



iPhone 5s und 5c

Die verständliche Anleitung

Inkl.
iCloud &
AirDrop

- Alle Funktionen Schritt für Schritt erklärt
- Die besten Apps und die nützlichsten Tipps für Ihr iPhone
- Telefonieren, Surfen, Mailen, Fotografieren u. v. m.

Hans-Peter Kusserow



iPhone 5s und 5c

Die verständliche Anleitung

von

Hans-Peter Kusserow



Liebe Leserin, lieber Leser,

das iPhone ist ein Smartphone, wie es im Buche steht. Es erleichtert Ihnen auf durchdachte und benutzerfreundliche Art und Weise Ihr Leben und Ihre Kommunikation, und noch dazu ist es ein schickes Gerät, ja fast schon ein Statussymbol. Wir wollen in diesem Buch aber nicht ins Schwärmen geraten, sondern Ihnen auf sachlicher Ebene zeigen, was Ihr iPhone alles kann und wofür Sie es nutzen können. Telefonieren Sie damit, schreiben Sie SMS, E-Mails oder Facebook-Posts, hören Sie Musik, machen Sie Fotos oder surfen Sie im Internet. Es lässt sich sogar als vollwertiges Navigationsgerät einsetzen. Und bei alledem kommt der Spaß nicht zu kurz: Sie erfahren von Hans-Peter Kusserow auch, wie Sie auf dem iPhone E-Books lesen, Musik hören, Videos in Zeitlupe aufnehmen, Ihre Fotos mit verschiedenen Filtern aufpeppen oder sich dank des Fingerabdrucksensors ein bisschen wie James Bond fühlen können.

Wenn Sie alle Funktionen und Kniffe kennen, wird Ihr Smartphone bald zur Schaltzentrale: für Ihre Kommunikation, für Adressen, Termine und andere wichtige Informationen, die Sie gerne griffbereit haben. Nehmen Sie sich ein bisschen Zeit – für das Gerät ebenso wie für dieses ausführliche Handbuch –, dann können Sie Ihr iPhone bald für sehr viel mehr als nur zum Telefonieren nutzen.

Dieses Buch wurde mit größter Sorgfalt geschrieben und hergestellt. Sollten Sie dennoch einmal Fehler finden oder inhaltliche Anregungen haben, freue ich mich, wenn Sie mit mir in Kontakt treten. Für konstruktive Kritik bin ich dabei ebenso offen wie für lobende Worte. Doch zunächst einmal wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen!

Ihre Maike Lübbbers

Lektorat Vierfarben

maike.luebbbers@vierfarben.de

Auf einen Blick

1	Start mit dem iPhone	13
2	Mit der Tastatur schreiben	49
3	Telefonieren	65
4	Nachrichten senden und empfangen	91
5	Im Internet surfen mit Safari	105
6	E-Mails senden und empfangen	125
7	Kalender, Erinnerungen & Kontakte	151
8	Weitere interessante Apps	179
9	Synchronisieren mit iCloud	205
10	Kamera und Fotos	235
11	Videos aufzeichnen	269
12	Karten und Navigation	283
13	Musik hören auf dem iPhone	305
14	Musik und Videos kaufen im iTunes Store	339
15	Apps kaufen und installieren über den App Store	353
16	Datensicherheit	369

Sie haben Fragen, Wünsche oder Anregungen zum Buch?

Gerne sind wir für Sie da:

Anmerkungen zum Inhalt des Buches: maike.luebbers@vierfarben.de

Bestellungen und Reklamationen: service@vierfarben.de

Rezensions- und Schulungsexemplare: sophie.herzberg@vierfarben.de

Das vorliegende Werk ist in all seinen Teilen urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht der Übersetzung, des Vortrags, der Reproduktion, der Vervielfältigung auf fotomechanischem oder anderen Wegen und der Speicherung in elektronischen Medien.

Ungeachtet der Sorgfalt, die auf die Erstellung von Text, Abbildungen und Programmen verwendet wurde, können weder Verlag noch Autor, Herausgeber oder Übersetzer für mögliche Fehler und deren Folgen eine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung übernehmen.

Die in diesem Werk wiedergegebenen Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. können auch ohne besondere Kennzeichnung Marken sein und als solche den gesetzlichen Bestimmungen unterliegen.

An diesem Buch haben viele mitgewirkt, insbesondere:

Lektorat Maike Lübbers

Korrektur Alexandra Müller, Olfen

Herstellung Maxi Beithe

Einbandgestaltung Daniel Kratzke

Coverentwurf Mai Loan Nguyen Duy

Coverfotos Apple Incorporated

Fotos Ein besonderer Dank gilt dem Grafiker Torge Stoffers für die Bilder an den Kapitelanfängen.

Typografie und Layout Vera Brauner

Satz Dirk Hemke, Krefeld

Druck Offizin Andersen Nexö Leipzig, Zwenkau

Gesetzt wurde dieses Buch aus der ITC Charter (10,5 pt/15 pt) in Adobe InDesign CS6.

Und gedruckt wurde es auf mattgestrichenem Bilderdruckpapier (115 g/m²).

Hergestellt in Deutschland.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8421-0099-2

1. Auflage 2014

© Vierfarben, Bonn 2014

Vierfarben ist ein Verlag der Galileo Press GmbH

Rheinwerkallee 4, D-53227 Bonn

www.vierfarben.de

Der Verlagsname Vierfarben spielt an auf den Vierfarbdruck, eine Technik zur Erstellung farbiger Bücher. Der Name steht für die Kunst, die Dinge einfach zu machen, um aus dem Einfachen das Ganze lebendig zur Anschauung zu bringen.

Inhalt

Kapitel 1: Start mit dem iPhone	13
Die SIM-Karte einlegen	14
Ist iTunes installiert?	16
Das iPhone aktivieren	17
Nach Aktualisierungen für das Betriebssystem suchen	23
Alle Knöpfe und Schalter auf einen Blick	25
Einschalten, Ausschalten und Stand-by	26
Zwischen Bildschirmen wechseln	28
Apps starten	29
Mehrere Apps gleichzeitig laufen lassen	29
Apps vollständig ausschalten	30
Apps einrichten und sortieren	30
Apps vom iPhone löschen	32
Den intelligenten Assistenten Siri nutzen	32
Inhalte auf dem iPhone suchen	36
Das Kontrollzentrum	38
Die Funktion »Nicht stören«	41
Mit AirDrop Dateien austauschen	42
Das Hintergrundbild ändern	45
 Kapitel 2: Mit der Tastatur schreiben	 49
Die Tastatur im Hoch- und Querformat	50
Einige Fingerübungen	51
Umlaute, Akzente und Ligaturen eingeben	52
Ziffern und Sonderzeichen eingeben	54
Die Rechtschreibkorrektur nutzen	56

Zusätzliche Sprachen einstellen	57
Tipps für eine schnellere Eingabe	59
Kurzbefehle einfügen	60
Den Cursor positionieren und Text auswählen	61
Kopieren und einfügen	62

Kapitel 3: Telefonieren 65

Eine Telefonnummer wählen	66
Einen Kontakt anrufen	67
Einen Anruf annehmen	68
Eine Absage senden	69
Die Favoriten einrichten	71
Der richtige Umgang mit der Anrufliste	72
Verpasste Anrufe anzeigen	74
Die Anrufliste löschen	75
Wo finde ich meine eigene Telefonnummer?	77
Mit mehreren Teilnehmern sprechen und Anrufe halten	78
Den Anrufbeantworter einrichten	81
Den Anrufbeantworter abhören	82
Ein Headset nutzen	83
Klingeltöne auswählen	85
Klingeltöne kaufen und nutzen	87
Anrufergruppen synchronisieren und nutzen	88
Telefonieren mit FaceTime	88

Kapitel 4: Nachrichten senden und empfangen ... 91

Textnachrichten versenden	92
Bildnachrichten versenden	95

Nachrichten empfangen und lesen	96
Die Einstellungen für Nachrichten ändern	97
Töne für Nachrichten einrichten	99
Nachrichten weiterleiten	100
Nachrichten löschen	101
Darauf sollten Sie im Ausland achten	103

Kapitel 5: Im Internet surfen mit Safari 105

So kommen Sie mit dem iPhone ins Internet (Safari)	106
Eine Webseite öffnen	107
Mit Lesezeichen arbeiten	109
Suchen mit Google	111
Mehrere Seiten gleichzeitig öffnen	112
Tabs über iCloud mit anderen Geräten synchronisieren	114
Eine Web App aus Safari heraus erstellen	115
Eine Webseite via AirPrint ausdrucken	116
Einen Link zu einer Webseite per E-Mail versenden	117
Einen Link über Twitter oder Facebook teilen	119
Einen Link als Nachricht (SMS) versenden	120
Der Umgang mit Reader und Leseliste	121

Kapitel 6: E-Mails senden und empfangen 125

Einen Account manuell anlegen und verwalten	126
E-Mails schreiben, speichern und senden	128
E-Mail-Adressen aus Kontakten verwenden	130
VIPs anlegen	132
E-Mails empfangen	134
E-Mails lesen und beantworten	136
E-Mails markieren	139

E-Mails löschen	141
Nach E-Mails suchen	142
Bilder und andere Medien per Mail versenden	144
Eine E-Mail-Signatur verwenden	148

Kapitel 7: Kalender, Erinnerungen & Kontakte 151

Der Kalender in der Übersicht	152
Die verschiedenen Ansichten des Kalenders	152
Termine anlegen und einzelnen Kalendern zuweisen	154
Einen Geburtstagskalender anlegen	158
Wiederkehrende Ereignisse anlegen	159
Einträge löschen	160
Mehrere Kalender nutzen	161
Die App »Erinnerungen«	162
Kontakte verwalten	167

Kapitel 8: Weitere interessante Apps 179

Wissen, wie das Wetter wird – die Wetter-App	180
Die App »Aktien«	182
Gedankenstützen mit »Notizen«	185
iBooks – gelesen wird hier!	188
Eine Besonderheit – der Zeitungskiosk	195
Die Taschenrechner-App	197
Sprachmemos aufnehmen	201

Kapitel 9: Synchronisieren mit iCloud 205

Bei iCloud anmelden	206
Die richtigen Einstellungen für iCloud	208

Dokumente für den mobilen Einsatz speichern	210
Geteilte Fotostreams	215
Die Funktion »Mein iPhone suchen«	219
Das iPhone fernsperrern: der Modus »Verloren«	222
Das iPhone fernlöschen	223
Ein gelöscht iPhone wiederherstellen	224
Ein iCloud-Backup einrichten	226
Das iCloud-Backup anpassen	228
Den iCloud-Speicher verwalten	229
Der Schlüsselbund	230

Kapitel 10: Kamera und Fotos 235

Fotografieren mit dem iPhone	236
Eine HDR-Aufnahme machen	241
Quadratische Fotos machen	243
Panoramafotos machen	244
Richtig scharf stellen	246
Einen Ausschnitt vergrößern	247
Live-Filter anwenden	248
Ein Selbstporträt machen	249
Die Blitzfunktion nutzen	249
Aufnahmen direkt anschauen und aussortieren	250
Fotos drucken	251
Eine Diashow erstellen	253
Fotos per E-Mail oder MMS versenden	257
Fotos bei Twitter und Facebook veröffentlichen	262
Ein Foto als Hintergrundbild einrichten	265
Bilder für Ihre Kontakte	267

Kapitel 11: Videos aufzeichnen	269
Ein Video aufnehmen	270
Während des Filmens zoomen	272
Hoch- oder Querformat?	272
Filmen mit dem True-Tone-Hilfslicht	274
Filme direkt nach der Aufnahme anschauen und aussortieren	275
Filme auf dem iPhone bearbeiten	277
Filme per E-Mail oder MMS versenden	279
Slow-Motion-Aufnahmen machen	281
 Kapitel 12: Karten und Navigation	 283
Die Ansichten der neuen Karten-App	284
GPS-Empfang einstellen	287
Die eigene Position finden	288
Die Karten-App als Routenplaner	289
Unterschiede für Fußgänger, Autos und öffentliche Verkehrsmittel	292
Adressen suchen	294
Eigene Kontakte in der Karten-App darstellen	297
Flyover und 3D-Ansicht anzeigen	298
Die lokale Suche	301
 Kapitel 13: Musik hören auf dem iPhone	 305
Die Musik-App auf dem iPhone	306
Musik hören	309
Musik abspielen aus dem Kontrollzentrum	312
Die Ansichten der Musik-App	313
Wiedergabelisten anlegen	322

Die Musikbibliothek durchsuchen	323
Die Musikwiedergabe mit dem Headset steuern	325
Die Lautstärke anpassen	326
Ihre Lieder bewerten	327
Die Schüttelfunktion nutzen	328
Eine Endloswiedergabe einstellen	329
iTunes Match einschalten und Musik streamen	330
Musikvideos abspielen	335
Hörbücher auf dem iPhone anhören	336

Kapitel 14: Musik und Videos kaufen im iTunes Store

339

Der iTunes Store im Überblick	340
Musik Probe hören	342
Die Vorschauliste ansehen	343
Musik und Videos kaufen	344
Gekaufte Videos speichern	348
Hörbücher und Podcasts kaufen	349

Kapitel 15: Apps kaufen und installieren über den App Store

353

Der App Store im Überblick	354
Apps suchen	359
Erst schauen, dann kaufen	360
Kostenlose Apps finden	362
Apps weiterempfehlen	364
Apps aktualisieren	366

Kapitel 16: Datensicherheit	369
Der PIN-Code der SIM-Karte	370
SIM-PIN ausschalten und ändern	371
Die Code-Sperre	372
Den Fingerabdrucksensor einrichten	375
Den Datenschutz einstellen	378
Die Sicherheitslücke Siri ausschalten	380
Die automatische Sperre einstellen	381
Zugriff auf Programme und Inhalte beschränken	382
Backups verschlüsseln	385
Stichwortverzeichnis	389

Kapitel 1

Start mit dem iPhone

Das lang erwartete iPhone 5s/5c ist endlich da! Jetzt kann es losgehen. In diesem Kapitel zeige ich Ihnen, wie Sie Ihr iPhone so einstellen, dass es für Sie ganz persönlich den größten Nutzen bietet und Ihnen nebenbei auch noch richtig viel Spaß macht.

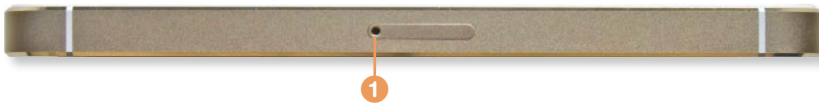


Zum Lieferumfang des neuen iPhones 5s gehören neben dem Gerät selbst: die obligatorischen Apple-Aufkleber, allgemeine iPhone-Infos, zwei Karten mit der Darstellung der Bedienelemente, Kopfhörer in einer Transportbox, das Netzteil mit dem USB/Lightning-Ladekabel und das Werkzeug zum Auswerfen der SIM-Karte.

Das iPhone 5s/5c wird – wie auch schon seine Vorgänger – mit einer schicken Verpackung ausgeliefert. Darin befindet sich neben der Garantie, den obligatorischen Apple-Aufklebern und den Kurzanleitungen ein Stecker mit einem USB-Anschluss, das sogenannte *USB-Netzteil*. Dieses ist wie auch schon beim Vorgänger relativ schmal und passt somit auch in flache Steckdosen.

Die SIM-Karte einlegen

Um Ihr iPhone überhaupt als Telefon nutzen zu können, müssen Sie zuerst die SIM-Karte einlegen. Der SIM-Karten-Schacht befindet sich ungefähr mittig auf der rechten Seite des Geräts. Sie erkennen ihn an einem kleinen Loch **1**, das zum Öffnen verwendet wird.

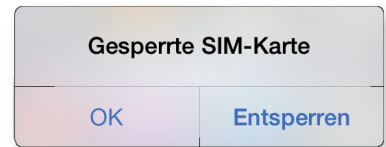


Damit Sie den SIM-Karten-Schacht öffnen können, liefert Apple Ihnen ein kleines Werkzeug mit, das Sie in der Hülle mit der Garantie und der Kurzanleitung finden. Dort ist auch eine kurze Bildanleitung aufgedruckt. Im Folgenden erkläre ich es Ihnen etwas ausführlicher:

- 1.** Lösen Sie das mitgelieferte Werkzeug (die »Stimmgabel«), stecken Sie es in das kleine Loch, und drücken Sie so lange, bis der Schacht etwas herausfährt. Das kann besonders am Anfang etwas schwierig sein. Wenn Sie das mitgelieferte Werkzeug einmal nicht zur Hand haben sollten, können Sie das Ganze auch mit einer aufgebogenen Büroklammer erledigen.
- 2.** Sie können nun den Schlitten komplett herausziehen und die SIM-Karte so einlegen, dass sie passt. Sie erkennen das an der abgeschrägten Ecke oben links an der SIM-Karte.



3. Schieben Sie anschließend den SIM-Karten-Schlitten wieder in den Schacht. Ihr iPhone gibt dann erst einmal die Meldung aus, dass die eingelegte SIM-Karte gesperrt ist.



4. Tippen Sie auf **Entsperren**, und Sie gelangen sofort auf einen Bildschirm, auf dem Sie Ihre vierstellige PIN eingeben müssen. Den PIN-Code finden Sie in Ihren Vertragsunterlagen!
5. Bestätigen Sie anschließend die Eingabe, und in aller Regel wird die SIM-Karte daraufhin schon aktiviert.

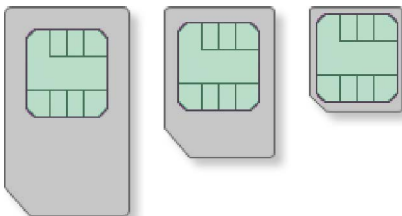
INFO

Die richtige SIM-Karte?

Apple verwendet für sein iPhone 5s/5c sogenannte *Nano-SIM-Karten*, die noch etwas kleiner sind als die normalen handelsüblichen SIM-Karten, die noch bis zum iPhone 4s verwendet wurden. Die Provider haben dieser Entwicklung aber bereits Rechnung getragen und Karten produziert, aus denen man die Nano-SIM-Karte herausbrechen kann ②.



Zur Information habe ich Ihnen einmal die Entwicklung der SIM-Karten dargestellt. Der Trend zur Miniaturisierung ist hier deutlich zu erkennen.



Von links nach rechts: normale SIM-Karte früherer Handys, Mikro-SIM-Karte des iPhones 4s und schließlich die neue Nano-SIM-Karte des iPhones 5s/5c

Ist iTunes installiert?

Ganz besonders wichtig, um Ihr iPhone mit Ihrem Mac oder PC nutzen zu können, ist iTunes. Dieses Programm verwaltet nicht nur alle Ihre digitalen Medien wie Musik, Filme, Podcasts etc., sondern dient auch dazu, Ihr iPhone mit Ihrem Computer zu synchronisieren.

ACHTUNG

Download-Hinweis für Windows-Anwender

Wenn Sie eine iTunes-Version herunterladen möchten, beachten Sie bitte, dass iTunes auch für Windows nur noch in der 64-Bit-Version zur Verfügung steht. Bitte lesen Sie sich daher sorgfältig die Systemvoraussetzungen durch, um zu klären, ob Sie die neue Version 11.1 von iTunes auch wirklich verwenden können.

Um iTunes zu installieren, gehen Sie vor, wie im Folgenden beschrieben:

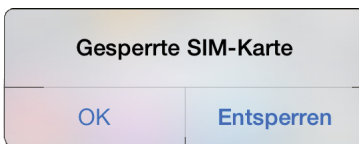
1. Laden Sie sich die aktuelle iTunes-Version bei Apple unter www.apple.com/de/itunes/download herunter.
2. Die heruntergeladene iTunes-Installationsdatei liegt dann standardmäßig in Ihrem *Downloads*-Ordner bzw. wird vom Mac direkt auf dem Desktop dargestellt.
3. Starten Sie den Installationsprozess nun mit einem Doppelklick auf die iTunes-Installationsdatei, und folgen Sie den Anweisungen des Installationsassistenten.
4. Sobald iTunes installiert ist, können Sie es direkt öffnen und mit der Arbeit beginnen. Sie müssen vorher lediglich noch die Lizenzbedingungen akzeptieren.

Sie sollten stets darauf achten, dass Sie jeweils die aktuelle Version von iTunes auf Ihrem Computer installiert haben. Um das zu überprüfen, klicken Sie in der Menüleiste auf **iTunes ► Auf Updates überprüfen**. Sollte ein Update verfügbar sein, können Sie es hier installieren.

Das iPhone aktivieren

Da iTunes nun auf dem neuesten Stand ist, können Sie Ihr iPhone anmelden und aktivieren. Das tun Sie folgendermaßen:

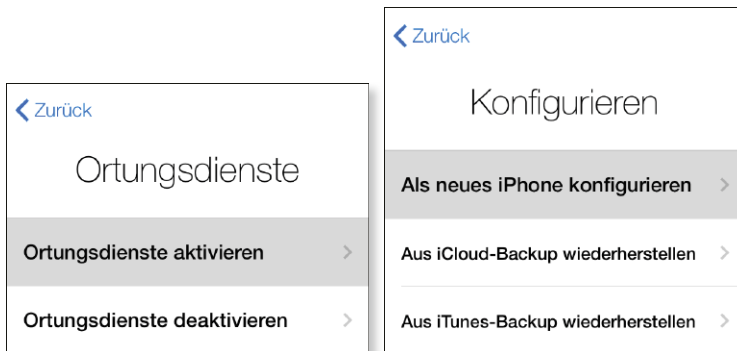
1. Wenn Sie Ihr iPhone einschalten, gelangen Sie direkt auf den in der Abbildung dargestellten Startbildschirm. Ein Finger-Tipp auf das kleine **i** rechts unten **1** zeigt Ihnen die IMEI- und die ICCID-Nummer Ihres iPhones an.
2. Entsperren Sie Ihr iPhone, indem Sie mit einem Finger von links nach rechts über das Display streichen.
3. Sie gelangen dadurch auf die Seite der Sprachwahl. An dieser Stelle tippen Sie auf **Deutsch**.
4. Wahrscheinlich zeigt Ihnen Ihr iPhone nun erst einmal eine Nachricht, die besagt, dass Ihre SIM-Karte noch gesperrt ist. Tippen Sie auf **Entsperren**, und geben Sie anschließend Ihren vierstelligen SIM-Code (PIN) ein. Bestätigen Sie diese Aktion mit **OK**.



5. Wählen Sie, nachdem Sie Sprache und PIN eingegeben haben, die Region bzw. das Land aus.
6. Im nächsten Schritt müssen Sie Ihr WLAN auswählen. Suchen Sie Ihr Netzwerk, falls vorhanden, aus der Liste aus, tippen Sie darauf (**2** auf Seite 18), und geben Sie Ihr Kennwort ein. Haben Sie alles korrekt eingegeben, tippen Sie auf **Verbinden** **3**.

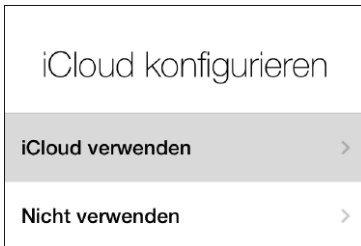


7. Nun müssen Sie die Ortungsdienste aktivieren. Die Ortungsdienste dienen Ihnen später z.B. als Hilfe bei der Routenplanung (siehe dazu den Abschnitt »Die Karten-App als Routenplaner« ab Seite 289 in Kapitel 12, »Karten und Navigation«).
8. Ihr iPhone wird nun aktiviert, was einige Minuten dauern kann. Im nächsten Bildschirm müssen Sie das Gerät konfigurieren. Wählen Sie aus den Optionen **Als neues iPhone konfigurieren** aus, wenn es sich bei Ihnen um eine Erstkonfiguration handelt.



9. Geben Sie nun Ihre Apple-ID ein, oder erstellen Sie eine neue Apple-ID, falls Sie noch keine haben.
10. Haben Sie bis hierhin alles eingerichtet, müssen Sie noch die Servicebedingungen akzeptieren.

- 11.** Anschließend können Sie entscheiden, ob Sie iCloud verwenden möchten. Tippen Sie dazu auf **iCloud verwenden**.

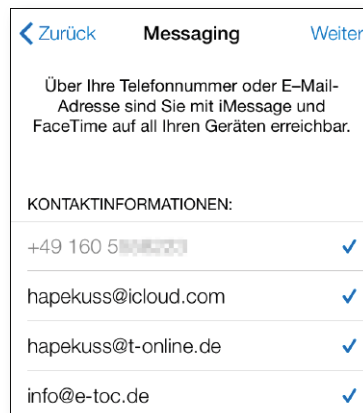


INFO

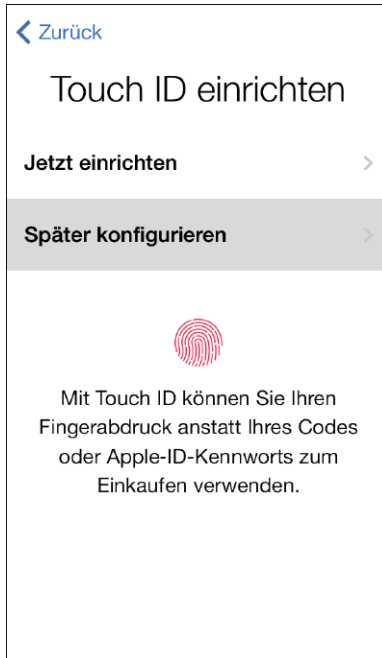
Backup in iCloud?

Wenn Sie Ihr iPhone 5s/5c ohne einen Computer betreiben möchten, dann sollten Sie den Menüpunkt **Einstellungen ▶ iCloud ▶ Speicher & Backup ▶ iCloud-Backup** auswählen. Nutzen Sie hingegen ohnehin einen Computer, mit dem Sie Ihre iPhone-Daten abgleichen, bietet sich der Menüpunkt **Backup auf meinem Computer** an.

- 12.** Entscheiden Sie als Nächstes, ob Sie die Funktion **Mein iPhone suchen** verwenden möchten. Falls ja, tippen Sie hier auf **Verwenden**. Auf diese Weise können Sie Ihr iPhone orten lassen, wenn Sie es einmal verlieren.
- 13.** Legen Sie nun fest, über welche Nummer bzw. E-Mail-Adresse Sie für iMessage und FaceTime erreichbar sein möchten.
- 14.** Im nächsten Bildschirm legen Sie fest, ob Sie die Sprachsteuerung Siri verwenden möchten. Tippen Sie dazu auf **Siri verwenden**. Näheres zu diesem Thema erfahren Sie im Abschnitt »Den intelligenten Assistenten Siri nutzen« ab Seite 32.



- 15.** Als Nächstes können Sie Touch ID einrichten. Mit dieser Funktion können Sie Ihren Fingerabdruck scannen, um sich zu authentifizieren. Wenn Sie sich noch nicht sicher sind, ob Sie diese Funktion verwenden möchten, können Sie das auch später noch nachholen (siehe den Abschnitt »Den Fingerabdrucksensor einrichten« ab Seite 375 in Kapitel 16, »Datensicherheit«).



- 16.** Zu guter Letzt können Sie, wenn Sie möchten, der Firma Apple bei der Verbesserung ihrer Produkte helfen, indem Sie im Bereich **Diagnose** die Schaltfläche **Automatisch senden** antippen. Zum Schluss müssen Sie sich nur noch bei Apple registrieren.

Gratulation! Sie haben es geschafft – Ihr iPhone ist eingerichtet und konfiguriert. Um es mit Daten zu versorgen, müssen Sie es nun an Ihren PC anschließen, es bei iTunes anmelden und dort mit allen Ihren Daten synchronisieren.

INFO

Alle Einstellungen zurücksetzen

Möchten Sie Ihr iPhone zurücksetzen, etwa wenn das Gerät nicht mehr ordentlich funktioniert oder Sie es verkaufen möchten, stehen Ihnen unter **Einstellungen ► Allgemein ► Zurücksetzen** verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, um Ihr iPhone wieder neu zu installieren. Wählen Sie z. B. den Menüpunkt **Alle Einstellungen zurücksetzen**, sodass Sie zwar noch über alle Inhalte verfügen, die Einstellungen Ihres iPhones und aller Apps aber neu anlegen können. **Inhalte & Einstellungen löschen** setzt das iPhone in den Auslieferungszustand zurück.

Das iPhone bei iTunes anmelden

In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie das iPhone zum ersten Mal bei iTunes anmelden und die notwendigen Einstellungen für die erste Synchronisation Ihrer Daten vornehmen.

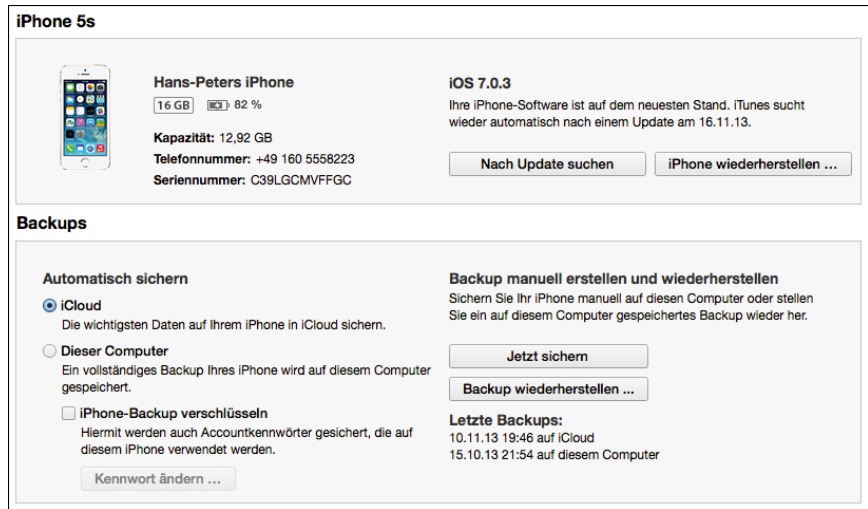
1. Schließen Sie Ihr iPhone über das mitgelieferte Dock-Connector-Kabel an Ihren Computer an.
2. Öffnen Sie iTunes. Nach wenigen Augenblicken wird iTunes Ihr Gerät erkennen und sich mit dem folgenden Startbildschirm melden.



3. Sie können Ihrem iPhone an dieser Stelle einen beliebigen Namen geben. Dieser Name wird später immer sichtbar sein, wenn Sie Ihr iPhone mit iTunes verbinden. Sie können ihn aber nachträglich noch ändern.

Sie legen hier ebenfalls fest, ob Sie Kontakte, Kalender und Programme synchronisieren möchten. Haben Sie alles nach Ihren Wünschen eingerichtet, bestätigen Sie Ihre Einstellungen mit **Fortfahren**.

4. Sie gelangen zum nächsten Schritt des Einrichtungsprozesses, in dem Sie alle weiteren Synchronisationseinstellungen vornehmen können.



Neben der Übersicht und den Infos stehen Ihnen folgende Kategorien zur Verfügung: Klingeltöne, Apps, Musik, Filme, TV-Sendungen, Podcasts, Bücher und Fotos.

HINWEIS

Was ist eine Apple-ID?


Eine *Apple-ID* ist die individuelle Kennung, die Sie als Apple-Kunden ausweist und mit der Sie im App Store, im iTunes Store und im iBookstore einkaufen können. Darüber hinaus wird die Apple-ID als Kennung für Ihre iCloud-Dienste und weitere Dienste verwendet. Das hat Apple ganz praktisch eingerichtet, denn auf diese Weise müssen Sie nicht für jede Aktion neue Anmeldedaten erstellen.

Nach Aktualisierungen für das Betriebssystem suchen

iTunes bietet Ihnen auf der Übersichtsseite für Ihr iPhone die Schaltfläche **Nach Update suchen** ¹ an, die das Programm nach neuer Software für Ihr iPhone suchen lässt.



Oberhalb davon befindet sich ein Bereich, in dem unter anderem die aktuelle Softwareversion verzeichnet ist, sodass Sie auf einen Blick erkennen, ob Sie auf dem neuesten Stand sind. Falls nicht, gehen Sie wie folgt vor, um Ihr iPhone zu aktualisieren:

1. Klicken Sie auf **Nach Update suchen**. Nach einer Weile erscheint das folgende Dialogfenster, in dem Sie einfach nur die Schaltfläche **Aktualisieren** ² mit der Maus oder mit der -Taste bestätigen müssen. Schon startet der Aktualisierungsvorgang.

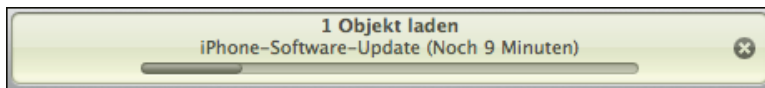


2. Als Erstes wird Ihnen angezeigt, um welche Art von Aktualisierung es sich handelt und für welche iPhone-Modelle das Update gedacht ist. Dieses Dialogfenster bestätigen Sie mit einem Klick auf **Weiter**, um zum nächsten Schritt zu gelangen.

3. Das nächste Dialogfenster enthält den iPhone-Software-Lizenzvertrag, den Sie sich durchlesen sollten. Sie können diesen Vertrag aber auch auf Ihrem Computer speichern ③ und ihn später lesen, wenn Ihnen das lieber ist. In jedem Fall müssen Sie ihn akzeptieren ④, bevor Sie die neue Software auf Ihrem iPhone installieren können.



4. Haben Sie den iPhone-Software-Vertrag akzeptiert, beginnt der sofortige Download der Software. Sie erkennen den Fortschritt des Downloads in der iTunes-Anzeige und können nun in aller Ruhe den automatisierten Installationsprozess durchlaufen. In diesen Prozess sollten Sie nicht eingreifen, da dies zu schweren Fehlern führen kann.



Nach einigen Minuten ist der Installationsprozess beendet, und Sie müssen die SIM-Karte wieder entsperren. Verbinden Sie danach Ihr iPhone wieder mit iTunes, und der Installationsprozess ist abgeschlossen.

ACHTUNG

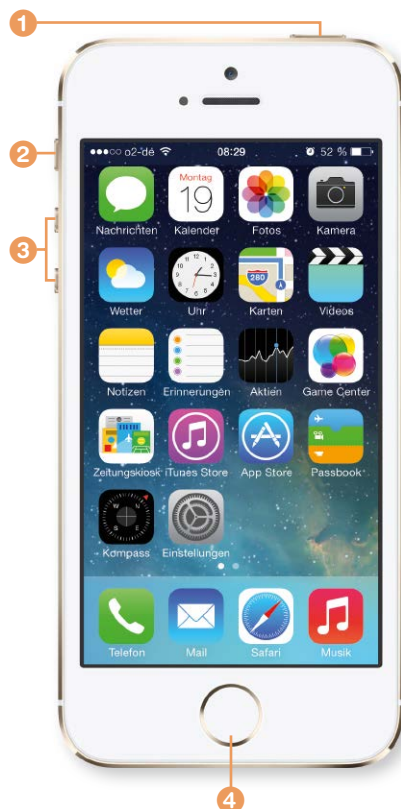
Softwareinstallation

Seien Sie bitte unbedingt vorsichtig beim Installieren der neuen Firmware Ihres iPhones! Unterbrechen Sie den Aktualisierungsprozess auf keinen Fall, denn das kann zu irreparablen Schäden an Ihrem Gerät führen.

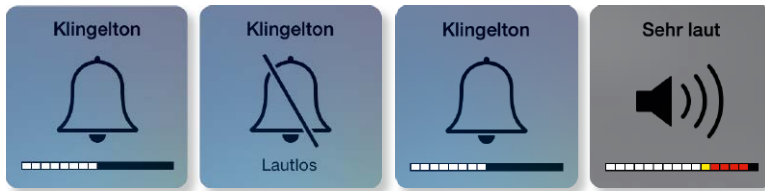
Alle Knöpfe und Schalter auf einen Blick

Ihr iPhone verfügt über einige Knöpfe und Schalter, die Sie zur gezielten Bedienung nutzen können. Diese lernen Sie im Folgenden in einem kurzen Überblick kennen:

- 1 Auf der Oberseite des iPhones finden Sie den An-/Aus- und den Stand-by-Schalter. Die genaue Funktion wird im Abschnitt »Einschalten, Ausschalten und Stand-by« ab Seite 26 näher erläutert.
- 2 Links oben befindet sich der Schalter für die Stummschaltung. Nutzen Sie ihn, können Sie zwar weiterhin Anrufe und Nachrichten empfangen und Ihr iPhone normal bedienen, Sie hören allerdings keine Signal- und Anruftöne mehr. In einem Meeting oder bei einem Konzert stören Sie Ihre Umgebung so nicht, bleiben aber dennoch erreichbar. Wenn Sie diesen Schalter verwenden, erhalten Sie über das Display Ihres iPhones eine optische Rückmeldung, dass der Ton entweder ein- oder ausgeschaltet ist.
- 3 Direkt unter dem Stummschalter befinden sich die mit + und – beschrifteten Tasten für die Steuerung der Lautstärke. Mit diesen Tasten regeln



Sie die Gesamtlautstärke, die Lautstärke von Signal- und Warntönen und die Lautstärke beim Telefonieren. Auch hier bekommen Sie eine visuelle Rückmeldung, wenn Sie die Lautstärke verändern. In manchen Apps wird die Lautstärkeanzeige farblich markiert, sobald Sie auf »sehr laut« stellen.



An diesen Icons erkennen Sie, ob der Ton ein- (links) oder ausgeschaltet ist (rechts).

- 4 Diese Taste ist die sogenannte *Home-Taste* – oft auch als *Home-Button* bezeichnet –, die zentrale Steuerungstaste des iPhones. Mit dieser Taste steuern Sie ganz verschiedene Dinge. Sie können das iPhone, wie bereits erwähnt, aus dem Stand-by-Modus »aufwecken«, Sie steuern damit aber ebenso die Multitasking-Funktion und die Sprachsteuerung Siri. Dazu lesen Sie im Abschnitt »Den intelligenten Assistenten Siri nutzen« auf Seite 32 mehr.

Diese wenigen Tasten reichen für eine schnelle Bedienung Ihres iPhones eigentlich aus. Auf diese Art schalten Sie Ihr iPhone z. B. schnell und ohne Umstände stumm, wenn Sie in einer Besprechung oder im Kino sind; sie decken aber natürlich nur die Grundfunktionen und lange nicht alles ab, was das iPhone kann.

Einschalten, Ausschalten und Stand-by

Beginnen wir mit der Oberseite des iPhones. Hier befindet sich der Ein-/Aus-Schalter 5, der gleichzeitig die Stand-by-Taste ist. Wenn Sie diese Taste einmal kurz drücken, »wecken« Sie das iPhone aus dem Stand-by-Modus auf, sodass Sie das Touch-Display entriegeln und Ihr iPhone bedienen können.

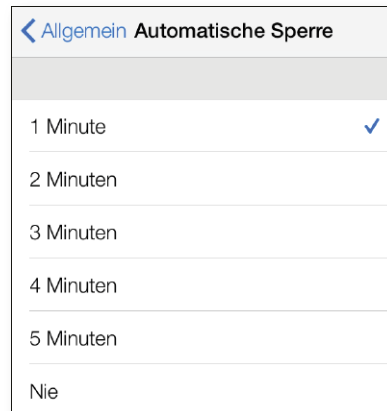
nen. Nochmaliges kurzes Drücken dieser Taste versetzt Ihr iPhone wieder in den Stand-by-Modus, und das Display wird wieder schwarz.



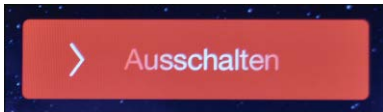
Die Oberseite des iPhones 5s

In diesem Stand-by-Modus ist Ihr iPhone aber immer noch empfangsbereit, und Sie können weiterhin angerufen werden und Nachrichten empfangen. Sie können ebenfalls die iPod-Funktion nutzen und Musik hören. Nur der Bildschirm ist dabei ausgeschaltet und reagiert in diesem Zustand nicht mehr auf Berührungen. Der Stand-by-Modus spart so eine Menge Strom, und Ihr Akku hält entsprechend länger.

Standardmäßig ist das iPhone so eingestellt, dass der Stand-by-Modus aktiviert wird, wenn der Bildschirm eine Minute nicht berührt wird. Diesen Zeitraum können Sie allerdings selbst an Ihre eigenen Bedürfnisse anpassen, indem Sie unter **Einstellungen ▶ Allgemein ▶ Automatische Sperre** einen entsprechend längeren Zeitraum auswählen.



Längeres Drücken der Ein-/Aus-Taste – mehr als drei Sekunden – führt dazu, dass Sie das iPhone komplett ausschalten können. Dazu müssen Sie lediglich den roten Schieberegler nach rechts ziehen. Ihr iPhone wird daraufhin komplett abgeschaltet.



Wenn Sie diesen Schieberegler nach rechts ziehen, wird das iPhone ausgeschaltet.

Im Vergleich zum Vorgänger des iPhones 5s/5c hat sich an den Anschlüssen wenig verändert. Über den Dock-Connector (6 auf Seite 28) laden Sie Ihr

iPhone oder schließen es über das mitgelieferte Kabel an einen Computer an. Über den Anschluss links **7** schließen Sie die EarPod-Kopfhörer an.



Die Unterseite des iPhones 5s: Der EarPod-Anschluss befindet sich links, in der Mitte sehen Sie den Lightning-Dock-Anschluss, über den das iPhone an einen Computer angeschlossen und geladen wird.

Zwischen Bildschirmen wechseln



Die einzelnen Bildschirmdarstellungen des iPhones werden als *Screens* bezeichnet. Wenn Sie Ihr iPhone das erste Mal einschalten, gibt es zwei Screens. Wenn Sie aber – so wie ich – ein Jäger und Sammler interessanter Apps sind und diese eines Tages nicht mehr auf einen Bildschirm passen, müssen Sie notgedrungen weitere Screens anlegen, bzw. Ihr iPhone erledigt das für Sie.

Insgesamt können Sie elf Bildschirme anlegen und zwischen ihnen hin und her blättern. Die Anzahl der einzelnen Bildschirme erkennen Sie an den Punkten **1** zwischen den Apps und dem Dock.

Um zwischen den einzelnen Bildschirmen zu blättern, wischen Sie einfach mit dem Finger von rechts nach links; Sie schieben damit sozusagen den aktuellen Screen nach links aus dem Bild, und der nächste Screen erscheint. Der weiß hervorgehobene Punkt zeigt Ihnen dabei an, auf welchem

Bildschirm Sie sich gerade befinden. Das Wischen, um die Bildschirme zu verschieben, funktioniert übrigens in beide Richtungen.

Apps starten

Das Starten von Apps ist wahrscheinlich die am meisten ausgeführte Aktion auf dem iPhone. Sie ist auch ganz einfach: Tippen Sie eine App auf dem Display lediglich mit dem Finger an. Sofort nach dem Berühren des jeweiligen App-Symbols öffnet sich die App, und Sie können sie nutzen.

TIPP

Ausschalten, wenn das iPhone nicht mehr reagiert

Sollte das iPhone einmal nicht mehr auf Ihre Eingaben reagieren, dann können Sie es auch komplett ausschalten und anschließend neu starten. Das tun Sie, indem Sie den An-/Aus-Schalter oben am Gerät so lange gedrückt halten, bis das Zeichen zum Ausschalten erscheint. Wischen Sie nun mit dem Finger nach rechts, und schalten Sie das iPhone aus. Danach können Sie es direkt wieder einschalten.

Mehrere Apps gleichzeitig laufen lassen

Seit der Softwareversion iOS 7 beherrscht das iPhone das sogenannte *intelligente Multitasking*. Das bedeutet, Sie können gleichzeitig mit mehreren Apps arbeiten, ohne eine App beenden zu müssen, bevor Sie die nächste öffnen.

1. Öffnen Sie einfach einmal mehrere Apps hintereinander, und schließen Sie diese Anwendungen wieder, indem Sie auf die Home-Taste drücken.
2. Drücken Sie daraufhin die Home-Taste zweimal kurz hintereinander, öffnet sich nun die intelligente Multitasking-Übersicht. Hier sehen Sie alle Apps, die Sie in der letzten Zeit geöffnet haben. Die Apps werden nun mit Symbol und in einer verkleinerten Ansicht dargestellt, sodass Sie besser erkennen können, welche Apps Sie derzeit benutzen.
3. Wenn Sie mehr als drei Apps geöffnet haben, sind nicht alle sofort sichtbar, weil auf dem Display immer nur drei Apps gleichzeitig angezeigt



werden können. Um die anderen anzuzeigen, wischen Sie einfach mit dem Finger nach links. Mit rechts geht es wieder zurück.

4. Tippen Sie anschließend auf die App Ihrer Wahl, und sie öffnet sich an der gleichen Stelle, an der Sie sie verlassen haben. Das erneute Drücken der Home-Taste schließt die App wieder.

Es kommt vor, dass Sie relativ viele Apps im Hintergrund geöffnet haben. Ab und zu sollten Sie diese Liste einfach mal bereinigen.

Apps vollständig ausschalten

Mit der Zeit kann es passieren, dass Sie eine ganze Reihe von Apps geöffnet haben und entsprechend in der Multitasking-Übersicht hin und her wischen müssen. In dieser Situation ist es sinnvoll, einzelne Apps komplett auszuschalten. Klicken Sie dazu doppelt auf die Home-Taste, und Sie gelangen in die Multitasking-Ansicht. Sie schließen die Apps, indem Sie sie auf dem Display nach oben »herauswischen«.



Diese Aktion können Sie so lange durchführen, bis alle Apps geschlossen sind. Ein einfacher Klick auf die Home-Taste beendet die gesamte Aktion.

Apps einrichten und sortieren

Das Organisieren Ihrer Apps funktioniert nach demselben Prinzip wie das Schließen der Apps in der Multitasking-Leiste. Angenommen, Sie haben mittlerweile eine stattliche Anzahl an Apps geladen und möchten diese

nun in eine für Sie logische Reihenfolge bringen, um sich besser auf Ihrem iPhone zurechtzufinden. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Drücken Sie längere Zeit, etwa zwei bis drei Sekunden, auf das Symbol einer App, bis alle Apps zu wackeln beginnen.
2. Nun können Sie die einzelnen Apps anfassen und an eine andere Stelle ziehen.
3. Wenn Sie eine App jeweils über den linken oder rechten Rand des Screens hinwegziehen, wird sie auf die nächste Seite bewegt. Ist dort noch keine App abgelegt, erscheint eine komplett neue Seite, die Sie nun mit Apps füllen können.
4. Auf dieser neuen Seite wird die verschobene App dann oben links eingefügt. Ein kurzes Drücken der Home-Taste fixiert Ihre Apps wieder, und sie hören auf zu wackeln.



TIPP

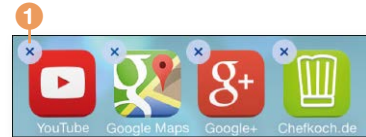
Ordner für Apps anlegen

Sie können Ihre Apps nicht nur anders anordnen, sondern sie sogar nach Themen zusammenfassen. Dazu legen Sie App-Ordner an. Drücken Sie dazu längere Zeit auf eine App, bis alle Apps zu wackeln beginnen. Ziehen Sie dann eine App auf eine andere, um den Ordner zu erstellen. In iOS 7 können Ordner auch mehrere Seiten haben und nicht wie noch in der iOS-Version 6 nur eine. Auf diese Weise können Sie mehr Apps pro Ordner anlegen und sparen so Platz auf Ihrem Bildschirm. Wie viele Seiten ein Ordner besitzt, erkennen Sie, wie auch bei den Bildschirmen, an den Punkten am unteren Rand des Ordnerrahmens.

Apps vom iPhone löschen

Ist die eine oder andere App nicht mehr so nach Ihrem Geschmack, können Sie sie schnell wieder loswerden. Gehen Sie zum Löschen folgendermaßen vor:

1. Löschen Sie die App einfach, indem Sie etwa zwei bis drei Sekunden auf ihr Symbol drücken und damit alle Apps in den Wackelzustand bringen.
2. Drücken Sie dann auf das kleine Kreuzchen oben links **1** an der App, die Sie löschen möchten.



Es gibt auch Apps, die im Wackelzustand kein Kreuzchen aufweisen. Diese Apps gehören zur Standardausstattung Ihres iPhones und können nicht gelöscht werden.

INFO

Sind gelöschte Apps endgültig verschwunden?

Sie müssen nicht befürchten, dass aus Versehen gelöschte Apps auf Nimmerwiedersehen verschwunden sind. Alle Apps, die Sie jemals geladen haben, sind nach wie vor im App Store gesichert und können unter **Updates ► Einkäufe** wieder auf Ihr iPhone geladen werden.

Den intelligenten Assistenten Siri nutzen

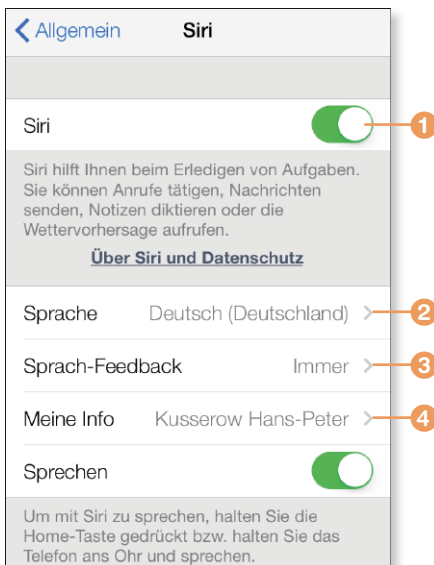
Die Sprachsteuerung, die auf den älteren iPhones mehr oder weniger zuverlässig funktionierte, hat Apple bereits beim iPhone 4s durch *Siri* ersetzt. Damals handelte es sich aber noch um eine sogenannte *Beta-Version*, die für iOS 7 deutlich verbessert wurde.

Siri ist ein intelligenter, sprachgesteuerter Assistent, der auch indirekte und semantisch unpräzise Aussagen versteht und seine Befehle daraus selbstständig erkennt. Diese Art der Sprachsteuerung hat etwas Revolutionäres

und macht vor allem viel Spaß in der täglichen Anwendung. Sie können Siri Ihre Befehle entweder ganz normal über Ihr iPhone geben oder das mitgelieferte Headset dafür nutzen.

Doch zunächst einmal möchte ich Ihnen einige Einstellungen empfehlen, die für eine reibungslose Nutzung von Siri sinnvoll sind.

1. Um Siri nach Ihren Wünschen einzustellen, tippen Sie auf **Einstellungen** ► **Allgemein** ► **Siri**. Hier können Sie Siri über einen Schieberegler aktivieren und deaktivieren ❶.
2. Als Sprache ist standardmäßig die gleiche Sprache eingestellt, auf die auch das iPhone eingestellt ist, in unserem Fall also Deutsch. Im Menü **Sprache** ❷ können Sie für Siri insgesamt zwischen acht Sprachen in verschiedenen Ausprägungen wählen (leider stehen hier nicht alle Sprachen zur Auswahl, die Sie im Menü **Einstellungen** ► **Allgemein** ► **Landeseinstellungen** wählen können).



3. Sie können ebenfalls entscheiden, ob Sie immer ein gesprochenes Feedback erhalten möchten oder nur dann, wenn Ihr iPhone an eine Frei-

sprechanlage angeschlossen ist (diese Optionen finden Sie unter dem Menüpunkt **Sprach-Feedback**, 3 auf Seite 33).

4. Fügen Sie unter **Meine Info** 4 noch Ihre Kontaktdaten, also Ihre eigene Telefonnummer, hinzu, damit Siri quasi weiß, wer Sie sind, und Ihre Informationen verwenden kann, um Ihnen zu helfen. Schließen Sie dann Ihre Eingaben ab.



Nachdem Sie diese Grundeinstellungen vorgenommen haben, können Sie Siri benutzen. Wie das funktioniert und was Ihr neuer Assistent alles kann, erfahren Sie in den nächsten beiden Abschnitten.

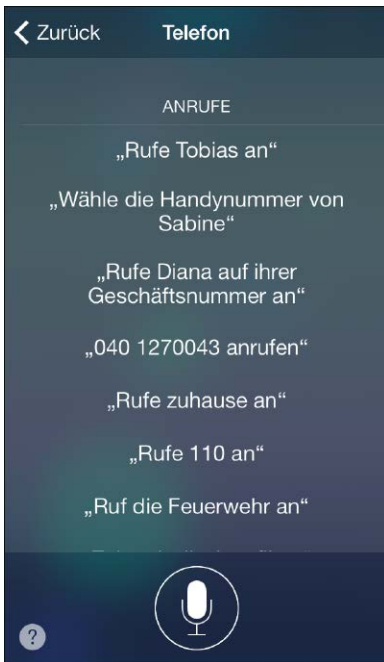
So funktioniert Siri

Halten Sie die Home-Taste einige Sekunden gedrückt, dann erscheint auf dem Bildschirm Siri mit der Frage: »Wie kann ich behilflich sein?«

Nach dem doppelten Piepton können Sie Ihre Anfrage an Siri stellen, und Siri wird Ihnen, eine bestehende Internetverbindung vorausgesetzt, direkt antworten oder Ihren Befehl ausführen.

Siri hat auch ein integriertes Handbuch, das Sie abrufen können, indem Sie folgenden Befehl sprechen: »Was kannst du tun?« oder: »Was kannst du?« Dann öffnet sich das Handbuch, und Sie sehen, mit welchen Programmen Siri zusammenarbeitet.

Wenn Sie im Handbuch auf den kleinen Pfeil 5 am rechten Rand einer App tippen, wird Ihnen eine Reihe von Fragen angezeigt, die Sie stellen können, um von Siri eine Antwort zu bekommen oder um eine Aktion auszulösen.



Probieren Sie es aus. Sie werden feststellen, dass sich die Art, wie Sie mit Ihrem iPhone umgehen, im Laufe der Zeit grundlegend verändern wird.

So nutzen Sie Siri mit dem Headset

Falls Sie Ihr Headset für die Zusammenarbeit mit Siri verwenden möchten, bedienen Sie es genauso wie sonst:

1. Um Siri zu starten, drücken Sie einige Sekunden auf die Vertiefung an der Steuerungseinheit des Headsets – auch dann, wenn das iPhone sich lediglich im Bereitschaftsmodus befindet. Es erscheint das unten dargestellte Display, und es sind zwei Signaltöne zu hören. Anschließend können Sie Siri einen Befehl geben oder eine Frage stellen.
2. Um den Sprachbefehl so klar wie möglich formulieren zu können, lassen Sie das Kabel des Headsets frei hängen und halten es am besten nicht fest. Das auf der Rückseite des Steuerelements eingebaute Mikrofon ist empfindlich. Sprechen Sie dann Ihren Befehl.

3. Die Lautstärke können Sie an der Steuerungseinheit des Headsets über die Tasten + und – regulieren.



Die mitgelieferten EarPods und die Bedienungseinheit wurden neu entwickelt und liefern nun eine noch flüssigere Bedienung und vor allem einen besseren Klang.

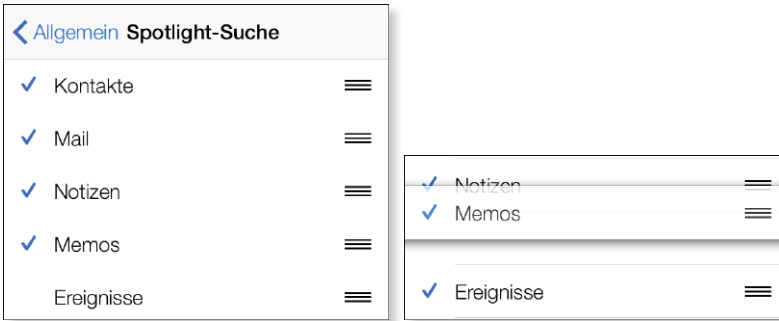
Inhalte auf dem iPhone suchen

Spotlight ist der Name der Suchfunktion, die Sie vielleicht bereits von Ihrem Mac kennen. Um Ihre Suche zu beginnen, können Sie mit einem Finger einfach von oben nach unten wischen: Daraufhin wird das Suchfeld eingeblendet. Achten Sie dabei bitte darauf, dass Sie mit der Wischgeste nicht ganz oben auf dem Display beginnen, sondern etwas weiter unten, ansonsten blenden Sie die Mitteilungszentrale ein.

Zunächst lernen Sie aber die grundlegenden Einstellungen von Spotlight kennen. Sie können nämlich selbst bestimmen, was genau Sie eigentlich durchsuchen lassen möchten.

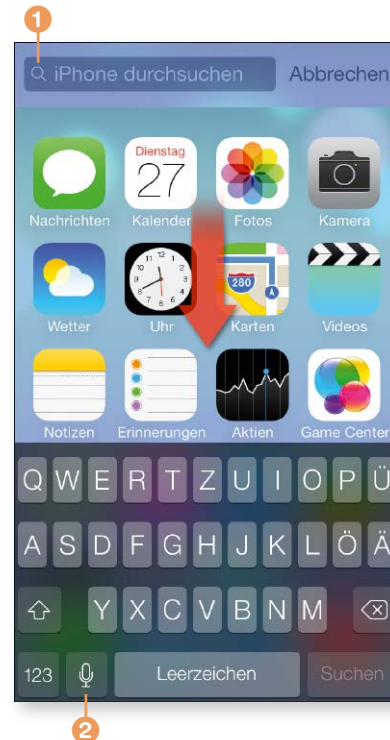
1. Um die nötigen Einstellungen vorzunehmen, tippen Sie zuerst auf das Symbol **Einstellungen** und wechseln dann zum Menüpunkt **Allgemein**.
2. Auf dem nächsten Bildschirm wählen Sie den Eintrag **Spotlight-Suche** aus.
3. Sie gelangen in die Einstellungen von Spotlight. Hier bestimmen Sie, welche Rubriken Sie durchsuchen lassen möchten. Tippen Sie jeweils auf den gewünschten Menüpunkt, sodass er mit einem Häkchen versehen wird. Möchten Sie ein Häkchen entfernen, gehen Sie genauso vor.

4. Um die Reihenfolge Ihrer zu durchsuchenden Rubriken zu ändern, tippen Sie einfach auf die drei Striche am Ende eines Eintrags und ziehen die Rubrik an die gewünschte Stelle.

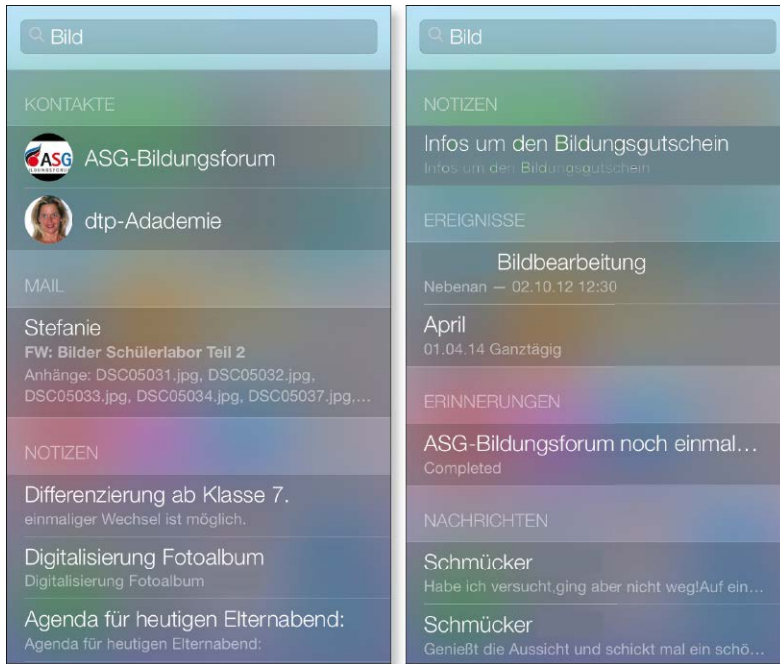


Nachdem Sie Ihre Einstellungen abgeschlossen haben, drücken Sie noch einmal auf die Home-Taste, und Sie gelangen zurück zum Home-Bildschirm. Haben Sie diese grundlegenden Einstellungen vorgenommen, können Sie mit der Suche nach bestimmten Inhalten auf Ihrem iPhone beginnen. Nachdem Sie den Home-Screen, wie oben gezeigt, nach unten gewischt haben, sehen Sie Ihren Suchbildschirm mit einem Suchfeld ¹. Die Bildschirmtastatur wird eingeblendet, und Sie können einen Suchbegriff eingeben oder ihn mit einem Finger-Tipp auf die Mikrofon-Taste ² diktieren (siehe dazu auch den Abschnitt »Den intelligenten Assistenten Siri nutzen« ab Seite 32).

Noch während der Eingabe erscheinen schon die ersten Resultate. Das Ganze geht blitzschnell. In unserem Beispiel habe ich nach dem Begriff »Bild« ge-



sucht und bin zu den Ergebnissen gelangt, die Sie in der folgenden Abbildung sehen.



Die Rubriken werden in den Ergebnissen in der gleichen Reihenfolge angezeigt, die Sie unter **Einstellungen** festgelegt haben (siehe dazu die Anleitung auf Seite 36).

Das Kontrollzentrum



Das Kontrollzentrum, das Sie vom unteren Bildschirmrand nach oben wischen können, bietet Ihnen die Möglichkeit, auf wichtige Einstellungen mit einem Finger-Tipp zuzugreifen. Das erleichtert Ihnen viel umständliches Herumsuchen im Einstellungsmenü.

INFO

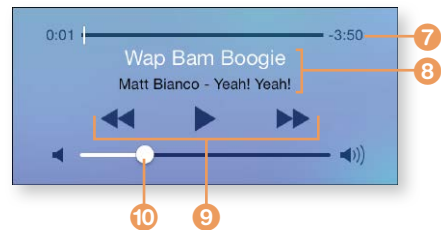
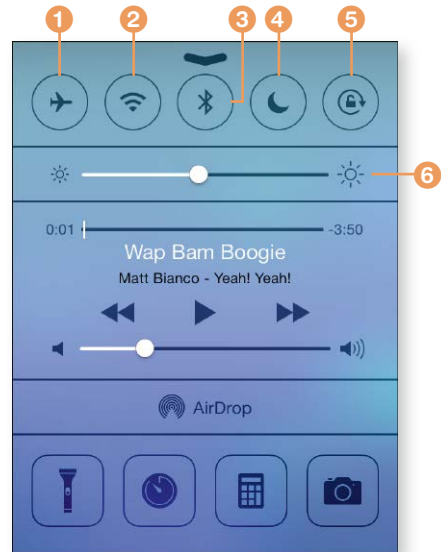
Flugmodus

Mit der Einstellung **Flugmodus** werden alle Funktionen des iPhones deaktiviert, die der Kommunikation dienen (Telefonieren, Nachrichten schreiben und sonstige Datenübertragungen). Diese brauchen Funkwellen und können an bestimmten Orten wie Flugzeugen und Krankenhäusern zu Störungen führen. Damit man aber alle anderen Funktionen des Smartphones nutzen kann, z. B. Spiele, Kamera, Musik, Taschenrechner etc., bündelt der Flugmodus das Abschalten der Kommunikationsdienste.

Folgende Möglichkeiten bietet Ihnen das Kontrollzentrum, das in fünf Bereiche eingeteilt ist: Im ersten Bereich befinden sich fünf Schaltflächen, mit denen Sie den Flugmodus ①, WLAN ②, Bluetooth ③, die Funktion **Nicht stören** ④ und die Ausrichtungssperre ⑤ aktivieren können.

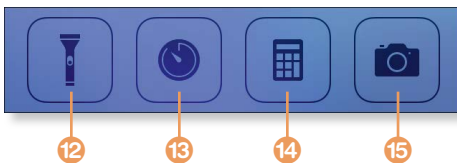
Im zweiten Bereich können Sie die Bildschirmhelligkeit einstellen ⑥. Über den dritten Bereich wird die iPod-Funktion Ihres iPhones bedient, und Sie können damit Ihre Musik abspielen. Es werden Ihnen sowohl die Dauer ⑦ als auch der Titel und der Interpret ⑧ des Musikstücks angezeigt. Sie können außerdem die Wiedergabe vor- und zurückspulen, das Abspielen starten oder unterbrechen ⑨ oder die Lautstärke regeln ⑩.

Der vierte Bereich schaltet AirDrop (siehe dazu auch Abschnitt »Mit AirDrop Dateien austauschen« ab Seite 42) oder



aber bei eingeschaltetem WLAN auch AirPlay ein (11 auf Seite 39). So können Sie schnell Ihre Daten mit anderen teilen oder Ihre Inhalte an einen Fernseher, an Apple TV oder Ihre AirPort-Lautsprecher senden.

Im fünften und letzten Bereich werden Ihnen noch einige Apps angeboten, die im Schnellzugriff recht nützlich sind – etwa die neue Taschenlampe 12, die das integrierte Blitzlicht ansteuert, die Uhr 13, die gleichzeitig Stoppuhr, Timer, Wecker und Weltzeituhr ist, der Taschenrechner 14 und die Kamera 15.



Und so einfach, wie Sie sich das Kontrollzentrum aufrufen können, können Sie es auch wieder verbergen, indem Sie es von oben nach unten aus dem Bild wischen.

Im Menü **Einstellungen ► Kontrollzentrum** können Sie dann noch einrichten, wann das Kontrollzentrum zur Verfügung stehen soll. So können Sie sowohl den Zugriff auf das Kontrollzentrum vom Sperrbildschirm als auch aus Apps heraus aktivieren bzw. deaktivieren.

TIPP

So sparen Sie Energie, und der Akku hält länger durch

Das Kontrollzentrum können Sie auch hervorragend zum Energiesparen einsetzen, denn hier steuern Sie alle relevanten Verbindungen an Ihrem iPhone wie WLAN, Bluetooth und die Bildschirmhelligkeit. Schalten Sie die drahtlosen Verbindungen per Bluetooth und WLAN nur dann ein, wenn Sie die jeweilige Verbindungsart benötigen, da diese die Akkulaufzeit stark verringern. Das Gleiche gilt für die Bildschirmhelligkeit. Regeln Sie diese so, dass Sie zwar noch alles gut erkennen können, das Display aber nicht unnötig hell ist. Auch so verlängern Sie die Laufzeit Ihres Akkus. Probieren Sie es aus, Sie werden es sehen.

Die Funktion »Nicht stören«

Kennen Sie das auch? Sie haben eigentlich Feierabend, aber Ihr Handy klingelt ständig, Sie bekommen SMS, oder es meldet sich mit Terminen und anderen Hinweistönen? Das ist normalerweise zwar sehr praktisch, allerdings kann es zu gewissen Zeiten auch sehr störend sein. Seit iOS 6 gibt es daher die Funktion **Nicht stören**.

Um diese Funktion anzuschalten, schieben Sie das Kontrollzentrum vom unteren Bildschirmrand nach oben und tippen auf das Symbol der Mondsichel (das Symbol ist in der obersten Abbildung auf Seite 39 zu sehen). Nach Aktivierung der Funktion **Nicht stören** werden eingehende Anrufe und SMS stummgeschaltet, außerdem erhalten Sie keine Hinweistöne oder Benachrichtigungen von Apps mehr. In der Statusleiste wird Ihnen bei Aktivierung der Funktion eine kleine Mondsichel angezeigt **1**.

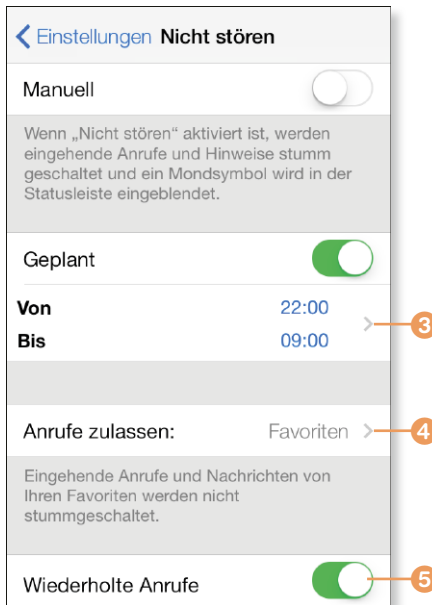


Sie haben aber auch die Möglichkeit, die Funktion **Nicht stören** nach Ihren Bedürfnissen anzupassen.

1. Um verschiedene Regeln für die Funktion einzurichten, tippen Sie unter **Einstellungen** auf **Nicht stören** **2**.



2. In dem folgenden Menü können Sie die Funktion **Nicht stören** genauer definieren und Ihren Wünschen anpassen. Stellen Sie z. B. eine regelmäßige Nachtruhe von 22:00 bis 09:00 Uhr ein. Aktivieren Sie dafür die Schaltfläche **Geplant**. Um die Uhrzeit einzustellen, tippen Sie auf den Pfeil (**3** auf Seite 42).



- 3.** Darüber hinaus können Sie entscheiden, ob Sie Anrufe Ihrer Favoriten **4** trotz der Funktion **Nicht stören** sowie wiederholte Anrufe **5** desselben Anrufers zulassen möchten. Deaktivieren Sie beide Optionen bzw. wird keine Gruppe erlaubter Anrufer festgelegt, werden alle Anrufe stummgeschaltet.

Haben Sie diese Funktion entsprechend eingerichtet, werden Sie nach der eingestellten Uhrzeit keine Signale mehr von Ihrem iPhone hören. Sie werden feststellen, dass die neu gewonnene Ruhe wirklich erholsam ist. Nutzen Sie diese Funktion, und Sie werden deutlich entspannen.

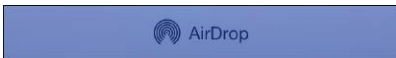
Mit AirDrop Dateien austauschen



Diese Funktion erleichtert Ihnen den Datenaustausch zwischen folgenden Geräten: iPhone 5 oder neuer, iPads ab der 4. Generation, iPad mini und iPod touch ab der 5. Generation. Fotos, Videos und Kontakte können Sie so

bequem von einem iPhone auf ein anderes Gerät, das sich in direkter Nähe befindet, senden.

1. Um Daten via AirDrop zu versenden, müssen Sie zunächst diese Funktion im Kontrollzentrum aktivieren. Tippen Sie dazu auf die Schaltfläche **AirDrop**. Sollten sie nicht bereits eingeschaltet sein, werden daraufhin die WLAN- und Bluetooth-Funktion automatisch aktiviert. Diese werden für die Datenübertragung mit AirDrop benötigt.



2. Sie können nun im Menü entscheiden, wer an Ihrer AirDrop-Sitzung teilnehmen darf ¹. Wählen Sie **Jeden**, können Ihnen alle Nutzer des Betriebssystems iOS 7, die sich in Ihrer Nähe aufhalten, Dateien senden. Wählen Sie **Nur Kontakte**, können ausschließlich Ihre Kontakte, die über iOS 7 verfügen, mit Ihnen Dateien austauschen. Im Kontrollzentrum wird daraufhin die ausgewählte Einstellung angezeigt ².

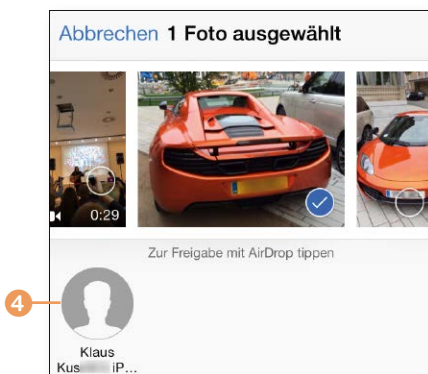


3. Sollte(n) nach Aktivierung von AirDrop einer oder mehrere Ihrer Kontakte in der Nähe sein, erscheint ein kleines Bild des Kontakts bzw. der Kontakte in Ihrem Display (³ auf Seite 44).
4. Nun können Sie auswählen, an wen Sie eine Datei senden wollen. Tippen Sie dazu einfach auf das Bild des entsprechenden Kontakts. Daraufhin erhält Ihr Kontakt eine Anfrage, die Datei anzunehmen, die er akzeptieren oder ablehnen kann.



5. Wenn die Person die Einladung annimmt, wird das Bild, das Video oder der Kontakt direkt auf dem iPhone des Empfängers in der entsprechenden App abgespeichert.
6. Sie können auch etwas via AirDrop an jemanden versenden, der nicht zu Ihren Kontakten gehört. Wählen Sie dazu im Kontrollzentrum unter

AirDrop den Menüpunkt **Jeden** aus (siehe Schritt 2). Statt eines Fotos sehen Sie daraufhin eine Silhouette **4**, weil es ja kein Kontaktfoto gibt. Alles andere funktioniert, wie oben beschrieben.



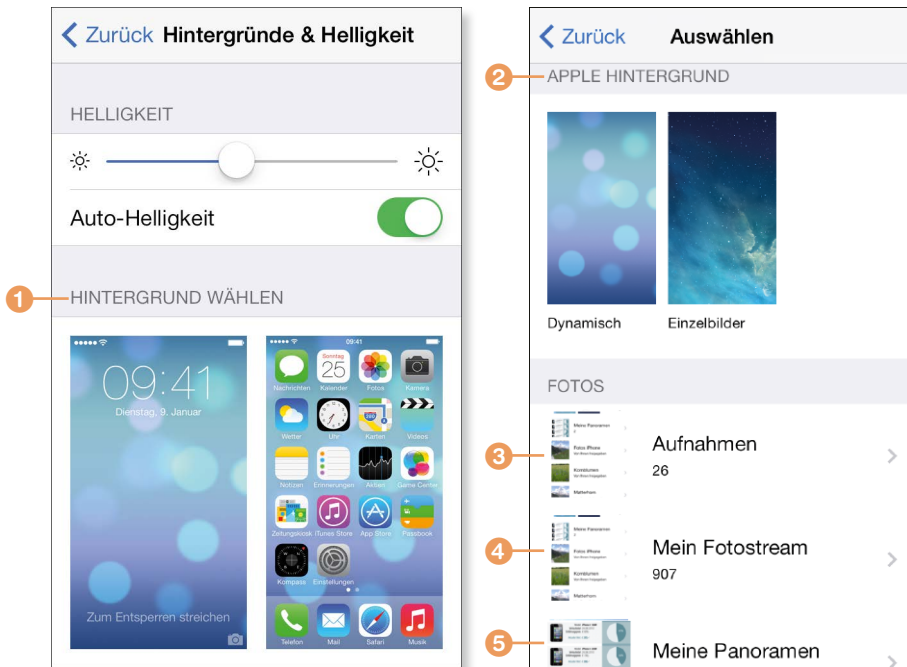
AirDrop deaktivieren Sie wieder, indem Sie im Kontrollzentrum erneut **AirDrop** auswählen und im folgenden

Menü den Punkt **Aus** antippen. Die WLAN- und Bluetooth-Funktion müssen Sie im Kontrollzentrum eigenhändig ausschalten, sofern Sie das wünschen. Sie werden nicht automatisch deaktiviert, sobald Sie AirDrop abschalten.

Das Hintergrundbild ändern

Sie können mit wenigen Schritten ganz einfach auch das Hintergrundbild Ihres iPhones an Ihren Geschmack anpassen. Nutzen Sie dazu entweder Fotos, die sich im Bilderordner Ihres iPhones befinden, oder nehmen Sie ein Foto mit Ihrer Kamera auf und verwenden es dann als Hintergrundbild. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

1. Tippen Sie auf **Einstellungen** ► **Hintergründe & Helligkeit**.
2. Auf der nächsten Seite tippen Sie auf die Display-Bilder im Bereich **Hintergrund wählen** ①, um zur eigentlichen Auswahl zu gelangen.



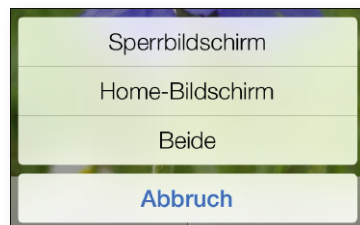
3. In dieser Ansicht wählen Sie, aus welcher Quelle Sie Ihr Bild nehmen möchten, um es für den Hintergrund zu verwenden. Sie haben die Wahl zwischen den Ordnern **Apple Hintergrund** (2 auf Seite 45), **Aufnahmen** (3), **Mein Fotostream** (4), **Meine Panoramen** (5) und von Ihnen erstellten und synchronisierten Ordnern.

Die Rubrik **Apple Hintergrund** enthält alle Bilder, die Apple für Ihr iPhone bereits mitliefert. Es handelt sich dabei um Bilder mit mehr oder weniger dezenten Farben und Mustern. Hier können Sie außerdem zwischen statischen und dynamischen, d. h. sich bewegenden Bildern wählen.

4. Möchten Sie ein Bild aus Ihren mit dem iPhone erstellten Aufnahmen auswählen, tippen Sie einfach auf **Aufnahmen**, und wählen Sie ein Bild aus, indem Sie die kleine Vorschau im Ordner antippen. Daraufhin öffnet sich das Bild auf Ihrem Display.
5. Skalieren Sie nun das Bild nach Belieben (vergrößern oder verkleinern Sie es), indem Sie Daumen und Zeigefinger daraufsetzen und auseinanderziehen oder zusammenschieben.

Dann verschieben Sie das gesamte Bild so lange an die richtige Stelle (setzen Sie den Finger darauf, und ziehen Sie am Bild), bis Ihnen der Ausschnitt auf dem Display gefällt. Tippen Sie dann auf **Festlegen** (6).

6. Entscheiden Sie, wo Sie das Bild verwenden möchten: **Sperrbildschirm**, **Home-Bildschirm** oder **Beide**.



7. Sobald Sie sich entschieden haben, speichern Sie Ihre Auswahl. Tippen Sie dazu erneut auf **Festlegen**.

Das war schon alles. Gefällt Ihnen Ihre Auswahl? Das Foto wird nun, je nachdem, welche Option Sie in Schritt 6 ausgewählt haben, als Hintergrund für Ihre Apps und Ordner angezeigt oder immer dann, wenn Sie Ihr iPhone nicht benutzen und es gesperrt ist.

Kapitel 2

Mit der Tastatur schreiben

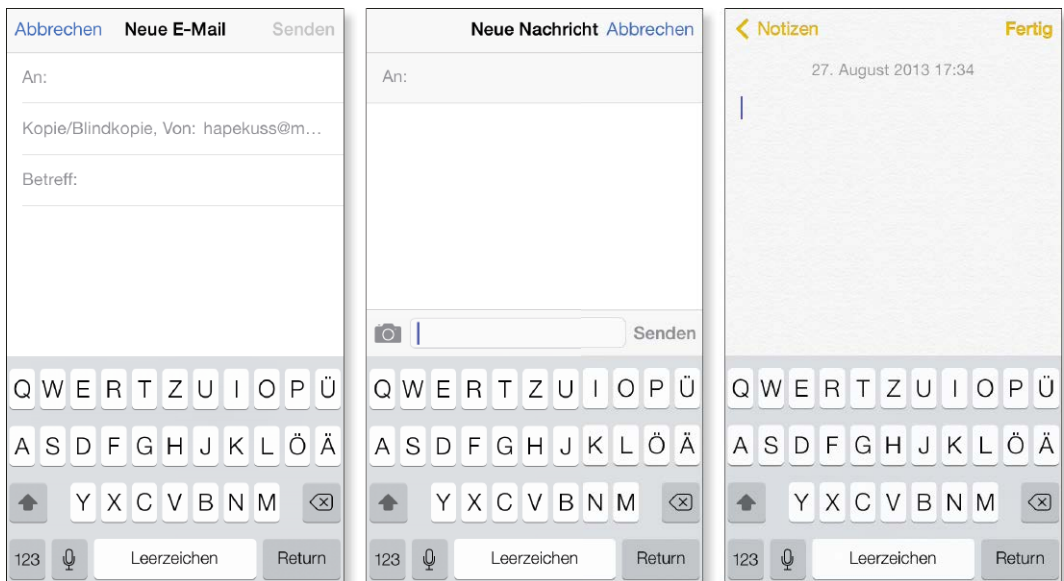
Das iPhone ist ein Smartphone, das ohne die üblichen Tasten auskommt. Auch hier müssen Sie allerdings häufig Eingaben machen. Die Lösung ist eine Bildschirmtastatur, die sich bei Bedarf einblendet. Wie diese Bildschirmtastatur genau funktioniert und wie Sie sie am besten bedienen, erfahren Sie in diesem Kapitel.



Über die Bildschirmtastatur geben Sie am iPhone alle Texte ein – nun gibt es sie auch mit deutschen Umlauten.

Die Tastatur im Hoch- und Querformat

Wie Sie in der ersten Abbildung dieses Kapitels bereits gesehen haben, können Sie die Bildschirmtastatur im Hoch- oder im Querformat verwenden. In jeder App, bei der Eingaben möglich sind, können Sie die Bildschirmtastatur nutzen. Sollte sich die Tastatur nicht automatisch einblenden, müssen Sie eventuell einmal auf das Display tippen, und schon wird die Bildschirmtastatur sichtbar. Normalerweise wird sie im Hochformat dargestellt, wie Sie in den Abbildungen erkennen.



Die Tastatur im Hochformat in drei verschiedenen Apps: Mail, Nachrichten, Notizen (von links nach rechts)

Wenn Sie das iPhone im Winkel von 90° um die eigene Achse drehen, ändert sich die Darstellung der Tastatur entsprechend, sie wird also im Querformat angezeigt. Es ist übrigens egal, in welche Richtung Sie Ihr iPhone drehen. Das im iPhone integrierte *Gyroskop* (Kreiselinstrument) passt die Tastatur immer entsprechend an.



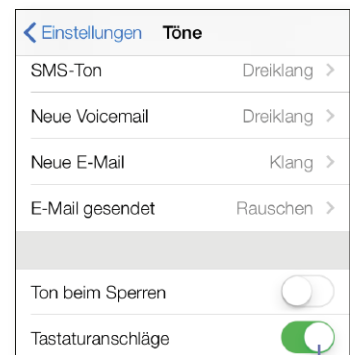
Das Tastaturlayout in der App Notizen – im Hochformat und im Querformat

Einige Fingerübungen

Um auf der iPhone-Bildschirmtastatur flüssig schreiben zu können, bedarf es einiger Übung, da Sie keine haptische Rückmeldung von den Tasten bekommen. Als Erstes bietet es sich daher an, die Tastentöne zu aktivieren. Auf diese Weise erhalten Sie zumindest eine Audiorückmeldung, wenn Sie eine Taste gedrückt haben.

Diese Einstellung nehmen Sie unter **Einstellungen ► Töne** vor. Aktivieren Sie die Option **Tastaturanschläge** ① in diesem Menü. Die Lautstärke der Tastentöne steuern Sie dann über die Lautstärkeregler an der linken Seite Ihres iPhones.

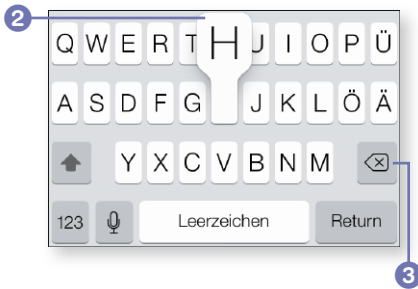
Wenn Sie ein absoluter Neuling an der Bildschirmtastatur sind, sollten Sie die Tastatur zunächst im Querformat



nutzen, da die einzelnen Buchstaben hier wesentlich größer angezeigt werden als im Hochformat. Die Tastatur gibt Ihnen darüber hinaus eine visuelle Kontrolle. Wenn Sie auf einen Buchstaben tippen, vergrößert sich dieser entsprechend **2**, sodass Sie sofort erkennen, ob Sie den richtigen Buchstaben getroffen haben.

Wird ein Buchstabe derart dargestellt, wird er erst geschrieben, nachdem Sie die Taste losgelassen haben. Sollten Sie einmal versehentlich einen falschen

Buchstaben angetippt haben, halten Sie den Finger auf der Tastatur und bewegen ihn auf dem Display an die Stelle des gewünschten Buchstabens. Ist schon der falsche Buchstabe eingegeben, löschen Sie ihn wieder mit der entsprechenden Taste **3**. Probieren Sie es einfach mal aus. Sie werden feststellen, dass der Umgang mit der Tastatur eigentlich ganz einfach ist.



Umlaute, Akzente und Ligaturen eingeben

Die Tastatur des iPhones mag Ihnen etwas vereinfacht vorkommen, denn das »ß« oder Sonderzeichen wie Akzente scheinen auf den ersten Blick nicht vorhanden zu sein. Sie sind aber da!

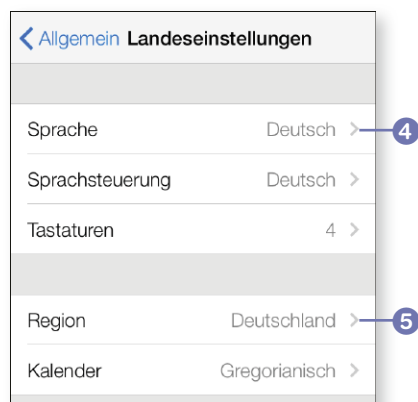
1. Um z. B. ein »ß« zu schreiben, halten Sie einfach die [S]-Taste etwas länger gedrückt. Es erscheinen dann alle möglichen Darstellungsformen dieses Buchstabens.



2. Dann wischen Sie einfach mit dem Finger so lange nach rechts, bis Sie beim »ß« angekommen sind. Setzen Sie dabei den Finger nicht ab! Dass Sie den richtigen Buchstaben ausgewählt haben, erkennen Sie daran, dass er blau hinterlegt ist.
3. Nehmen Sie nun den Finger vom Bildschirm, und das »ß« wird eingefügt.

Die typisch deutschen Umlaute Ä, Ö und Ü können mit iOS 7 auch direkt angezeigt werden, sodass Sie dafür nicht mehr die Sonderzeichenfunktion nutzen müssen. Stellen Sie unter **Einstellungen ► Allgemein ► Landeseinstellungen** die Sprache **4** auf **Deutsch** und die Region **5** auf **Deutschland**.

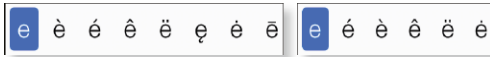
Die oben beschriebene Eingabe der Zeichen funktioniert natürlich nicht nur mit »ß«, sondern auch mit allen anderen Buchstaben. In der folgenden Tabelle finden Sie die Abfolge der verschiedenen Zeichen im Überblick.



Buchstabe	Sonderzeichen
a	a à á â æ ã å ā
e	e é è ê ë é
i	ì í î ï ï î
o	ö ø œ õ ó ò ô o
u	ū ú ù û u
c	c ç ć č
n	ñ ñ n
s	s ß ś š
y	ÿ y

Die verschiedenen Sonderzeichen auf den einzelnen Buchstabentasten

Falls Sie eine andere Sprache einstellen, ändert sich auch die Reihenfolge der zu diesem Buchstaben gehörenden Sonderzeichen. Als Beispiel sehen Sie in den folgenden beiden Abbildungen den Buchstaben »e«, der einmal auf Deutsch und einmal auf Italienisch dargestellt wird.



Italienische (links) und deutsche (rechts) Sonderzeichen hinter dem Buchstaben »e«

Wie Sie sehen, werden die Buchstaben je nach der eingestellten Sprache angepasst. Probieren Sie es einfach selbst aus, indem Sie eine andere Sprache einstellen. Möchten Sie einen Großbuchstaben eingeben, müssen Sie übrigens die -Taste einmal antippen.

Ziffern und Sonderzeichen eingeben

Um Zahlen auf Ihrer Bildschirmtastatur einzugeben, tippen Sie auf die Taste , und schon wandelt sich die Tastatur von einer normalen Tastatur in eine Zahlentastatur mit weiteren Sonderzeichen um.



Die Taste 1 schaltet die Tastatur um auf die Zahlendarstellung. Sie ändert sich in die Taste 2, mit der Sie dann wieder zur Normaldarstellung wechseln.

In der Zahlenansicht geben Sie dann wie gewohnt Zahlen und Sonderzeichen ein. Ein Tippen auf 3 fördert eine erweiterte Sonderzeichenansicht zutage.



Nach dem Antippen der **#+=.**-Taste erscheint die erweiterte Sonderzeichenansicht, die sich im Wesentlichen in den oberen beiden Zeilen unterscheidet.

Die in der folgenden Tabelle aufgeführten Sonderzeichen können auf dem iPhone genutzt werden.

Sonderzeichen	Erweiterung
0	° 0
-	- _ .
€	₩ ¥ £ \$ €
&	& \$
)	« » „ “ ” ”
.
?	? ¿
!	! ¡
,	\ ' & # < > < ,
%	% ‰

Alle auswählbaren Sonderzeichen in einer Übersicht

Die Rechtschreibkorrektur nutzen

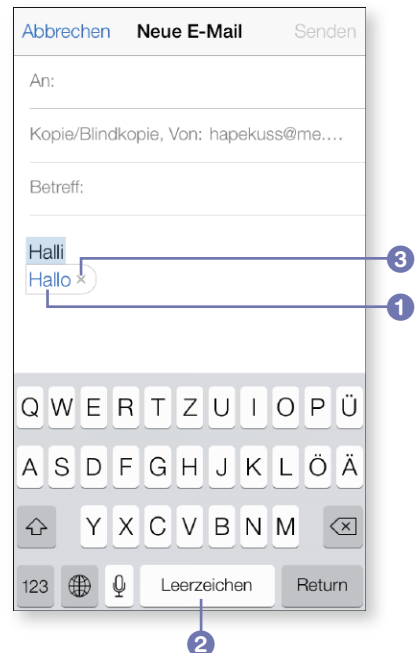
Die Tastatur auf Smartphones ist bauartbedingt immer recht klein – auch auf dem iPhone. Da passiert es natürlich schon mal, dass Sie sich verschreiben, weil Sie versehentlich auf den falschen Buchstaben tippen.



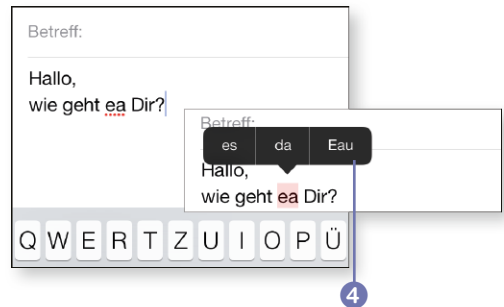
Das iPhone verfügt für derartige Fälle aber wie jedes ordentliche Office-Programm über eine Rechtschreibkorrektur, und es macht sogar schon beim Schreiben Vorschläge. Sie schalten die Rechtschreibkorrektur unter **Einstellungen ▶ Allgemein ▶ Tastatur** ein oder aus.

In der folgenden Anleitung erfahren Sie, wie Sie die Rechtschreibkorrektur nutzen:

1. Öffnen Sie eine App, in der Sie schreiben können, z. B. Mail, und beginnen Sie mit der Texteingabe.
2. Haben Sie aus Versehen einen falschen Buchstaben erwischt, das Wort aber ansonsten korrekt geschrieben, macht Ihnen das iPhone unterhalb Ihres Begriffs einen Vorschlag ① – in unserem Fall »Hallo«.
3. Sie können das vorgeschlagene Wort übernehmen, indem Sie einfach einmal die Leertaste ② antippen.
4. Ist das vorgeschlagene Wort nicht korrekt, tippen Sie mit dem Finger auf das kleine Kreuzchen ③ und ignorieren so den Vorschlag, oder Sie schreiben einfach weiter, bis Sie das richtige Wort eingegeben haben.
5. Hat die Rechtschreibprüfung einmal ein Wort nicht erkannt und auch keinen passenden Vorschlag parat, wird das entsprechende Wort mit einer rot gepunkteten Linie unterstrichen.



6. Wenn Sie nun auf das unterstrichene Wort tippen, klappt ein Dialog **4** auf, der Ihnen verschiedene Vorschläge anbietet. Suchen Sie sich das passende Wort aus den angebotenen Vorschlägen heraus, und schreiben Sie dann einfach weiter.



Wenn Sie Ihre Texte lieber selbst schreiben, können Sie die Auto-Korrektur natürlich auch abstellen. Öffnen Sie dazu das Menü **Einstellungen ▶ Allgemein ▶ Tastatur**, und stellen Sie die Option **Auto-Korrektur** ab.

INFO

Unterschied zwischen Korrektur und Auto-Korrektur

Während die Auto-Korrektur selbstständig Korrekturen vorschlägt oder Wörter bei der Eingabe vervollständigt, arbeitet die Korrektur verhaltener: Sie unterstreicht falsch geschriebene Wörter, und Sie müssen auf ein unterstrichenes Wort tippen, um Korrekturvorschläge angezeigt zu bekommen.

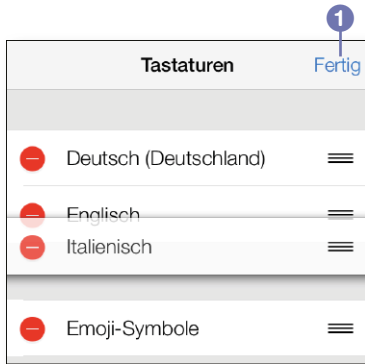
Zusätzliche Sprachen einstellen

Um auch in anderen Sprachen Texte verfassen und dabei die äußerst praktische Rechtschreibkorrektur nutzen zu können (siehe dazu den Abschnitt »Die Rechtschreibkorrektur nutzen«), können Sie weitere Sprachen wählen.

1. Tippen Sie auf **Einstellungen ▶ Allgemein ▶ Tastatur ▶ Tastaturen**, und wählen Sie unter **Tastatur hinzufügen** eine beliebige Sprache aus.



2. Nachdem Sie alle Sprachen ausgewählt haben, die Sie benötigen, können Sie noch die Reihenfolge der Sprachen verändern. Tippen Sie dazu auf **Bearbeiten**, und verschieben Sie



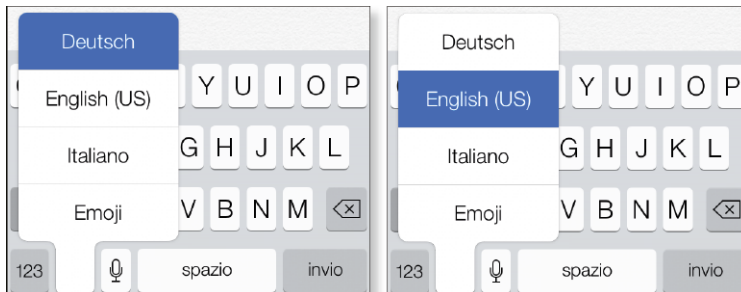
die einzelnen Sprachen in ihrer Reihenfolge ganz nach Ihrem Geschmack, indem Sie auf die drei Linien tippen und den Finger beim Ziehen auf dem Display lassen. Wenn Sie so weit sind, tippen Sie auf **Fertig 1**.

Ich zeige Ihnen die beiden zusätzlichen Tastatursprachen im nächsten Bild noch einmal in der Gegenüberstellung.



Das Bild links zeigt die englische Tastatur mit einer `space`- und einer `return`-Taste; rechts sehen Sie die italienische Tastatur mit der `spazio`- und der `invio`-Taste.

Selbstverständlich können Sie während des Schreibens auch zwischen den einzelnen Tastaturen wechseln. Nutzen Sie dazu die Weltkugel-Taste **2**. Tippen Sie einmal darauf, und Sie wechseln zur nächsten Sprache. Wenn Sie den Finger etwas länger auf dieser Taste halten, sehen Sie ein Sprachwahlmenü, über das Sie nun auch die Sprache direkt wählen können.



Als besonderes Schmankerl können Sie als neue Tastatursprache auch sogenannte *Emoji-Symbole* einblenden, also Icons, mit denen Sie Emotionen in Ihren Texten bildlich zeigen können. Wählen Sie dafür einfach im Menü **Einstellungen ▶ Allgemein ▶ Tastatur ▶ Tastaturen ▶ Tastatur hinzufügen** den Eintrag **Emoji-Symbole** aus.



Danach können Sie diese Symbolsprache genauso wie Ihre anderen Tastaturen über die Weltkugel-Taste auswählen.

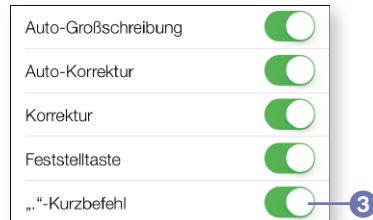
Tipps für eine schnellere Eingabe


Bald werden Sie feststellen, dass das Schreiben relativ flott geht. Trotzdem können Sie Ihre Eingabegeschwindigkeit noch weiter erhöhen. In diesem Abschnitt gebe ich Ihnen dazu ein paar Tipps.

Zuerst sollten Sie sicherstellen, dass Sie an Ihrem iPhone alle notwendigen Einstellungen für schnelleres Schreiben vorgenommen haben. Dazu müssen Sie unter **Einstellungen ▶ Allgemein ▶ Tastatur** dafür sorgen, dass Sie alle Optionen entsprechend ausgewählt haben.


Satzzeichen und Ziffern schneller eingeben

Wenn Sie einen Satz beenden und einen Punkt setzen möchten, müssen Sie nicht jedes Mal zur Bildschirmtastatur für die Zahlen und Sonderzeichen wechseln, auf der sich der Punkt befindet. Es gibt eine viel schnellere Möglichkeit, die Sie durch die Option „“-Kurzbe-
fehl ③ ein- oder ausstellen. Tippen Sie einfach zweimal schnell hintereinander auf die Leertaste, und direkt am Wortende wird ein Punkt eingefügt, gefolgt von einem Leerzeichen, damit Sie sofort weiterschreiben können.





Um spezielle Zeichen wie Klammern, einen Doppelpunkt, ein Frage- oder Ausrufezeichen oder Zahlen einzugeben, gibt es auch eine superschnelle Möglichkeit: Tippen Sie auf die -Taste, und ziehen Sie den Finger, *ohne ihn abzusetzen*, an die Stelle des Zeichens, das Sie einfügen möchten. Lösen Sie erst dann den Finger vom Display, wenn das Zeichen hervorgehoben wird. Das Zeichen wird nun eingefügt, und das Display springt automatisch wieder in den normalen Schreibmodus zurück. Auf diese Weise sparen Sie viel Zeit.

Die Feststelltaste

Eine weitere Möglichkeit, Zeit zu sparen, ergibt sich, wenn Sie mehrere Zeichen hintereinander in Großbuchstaben schreiben müssen. Normalerweise müssten Sie vor jedem Buchstaben einmal die -Taste antippen, um einen weiteren Großbuchstaben zu erzeugen.



Das ist jedoch gar nicht nötig. Stattdessen tippen Sie zweimal schnell hintereinander auf die -Taste. Die Taste ändert daraufhin ihr Aussehen. Schreiben Sie dann das Wort, und tippen Sie zum Beenden des Großschreibmodus noch einmal auf die -Taste. Diese Funktion können Sie unter **Einstellungen ▶ Allgemein ▶ Tastatur ▶ Feststelltaste** ein- und ausschalten.

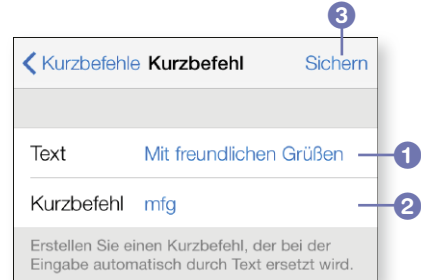
Eingaben widerrufen

Haben Sie sich einmal so richtig verschrieben, hilft die »Schüttelfunktion« Ihres iPhones. Wenn Sie es schütteln, widerrufen Sie damit Ihre letzte Eingabe, und anschließend können Sie dann Ihren Text erneut eingeben.

Kurzbefehle einfügen

Sie können noch schneller schreiben, indem Sie Kurzbefehle nutzen, um etwa immer wiederkehrende Floskeln ausschreiben zu lassen. Tippen Sie z. B. »mfg«, und Ihr iPhone macht automatisch »Mit freundlichen Grüßen« daraus.

1. Öffnen Sie dazu das Menü **Einstellungen** ▶ **Allgemein** ▶ **Tastatur**, und tippen Sie dann im Bereich **Kurzbefehle** auf **Kurzbefehl** hinzufügen.
2. Geben Sie dann im Feld **Text** ① den Text ein, den Sie automatisch schreiben lassen möchten, und im Feld **Kurzbefehl** ② das dafür von Ihnen gewählte Kürzel.
3. Zum Schluss tippen Sie auf **Sichern** ③, um den Kurzbefehl zu speichern.

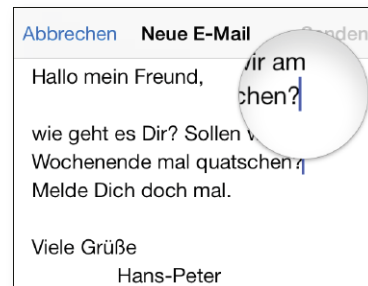


Wenn Sie in Zukunft einen Text schreiben, in dem dieser Kurzbefehl vorkommt, wird Ihr iPhone dieses Kürzel immer durch die Langversion ersetzen.

Den Cursor positionieren und Text auswählen

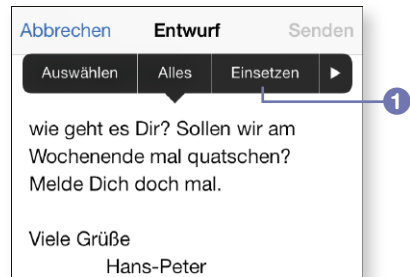
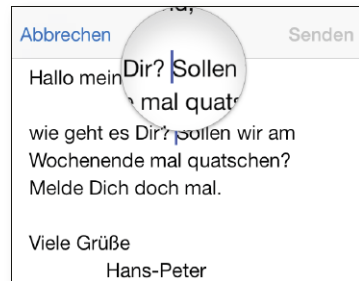
Wenn Sie einen längeren Text auf Ihrem iPhone verfassen möchten, z. B. eine E-Mail, kann es vorkommen, dass Sie mal an eine bestimmte Stelle im Text springen müssen, um dort etwas einzufügen. Sie können natürlich einfach auf die Stelle tippen und hoffen, dass Sie den richtigen Punkt für Ihre Eingabe gefunden haben. Dieses Verfahren ist jedoch recht unpräzise, und Sie werden feststellen, dass Sie in der Regel nicht oder nur zufällig zum gewünschten Ergebnis gelangen. Es gibt für dieses Problem jedoch eine Lösung, die ich Ihnen hier vorstellen möchte:

1. Tippen Sie auf den Text, und lassen Sie den Finger auf dem Display. Nach etwa zwei Sekunden erscheint auf dem Display eine Lupe, in der der Cursor und die Textstelle vergrößert dargestellt werden.



2. Ziehen Sie den Cursor an die Stelle, an der Sie weiteren Text eingeben möchten, und nehmen Sie dann den Finger vom Display. Der Cursor steht nun an der richtigen Stelle.
3. Wenn Sie das Display losgelassen haben und der Cursor richtig positioniert ist, geben Sie entweder eigenen Text ein oder fügen einen bereits vorher ausgewählten Text mithilfe der **Einsetzen**-Schaltfläche ① aus dem Zwischenspeicher des iPhones ein.

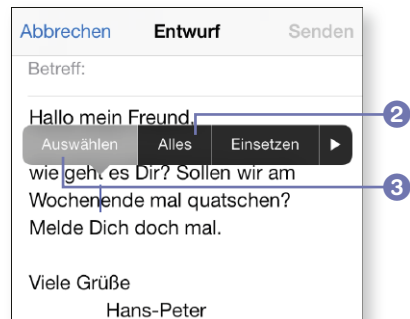
Wie Sie Text kopieren bzw. ausschneiden, um ihn an anderer Stelle wieder einzusetzen, erfahren Sie im nächsten Abschnitt. Das funktioniert sogar App-übergreifend – z.B. können Sie Text in Safari markieren, kopieren und ihn in eine Notiz einfügen.




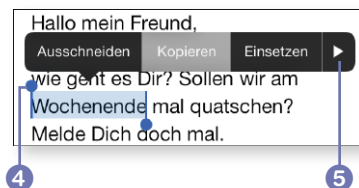
Kopieren und einfügen


Wenn Sie z.B. einen bestimmten Text aus einer Notiz in eine E-Mail hineinkopieren möchten, um ihn zu versenden, können Sie das mit der integrierten Kopieren-und-einfügen-Funktion (*Copy & Paste*) erledigen. Auch Textkorrekturen gelingen so schneller.

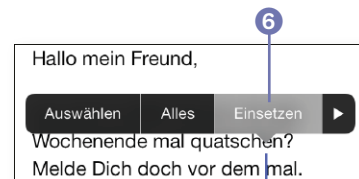
1. Um etwas zu kopieren, markieren Sie diesen Text zuerst, indem Sie einmal darauf tippen und in dem Overlay-Menü, das dann erscheint, auswählen, was Sie vorhaben. Hier markieren Sie entweder den ganzen Text (**Alles** ②), oder Sie tippen auf **Auswählen** ③.




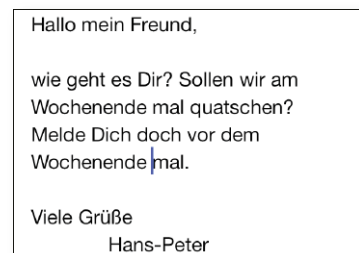
2. In letzterem Fall wird das Wort, in dem der Cursor steht, blau markiert und mit zwei Anfasserpunkten  versehen. Wenn Sie mehr als ein Wort markieren möchten, ziehen Sie einen der Anfasserpunkte mit dem Finger über den Text, bis der gewünschte Bereich markiert ist.



3. Ein weiteres Overlay-Menü erscheint, in dem Sie auswählen, ob Sie den markierten Text ausschneiden, kopieren, einsetzen oder ersetzen (im erweiterten Menü  5) möchten. Für unser Beispiel wählen wir den Befehl **Kopieren** aus.



4. Setzen Sie den Cursor an die Stelle, an der Sie den kopierten Text einfügen möchten, indem Sie an der entsprechenden Stelle auf das Display tippen. Wählen Sie dann **Einsetzen**  6 aus dem Menü.



Der Text wird daraufhin an genau der Stelle eingefügt, an der der Cursor steht. Auf diese Weise können Sie auch am iPhone Ihre Texte ganz leicht editieren, ohne ständig alles neu schreiben zu müssen.

Das Ausschneiden von Text funktioniert übrigens ganz genauso, nur dass Sie statt **Kopieren** den Befehl **Ausschneiden** wählen und der Text an der ursprünglichen Stelle entfernt wird.

INFO

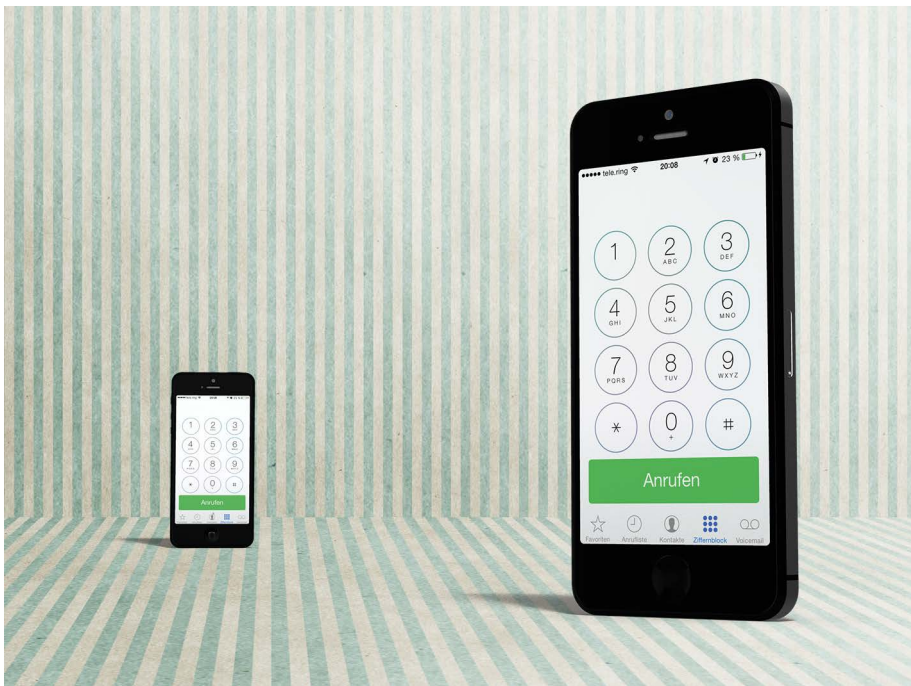
Schnelleres Auswählen von Text

Das Auswählen von Text geht aber noch etwas schneller, und wenn Sie bereits etwas Übung im Umgang mit der Tastatur haben, ist das sicherlich interessant für Sie: Um ein Wort zu markieren, tippen Sie einfach zweimal schnell hintereinander auf das zu kopierende Wort. Es wird daraufhin direkt ausgewählt, und Sie können es dann sofort kopieren.

Kapitel 3

Telefonieren

Telefonieren können Sie mit dem iPhone neben allen anderen Funktionen tatsächlich auch – und das sogar sehr gut. Wie Sie alle Telefonfunktionen sinnvoll nutzen können, erfahren Sie in diesem Kapitel.



Das iPhone funktioniert im Prinzip wie alle anderen Telefone: Erst wird gewählt, dann gesprochen. Suchen Sie einen Kontakt aus dem Adressbuch aus, oder geben Sie die Nummer über den Ziffernblock ein.

Eine Telefonnummer wählen



Die einfachste Möglichkeit, mit Ihrem iPhone zu telefonieren, ist das Wählen einer Nummer über den Ziffernblock.

1. Um zu telefonieren, tippen Sie einmal kurz auf das grüne Telefon-Symbol im Dock.
2. Das Telefon öffnet sich. Wählen Sie nun den vierten Punkt in der Tab-Leiste aus, **Ziffernblock** ①. Die gewählte Option wird entsprechend farbig hervorgehoben.
3. Geben Sie auf dem nun erschienenen Ziffernblock ② eine Telefonnummer ein, und tippen Sie dann auf **Anrufen** ③. Daraufhin wählt Ihr iPhone die Nummer, und Sie werden mit dem Anschluss verbunden.



Auf dem Display wird die Dauer des Anrufs eingeblendet, außerdem haben Sie die Möglichkeit, auf mehrere Befehle zuzugreifen: **Stumm**, **Ziffernblock**, **Lautsprecher**, **Anruf hinzufügen**, **FaceTime** und **Kontakte**. Weitere Informationen zu den verschiedenen Funktionen finden Sie im Abschnitt »Mit mehreren Teilnehmern sprechen und Anrufe halten« auf Seite 78. Wenn Sie Ihr Telefonat beenden möchten, tippen Sie einfach auf die Schaltfläche mit dem roten Hörer.

INFO

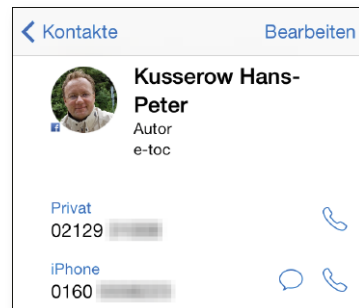
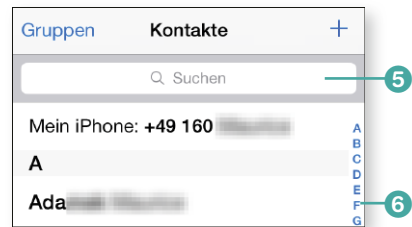
Stummschaltung und Lautsprecher

Wenn Sie während eines Anrufs auf die Schaltfläche **Stumm** tippen, die auf dem Display zu sehen ist, wird Ihr Mikro abgestellt, und Ihr Gesprächspartner kann Sie nicht mehr hören. Mit **Lautsprecher** hingegen können Sie weitere Personen Ihr Gespräch mithören lassen. Beide Funktionen deaktivieren Sie mit einem erneuten Tippen auf die entsprechende Schaltfläche.

Einen Kontakt anrufen

Wenn Sie Ihr iPhone schon einmal mit Ihrem PC oder Mac synchronisiert haben, haben Sie auch Ihre Kontakte, die Sie entweder mit Outlook oder auf dem Mac im Adressbuch (*Kontakte*) gepflegt haben, auf dem iPhone gespeichert. Daneben legen Sie natürlich auch direkt auf dem iPhone neue Kontakte an (siehe dazu den Kasten »Einen neuen Kontakt anlegen« auf Seite 68 oder den Abschnitt »Kontakte verwalten« auf Seite 167 in Kapitel 7, »Kalender, Erinnerungen & Kontakte«). Diese Kontakte können Sie nutzen, um jemanden mit dem iPhone anzurufen. Das geht wie folgt:

1. Nach einem Finger-Tipp auf das Telefon-Symbol tippen Sie in der Tab-Leiste auf das **Kontakte**-Symbol **4**.
2. Daraufhin öffnet sich Ihre Kontaktliste. Durchsuchen Sie sie nun entweder nach einem bestimmten Namen **5**, oder wischen Sie von unten nach oben durch Ihre Kontakte. Um z. B. alle Einträge unter F aufzurufen, tippen Sie mit dem Finger auf diesen Buchstaben **6**.
3. Wenn Sie den Kontakt Ihrer Wahl gefunden haben, tippen Sie ihn einmal an, und er öffnet sich. Tippen Sie auf die Telefonnummer, und das iPhone startet umgehend den Wahlvorgang.



Wie Sie Ihr Mac-Adressbuch mit Ihren iPhone-Kontakten synchronisieren, erfahren Sie im Abschnitt »Anrufergruppen synchronisieren und nutzen« ab Seite 88.

INFO

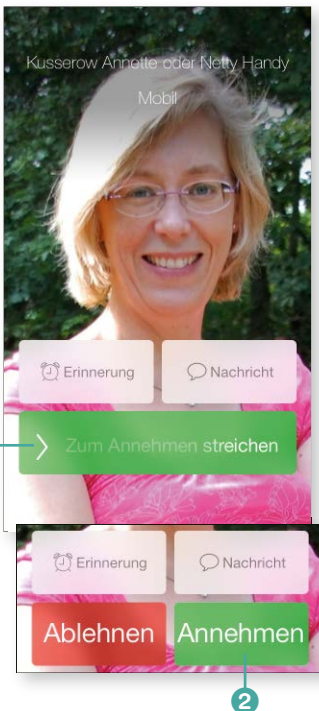
Einen neuen Kontakt anlegen

Neue Kontakte lassen sich auf mehreren Wegen anlegen. Entweder tippen Sie auf das Plus-Symbol oben rechts in der Kontakte-App und tragen dann alle Daten ein, die Sie speichern möchten (Name, Nummer, E-Mail-Adresse, Geburtstag etc.), oder Sie öffnen Ihre Anrufliste und tippen auf den blauen Pfeil rechts neben dem Teilnehmer, dessen Nummer Sie speichern möchten. Im darauffolgenden Menü tippen Sie auf **Neuen Kontakt erstellen**, um einen ganz neuen Eintrag anzulegen, und ergänzen dann alle weiteren Daten (die Telefonnummer wurde automatisch übernommen). Bei einer SMS eines nicht gespeicherten Kontakts funktioniert es ähnlich: Tippen Sie oben rechts auf **Kontakt** und dann auf **Neuen Kontakt erstellen**.

Einen Anruf annehmen

Einen Anruf anzunehmen ist ebenfalls ganz einfach:

1. Wenn Sie angerufen werden und Ihr iPhone sich im Stand-by-Modus befindet, leuchtet das Display, und der Schieberegler, der sonst zum Entsperren dient, wird grün. Die Beschriftung lautet nun **Zum Annehmen streichen** 1.
2. Entriegeln Sie das Telefon, indem Sie den Regler mit dem Finger von links nach rechts wischen. Sie können dann sofort telefonieren.
3. Ist Ihr iPhone bereits entriegelt, weil Sie gerade etwas damit gemacht haben, sieht die Annahme etwas anders aus, wie im nächsten Bild zu sehen ist. Wenn Sie den Anruf entgegennehmen möchten, tippen Sie auf **Annehmen** 2; wenn Sie gerade keine Zeit haben, tippen Sie daneben auf **Ablehnen**.

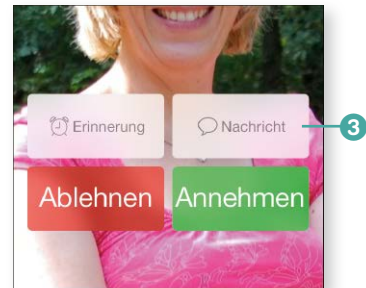


Wenn Sie einen Anruf gerade nicht annehmen können oder einen Anruf verpasst haben, können Sie den Anrufer darüber informieren oder ihn später zurückrufen. Näheres dazu lesen Sie im folgenden Abschnitt »Eine Absage senden« oder auch im Abschnitt »Verpasste Anrufe anzeigen« ab Seite 74.

Eine Absage senden

Sicher haben Sie die **Nachricht**-Schaltfläche oberhalb von **Annehmen** gesehen. Über diese Funktion können Sie den Anruf ablehnen und dem Anrufer das schnell und unkompliziert per SMS mitteilen. Dabei stehen Ihnen verschiedene Antwortvarianten zur Verfügung.

1. Angenommen, Sie werden angerufen und wollen – aus welchen Gründen auch immer – den Anruf nicht direkt annehmen. Tippen Sie dann einfach auf **Nachricht** ³, und antworten Sie mit einer der vorgefertigten Nachrichten ⁴.
2. Sie können aber auch einen eigenen Text verfassen, indem Sie unter **Einstellungen** ► **Telefon** ► **Mit Nachricht antworten** den vorgefertigten Textbaustein einfach mit einem neuen Text überschreiben ⁵.

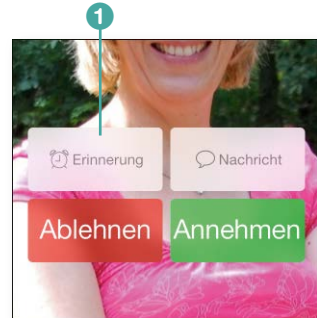


- 3.** Diesen Text können Sie dann über den Punkt **Eigene** (6 auf Seite 69) im Anrufermenü **Nachricht** auswählen, wie in Schritt 1 gezeigt.

Auf diese Weise haben Sie einen persönlichen Text verfasst, der dem Anrufer als SMS zugeht, damit er weiß, dass Sie seinen Anruf nicht entgegennehmen konnten, aber wahrgenommen haben.

Später erinnern

Wenn Sie bei einem eingehenden Anruf auf **Erinnerung** 1 tippen, können Sie entscheiden, ob Sie **In einer Stunde**, **Beim Verlassen** oder **Bei der Ankunft zu Hause** an das entgangene Telefonat erinnert werden möchten. In beiden Fällen springt der Anrufbeantworter an und nimmt den Anruf an Ihrer Stelle entgegen.

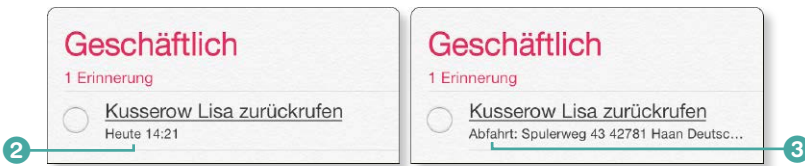


TIPP

Kontakte und Rufnummern sperren

Möchten Sie von bestimmten Kontakten oder einzelnen Rufnummern künftig nicht mehr gestört werden, bietet Ihnen iOS 7 eine neue Funktion, z. B. Werbeanrufe oder -SMS dauerhaft zu unterbinden. Eine Rufnummer aus Ihrer Anrufliste (**Telefon ► Anrufliste**) blockieren Sie, indem Sie auf das kleine **i** hinter der Rufnummer oder dem Kontaktnamen tippen. Wischen Sie das folgende **Info**-Menü von unten nach oben, um zum Menüpunkt **Anrufer sperren** zu gelangen. Tippen Sie darauf, und bestätigen Sie im folgenden Menü mit der Schaltfläche **Kontakt sperren** Ihre Auswahl. Die Liste der gesperrten Rufnummern können Sie jederzeit unter **Einstellungen ► Telefon ► Gesperrt** einsehen und über die **Bearbeiten**-Schaltfläche oben rechts anpassen. Haben Sie eine Rufnummer oder einen Kontakt auf die Liste der gesperrten Anrufer gesetzt, erhalten Sie von diesem keine Anrufe, Nachrichten oder FaceTime-Anrufe mehr.

Haben Sie die Schaltfläche **In einer Stunde** angetippt, wird eine sogenannte tagesabhängige Erinnerung **2** erzeugt, die Sie dann in einer Stunde an den entgangenen Anruf erinnert. Wenn Sie sich hingegen dafür entschieden haben, auf **Beim Verlassen** zu tippen, werden Sie an den Anruf erinnert, wenn Sie Ihren derzeitigen Standort verlassen. In diesem Fall wird also eine ortsabhängige Erinnerung **3** erzeugt. Das Gleiche geschieht, wenn Sie **Bei der Ankunft zu Hause** gewählt haben.

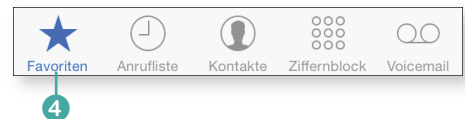


In beiden Fällen werden Sie von Ihrem iPhone an den entgangenen Anruf erinnert, sodass Sie entsprechend reagieren können. Wie Sie sonst noch mit Erinnerungen arbeiten können, erfahren Sie im Abschnitt »Die App ›Erinnerungen« auf Seite 162 in Kapitel 7, »Kalender, Erinnerungen & Kontakte«.

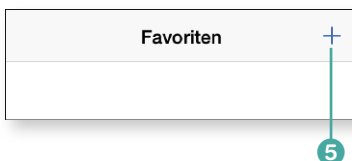
Die Favoriten einrichten

Sie können natürlich auch noch schneller wählen als über Ihre Kontaktliste. Dazu richten Sie sich eigene Favoriten ein. Die Einstellung als Favorit gilt jeweils nur für eine bestimmte Telefonnummer Ihres jeweiligen Kontakts. Um einen Favoriten anzulegen, gehen Sie wie folgt vor:

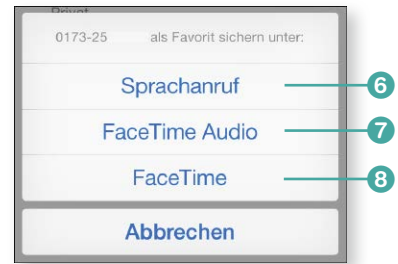
1. Tippen Sie auf das Telefon-Symbol und anschließend auf **Favoriten** **4**, das ist der erste Eintrag in der Tab-Leiste.



2. Das leere **Favoriten**-Fenster öffnet sich. Tippen Sie auf das Plus-Symbol **5**, um einen Favoriten hinzuzufügen. Daraufhin öffnet sich wieder die Kontaktliste, aus der Sie dann einen Kontakt für die Favoriten auswählen.



3. Tippen Sie die Rufnummer Ihrer Wahl an, und entscheiden Sie dann, ob Sie einen normalen Sprachanruf zu dieser Nummer vornehmen **6**, die Nummer für einen FaceTime-Audio-Anruf **7** (also ein datenbasiertes Gespräch mit einem iOS- oder Mac-Nutzer, aber ohne Videobild) oder einen FaceTime-Anruf (Videotelefonat) nutzen **8** möchten.



4. Wir entscheiden uns hier für einen Sprachanruf. Schon ist ein neuer Favorit angelegt – in diesem Fall mit der Handynummer, was Sie rechts an der Angabe **Mobil** **9** erkennen.



Die Favoriten erkennen Sie auch in Ihrer normalen Kontaktliste, und zwar daran, dass die Nummer, die als Favorit genutzt wird, mit einem kleinen blauen Sternchen gekennzeichnet ist.

INFO

Welche Nummer in die Favoriten?

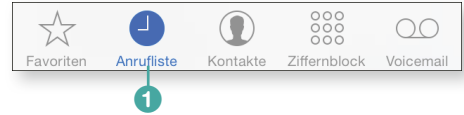
Da ein Favorit immer nur mit einer Nummer vertreten sein kann, müssen Sie, wenn ein Kontakt mehrere Telefonnummern hat und Sie all diese für den Favoritenstatus auswählen wollen, mehrere einzelne Favoriten anlegen, z. B. für die Festnetznummer und die Mobilfunknummer separat. Das mag etwas umständlich sein, lässt sich allerdings leider nicht vermeiden. Ansonsten nehmen Sie einfach die Nummer, unter der Ihr Favorit am besten zu erreichen ist.

Der richtige Umgang mit der Anrufliste

Die Anrufliste ist sehr nützlich, denn sie verzeichnet alle Anrufe und Anrufversuche, die Sie mit Ihrem iPhone unternommen haben. Selbstver-

ständig werden hier auch die verpassten Anrufe protokolliert. So können Sie leicht jemanden zurückrufen, dessen Anruf Sie nicht entgegennehmen konnten.

1. Um in die Ansicht der Anrufliste zu gelangen, tippen Sie wieder das Telefon-Symbol an und wählen anschließend den zweiten Eintrag, **Anrufliste** ①, in der Tab-Leiste.

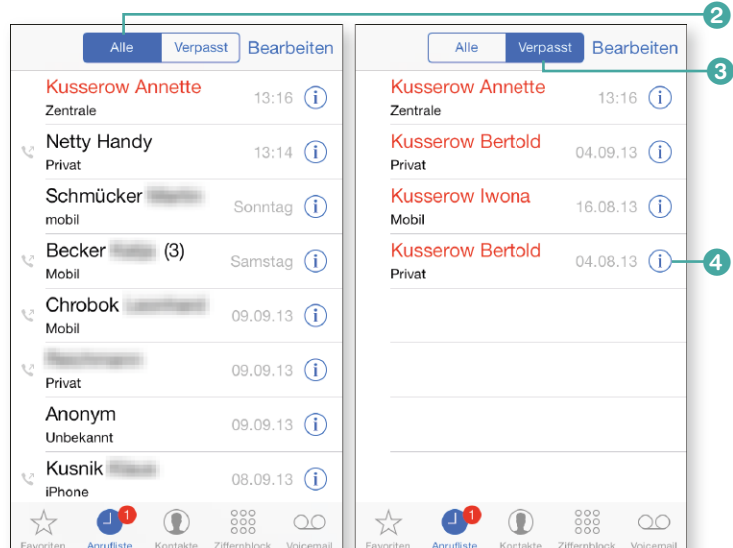


2. Die Anrufliste öffnet sich. Die erfolgten Anrufe werden, wenn die Nummern im Telefonbuch Ihres iPhones stehen, mit Namen angezeigt, alle anderen Anrufe mit der entsprechenden Telefonnummer. Ihr iPhone zeigt auch an, ob es sich um eine private, mobile oder geschäftliche Nummer handelt. Voraussetzung dafür ist natürlich die gute Pflege Ihrer Kontaktdaten.



3. Die Standardansicht ist die Ansicht **Alle** ②, mit der alle Anrufe gemeint sind, die Sie mit dem iPhone getätigt haben oder die bei Ihnen eingegangen sind.

4. Verpasste Anrufe werden auf dem iPhone in Rot dargestellt, sodass sie Ihnen sofort auffallen. Diese Anrufe sehen Sie selbstverständlich nicht nur unter **Alle**, sondern auch unter **Verpasst** ③. Sie wechseln mit der entsprechenden Schaltfläche oberhalb der Anrufliste zu den verpassten Anrufen.

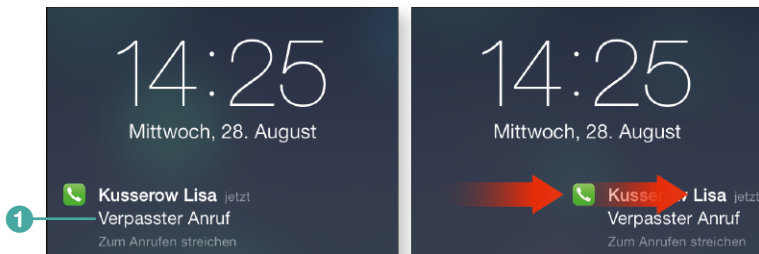


Sie können auch ganz schnell bei Ihrem Kontakt nachschauen, welche Nummern und Informationen Ihnen zu ihm noch bekannt sind. Tippen Sie dazu auf das **i** (4 auf Seite 73) rechts neben der Anrufanzeige. Sie sehen nun den Kontakt, wann genau der Anrufversuch stattgefunden hat und unter welcher Nummer er erfolgt ist (diese Nummer ist entsprechend rot gefärbt).

Welche Ansicht Sie nutzen, bleibt ganz Ihnen überlassen. Ein Tipp: Wenn Sie unter **Alle** bereits eine lange Anrufliste haben, kann es etwas mühsam werden, über alle verpassten Anrufe den Überblick zu behalten. In diesen Fällen wechseln Sie einfach auf **Verpasst**.

Verpasste Anrufe anzeigen

Wenn Sie einmal einen Anruf verpasst haben, ist das kein Problem. Ihr iPhone zeigt es Ihnen auf mehrere Arten an. Als Erstes wird eine Meldung auf dem Sperrbildschirm angezeigt (1). Sie können aus dieser Situation be-

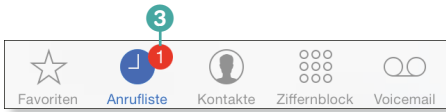


reits zurückrufen, indem Sie das Telefon-Symbol einfach – analog zum Entsperren – nach rechts schieben. Ihr iPhone leitet dann sofort den Rückruf ein.

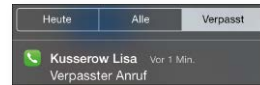
Hat der Anrufer auf Ihre Mailbox gesprochen, erkennen Sie das ebenfalls direkt im Sperrbildschirm an der Nachricht **Voicemail & Verpasster Anruf**. Schieben Sie, wie schon beim Rückruf, das Symbol nach rechts, um die Nachricht abzuhören. Wenn Sie Ihr iPhone entriegelt haben, erkennen Sie die Anzahl der entgangenen Gespräche an einer kleinen Zahl rechts oben am Telefon-Symbol (2).



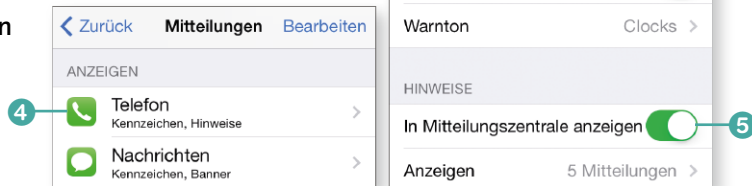
Schließlich erkennen Sie die Anzahl entgangener Gespräche, nachdem Sie auf das Telefon-Symbol getippt haben, ebenfalls an der kleinen Zahl rechts oben am Tab **Anrufliste** (3).



Sollten Sie bei Ihrem Provider die Einstellung gewählt haben, dass Sie eine SMS erhalten, wenn Sie einen Anruf verpasst haben, wird Ihnen zusätzlich eine entsprechende Nachricht geschickt, die auf Ihrem Display erscheint. Bei Bedarf können Sie sich den Anruf auch über die *Mitteilungszentrale* anzeigen lassen. Ziehen Sie dazu aus dem oberen Rand des Bildschirms die Mitteilungszentrale wie eine Jalousie herunter.



Um diese Benachrichtigungen zu aktivieren, müssen Sie lediglich die Telefon-App in die Mitteilungszentrale aufnehmen. Sie finden die Mitteilungszentrale im Menü **Einstellungen ► Mitteilungen**. Tippen Sie auf **Telefon** 4, und schieben Sie den Regler bei **In Mitteilungszentrale anzeigen** 5 nach rechts.



TIPP

Störende Anzeige für verpassten Anruf loswerden

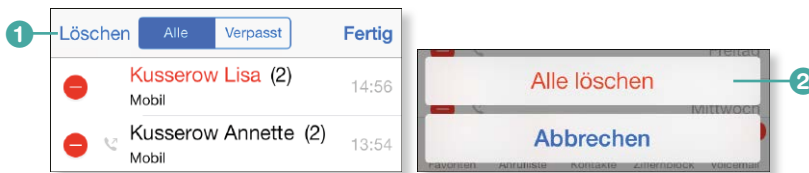
Wenn Sie den Anrufer nicht unmittelbar zurückrufen, aber die kleine Zahl in der Anzeige wieder loswerden möchten, öffnen Sie die Anrufliste und schließen sie direkt wieder. Der verpasste Anruf wird trotzdem noch in Rot angezeigt, aber die Zahl am Telefon-Symbol ist nun verschwunden.

Die Anrufliste löschen

Wenn Sie Ihre Anrufliste nach einiger Zeit zu unübersichtlich und voll finden, können Sie sie selbstverständlich auch löschen. Entweder leeren Sie

sie komplett, oder Sie entfernen nur einzelne Anrufe. Zunächst zeige ich Ihnen, wie Sie die komplette Liste löschen.

1. Öffnen Sie die Anrufliste über **Telefon ► Anrufliste**, und tippen Sie dann oben rechts in Ihrer Anrufliste auf den Menüpunkt **Bearbeiten**.
2. Das Menü verändert sich. Vor den einzelnen Einträgen erscheinen rote Minuszeichen (dazu mehr im nächsten Abschnitt »Einzelne Anrufe aus der Liste löschen«). Tippen Sie auf **Löschen** ①, um die Liste zum Löschen bereitzumachen.
3. Um die komplette Liste zu bereinigen, tippen Sie mit dem Finger auf die Schaltfläche **Alle löschen** ② ganz unten.



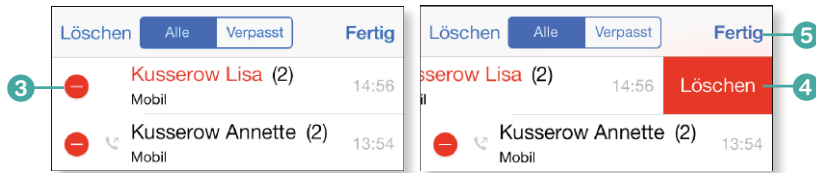
Um aus der Anrufliste nur einzelne Anrufe zu löschen, z. B. die älteren Datums, müssen Sie etwas anders vorgehen. Wie, das erfahren Sie im nächsten Abschnitt.

Einzelne Anrufe aus der Liste löschen

Es ist auch möglich, einzelne Anrufe aus der Anrufliste zu löschen. Gehen Sie dazu so vor:

1. Tippen Sie dazu in Ihrer Anrufliste oben rechts auf den Menüpunkt **Bearbeiten**. Sie sehen nun vor den einzelnen Einträgen rote Minuszeichen.
2. Tippen Sie einfach auf das kleine Minus-Symbol ③ auf der linken Seite des Anrufeintrags, den Sie löschen möchten, damit rechts vom betreffenden Eintrag eine **Löschen**-Schaltfläche ④ erscheint.

3. Tippen Sie darauf, und der Anrufeintrag wird aus der Liste entfernt.



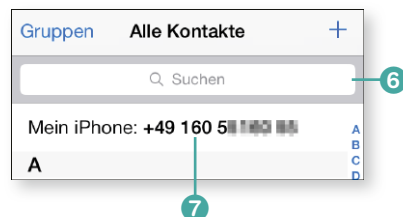
4. Um die Bearbeitung der Anrufliste abzuschließen, tippen Sie zum Schluss auf **Fertig** 5.

Eine noch schnellere Möglichkeit ist, den Eintrag der Anrufliste, den Sie löschen möchten, mit dem Finger nach rechts zu ziehen. Auch dann wird die **Löschen**-Schaltfläche angezeigt, und Sie müssen die **Bearbeiten**-Schaltfläche gar nicht benutzen.

Wo finde ich meine eigene Telefonnummer?

Wie das immer so geht mit den Telefonnummern – man kann sich viele Nummern merken, nur die eigene vergisst man ständig. Ist ja auch kein Wunder, man ruft sich selbst ja in der Regel nicht an ... Ihr iPhone hält Ihre Nummer aber immer für Sie bereit.

1. Um die eigene Nummer angezeigt zu bekommen, tippen Sie auf das Telefon-Symbol im Dock und dann auf **Kontakte**.
2. Als Nächstes scrollen Sie bis zum Anfang, bis das Suchfeld 6 eingeblendet wird.
3. Wenn Sie nun noch einmal mit dem Finger nach unten wischen, erscheint oberhalb des Suchfeldes Ihre Mobilfunknummer 7. Auf diese Weise haben Sie Ihre eigene Nummer immer griffbereit.



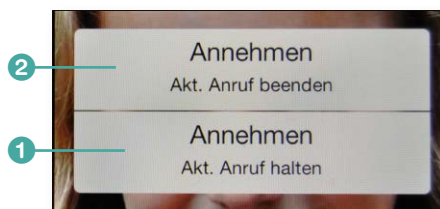
Sie können Ihre eigene Nummer natürlich auch zusammen mit Ihren restlichen Details in einem eigenen Kontakt speichern, dann haben Sie auch die Möglichkeit, mehrere Nummern einzutragen.

Mit mehreren Teilnehmern sprechen und Anrufe halten

Mit Ihrem iPhone können Sie auch mit mehreren Personen gleichzeitig telefonieren, entweder indem Sie die einzelnen Anrufe makeln – d. h. mit einem Teilnehmer sprechen, während ein anderer Teilnehmer auf Halten gesetzt wird – oder indem Sie eine Konferenzschaltung anberaumen. Wie das genau funktioniert, erfahren Sie in diesem Abschnitt.

Angenommen, Sie telefonieren mit einem Gesprächspartner, und während des Anrufs erreicht Sie ein weiteres wichtiges Gespräch, das Sie nicht aufschieben wollen, dann können Sie das Gespräch ebenfalls annehmen und das wichtige Gespräch führen, während Sie das andere Gespräch in der Leitung halten.

1. Tippen Sie zum Annehmen des zweiten Gesprächs auf **Annehmen – Akt. Anruf halten** ①, wenn Sie beide Anrufe aktiv halten möchten. Der



neue Anruf ist nun der aktive, und der vorherige Anruf wird gehalten. Mit dem Antippen der Schaltfläche **Annehmen – Akt. Anruf beenden** ② beenden Sie das erste Gespräch und nehmen das zweite an.

2. Wenn Sie auf **Annehmen – Akt. Anruf halten** getippt haben, werden die beiden Anrufe im Display dargestellt, wobei der erste auf **Halten** gesetzt ist ③.
3. Möchten Sie zwischen beiden Gesprächen wechseln, tippen Sie auf die **Wechseln**-Schaltfläche ④. Der gehaltene Anruf wird dann zum aktiven ⑤.

4. Tippen Sie auf **Beenden** 6, schließen Sie lediglich das zurzeit aktive Gespräch, und der gehaltene Anruf wird zum aktiven.



TIPP

Telefonieren mit mehreren Personen

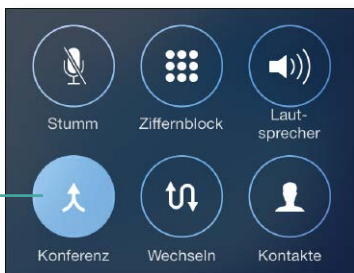
Wenn Sie bereits im Vorfeld wissen, dass Sie mit mehreren Personen gleichzeitig sprechen möchten, bietet es sich an, die Freisprechfunktion zu nutzen. Das wiederum kann aber bei lauten Umgebungsgereuschen zu schlechter Sprach- bzw. Empfangsqualität führen.

Eine weitere Möglichkeit ist die Nutzung eines Headsets. Entweder verwenden Sie ein Bluetooth-Headset oder die mitgelieferten Ohrhörer mit eingebautem Mikrofon. Das Ganze hat den Vorteil, dass Sie die Hände für die Bedienung des Telefons frei haben und Ihre Gespräche in Ruhe über das Display makeln können. Wie das genau funktioniert, erfahren Sie im Abschnitt »Ein Headset nutzen« ab Seite 83.



Selbst einen zweiten Anruf tätigen

Sie können einem bestehenden Anruf auch selbst ein weiteres Gespräch hinzufügen. Tippen Sie dazu auf **Anruf hinzufügen** **1**, und wählen Sie im Anschluss einen Kontakt aus Ihrer Kontaktliste aus, oder geben Sie die Nummer über den Ziffernblock ein.



Eine Konferenz einleiten

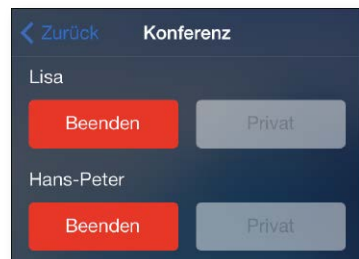
Angenommen, Sie möchten mit mehreren Teilnehmern gleichzeitig sprechen, sodass jeder Teilnehmer hört, was der andere sagt. Das ist mit dem iPhone kein Problem. Dazu leiten Sie einfach eine Konferenz ein.

Tippen Sie dazu während eines Gesprächs mit zwei Personen auf die Schaltfläche **Konferenz** **2**, und schon ist die Telefonkonferenz eingeleitet. Sofort danach kann jeder mit jedem reden.

Konferenzteilnehmer einzeln löschen

Wenn Sie eine Konferenzschaltung eingerichtet haben, können Sie einzelne Teilnehmer je nach Bedarf auch wieder aus der Konferenz entfernen:

1. Tippen Sie während der Konferenzschaltung auf das kleine blaue **i** rechts neben dem Wort **Konferenz**, und Sie gelangen zu einem Bildschirm, in dem Sie jeden Teilnehmer einzeln aus der Konferenz entfernen können.
2. Wenn Sie nun auf das Telefon-Symbol vor dem Namen tippen, ändert sich dieses Symbol in eine **Beenden**-Schaltfläche.
3. Tippen Sie darauf, wird der Teilnehmer aus der Konferenz entlassen.



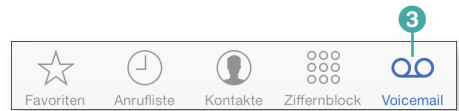
Sollte die Konferenz nur aus Ihnen und zwei weiteren Teilnehmern bestehen, ist damit auch die Konferenz beendet, und Sie führen wieder ein Ein-

zelgespräch. Sind es mehr als drei Konferenzteilnehmer (Sie eingeschlossen), wird die Konferenz mit den restlichen Teilnehmern weitergeführt.

Den Anrufbeantworter einrichten

Ein modernes Telefon verfügt natürlich auch über eine ausgereifte Voicemail-Funktion, also einen eingebauten Anrufbeantworter. Wie Sie die Voicemail einrichten, erfahren Sie hier.

1. Um zu den Anrufbeantworter-Einstellungen zu gelangen, tippen Sie in der Tab-Leiste auf den letzten Punkt, **Voicemail** 3.

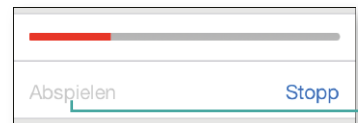


2. Tippen Sie oben links auf **Begrüßung**, und Sie gelangen in das Menü, in dem Sie entscheiden, ob Sie die voreingestellte Standardbegrüßung nutzen oder eine eigene Ansage verwenden möchten.

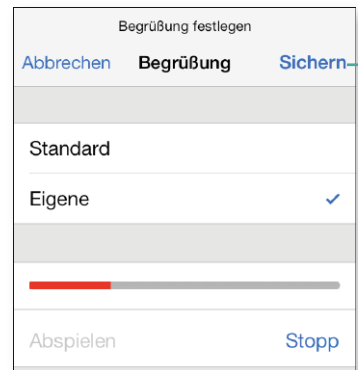


3. Wenn Sie eine eigene Begrüßung aufnehmen möchten, tippen Sie auf **Eigene** 4.

4. Um Ihre persönliche Begrüßung aufzunehmen, tippen Sie im nächsten Bildschirm auf **Aufnehmen**. Wenn Sie bereits eine Aufnahme gemacht haben, können Sie die **Abspielen**-Schaltfläche 5 wählen, um sie sich anzuhören.



5. Sobald Sie die Begrüßung aufgenommen haben, tippen Sie auf **Stopp** und hören sich Ihre Ansage an. Wenn Sie zufrieden sind, tippen Sie anschließend auf **Sichern** 6.



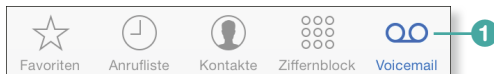
Ihr iPhone hat als erstes Smartphone überhaupt sogar eine Visual Voicemail. Das bedeutet, dass Sie die Anrufe, die Sie bekommen haben, nicht erst mühsam der Reihe

nach abhören müssen, sondern direkt die Voicemail auswählen können, die Ihnen am wichtigsten erscheint. Wie Sie die Visual Voicemail nutzen, erfahren Sie nun.

Den Anrufbeantworter abhören

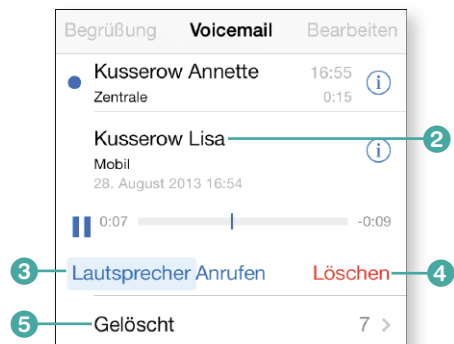
Hat mit Ihrer Aufnahme alles geklappt und sind die ersten Voicemails eingegangen, können Sie sich die wichtigsten Voicemails zuerst anhören und die unwichtigen später. Diese Möglichkeit nennt sich *Visual Voicemail*.

1. Um Ihre Anrufbeantworter-Nachrichten aufzurufen, tippen Sie in der Tab-Leiste auf den letzten Punkt, **Voicemail** 1.



2. In der Liste tippen Sie dann auf die Voicemail-Nachricht 2, die Sie interessiert. Schon können Sie sich die Nachricht anhören. Dafür halten Sie entweder Ihr Telefon ans Ohr, oder Sie tippen auf **Lautsprecher** 3 und hören sich dann die Nachricht über die integrierten Lautsprecher Ihres iPhones an. Auf der rechten Seite des jeweiligen Eintrags sehen Sie darüber hinaus, wann die Nachricht eingegangen ist.

3. Sie können die Voicemails so lange in Ihrem Voicemail-Fach belassen, wie Sie mögen. Die Nachrichten werden nicht automatisch entfernt. Entfernen Sie eine markierte Voicemail über die Schaltfläche **Löschen** 4, wird diese noch nicht endgültig gelöscht, sondern in den Menüabschnitt **Gelöscht** 5 verschoben.



4. Tippen Sie auf diesen Menüpunkt, können Sie sich auch die gelöschten Nachrichten noch einmal anhören, wenn Sie möchten.

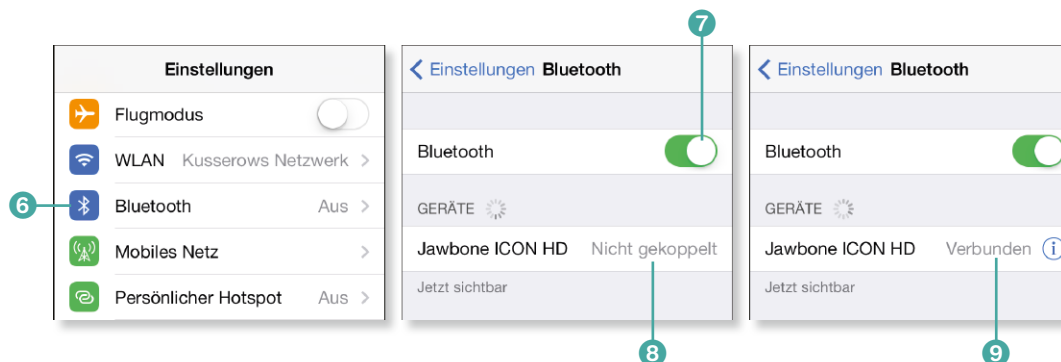
Erst wenn Sie die Nachrichten aus dem Menü **Gelöscht** entfernen, werden sie endgültig gelöscht. Falls Sie eine Voicemail, die Sie nicht gerade geöffnet haben, löschen möchten, wischen Sie einfach zügig mit dem Finger von links nach rechts über die Nachricht. Daraufhin erscheint die **Löschen**-Schaltfläche, die Sie nur noch antippen müssen, um die Voicemail endgültig zu entfernen.

Ein Headset nutzen

An dieser Stelle möchte ich noch einmal kurz erläutern, wie Sie mit den verschiedenen Typen von Headsets – kabelgebunden oder via Bluetooth-Technologie – telefonieren. Nähere Anweisungen zu Ihrem Bluetooth-Headset entnehmen Sie bitte dessen Bedienungsanleitung.

Um ein Bluetooth-Headset mit Ihrem iPhone nutzen zu können, müssen Sie die beiden Geräte natürlich zunächst miteinander verbinden. Dazu gehen Sie wie folgt vor:

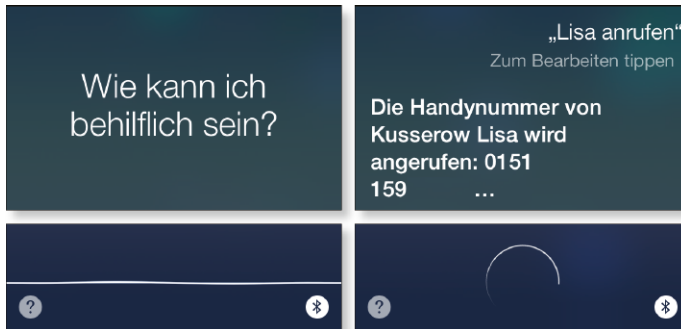
1. Um ein Bluetooth-Headset an Ihr iPhone anzuschließen, aktivieren Sie unter **Einstellungen** ► **Bluetooth** ⑥ den Schalter **Bluetooth** ⑦. Daraufhin sucht Ihr iPhone nach dem Headset, und wenn es erkannt wird, wird es als **Nicht gekoppelt** ⑧ gekennzeichnet.
2. Tippen Sie einmal darauf, und das Headset wird mit dem iPhone gekoppelt, was Sie an der Meldung **Verbunden** ⑨ erkennen.



3. In der Menüleiste sehen Sie dies daran, dass das Bluetooth-Symbol ¹⁰ kräftig (nicht mehr ausgegraut) angezeigt wird. Falls Sie das Apple-Headset nutzen, wird dessen Batteriestatus ebenfalls hier angezeigt, wenn auch sehr klein.

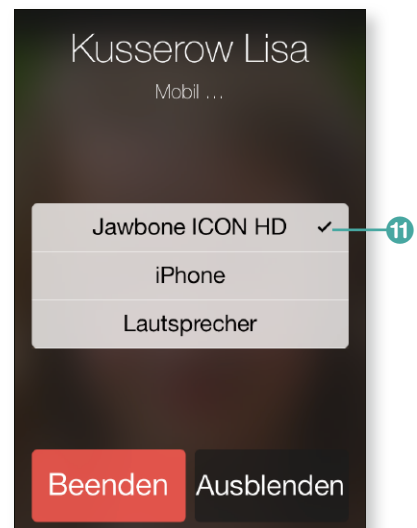


4. Wenn Sie die **Wählen**-Taste Ihres Headsets drücken, öffnet Siri sich, um Ihre Befehle entgegenzunehmen. Sprechen Sie dann z. B. »Lisa anrufen« oder Ähnliches. Versteht Siri Ihren Befehl, wird der Anruf umgehend eingeleitet.



5. Ist die Verbindung zustande gekommen, sehen Sie das nebenstehende Menü. Sie sehen in der Liste hinter Ihrem Bluetooth-Headset ein Häkchen ¹¹. So wird Ihnen die Quelle angezeigt, über die Sie den Anruf derzeit hören.

Sie können während des Gesprächs natürlich auch auf die beiden anderen Gesprächsmöglichkeiten **iPhone** oder **Lautsprecher** umschalten, indem Sie auf den entsprechenden Menüpunkt tippen.



INFO

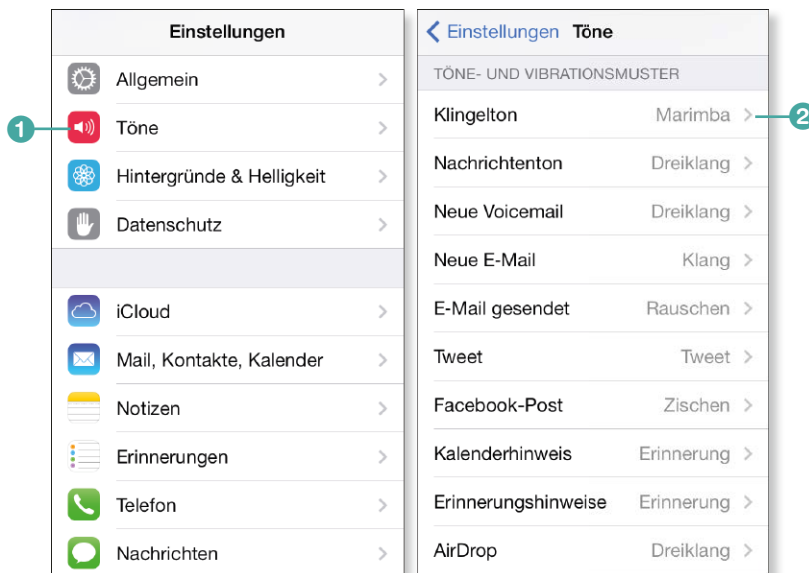
Das iPhone mit einem kabelgebundenen Headset verbinden

Verwenden Sie z. B. das Headset, und tippen Sie mehrere Sekunden auf die mittlere Schaltfläche, um den Anruf zu starten. Daraufhin startet Siri und erwartet Ihren Anrufbefehl. Sagen Sie z. B. »Netty anrufen« – schon wählt Siri für Sie, und der Anruf kommt zustande.

Klingeltöne auswählen

Sie können beim iPhone natürlich auch verschiedene Klingeltöne verwenden. Wählen Sie zwischen den vorinstallierten Klingeltönen, oder kaufen Sie neue hinzu. Hier erfahren Sie, wie genau das funktioniert.

1. Um einen Klingelton auszuwählen, tippen Sie auf **Einstellungen** ► **Töne** ①. Scrollen Sie nun nach unten bis zum Bereich **Töne und Vibrationsmuster**, und tippen Sie dort auf **Klingelton** ②.



2. Wählen Sie einen Klingelton aus, indem Sie einmal darauftippen. Von nun an klingelt Ihr Telefon mit dem neuen Ton.



Die Liste an Klingeltönen ist sehr lang. Im Menü **Töne- und Vibrationsmuster** können Sie unterschiedliche Hinweistöne für Anrufe, SMS, E-Mails und andere Ereignisse einstellen (siehe dazu auch den Abschnitt »Töne für Nachrichten einrichten« auf Seite 99 in Kapitel 4, »Nachrichten senden und empfangen«). Während es in früheren Versionen nur möglich war, die vorgegebenen Klingeltöne auszuwählen, können Sie inzwischen auch passende Töne im iTunes Store kaufen. Wie das geht, erfahren Sie im nächsten Abschnitt.

INFO

Der Vibrationsalarm

In vielen Situationen sind laut klingelnde Handys sehr störend – z. B. in einem wichtigen Meeting oder bei einem Konzert. Nutzen Sie in solchen Fällen den Vibrationsalarm Ihres iPhones. Die Einstellungsmöglichkeiten finden Sie unter dem Menüpunkt **Einstellungen ▶ Töne**. Hier können Sie im Bereich **Vibrieren** zwischen der Option **Bei Klingelton vibrieren** und **Bei »Lautlos« vibrieren** wählen. Bei ersterer vibriert Ihr iPhone zusätzlich zum Klingelton, was insbesondere für laute Umgebungen nützlich sein kann. Wählen Sie **Bei »Lautlos« vibrieren**, erfolgt im Lautlosbetrieb der Vibrationsalarm, ohne dass ein Klingelton zu hören ist. Den Lautlosbetrieb aktivieren Sie über den kleinen Schalter oberhalb der Lautstärketasten. Sie sollten sich aber darüber im Klaren sein, dass auch die Vibration nicht ganz lautlos ist. Wenn es also wirklich ohne Ton und Vibration sein soll, stellen Sie im Menü **Einstellungen ▶ Töne** die Vibration komplett aus. Mit dem Schalter oberhalb der Lautstärketasten können Sie dann Ihr iPhone vollständig stummschalten. Sie sehen dann nur noch auf dem Display Informationen zu einem eingehenden Anruf.

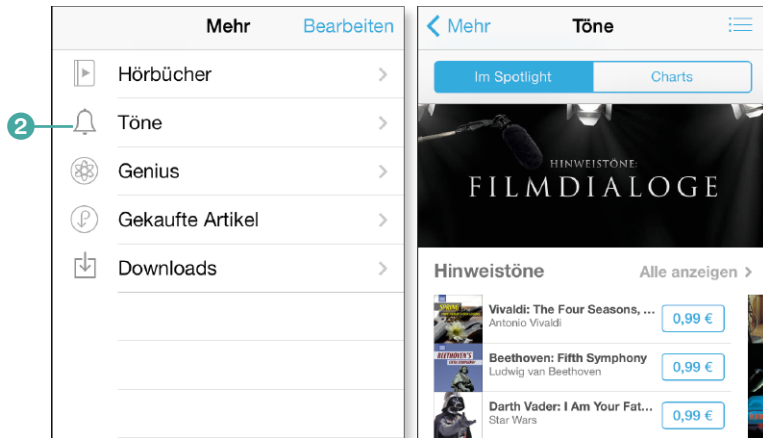
Klingeltöne kaufen und nutzen

Was früher nur in den USA möglich war, geht nun auch in Deutschland: Mittlerweile können Sie auch hierzulande Klingeltöne im iTunes Store kaufen. Wie Sie dazu vorgehen, erfahren Sie in diesem Abschnitt.

1. Tippen Sie im Auswahlmenü **Klingelton** oben rechts auf **Store** ①. Sie werden umgehend zum iTunes Store weitergeleitet.



2. Tippen Sie unten rechts auf die Schaltfläche **Mehr**, und wählen Sie im zugehörigen Menü **Töne** ② aus.
3. Sie sehen nun eine Auswahl an Musik und anderen Audiodateien, die Sie als Klingelton benutzen können (rechts im Bild). Kaufen Sie den Ton Ihrer Wahl mithilfe Ihrer Apple-ID, und nutzen Sie ihn anschließend als Klingel- oder Hinweistön.



Den neu gekauften Klingelton können Sie dann über **Einstellungen** ► **Töne** ► **Klingelton** als neuen Ton einrichten.

Anrufergruppen synchronisieren und nutzen

Sie können Ihre Kontakte für eine bessere Übersicht in Ihrer Kontaktverwaltung auch in einzelne Gruppen unterteilen. iTunes erkennt diese Gruppen, und Sie können bestimmen, welche Gruppen Sie synchronisieren möchten.

ACHTUNG

Synchronisierung über iCloud

Die Synchronisation von Kontakten, Kalendern und Mail-Accounts läuft nicht mehr über iTunes, sondern nur noch über iCloud (siehe dazu Kapitel 9, »Synchronisieren mit iCloud«, oder auch http://support.apple.com/kb/PH12117?viewlocale=de_DE&locale=de_DE).

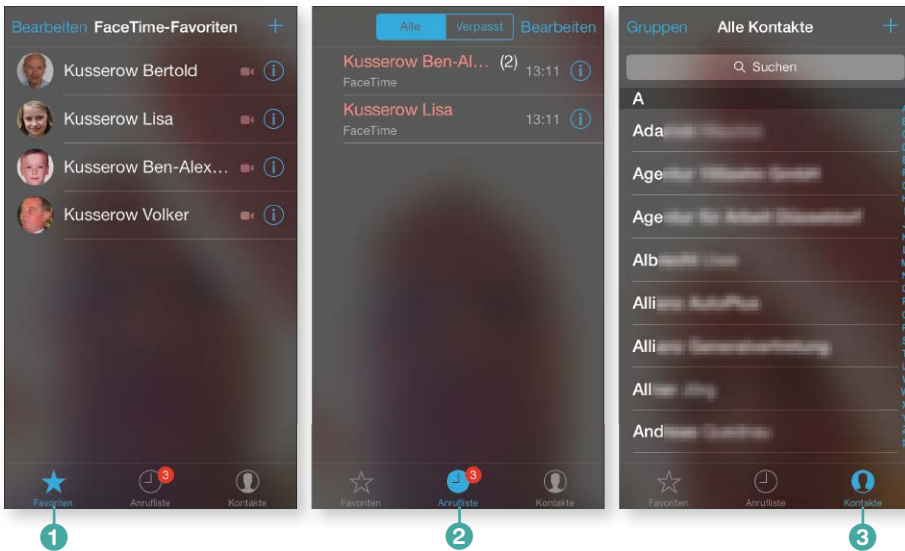
Das iPhone kann die entsprechenden Gruppen ebenfalls anzeigen. Auf dem iPhone selbst können Sie diese Gruppen jedoch nicht ändern oder verwalten; dazu müssen Sie die Kontakte-App oder Outlook verwenden.

Telefonieren mit FaceTime

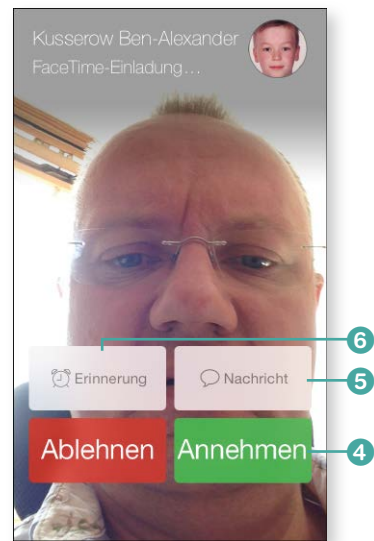


Eine weitere sehr interessante Funktion wird in Zukunft wahrscheinlich zu einer Änderung des Telefonverhaltens führen. Gemeint ist *FaceTime*, die Videotelefoniefunktion von Apple, die es nicht nur auf dem iPhone gibt, sondern auch auf dem Mac, dem iPad und dem iPod touch. Auf diese Weise wächst die Verbreitung von FaceTime stetig. Apple hat dieser Funktion mittlerweile eine eigene App spendiert, sodass man FaceTime nicht mehr aus den Kontakten bedienen muss. Diese App bietet Ihnen drei verschiedene Ansichten, eine Favoriten-Ansicht **1**, eine Anrufliste **2** und eine Kontakte-Ansicht **3**, die Sie über eine am unteren Rand befindliche Tab-Leiste ansteuern können.

Es ist eigentlich ganz einfach, einen FaceTime-Anruf zu tätigen. Angenommen, Sie kennen jemanden, der ebenfalls über ein iPhone, einen iPod touch oder einen Mac-Rechner verfügt, dann können Sie ihn einfach anrufen und zu FaceTime einladen.



1. Um einen FaceTime-Anruf zu tätigen, tippen Sie entweder auf einen Kontakt, oder Sie wählen einen Ihrer Favoriten aus, und schon wird das Videotelefonat eingeleitet.
2. Der Angerufene erhält daraufhin eine FaceTime-Einladung, die er einfach wie einen ganz normalen Anruf annehmen kann 4. Selbstverständlich können Sie das FaceTime-Gespräch auch wie ein normales Gespräch mit einer Nachricht 5 ablehnen bzw. sich später daran erinnern 6 lassen (lesen Sie dazu den Abschnitt »Eine Absage senden« auf Seite 69).



3. Das FaceTime-Gespräch wird unmittelbar gestartet. Sie sehen Ihren Gesprächspartner im kompletten Display, und Sie selbst sind in der oberen rechten Ecke als kleines Bild erkennbar (7 auf Seite 90).
4. Haben Sie das Gespräch begonnen, können Sie sich selbst mit einem Finger-Tipp auf das Symbol rechts 8 stummschalten. Über Ihrem klei-



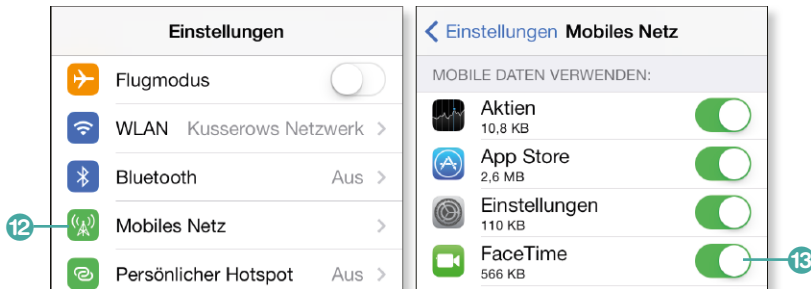
9

nen Bild wird dann die Angabe **Stumm** 9 eingeblendet. Ein erneutes Tippen auf das Symbol bringt Sie tontechnisch wieder auf Sendung.

5. Wenn Sie Ihrem Gesprächspartner zeigen möchten, was Sie gerade sehen, tippen Sie auf das Symbol ganz links 10. Sie verwenden nun die Kamera auf der Rückseite.
6. Um das Gespräch zu beenden, tippen Sie unten auf die mittlere Schaltfläche, **Beenden** 11.



Ein FaceTime-Gespräch können Sie sowohl über WLAN als auch über das Mobilfunknetz führen. Für letztere Option müssen Sie unter **Einstellungen ▶ Mobiles Netz** 12 den Schalter **FaceTime** 13 aktivieren, indem Sie ihn mit dem Finger nach rechts ziehen.

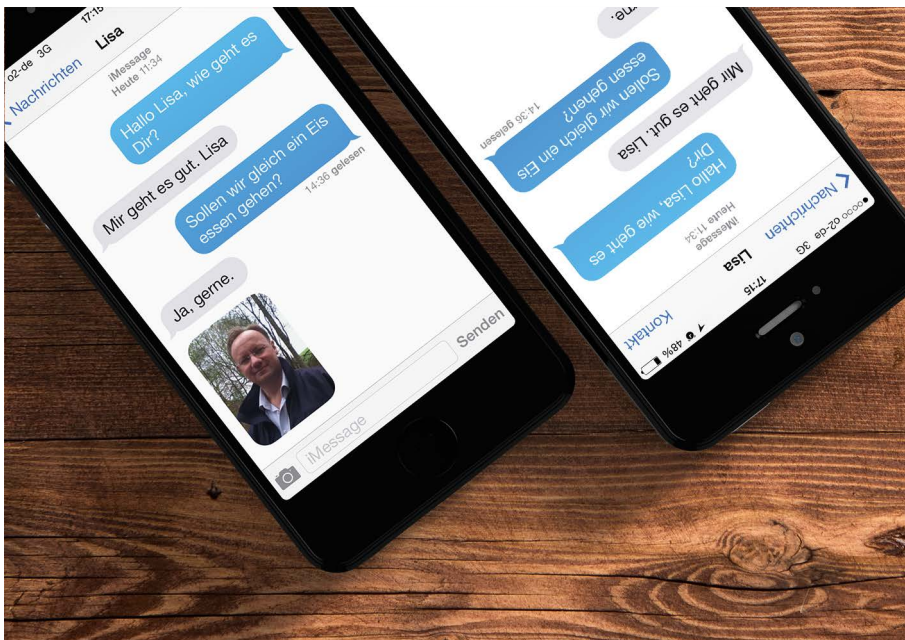


Sie sollten sich in jedem Fall bewusst sein, dass FaceTime über das Mobilfunknetz viel Datenvolumen verbraucht. Beschränken Sie FaceTime daher im Zweifel lieber auf WLAN-Umgebungen.

Kapitel 4

Nachrichten senden und empfangen

Die am häufigsten genutzte Anwendung bei Mobiltelefonen ist die SMS-Funktion. Laut einer Schätzung wurden in Deutschland allein im Jahr 2012 insgesamt ca. 58 Milliarden SMS versendet. Ein Grund mehr, sich mit diesem Thema zu beschäftigen. In diesem Kapitel erfahren Sie alles darüber.



Das Fenster »Nachrichten« bietet verschiedene Ansichten: Hier sehen Sie eine iMessage-Unterhaltung inklusive Bild (zu erkennen an der blauen Färbung).

Textnachrichten versenden



Die Textnachrichten erreichen Sie über das Symbol mit der kleinen Sprechblase. Wenn Sie es antippen, öffnet sich sofort das Standardfenster, in dem Sie Ihre Textnachricht verfassen. Um z. B. einem Freund eine Textnachricht zu schicken, gehen Sie wie folgt vor:

1. Im Standardfenster müssen Sie zunächst angeben, wem Sie eine SMS schreiben möchten. Dazu tippen Sie auf das kleine blaue Plus-Symbol 1 in der rechten oberen Ecke.

2. Im nächsten Schritt können Sie aus Ihrer Kontaktliste den Kontakt auswählen, den Sie für Ihre SMS vorgesehen haben.

TIPP

Kontakt eingeben

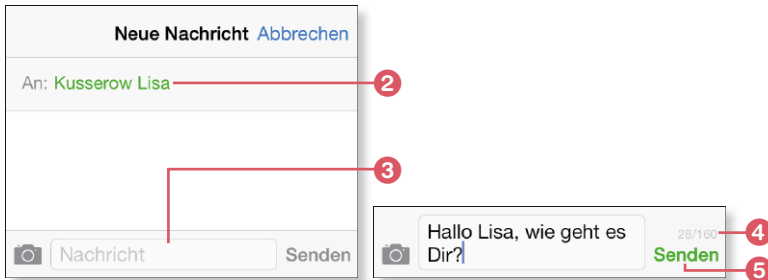
Es gibt noch zwei andere Möglichkeiten, den Empfänger der Nachricht auszuwählen: Wenn seine Nummer in Ihrem Adressbuch gespeichert ist, können Sie erstens auch den oder die ersten Buchstaben seines Namens eingeben und dann die richtige Nummer aus den Vorschlägen auswählen. Oder Sie öffnen zweitens Ihre Kontaktliste, tippen auf einen Eintrag und dann auf **Nachricht senden**. Auch so wird das Fenster **Neue Nachricht** geöffnet.

3. Daraufhin wird der Kontakt farbig hinter dem Begriff **An** dargestellt 2; die Tastatur erscheint, und Sie können beginnen, Ihren Text einzugeben. Dazu steht Ihnen das Feld **Nachricht** 3 zur Verfügung. Was der Unterschied zwischen grünen und blauen »Kontaktamen« ist, erfahren Sie im Abschnitt »iMessage – die Umsonst-SMS zwischen iOS-Anwendern« auf Seite 94.

4. Verfassen Sie nun Ihre Nachricht. Während Sie die Nachricht tippen, wird Ihnen angezeigt, wie viele Zeichen Sie von den Ihnen zur Verfügung stehenden Zeichen bereits eingetippt haben 4. Auch die **Senden**

Schaltfläche **5** wird grün hervorgehoben. Sollten Sie keine Zeichenanzahl sehen, aktivieren Sie unter **Einstellungen ► Nachrichten** die Option **Zeichenanzahl**.

- 5.** Wenn Sie Ihren Text geschrieben haben, tippen Sie auf **Senden**.



- 6.** Die gesendete SMS erscheint daraufhin als farbige Sprechblase in dem weiß hinterlegten Fenster **6**. Bekommen Sie eine Antwort, wird diese ebenfalls dort, aber in einer anderen Farbe, angezeigt **7**. Diese Sammlung von Nachrichten zwischen Ihnen und einem Kontakt nennt man *Unterhaltung*.



Jede SMS erhält einen exakten Zeitstempel, der genau Auskunft darüber gibt, wann eine SMS gesendet bzw. empfangen wurde.

TIPP

SMS an mehrere Adressaten senden

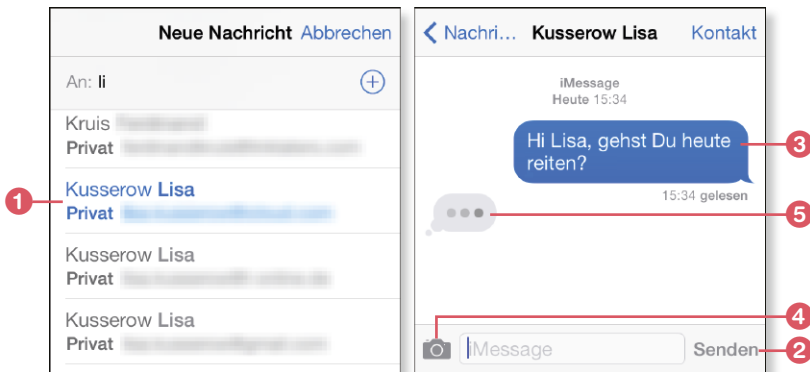
Selbstverständlich können Sie auch eine SMS gleichzeitig an mehrere Adressaten versenden. Dazu müssen Sie lediglich erneut auf das Plus-Symbol tippen und weitere Adressaten auswählen. Jeder neue Adressat erscheint als eigener Name.

Wenn Sie selbst eine SMS erhalten, werden Sie in iOS 7 bereits auf Ihrem Sperrbildschirm davon in Kenntnis gesetzt, doch dazu mehr im Abschnitt »Nachrichten empfangen und lesen« auf Seite 96.

iMessage – die Umsonst-SMS zwischen iOS-Anwendern

Viele Mobilfunkanbieter von iPhone-Verträgen sind über das Angebot iMessage von Apple ganz schön sauer. Meinen sie doch, sie verlören einiges an SMS-Umsatz, wenn iOS-Kunden untereinander Gratis-SMS hin- und herschicken können. Sicherlich ist das auch so; Sie als iPhone-Besitzer hingegen können sich freuen.

Ihr Handy erkennt, ob Sie eine SMS an ein anderes iOS-Gerät (iPhone, iPad oder iPod touch) senden möchten oder eine Nachricht von einem solchen Gerät erhalten. Es schaltet dann automatisch in den iMessage-Modus um. Schon bei der Auswahl des Adressaten sehen Sie, ob dessen Smartphone iMessage-fähig ist, und zwar anhand des dann blauen Namens des Kontakts **1**. Auch die **Senden-Schaltfläche** **2** ist unter iMessage blau eingefärbt.



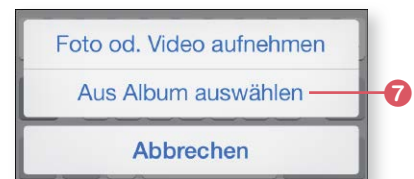
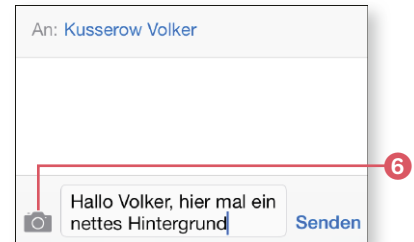
Schließlich wird auch Ihre gesendete Nachricht in Blau dargestellt **3**. Wie Sie am Kamera-Symbol **4** erkennen, können Sie auch Bilder via iMessage versenden, was Ihnen unter Umständen sehr teure MMS-Kosten erspart.

Und noch ein kleiner Vorteil: Beim Chatten können Sie über iMessage sofort sehen, wenn Ihr Gesprächspartner Ihnen etwas schreibt, denn während des Schreibvorgangs Ihres Gegenübers wird auf Ihrem Display eine leere Sprechblase mit drei Punkten **5** eingeblendet.

Bildnachrichten versenden

Aus Ihrer Nachrichten-App heraus können Sie selbstverständlich auch Bildnachrichten, sogenannte *MMS*, versenden, und zwar wie folgt:

1. Als Erstes wählen Sie wieder einen oder mehrere Empfänger für Ihre Bildnachricht aus und schreiben Ihren Text, den Sie übrigens direkt in der App korrigieren können.
2. Anschließend tippen Sie, um ein Foto hinzuzufügen, links neben dem Text auf das kleine Kamera-Symbol **6**. Daraufhin öffnet sich in der unteren Hälfte des Displays eine Auswahl, die Sie vor die Alternative stellt, ein Foto oder Video direkt aufzunehmen oder ein Bild aus dem Album auszuwählen. Wir möchten Letzteres; tippen Sie also auf **Aus Album auswählen** **7**.
3. Suchen Sie das gewünschte Bild aus Ihren Aufnahmen heraus, indem Sie es einmal kurz antippen. Das Bild wird daraufhin in einer Vorschau dargestellt. Tippen Sie zur endgültigen Verwendung des Bildes unten rechts auf **Auswählen** **8**.
4. Das ausgewählte Bild wird als kleine Vorschau im Textfenster angezeigt. Wenn Sie möchten, geben Sie nun direkt unter oder über dem Bild noch einen Text ein und schicken dem Empfänger des Bildes so einen kleinen Gruß. Über die Schaltfläche **Senden** **9** schicken Sie Ihre MMS ab.
5. Die MMS wird nach dem Senden mit Bild in Ihrem Nachrichtenfenster dargestellt und wird – genau wie eine Textnachricht – zum Teil der Unterhaltung zwischen Ihnen und dem Empfänger.



Für den Versand von Bildern per MMS bietet Ihnen Ihr iPhone eine zweite Variante, die Sie über die Fotos-App anwählen können. Lesen Sie dazu den Abschnitt »Fotos in einer Nachricht (MMS) versenden« ab Seite 261 in Kapitel 10, »Kamera und Fotos«. Wie Sie übrigens Ihr Nachrichtenfenster »aufräumen« und von älteren oder speicherplatzintensiven Nachrichten ebenso wie von Bildnachrichten befreien, erfahren Sie im Abschnitt »Nachrichten löschen« auf Seite 101.

Nachrichten empfangen und lesen

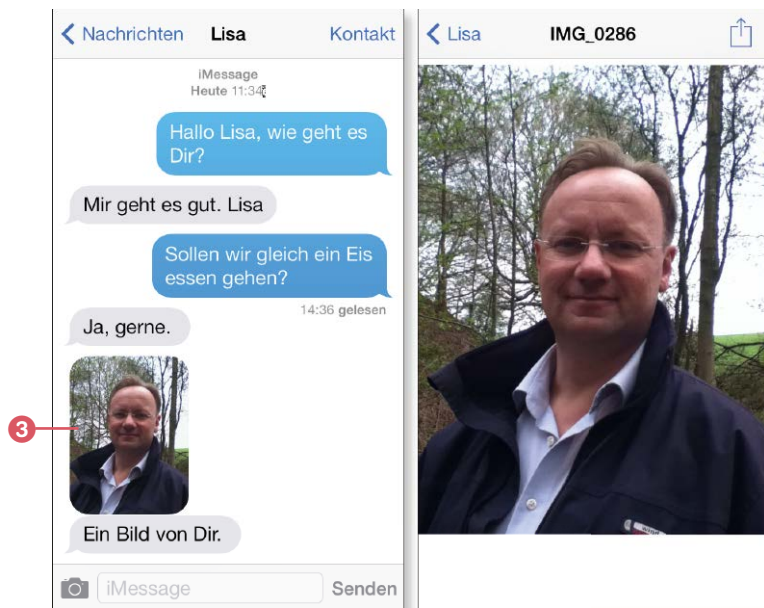
Der Empfang einer Nachricht ist kein großes Geheimnis, denn er funktioniert automatisch – dazu müssen Sie keinerlei Einstellungen vornehmen.

1. Wenn Sie eine SMS- oder MMS-Nachricht erhalten, wird Ihnen das direkt auf dem Sperrbildschirm Ihres iPhones angezeigt.
2. Indem Sie auf das Nachrichten-Symbol **1** tippen und es mit dem Finger, analog zum Entsperren Ihres iPhones, nach rechts bis zum Ende ziehen **2**, gelangen Sie sofort in die Nachricht und können diese direkt lesen. Eine weitere Entriegelung ist dann nicht mehr notwendig, und Sie müssen auch die Nachrichten-App nicht gesondert öffnen.

Praktischerweise sehen Sie nach dem Öffnen auch immer die ganze Unterhaltung, also alle SMS und MMS, die Sie bisher mit diesem Kontakt ausgetauscht haben, sodass Sie einen guten Überblick bekommen.



3. Wenn Sie als Empfänger eine MMS öffnen, sehen Sie eine Sprechblase mit dem empfangenen Bild 3 – tippen Sie mit dem Finger darauf, wird das Bild in Displaygröße angezeigt, und Sie können es in Ihrem iPhone-Fotoarchiv speichern.

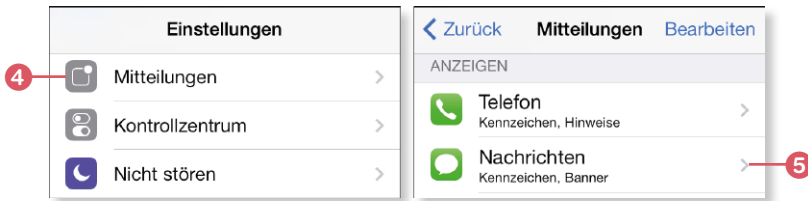


Natürlich können Sie sofort auf eine SMS antworten, indem Sie Ihren Antworttext in das Textfeld ganz unten tippen und mit **Senden** bestätigen. Das funktioniert nicht nur bei gerade empfangenen SMS, sondern immer, nachdem Sie eine SMS-Unterhaltung geöffnet haben.

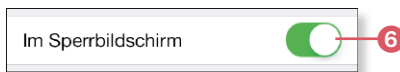
Die Einstellungen für Nachrichten ändern

Um schnell auf die eingehenden Nachrichten zugreifen zu können, müssen Sie vorher folgende Einstellungen vornehmen:

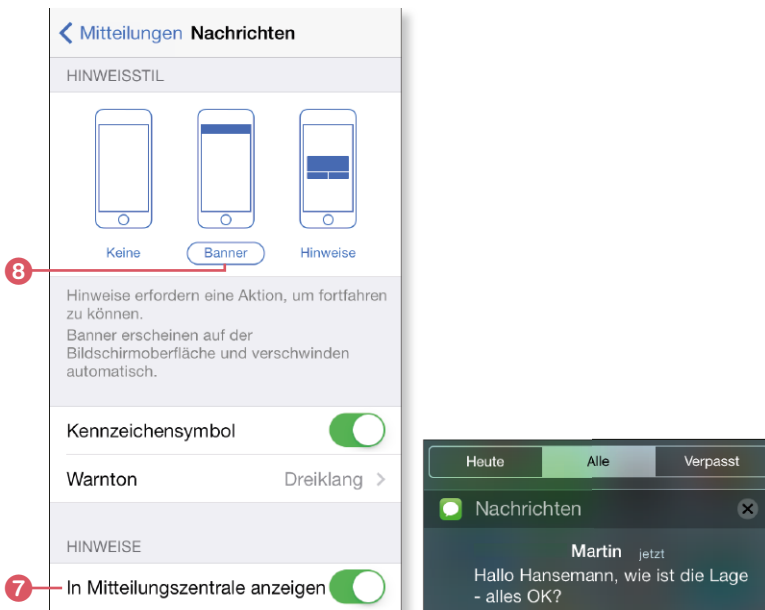
1. Öffnen Sie zunächst das Menü **Einstellungen**, und wählen Sie **Mitteilungen** (4 auf Seite 98) ► **Nachrichten** (5) aus.



2. In den Einstellungen für die Nachrichten aktivieren Sie den Schieberegler für den Menüpunkt **Im Sperrbildschirm** 6. Dazu müssen Sie zunächst ganz nach unten scrollen.



3. Wenn Sie auch noch den Schieberegler für den Punkt **In Mitteilungszone anzeigen** 7 aktivieren, werden eingehende SMS auch dort angezeigt. Zum Schluss legen Sie noch fest, wie Sie die Nachrichten angezeigt bekommen möchten. Wählen Sie hier z. B. **Banner** 8 aus.



Dank dieser Einstellungen sind Sie immer auf dem Laufenden und verpassen sicher keine wichtige Textnachricht mehr. Zum einen werden Ihnen neue Nachrichten nun auf dem Sperrbildschirm angezeigt, zum anderen können Sie sie über die Mitteilungszentrale abrufen. Um die Mitteilungszentrale zu öffnen, wischen Sie einfach vom oberen Rand des Displays nach unten (es ist ein bisschen, als ob Sie ein Rollo nach unten ziehen).

Doch nicht nur die Anzeige ist wichtig; Sie können auch einstellen, dass Sie geräuschvoll auf eine Nachricht aufmerksam gemacht werden möchten. Wie das geht, erfahren Sie im nächsten Abschnitt.

Töne für Nachrichten einrichten

In Kapitel 3, »Telefonieren«, habe ich im Abschnitt »Klingeltöne auswählen« auf Seite 85 beschrieben, wie Sie bestimmte Klingeltöne für Ihre Anrufe einstellen. Selbstverständlich können Sie auch die Töne für den Nachrichteneingang ganz Ihren Wünschen anpassen. Wählen Sie einfach aus einer ganzen Reihe von Tönen einen passenden aus.

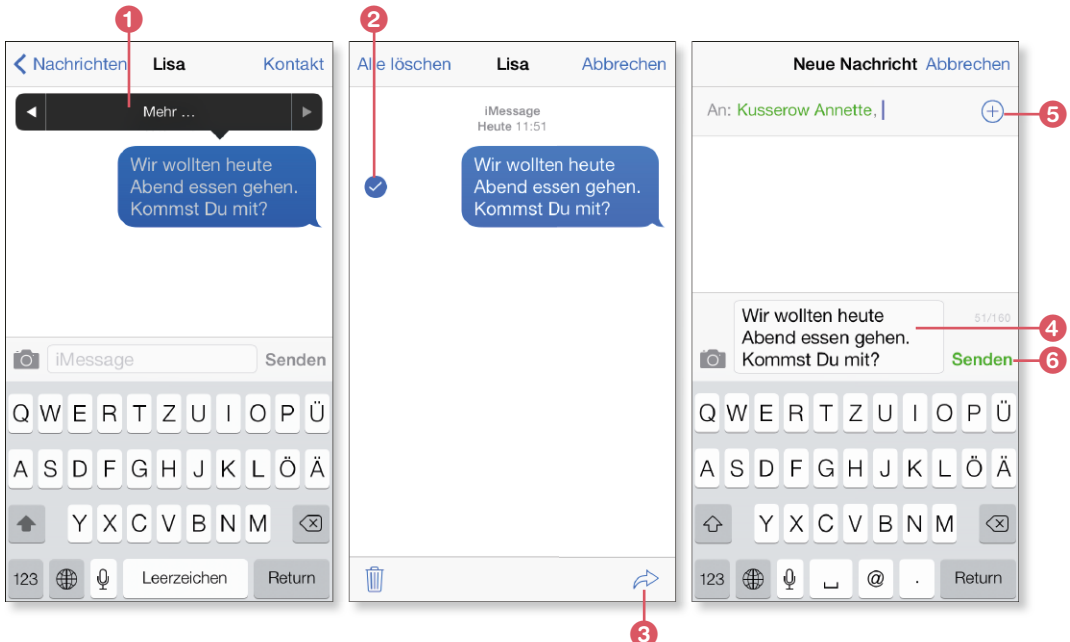
- 1.** Dazu gehen Sie wieder in die **Einstellungen** und wählen den Menüpunkt **Töne** aus.
- 2.** Scrollen Sie etwas nach unten bis zum Menüpunkt **Nachrichtenton**, den Sie ebenfalls auswählen.
- 3.** Im nächsten Schritt wählen Sie den Ton, der Ihnen als Nachrichten-Signalton am besten gefällt. Sie können hier auch **Keine** auswählen.
- 4.** Tippen Sie schließlich den Ton Ihrer Wahl an, und das war's auch schon!

Wenn Sie möchten, stellen Sie auch eine Vibration als Hinweiston für den Eingang einer SMS ein (unter **Einstellungen** ► **Töne** ► **Töne und Vibrationsmuster** ► **Nachrichtenton** ► **Vibration**).

Nachrichten weiterleiten

Wenn Sie eine SMS erhalten, z. B. eine Einladung, dann können Sie diese Nachricht natürlich auch weiterleiten, um auch anderen diese Information zukommen zu lassen. Und so geht's:

1. Öffnen Sie die Nachricht, die Sie weiterleiten möchten, und doppelklicken Sie auf die Nachricht, bis das Etikett **Kopieren/Mehr** erscheint, dann tippen Sie auf **Mehr** ①.
2. Anschließend tippen Sie direkt auf die Nachricht, die daraufhin durch ein kleines weißes Häkchen in einem blauen Kreis ② hervorgehoben wird.
3. Zum Weiterleiten tippen Sie unten rechts auf den Pfeil ③.
4. Es öffnet sich ein neues Fenster, in dem die Nachricht erneut im Textfeld steht ④. Geben Sie über das Plus-Symbol ⑤ einen neuen Adressaten für die weiterzuleitende Nachricht ein, und tippen Sie zum Abschluss auf **Senden** ⑥.



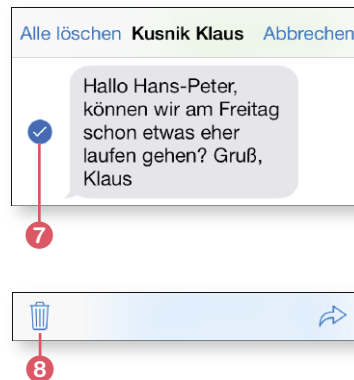
Falls Sie die weitergeleitete Nachricht an eine Person versenden, der Sie schon einmal eine Nachricht geschickt haben, finden Sie die weitergeleitete Nachricht hinterher in der bestehenden Unterhaltung.

Natürlich können Sie die Nachricht auch gleich an mehrere Personen weiterleiten. Fügen Sie einfach mehrere Empfänger über das Plus hinzu. Weil sich diese Nachricht dann aber keiner vorherigen Unterhaltung zuordnen lässt, taucht sie als neue Unterhaltung in Ihrem Nachrichtenfenster auf.

Nachrichten löschen

Hin und wieder wollen Sie sicherlich Ihr Nachrichtenarchiv aufräumen und Ihren Speicherplatz von altem Ballast befreien. Dazu können Sie entweder ganze Unterhaltungen oder einzelne Nachrichten löschen. Um in einer Unterhaltung eine einzelne Nachricht zu entfernen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie eine SMS-Unterhaltung, und doppelklicken Sie auf die Nachricht, die Sie löschen möchten, und anschließend auf das Etikett **Kopieren/Mehr**.
2. Die ausgewählte Nachricht wird markiert, was durch ein kleines weißes Häkchen in einem blauen Kreis 7 verdeutlicht wird.
3. Nun tippen Sie unten links auf das Papierkorb-Symbol 8 und bestätigen die anschließende Abfrage, und schon ist die Nachricht verschwunden.



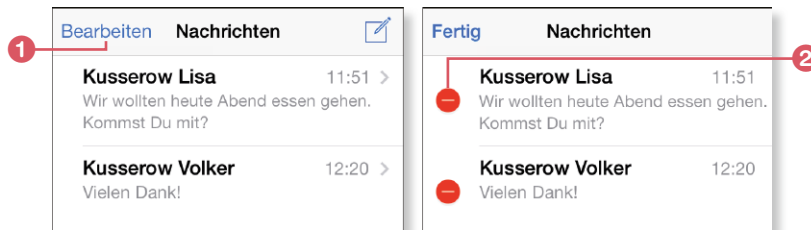
Sie können auch ein Bild, das Ihnen geschickt wurde oder das Sie an eine Nachricht angehängt haben, wieder löschen. Öffnen Sie die Unterhaltung, doppelklicken Sie auf das Bild und dann auf das Etikett **Mehr**, um es zu mar-

kieren. Nun können Sie es mit einem Finger-Tipp auf das Papierkorb-Symbol aus der Unterhaltung entfernen.

Eine ganze Unterhaltung löschen

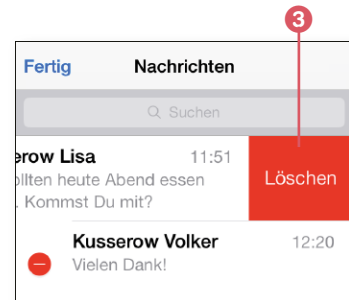
Um gleich die ganze Unterhaltung und nicht nur einzelne SMS zu löschen, haben Sie zwei Möglichkeiten, die ich Ihnen in diesem Abschnitt vorstellen möchte. Die erste Möglichkeit ist diese:

1. Öffnen Sie die Nachrichten in der Übersicht, und tippen Sie oben links auf **Bearbeiten** ①. Die einzelnen Unterhaltungen werden dann mit einem Minus-Symbol in einem roten Kreis ② markiert.

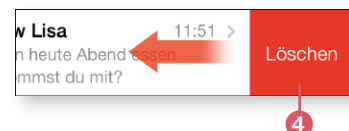


2. Wählen Sie eine Unterhaltung aus, indem Sie auf das ihr zugeordnete Minus-Symbol tippen.

3. Die Unterhaltung wird daraufhin nach links aus dem Bildschirm geschoben, und auf der rechten Seite des Nachrichteneintrags erscheint eine **Löschen**-Schaltfläche ③. Tippen Sie einmal kurz darauf, und die Unterhaltung ist gelöscht.



Wenn Ihnen das noch zu umständlich ist, sollten Sie die zweite Möglichkeit nutzen: Öffnen Sie die Nachrichtenübersicht, und streichen Sie zügig mit dem Finger von rechts nach links über die zu löschende Unterhaltung. Am rechten Rand erscheint daraufhin auch diesmal die **Löschen**-Schaltfläche ④. Tippen Sie darauf, und schon ist die Unterhaltung entfernt.



Darauf sollten Sie im Ausland achten

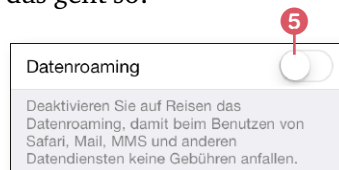
Wenn Sie mit Ihrem iPhone im Ausland unterwegs sind, kann es schnell teuer werden, da zu den Kosten, die Sie in Ihrem Heimatland für Telefonate und für SMS und MMS zahlen, noch die Gebühren für das *Datenroaming* hinzukommen. Das heißt, Sie zahlen auch noch den Service des ausländischen Providers für die Durchleitung in Ihr Heimatnetz.

Das wird unter Umständen recht teuer; man liest immer wieder von horrenden Handyrechnungen, die aufgrund von Unwissenheit oder Unvorsichtigkeit im Urlaub entstanden sind. Zwar gibt es seit einigen Jahren gesetzlich festgelegte Preisobergrenzen für das Datenroaming, Sie müssen sich aber dennoch auf erhöhte Kosten einstellen, wenn Sie Ihr iPhone im Ausland verwenden. Wenn Sie Datenroaming im Ausland nutzen möchten, wird Ihr Anbieter Sie normalerweise mit einer SMS darauf hinweisen, wie teuer das werden könnte. Die Telekom fragt Sie sogar ab einer bestimmten Kostengrenze noch einmal, ob Sie weiter Datenroaming nutzen möchten.

Lieber Kunde, Sie nutzen Datendienste im EU-Ausland. Es gelten die Regeln für Transparenz- und Schutzvorkehrungen für Datenroaming-Dienste. Ihre Nutzung wird erstmalig bei EUR 59,50 Datenroaming-Kosten unterbrochen. Bestätigen Sie die Weiternutzung, erfolgt eine Unterbrechung jeweils nach weiteren EUR 59,50. Kostenlose Info unter www.roaminginfo.t-mobile.de

Aus den genannten Gründen empfehle ich Ihnen, die Datenroaming-Funktion sicherheitshalber ganz abzuschalten. Und das geht so:

1. Öffnen Sie das Menü **Einstellungen**, und tippen Sie dort auf **Mobiles Netz**.
2. Im zugehörigen Menü deaktivieren Sie den Punkt **Datenroaming** mit dem dafür vorgesehenen Schalter 5.



Nun sind Sie auf der sicheren Seite, denn das iPhone kann keine Datenverbindungen aufbauen, wenn Sie es nicht wollen. Und wenn Sie doch einmal ins Internet wollen und sich der Kosten bewusst sind, stellen Sie das Datenroaming einfach für diese Zeit wieder ein.

Kapitel 5

Im Internet surfen mit Safari

Warum kauft man sich ein iPhone? – Na, man will natürlich immer online sein! Und Safari ist das Werkzeug dafür. Damit steht Ihnen ein schlanker und sehr leistungsfähiger Browser zur Verfügung, der in der neuen Version mit einigen sehr interessanten Neuerungen aufwartet – aber sehen Sie selbst.



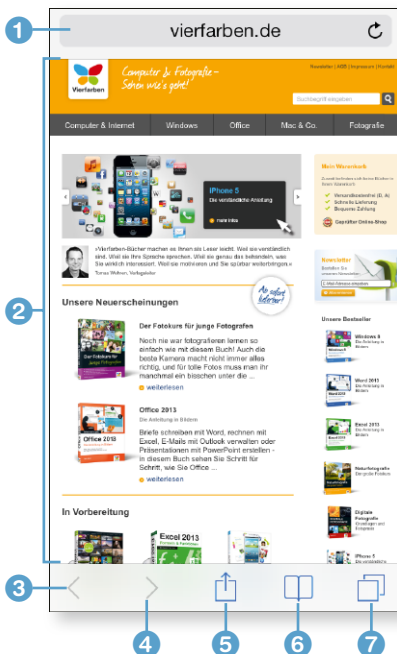
Mit Safari surfen Sie auf dem iPhone im Internet. Sie müssen dabei nicht auf gewohnte Browser-Funktionen verzichten.

So kommen Sie mit dem iPhone ins Internet (Safari)



Zunächst stelle ich Ihnen den Browser Safari im Überblick vor. Sie werden erfahren, was es damit auf sich hat und wie Sie den Browser bedienen.

Safari ist im Wesentlichen in drei Bereiche aufgeteilt. Der erste Bereich ist für die Suche und Eingabe zuständig. Der zweite Bereich ist der, der die eigentliche Internetseite darstellt. Er ist entsprechend der größte Bereich.



Der dritte Bereich schließlich befindet sich am unteren Rand des Displays und ist für die Navigation gedacht. Hier können Sie vor- und zurückblättern, Website-Inhalte versenden, speichern, drucken, Lesezeichen einsehen und erstellen sowie sich alle gleichzeitig geöffneten Seiten anschauen.

Aber Sie wollen es ja sicher ganz genau wissen, daher gebe ich Ihnen hier noch einmal einen Überblick über jede einzelne Funktion von Safari:

- 1 In dieses Feld können Sie wahlweise eine URL oder eine Suchanfrage eingeben.
- 2 In diesem Bereich wird die Internetseite dargestellt.
- 3 Blättern Sie eine Seite zurück.
- 4 Blättern Sie eine Seite vor.
- 5 Über die **Bereitstellen**-Schaltfläche leiten Sie die aktive Internetseite weiter (Sie können sie z.B. als Lesezeichen speichern, den Link per E-Mail verschicken oder die Seite ausdrucken).

- 6 Hier befinden sich Ihre Lesezeichen.
- 7 Hier öffnen Sie die Tab-Ansicht und sehen Ihre aufgerufenen Seiten.

TIPP

Wenn die Internetverbindung langsam ist ...

Schauen Sie nach, ob Sie 3G aktiviert haben (unter **Einstellungen ► Mobiles Netz ► 3G aktivieren**). Dieser Mobilfunkstandard sorgt für höhere Datenübertragungsraten (dank UMTS). Steht in der Menüleiste am oberen Bildschirmrand o, E oder GPRS, surfen Sie in einem sehr langsamen Netz. Wenn gar nichts hilft, können Sie auch probieren, das iPhone einmal auszustellen und wieder hochzufahren.

In den folgenden Abschnitten dieses Kapitels erkläre ich Ihnen, wie Sie sicher und schnell im Internet surfen, Lesezeichen und Leselisten anlegen, um interessante Seiten schnell wiederzufinden, und wie Sie z. B. einen Link zu einer besonders sehenswerten Website an jemand anderen weitergeben.

INFO

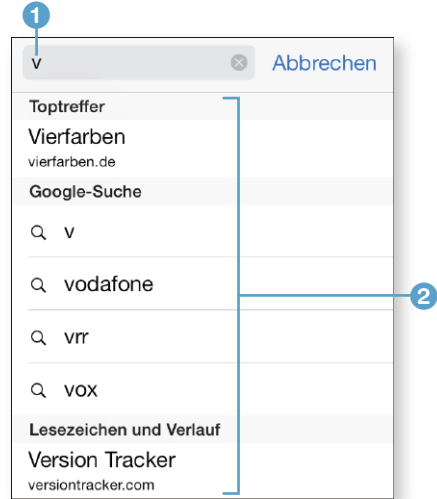
Seite vergrößern

Wenn Sie den Inhalt einer Seite etwas vergrößern wollen, um sich z. B. ein Menü genauer anzuschauen, zoomen Sie in die Seite hinein, indem Sie Daumen und Zeigefinger auf das Display setzen und langsam auseinanderziehen. Umgekehrt, also indem Sie die Finger wieder zusammenschieben, verkleinern Sie die Seite wieder.

Eine Webseite öffnen

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Webseiten mit Safari zu öffnen. Sie können das mit einer gezielten Suche über Google und Co. erledigen, durch einen Link, der Ihnen per E-Mail oder SMS zugesendet wird, mittels eines Lesezeichens in Ihrer Lesezeichenleiste oder indem Sie einfach die Internetadresse eingeben. Die letzte Möglichkeit lernen Sie jetzt kennen.

1. Öffnen Sie Safari, und geben Sie eine Internetadresse in das vereinheitlichte intelligente Suchfeld ein **1**. Normalerweise steht zu Beginn einer Internetadresse immer diese Zeichenfolge: *http://www*. Diese Zeichen können Sie bei der Eingabe der Adresse allerdings weglassen. Safari setzt diese Zeichenfolge automatisch vor Ihre Eingabe, sodass Sie nur den Namen der gewünschten Webseite eingeben müssen.



2. Suchen Sie dann aus den Vorschlägen **2** von Safari diejenige Webseite aus, die Sie öffnen möchten. Rufen Sie sie auf, indem Sie daraufklicken.
3. Wenn der richtige Vorschlag noch nicht dabei ist, schreiben Sie einfach weiter – falls notwendig, so lange, bis Sie den kompletten Namen der Webseite ausgeschrieben haben.
4. Beenden Sie Ihre Eingabe mit der -Taste. Daraufhin wird die entsprechende Webseite geöffnet, und Sie können sich ihre Inhalte anschauen.



Wenn es bestimmte Internetseiten gibt, die Sie immer wieder aufrufen, z. B. die Website Ihres Lieblingsvereins oder eine bestimmte Nachrichtenseite, können Sie sich dafür ein Lesezeichen (*Bookmark*) anlegen, damit Sie die Adresse nicht jedes Mal neu eingeben müssen, wenn Sie die Seite aufrufen wollen. Wie das geht, erfahren Sie im nächsten Abschnitt.

INFO

Privates Surfen

Mit der Funktion **Privates Surfen** können Sie im Internet surfen, ohne dass Ihre Bewegungen auf Ihrem iPhone protokolliert werden. Das bedeutet, dass z. B. der Browserverlauf nicht gespeichert wird, und auch die Eingabe von Passwörtern und Suchbegriffen in der oberen Suchleiste wird nicht protokolliert. Um die Option **Privates Surfen** einzurichten, tippen Sie in Safari auf die untere rechte Schaltfläche, es öffnet sich die Tab-Ansicht (siehe den Abschnitt »Mehrere Seiten gleichzeitig öffnen« auf Seite 112). Hier können Sie das private Surfen aktivieren, indem Sie unten links auf **Privat** tippen. In dem folgenden Dialog entscheiden Sie noch, ob Sie die geöffneten Tabs schließen oder behalten möchten. Danach ist die Option **Privates Surfen** aktiviert. Sie sehen das auch daran, dass sich das farbliche Erscheinungsbild Ihres Browsers ändert. Sie schalten das private Surfen wieder aus, indem Sie die Tab-Ansicht öffnen und erneut unten links auf **Privat** tippen.

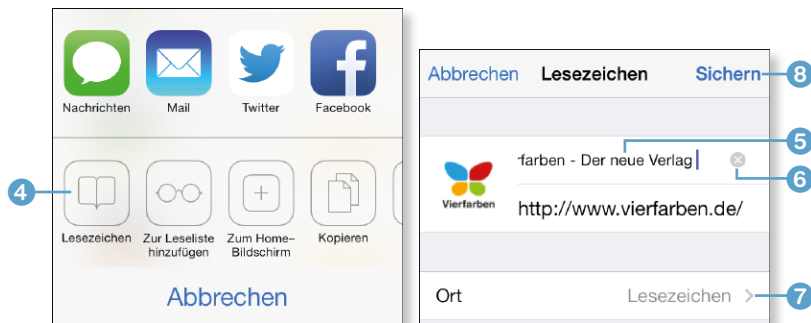
Mit Lesezeichen arbeiten

Das Verwenden von Lesezeichen erleichtert Ihnen das Surfen im Web ungemein, weil Sie nicht immer die komplette Adresse einer interessanten Internetseite neu eingeben müssen. Legen Sie sich für Ihre favorisierten Webseiten einfach Lesezeichen an. Diese müssen Sie dann nur noch antippen, um die entsprechende Internetseite zu öffnen. In diesem Abschnitt zeige ich Ihnen, wie Sie ein Lesezeichen anlegen.

1. Wenn Sie eine interessante Webseite gefunden und in Safari geöffnet haben, tippen Sie in der unteren Leiste Ihres iPhone-Displays auf das **Bereitstellen-Symbol** ③.



2. Daraufhin öffnet sich ein Dialogfenster mit verschiedenen Auswahlmöglichkeiten. Hier tippen Sie links unten auf den Punkt **Lesezeichen** 4.
3. Passen Sie den Namen Ihres Lesezeichens 5 an, indem Sie mit der - oder der -Taste so viel weglöschen, bis der Begriff stimmig und schnell erfassbar ist. Sie können ihn mit einem Tipp auf das kleine Kreuzchen 6 natürlich auch komplett löschen und einen eigenen Namen für Ihr Lesezeichen eingeben.



4. Über den Menüpunkt **Ort** können Sie mit einem Tipp auf den Pfeil 7 noch festlegen, wo das Lesezeichen gespeichert werden soll, entweder direkt in der Lesezeichenleiste oder in einem Ordner, den Sie vorher angelegt haben (siehe dazu den Kasten »Einen Lesezeichen-Ordner anlegen« auf Seite 111). Den ausgewählten Ordner, in dem das Lesezeichen abgelegt wird, erkennen Sie an einem kleinen Häkchen.
5. Wenn Sie mit allen Einstellungen fertig sind, tippen Sie auf **Sichern** 8.

Möchten Sie Ihre gespeicherten Lesezeichen aufrufen, tippen Sie auf der Safari-Tab-Leiste auf das Buch-Symbol. Daraufhin werden Ihnen Ihre zuvor gespeicherten Lesezeichen in einer Liste angezeigt. Die jeweilige Seite öffnen Sie, indem Sie sie antippen. Im Abschnitt »Die Leseliste« ab Seite 123 erfahren Sie außerdem, wie Sie Webseiten temporär in einer Leseliste anlegen können, die Sie dann zu einem späteren Zeitpunkt über das **Lesezeichen**-Menü aufrufen und lesen können.

TIPP

Einen Lesezeichen-Ordner anlegen

Öffnen Sie in Safari das Menü **Lesezeichen**, indem Sie auf das Buch-Symbol tippen. Im Menü tippen Sie unten rechts auf **Bearbeiten** und dann unten links auf **Neuer Ordner**. Daraufhin geben Sie einen passenden Namen für den neuen Ordner an und bestimmen, ob dieser auf der obersten Ebene oder als Unterordner eines bereits vorhandenen Ordners angelegt werden soll.

Suchen mit Google

Selbstverständlich können Sie mit Safari auf Ihrem iPhone auch über Google nach Informationen suchen. Google ist als Suchmaschine auf dem iPhone sogar voreingestellt.

1. Um eine Suche zu starten, tippen Sie einfach ganz oben in das Feld, in dem in hellgrauer Schrift **URL oder Suchbegriff** steht.
2. Geben Sie Ihren Suchbegriff ein. Noch während Sie tippen, liefert Ihnen Google einige Vorschläge 1, bei denen eventuell sogar schon der gesuchte Begriff dabei ist. Wenn das der Fall ist, tippen Sie auf diesen Begriff, und die Google-Ergebnisseite öffnet sich.
3. Wenn Sie den Suchbegriff gut gewählt haben, bekommen Sie entsprechend präzise Ergebnisse (hier ist gleich das erste Suchergebnis das passende). Tippen Sie auf den blauen Link 2 in der Trefferliste, wird die gewünschte Seite geöffnet.

URL oder Suchbegriff Abbrechen

vierfarben.de — Vierf Abbrechen

Topstreffer

Vierfarben
vierfarben.de

Google-Suche

- Q vierfarben
- Q vierfarben verlag
- Q vierfarbenproblem
- Q vierfarbenland

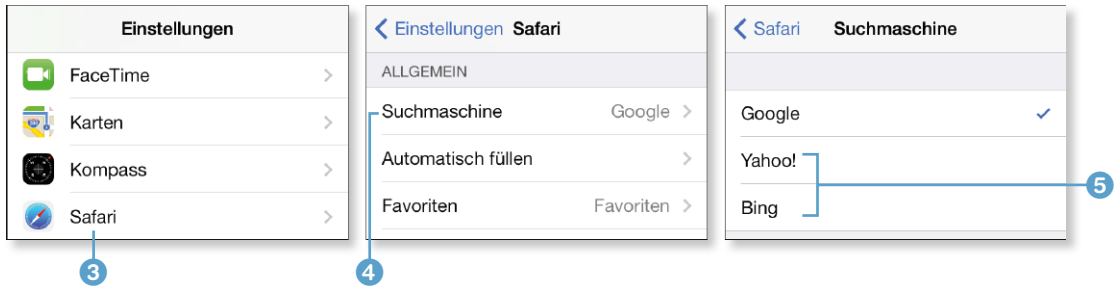
 vierfarben Q

[Web](#) [Bilder](#) [Videos](#) [News](#) [Mehr](#) ▼

Vierfarben - Der neue Verlag für Computer und Fotografie
www.vierfarben.de/
 Entdecken Sie unser neues Buchprogramm!
 Lernen Sie mit unseren Büchern alles Wissenswerte über ...

Wie beschrieben, ist Google als Suchmaschine in Safari voreingestellt. Wenn Sie nicht mit Google, son-

dern lieber mit einer anderen Suchmaschine suchen möchten, können Sie dies selbstverständlich tun. Sie müssen dazu nur die Einstellungen in Safari ändern und eine andere Suchmaschine festlegen. Im Menü **Einstellungen** ► **Safari** ③ werden Ihnen bei **Suchmaschine** ④ weitere Möglichkeiten wie **Yahoo!** oder **Bing** angeboten ⑤.



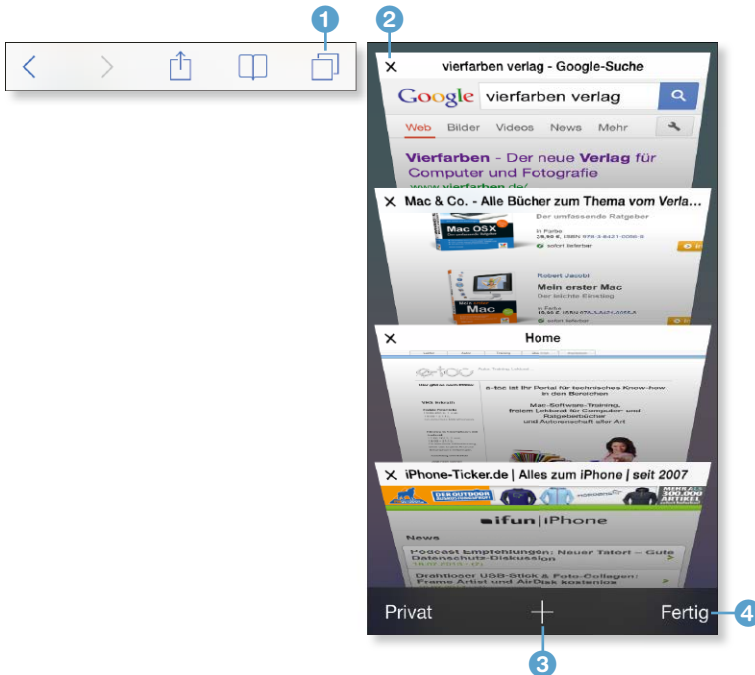
Mehrere Seiten gleichzeitig öffnen

Manchmal ist es durchaus sinnvoll, mehrere Internetseiten gleichzeitig zu öffnen, z. B. wenn Sie Informationen miteinander vergleichen oder – ausgehend von einer interessanten Seite – weitere Links auf der Seite anklicken möchten, ohne die vorherige Seite zu schließen. Das kann ganz besonders bei mobilen Geräten wichtig sein, da hier die Ladevorgänge immer etwas länger dauern als beim Surfen am heimischen Computer.

1. Wenn Sie eine weitere Seite öffnen möchten, tippen Sie auf einen Link und lassen nicht sofort los, sondern verharren etwa zwei Sekunden auf dem Link. Ein Dialogfenster mit einigen Vorschlägen für auszuführende Aktionen öffnet sich.
2. Wählen Sie in diesem kleinen Menü den Menüpunkt **Auf neuer Seite öffnen**, indem Sie ihn mit dem Finger antippen. Daraufhin wird in Safari eine neue Seite angelegt.



3. Wenn Sie unten rechts auf das Symbol der Tab-Ansicht ❶ tippen, werden Ihnen alle derzeit geöffneten Seiten in dieser Seitenübersicht angeboten, durch die Sie per Wischgeste navigieren können.
4. Tippen Sie mit dem Finger auf die jeweilige Seite, um diese wieder auf dem ganzen Display darzustellen.
5. Um eine Seite (einen Tab) wieder zu schließen, tippen Sie in der Übersicht links auf das kleine Kreuzchen ❷, das sich am Kopf jeder Internetseite befindet, oder Sie wischen sie einfach von links nach rechts aus der Ansicht.
6. Wenn Sie auf das Plus ❸ tippen, wird eine neue leere Seite geöffnet, auf der Sie eine neue Adresse in der Adressleiste eingeben können.



7. Öffnen Sie erneut die Tab-Ansicht, sehen Sie auch hier die neu geöffnete Seite. Diese wird immer als erste in der Tab-Ansicht angezeigt. Sie gelangen durch vertikales Wischen zu der ursprünglichen Seite zurück, von der aus Sie die neue Seite geöffnet haben.

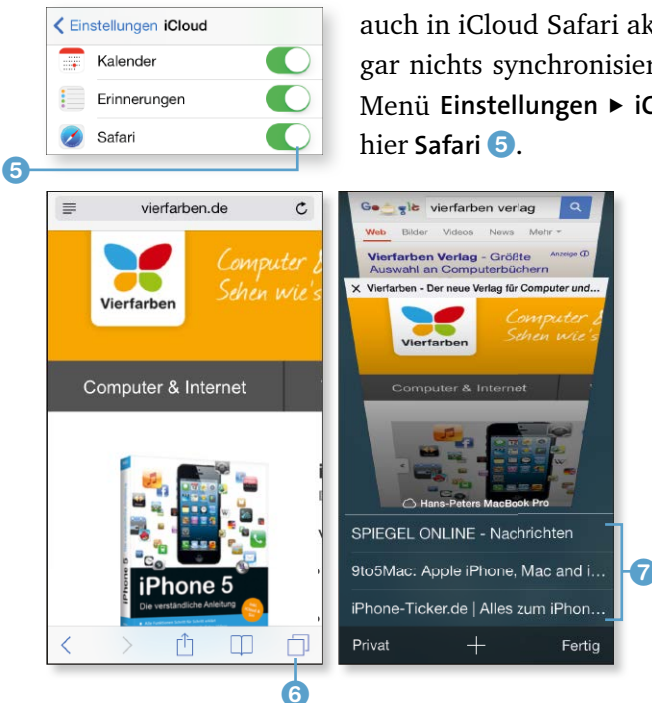
8. Um die Tab-Ansicht zu beenden, tippen Sie auf **Fertig** (4 auf Seite 113). Daraufhin wird die erste Internetseite der Voransichten im Vollbild angezeigt.

Dank der Tab-Ansicht verlieren Sie nie den Überblick und können praktisch und schnell zwischen mehreren gleichzeitig geöffneten Webseiten hin und her wechseln.

Tabs über iCloud mit anderen Geräten synchronisieren

Apple hat mit den neuen iCloud-Tabs mal wieder eine wirklich nützliche Funktion in Safari hinzugefügt. iCloud ermöglicht es Ihnen, auf dem Computer mit dem Surfen zu beginnen und dann auf dem iPhone weiterzusurfen – und zwar mit den bereits geöffneten Tabs. Dazu müssen Sie nichts weiter tun, als die Tabs auf dem Mac geöffnet zu lassen und Safari auf Ihrem

iPhone zu öffnen. Selbstverständlich müssen Sie auch in iCloud Safari aktiviert haben, sonst wird gar nichts synchronisiert. Gehen Sie also in das Menü **Einstellungen ▶ iCloud**, und aktivieren Sie hier **Safari** 5.



Die geöffneten Tabs werden auf all Ihren mit iCloud synchronisierten Geräten bereitgestellt. Sie finden die iCloud-Tabs, wenn Sie in Safari unten rechts auf das Symbol für die Tab-Ansicht ⑥ tippen. In der Tab-Ansicht befinden sich im unteren Bereich dann die iCloud-Tabs ⑦.

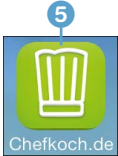
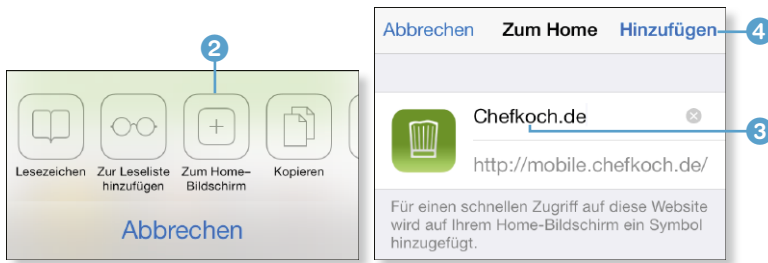
Sie können also sowohl die Tabs aufrufen, die Sie derzeit auf Ihrem Mac geöffnet und mit iCloud synchronisiert haben, als auch die Tabs, die Sie zuvor auf Ihrem iPhone geöffnet haben.

Eine Web App aus Safari heraus erstellen

Eine *Web App* ist eine App, die Sie aus einer Internetseite heraus erstellen und die dann wie eine App auf Ihrem Home-Screen oder Home-Bildschirm (dem Hauptdisplay) liegt. Einmal angetippt, öffnet sich die gespeicherte Internetseite, die mit dieser App verknüpft ist. Das Ganze funktioniert eigentlich nicht anders als ein Lesezeichen, doch hier können Sie Ihre Lieblingsseiten direkt über den Home-Screen ansteuern, ohne erst Safari und dort die Lesezeichenliste öffnen zu müssen. Und so geht's:

1. Geben Sie den Namen einer Ihrer Lieblingsseiten im Browser ein, z. B. *www.chefkoch.de*. Die Seite wird daraufhin in Safari dargestellt.
2. Tippen Sie auf **Bereitstellen** ①. Ein Dialogfenster öffnet sich, in dem Sie den Menüpunkt **Zum Home-Bildschirm** (② auf Seite 116) antippen.
3. Im Folgenden können Sie sich einen neuen Namen ③ überlegen oder den vorgeschlagenen Namen verwenden. Tippen Sie auf **Hinzufügen** ④, und Ihre Web App wird erstellt.





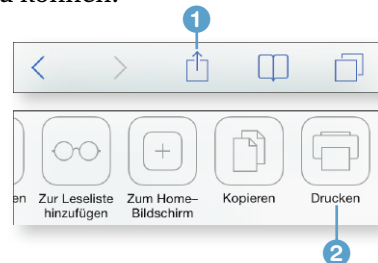
Von nun an finden Sie das entsprechende App-Symbol **5** auf Ihrem Home-Bildschirm und können die zugehörige Webseite mit einem Klick auf dieses Symbol starten, als wäre sie eine normale App.

Eine Webseite via AirPrint ausdrucken

Heutzutage lassen sich mit jedem modernen iPhone ab der Softwareversion iOS 4.2 Ausdrücke erstellen. Sie können also jede beliebige Webseite auch auf Ihrem Drucker ausgeben. Und das geht nicht nur mit Webseiten, sondern ebenso mit E-Mails, Fotos, Karten, Notizen, Pages-, Numbers- und Keynote-Dokumenten und mit PDFs, die Sie in iBooks geöffnet haben, sowie weiteren Apps anderer Entwickler, die die Druckfunktion unterstützen.

Um AirPrint nutzen zu können, muss allerdings Ihr Drucker bestimmte Voraussetzungen erfüllen. Er muss WLAN-fähig sein und Apples AirPrint-Technologie unterstützen, was inzwischen schon einige Drucker tun. Eine Liste geeigneter Drucker finden Sie bei Apple unter http://support.apple.com/kb/HT4356?viewlocale=de_DE. Der Drucker wird in Ihrem WLAN automatisch von Ihrem iPhone erkannt, sodass Sie keine weiteren Installations-schritte durchlaufen müssen, um drucken zu können.

1. Möchten Sie eine Webseite drucken, tippen Sie auf die **Bereitstellen**-Schaltfläche **1** in der Tab-Leiste und wählen aus dem zugehörigen Menü **Drucken** **2** aus.

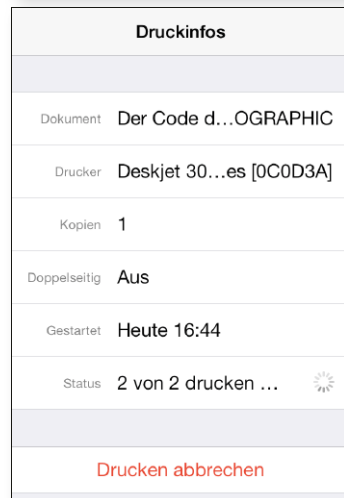
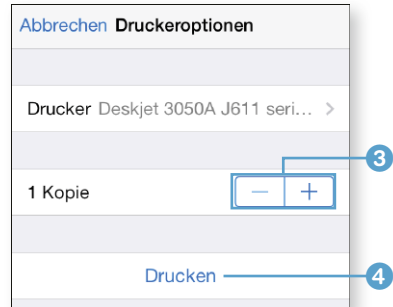


2. Legen Sie die Anzahl der Kopien fest, indem Sie die Plus- und Minus-Tasten **3** benutzen, und tippen Sie wieder auf **Drucken** **4**.
3. Wenn Sie mehrere Druckaufträge erteilt haben, können Sie alle einsehen, indem Sie doppelt auf die Home-Taste tippen. So rufen Sie die Druckzentrale auf. Diese ist nur während eines Drucks aktiv.
4. Tippen Sie schließlich auf die Schaltfläche **Druckzentrale**, um sich die Details Ihres Druckauftrags in einem neuen Menü, **Druckinfos**, anzusehen.

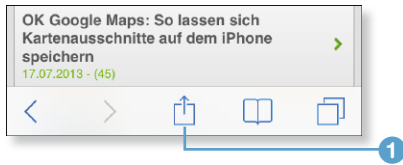
Heutzutage ist es anstelle des Druckens fast schon moderner, lesenswerte Informationen einfach online weiterzugeben – sei es per E-Mail und SMS oder auch über Twitter und Facebook. Wie Sie mit Ihrem iPhone interessante Internetlinks weitergeben, erfahren Sie in den folgenden Abschnitten.

Ein Link zu einer Webseite per E-Mail versenden

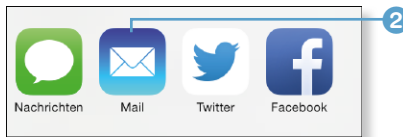
Sie haben eine interessante Webseite gesehen und wollen sie Ihren Freunden und Bekannten zeigen? Das ist mit dem iPhone schnell erledigt. Versenden Sie den Link der Webseite ganz einfach in einer E-Mail. Das geht so:



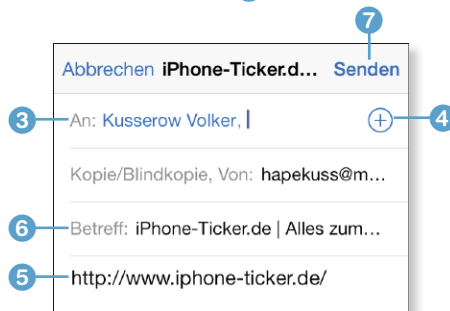
1. Öffnen Sie die Seite, die Sie weitergeben möchten, in Safari, und tippen Sie in der Tab-Leiste auf **Bereitstellen** ①.



2. Tippen Sie in dem sich nun öffnenden Auswahldialog auf die Schaltfläche **Mail** ②.



3. Es öffnet sich das Mailfenster, in dem Sie im Feld **An** alle Empfänger ③ eingeben, die diese E-Mail erhalten sollen. Über das Plus-Symbol ④ lassen sich weitere Empfänger aus Ihren Kontakten hinzufügen.
4. Der Link zur Webseite wurde automatisch eingefügt ⑤. Auch der Betreff wurde von der Internetseite übernommen ⑥. Ergänzen Sie bei Bedarf oberhalb des Links noch einen eigenen Text. Wenn alles fertig ist, tippen Sie auf **Senden** ⑦.



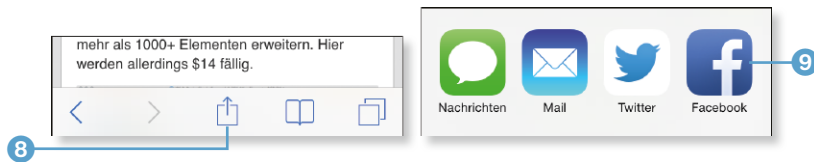
Sie müssen nur noch auf »Senden« tippen, und schon ist die E-Mail mit dem Link unterwegs.

Wie Sie die Mail-App darüber hinaus nutzen können, um E-Mails zu verschicken und zu lesen, erfahren Sie ausführlich in Kapitel 6, »E-Mails senden und empfangen«.

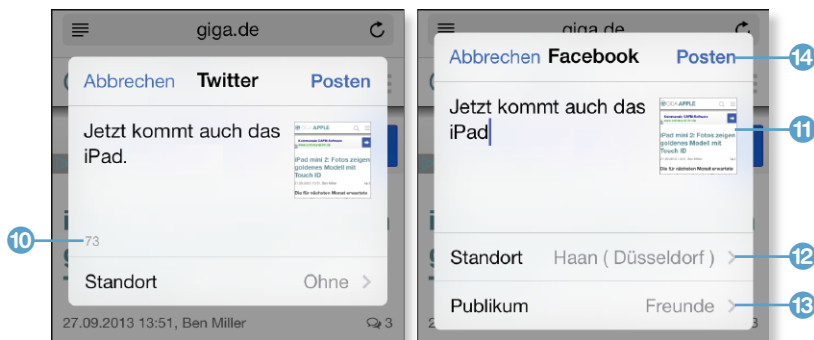
Ein Link über Twitter oder Facebook teilen

Seit iOS 6 ist die Möglichkeit, etwas auf Twitter bzw. Facebook zu posten, tief im Betriebssystem verankert. So können Sie problemlos aus jeder App, die diese Funktion anbietet, »twittern« und etwas auf Facebook veröffentlichen.

1. Wenn Sie eine Webseite entdeckt haben, die Sie gerne über Twitter oder Facebook mit anderen teilen möchten, tippen Sie in der unteren Leiste auf **Bereitstellen** 8 und anschließend auf **Twitter** bzw. **Facebook** 9.



2. Geben Sie einen passenden Text ein. Er darf bei Twitter maximal 140 Zeichen lang sein, bei Facebook ist es egal. Wie viele Zeichen Ihnen noch bleiben, sehen Sie bei Twitter unten links 10. Der Verweis auf die Webseite wird, quasi wie ein Anhang, rechts oben an Ihre Nachricht (den *Tweet* oder *Post*) »geheftet« 11.



3. Wenn Sie möchten, teilen Sie auch gleich noch Ihren momentanen Aufenthaltsort mit, indem Sie auf den Pfeil im Bereich **Standort** 12 tippen. Wenn Sie etwas bei Facebook veröffentlichen, können Sie im Bereich **Publikum** 13 die Sichtbarkeit eingrenzen bzw. anpassen, wer diesen Verweis sehen darf.

4. Zum Schluss tippen Sie auf **Posten** (14 auf Seite 119). In der Twitter-App bzw. der Facebook-App sieht das dann z. B. aus wie in dieser Abbildung.



INFO

Ortungsdienste aktivieren

Wenn Sie Ihren Standort bei Twitter- oder Facebook-Veröffentlichungen hinzufügen möchten, müssen Sie die GPS-Ortung aktivieren. Öffnen Sie dazu das Menü **Einstellungen** ► **Ortungsdienste**, und schieben Sie den Regler **Ortungsdienste** nach rechts. Darunter können Sie für jede App einzeln bestimmen, ob sie die Ortung nutzen darf oder nicht. Die dafür aktivierten Apps zeigen eine kleine Kompassnadel an, die Sie auch im Display sehen, wenn der Dienst aktiv ist.

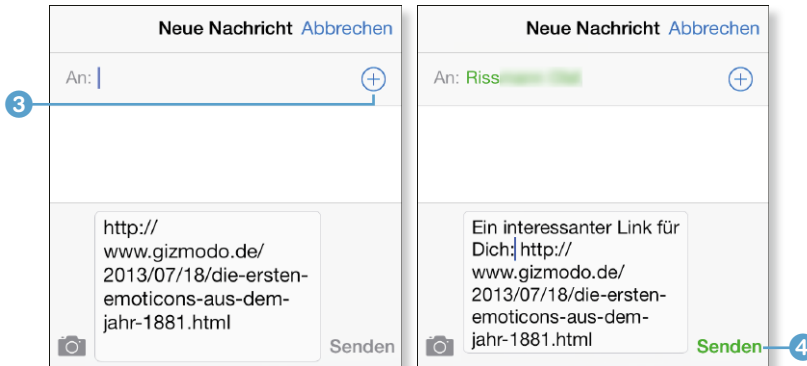
Einen Link als Nachricht (SMS) versenden

Zum Schluss zeige ich Ihnen noch den »klassischen« Weg, einen interessanten Link an andere zu verschicken – per SMS.

1. Tippen Sie auf die **Bereitstellen**-Schaltfläche ① unten in der Tab-Leiste und anschließend auf **Nachrichten** ②.



2. Das Nachrichtenfenster öffnet sich mit einer neuen SMS, die bereits den Link enthält. Geben Sie ganz oben in der Adressleiste den oder die Empfänger ein, indem Sie auf das Plus-Symbol 3 tippen und den Kontakt aus Ihrem Adressbuch auswählen.
3. Zunächst besteht die Nachricht lediglich aus dem Link; Sie können aber noch eigenen Text ergänzen. Dann tippen Sie auf **Senden** 4.



Wenn Sie die Nachricht auf den Weg gebracht haben und der Empfänger sie abrufen, wird der Link in Blau angezeigt. Indem der Empfänger mit dem Finger darauftippt, öffnet er die Webseite, die Sie ihm zeigen wollten.


Der Umgang mit Reader und Leseliste

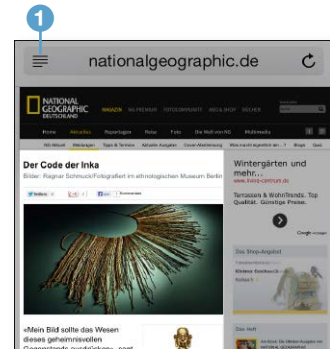
Seit iOS 5 hat Apple einige interessante neue Funktionen in Safari integriert, unter anderem den Reader und die Leseliste. Diese cleveren und leistungsfähigen Funktionen, die übrigens Hand in Hand arbeiten, stelle ich Ihnen im Folgenden vor. Beginnen möchte ich mit dem Reader.

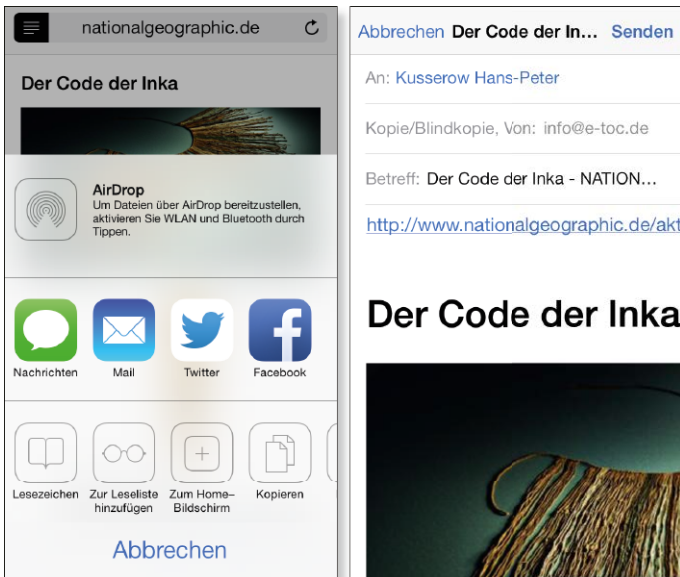
Der Reader

Den Reader kennen Sie vielleicht schon von der Safari-Version auf Ihrem Computer. Angenommen, Sie haben auf einer Internetseite einen interessanten Artikel gefunden, den Sie in Ruhe lesen möchten, aber die zahlreichen Unterbrechungen durch Werbung und Co. stören Sie. Außerdem haben Sie keine Lust, bei einem mehrseitigen Artikel immer mühsam die anderen Seiten nachzuladen.

Für solche Fälle ist der Reader genau das Richtige. Er extrahiert für Sie nämlich genau den Artikel, den Sie lesen möchten, und blendet alles andere komplett aus – auch Werbung. Der Reader kann zudem den ganzen mehrseitigen Artikel anzeigen, ohne dass Sie die Seiten neu laden müssen. Und so nutzen Sie den Reader:

1. Öffnen Sie eine Webseite mit einem Artikel, der Sie interessiert. In unserem Fall ist es die Seite von National Geographic Deutschland – und zwar der Hauptartikel der Seite, der Rest ist für uns uninteressant. Safari bemerkt, dass es sich dabei um einen potenziell längeren Artikel handelt, und blendet automatisch das Reader-Symbol  oben links in der Adressleiste ein, in der auch die URL der Webseite steht.
2. Tippen Sie auf das Reader-Symbol, und Safari blendet automatisch alle Informationen der Webseite aus, außer dem Artikel, der auf der Seite im Fokus steht. Dieser wird nun ganz puristisch im Browser angezeigt.
3. Über das **Bereitstellen**-Menü können Sie den Artikel z. B. drucken oder per E-Mail versenden.



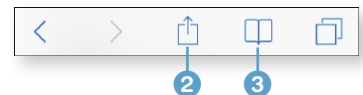


Der Reader ist leider etwas begrenzt, denn er kann lediglich den ersten Artikel, der im Fokus steht, anzeigen, nicht aber die anderen, sodass die Funktion zwar interessant ist – aber eben nicht für jede Webseite geeignet. Wenn Sie wieder zur normalen Webseite zurückspringen möchten, tippen Sie auf **Fertig**.

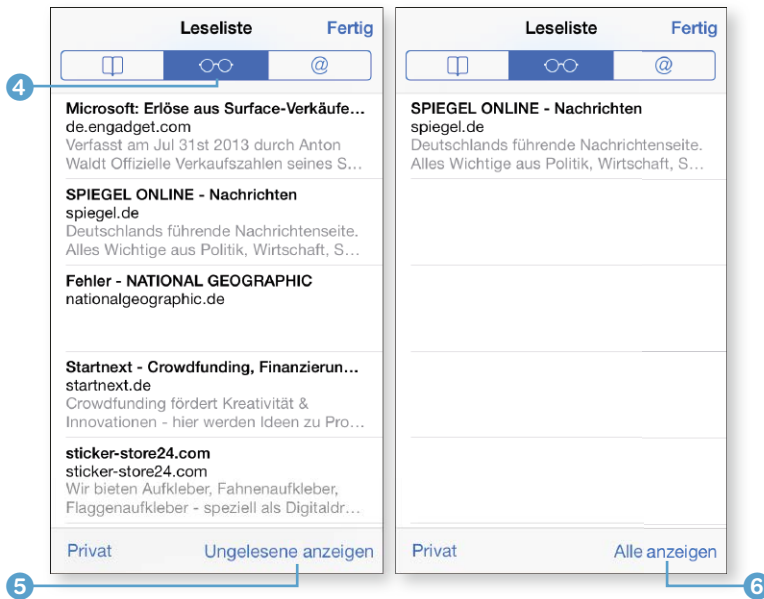
Die Leseliste

Angenommen, Sie möchten einen bestimmten Artikel nicht sofort lesen, dann können Sie ihn sich quasi »zur Seite legen«. Mit der Leseliste haben Sie die Möglichkeit, Inhalte aus Webseiten zu speichern und später zu lesen. Das funktioniert dann sogar offline. Die Leseliste ist dabei im **Lesezeichen**-Menü integriert, sodass Sie alle gespeicherten Webseiten an einem Ort wiederfinden (siehe dazu auch den Abschnitt »Mit Lesezeichen arbeiten« auf Seite 109).

1. Um eine Webseite Ihrer Leseliste hinzuzufügen, tippen Sie auf die **Bereitstellen**-Schaltfläche in der Mitte der Menüleiste ②.



2. Das bekannte Auswahlménü öffnet sich. Indem Sie auf den Button **Zur Leseliste hinzufügen** tippen, wird der Artikel gespeichert.



3. Das war es auch schon. Um sich Ihre Leseliste anzuschauen, tippen Sie zunächst auf die Schaltfläche mit dem aufgeschlagenen Buch (3 auf Seite 123) in der unteren Leiste. Im zugehörigen Menü **Lesezeichen** finden Sie den Menüpunkt **Leseliste** an zweiter Stelle des oberen Auswahlmenüs 4.

4. Tippen Sie darauf, um die Leseliste zu öffnen. Lassen Sie sich entweder nur die ungelesenen Artikel 5 oder alle 6 anzeigen. Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um zwischen den Ansichten hin- und herzuschalten.

Sie können Webseiten sowohl aus der normalen Browseransicht als auch aus dem Reader heraus zur Leseliste hinzufügen.

INFO

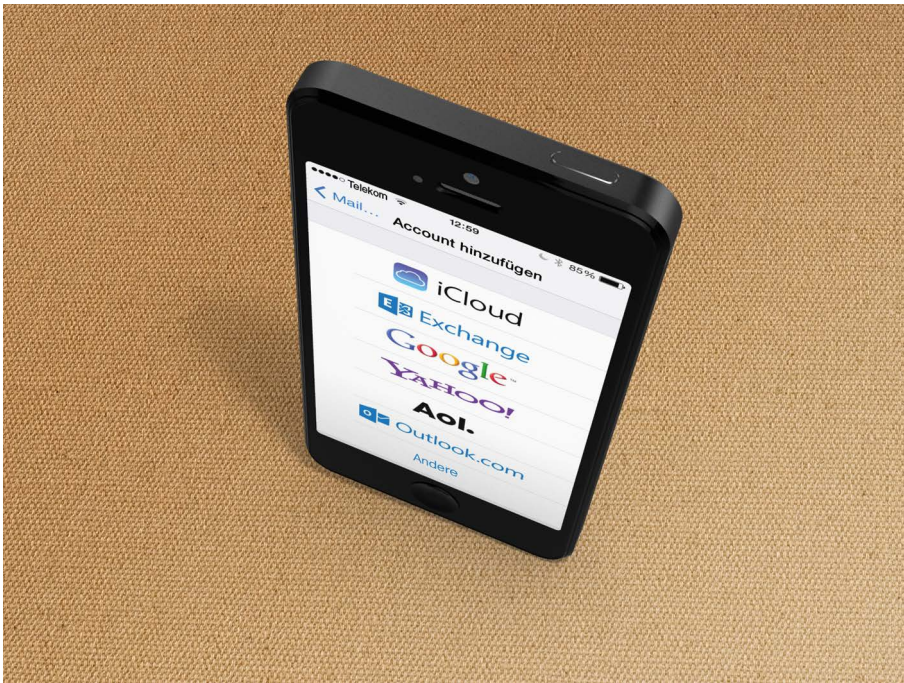
Geteilte Links

Über die **Lesezeichen**-Schaltfläche in der Tab-Leiste können Sie nicht nur Ihre Lesezeichen und die Leseliste aufrufen. Wenn Sie im **Lesezeichen**-Menü auf den Punkt **Geteilte Links** tippen, der durch ein @-Symbol dargestellt wird, werden Ihnen in einer Liste alle Links angezeigt, die auf Seiten geteilt wurden, denen Sie über Twitter folgen. Mithilfe des Menüs **Geteilte Links** sehen Sie also bereits bequem in Safari, wenn jemand eine Webseite, die Sie interessieren könnte, über Twitter geteilt hat, und Sie können sie ohne den Umweg über Twitter öffnen.

Kapitel 6

E-Mails senden und empfangen

Mit Ihrem iPhone können Sie immer online sein. Das gilt natürlich auch für Ihren E-Mail-Verkehr. Sie können Ihre Mails am iPhone genauso empfangen, bearbeiten und versenden wie an Ihrem Mac oder PC. Unterwegs ist das iPhone also Ihre Infozentrale auch für Ihre E-Mails.



Ob Sie Ihre Mails mit iCloud synchronisieren oder ganz verschiedene eigene Accounts anlegen, die Sie mit der Mail-App nutzen, bleibt Ihnen selbst überlassen. Das iPhone bietet viele Möglichkeiten.

ACHTUNG

E-Mail-Account erstellen

Bevor Sie auf dem iPhone einen neuen Mail-Account anlegen können, müssen Sie diesen natürlich vorher im Internet bei einem sogenannten *Internet Service Provider* (ISP) eingerichtet haben, damit er überhaupt existiert und die entsprechenden Daten zur Verfügung stehen. Bewahren Sie Ihre Zugangsdaten sicher auf, damit Sie auch später noch darauf zugreifen können. Sie können z. B. die kostenlosen Accounts von GMX und Co. verwenden.

Einen Account manuell anlegen und verwalten

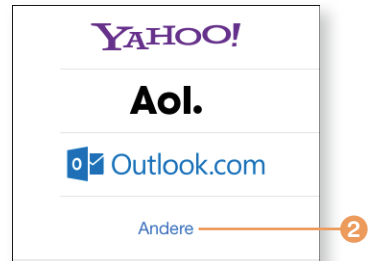
Da Sie Ihr iPhone inzwischen nicht mehr zwangsläufig mit iTunes synchronisieren müssen, können Sie auf Ihrem iPhone auch ganz eigenständig einen Mail-Account anlegen. Das ist natürlich ebenfalls möglich, wenn Sie Ihre Accounts mit iTunes abgleichen – ganz so, wie Sie mögen. Um einen Mail-Account auf Ihrem iPhone einzurichten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Tippen Sie auf **Einstellungen** und hier dann auf **Mail, Kontakte, Kalender**.

2. Ein Bildschirm öffnet sich, in dem eventuell bereits einige Mail-Accounts vorhanden sind. Tippen Sie daher unten auf den Menüpunkt **Account hinzufügen** **1**, um einen neuen Mail-Account über Ihr iPhone hinzuzufügen.



3. Es wird Ihnen – angefangen bei **iCloud** bis hin zu **Outlook** – bereits eine ganze Reihe von Möglichkeiten angeboten. Interessant ist hier der letzte Punkt, **Andere** **2**, der Ihnen erlaubt, weitere Accounts einzurichten. Tippen Sie darauf, um einen neuen Account anzulegen.



4. Es öffnet sich ein weiteres Fenster, in dem Sie entscheiden können, welche Art von Account Sie bevorzugen. In unserem Beispiel möchten wir einen neuen Mail-Account anlegen; tippen Sie also auf **Mail-Account hinzufügen** 3.

5. Im Anschluss daran geben Sie Ihre Daten für den Account ein, also Name, E-Mail-Adresse, das Kennwort und Ihre Beschreibung, und tippen auf **Weiter** 4.

6. Ihr neuer Account wird der Liste Ihrer Mail-Accounts hinzugefügt. Die Daten für den Posteingangsserver und den Postausgangsserver müssen Sie in diesem Fall nicht eingeben, da es sich um einen bekannten Dienst handelt und die Daten automatisch übertragen werden.

7. Wenn Sie die Daten Ihres Accounts einsehen möchten, tippen Sie den Account einfach an, und Sie bekommen alles in einer übersichtlichen Darstellung präsentiert.

ACHTUNG

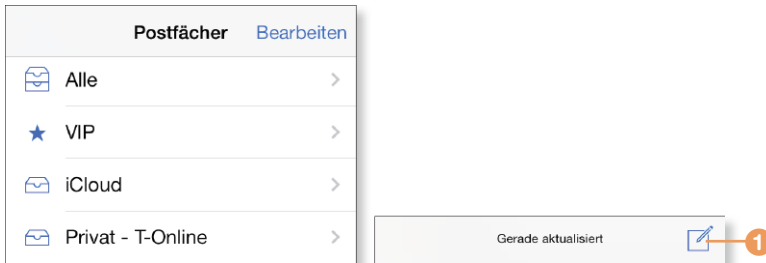
Ist Ihr Passwort sicher?

Gerade in Zeiten wie diesen, wo nahezu an jedem Tag in den Nachrichten eine neue Meldung darüber erscheint, dass wieder einmal eine Hackergruppe irgendwo eingedrungen ist, sollten Sie darauf achten, Ihr E-Mail-Passwort sicher zu gestalten. Selbst der dümmste Hacker hat Passwörter wie »Schatzi« oder »12345« in Sekunden geknackt. Sichere Passwörter sind Kombinationen aus Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen (z. B.: »I-IaIl0ween#« oder »W^zYgJLW«), je länger, desto sicherer. Als sehr sicher gelten Passwörter mit 20 Zeichen. Damit Sie sich ein solch krudes Passwort besser merken können, bauen Sie sich Eselsbrücken. Formulieren Sie z. B. einen Satz, den Sie sich gut merken können, und verwenden Sie nur die Anfangsbuchstaben der Wörter für Ihr Passwort.

E-Mails schreiben, speichern und senden

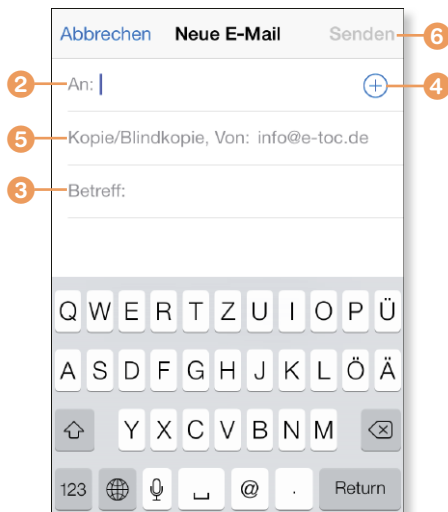
Wenn Sie eine E-Mail schreiben möchten, ist das natürlich ganz einfach mit Ihrem iPhone möglich. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Tippen Sie als Erstes auf das Symbol der Mail-App. Es öffnet sich das Posteingangsfenster. In diesem Fenster sehen Sie auf den ersten Blick alle Ihre Mail-Accounts.



2. Anschließend tippen Sie auf das Symbol **Neue E-Mail** 1, das sich in der rechten unteren Ecke des Displays befindet.

3. Ein leeres E-Mail-Fenster öffnet sich, in dem Sie in der oberen Hälfte die E-Mail-Adresse des Empfängers eingeben ② und die Betreffzeile ③ ausfüllen. Die Tastatur wird sofort eingeblendet, wenn Sie in eines dieser Eingabefelder tippen.
4. Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers entweder manuell ein, oder fügen Sie sie durch Antippen des Plus-Symbols ④ oben rechts aus Ihren Kontakten hinzu (siehe den folgenden Abschnitt »E-Mail-Adressen aus Kontakten verwenden«).



5. In das Feld **Kopie** ⑤ tragen Sie die Empfänger ein, die Ihre Mail nur zur Kenntnis nehmen sollen, aber nicht der Hauptempfänger sind. Wenn Sie auf das leere Feld **Kopie** tippen, erscheint zusätzlich das Feld **Blindkopie**. Empfänger, die im Feld **Blindkopie** stehen, können von den anderen Empfängern dieser E-Mail nicht gesehen werden.
6. Haben Sie den Empfänger hinzugefügt und die Betreffzeile formuliert, geben Sie den eigentlichen Text Ihrer E-Mail ein und versenden sie mit einem Tipp auf die **Senden**-Schaltfläche ⑥.

INFO

Blindkopie für Sie

Wenn Sie sich standardmäßig selbst eine Blindkopie einer E-Mail schicken möchten, z. B. an eine zweite E-Mail-Adresse, gehen Sie folgendermaßen vor: Tippen Sie auf **Einstellungen ► Mail, Kontakte, Kalender**. Scrollen Sie hinunter bis zur Option **Blindkopie an mich**, und aktivieren Sie diese. Von nun an werden Sie von jeder E-Mail, die Sie selbst geschrieben haben, eine Kopie erhalten.

Natürlich müssen Sie nicht nur Text-Mails schreiben – Sie können Ihren E-Mails auch Fotos oder Videos anfügen. Wie das geht, erfahren Sie im Abschnitt »Bilder und andere Medien per Mail versenden« auf Seite 144.

TIPP

Gesendete E-Mails


Während die E-Mail versendet wird, befindet sie sich im Postfach **Ausgang**. Dort bleibt sie so lange, bis sie tatsächlich verschickt wurde – z. B. auch dann, wenn Sie gerade keine Internetverbindung haben. Aus diesem Postfach können Sie später einen neuen Versuch starten. Sobald die E-Mail »rausgegangen« ist, landet sie im Postfach **Gesendet**.

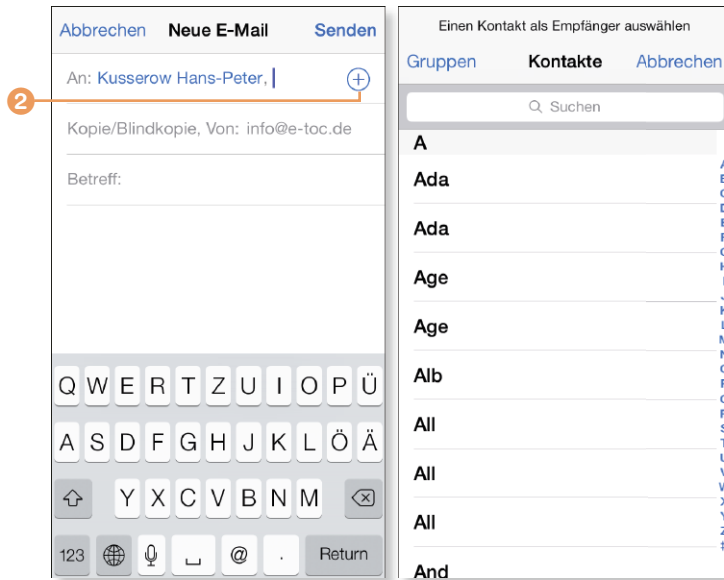
E-Mail-Adressen aus Kontakten verwenden

Um mit Ihrem iPhone eine E-Mail zu schreiben, müssen Sie die E-Mail-Adresse nicht immer manuell eingeben. Sie können auch auf die in Ihren Kontakten gespeicherten E-Mail-Adressen zurückgreifen.

1. Wenn Sie das E-Mail-Fenster geöffnet haben, tippen Sie auf das Symbol für neue Mails **1** unten rechts in der Ecke Ihres E-Mail-Programms.



2. Es öffnet sich nun eine neue E-Mail, an deren oberer rechter Ecke Sie ein blaues Plus-Symbol  sehen. Tippen Sie darauf, um Ihre Kontaktliste einzusehen.
3. Im nächsten Schritt wählen Sie den gewünschten Kontakt aus der Liste aus, indem Sie darauftippen.



Der ausgewählte Kontakt wird nun im Absenderfeld angezeigt. Wie im Abschnitt »iMessage – die Umsonst-SMS zwischen iOS-Anwendern« auf Seite 94 in Kapitel 4, »Nachrichten senden und empfangen«, beschrieben, erkennen Sie an seiner Färbung, ob Sie mit ihm über iMessage kommunizieren können (blau) oder ob Sie ihm eine »klassische« E-Mail schreiben (grün).

TIPP

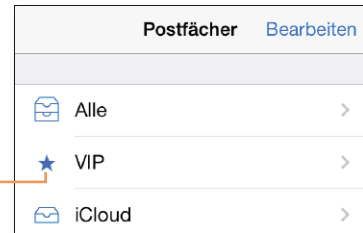
Was tun, wenn ein Absender mehrere E-Mail-Adressen hat?

Wenn Sie mehrere E-Mail-Adressen für einen Kontakt in Ihrem Adressbuch eingetragen haben, gehen Sie genauso vor, wie gerade beschrieben. Der einzige Unterschied besteht darin, dass Ihnen in diesem Fall der komplette Kontakteintrag angezeigt wird, aus dem Sie die passende E-Mail-Adresse manuell auswählen müssen.

VIPs anlegen

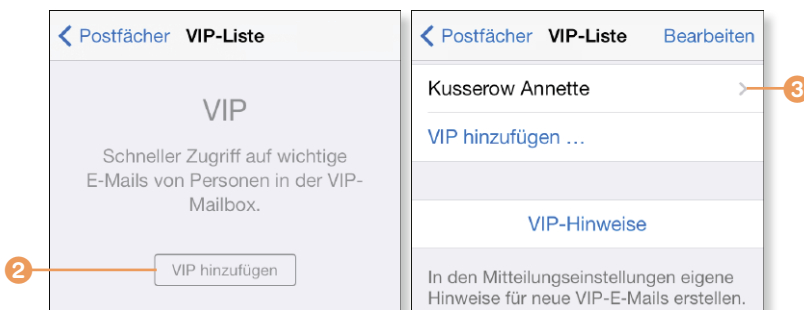
Mit der VIP-Funktion in Mail (VIP steht als Abkürzung für *Very Important Person*, zu Deutsch »sehr wichtige Person«) können Sie E-Mails von wichtigen Absendern besonders behandeln und in einem gesonderten Ordner ablegen lassen. Sie können dabei ganz einfach festlegen, welche Kontakte oder Absender von E-Mails zu Ihren VIPs gehören sollen.

1. Das Postfach **VIP** ist bereits vorab in Ihren Postfächern angelegt, Sie können also sofort damit beginnen, wichtige Absender bzw. Adressaten festzulegen. Tippen Sie auf **VIP** ①.

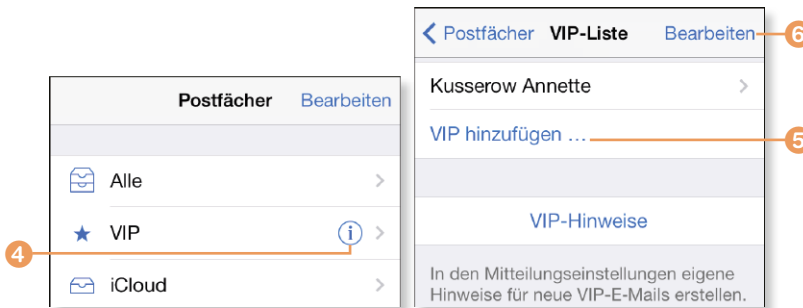


2. Im nächsten Menü tippen Sie auf **VIP hinzufügen** ②.

3. Suchen Sie einen Kontakt aus Ihrer Kontaktliste aus, den Sie zu den wichtigen Absendern/Adressaten hinzufügen möchten (das geht natürlich nur bei Kontakten, zu denen eine E-Mail-Adresse bekannt ist). Sobald Sie einen Kontakt in der Liste antippen, wird dieser direkt in die **VIP-Liste** übernommen ③.



4. Um der VIP-Liste einen weiteren Kontakt hinzuzufügen oder einen Kontakt wieder aus der VIP-Liste zu löschen, tippen Sie auf das kleine blaue **i** ④ und dann auf **VIP hinzufügen** ⑤. Dann wählen Sie einen neuen Kontakt aus.



5. Wenn Sie auf **Bearbeiten** 6 tippen, können Sie Kontakte aus der VIP-Liste entfernen. Vor den VIP-Kontakten erscheinen Minus-Symbole 7. Tippen Sie darauf, wird die **Löschen**-Schaltfläche 8 eingeblendet und Sie können den VIP-Eintrag mit einem Finger-Tipp aus der Liste entfernen.



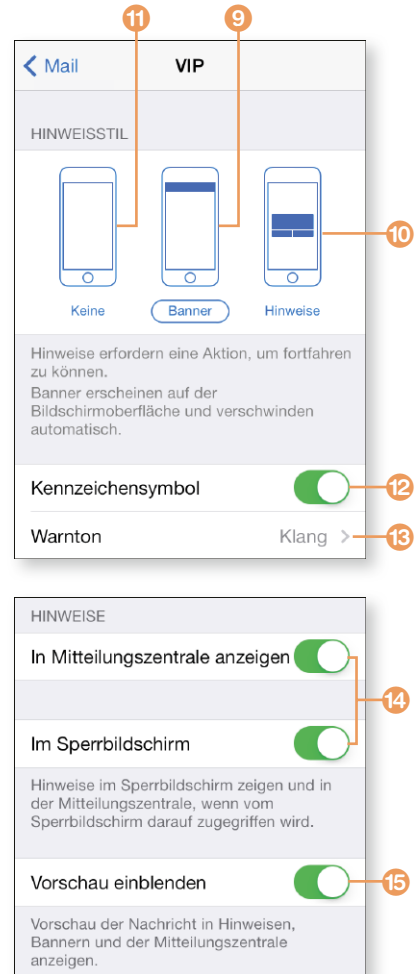
Haben Sie die VIP-Liste fertig eingerichtet, können Sie sich auf Wunsch auch benachrichtigen lassen, sobald Sie eine neue E-Mail von einem Ihrer VIP-Kontakte bekommen haben. Wie Sie die Benachrichtigung einrichten, erfahren Sie in dieser Anleitung:

1. Tippen Sie in der Postfachansicht **VIP** auf das blaue **i** am rechten Rand, um die VIP-Liste aufzurufen. Dort tippen Sie auf die Schaltfläche **VIP-Hinweise**.
2. Im nächsten Menü wählen Sie aus, ob und wie Sie eine entsprechende Mitteilung bekommen möchten, sobald Sie eine neue VIP-Mail erhalten haben: als **Banner** 9 (auf Seite 134), als **Hinweis** 10 oder gar nicht 11.

Sie können sich außerdem ein Kennzeichen-Symbol **12** mit dem Hinweis anzeigen lassen und einen bestimmten Warnton **13** einrichten, sodass Sie sofort erkennen können, dass die Benachrichtigung von Ihrer VIP-Liste stammt.

- 3.** Im selben Menü legen Sie außerdem fest, wo Ihnen ein Hinweis zu einer neuen VIP-Mail angezeigt werden soll, in der Mitteilungszentrale oder auch auf dem Sperrbildschirm **14**. Möchten Sie schon im Hinweis eine Vorschau der Nachricht erhalten, aktivieren Sie dies über die Schaltfläche **Vorschau einblenden** **15**.

So verpassen Sie einerseits mit den Hinweismöglichkeiten keine Nachricht Ihrer VIP-Kontakte mehr, andererseits haben Sie über den **VIP-Ordner** im Menü **Postfächer** alle wichtigen Nachrichten von Absendern Ihrer VIP-Liste in einem Ordner zusammengefasst.

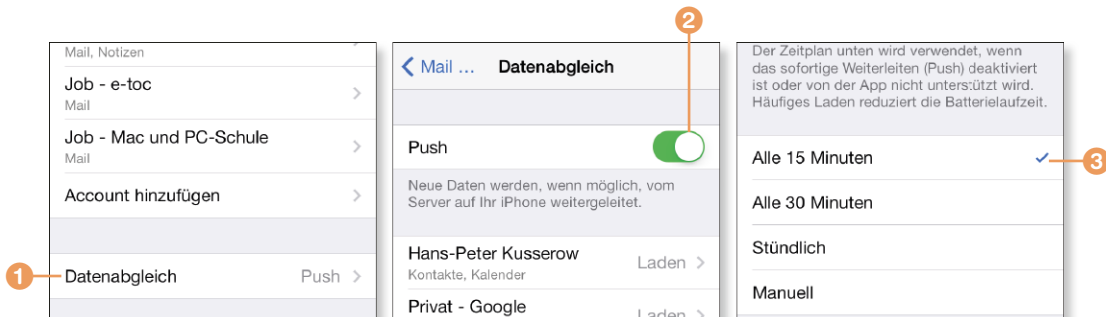


E-Mails empfangen

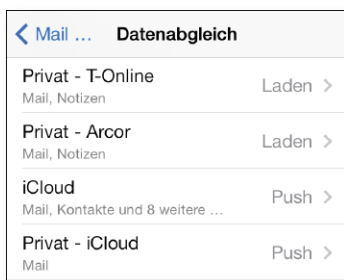
Das Empfangen von E-Mails ist mit Ihrem iPhone ebenfalls sehr einfach. Um alle Ihre E-Mails reibungslos empfangen zu können, sollten Sie im Vorfeld eine Einstellung vornehmen. Im Folgenden zeige ich Ihnen, wie Sie dazu vorgehen müssen.

- 1.** Öffnen Sie das Menü **Einstellungen** Ihres iPhones, und wählen Sie hier den Menüpunkt **Mail, Kontakte, Kalender** aus.

2. Im Bereich **Datenabgleich** ① stellen Sie die Einstellungen auf **Push** ②.



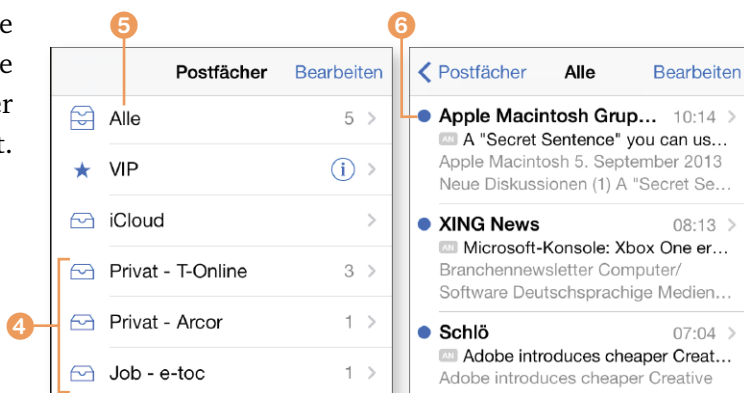
3. Wenn Sie z. B. ein Zeitintervall von 15 Minuten ③ einstellen, können Sie sich darauf verlassen, dass Ihre Mails alle Viertelstunde automatisch von Ihrem Server abgerufen werden.



4. Sie können für jedes Postfach die Konfiguration auswählen, die Sie verwenden möchten.

Im Posteingangsfenster wird Ihnen angezeigt, in welchen Postfächern sich ungelesene E-Mails befinden ④, bei **Alle** wird Ihnen die Anzahl aller unge-

lesenen E-Mails Ihrer Postfächer angezeigt ⑤. Ungelesene Mails innerhalb Ihrer Postfächer werden mit einem blauen Punkt ⑥ gekennzeichnet. Wenn Sie mit dem Finger auf die E-Mail tippen, wird sie sofort geöffnet, und der blaue Punkt verschwindet.



INFO

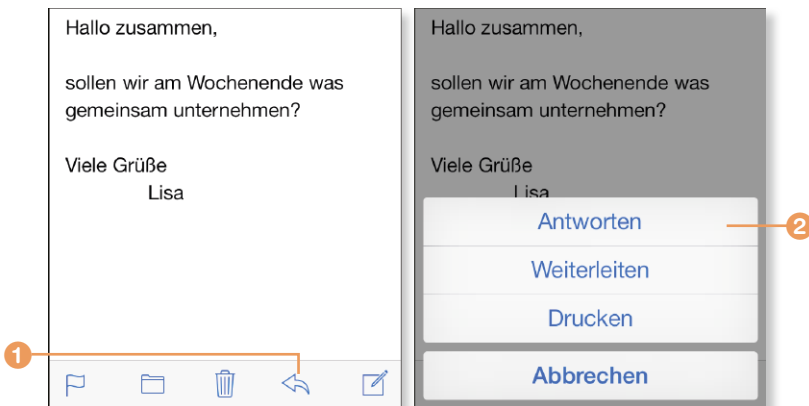
E-Mails automatisch oder manuell abrufen

Sie können Ihre E-Mails nicht nur in bestimmten Zeitabständen abrufen, sondern auch manuell. In diesem Fall werden nur Nachrichten auf Ihr iPhone gepusht, also automatisch empfangen, die an eine mit iCloud verbundene E-Mail-Adresse gerichtet sind. Alle anderen E-Mails werden erst dann geladen, wenn Sie die App Mail öffnen.

E-Mails lesen und beantworten

Möchten Sie eine ungelesene E-Mail lesen, öffnen Sie das entsprechende Postfach, in dem sich die Mail befindet, und tippen die ungelesene E-Mail an. Sie können den Inhalt der E-Mail auf dem folgenden Bildschirm lesen.

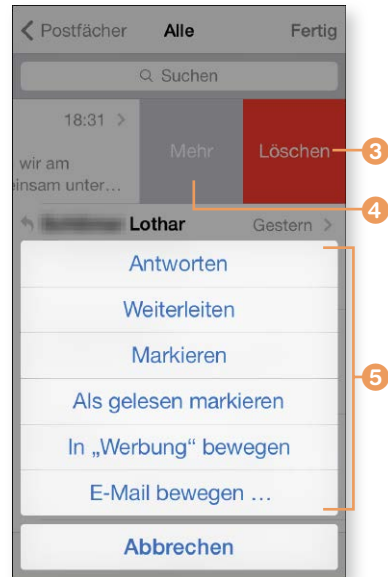
Um die E-Mail unmittelbar nach dem Lesen zu beantworten, tippen Sie auf den Pfeil **1** in der Tab-Leiste. Es öffnet sich daraufhin ein Menü, in dem Sie den Punkt **Antworten** **2** auswählen. Auf dem nächsten Bildschirm können Sie dann Ihre Antwort eintippen und über die **Senden**-Schaltfläche oben rechts abschicken.



Wenn Sie zu einem späteren Zeitpunkt auf eine Mail in Ihrem Posteingang antworten möchten, steht Ihnen eine weitere Variante zur Verfügung.

Wischen Sie mit einem Finger von rechts nach links über die Nachricht, die Sie beantworten möchten. Daraufhin sehen Sie rechts die **Löschen**-Schaltfläche **3** (siehe dazu den Abschnitt »E-Mails löschen« auf Seite 141) und links daneben die Schaltfläche **Mehr** **4**.

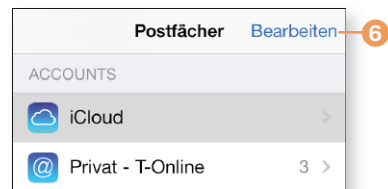
Tippen Sie auf **Mehr**, erhalten Sie ein Menü, über das Sie Ihre E-Mail weiterverarbeiten können **5**. Wählen Sie hier den ersten Menüpunkt, um Ihre E-Mail zu beantworten. Über die anderen Menüpunkte können Sie die E-Mail auch weiterleiten, zur weiteren Bearbeitung markieren, als (un-)gelesen markieren, in den Spam- bzw. in andere Ordner verschieben oder den Vorgang abbrechen.

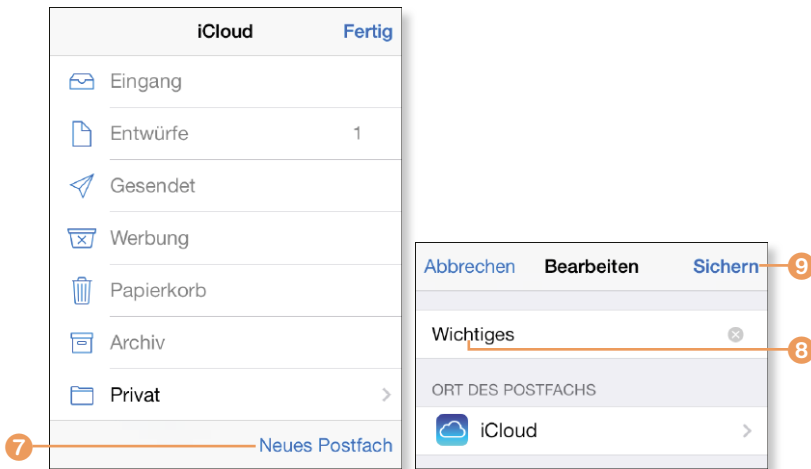


E-Mails in Ordnern sichern

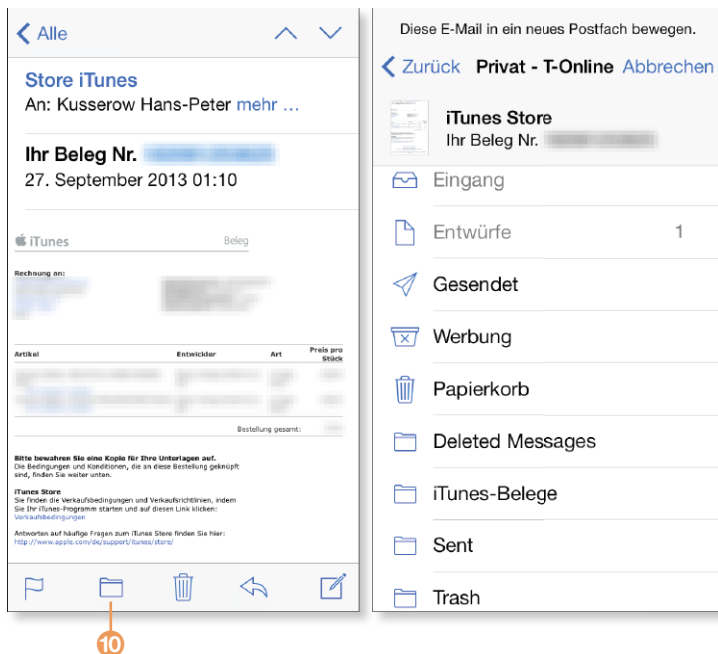
Hin und wieder werden Sie wichtige Mails erhalten, die Sie jedoch auch der Übersicht wegen nicht ständig in Ihrem Posteingang behalten möchten. Dafür gibt es eine Lösung: Sie können in jedem Ihrer Postfächer weitere Ordner anlegen, in die Sie dann Ihre E-Mails hineinkopieren. Um eigene Ordner anzulegen, gehen Sie wie folgt vor:

- 1.** Öffnen Sie die Mail-App, und wählen Sie einen beliebigen Account aus, indem Sie darauftippen (hier z. B. iCloud).
- 2.** Tippen Sie oben rechts auf **Bearbeiten** **6**.
Am unteren rechten Rand erscheint eine weitere Schaltfläche, die **Neues Postfach** heißt (**7** auf Seite 138). Tippen Sie darauf.
- 3.** Dann tippen Sie erneut auf **Bearbeiten** und vergeben einen Namen **8** für den neuen Ordner. Bestätigen Sie Ihre Angabe mit **Sichern** **9**. Der neue Ordner ist sofort einsatzbereit.





Um eine E-Mail in einem Ihrer Ordner zu sichern, müssen Sie nur die jeweilige E-Mail aufrufen und dann auf das kleine Ordner-Symbol **10** in der Tab-Leiste tippen. Navigieren Sie in den entsprechenden Ordner, den Sie dann mit einem Finger-Tipp auswählen.

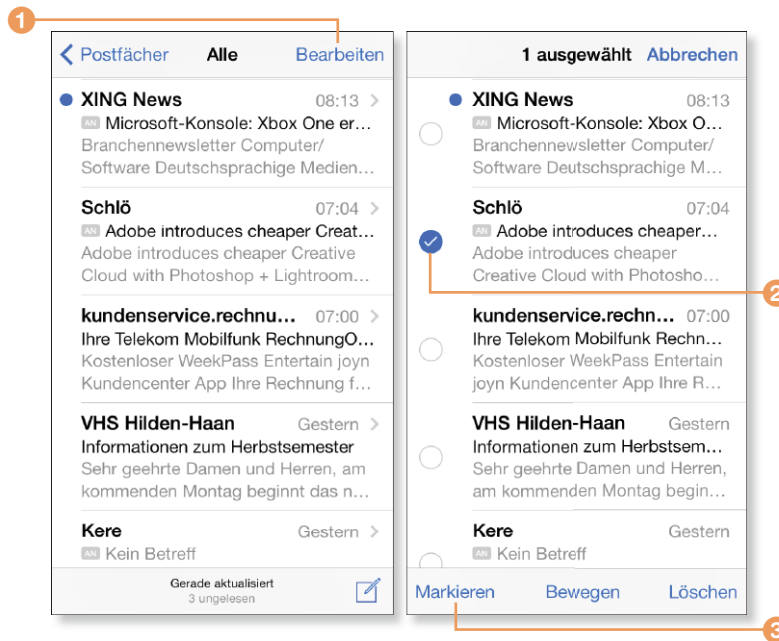


Die E-Mail wird daraufhin in diesem Ordner gesichert, und Sie können sie dort jederzeit wiederfinden und einsehen, indem Sie den Ordner im Bereich **Postfächer** auswählen und durch Antippen öffnen.

E-Mails markieren

Sie haben auch die Möglichkeit, E-Mails zu markieren und sie auf diese Weise aus der Menge an E-Mails in Ihrem Postfach hervorzuheben. So machen Sie Wichtiges auf den ersten Blick kenntlich.

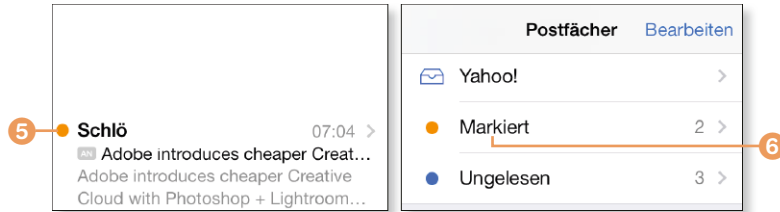
1. Um eine Mail zu markieren, tippen Sie im Mail-Fenster auf **Bearbeiten** ① und wählen dann die Mail aus ②, die Sie markieren möchten.



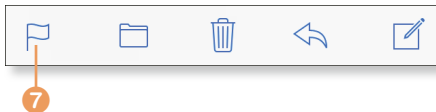
2. Tippen Sie anschließend unten rechts auf die **Markieren**-Schaltfläche ③. Es öffnet sich ein Menü, in dem Sie auf den Menüpunkt **Markieren** ④ tippen.



3. Die ausgewählte E-Mail wird daraufhin mit einem kleinen farbigen Punkt 5 markiert, und gleichzeitig wird der Ordner **Markiert** 6 in Ihrem Posteingang angelegt. Die E-Mail befindet sich nun in dem ursprünglichen Postfach und in dem Ordner **Markiert**.



4. Eine noch schnellere Alternative, eine E-Mail zu markieren, ist diese: Tippen Sie direkt in einer geöffneten E-Mail auf das Fähnchen-Symbol 7 unten links in der Tab-Leiste.



5. Um eine Markierung wieder zu entfernen, tippen Sie in Ihrem Posteingang auf die **Bearbeiten**-Schaltfläche und dann auf die E-Mail, die nicht mehr markiert sein soll (siehe Schritt 1).
6. Anschließend tippen Sie unten rechts auf **Markieren** (siehe Schritt 2). Im eingeblendeten Menü tippen Sie nun auf **Nicht markieren** 8.



Das Fähnchen verschwindet wieder, und die E-Mail ist nicht mehr im Ordner **Markiert** zu finden, sondern nur noch in ihrem ursprünglichen Ordner.

INFO

Töne für E-Mails einrichten

Um immer darüber informiert zu sein, ob Sie eine E-Mail bekommen haben, können Sie sich beim Eingang und beim erfolgreichen Versand von E-Mails akustisch benachrichtigen lassen. Scrollen Sie dazu im Menü **Einstellungen** ► **Töne** etwas herunter, und tippen Sie auf den Menüpunkt **Neue E-Mail**. Im nächsten Fenster haben Sie dann die Wahl zwischen verschiedenen Hinweistönen. Wenn Sie auf einen der Töne tippen, wird er probeweise abgespielt. Ein Häkchen zeigt an, welchen Ton Sie ausgewählt haben. Einen Ton für ausgehende E-Mails wählen Sie ebenfalls im Menü **Einstellungen** ► **Töne**. Tippen Sie dazu auf den Menüpunkt **E-Mail gesendet**.

E-Mails löschen

Um E-Mails von Ihrem iPhone zu löschen, gibt es mehrere Möglichkeiten, die ich Ihnen hier vorstellen möchte.

1. Streichen Sie mit dem Finger von rechts nach links über die Vorschau der zu löschenden E-Mail. Auf der rechten Seite erscheint eine **Löschen**-Schaltfläche ①, die Sie nur antippen müssen. Schon ist die E-Mail verschwunden.

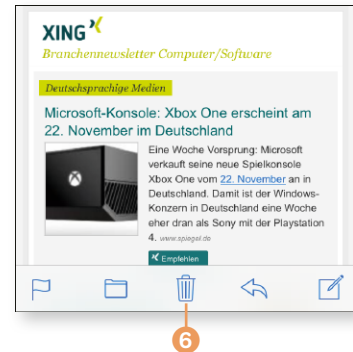
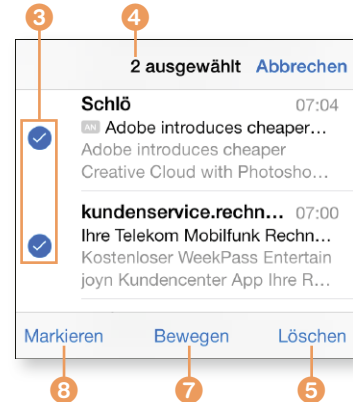


2. Die zweite Möglichkeit: Tippen Sie in Ihrem Posteingang ganz oben rechts auf **Bearbeiten** ②.
3. Wählen Sie nun alle zu löschenden E-Mails aus, indem Sie auf die jeweilige E-Mail tippen. Vor der ausgewählten E-Mail wird nun ein Häkchen

gesetzt **3**. Am oberen Rand wird angezeigt, wie viele E-Mails Sie zum Löschen markiert haben **4**. Tippen Sie dann ganz unten rechts auf **Löschen** **5**.

4. Die dritte und letzte Möglichkeit: Öffnen Sie eine E-Mail, und tippen Sie auf das Papierkorb-Symbol **6** in der Tab-Leiste, um die E-Mail zu löschen.

Indem Sie im Posteingang auf die **Bearbeiten**-Schaltfläche tippen, eröffnen sich Ihnen noch weitere Aktionsmöglichkeiten. Mit **Bewegen** **7** verschieben Sie mehrere ausgewählte E-Mails gleichzeitig in einen bestimmten Postfachordner. Mit **Markieren** **8** heben Sie mehrere E-Mails gleichzeitig mit einem farbigen Punkt hervor (siehe dazu den Abschnitt »E-Mails markieren« auf Seite 139).



INFO

Papierkorb

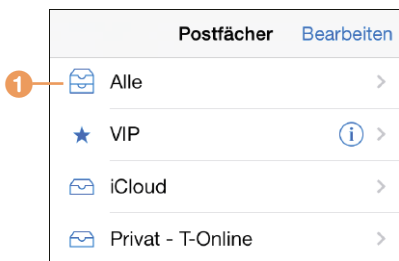
E-Mails, die Sie im Posteingang löschen, sind nicht sofort auf Nimmerwiedersehen verschwunden. Öffnen Sie den Ordner **Papierkorb**, tippen Sie auf **Bearbeiten**, und löschen Sie die E-Mail erneut, indem Sie sie markieren und auf **Löschen** tippen. Erst dann ist sie endgültig weg.

Nach E-Mails suchen

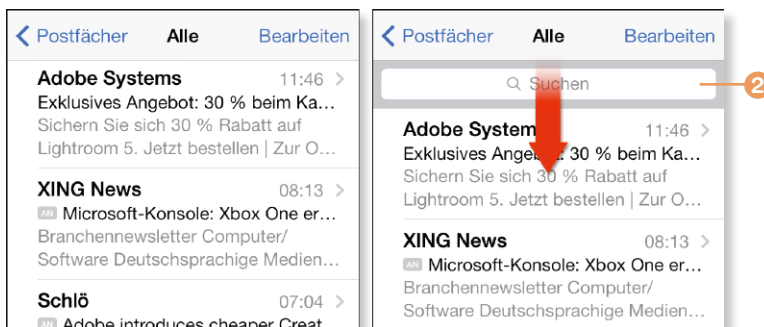
Mit der Zeit sammelt sich eine ganze Reihe von E-Mails an. Vielleicht verfügen Sie sogar über mehrere E-Mail-Accounts? Dann kann die Anzahl der gesendeten oder empfangenen E-Mails schnell unübersichtlich werden. Was,

wenn Sie aber eine bestimmte E-Mail benötigen? Die Suche danach ist für Ihr iPhone kein Problem; erfahren Sie hier, wie es geht.

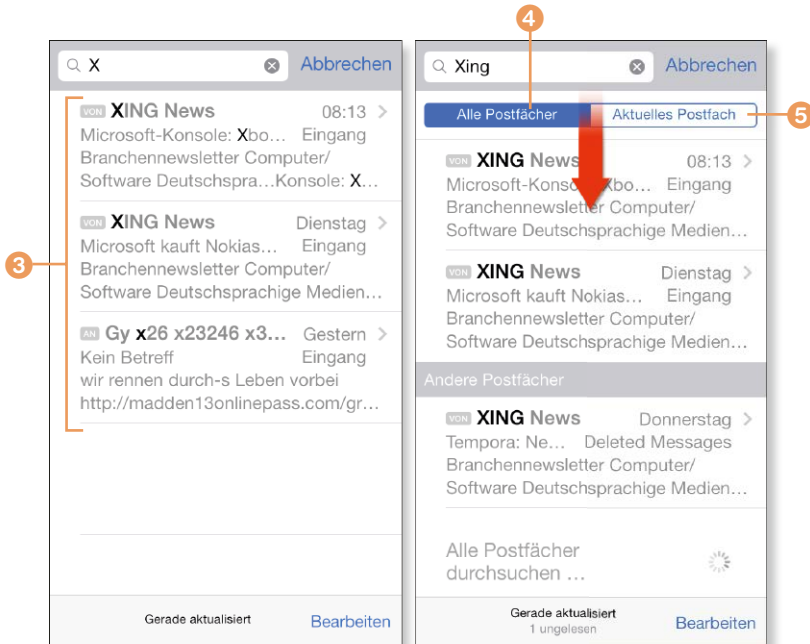
1. Öffnen Sie zuerst die App Mail, und tippen Sie, falls Sie über mehrere Accounts verfügen, unter **Postfächer** auf **Alle** ①, wenn Sie sie alle auf einmal durchsuchen möchten.



2. Der Inhalt Ihrer E-Mail-Ordner wird angezeigt. Ziehen Sie mit dem Finger aus der oberen Menüleiste das Suchfeld ② heraus.



3. Geben Sie dann Ihren Suchbegriff ein. Noch während Sie tippen, erscheinen die ersten Suchergebnisse (③ auf Seite 144), in meinem Fall also alle Mails, die den Suchbegriff »Xing« enthalten. Wenn Sie die Spalte mit den Suchergebnissen etwas nach unten ziehen, können Sie noch entscheiden, ob Sie alle Postfächer ④ durchsuchen möchten oder nur das aktuell geöffnete Postfach ⑤.
4. Tippen Sie dann auf das entsprechende Suchergebnis, um die E-Mail zu öffnen.



TIPP

Einzelne Ordner durchsuchen

Wenn Sie mehrere E-Mail-Accounts auf Ihrem iPhone eingerichtet haben, können Sie alle Accounts auf einmal abfragen, indem Sie im Menü **Postfächer** Ihrer Mail-App **Alle** auswählen. Selbstverständlich können Sie Ihre Suche aber auch auf ein bestimmtes Postfach bzw. einen Ordner beschränken. Wählen Sie ihn einfach aus, und tippen Sie dann ins Suchfeld.

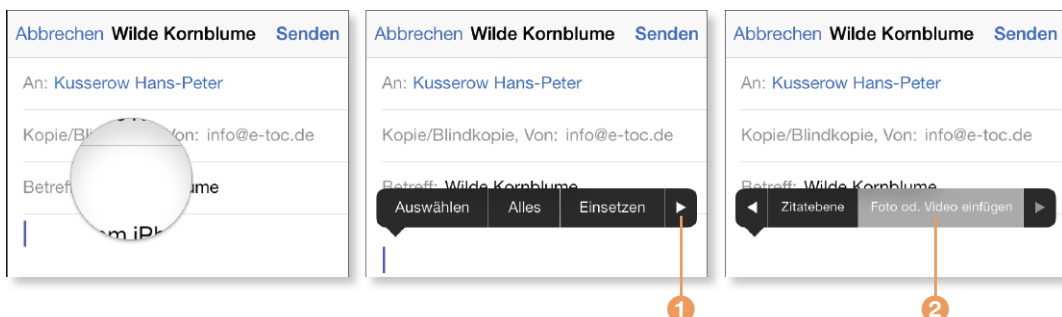
Bilder und andere Medien per Mail versenden

Wie mit einem normalen Computer können Sie auch mit dem iPhone verschiedene Medien, z.B. Bilder oder Filme, an andere Smartphones oder Computer schicken. Die eingefügten Medien werden dann als Anhang (*Attachment*) einer Mail versendet.

Ein Bild versenden

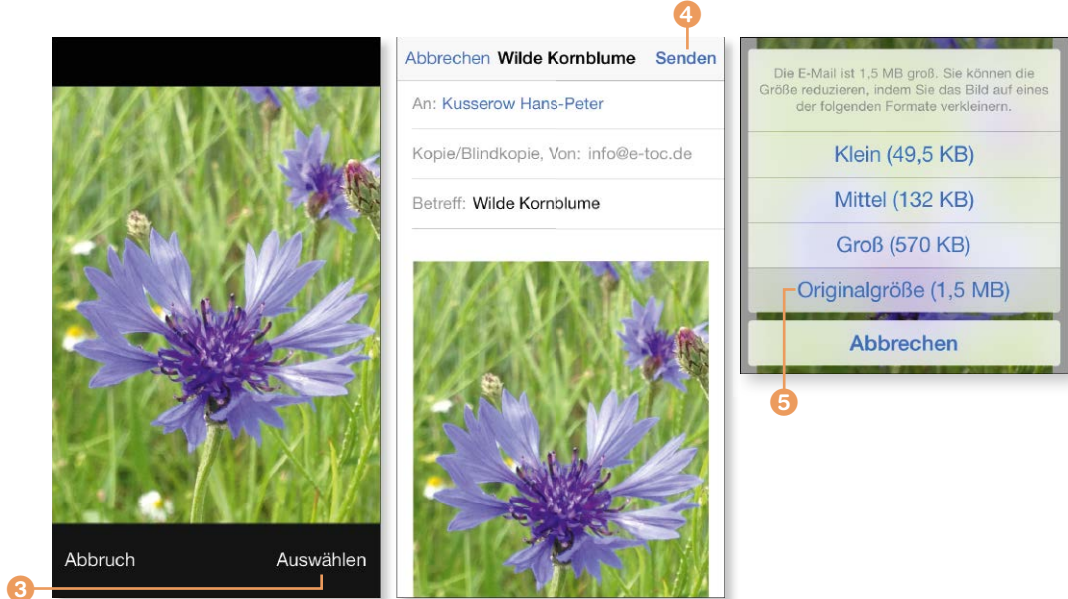
Ihr iPhone bietet Ihnen zwei verschiedene Möglichkeiten, Bilder an eine Mail anzuhängen und mit ihr zu verschicken. Im Folgenden stelle ich Ihnen die Variante vor, bei der der Versand direkt aus der Mail-App erfolgt. Die andere Variante, über die Sie auch mehrere Fotos auf einmal verschicken können, finden Sie im Abschnitt »Fotos per E-Mail versenden« ab Seite 258 in Kapitel 10, »Kamera und Fotos«. Wenn Sie sich ohnehin im Mail-Programm befinden, müssen Sie also nicht erst die Fotos-App öffnen, um ein Bild zu verschicken.

1. Öffnen Sie eine neue E-Mail. Dann halten Sie im Textbereich der E-Mail so lange Ihren Finger auf das Display, bis die Lupe erscheint. Lassen Sie nun das Display los, und es erscheint ein Auswahlmenü. (Um es aufzurufen, können Sie auch zweimal kurz hintereinander auf das Display tippen.)



2. Tippen Sie einmal auf den Pfeil ①, bis Sie zum Menübefehl **Foto od. Video einfügen** ② gelangen. Tippen Sie darauf.
3. Wählen Sie ein Foto aus Ihrer Fotobibliothek aus, und tippen Sie auf **Auswählen** ③ auf Seite 146). Das Bild wird in Ihre E-Mail eingefügt, und Sie können, wenn Sie möchten, noch einen Text zu dem Bild schreiben.
4. Wenn Sie nun die **Senden**-Schaltfläche ④ antippen, können Sie noch entscheiden, wie groß das Bild sein soll, das Sie versenden möchten. Wählen Sie z. B. **Originalgröße** ⑤. (Siehe dazu auch den Kasten »Datei-

größe für E-Mails« weiter unten auf dieser Seite) Hier ist die Originalgröße kein Problem, weil das Bild ohnehin nur 1,5 MB groß ist. Daraufhin wird Ihre E-Mail gesendet.



INFO

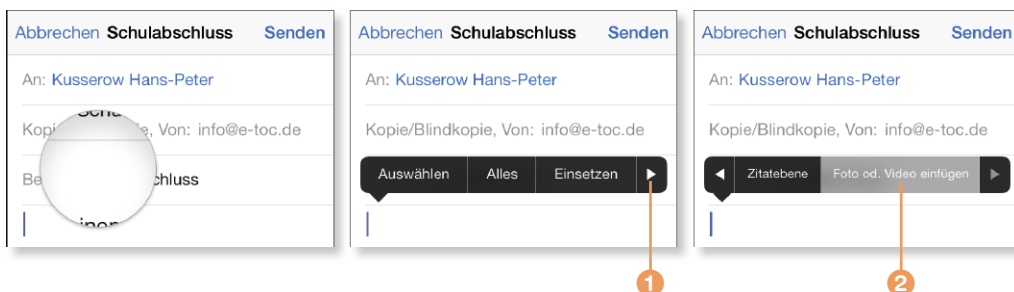
Dateigröße für E-Mails

Eine kleinere Dateigröße bedeutet natürlich eine schlechtere Bildqualität, aber Sie vermindern dadurch die Zeit für das Versenden Ihrer E-Mail erheblich. Sie sollten daher die Originalgröße nur dann auswählen, wenn die Bilddatei nicht allzu groß ist. Außerdem kann es bei E-Mails mit mehreren MB sein, dass der Empfänger sie deshalb nicht erhält, weil sein E-Mail-Postfach nicht (mehr) genügend Speicherplatz dafür bietet.

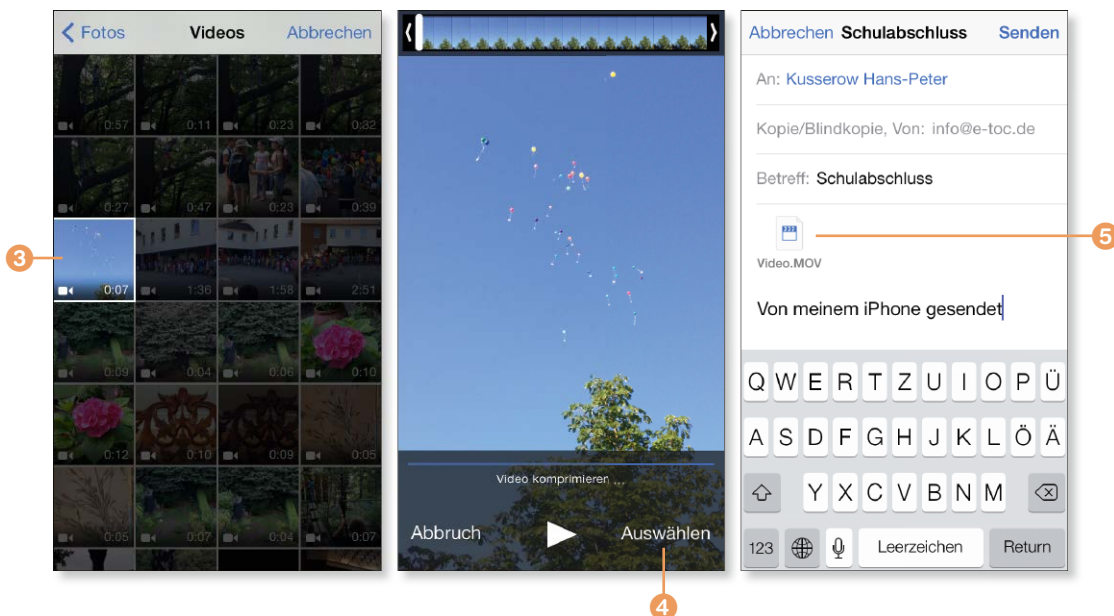
Ein Video versenden

Genauso, wie Sie Ihre Fotos als E-Mail-Anhang versenden, können Sie auch Ihre Videos mit einer E-Mail mitschicken. Wenn Sie dazu nicht erst die Fotos-App öffnen möchten, gehen Sie einfach folgendermaßen vor:

1. Tippen Sie in eine leere E-Mail, und halten Sie den Finger so lange auf das Display, bis die Lupe erscheint. Wenn Sie den Finger vom Display nehmen, öffnet sich ein Auswahlm Menü. (Um es aufzurufen, können Sie auch zweimal kurz hintereinander auf das Display tippen.)
2. Tippen Sie rechts auf den kleinen Pfeil ①, bis Sie die Option Foto od. Video einfügen ② sehen, und tippen Sie darauf.



3. Wählen Sie ein Video aus Ihren Aufnahmen aus ③. Wenn Sie dann auf Auswählen ④ tippen, wird das Video zuerst komprimiert und dann in Ihre E-Mail eingefügt ⑤.

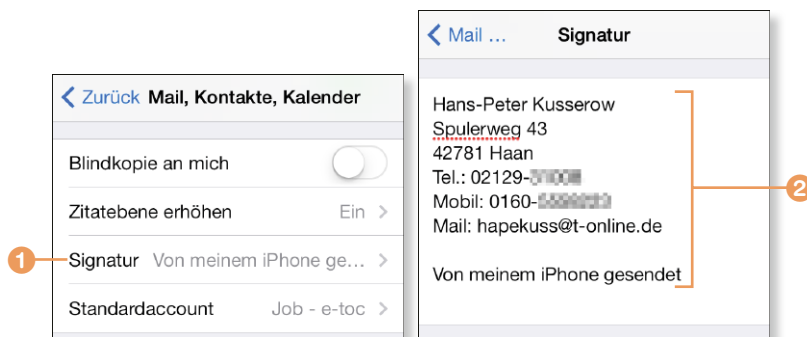


Wenn Sie noch mehr darüber erfahren möchten, wie Sie mit Ihrem iPhone selbst Videos drehen und sie weiterbearbeiten, lesen Sie Kapitel 11, »Videos aufzeichnen«. Im Abschnitt »Filme per E-Mail oder MMS versenden« auf Seite 279 stelle ich Ihnen außerdem noch eine zweite Variante vor, wie Sie Ihre Videos, ausgehend von der Fotos-App, per E-Mail verschicken können.

Eine E-Mail-Signatur verwenden

E-Mails haben häufig eine sogenannte *Signatur*, die noch einmal gebündelt Ihre Kontaktdaten und weitere Angaben, manchmal auch Werbung, enthält. Eine solche Signatur können Sie natürlich selbst anlegen und an Ihre Bedürfnisse anpassen.

1. Wechseln Sie zunächst in das Menü **Einstellungen** und dort in den Bereich **Mail, Kontakte, Kalender**.
2. Scrollen Sie etwas herunter bis zum Menüpunkt **Signatur** ❶, den Sie einfach antippen.
3. Geben Sie in das weiße Feld, das nun geöffnet wird, eine beliebige Signatur ein ❷: Name, Adresse, Telefonnummer(n), E-Mail-Adresse(n) und was Sie sonst noch zu sagen haben.



INFO

Mehrere Signaturen anlegen

Sie können auch für jeden Ihrer E-Mail-Accounts eine eigene Signatur erstellen, damit Sie jede Ihrer E-Mails personalisiert gestalten und verschicken können. Das trägt der Tatsache Rechnung, dass viele Nutzer sowohl private als auch berufliche Dinge über ihr Smartphone regeln. Und so legen Sie mehrere Signaturen an: Unter **Einstellungen ► Mail, Kontakte, Kalender** tippen Sie auf **Signatur** und wählen im nächsten Bildschirm die Option **Pro Account**. Daraufhin werden mehrere Signaturfelder für Ihre angemeldeten Accounts eingeblendet, und Sie können in jedes Feld eine passende Signatur eingeben. Die Anzeige **Signatur** ändert sich daraufhin und zeigt nun nicht mehr den Signaturtext, sondern lediglich die Anzahl der verschiedenen Signaturen an.

Kapitel 7

Kalender, Erinnerungen & Kontakte

Zu einem ordentlichen Smartphone gehören natürlich auch eine ausgereifte Kalender- und Erinnerungsfunktion und eine gute Kontaktverwaltung. Beim iPhone arbeiten beide Funktionen perfekt zusammen.



Besonders praktisch ist die Erinnerungsfunktion der Kalender-App, und ebenfalls altbekannt, aber nicht minder praktisch ist die Kontaktverwaltung.

Der Kalender in der Übersicht



Der Kalender ist eine der Applikationen, die es schon seit der ersten Version des iPhones gibt. Sie ist kontinuierlich verbessert worden. Im Folgenden möchte ich Ihnen zeigen, wie Sie den Kalender sinnvoll einsetzen können.

Der Kalender im iPhone erinnert Sie nicht nur an Ihre Termine, sondern auf Wunsch auch an die Geburtstage Ihrer Kontakte. Darüber hinaus können Sie öffentliche Kalender – etwa Mondphasen oder den Spieleskalender Ihrer Lieblingsmannschaft – abonnieren und Ihre Kalender mit anderen teilen, indem Sie bestimmte Kalender freigeben.



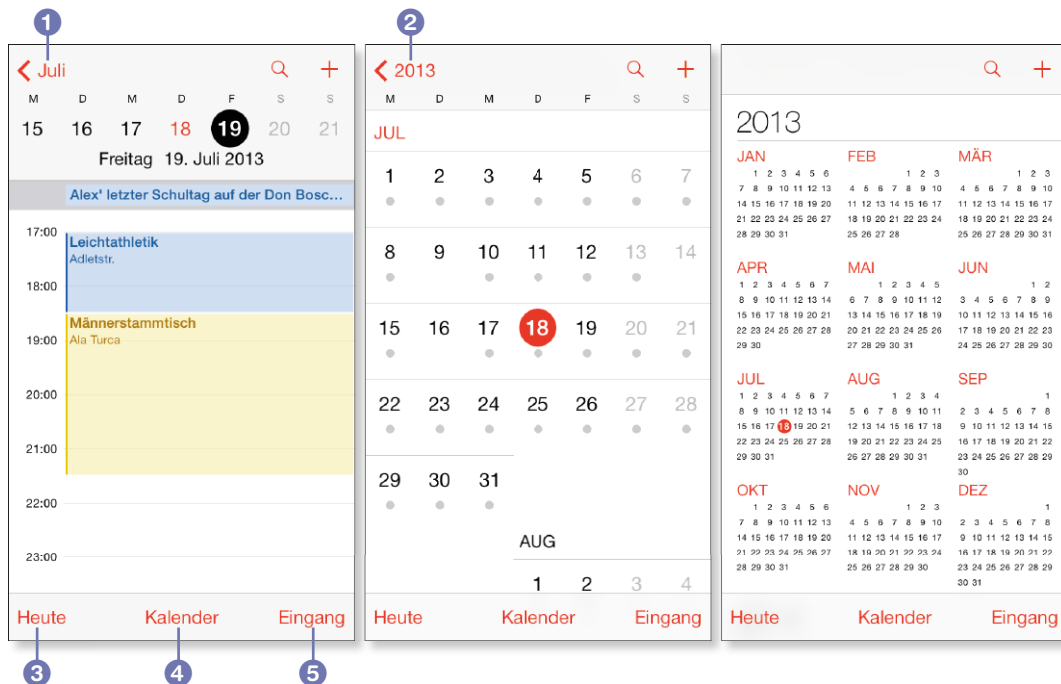
Um Ihre Kalender sowohl auf dem iPhone als auch auf Ihrem Computer auf dem gleichen Stand zu halten, können Sie sie über iCloud synchronisieren. Wie das funktioniert, erfahren Sie in Kapitel 9, »Synchronisieren mit iCloud«.

Die verschiedenen Ansichten des Kalenders

Der Kalender des iPhones besteht aus drei verschiedenen Ansichten: der Tagesansicht, der Monatsansicht und der Jahresansicht. Im Querformat liefert der Kalender auch noch die Wochenansicht. Im Folgenden lernen Sie die einzelnen Ansichten näher kennen.

Um den Kalender zu öffnen, tippen Sie auf das Symbol der Kalender-App. Dieser startet zunächst in der Tagesansicht des aktuellen Tages (links im Bild). Tippen Sie oben links auf den Monatsnamen ❶, und Sie gelangen in die Monatsansicht (Mitte). Wenn Sie nun noch einmal oben links auf die Jahreszahl ❷ tippen, gelangen Sie in die Jahresansicht (rechts). In den drei Ansichten befindet sich unten links die **Heute**-Schaltfläche ❸, mit der Sie in den verschiedenen Ansichten immer wieder zum aktuellen Wochentag zurückkehren können. Über die Schaltfläche **Kalender** ❹ in der Mitte gelangen Sie zu Ihren verschiedenen Kalendern. Die Schaltfläche unten rechts, die mit **Eingang** ❺ überschrieben ist, ist für Einladungen, die Sie von Kontakten

erhalten. Wenn Sie also z. B. von einem Kollegen eine Einladung zu einem Meeting erhalten, finden Sie diese Einladung hier.



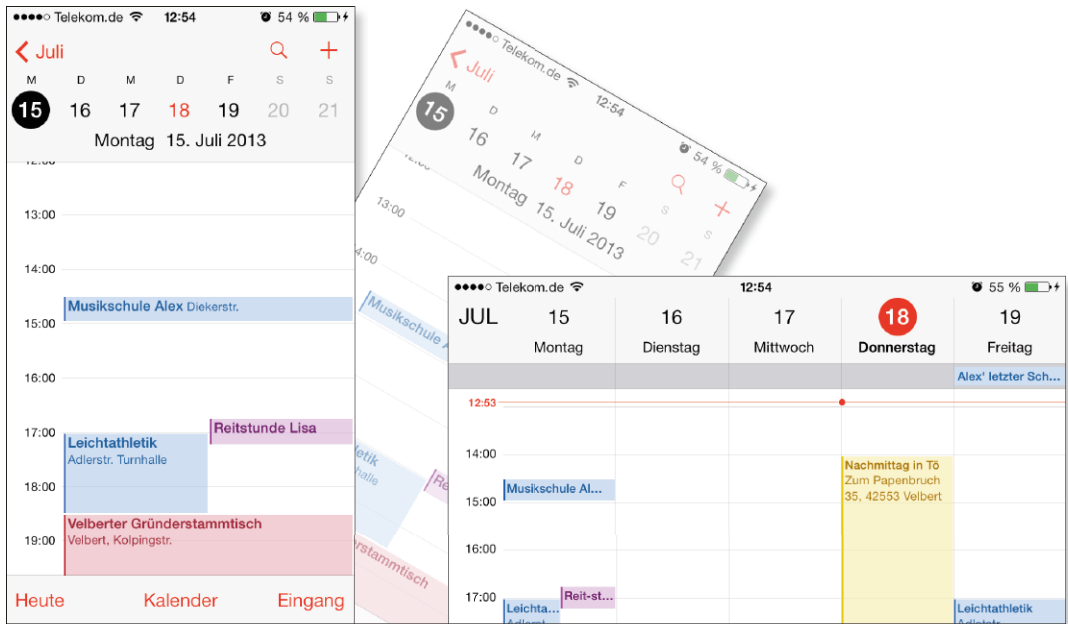
Die drei Standardansichten Ihres Kalenders. Jede hat ihre Vorteile, je nachdem, ob Sie nur einen Tag oder eine längere Übersicht über Ihre Termine sehen möchten.

INFO

Besonderheiten der Monatsansicht

Damit Sie feststellen können, an welchen Tagen Sie Termine eingetragen haben, bedient sich die Monatsansicht eines kleinen Punktes, den Sie unterhalb des jeweiligen Tages finden. An Tagen, an denen kein Termin eingetragen ist, fehlt auch der Punkt. Der aktuelle Tag wird in der Ansicht rot hervorgehoben.

Die Wochenansicht kam bereits in iOS 5 hinzu. Sie können sie nicht über die Registerkarten auswählen, die Sie bereits kennengelernt haben, sondern sie erscheint, wenn Sie Ihr iPhone um 90° drehen. Es ist dabei egal, in welche Richtung Sie das iPhone drehen.



Wenn Sie Ihr iPhone um 90° nach links oder rechts kippen, wird normalerweise die Ansicht etwas vergrößert, sodass Sie bequemer lesen können, was auf dem Display steht. In der Kalender-App wechseln Sie auf diese Art von der Tages- in die Wochenansicht.

Termine anlegen und einzelnen Kalendern zuweisen

Selbstverständlich müssen Sie nicht alle Ihre Termine am Computer erstellen, sondern Sie können auch von unterwegs aus problemlos Termine mit Ihrem iPhone anlegen. Nach der nächsten Synchronisation mit Ihrem Computer sind dann wieder alle Termine abgeglichen. Um einen Termin in Ihrem iPhone anzulegen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Kalender-App, und tippen Sie oben rechts auf das Plus-Symbol ①. Dabei ist es egal, in welcher Ansicht Sie sich gerade befinden.



2. Es öffnet sich der Monitor, auf dem Sie die Einzelheiten eines neuen Ereignisses eingeben können. Beginnen Sie mit Titel ② und Ort ③.

Abbrechen	Ereignis	Fertig
	Meeting	
	Haar	

3. Im nächsten Feld legen Sie die Dauer des Ereignisses und die relevante Zeitzone fest. Sie stellen den Tag und die Uhrzeit ein, indem Sie die Segmente der »Trommel« ④ (Tag, Stunde, Minuten) in die gewünschte Richtung drehen. Handelt es sich um ein ganztägiges Ereignis, schieben Sie den Regler **Ganztägig** ⑤ nach rechts, und die Uhrzeitangaben verschwinden. Es bleibt lediglich die Datumseingabe stehen ⑥. Bestätigen Sie jede Ihrer Eingaben mit **Fertig** ⑦ oben rechts.

Abbrechen	Ereignis	Fertig
	Ganztägig	
	Anfang	23. Juli 2013 17:00
	Ende	18:00
	Zeitzone	Berlin >
	Wiederholen	Niemals >

Abbrechen	Ereignis	Fertig
	Ganztägig	
	Anfang	Di., 23. Juli 2013
	Ende	Di., 23. Juli 2013
	Wiederholen	Niemals >
	Teilnehmer	Ohne >

4. Im nächsten Feld ⑧ können Sie festlegen, ob und in welchen Zeitabständen sich das Ereignis wiederholen soll oder nicht (**Niemals**). Bestätigen Sie auch diese Aktion mit **Fertig**.

Abbrechen	Wiederholen	Fertig
	Niemals	✓
	Täglich	
	Wöchentlich	
	Alle 2 Wochen	
	Monatlich	
	Jährlich	

5. Möchten Sie einen Teilnehmer zu diesem Ereignis einladen, erledigen Sie dies im

Feld **Teilnehmer** ⁹. Geben Sie hier die E-Mail-Adressen der Teilnehmer Ihres Meetings ein, indem Sie sie eintippen oder indem Sie sie über das Plus ¹⁰ aus Ihrer Kontaktliste auswählen.

Abb Brechen
Ereignis
Fertig

Teilnehmer
Ohne >

Erinnerung
1 Stunde vorher >

2. Erinnerung
Ohne >

Abb Brechen
Teilnehmer
Fertig

An: Kusserow Annette, |

+

Sobald Sie das Ereignis erstellt haben, wird eine entsprechende Einladungs-E-Mail an alle Teilnehmer versendet. Bestätigen die Teilnehmer Ihre Anfrage, werden sie im Ereigniseintrag unter **Teilnehmer** aufgeführt ¹¹.

November
1

Hans-Peter Kusserow hat Sie zu „Meeting“ eingeladen.

Termin
Freitag, 1. November 2013, 16:00 Uhr - 17:00 Uhr

Ort
Haan

Teilnehmer
Sie

Annehmen
Ablehnen
Vielleicht

- Als Nächstes legen Sie fest, wann Sie sich an das Ereignis erinnern lassen möchten ¹². Sie können noch eine zweite Erinnerung ¹³ einfügen, um sich zu verschiedenen Zeiten an den Termin erinnern zu lassen.
- Legen Sie nun über den Menüpunkt **Kalender** ¹⁴ noch fest, zu welchem Kalender das Ereignis gehören soll. Dafür müssen Sie natürlich mehrere Kalender angelegt haben. Wie das geht, erfahren Sie im Abschnitt »Mehrere Kalender nutzen« ab Seite 161.

Abbbrechen Ereignis Fertig

Teilnehmer 1 >

12 Erinnerung 15 Minuten vorher >

13 2. Erinnerung 1 Stunde vorher >

14 Kalender • Büro >

< Ereignis Kalender

• Kalender normal

• Kalender

• Büro ✓

8. Außerdem können Sie die Verfügbarkeit angeben. Tippen Sie dazu auf den Punkt **Zeigen als** 15. Handelt es sich lediglich um einen Kalendereintrag, der nur etwas verzeichnen soll, ohne dass Sie daran teilnehmen müssen, wählen Sie **Frei** aus dem Menü. Handelt es sich um einen Termin, an dem Sie teilnehmen müssen, wählen Sie **Beschäftigt**.

9. Zu guter Letzt können Sie noch eine Internetadresse (URL) oder Notizen 16 eingeben, um auch anderen Teilnehmern des Termins weitere Informationen zu diesem Meeting zu geben oder für sich selbst eine Erinnerungstütze zu haben.

Kalender • Büro >

15 Zeigen als Beschäftigt >

16 URL

Notizen

URL

www.e-toc.de

Notizen

Informationen zum neuen iPhone besorgen.

Ganz zum Schluss tippen Sie oben rechts ein letztes Mal auf **Fertig**. Der Kalendereintrag wird daraufhin angelegt, und Sie können ihn z. B. in der Tagesansicht einsehen.

Welche weiteren Ansichten es gibt, lesen Sie im Abschnitt »Die verschiedenen Ansichten des Kalenders« ab Seite 152.

< November

M D M D F S S

28 29 30 31 1 2 3

Freitag 01.11.2013

Ganztätig Ende Herbstferien

15:00

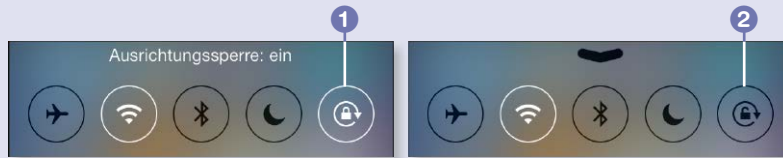
16:00 Meeting Haan

17:00

TIPP

Ausrichtungssperre ausschalten

Aufgepasst: Ihr iPhone verfügt über eine Ausrichtungssperre, das bedeutet, dass sich die Displayansicht beim Drehen des iPhones nicht ändert. Ist diese Ausrichtungssperre eingeschaltet, funktioniert die Wochenansicht nicht. Schalten Sie die Ausrichtungssperre aus, indem Sie aus dem unteren Bildschirmrand das Kontrollzentrum nach oben herausziehen und auf die Schaltfläche der Ausrichtungssperre ❶ tippen, um diese zu deaktivieren.



Daraufhin wird die Ausrichtungssperre deaktiviert, was man daran erkennt, dass die Schaltfläche nun schwarz ist ❷.

Einen Geburtstagskalender anlegen

Sie können in Ihrem iPhone-Kalender auch *Geburtstagskalender* führen. Die Informationen für den Geburtstagskalender entnimmt Ihr iPhone Ihrem Adressbuch, denn in Ihren Kontakteinträgen können Sie auch ein Geburtsdatum hinterlegen. Sie müssen den Geburtstagskalender lediglich freischalten, um die entsprechenden Einträge in der Kalenderansicht zu sehen. Dabei gehen Sie wie folgt vor: Öffnen Sie die Kalender-App, und tippen Sie unten in der Tab-Leiste auf die Schaltfläche **Kalender**. Daraufhin werden Ihnen,



nach Accounts sortiert, alle Ihre Kalender angezeigt. Scrollen Sie ganz nach unten. Hier finden Sie in der Rubrik **Andere** den Eintrag **Geburtstage**. Tippen Sie ihn an, und aktivieren Sie so diese Rubrik. Die Aktivierung erkennen Sie an dem Häkchen ❸. Da Facebook seit iOS 6 integriert

ist, können Sie sich in diesem Kalender nun auch die Geburtstage Ihrer Facebook-Freunde anzeigen lassen.

Alle Geburtstage, die Sie in Ihren Kontakten eingetragen haben oder die Ihre Facebook-Freunde öffentlich gemacht haben, werden nun in Ihrem Geburtstagskalender auf dem iPhone angezeigt.

Wiederkehrende Ereignisse anlegen

Aus jedem Ereignis können Sie ganz schnell eine Ereignisserie erstellen. Das sind gleichartige Ereignisse, die sich in regelmäßigen Abständen wiederholen. Jahrestage zählen ebenso dazu wie der monatliche Stammtisch. Um nicht für jedes einzelne Ereignis einen neuen Eintrag erstellen zu müssen, können Sie eine Serie definieren.

Angenommen, Sie möchten sich an jedem Donnerstag mit Ihrem Freund zum Laufen treffen, legen Sie dafür also ein wiederkehrendes Ereignis an:

1. Erstellen Sie zuerst das entsprechende Ereignis an einem Donnerstag zu der von Ihnen definierten Zeit. Anschließend tippen Sie auf **Wiederholen** ⁴, und es öffnen sich die entsprechenden Einstellungen, die Sie für verschiedene Wiederholungen auswählen können.

The screenshot shows two panels of the iPhone calendar app. The left panel is the event creation screen, and the right panel is the 'Wiederholen' (Repeat) settings screen.

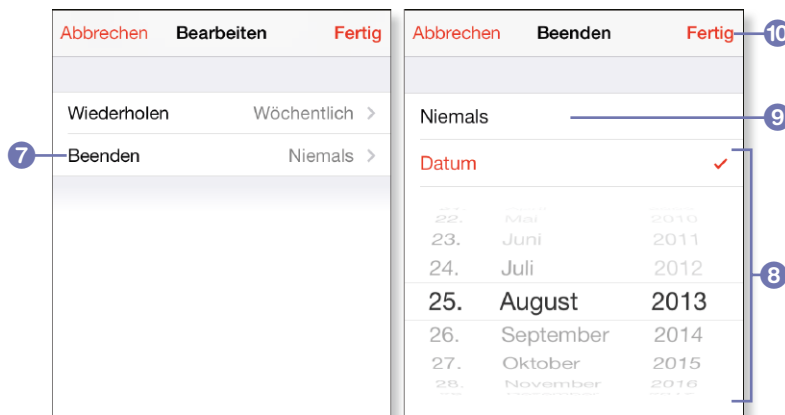
Left Panel (Event Creation):

- Buttons: Abbrechen (red), Bearbeiten, Fertig (red)
- Title: Laufen mit Klaus
- Location: Hildener Stadtwald
- Duration: Ganztägig (toggle switch is off)
- Start: Anfang 25. Juli 2013 19:30
- End: Ende 20:30
- Timezone: Zeitzone Berlin >
- Repeat: Wiederholen Wöchentlich > (labeled with a blue circle 4)

Right Panel (Repeat Settings):

- Buttons: Abbrechen, Wiederholen, Fertig (red) (labeled with a blue circle 6)
- Options: Niemals, Täglich, Wöchentlich (checked with a red checkmark and labeled with a blue circle 5), Alle 2 Wochen, Monatlich, Jährlich

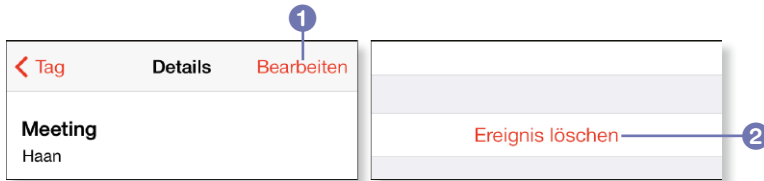
2. Tippen Sie auf **Wöchentlich** (5 auf Seite 159), und bestätigen Sie mit der **Fertig**-Schaltfläche 6.
3. Nun können Sie noch einstellen, wie oft sich das Ereignis wiederholen soll. Tippen Sie dazu auf **Beenden** 7.
4. Geben Sie auf dem nächsten Bildschirm entweder manuell ein Enddatum ein 8, oder tippen Sie auf die Schaltfläche **Niemals** 9. Beenden Sie Ihre Einstellungen, indem Sie auf **Fertig** 10 tippen.



Die Möglichkeit, regelmäßig wiederkehrende Ereignisse anzulegen, ist sehr praktisch, wenn Sie absehen können, dass sich das Ereignis häufig wiederholen wird. Aber natürlich können Sie einmal angelegte Termine auch wieder aus Ihrem Kalender entfernen. Wie das geht, erfahren Sie im nächsten Abschnitt.

Einträge löschen

Kalendereinträge werden Sie auch ganz schnell wieder los, wenn Sie sie nicht mehr benötigen. Tippen Sie im entsprechenden Kalendereintrag einfach auf die Schaltfläche **Bearbeiten** 1.



Scrollen Sie ans Ende des Eintrags, und tippen Sie auf **Ereignis löschen** 2. Das müssen Sie dann sicherheitshalber noch einmal bestätigen. Fertig! Das Ereignis ist gelöscht.

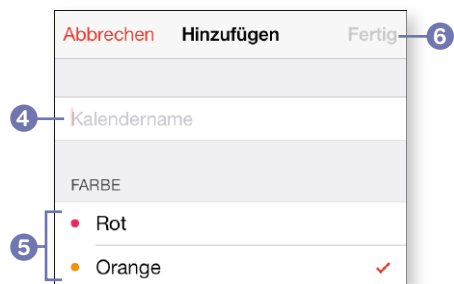
Mehrere Kalender nutzen

Eine bessere Übersicht erreichen Sie, wenn Sie sich mehrere Kalender anlegen. Sie können beliebig viele private, berufliche und andere Kalender nutzen. Auf diese Weise sehen Sie immer auf den ersten Blick, welcher Kalender wichtig ist.

1. Um weitere Kalender zu erstellen, öffnen Sie Ihre Kalender-App und tippen unten in der Mitte auf die Schaltfläche **Kalender**. Sie sind nun in der Ansicht, in der alle Ihre Kalender angezeigt werden.



2. Tippen Sie oben links auf **Bearbeiten**; es erscheint bei jedem Ihrer Accounts ein Menüpunkt **Hinzufügen** 3. Tippen Sie darauf, um einen neuen Kalender anzulegen.



3. Geben Sie im oberen Feld **Kalendername** 4 einen Namen Ihrer Wahl für den neuen Kalender ein.

4. Wählen Sie dann noch eine Farbe 5 aus, und bestätigen Sie Ihre Wahl mit **Fertig** 6.

Wenn Sie jeden einzelnen Kalender mit einer anderen Farbe versehen, erkennen Sie schon auf den ersten Blick, ob es sich um ein privates, ein berufliches, ein wichtiges oder ein anderes Ereignis handelt. Nachdem Sie auf **Fertig** getippt haben, können Sie Ihren neuen Kalender sofort verwenden.

Die App »Erinnerungen«

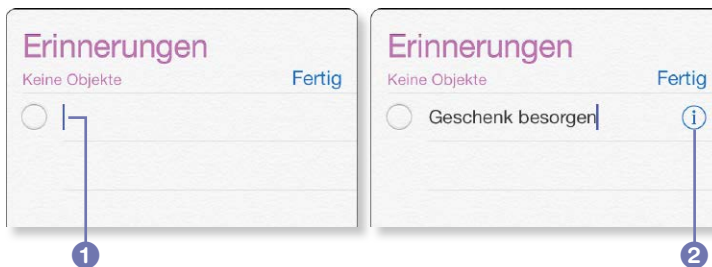


Früher musste man immer einen Termin anlegen, um sich an bestimmte Dinge erinnern zu lassen. Das gehört mittlerweile der Vergangenheit an. Seit iOS 5 ist im iPhone eine App integriert, die Ihre Erinnerungen verwaltet und speichert. Seit iOS 6 ist die App Erinnerungen auch vollständig in iCloud integriert, sodass alle Termine zwischen allen Ihren iOS-Geräten und auf Ihrem Computer drahtlos synchronisiert werden.

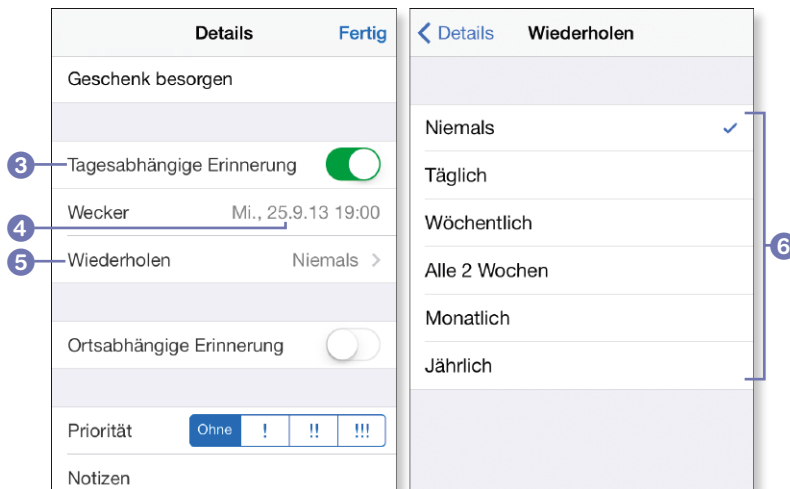
Eine Erinnerung erstellen

Eine Erinnerung ist genauso schnell erstellt wie ein Termin im Kalender (dieses Vorgehen habe ich im Abschnitt »Termine anlegen und einzelnen Kalendern zuweisen« auf Seite 154 erklärt). Bei einem Eintrag in der App Erinnerungen gehen Sie folgendermaßen vor:

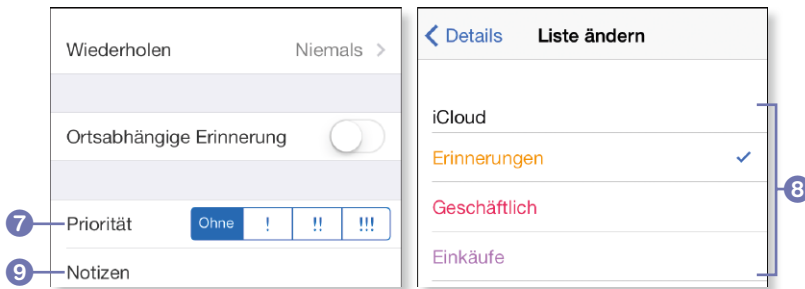
1. Öffnen Sie die Erinnerungen-App.
2. Tippen Sie in eine freie Zeile, und geben Sie Ihren Erinnerungstext ein, wo der blaue Cursor blinkt ①, oder diktieren Sie ihn mithilfe des Mikrofon-Symbols links neben der Leertaste.



3. Tippen Sie rechts auf das kleine **i** ② an der gerade erstellten Erinnerung, um den Tag und die Zeit festzulegen, wann Sie erinnert werden möchten.
4. Ziehen Sie zuerst den Schieber neben **Tagesabhängige Erinnerung** ③ nach rechts. Wenn Sie dann auf das Datum ④ tippen, erscheint die »Walze«, über die Sie Datum und Uhrzeit verändern.
5. Dann entscheiden Sie mit einem Finger-Tipp auf **Wiederholen** ⑤, ob Sie wiederholt erinnert werden möchten, und – wenn ja – in welchem Intervall ⑥: **Täglich**, **Wöchentlich**, **Alle 2 Wochen**, **Monatlich** oder **Jährlich**. Wählen Sie das Intervall ebenfalls mit einem Finger-Tipp aus.



6. Geben Sie eine Priorität (⑦ auf Seite 164) für Ihre Erinnerung an (**Ohne**, **Gering**, **Mittel** oder **Hoch**).
7. Wenn Sie möchten, weisen Sie diese neue Erinnerung noch einer Liste zu ⑧. Der Menüpunkt **Liste** wird nur dann eingeblendet, wenn Sie auch verschiedene Erinnerungslisten angelegt haben, z. B. »Privat« und »Geschäftlich« (siehe dazu den Abschnitt »Eine neue Liste für Erinnerungen erstellen« auf Seite 165).



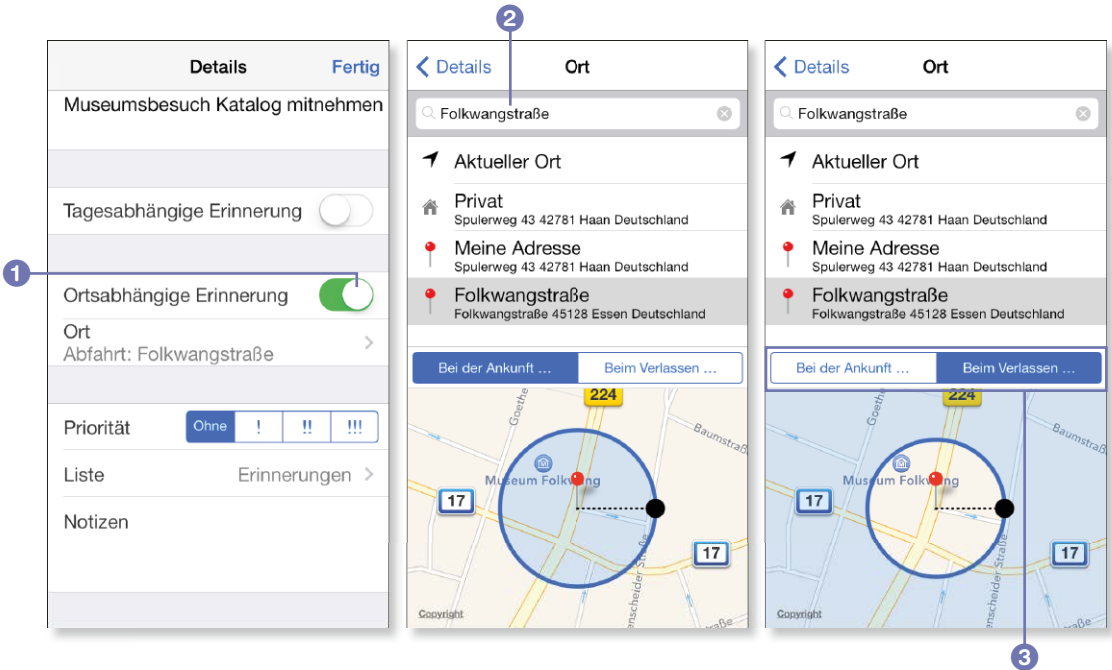
8. Zum Schluss können Sie noch weitere Notizen 9 einfügen, die im Zusammenhang mit Ihrer Erinnerung wichtig sein könnten. Wenn Sie auf **Fertig** tippen, wird Ihre Erinnerung angelegt.

Sie können die Erinnerungsfunktion übrigens auch ortsabhängig einrichten, wenn Sie die Ortungsfunktion aktiviert haben; wie das geht, erfahren Sie im nächsten Abschnitt, »Der Erinnerung einen Ort zuweisen«.

Der Erinnerung einen Ort zuweisen

Sie können einer Erinnerung aber nicht nur eine Zeit zuordnen, sondern auch einen Ort. Angenommen, Sie möchten sich daran erinnern lassen, dass Sie beim nächsten Besuch eines Museums auf jeden Fall den Ausstellungskatalog mitnehmen, können Sie dies an dieser Stelle tun:

1. Tippen Sie auf die entsprechende Erinnerung, und aktivieren Sie den Schieberegler **Ortsabhängige Erinnerung** 1.
2. Dann müssen Sie bestätigen, dass die App Erinnerungen Ihren aktuellen Ort mithilfe der Ortungsfunktion ermitteln darf (siehe dazu den Kasten »Ortungsdienste aktivieren« auf Seite 165).
3. Wenn Sie auf **Ort** tippen, können Sie auf dem nächsten Bildschirm eine passende Adresse eingeben 2.
4. Bestimmen Sie schließlich nur noch, ob Sie beim Verlassen des Ortes oder bei Ihrer Ankunft dort erinnert werden möchten 3.



INFO

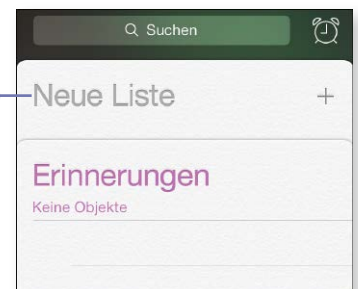
Ortungsdienste aktivieren

Wenn Sie die Funktion **Ortsabhängige Erinnerung** nutzen möchten, müssen Sie die GPS-Ortung aktivieren. Öffnen Sie dazu das Menü **Einstellungen ▶ Ortungsdienste**, und schieben Sie den Regler **Ortungsdienste** nach rechts. Darunter können Sie für jede App einzeln bestimmen, ob sie die Ortung nutzen darf oder nicht. Die dafür aktivierten Apps zeigen eine kleine Kompassnadel an, die auch im Display zu sehen ist, wenn der Dienst aktiv ist.

Eine neue Liste für Erinnerungen erstellen

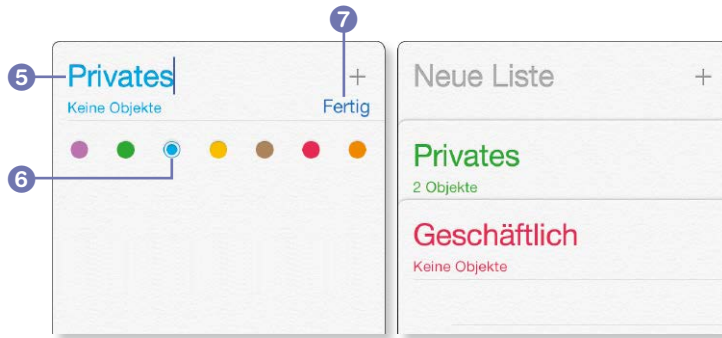
Um einen besseren Überblick über Ihre unterschiedlichen Erinnerungen zu behalten, ist es sinnvoll, verschiedene Kategorien bzw. Listen zu erstellen, denen Sie die Erinnerungen dann zuordnen.

1. Um verschiedene Erinnerungskategorien zu erstellen, tippen Sie in der geöffneten App Erinnerungen oben auf **Neue Liste** 4. (Wenn Sie diese Schaltflä-



che nicht sehen, wischen Sie die Bildschirmansicht von oben nach unten, um sie einzublenden.)

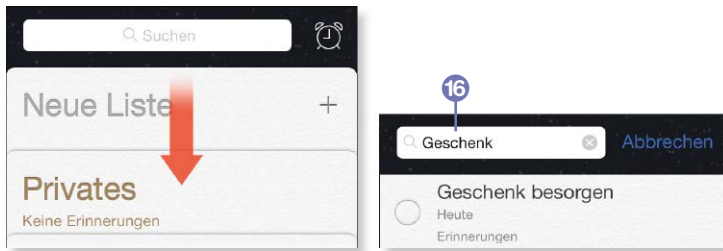
2. Geben Sie einen aussagekräftigen Namen ⑤ für die Liste ein, wählen Sie eine der vorgegebenen Farben aus ⑥, und bestätigen Sie Ihre Namensgebung, indem Sie oben rechts auf **Fertig** ⑦ tippen.
3. Sie wechseln zwischen den verschiedenen Erinnerungslisten, indem Sie auf die jeweilige Registerkarte der Liste tippen. Die Erinnerungen der gewünschten Liste werden dann angezeigt.



Auf diese Weise können Sie beliebig viele Listen erzeugen und bestimmte Erinnerungen gruppieren, sodass Sie den optimalen Überblick behalten. Bedenken Sie aber, dass eine Masse an Erinnerungslisten auch wieder unübersichtlich werden kann. Wenn Sie eine Erinnerung »verloren« haben, können Sie nach ihr suchen. Wie das geht, erkläre ich Ihnen im nächsten Abschnitt.

Nach bestimmten Erinnerungen suchen

Je nachdem, wie oft Sie die Erinnerungsfunktion benutzen, sammelt sich mit der Zeit eine ganze Menge Erinnerungen an. Deshalb können Sie in Ihren Erinnerungen nach bestimmten Details und Begriffen suchen. Um zur Suche zu gelangen, ziehen Sie einfach die erste Registerkarte mit dem Finger etwas nach unten, und schon erscheint das Suchfeld. Geben Sie nun in der Suchleiste den gewünschten Begriff ein ⑧, also den Namen der Erinnerung, die Sie suchen.



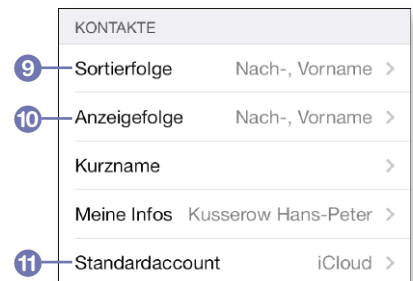
Kontakte verwalten

Eine der wichtigsten Funktionen eines Smartphones ist es, Kontakte zu verwalten. Mit der Zeit sammelt sich eine Vielzahl verschiedenster Kontakte an, die es zu kategorisieren und zu verwalten gilt. Ein Kontakt kann dabei ein einfacher Name, gefolgt von einer Telefonnummer, sein. Ein Kontakt kann aber noch viel mehr enthalten: neben weiteren Telefonnummern und Faxnummern auch E-Mail-Adressen, Websites, Adressen, Firmenname, Position, Geburtstag und vieles mehr. Sie sehen, ein Kontakt ist ein mächtiges Datenpaket. Im Folgenden zeige ich Ihnen, wie Sie derartige Kontakte auf Ihrem iPhone anlegen und verwalten.

Einen neuen Kontakt anlegen

Beginnen wir damit, einen Kontakt auf dem iPhone anzulegen. Bevor Sie jedoch einen Kontakt erstellen, möchte ich mit einer Vorüberlegung beginnen. Um nämlich Ihre Kontakte entsprechend gut sortiert angezeigt zu bekommen, müssen Sie im Vorfeld festlegen, wie dies erfolgen soll.

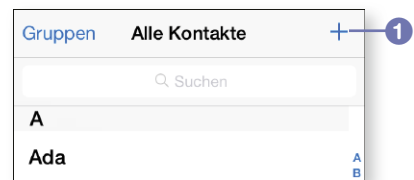
1. Gehen Sie dazu in das Menü **Einstellungen**, und wählen Sie dort den Menüpunkt **Mail, Kontakte, Kalender** aus.
2. Scrollen Sie etwas nach unten, bis Sie zur Kategorie **Kontakte** gelangen. Legen Sie hier die Optionen **Sortierfolge** 9 und **Anzeigefolge** 10 für Ihre Kontakte fest.



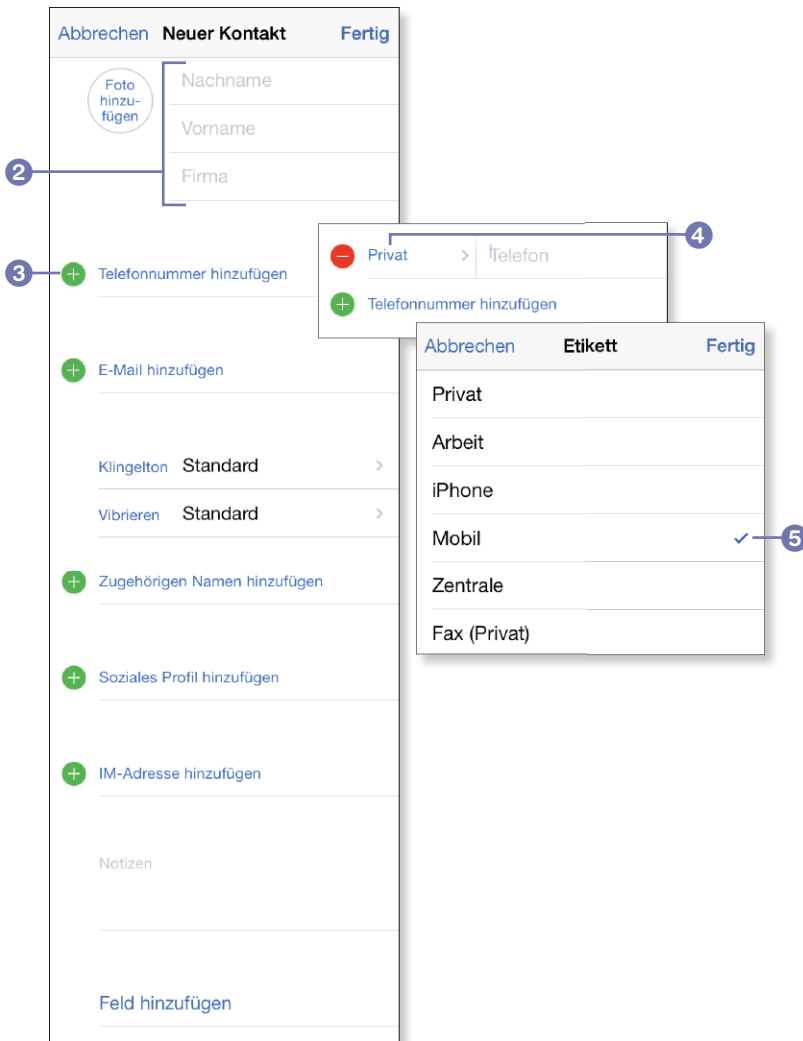
3. Wie Sie Ihre Kontakte sortieren, kommt auf Ihre Gewohnheit an; ich habe zuerst den Nachnamen und dann den Vornamen als Sortierkriterien gewählt. Die ausgewählte Variante wird mit einem Häkchen versehen und ist auch direkt im Menü **Kontakte** zu sehen.
4. Legen Sie nun noch Ihren Standardaccount fest (11 auf Seite 167). Dieser wird in der Regel Ihr normaler E-Mail-Account oder aber Ihr iCloud-Account sein, wobei Ihr iCloud-Account lediglich ein Gratis-E-Mail-Account von Apple ist. Sie können auch einen normalen E-Mail-Account für iCloud nutzen.

Nachdem Sie die nötigen Voreinstellungen getroffen haben, können Sie sich nun endlich daranmachen, einen neuen Kontakt in Ihrem iPhone-Telefonbuch anzulegen. Folgen Sie dazu dieser Anleitung:

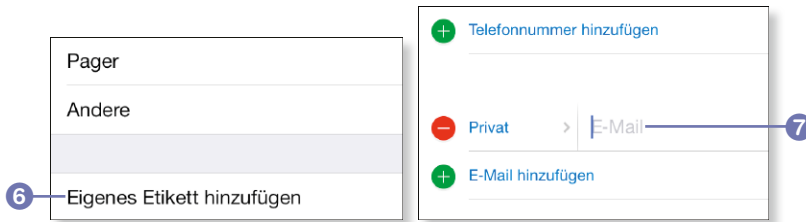
1. Öffnen Sie die Kontakte-App, und tippen Sie oben rechts auf das Plus-Symbol 1.



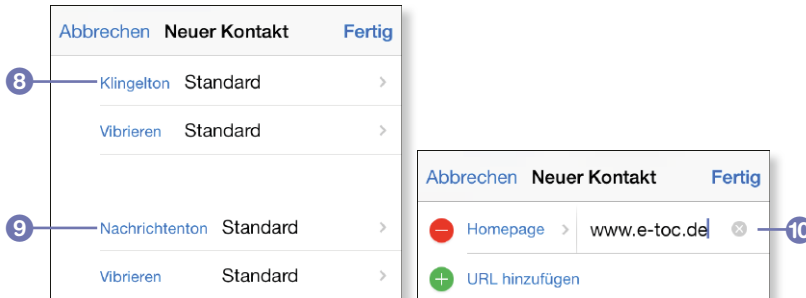
2. Daraufhin öffnet sich das leere Kontaktfenster, in dem Sie Ihre Eingaben machen können. Beginnen Sie mit **Nachname**, **Vorname** und bei Bedarf mit **Firma** 2. Wenn Sie auf **Telefonnummer hinzufügen** 3 tippen, können Sie verschiedene Telefonnummern eingeben, z. B. die Handynummer oder auch die Festnetznummer Ihres Kontakts. Sobald Sie eine Nummer angelegt haben, tippen Sie wieder auf das grüne Plus, dann öffnet sich ein weiteres Feld für die Eingabe.
3. Das jeweilige Etikett, also die Bezeichnung des Eingabefeldes, ändern Sie, indem Sie auf den blauen Begriff vor dem Wort **Telefon** tippen (in diesem Fall also auf **Privat** 4), und es öffnet sich eine Liste, aus der Sie das passende Etikett auswählen. Wenn Sie daraufgetippt haben, wird es mit einem Häkchen 5 versehen.



4. Sie können diese Etiketten auch Ihren eigenen Wünschen anpassen, indem Sie ganz unten in der Liste auf **Eigenes Etikett hinzufügen** (6 auf Seite 170) tippen und einen neuen Namen eingeben. Bestätigen Sie Ihre Änderung mit **Fertig**.
5. Als Nächstes geben Sie die E-Mail-Adresse des Kontakts – oder auch mehrere – ein (7). Auch hier können Sie, wie schon bei den Telefonnummern, die Etiketten entsprechend anpassen.



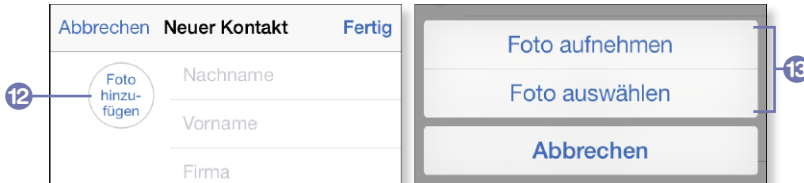
6. Im nächsten Schritt können Sie einen Klingelton 8 für Anrufe und einen Nachrichtenton 9 für eingehende SMS dieses Kontakts festlegen. Tippen Sie dazu auf die entsprechende Rubrik, und wählen Sie Ihren Lieblingston aus der Liste aus.
7. Falls Ihr Kontakt eine eigene Website hat, die Sie hin und wieder besuchen, können Sie Ihrem Kontakteintrag auch deren URL im Feld **Homepage** 10 hinzufügen.



8. Zu einem vollständigen Datensatz gehört immer auch die postalische Anschrift, die Sie in der Rubrik **Adresse hinzufügen** einfügen können. Tippen Sie auf das grüne Plus vor der Rubrik, und tragen Sie die entsprechenden Daten ein. Auch hier können Sie mehrere Adressen eingeben, wenn Sie z. B. eine private und eine geschäftliche Postadresse Ihres Kontakts haben. Ändern Sie das Etikett entsprechend von **Privat** 11 in **Geschäftlich**.



9. Falls Sie ein Foto Ihres Kontakts haben, können Sie es oben links neben der Adresse einfügen. Tippen Sie auf die Plakette **Foto hinzufügen** 12, und entscheiden Sie, ob Sie ein neues Foto knipsen oder ein vorhandenes aus Ihrem Fotoalbum verwenden möchten 13.



10. Wenn Sie ein Foto aufnehmen möchten, wird die in Ihrem iPhone integrierte Kamera gestartet, und Sie können das Foto machen. Geht es Ihnen, können Sie es auf dem Bildschirm bewegen, um einen guten Ausschnitt zu wählen, und es noch skalieren (indem Sie das Foto mit den Fingern größer oder kleiner zoomen). Ist alles nach Ihren Wünschen, tippen Sie auf **Foto benutzen** 14.



11. Ist das erledigt, können Sie dem Kontakt noch ein Geburtsdatum hinzufügen. Auf diese Weise können Sie sich von Ihrem iPhone an den Geburtstag erinnern lassen (siehe dazu die Abschnitte »Einen Geburtstagskalender anlegen« und »Wiederkehrende Ereignisse anlegen« ab Seite 158). Um den Geburtstag anzulegen, tippen Sie zuerst auf **Geburtsdatum hinzufügen**. Dann geben Sie mithilfe der »Walze« die genauen Daten an (15 auf Seite 172). Sie müssen nicht zwingend ein Jahr eingeben, sollten Sie das Geburtsjahr des anzulegenden Kontakts nicht kennen. Tag und Monat sind ausreichend.

Abbrechen
Neuer Kontakt
Fertig

-
Geburtstag

15. Mai 1968

+ Datum hinzufügen

+ Zugehörigen Namen hinzufügen

12.	Februar	1965
13.	März	1966
14.	April	1967
15.	Mai	1968
16.	Juni	1969
17.	Juli	1970
18.	August	1971

Abbrechen
Neuer Kontakt
Fertig

-
Geburtstag

15. Mai

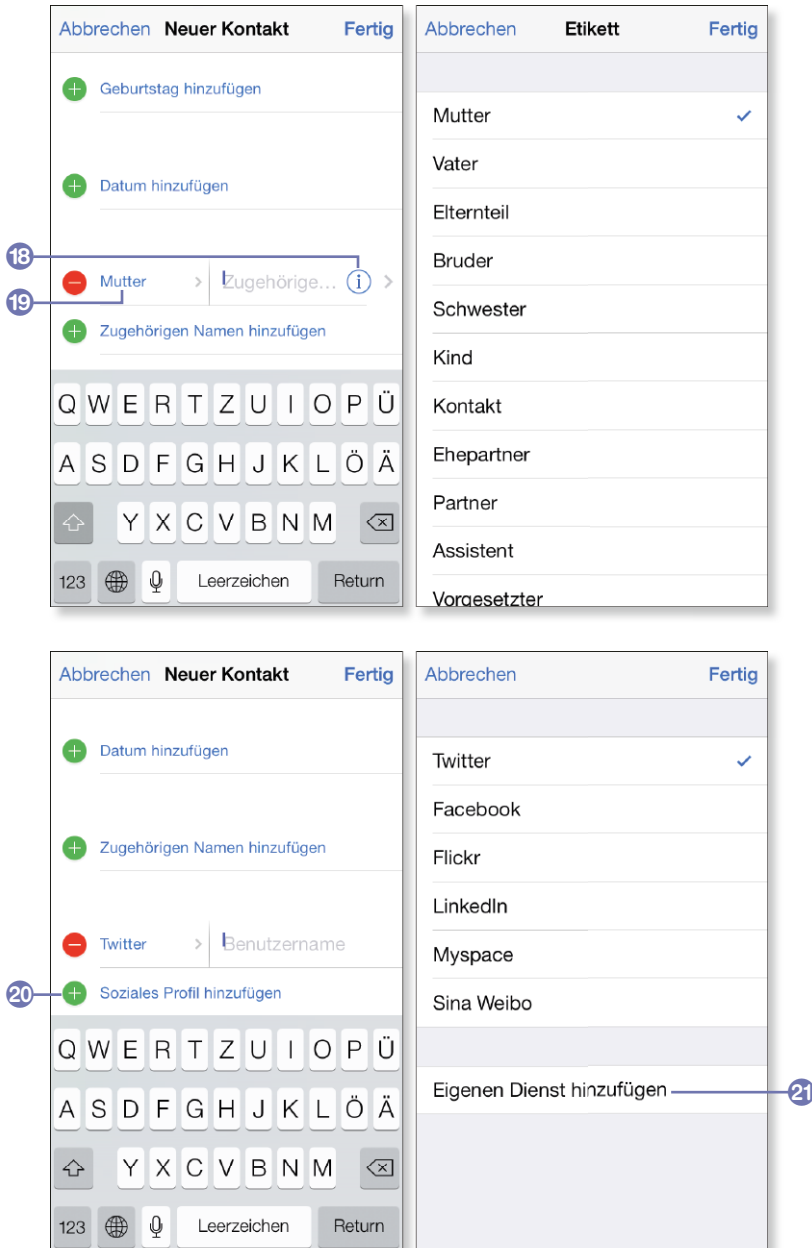
+ Datum hinzufügen

+ Zugehörigen Namen hinzufügen

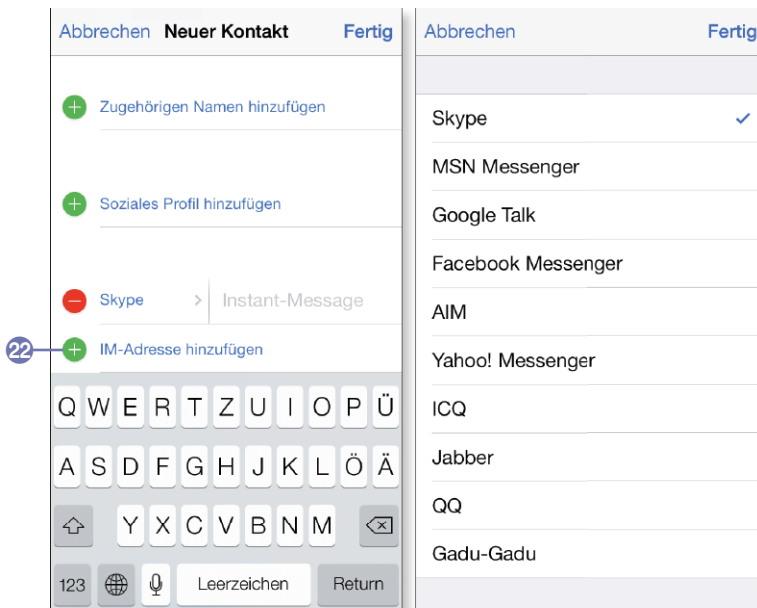
12.	Februar	2011
13.	März	2012
14.	April	2013
15.	Mai	----
16.	Juni	
17.	Juli	
18.	August	

12. Neben einem Geburtstag können Sie z. B. auch einen Jahrestag wie etwa einen Hochzeitstag oder Ähnliches festlegen. Tippen Sie einfach auf **Datum hinzufügen** 16, und wählen Sie das Etikett **Jahrestag**. Geben Sie das Datum ein wie bei der Eingabe des Geburtstags.
13. Sie haben auch die Möglichkeit, Familienbeziehungen des Kontakts hinzufügen, so haben Sie immer im Blick, wer zu wem gehört und in welcher Beziehung die Person zu Ihrem Kontakt steht. Tippen Sie dazu auf **Zugehörigen Namen hinzufügen** 17, und geben Sie einen Namen ein, oder wählen Sie ihn über das i 18 neben dem Feld aus Ihren Kontakten aus. Über das Etikett 19 am Feld können Sie aus einer ganzen Reihe verschiedener Beziehungen wählen, übrigens auch beruflicher Natur wie **Assistent**, **Vorgesetzter** etc.
14. Immer wichtiger werden die Beziehungen über soziale Netzwerke, daher können Sie über den Menüpunkt **Soziales Profil hinzufügen** 20 die Kontaktdaten verschiedener sozialer Netzwerke eingeben. Dann können Sie auf diesem Weg schnell Kontakt aufnehmen, wenn Sie es wünschen. Sollte das soziale Netzwerk, über das Sie Ihren Kontakt errei-

chen können, nicht bei der Auswahl dabei sein, tippen Sie auf **Eigenen Dienst hinzufügen** ²¹ und fügen die Daten manuell ein.



- 15.** Das Gleiche gilt für die unterschiedlichen Kurznachrichtendienste (englisch Messenger). Über das Plus neben **IM-Adresse hinzufügen** ²² geben Sie den Benutzernamen des Kontakts ein. Erreichen Sie einen Kontakt telefonisch nicht, können Sie ihm eine Nachricht zu dem entsprechenden Dienst schicken. Ihnen werden zunächst zehn Möglichkeiten zur Wahl gestellt. Erstellen Sie eine eigene über das Etikett **Eigenen Dienst hinzufügen**.

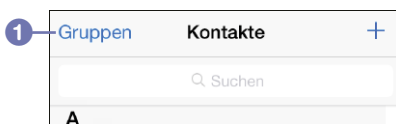


- 16.** Sie können außerdem Spitznamen, Namenszusätze oder Ausspracheformen für Namen Ihrer Kontakte hinzufügen. Tippen Sie dazu auf **Feld hinzufügen** ²³, und wählen Sie aus den Möglichkeiten aus.
- 17.** Wenn Sie zum Abschluss auf **Fertig** ²⁴ tippen, haben Sie es geschafft: Sie haben einen neuen Kontakt angelegt. Natürlich können Sie vorhandene Kontakte in Ihrem Telefonbuch auch nachträglich verändern. Öffnen Sie die Kontakte-App, wählen Sie einen Kontakt aus, und tippen Sie oben rechts auf **Bearbeiten**. Dann gehen Sie genauso vor, wie soeben für das Anlegen eines neuen Kontakts beschrieben.

Kontakte in Gruppen verwalten

Um etwas mehr Ordnung in Ihre Kontakte zu bringen, können Sie mit Gruppen arbeiten. Das bedeutet, dass Sie bestimmte Personen einer bestimmten Gruppe zuordnen, z. B. »Familie«, »Büro« etc. Diese Zuordnung müssen Sie jedoch an Ihrem PC in Outlook oder in der Kontakte-App am Mac vornehmen, da Sie am iPhone selbst keine Gruppen erstellen können. Wenn Sie Ihr iPhone dann mit dem Computer synchronisieren, werden auch die von Ihnen erstellten Gruppen synchronisiert, und Sie können von Ihrem iPhone darauf zugreifen (siehe dazu auch den Abschnitt »Das iPhone aktivieren« auf Seite 17 in Kapitel 1, »Start mit dem iPhone«).

1. Um die Gruppen angezeigt zu bekommen, die Sie auf dem Rechner angelegt und mit Ihrem iPhone synchronisiert haben, öffnen Sie die Kontakte-App und tippen anschließend links oben auf **Gruppen** ①.



2. Daraufhin werden alle Gruppen Ihrer Accounts angezeigt. Auch Ihre Facebook-Kontakte werden hier aufgeführt. Wenn Sie auf eine Gruppe tippen, z. B. **Familie**, werden nur die Kontakte eingeblendet, die zu dieser Gruppe gehören.
3. Wenn Sie erneut auf **Gruppen** tippen, kehren Sie zurück in die Übersicht über alle Ihre Gruppen und können gegebenenfalls eine andere Gruppe auswählen. Um wieder alle Kontakte einzusehen, tippen Sie auf die Schaltfläche **Alle Kontakte einblenden** ②.

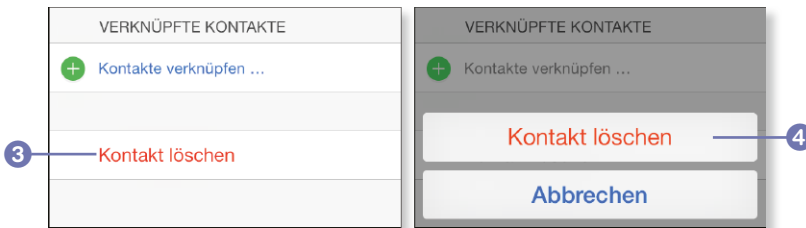
Gruppen	Fertig
② Alle Kontakte einblenden	
ICLOUD	
Alle iCloud	✓
Familie	✓
Kollegen	✓
FACEBOOK	
Alle Facebook	✓
PRIVAT - GOOGLE	
Alle Privat - Google	✓
YAHOO!	
Alle Yahoo!	

Sie sehen, mit dieser Gruppenübersicht gelangen Sie relativ schnell zum Ziel, weil Sie nicht Ihr ganzes Telefonbuch nach einem bestimmten Kontakt durchforsten müssen, sondern Ihre Kontakte filtern können.

Kontakte löschen

Wenn Sie einen Kontakt nicht mehr benötigen, können Sie ihn selbstverständlich problemlos wieder von Ihrem iPhone löschen.

1. Öffnen Sie dazu die Kontakte-App, und wählen Sie den Kontakt aus, den Sie löschen wollen. Dann tippen Sie oben rechts auf **Bearbeiten**.
2. Scrollen Sie nach unten bis zum Ende des Kontakts. Dort tippen Sie auf die rote Schaltfläche **Kontakt löschen** ③.
3. Bestätigen Sie den Löschvorgang noch einmal ④, und der Kontakt wird von Ihrem iPhone entfernt.

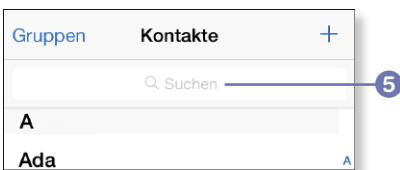


Wenn sich die Daten eines Kontakts verändert haben, müssen Sie den entsprechenden Eintrag nicht gleich löschen, sondern können ihn auch einfach bearbeiten. Auch dazu klicken Sie auf **Bearbeiten** und gehen dann nach dem gleichen Prinzip vor, wie ich es im Abschnitt »Einen neuen Kontakt anlegen« auf Seite 167 beschrieben habe.

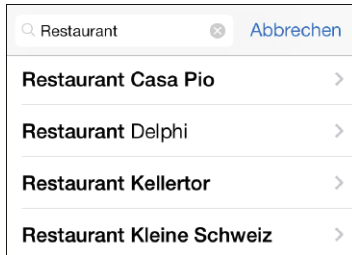
Gezielt nach Kontakten suchen

Erfahrungsgemäß füllt sich eine Kontaktliste sehr schnell, und mit der Zeit wird sie unübersichtlich. Damit Sie sich nicht immer manuell durch Hunderte von Kontakten wühlen müssen, verwenden Sie die integrierte Suche, die Sie schnell zum gewünschten Kontakt führt.

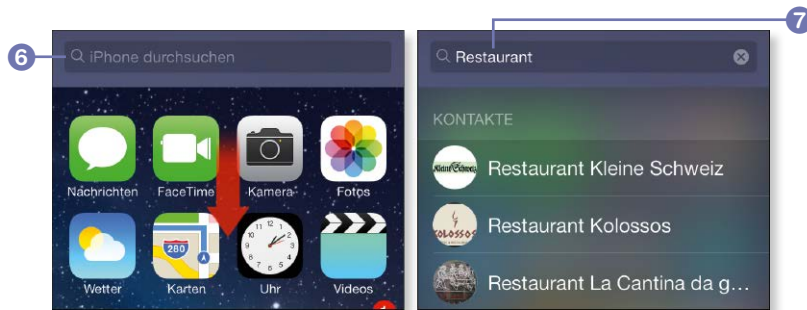
1. Öffnen Sie die Kontakte-App, und tippen Sie in das Suchfeld ⑤ am oberen Rand.



2. Geben Sie einen Begriff in das Suchfeld ein, der Sie voraussichtlich zu Ihrem Kontakt führt. Passende Einträge werden sofort als Vorschläge unter dem Suchfeld angezeigt.



3. Wenn das Gesuchte dabei ist, tippen Sie darauf, um zu den Kontaktdaten zu gelangen.
4. Sie können aber auch direkt aus dem Home-Bildschirm nach einem Kontakt suchen, indem Sie das Suchfeld 6 durch eine Wischgeste von oben nach unten auf dem Home-Bildschirm öffnen und den Namen des Kontakts eingeben 7. Sofort werden Ihnen die Ergebnisse angezeigt.



Bis hierher haben Sie in diesem Buch schon einige praktische Apps kennengelernt; die meisten davon sind standardmäßig auf Ihrem iPhone installiert. Im nächsten Kapitel stelle ich Ihnen weitere interessante Apps vor, die Sie zum Teil auch schon auf Ihrem iPhone finden und zum Teil aus dem App Store herunterladen und installieren müssen.

Kapitel 8

Weitere interessante Apps

Ich möchte Ihnen nun noch einige weitere interessante Apps vorstellen, die Sie sicherlich auch nützlich finden werden. Denn gerade die zahlreichen Apps machen das iPhone ja zu einem so praktischen Gerät.



Das iPhone bringt weitere interessante Apps wie Wetter, Notizen, Taschenrechner, iBooks, Sprachmemos, Pages, Numbers, Keynote, iPhoto und iMovie mit – die letzten fünf sind allerdings nicht vorinstalliert und müssen kostenlos aus dem App Store heruntergeladen werden.

Wissen, wie das Wetter wird – die Wetter-App

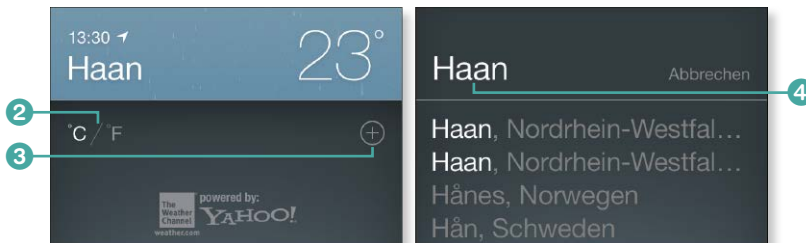


Eine der meistgenutzten Funktionen auf dem iPhone überhaupt ist neben E-Mail und Safari sicherlich die Wetter-App. Sie informiert Sie über das Wetter der Orte, für die Sie eine Vorhersage benötigen. Und das Beste: Das aktuelle Wetter wird sofort in der Benachrichtigungszentrale angezeigt. Wie Sie Orte hinzufügen, deren Wetterlage Sie sehen wollen, lesen Sie hier:

1. Starten Sie die Wetter-App, und tippen Sie rechts unten auf die Listenschaltfläche ①, um zum Informationsbildschirm zu gelangen.



2. Wählen Sie die Temperatureinheit aus ②.
3. Tippen Sie anschließend auf das Plus-Symbol ③, und geben Sie einen Städtenamen Ihrer Wahl in das Suchfeld ein ④. Indem Sie ihn antippen, können Sie einen der Vorschläge auswählen, die das iPhone macht.



4. Wenn Sie eine Wettervorschau von mehreren Städten wünschen, geben Sie auf die gleiche Weise weitere Ortsnamen ein. Mit einem Fingerwischen von rechts nach links wechseln Sie dann später zwischen den einzelnen Wetterberichten. Die Punkte ⑤ am unteren Rand zeigen Ihnen, auf welcher Seite Sie sich befinden. Sie können aber auch die Finger von oben und unten zusammenziehen (mittig in der Abbildung) und sehen dann Ihre Orte in einer Listenübersicht (rechts).



5. Sie können sich für den aktuellen Tag auch eine stündliche Wetteransicht **6** aufrufen. Streichen Sie dazu mit dem Finger über die Uhrzeitanlagen nach links. Sie sehen dann sogar die Sonnenuntergangszeit



7 des aktuellen Tages. Wenn Sie auf die große Temperaturanzeige tippen, werden Ihnen zusätzliche Wetterinfos eingeblendet **8**.

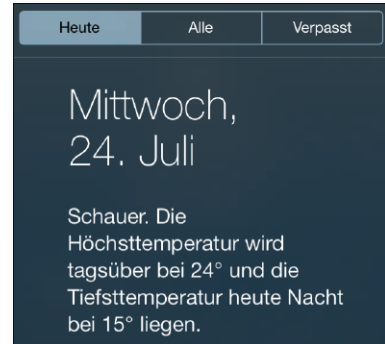
TIPP

Zu viele Städte?

Theoretisch können Sie alle möglichen Städte eingeben, um sich das aktuelle Wetter anzeigen zu lassen. Allerdings werden Sie dann feststellen, dass es immer länger dauert, bis Sie die Wetterinformationen für Ihre Städte erhalten. Lassen Sie sich also besser nicht zu viele Städte anzeigen.

Das Wetter in der Mitteilungszentrale

Sie können sich das Wetter auch in der Mitteilungszentrale anzeigen lassen. Egal, in welcher Anwendung Sie sich befinden, können Sie diese Infoansicht dann aus dem oberen Bildschirmrand nach unten herausziehen. Standardmäßig ist das lokale Wetter der erste Punkt in der Mitteilungszentrale. Um eine 6-Tages-Ansicht zu erhalten, wischen Sie mit dem Finger nach links.



INFO

Wetter aus dem Ausland abrufen

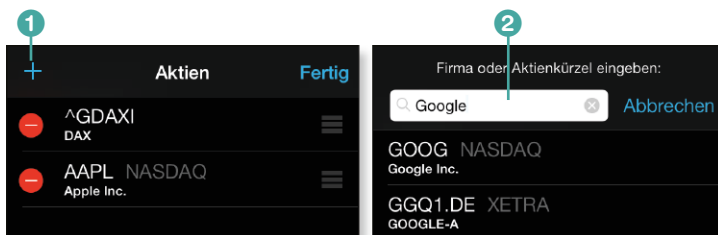
Wenn Sie im Ausland das Wetter abrufen wollen oder die Mitteilungszentrale öffnen, kann das zu erhöhten Roaming-Kosten führen.

Die App »Aktien«

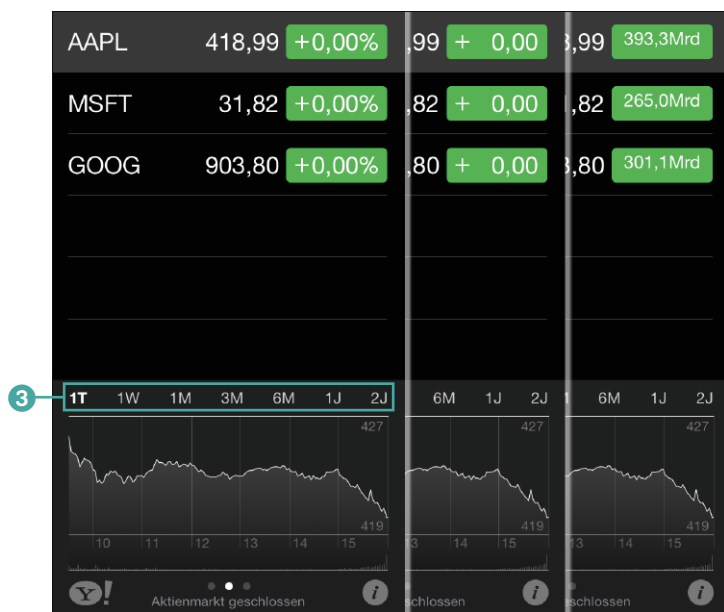


Eine weitere Standard-App, die auf das Internet zugreift, ist die App Aktien. Auch wenn Sie nicht über ein eigenes Aktiendepot verfügen, kann die App für Sie interessant sein.

1. Tippen Sie auf die App und anschließend in der geöffneten App rechts unten auf die Listen-Schaltfläche, um zu dem Bildschirm zu gelangen, auf dem Sie die Liste Ihrer Aktieninfos bearbeiten und nach Firmennamen suchen können.
2. Tippen Sie oben links auf das Plus-Symbol ①, um das Suchfeld zu öffnen. Geben Sie einen Firmennamen in das Suchfeld ein ②. Mit einem Finger-Tipp auf den richtigen Namen in der Liste der Vorschläge fügen Sie die gewünschte Firma Ihrer Liste hinzu.



3. Weiter unten in der App können Sie noch entscheiden, ob Sie eine Darstellung der Aktienkurse in Prozent, als Preis oder als Marktkapitalisierung wünschen. Die blaue Markierung ändert sich dann entsprechend, ebenso wie die Darstellung der Daten. Sie können diese Einstellung aber jederzeit wieder ändern, indem Sie eine andere Schaltfläche aktivieren.



4. Für eine bessere Übersicht bietet Ihnen die App unterschiedliche Ansichten: für einen Tag (1T), eine Woche (1W), einen Monat (1M), drei Monate (3M), sechs Monate (6M), ein Jahr (1J) oder zwei Jahre (2J). Um die Darstellung zu ändern, tippen Sie oben in der Ansicht auf den jeweiligen Kolumnentitel 3.

5. Unten in der App sehen Sie drei Punkte **4**. Darüber wechseln Sie mit einem Fingerwischen zwischen drei verschiedenen Ansichten, nämlich zwischen den Kennzahlen, dem Chart der Kursentwicklung und einer News-Ansicht.



6. Wenn Sie den Bildschirm um 90° drehen, sehen Sie den Chart auf dem kompletten Bildschirm. Die Ansichtsmöglichkeiten werden dann außerdem um fünf Jahre (5J) und zehn Jahre (10J) ergänzt.



Auch die App Aktien können Sie in Ihre Mitteilungszentrale integrieren. So haben Sie immer die wichtigsten Informationen im Blick. Wie das geht, erfahren Sie in den nächsten Schritten:

1. Um die App in der Mitteilungszentrale zu aktivieren, tippen Sie auf **Einstellungen** ► **Mitteilungen**.
2. Schieben Sie hier im Bereich **Ansicht heute** den Regler beim Menüpunkt **Aktien** **5** nach rechts.



Die Aktien-App befindet sich nun in der Mitteilungszentrale. Ziehen Sie die Benachrichtigungen auf dem Startbildschirm mit einem Fingerwischen nach unten, und schauen Sie sich tagesaktuell Ihre Aktienkurse an.

INFO

Roaming-Kosten!

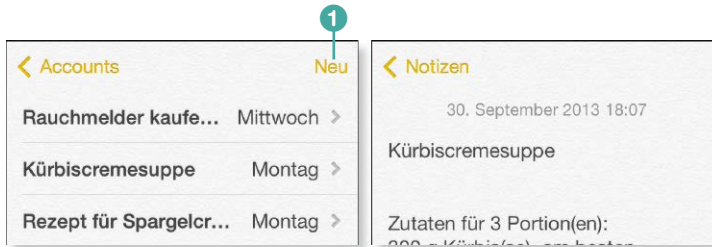
Wie für die Wetter-App gilt auch für die Aktien-App: Wenn Sie sich im Ausland aufhalten und Informationen über eine Internetverbindung abrufen, kann es aufgrund der Roaming-Gebühren zu erhöhten Kosten kommen.

Gedankenstützen mit »Notizen«

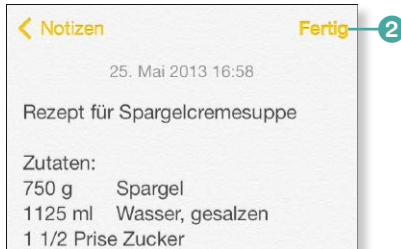
Wer kennt das nicht? Tausend Listen, die auf irgendwelchen zusammengescriebenen Zetteln in irgendwelchen Ecken herumliegen. Die Notizen-App macht Schluss damit. Alles, was Sie dringend benötigen, aber nie bei sich haben, nämlich Ihre wichtigen Notizen, können Sie ab jetzt auf Ihrem iPhone sammeln.



1. Wenn Sie die Notizen-App öffnen, sehen Sie die »Überschriften« (die ersten Zeilen) der bereits angelegten Notizen. Sie stehen chronologisch untereinander und sind rechts mit dem Erstellungsdatum versehen. Tippen Sie auf eine Notizzeile, um die entsprechende Notiz zu öffnen.



2. Möchten Sie eine neue Notiz hinzufügen, tippen Sie oben rechts einfach auf **Neu** 1. Schreiben Sie die neue Notiz, oder diktieren Sie sie mithilfe von Siri (siehe dazu den Abschnitt »Den intelligenten Assistenten Siri nutzen« auf Seite 32 in Kapitel 1, »Start mit dem iPhone«). Haben Sie die Eingabe abgeschlossen, tippen Sie auf **Fertig** 2.



Wenn Sie eine Notiz geöffnet haben, sehen Sie am unteren Rand eine Navigationsleiste, die einige Funktionen zur Verfügung stellt. Mit der Schaltfläche **Bereitstellen** 3 leiten Sie die erstellte Notiz z. B. als Nachricht oder E-Mail weiter oder drucken sie aus, über die Schaltfläche mit dem Stift erstellen Sie eine neue Notiz, und mit Antippen des Papierkorb-Symbols löschen Sie die aktuelle Notiz.

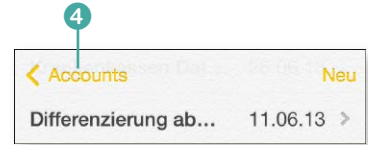


INFO

Drahtlos drucken via AirPrint

Wenn Sie eine Notiz von Ihrem iPhone auf Ihrem Drucker ausgeben möchten, stellen Sie sicher, dass es sich bei Ihrem Drucker um ein AirPrint-fähiges Gerät handelt. Ob Ihr Drucker AirPrint-fähig ist, erfahren Sie unter folgendem Link: http://support.apple.com/kb/HT4356?viewlocale=de_DE.

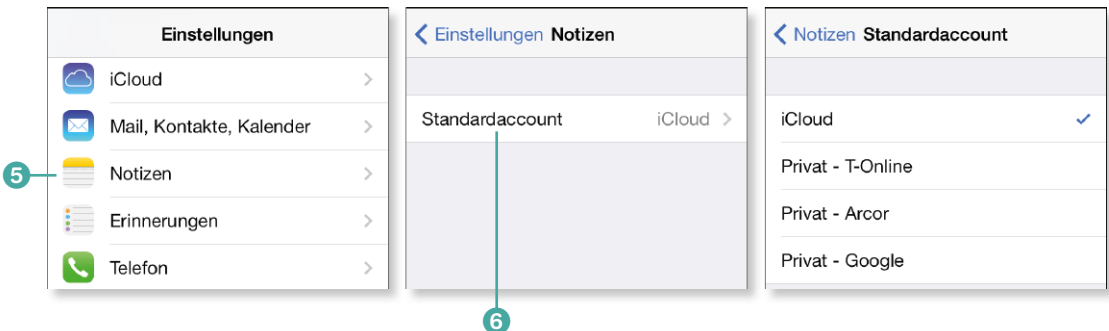
Sie können auf Ihrem iPhone einen oder mehrere iCloud-Accounts anlegen, aus denen heraus Sie dann auch Ihre Notizen synchronisieren und in denen Sie sie erstellen können. Im weitesten Sinne handelt es sich dabei um zwei Accounts, nämlich die Notizen, die Sie auf dem iPhone verfasst haben, und die iCloud-Notizen, die Sie zwischen Computer, iPad, iPod touch und iPhone synchronisieren können. Notizen dieses Accounts können auf allen genannten Geräten erstellt werden. Sie erreichen sie, wenn Sie oben links auf **Accounts** 4 tippen.



Diese Accounts sind nach folgenden Kriterien unterteilt:

- **Alle Notizen:** Damit ist genau *das* gemeint.
- **Auf meinem iPhone:** Bezeichnet die Notizen, die Sie direkt auf dem iPhone erstellt haben.
- **Alle iCloud:** Steht für die Notizen, die über die iCloud-Funktion mit anderen Geräten synchronisiert werden. (Nähere Informationen zum Anlegen von iCloud-Accounts finden Sie in Kapitel 9, »Synchronisieren mit iCloud«.)
- **Neuer Ordner:** Legt einen neuen Ordner für Notizen an.

Wenn Sie auf einen Account tippen, werden Ihnen die Notizen angezeigt, die zu diesem Account gehören. Falls Sie mehrere Accounts angelegt haben, können Sie unter **Einstellungen ► Notizen** 5 einen Standard-Account 6 wählen, unter dem Ihre neuen Notizen gespeichert werden, z. B. iCloud oder ein anderer Account, den Sie zuvor angelegt haben.



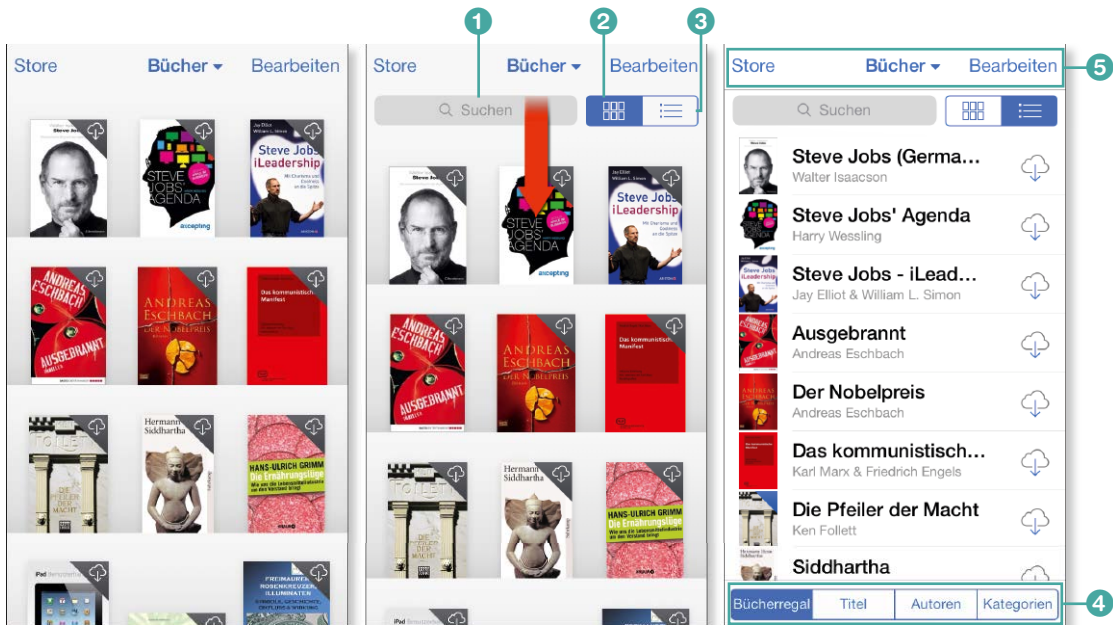
iBooks – gelesen wird hier!



Eine sehr vielseitige App auf dem iPhone ist iBooks. iBooks kann nicht nur E-Books darstellen, sondern auch PDF-Dokumente anzeigen. Darüber hinaus ist in iBooks ein Store für Bücher integriert.

Öffnen Sie die App mit einem Tipp auf das Icon. Die Standardansicht ist die eines Bücherregals, Sie können sie allerdings auch in eine Listenansicht umwandeln. Ziehen Sie dazu das Bücherregal nach unten. Neben einem Suchfeld **1** erscheinen dann zwei Ansichts-Schaltflächen: Mit der einen schalten Sie auf das Bücherregal um **2** und mit der anderen auf die Listenansicht **3**. In der Listenansicht sehen Sie am unteren Rand des Bildschirms vier zusätzliche Schaltflächen **4**, mit deren Hilfe Sie Ihre Bücher unterschiedlich darstellen können: **Bücherregal**, **Titel**, **Autoren** und **Kategorien**.

An der Oberseite des iBooks-Bildschirms befinden sich drei weitere Schaltflächen **5**: **Store**, **Bücher** und **Bearbeiten**. Was sich dahinter verbirgt, erkläre ich Ihnen nun im Einzelnen.



Die **Bearbeiten**-Schaltfläche ganz links dient dazu, Bücher zu markieren, zu bewegen oder zu löschen. Und das geht so:

1. Tippen Sie zuerst auf **Bearbeiten**. Daraufhin ändern sich die Schaltflächen entsprechend in **Fertig**, **Bewegen** und **Löschen**.



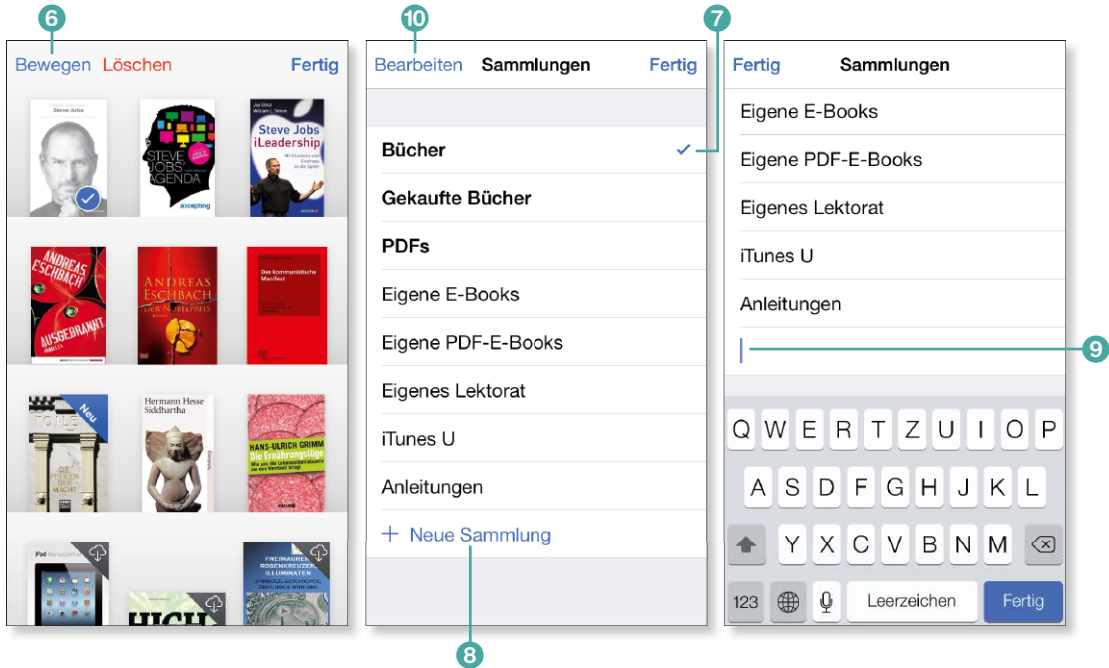
2. Wenn Sie das E-Book löschen möchten, markieren Sie es mit einem Finger-Tipp, und tippen Sie dann einfach auf **Löschen**.

3. Um das E-Book in der Anordnung zu verschieben, tippen Sie darauf und halten den Finger auf dem Display. Das E-Book vergrößert sich etwas, und Sie können es nun an eine andere Stelle Ihres Bücherregals verschieben.

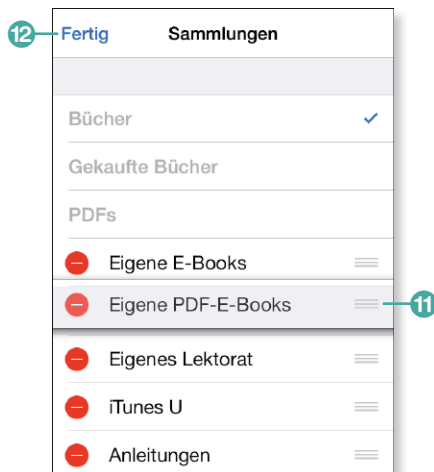


Sie können Ihr E-Book aber auch in eine andere Sammlung verschieben, um so die Bücher in verschiedene Kategorien zu unterteilen. Die Sammlungen **Bücher**, **Gekaufte Bücher** und **PDFs** sind bereits standardmäßig angelegt.

1. Markieren Sie das E-Book, indem Sie die **Bearbeiten**-Schaltfläche und dann das entsprechende E-Book antippen.
2. Tippen Sie auf **Bewegen** (6 auf Seite 190), und wählen Sie das Ziel, also eine Sammlung, aus (7).
3. Sie können weitere Sammlungen anlegen, wie ich es im Beispiel getan habe. Tippen Sie dazu auf **Neue Sammlung** (8), und geben Sie im daraufhin erscheinenden Feld (9) über die Tastatur den Namen für Ihre neue Sammlung ein, oder diktieren Sie ihn.



4. Um die Reihenfolge Ihrer Sammlungen zu verändern, tippen Sie auf **Be-
arbeiten** 10 und anschließend auf die drei waagerechten Striche an der
Sammlung, die Sie verschieben möchten. Halten Sie den Finger auf der
Sammlung, und ziehen Sie sie an eine neue Stelle in der Liste 11. Bestä-
tigen Sie Ihre Aktion mit **Fertig** 12.



Sie sehen, die iBooks-App ist eine praktische Sache, wenn Sie auch unterwegs gerne Bücher lesen, aber nicht Ihre Bibliothek mit sich herumtragen möchten.

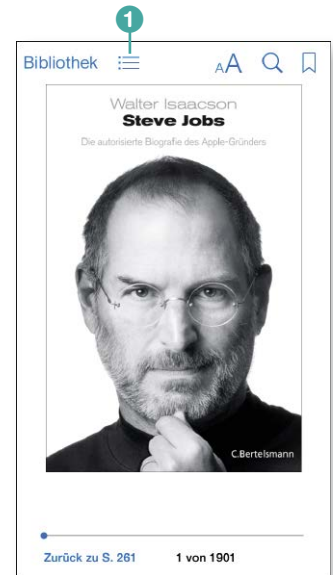
Ein E-Book lesen

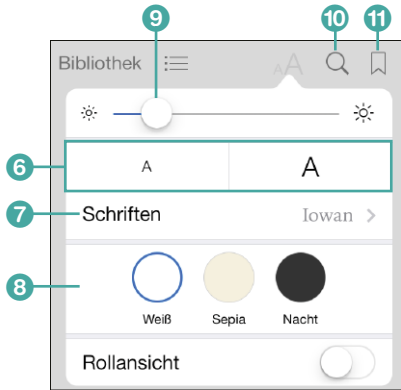
Um ein E-Book in iBooks zu lesen, müssen Sie es lediglich einmal antippen. Das Buch wird daraufhin in den Speicher geladen, was durch die Einblendung an der unteren Seite des Displays verdeutlicht wird. Dann können Sie sofort mit der Lektüre beginnen.

Tippen Sie auf die Schaltfläche mit der Liste **1** rechts neben der Schaltfläche **Bibliothek**, um weitere Informationen zum ausgewählten Buch einzublenden: **Inhalte** **2**, **Lesezeichen** **3** und **Notizen** **4**. Wie Sie ein neues Lesezeichen setzen, erfahren Sie am Ende dieses Abschnitts auf Seite 192.

Wenn Sie auf **Zurück** **5** tippen, gelangen Sie wieder in die Leseansicht, die Sie entweder im Hoch- oder Querformat genießen können (für Letzteres drehen Sie einfach das iPhone).

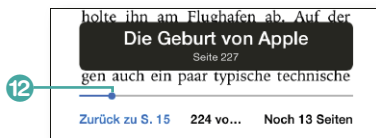
Etwa in der Mitte befindet sich eine Schaltfläche, die ein großes und ein kleines A zeigt. Dahinter verbergen sich Einstellungsmöglichkeiten wie **Schriftgröße** (**6** auf Seite 192), **Schriften** **7** und **Themen** **8** (z. B. **Weiß**, **Sepia** oder **Nacht**). Außerdem können Sie hier die Helligkeit der Darstellung **9** in iBooks anpassen.





Die Lupe **10** rechts neben der **Schrift**-Schaltfläche ist die eingebaute Suchfunktion, über die Sie den eingegebenen Begriff nicht nur in Ihrem E-Book suchen können, sondern die darüber hinaus auch die Suche im Web und in Wikipedia anbietet.

Ganz rechts befindet sich schließlich das Symbol für die Lesezeichen **11**. Standardmäßig ist dieses Symbol deaktiviert (klein und grau). Tippen Sie es an, wird das Lesezeichen für die aktuelle Stelle im E-Book aktiviert (rot) und ist damit in der Ansicht **Lesezeichen** (siehe Seite 191) einsehbar.



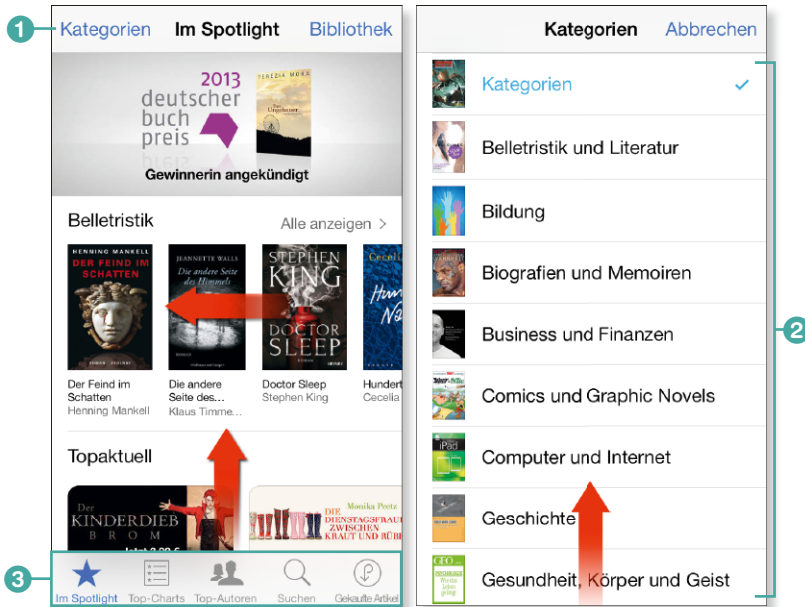
Die Leiste am unteren Buchrand können Sie auch als Navigationshilfe nutzen. Wenn Sie den kleinen Regler **12** über die Linie schieben, werden Ihnen die Kapitelüberschriften Ihres E-Books angezeigt. So wissen Sie immer, in welchem Abschnitt Sie sich gerade befinden.

E-Books kaufen

In der iBooks-App ist ebenfalls ein Store integriert, in dem Sie Ihre E-Books kaufen können. Sie finden ihn, wenn Sie auf dem iBooks-Startbildschirm auf die rechte Schaltfläche **Store** tippen.

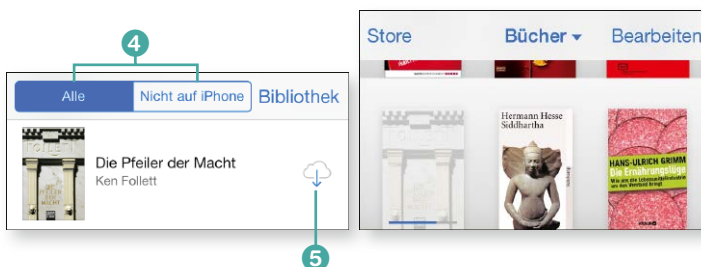
Im Store angekommen, können Sie die einzelnen Rubriken durchsuchen, indem Sie von rechts nach links wischen, oder sich Rubriken ansehen, in-

dem Sie nach oben wischen. Oben links gibt es noch die Schaltfläche **Kategorien** ①, über die Sie weitere Kategorien ② einblenden können.



Im unteren Teil des Bildschirms sehen Sie eine Tab-Leiste ③, mit deren Hilfe Sie weitere Store-Bereiche öffnen. Neben **Im Spotlight** gibt es hier die Bereiche **Top-Charts**, **Top-Autoren**, **Suchen** und **Gekaufte Artikel**.

Ich möchte hier besonders die Kategorie **Gekaufte Artikel** hervorheben. Sie verfügen hier nämlich über zwei Ansichten ④. Zum einen können Sie unter **Alle** – wie zu erwarten – alle von Ihnen gekauften Artikel einsehen. Unter **Nicht auf iPhone** laden Sie diejenigen E-Books, die Sie zwar im Store gekauft haben, die aber noch nicht auf Ihr iPhone kopiert wurden. Um die Bücher, die sich noch nicht auf Ihrem iPhone befinden, zu laden, tippen Sie ein-

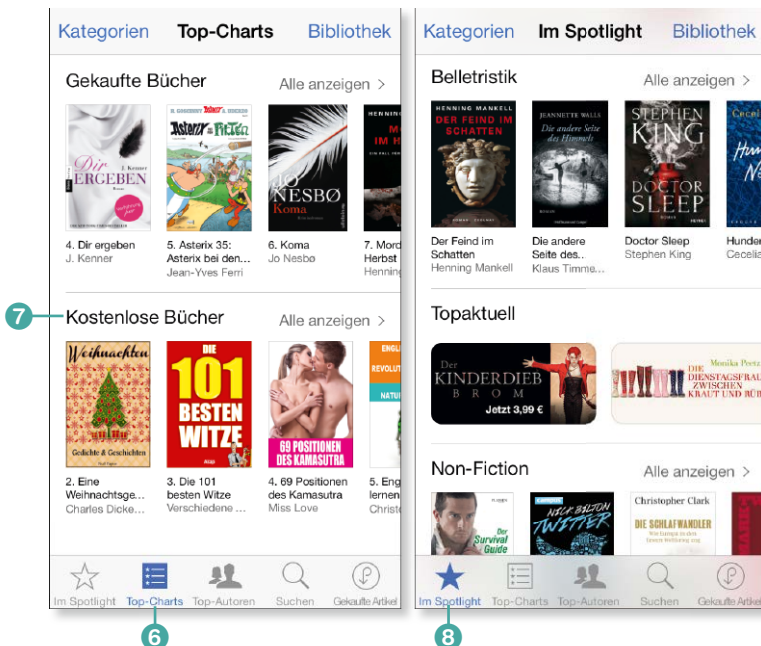


fach auf die Schaltfläche mit dem kleinen Wölkchen (5 auf Seite 193), und schon beginnt der Download.

Es ist dabei egal, ob Sie das Buch schon einmal geladen und es zwischenzeitlich gelöscht haben. Sie können es jederzeit wieder aus iCloud auf Ihr iPhone laden. Wenn Sie die Bücher herunterladen, erkennen Sie am Buchcover sofort, wie weit fortgeschritten der jeweilige Download ist.

Bücher gratis aus dem Store besorgen

Sie haben im iBookstore auch die Möglichkeit, einige Bücher gratis zu erhalten. Der iBookstore hält z.B. die Bücher des Projekts Gutenberg gratis für Sie bereit. Aber auch andere Titel gibt es kostenlos im Store. Im Tab **Top-Charts** 6 finden Sie die Kategorie **Kostenlose Bücher** 7. In der großen Auswahl ist unter Umständen etwas dabei, das für Sie interessant ist. Die Rubrik **Kostenlose Bücher** erreichen Sie aber auch über den Tab **Im Spotlight** 8 des iBookstores und entdecken so sicher das eine oder andere lesenswerte Buch.



INFO

Dokumente auf dem iPhone bearbeiten

Neben den vorinstallierten Apps bietet Ihnen Apple für Ihr iPhone kostenfrei die iWork-Programme Pages, Numbers und Keynote an, mit denen Sie Ihre Textdokumente, Tabellenkalkulationen und



Präsentationen unterwegs lesen, bearbeiten oder neu erstellen können.

Mit den iWork-Apps steht Ihnen ein vollwertiges Office-Paket für unterwegs zur Verfügung, das zugleich auch zu den Microsoft-Office-Anwendungen kompatibel ist. Sie können alle iWork-Apps außerdem mit iCloud verwenden und so jederzeit auf Ihre Dokumente zugreifen (lesen Sie dazu auch den Abschnitt »Dateien aus iWork direkt in iCloud speichern« auf Seite 213 in Kapitel 9, »Synchronisieren mit iCloud«). Jede dieser Apps bietet Ihnen nach der Installation eine ausführliche Einführung, sodass Sie die Programme schnell und unkompliziert im Alltag einsetzen können. Diese Einführung können Sie jederzeit erneut abrufen, sobald Sie das Programm geöffnet haben (Sie finden sie unter Ihren Dokumenten).

Eine Besonderheit – der Zeitungskiosk

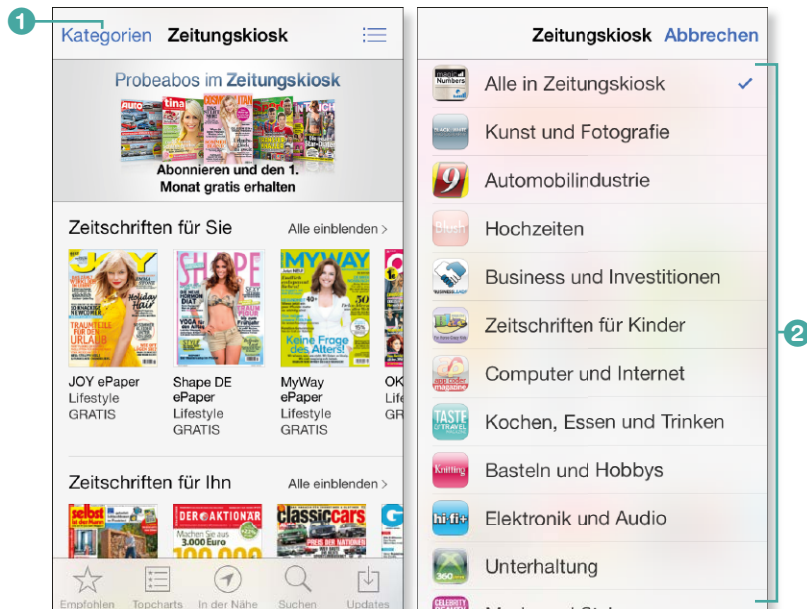
In älteren iOS-Versionen war der Zeitungskiosk eine Unterkategorie des App Stores, was sich nun etwas geändert hat. Mittlerweile ist der Zeitungskiosk in zwei Bereiche geteilt: Sie finden ihn zum einen als eigenständige App auf Ihrem Home-Bildschirm, andererseits als Bereich innerhalb des App Stores.



Die Zeitungen, die Sie im App Store laden können, sind allesamt gratis. Das bedeutet jedoch nicht, dass Sie ohne Kosten davonkommen. Lediglich die Zeitungs-App selbst, also quasi das »Behältnis«, ist gratis. Möchten Sie eine Ausgabe dieser Zeitung laden, ist dies ein sogenannter *In-App-Kauf* und

muss entsprechend bezahlt werden. Die Preise erfahren Sie in den Informationen zur jeweiligen App.

1. Um sich eine digitale Zeitung herunterzuladen, öffnen Sie die Zeitungskiosk-App und tippen unten rechts auf **Store**. Sie gelangen daraufhin in den Zeitungskiosk-Bereich des App Stores. Über die Schaltfläche **Kategorien** ① können Sie dann auf dem nächsten Bildschirm eine Zeitschriftenrubrik ② wählen, die Sie interessiert.



2. Haben Sie eine Rubrik geöffnet, tippen Sie auf dem nächsten Bildschirm auf die App der Zeitung oder Zeitschrift, die Sie lesen möchten. Daraufhin können Sie die App auf Ihr iPhone laden und installieren.
3. Die App der Zeitschrift befindet sich nach der Installation auf Ihrem iPhone in der Zeitungskiosk-App. Durch Antippen öffnen Sie die App der Zeitschrift. Sie haben nun die Möglichkeit, Ausgaben der Zeitschrift zu kaufen. Versichern Sie sich vorher, dass Sie mit den Kosten einverstanden sind, indem Sie sich die Preise genau anschauen. Sie finden diese in

den Informationen oder Einstellungen zur App der Zeitschrift. Öffnen Sie dazu die entsprechende App.

4. Sind Sie mit den Bedingungen einverstanden und haben den Kauf vorgenommen, können Sie die entsprechende Ausgabe direkt in der App lesen.
5. Tippen Sie auf eine Zeitschrift oder eine Zeitung in Ihrem Zeitungskiosk, um alle Ausgaben einzusehen, die bislang von der jeweiligen Zeitung/Zeitschrift digital erschienen sind, oder um ein Abo Ihrer Wahl abzuschließen.

Über die Zeitungskiosk-App können Sie jederzeit den Zeitungskiosk-Bereich des App Stores öffnen und sich neue Zeitschriften und Zeitungen aussuchen. Tippen Sie dazu einfach unten rechts erneut auf **Store** ③.



ACHTUNG

Die Tab-Leiste im Zeitungskiosk

Vorsicht bei der Verwendung der Tab-Leiste im Zeitungskiosk-Bereich des App Stores! Die Schaltfläche **Highlights** führt Sie nicht etwa zu den Highlights des Zeitungskiosks, sondern zu den Highlights des App Stores. Alle anderen Schaltflächen der Tab-Leiste verhalten sich identisch.

Die Taschenrechner-App

Mir sind Zahlen ein Graus, und besonders das Kopfrechnen bereitet mir Mühe. Wie gut, dass das iPhone gleich einen Taschenrechner mitliefert. Wenn Sie Ihr iPhone ins Querformat drehen, können Sie auf noch mehr Rechenfunktionen zugreifen.



Der Standardtaschenrechner des iPhones beherrscht die Grundrechenarten wie jeder andere handelsübliche Taschenrechner auch. Zum Beispiel erkennen Sie, dass Sie die Taste für Addition, Subtraktion, Multiplikation oder Division gedrückt haben, daran, dass die jeweilige Taste mit einem schwarzen Ring umgeben ist. Darüber hinaus beherrscht der iPhone-Taschenrechner das Rechnen mit negativen Zahlen. Verwenden Sie dafür die $\boxed{+/-}$ -Taste ❶.



















Die fortgeschrittenen Funktionen des Rechners einzuschalten ist ganz einfach: Wenn Sie Ihr iPhone in die waagerechte Position drehen, ändert sich auch die Anzeige des Taschenrechners, d. h., er wird von einem einfachen zu einem wissenschaftlichen Taschenrechner und bietet deutlich mehr Funktionen.

Im Querformat-Modus verfügt der Taschenrechner zusätzlich über eine zweite Tastenbelegung, die Sie mit der $\boxed{2nd}$ -Taste ❷ aktivieren. Ist die zweite Tastenbelegung aktiviert, erkennen Sie das an der Hervorhebung der $\boxed{2nd}$ -Taste ❸. Die Tastenbelegung im linken Block ändert sich dann natürlich ebenfalls.

2	Deg						3	Deg					
	()	mc	m+	m-	mr		()	mc	m+	m-	mr
	2 nd	x ²	x ³	x ^y	e ^x	10 ^x		2 nd	x ²	x ³	x ^y	e ^x	2 ^x
	1/x	\sqrt{x}	$\sqrt[3]{x}$	$\sqrt[y]{x}$	ln	log ₁₀		1/x	\sqrt{x}	$\sqrt[3]{x}$	$\sqrt[y]{x}$	log _y	log ₂
	x!	sin	cos	tan	e	EE		x!	sin ⁻¹	cos ⁻¹	tan ⁻¹	e	EE
	Rad	sinh	cosh	tanh	π	Rand		Rad	sinh ⁻¹	cosh ⁻¹	tanh ⁻¹	π	Rand

Ein zweites Tippen auf die **2nd**-Taste führt dazu, dass die ursprüngliche Tastenbelegung wiederhergestellt wird. In der folgenden Tabelle möchte ich Ihnen die Funktionen der wichtigsten »wissenschaftlichen« Tasten kurz erklären.

Taste	Funktionsweise
	Löscht die im Display stehende Zahl.
	Diese Taste löscht alle Daten im Speicher.
	Diese Taste fügt die dargestellte Zahl dem Speicher hinzu. Befindet sich noch keine Zahl im Speicher, tippen Sie also darauf, um die aktuelle Zahl dem Speicher hinzuzufügen. Auf diese Weise können Sie wie bei einem herkömmlichen Taschenrechner ganz leicht mit Zwischenergebnissen rechnen.
	Mit dieser Taste subtrahieren Sie die aktuell dargestellte Zahl vom Speicher.
	Diese Taste ersetzt den Speicher durch den aktuellen Displayinhalt. Ist im Speicher bereits Inhalt vorhanden, wird dies durch einen weißen Ring um diese Taste dargestellt.

Taste	Funktionsweise
	Öffnet bzw. schließt einen Klammerausdruck. Klammerausdrücke können ineinander verschachtelt werden.
	Mithilfe dieser Taste berechnen Sie Prozentwerte. So verwenden Sie die Taste in Berechnungen zusammen mit der Multiplikationstaste: $100 \times 5\% = 5$. Oder mit der Additions- oder Subtraktionstaste: Möchten Sie einen Komplettpreis inklusive 19 % MwSt. errechnen, geben Sie z. B. Folgendes ein: $100 + 19\% = 119$. Oder andersherum: Sie bekommen einen Rabatt von 19 %, dann geben Sie Folgendes ein: $100 - 19\% = 81$.
	Das Drücken der Taste stellt den Kehrwert der eingegebenen Zahl dar. Der Kehrwert von 10 ist z. B. $1/10$, also 0,1.
	Nimmt die eingegebene Zahl zum Quadrat.
	Diese Taste zeigt die y-te Potenz einer Zahl x.
	Diese Taste führt eine Quadratwurzelberechnung aus.
	Diese Taste stellt den Sinus einer Zahl dar.
	Diese Taste stellt den Cosinus eines Wertes dar.
	Diese Taste stellt den Tangens einer Zahl dar.
	Gibt die π -Konstante aus ($\pi = 3,14159\dots$).
	Diese Taste zeigt eine zufällige Zahl zwischen 0 und 1 an.

Wie Sie sehen, ist die mitgelieferte Taschenrechner-App Ihres iPhones ziemlich gut ausgestattet und für die gebräuchlichsten Funktionen auf jeden Fall gut zu verwenden.

INFO

Weiterrechnen trotz anderer Ausrichtung

Übrigens: Wenn Sie einmal während einer Rechenoperation, bei der Sie den Speicher verwenden, in einen anderen Modus umschalten müssen, bleibt der Speicherinhalt bestehen und steht Ihnen weiterhin zur Verfügung.

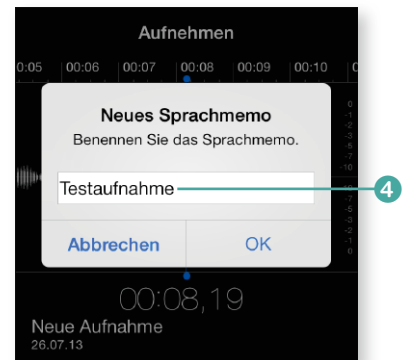
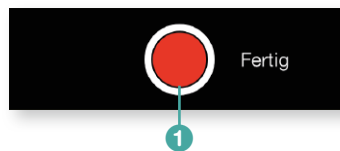
Sprachmemos aufnehmen

Sie möchten schnell einmal etwas notieren oder den Anfang eines Briefes an einen Freund diktieren? Oder vielleicht möchten Sie einen Kommentar aus dem Radio aufnehmen? Wenn Sie erst einmal darüber nachdenken, fallen Ihnen sicherlich noch viele Situationen ein, in denen Sie die Sprachmemo-App verwenden könnten. Diese App gehört zu den Dienstprogrammen und ist daher auf Ihrem iPhone vorinstalliert. Öffnen Sie sie mit einem Klick auf das App-Icon.



Das Design der App kommt sehr minimalistisch-technisch daher. Die gesamte App ist konsequent auf Funktionalität ausgerichtet. Eine eigene Sprachmemoaufnahme erstellen Sie, wie im Folgenden beschrieben:

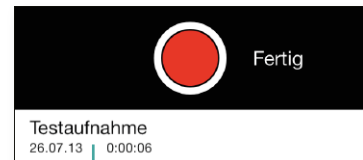
1. Wenn Sie ein Sprachmemo aufnehmen wollen, tippen Sie unten in der Mitte auf die rote Schaltfläche ①. Diese wird daraufhin zu einer **Stopp**-Schaltfläche ②, mit der Sie jederzeit und beliebig oft Ihre Aufnahme unterbrechen können, um sie später an derselben Stelle fortzusetzen.
2. Haben Sie Ihr Memo beendet, tippen Sie auf **Fertig** ③. Vergeben Sie anschließend einen Namen für Ihre Aufnahme ④, und bestätigen Sie ihn mit **OK**.



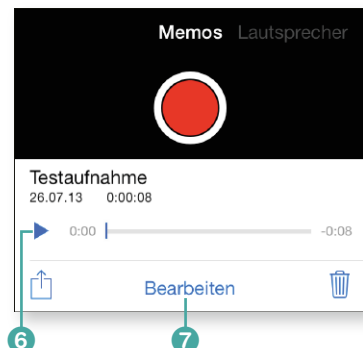
- 3.** Wenn eine Aufnahme läuft, wird dies durch einen feinen blauen Strich in der Mitte des Bildschirms dargestellt. Halten Sie die Aufnahme an, ist auch das dort sichtbar. Auch auf dem Sperrbildschirm erhalten Sie eine Übersicht Ihrer Aufnahme (rechts im Bild).



- 4.** Um eine Sprachmemoaufnahme abzuhören, tippen Sie auf den Namen der Aufnahme, in diesem Fall »Testaufnahme« **5.** Haben Sie mehrere Aufnahmen gemacht, werden Ihnen diese hier als Liste dargestellt. Diese Liste wird Ihnen nun auch angezeigt, sobald Sie die App Sprachmemo starten.



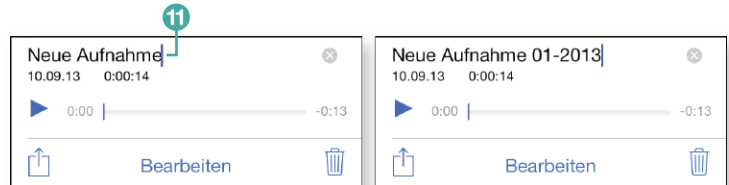
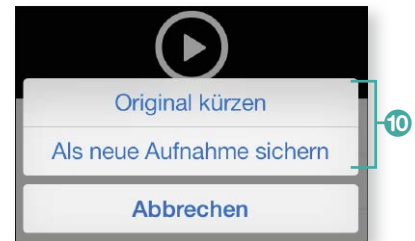
- 5.** Wenn Sie auf Ihre Sprachmemo tippen, klappt das Abspielmenü aus. Durch Antippen des kleinen Play-Symbols **6** (das dann zum Pause-Zeichen wird) können Sie das Abhören der Aufnahme jederzeit starten und wieder stoppen.



6. Wenn Ihr Memo einmal etwas zu lang geraten ist, können Sie es nachträglich auf die richtige Länge schneiden. Dazu tippen Sie zuerst auf **Bearbeiten** (7 auf Seite 202). Im Anschluss daran können Sie an den beiden Anfasserpunkten 8 Ihr Sprachmemo auf die richtige Länge kürzen. Tippen Sie auf **Kürzen** 9, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Ist alles zu Ihrer Zufriedenheit erledigt, tippen Sie entweder auf die Schaltfläche **Original kürzen** oder auf **Als neue Aufnahme sichern** 10.

7. Selbstverständlich können Sie Ihre Aufnahme umbenennen, dies ist auch nachträglich möglich. Um ihr einen neuen, aussagekräftigen Namen zu geben, tippen Sie auf den Namen Ihrer Aufnahme, sodass der Abspielmodus eingeblendet wird. Tippen Sie nun mit Ihrem Finger hinter den Namen der Aufnahme 11. Danach können Sie ihn Zeichen für Zeichen löschen oder etwas Neues hinzufügen. Sobald Sie außerhalb des Namensfelds tippen, wird Ihre Änderung übernommen und gespeichert.

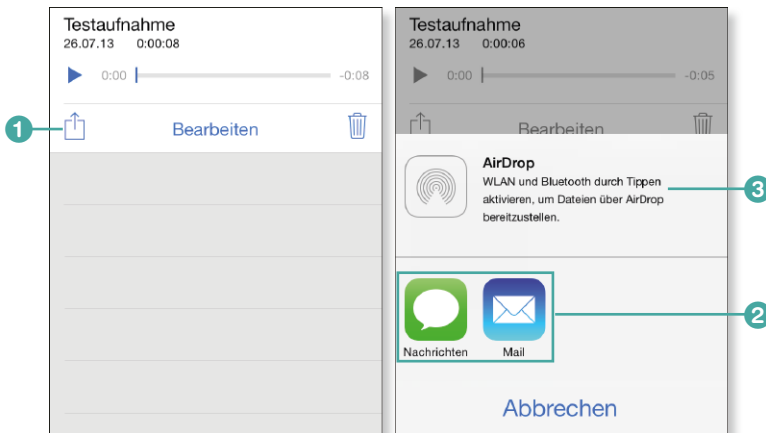


Nach der nächsten Synchronisation mit Ihrem Computer werden Sie die entsprechenden Memodateien so, wie Sie sie benannt haben, in iTunes wiederfinden (hier: *Testaufnahme*).

Name	Dauer	Interpret	Hinzugefügt
Testaufnahme	0:08	Hans-Peters iPhone	26.07.13 16:23

Sie können das aufgenommene Sprachmemo auch per E-Mail oder als Nachricht an Dritte versenden, wenn Sie möchten. Wählen Sie das zu versendende Memo in der Übersicht aus, und tippen Sie dann auf die Schaltfläche

Bereitstellen ❶. Nun können Sie Ihr Memo entweder als Nachrichten- oder als E-Mail-Anhang versenden ❷. Sie können es aber auch via AirDrop an ein anderes iOS-7-Gerät schicken ❸ (beachten Sie dabei allerdings, dass diese Funktion nur bei iPads ab der 4. Generation und iPhone 5 oder neuer zur Verfügung steht).



Sie werden dann an eine der beiden Apps Mail oder Nachrichten »weiterverwiesen«. Damit der Empfänger Ihrer Memos nicht im Dunkeln tappt, sollten Sie jeweils noch ein paar Zeilen dazuschreiben, und dann versenden Sie Ihr Memo ganz normal.

INFO

Bilder und Filme auf dem iPhone bearbeiten

Neben den iWork-Apps (siehe den Kasten »Dokumente auf dem iPhone bearbeiten« auf Seite 195) stellt Ihnen Apple beim Kauf eines neuen iOS-7-Geräts auch die Bildbearbeitungssoftware iPhoto und das Videobearbeitungsprogramm iMovie kostenfrei zur Verfügung. Sie können sie aus dem App Store auf Ihr iPhone laden.

Erstellen Sie z. B. ein Fotobuch mit iPhoto, oder schneiden Sie mit iMovie aus Ihren Urlaubsaufnahmen einen Film mit den schönsten Momenten zusammen. Die beiden Apps bieten Ihnen eine Vielzahl an Möglichkeiten, um Ihre Aufnahmen zu gestalten.



Kapitel 9

Synchronisieren mit iCloud

iCloud – Ihre persönliche »Festplatte« im Internet, auf der Sie verschiedene Daten speichern können – ist mittlerweile voll in das iPhone integriert. iCloud ist der Nachfolger von MobileMe, auch wenn der Dienst nicht die gleichen Funktionen bietet wie sein Vorgänger. Im Vergleich mit dem früheren Dienst MobileMe hat iCloud allerdings einen großen Vorteil: Der Dienst ist in seinen Grundfunktionen gratis. Was Sie alles mit iCloud anstellen können, erfahren Sie in diesem Kapitel.



iCloud synchronisiert Ihre Geräte und hält sie auf dem gleichen Stand.

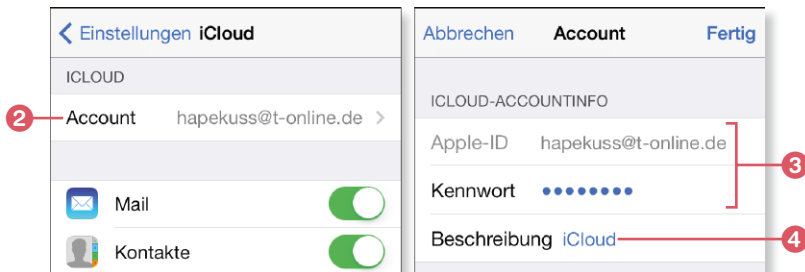
Bei iCloud anmelden

Sie können bei der ersten Aktivierung Ihres iPhones 5s/5c entscheiden, ob Sie iCloud verwenden möchten. Haben Sie diese Gelegenheit verpasst, können Sie iCloud auch später noch jederzeit wie folgt aktivieren:

1. Tippen Sie auf **Einstellungen** und dann auf **iCloud** ①.



2. Wählen Sie den Account aus ②, tippen Sie Ihre Apple-ID in das dafür vorgesehene Feld, und geben Sie das dazugehörige Kennwort ③ ein.
3. Fügen Sie anschließend noch eine Beschreibung ④ des iCloud-Accounts hinzu.

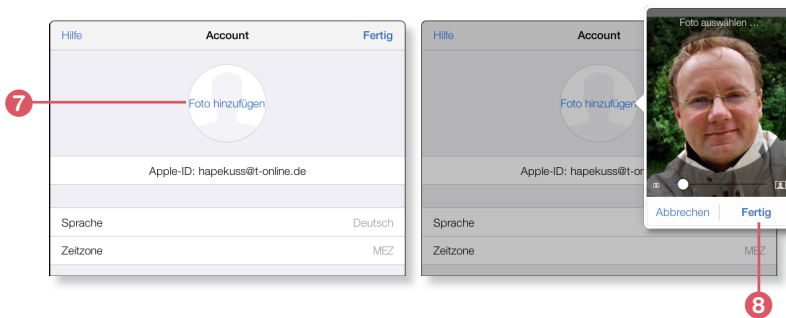


Mit diesen Eingaben haben Sie die iCloud-Anmeldung abgeschlossen. Nun sollten Sie jedoch noch einige wichtige Einstellungen vornehmen. Folgen Sie dazu ganz einfach den hier beschriebenen Schritten:

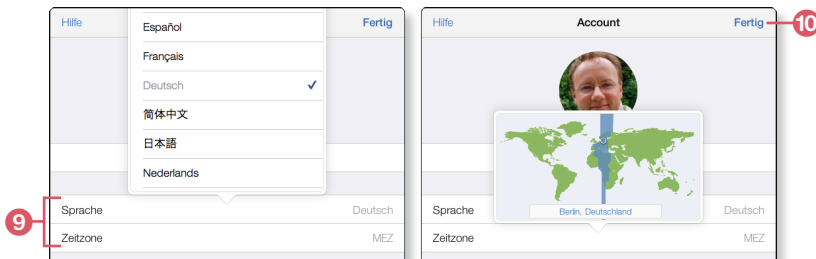
1. Melden Sie sich unter www.icloud.com mit Ihren iCloud-Account-Daten an, und tippen Sie auf den kleinen Pfeil ⑤. Sie können vorher noch entscheiden, ob Sie angemeldet bleiben möchten. In diesem Fall setzen Sie ein Häkchen unterhalb des Passwort-Eingabefeldes ⑥.



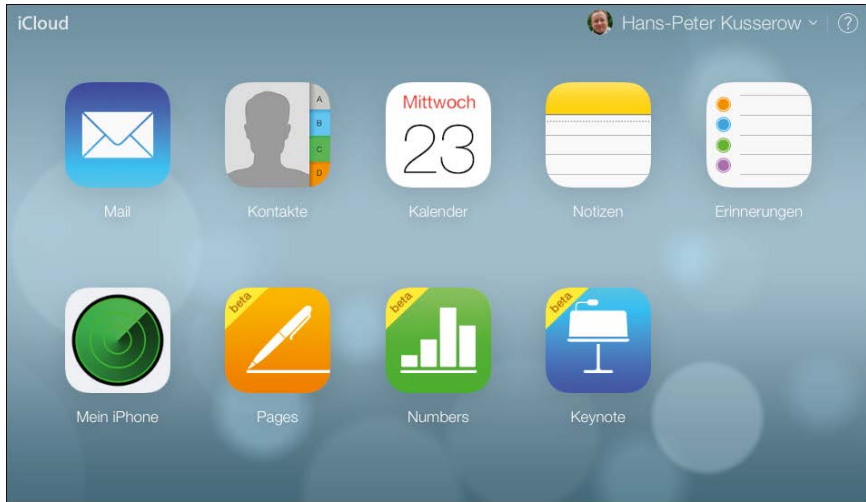
2. Fügen Sie anschließend ein Account-Bild hinzu, indem Sie auf **Foto hinzufügen** 7 tippen und ein Foto auswählen, das auf Ihrem Computer gespeichert ist.
3. Stimmen Größe und Ausrichtung des Bildes, bestätigen Sie mit **Fertig** 8.



4. Stellen Sie noch Ihre Sprache und die Zeitzone 9 ein, in der Sie sich befinden.



5. Tippen Sie zum Schluss auf **Fertig** (10 auf Seite 207), und schon ist Ihr iCloud-Konto eingerichtet. Sie gelangen daraufhin in die iCloud-Oberfläche, über die Sie die verschiedenen Apps, die Sie mit iCloud verwenden können, aufrufen.



Das sind natürlich nur die Grundeinstellungen, die Sie für die Nutzung von iCloud vornehmen sollten. Wie Sie weitere Anpassungen vornehmen, erfahren Sie im nächsten Abschnitt.

Die richtigen Einstellungen für iCloud

Unter **Einstellungen** ► **iCloud** legen Sie fest, welche Daten Sie mit iCloud synchronisieren möchten und welche nicht. In den meisten Fällen können Sie lediglich die Synchronisationsfunktion ein- oder ausschalten.

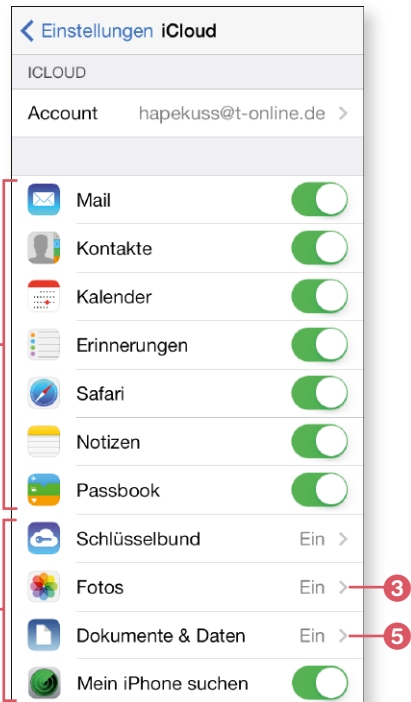
1. Entscheiden Sie jeweils, ob Sie **Mail**, **Kontakte**, **Kalender**, **Erinnerungen**, **Safari**, **Notizen**, **Passbook** (1) oder die Funktionen **Schlüsselbund**, **Fotos**, **Dokumente & Daten** bzw. **Mein iPhone suchen** (2) aktivieren möchten oder nicht. Um eine Funktion zu aktivieren, schieben Sie den Regler

jeweils nach rechts. Leider können über iCloud nicht einzelne Dateien freigegeben werden, sondern immer nur ganze Apps und ihre Inhalte.

2. Darüber hinaus können Sie festlegen, ob Sie die Funktion **Mein Foto-stream** einschalten und Ihre Fotos für andere freigeben möchten. Tippen Sie dazu auf den Eintrag **Fotos** 3, und ziehen Sie einen oder beide Schalter nach rechts 4.



3. Bei **Dokumente & Daten** 5 können Sie ebenfalls entscheiden, ob Sie diese Funktion einschalten möchten oder nicht. Benötigen Sie Ihre Dokumente auch unterwegs, aktivieren Sie die Funktion 6, damit Sie über iCloud auf die Daten zugreifen können.



ACHTUNG

Vorsicht bei Aktivierung des Schalters »Mobile Daten verwenden«!

Wenn der Schalter **Mobile Daten verwenden** (7 auf Seite 209) eingeschaltet ist, werden Ihre Dokumente und Daten auch dann synchronisiert, wenn keine WLAN-Verbindung zur Verfügung steht. Die Daten werden dann über Ihr Mobilfunknetz übertragen. Besonders bei Verträgen mit geringem Datenvolumen gelangen Sie so schnell an Ihre Grenzen. Überlegen Sie sich also gut, ob Sie diese Funktion wirklich benötigen.

Dokumente für den mobilen Einsatz speichern

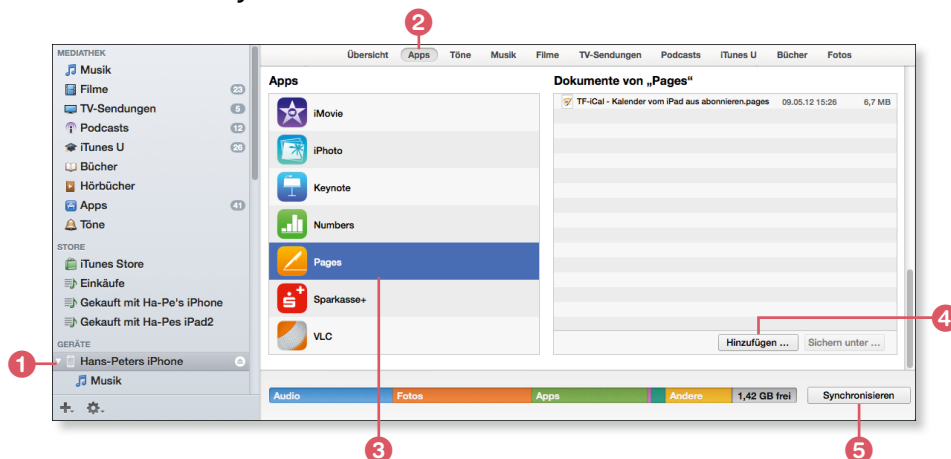
Eine wichtige Funktion von iCloud ist die umgehende Synchronisation von Dokumenten. Solche Dokumente können dann auf dem Computer und auf allen mobilen iOS-Geräten wie iPhone und iPad, die mit demselben iCloud-Account verknüpft sind, synchronisiert und bearbeitet werden. iCloud dient in diesem Fall dazu, die jeweiligen Dokumente auf allen Geräten auf dem gleichen Stand zu halten. Wie aber kommen die Dokumente erst einmal dorthin, damit sie Ihnen für den mobilen Einsatz zur Verfügung stehen? Das erfahren Sie in diesem Abschnitt.

Dokumente mit iTunes auf Ihr iPhone übertragen

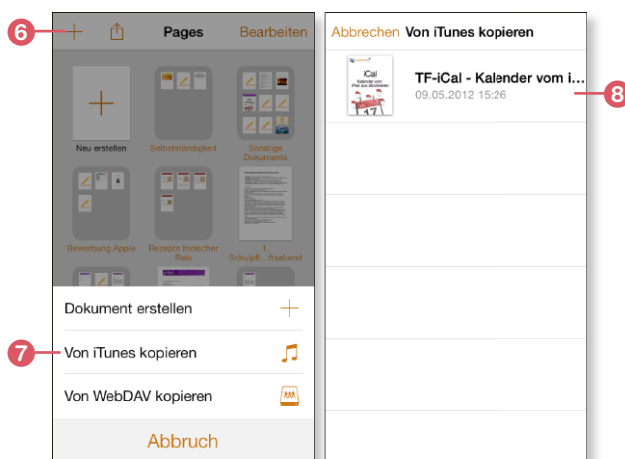
Für die Übertragung können Sie zum einen natürlich iTunes nutzen. So können Sie z. B. Office-Dokumente (aus Word oder Excel) oder aber iWork-Dateien mit Ihrem iPhone synchronisieren. Voraussetzung ist natürlich, dass Sie die mobilen Versionen der benötigten Programme auf dem iPhone installiert haben, um die Dateien auch öffnen und verwenden zu können. Sie gehen dabei wie folgt vor:

1. Öffnen Sie iTunes, und schließen Sie Ihr iPhone an Ihren Rechner an.
2. Wenn das Gerät erkannt wurde, klicken Sie in der iTunes-Seitenleiste auf das iPhone 1 und dann in der oberen Leiste auf Apps 2, und scrollen bis ganz nach unten.

3. Klicken Sie z. B. auf eine iWork-App, etwa Pages 3, und ziehen Sie Ihre Dateien aus dem Finder oder Dateimanager per Drag & Drop in den rechten Bereich von iTunes. Sie können sie auch über die **Hinzufügen**-Schaltfläche 4 auswählen. Synchronisieren Sie dann Ihr iPhone mit einem Klick auf **Synchronisieren** 5.

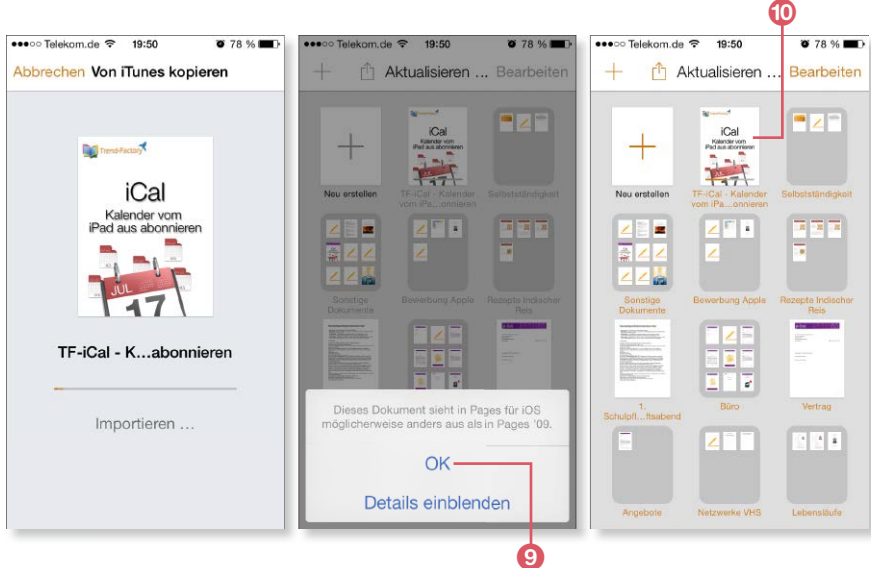


4. Öffnen Sie auf Ihrem iPhone nun ebenfalls Pages, und tippen Sie in der linken oberen Ecke der App auf das Plus-Symbol 6. Es öffnet sich ein Auswahlfeld, in dem Sie auf **Von iTunes kopieren** 7 tippen.

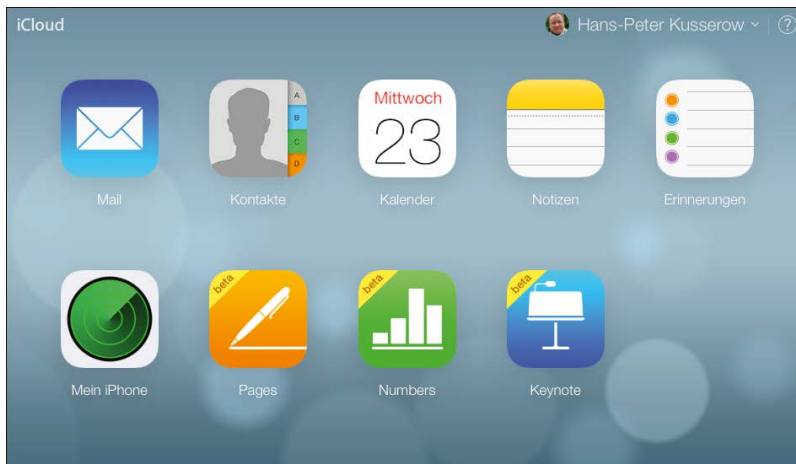


5. Sie sehen nun die Liste der Pages-Dokumente. Aus ihr wählen Sie ein Dokument aus 8 und importieren es in Ihre App, indem Sie es antippen.

6. Das Dokument wird umgehend in Pages kopiert. Hin und wieder werden beim Import einige Schriften nicht korrekt angezeigt. Bestätigen Sie diese Importwarnung mit **OK** 9, und das Dokument ist daraufhin (gegebenenfalls mit anderen Schriften) in Pages verfügbar 10.



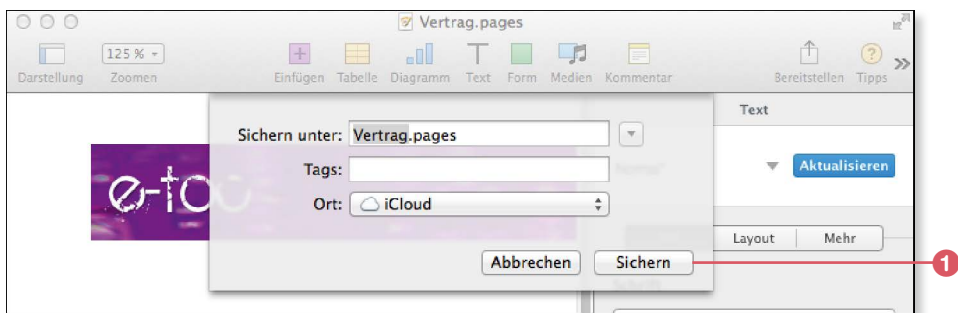
Natürlich können nicht nur Pages-Dokumente synchronisiert werden, sondern auch Word- und andere Office-Dateien, sofern sie von Pages verarbeitet werden können. Sie haben außerdem die Möglichkeit, eigene Dokumente in iCloud direkt mit Pages, Numbers bzw. Keynote zu bearbeiten.



Zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Buches befinden sich die Programme in iCloud noch im Betastadium, können aber bereits genutzt werden. Melden Sie sich bei iCloud an, und probieren Sie es aus.

Dateien aus iWork direkt in iCloud speichern

Sie können Ihre Dokumente direkt aus einem der iWork-Programme (Pages, Numbers und Keynote) heraus in iCloud speichern. Dazu öffnen Sie in Pages ein Dokument, bearbeiten es und speichern es in iCloud unter einem aussagekräftigen Namen ab **1**.



Weil Sie dieses Dokument direkt in iCloud gespeichert haben, kann es sofort auf einem der anderen Geräte, die mit demselben iCloud-Account verknüpft sind, geöffnet und bearbeitet und wieder gespeichert werden. Dieser neue Bearbeitungsstand ist dann wiederum auch von Ihrem Rechner aus abrufbar.



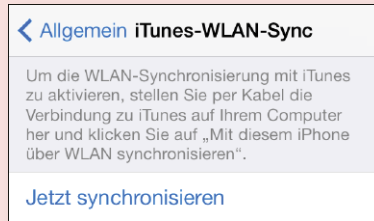
Wenn Sie nicht über einen Mac, sondern über einen Windows-PC verfügen, müssen Sie die Dokumente erst einmal über iTunes in iCloud laden.

TIPP

Die drahtlose Synchronisation funktioniert auch

Sie können Ihr iPhone auch drahtlos über ein aktives WLAN mit iTunes abgleichen. Dazu setzen Sie einfach bei angeschlossenem iPhone in iTunes in der Rubrik **Übersicht** unter **Optionen** ein Häkchen bei **Mit diesem iPhone über WLAN synchronisieren**. Als Nächstes

aktivieren Sie dann nur noch bei Ihrem iPhone die Funktion **iTunes-WLAN-Sync** im Menü **Einstellungen** unter **Allgemein**, indem Sie auf **Jetzt synchronisieren** tippen.

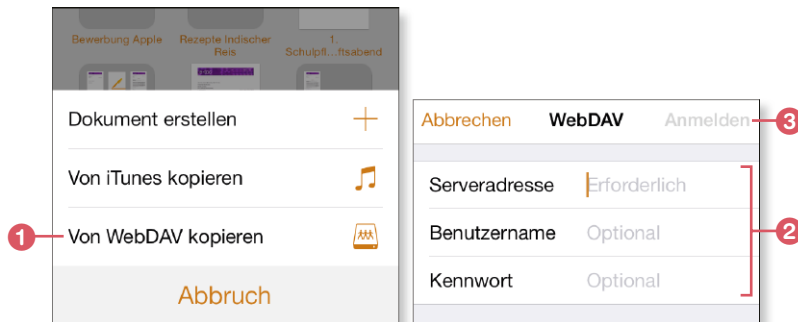


Nun müssen Sie Ihr iPhone nicht mehr per USB-Kabel an Ihren Computer anschließen, um Ihre Daten zu synchronisieren, sondern nutzen fortan die drahtlose Datenübertragung.

Dokumente von einem WebDAV-Server importieren

Falls Ihnen ein Webserver zur Verfügung steht (diese kommen meist in Unternehmen zum Einsatz), können Sie auch vom Server Dateien auf Ihr iPhone importieren und in Ihren iCloud-Account übernehmen. Für die Einstellung wird *WebDAV* verwendet, das sehr einfach zu nutzen ist.

1. Tippen Sie in Pages wieder oben links in der Ecke auf das kleine Plus-Symbol und dann auf **Von WebDAV kopieren** ①.



2. Auf dem nächsten Bildschirm geben Sie die Zugangsdaten ② ein und tippen dann auf **Anmelden** ③.
3. Importieren Sie anschließend nach Herzenslust Ihre Dateien, indem Sie sie einzeln antippen.

Sie sehen, Sie können Dateien auf verschiedenen Wegen in iCloud übernehmen und auf diese Weise mit Ihrem iPhone synchronisieren. iCloud ist schon ein recht ausgereiftes Werkzeug, das Ihnen den Umgang mit verschiedenen Geräten deutlich erleichtert, und Sie müssen sich nie mehr ärgern, dass eine Datei leider auf einem Gerät gespeichert ist, das Sie nicht dabei haben.

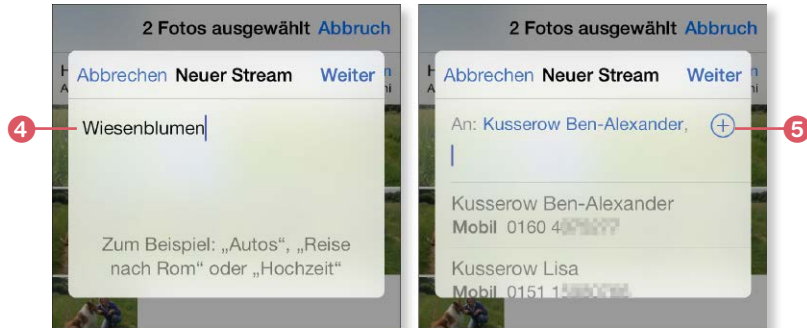
Geteilte Fotostreams

Mit iCloud haben Sie die Möglichkeit, Bilder aus Ihrem Fotostream für andere freizugeben.

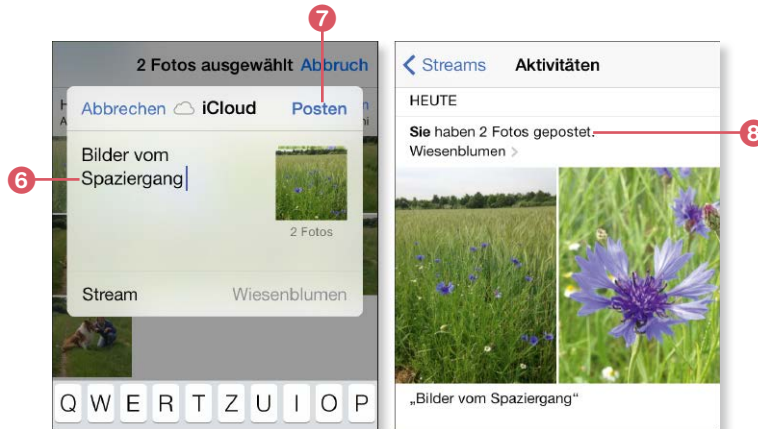
1. Wählen Sie ein Bild aus Ihrem Fotostream aus, und tippen Sie unten links auf die **Bereitstellen**-Schaltfläche ①. Wählen Sie nun **iCloud** ② aus. Tippen Sie auf **Neuer freigegebener Stream** ③, um einen neuen Stream zu erstellen.



2. Geben Sie dem Stream einen aussagekräftigen Namen **4**, und legen Sie fest, wen Sie zu diesem Fotostream einladen möchten, d. h., wer Ihre Benachrichtigung bekommen soll **5**. Voraussetzung dafür ist natürlich, dass Ihr Kontakt ebenfalls einen iCloud-Account eingerichtet hat.



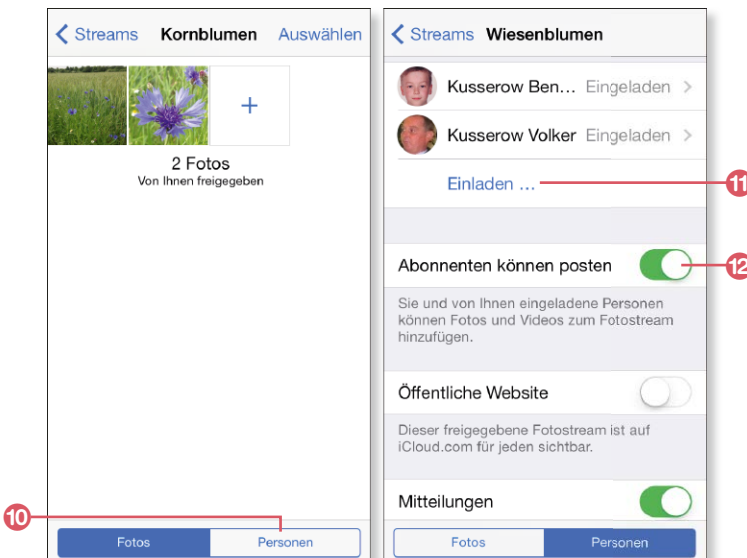
3. Kommentieren Sie Ihren Fotostream **6** und tippen Sie dann auf **Posten** **7**, um den Stream hochzuladen. Sie können sich ihn nun anschauen **8**.



4. Diejenigen, die Zugang zu dem geteilten Fotostream haben, können Ihnen nun auch Kommentare zu Ihren Bildern schreiben, die Ihnen dann unterhalb des Bildes angezeigt werden **9**.



5. Darüber hinaus können Sie jedem Ihrer freigegebenen Fotostreams weitere Abonnenten hinzufügen. Wählen Sie dazu einen Fotostream aus, tippen Sie dann auf die Schaltfläche **Personen** ¹⁰ und anschließend auf **Einladen** ¹¹. Wählen Sie nun die entsprechende Person aus Ihren Kontakten aus.



6. Die eingeladene Person kann dann, nachdem sie die Einladung zu Ihrem Fotostream angenommen hat, die Fotos auch kommentieren, sofern Sie die Option **Abonnenten können posten** (12 auf Seite 217) aktiviert haben. Sie sehen neue Kommentare bereits auf Ihrem Sperrbildschirm.



Fotos aus dem Fotostream können Sie nicht nur direkt mit Freunden und Bekannten teilen, sondern auch über die sozialen Netzwerke Facebook und Twitter. Mehr dazu erfahren Sie im Abschnitt »Fotos bei Twitter und Facebook veröffentlichen« ab Seite 262 in Kapitel 10, »Kamera und Fotos«.

TIPP

Fotostream löschen

Melden Sie sich unter www.icloud.com mit Ihren iCloud-Account-Daten an, und klicken Sie rechts oben auf Ihren Namen. Im Menü können Sie unter **Erweitert** den Fotostream zurücksetzen. Man kann leider nur den gesamten Fotostream zurücksetzen, einzelne Fotos lassen sich nicht daraus löschen. Danach sollten Sie auch die Fotos im Fotostream auf Ihrem iPhone entfernen. Das tun Sie unter **Einstellungen ▶ Fotos**; hier deaktivieren Sie einfach den Fotostream. Dadurch werden die Fotos im iPhone-Fotostream gelöscht, danach aktivieren Sie die Funktion **Fotostream** einfach wieder.

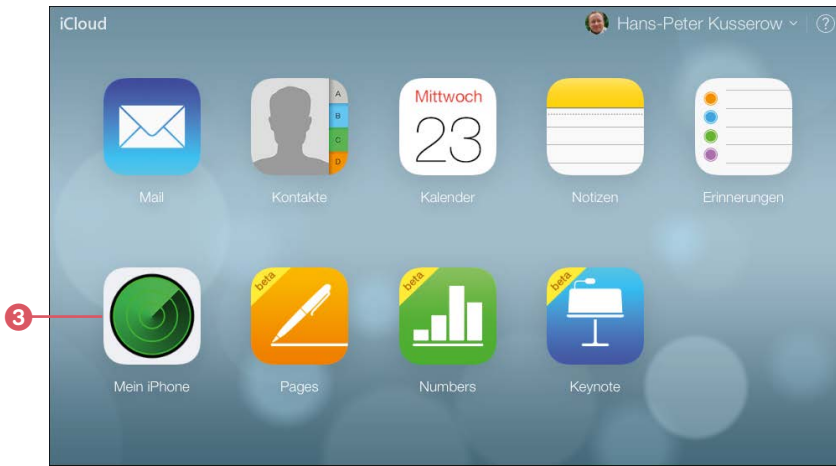
Die Funktion »Mein iPhone suchen«

Ihr iPhone verfügt über einen integrierten GPS-Chip. Dieser kann in Kombination mit Ihren GSM-Daten dazu genutzt werden, den Standort Ihres iPhones zu lokalisieren. In iCloud können Sie sich dann die Position Ihres iPhones auf einer Karte darstellen lassen. Das kann insbesondere dann sehr wichtig sein, wenn Sie Ihr iPhone verloren haben oder es Ihnen gestohlen wurde. Nutzen Sie in diesem Fall Ihr iPhone über diese iCloud-Funktion, um entweder eine Nachricht an den Dieb oder Finder zu senden, das iPhone zu sperren oder gar ganz zu löschen, sodass Ihr Gerät für die Person, die es gefunden oder gestohlen hat, keinen Wert darstellt und Ihre Daten sicher sind.

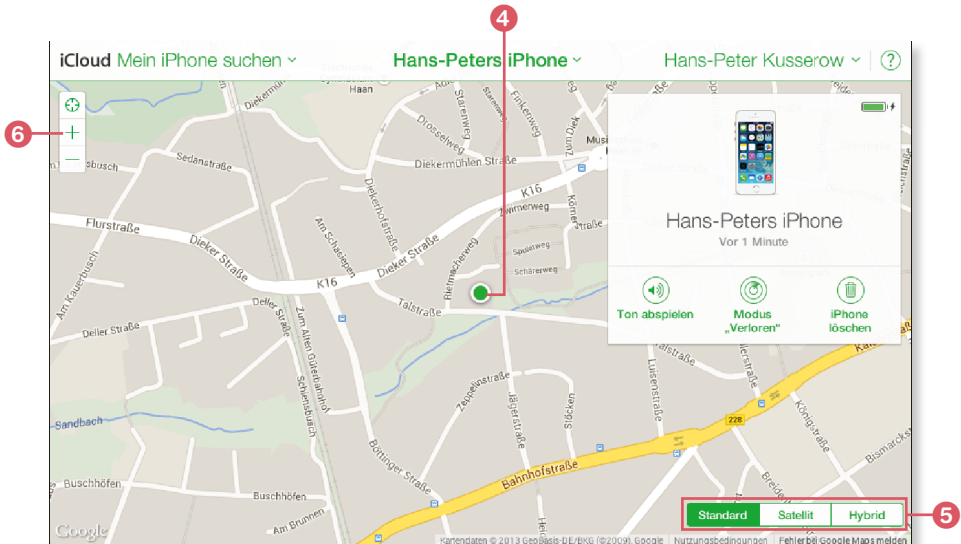
1. Aktivieren Sie unter **Einstellungen** ► **iCloud** die Funktion **Mein iPhone suchen** ①. Daraufhin werden Sie gebeten, diese Aktion noch einmal zu bestätigen. Tippen Sie auf **OK** ②.



2. Melden Sie sich jetzt mit Ihren Apple-ID-Daten unter www.icloud.com an, und tippen Sie dann auf die Rubrik **Mein iPhone** (③ auf Seite 220). Daraufhin müssen Sie sicherheitshalber noch einmal Ihr Apple-ID-Kennwort eingeben.



- 3.** Nach wenigen Augenblicken wird die Position Ihres iPhones auf einer Karte angezeigt **4**. Wie üblich kann die Karte in der Standardansicht, in der Satellitenansicht oder in der Hybridansicht dargestellt werden **5**. Außerdem können Sie den Kartenausschnitt durch Tippen auf die Plus-Schaltfläche **6** auf der linken Seite vergrößern.



- 4.** Wenn Sie die Funktion **Mein iPhone suchen** aktiviert haben, erhalten Sie dazu eine Bestätigungs-Mail von Apple.

Im Folgenden stelle ich Ihnen die Funktionen **Ton abspielen**, **Modus „Verloren“** und **iPhone löschen** vor und zeige Ihnen, wie Sie sie nutzen können.

Einen Ton abspielen

Eine einfache Möglichkeit, Ihr iPhone zu suchen, besteht im Abspielen eines Tons. Ihr iPhone macht sich dann akustisch bemerkbar. Das ist z. B. dann praktisch, wenn Sie es einmal verlegt haben.

1. Tippen Sie in der Karte der Funktion **Mein iPhone suchen** auf **Ton abspielen** 7.



2. Ein Signalton wird auf Ihrem iPhone abgespielt, und ein Hinweis auf die Aktivierung der Funktion wird bereits im Sperrbildschirm angezeigt. Wenn Sie die Meldung nach rechts aus dem Bild wischen, gelangen Sie zum eigentlichen Hinweis. Tippen Sie hier einfach auf **OK** 8.

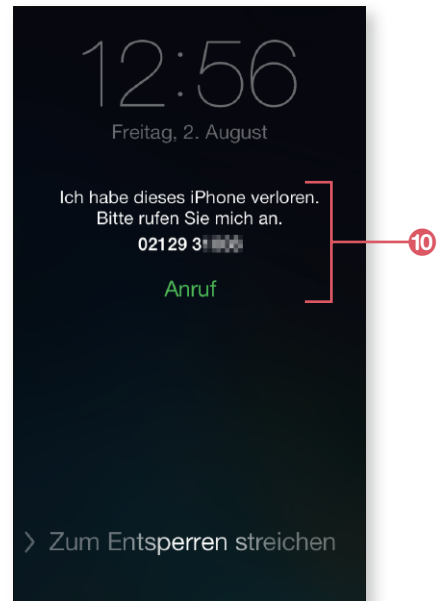


Sie erhalten außerdem eine E-Mail, die bestätigt, dass Sie diese Funktion aktiviert haben. Wenn Sie Ihr iPhone auf diese Art nicht in Ihrer Nähe gefunden haben, haben Sie es wohl verloren, oder es ist Ihnen gestohlen worden. Aber auch in solchen Fällen haben Sie Möglichkeiten, Ihr iPhone aufzuspüren oder aus der Ferne zu sperren, um wenigstens Ihre Daten zu schützen. Wie das geht, erfahren Sie in den nächsten Abschnitten.

Das iPhone fernsperren: der Modus »Verloren«

Wenn Sie nicht wissen, wo Ihr iPhone ist, sollte der erste Schritt – ähnlich wie bei einer abhandengekommenen EC-Karte – sein, es zu sperren. Dazu aktivieren Sie den Modus **Verloren**.

1. Um diesen Modus zu nutzen, tippen Sie in der Karte der Funktion **Mein iPhone suchen** auf die Schaltfläche **Modus »Verloren«** (siehe 9 im Bild zu Schritt 1 auf Seite 221). Dieser Modus versieht Ihr iPhone mit einem Code, den Sie zur Sicherheit direkt nach der ersten Eingabe noch einmal bestätigen müssen. Das iPhone kann dann nur noch durch die Eingabe des Codes entsperrt werden.
2. Darüber hinaus können Sie, weil man ja doch an das Gute im Menschen glauben sollte, eine Nachricht für den ehrlichen Finder und eine Telefonnummer hinterlassen 10, unter der er Sie kontaktieren kann. Beides wird dann auf dem Display Ihres iPhones angezeigt.



3. Wie schon beim Abspielen eines Tons bekommen Sie auch in diesem Fall noch eine E-Mail, die Ihnen bestätigt, dass Sie den Modus **Verloren** aktiviert haben.

Zu guter Letzt können Sie das iPhone auch komplett in den Auslieferungszustand zurückversetzen, d. h. alle Ihre Daten löschen, um sie vor unbefugtem Zugriff zu schützen. Wie das geht, erfahren Sie im nächsten Abschnitt.

INFO
Die Code-Sperre bleibt weiterhin aktiv

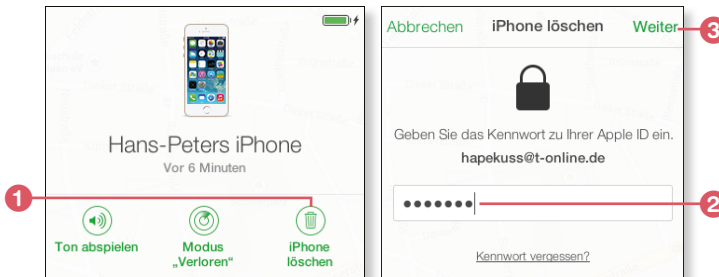
Die Code-Sperre, mit der Sie eine unbefugte Nutzung Ihres iPhones verhindern, bleibt weiterhin bestehen, wenn Sie Ihr iPhone tatsächlich wiedererhalten haben. Sie müssen sie dann manuell wieder entfernen, indem Sie sie in den **Einstellungen** im Bereich **Allgemein** ► **Code-Sperre** deaktivieren. Erst dann können Sie Ihr iPhone wieder normal nutzen.

Das iPhone fernlöschen

Die wichtigste Funktion unter **Mein iPhone suchen** ist das Löschen. Damit befreien Sie das iPhone komplett von allen Ihren persönlichen Daten, sodass niemand mehr auf Ihre Daten zugreifen kann. Nach dem Löschen befindet sich das iPhone wieder im Auslieferungszustand. So schützen Sie empfindliche Daten sicher vor dem Zugriff anderer Personen. Wie das genau funktioniert, erfahren Sie in dieser Anleitung.

1. Melden Sie sich zuerst mit Ihren Account-Daten unter www.icloud.com an, und lassen Sie Ihr iPhone über die Funktion **Mein iPhone suchen** lokalisieren.
2. Tippen Sie in der Karte der Funktion **Mein iPhone suchen** auf die Schaltfläche **iPhone löschen** (1 auf Seite 224).

3. Geben Sie Ihr Apple-ID-Kennwort **2** ein, und tippen Sie auf **Weiter** **3**. Der Löschprozess beginnt.



Daraufhin werden alle Ihre persönlichen Daten und Einstellungen, Apps, Musik etc. von Ihrem iPhone gelöscht, und das iPhone wird in den Auslieferungszustand versetzt. Gleichzeitig erhalten Sie eine E-Mail, die Sie darüber informiert, dass Ihr iPhone nun komplett gelöscht ist. Falls Sie Ihr iPhone doch noch zurückerhalten, reicht eine normale Synchronisation mit iTunes aus, um Ihr iPhone in den ursprünglichen Zustand zu versetzen.

Ein gelöscht iPhone wiederherstellen

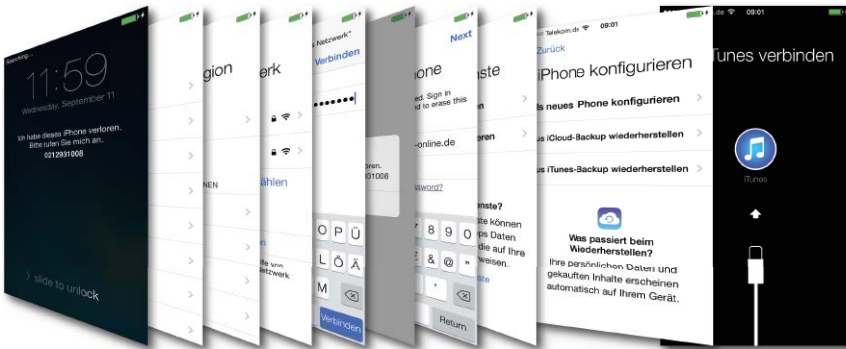
Haben Sie Ihr iPhone wiedergefunden, oder ist es Ihnen zugeschickt worden? Wie auch immer – Sie können es nun problemlos wieder auf den letzten Stand bringen, ohne irgendeine Information zu verlieren.

ACHTUNG

Wiederherstellung nur mit entsperrter SIM-Karte

Sollten Sie Ihr iPhone einmal zurücksetzen müssen, ist das nur mit einer entsperrten SIM-Karte möglich, da der Anmeldeprozess keinen Bildschirm liefert, der das Entsperren während des Wiederherstellungsprozesses erlaubt. Sie sollten daher vorsichtshalber den SIM-Code deaktivieren, sodass sich das iPhone während des Wiederherstellungsprozesses problemlos über das Mobilfunknetz erneut bei Apple aktivieren kann. Um den SIM-PIN zu entfernen, müssen Sie unter **Einstellungen ▶ Telefon ▶ SIM-PIN** den Schalter deaktivieren.

1. Schalten Sie Ihr iPhone ein, und durchlaufen Sie den normalen Startvorgang so, als würden Sie Ihr iPhone zum ersten Mal einschalten.
2. Gehen Sie also folgende Schritte durch: Entsperren, Spracheinstellung, Land und Region, Aktivierung der Ortungsdienste, WLAN-Anmeldung, Aktivierungsbildschirm, der nach etwa drei Minuten automatisch umschaltet zur Auswahl, aus welcher Quelle das Backup aufgespielt werden soll. Wählen Sie hier die Quelle, die Ihre letzte Sicherung enthält. In diesem Fall ist das iTunes. Schließen Sie Ihr iPhone dann an iTunes an.



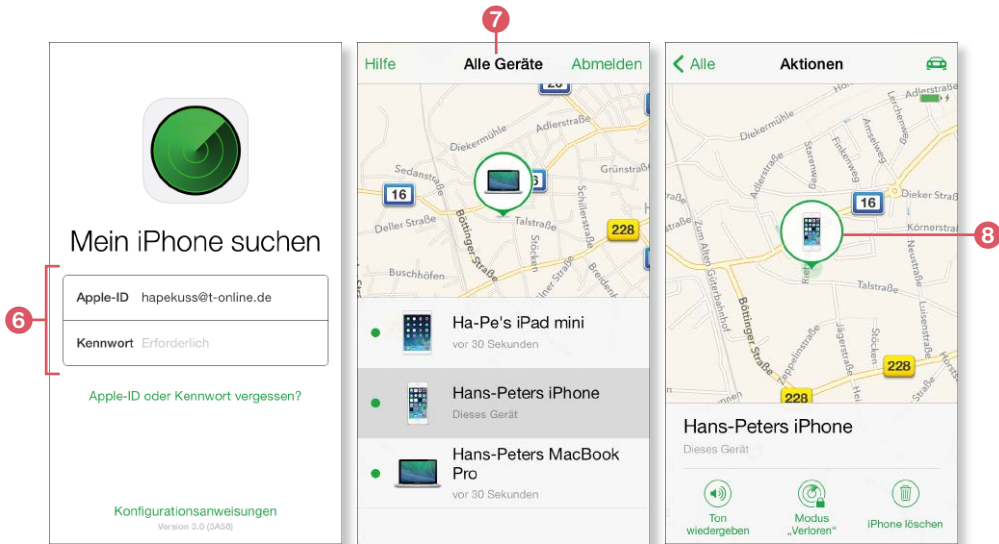
3. Ist Ihr iPhone an iTunes angeschlossen, wird es umgehend erkannt, und Sie können das letzte Backup, das Sie erstellt haben, auf Ihr iPhone zurückspielen, indem Sie die zweite Option **Aus diesem Backup wiederherstellen** **4** anklicken, im Feld daneben ein Backup auswählen und die Aktion mit **Fortfahren** **5** bestätigen.



Die Wiederherstellung kann je nach Größe und Inhalt des Backups eine ganze Weile dauern. Ist der Prozess abgeschlossen, ist Ihr iPhone wieder auf dem neuesten Stand.



Die Funktion **Mein iPhone suchen** gibt es auch als gleichnamige App, die Apple Ihnen kostenlos im App Store zur Verfügung stellt. Die App ist sowohl auf dem iPhone als auch auf dem iPad nutzbar.

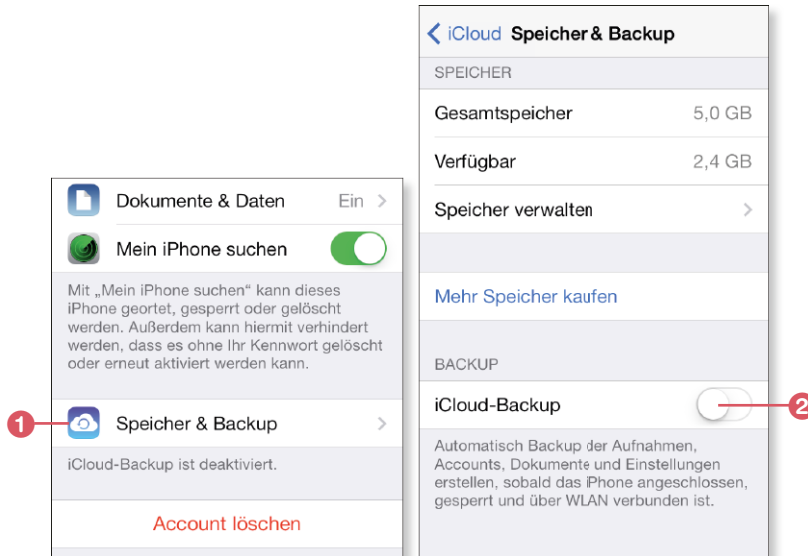


Nach der Anmeldung **6** werden alle Ihre Geräte **7** erkannt und auf einer Karte dargestellt. Die Optionen **Ton wiedergeben**, **Modus „Verloren“** und **iPhone löschen** können ausgewählt werden, wenn Sie auf das runde Etikett **8** tippen.

Ein iCloud-Backup einrichten

Das iCloud-Backup hat die gleiche Funktion wie ein Backup, das Sie kabelgebunden mit iTunes durchführen. Es hat allerdings den Vorteil, dass Sie für eine Sicherung Ihrer Daten keine Kabel mehr benötigen und das Backup jederzeit und von jedem Ort aus erledigen können. Sofern Sie die Backup-Funktion in iCloud noch nicht beim ersten Start des iPhones eingerichtet haben, können Sie dies natürlich jederzeit nachholen. So geht's:

1. Unter **Einstellungen** ► **Allgemein** ► **iCloud** finden Sie unten die Schaltfläche **Speicher & Backup** **1**. Tippen Sie darauf, um weitere Informationen über die Größe und die Verfügbarkeit Ihres iCloud-Speichers zu erhalten.
2. Schieben Sie dann den Regler **iCloud-Backup** **2** nach rechts, um Ihr iCloud-Backup zu aktivieren.



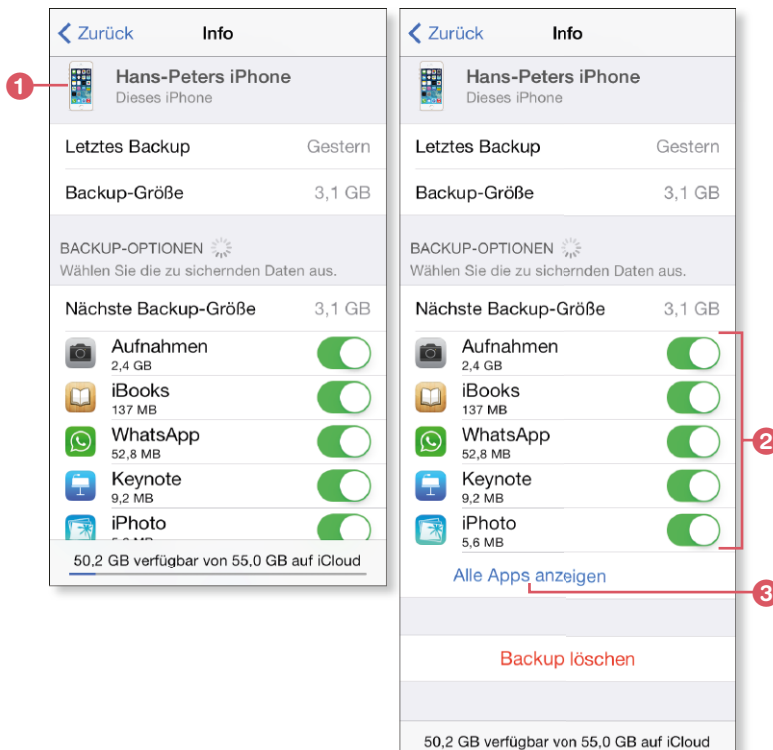
3. Sobald Sie den Backup-Schalter aktiviert haben, erhalten Sie eine Nachricht, die besagt, dass Ihre Daten ab sofort nicht mehr über iTunes gesichert werden. Bestätigen Sie diese Nachricht mit **OK**, und tippen Sie dann auf **Backup jetzt erstellen**.
4. Daraufhin wird Ihnen angezeigt, wie lange es dauern wird, das Backup zu erstellen. Haben Sie gerade wenig Zeit, können Sie es über **Backup abbrechen** **3** sofort beenden.



Eines müssen Sie jedoch wissen: Je mehr Daten, Musik, Filme, Apps etc. Sie auf Ihrem iPhone installiert haben, desto länger wird es dauern, ein Backup zu erstellen. Deshalb sollten Sie ein Backup nur dann vornehmen, wenn Sie über eine leistungsstarke WLAN-Verbindung verfügen.

Das iCloud-Backup anpassen

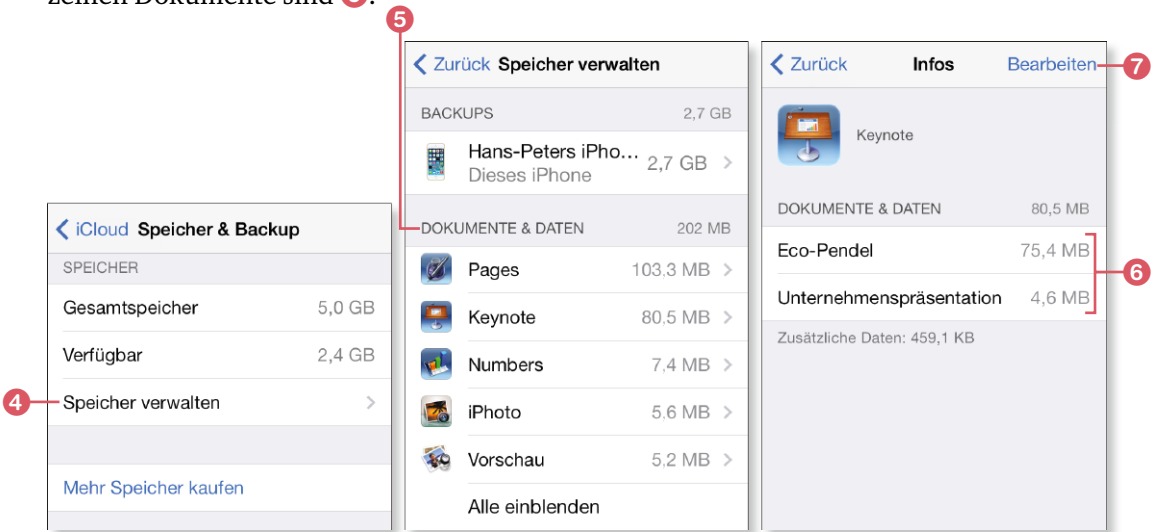
Sie können Ihr iCloud-Backup auch so anpassen, wie Sie es benötigen. Sie können z. B. einzelne Apps aus dem Backup ausschließen, um die Backup-Größe deutlich zu verringern. Tippen Sie dazu unter **Einstellungen ► iCloud ► Speicher & Backup ► Speicher verwalten** auf den Eintrag für Ihr Gerät **1** unterhalb von **Backups**, und nehmen Sie auf dem nächsten Bildschirm einzelne Elemente aus der Backup-Erstellung heraus, z. B. den Ordner **Aufnahmen**, indem Sie den jeweiligen Schalter **2** deaktivieren.



Wenn Sie auf den Menüpunkt **Alle Apps anzeigen** 3 tippen, sehen Sie die ganze Liste der Apps, die ins Backup aufgenommen wurden. Nun können Sie jede einzelne App auf die beschriebene Weise deaktivieren.

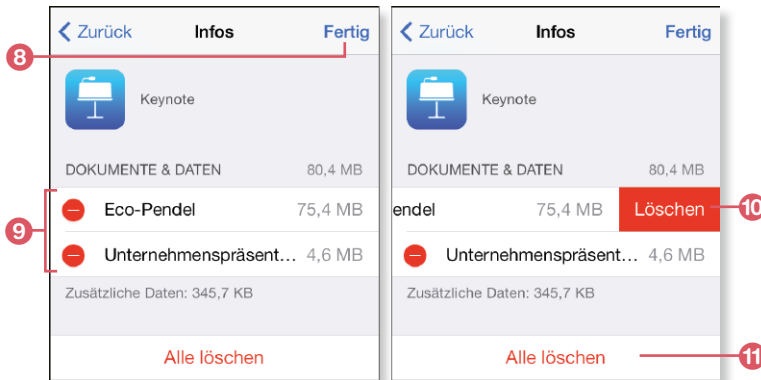
Den iCloud-Speicher verwalten

Im Laufe der Zeit sammeln sich viele Daten in Ihrem iCloud-Speicher an. Das muss Sie aber nicht schrecken, denn selbstverständlich können Sie sich immer einen genauen Überblick über alles verschaffen, was Sie in iCloud gespeichert haben. Tippen Sie unter **Einstellungen** ► **Allgemein** ► **iCloud** ► **Speicher & Backup** auf **Speicher verwalten** 4. Im Bereich **Dokumente & Daten** 5 sehen Sie, welche Daten jede App gespeichert hat. Wenn Sie auf eine der Apps Keynote, Pages oder Numbers klicken, erfahren Sie, wie groß die einzelnen Dokumente sind 6.



Wenn Sie einige Dokumente, die Sie in iCloud gespeichert haben, nicht mehr benötigen, können Sie sie aus iCloud löschen. Dazu tippen Sie auf **Bearbeiten** 7 (die Schaltfläche bekommt dann die Bezeichnung **Fertig**, 8 auf Seite 230) und löschen ein Dokument per Tipp auf die Minus-Schaltfläche 9. Oder Sie wischen mit dem Finger von rechts nach links über das

zu löschende Dokument, sodass daneben die Schaltfläche **Löschen** ¹⁰ erscheint, auf die Sie dann nur noch tippen müssen. Sämtliche Dokumente einer App löschen Sie, wenn Sie auf **Alle löschen** ¹¹ tippen.



INFO

Mehr iCloud-Speicher kaufen

Möglicherweise reichen Ihnen die 5 GB freier iCloud-Speicher nicht. In diesem Fall können Sie zusätzlichen Speicher bei Apple hinzukaufen. Tippen Sie dazu unter **Einstellungen** ► **iCloud** ► **Speicher & Backup** auf die Schaltfläche **Mehr Speicher kaufen**. Wählen Sie nun das für Sie passende Speicher-Upgrade aus. Sie haben die Wahl zwischen drei Optionen: **10 GB**, **20 GB** und **50 GB**. Nachdem Sie Ihre Auswahl getroffen haben, müssen Sie nur noch das Passwort Ihrer Apple-ID eingeben, und schon verfügen Sie über zusätzlichen Speicher. Beachten Sie, dass Ihr Speicher-Upgrade jedes Jahr automatisch verlängert wird, solange Sie nicht zum kostenlosen Speicher zurückwechseln.

Der Schlüsselbund

Mit iOS 7 hat Apple eine Möglichkeit eingeführt, Benutzernamen, Passwörter, Kreditkartendaten oder WLAN-Zugangsdaten sicher zu speichern und zu verwalten: den Schlüsselbund. Auf die Art müssen Sie sich nicht mehr

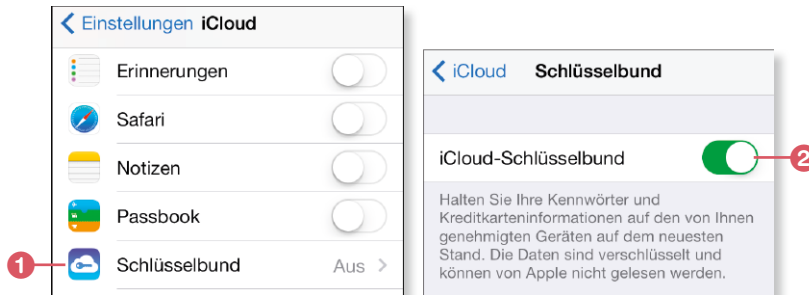
die unterschiedlichsten Zugangsdaten merken, sondern können das iPhone diese Angaben für Sie ausfüllen lassen. Die sensiblen Daten sind verschlüsselt und werden so vor Zugriffen Dritter (auch Apple selbst) geschützt. Die Funktion gibt es allerdings nur für den Apple-eigenen Browser Safari.

ACHTUNG
Automatisches Ausfüllen aktivieren

Damit der iCloud-Schlüsselbund Passwörter und andere Zugangsdaten speichern kann, müssen Sie folgende Einstellung vornehmen: Wählen Sie **Einstellungen** ► **Safari** und aktivieren Sie unter **Kennwörter & Autom. ausfüllen** die Punkte, die gespeichert werden dürfen.

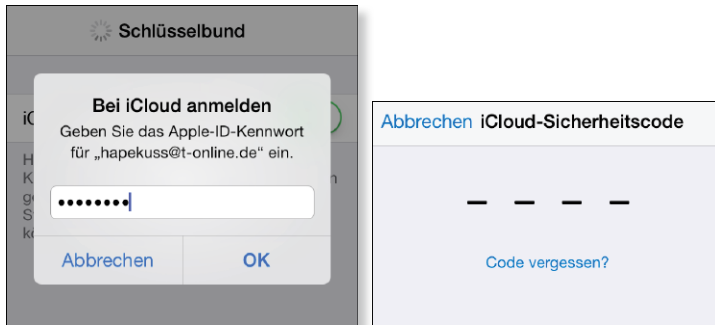
Bei der Konfiguration Ihres iPhones bzw. von iCloud werden Sie gefragt, ob Sie den Schlüsselbund einrichten wollen. Wenn Sie das nicht getan haben, können Sie diese Funktion aber auch später aktivieren.

1. Tippen Sie im Menü **Einstellungen** auf **iCloud** und dann auf **Schlüsselbund** ①. Ziehen Sie den Schalter ② nach rechts, um die Funktion zu aktivieren.

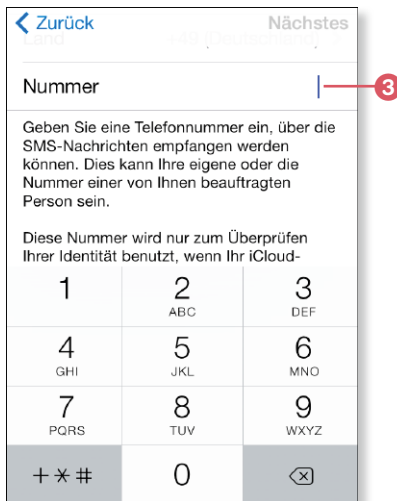


2. Nun melden Sie sich mit Ihrer Apple-ID bei iCloud an, sollte das noch nicht geschehen sein.
3. Bei der ersten Konfiguration müssen Sie entscheiden, ob Sie den Sicherheitscode Ihres Telefons für den iCloud-Schlüsselbund verwenden oder lieber einen separaten Code einrichten wollen. Diesen Code müssen Sie

eingeben, um sich zu authentifizieren und um den Schlüsselbund auch auf anderen Geräten, z. B. einem Computer oder iPad, zu aktivieren.



4. Dann werden Sie gebeten, eine Nummer anzugeben ³, an die ein weiterer Überprüfungscode gesendet werden kann. Über diese Nummer müssen entsprechend SMS-Nachrichten empfangen werden können.



5. Anschließend geben Sie den sechsstelligen Überprüfungscode ein, der Ihnen per SMS an die in Schritt 4 angegebene Nummer gesendet wurde.



Sobald Sie den Code eingegeben haben, ist die Funktion **iCloud-Schlüsselbund** aktiviert. Fortan kann sie genutzt werden, und Sie können Ihre Benutzerdaten damit verwalten. Sobald Sie nun über Safari eine Webseite besuchen, auf der Sie Login-Daten eingeben müssen, werden Sie nach der Eingabe gefragt, ob Sie diesen Namen und dieses Passwort im iCloud-Schlüsselbund speichern möchten. Wenn Sie auf **Kennwort sichern** tippen, können Sie diese Daten auch auf allen anderen Geräten nutzen, auf denen Sie den Schlüsselbund eingerichtet haben. Sie müssen sie nicht mehr eingeben, sondern die Login-Felder werden automatisch ausgefüllt. Falls ein Login mal fehlschlägt oder das Passwort geändert wurde, werden Sie gefragt, ob das alte durch das neue Passwort ersetzt werden soll.

INFO
Den Schlüsselbund deaktivieren

Wenn Sie die Funktion **iCloud-Schlüsselbund** über das Menü **Einstellungen** deaktivieren, können Sie wählen, ob Sie die gespeicherten Zugangsdaten behalten wollen, um die später wiederherzustellen, oder ob sie zurückgesetzt und damit gelöscht werden sollen.

Kapitel 10

Kamera und Fotos

Eine Fotoapplikation gehört zu jedem guten Smartphone. In den Apps Kamera und Fotos finden sich wieder einige interessante Neuerungen, die Apple mit dem neuen Betriebssystem iOS 7 eingeführt hat. Es gibt nun eine deutlich verbesserte Blitzfunktion, ein neues Bildformat und Live-Filter für Ihre aufgenommenen Bilder. Lassen Sie sich überraschen.



Das iPhone bringt einige Möglichkeiten der Bildbearbeitung mit, die sich auf dem Gerät selbst realisieren lassen und deren Ergebnisse auch gespeichert werden können.

Die beiden Kameras des iPhones

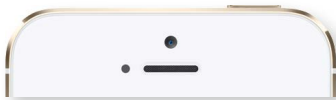
Das neue iPhone 5s verfügt – wie bereits seine Vorgänger – über zwei integrierte Kameras: eine auf der Rückseite und eine auf der Frontseite.

Die *Kamera auf der Rückseite* werden Sie vermutlich am häufigsten benutzen, um Fotos und Videos aufzunehmen. Die Auflösung von acht Megapixeln in Kombination mit einem vergrößerten Bildsensor steigert die Bildqualität. Beim iPhone 5s wird die iSight-Kamera durch einen Saphirkristall geschützt, der fast so hart ist wie ein Diamant und deshalb nicht mehr so leicht verkratzt.



Neben diesen technischen Details kann die integrierte Kamera auf der Rückseite nun Videos in HD-Qualität aufnehmen (in einer Auflösung von 1.080p). Darüber hinaus verfügt das iPhone 5s über eine Zeitlupenfunktion, die ich Ihnen in Kapitel 11 »Videos aufzeichnen«, genauer vorstellen werde.

Die *Kamera auf der Frontseite* wird mit einer Auflösung von 1,2 Megapixeln ausgeliefert und bietet Ihnen nun auch die Möglichkeit, Videos in HD-Qualität aufzunehmen (in einer Auflösung von 720p). Laut Apple ist die

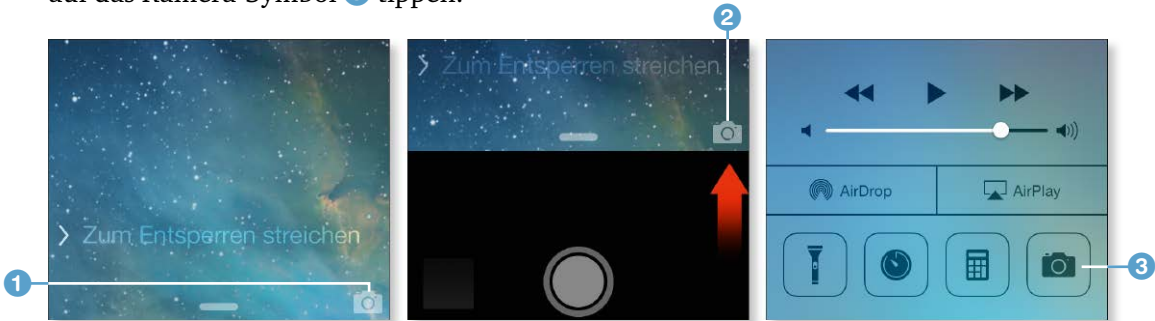


Frontkamera für FaceTime optimiert und hat genau die richtige Brennweite, um bei ausgestrecktem Arm das eigene Gesicht ins richtige Licht zu rücken.

Fotografieren mit dem iPhone

Damit Sie mit dem neuen iPhone Fotos aufnehmen können, bringt es viele Eigenschaften mit. Zuerst einmal wurde der Zugang zu den integrierten Kameras deutlich erleichtert, indem bereits auf dem Sperrbildschirm rechts unten eine Schaltfläche **1** eingeblendet wird, die das iPhone sofort in den Aufnahmestatus versetzt, wenn Sie sie nach oben schieben **2**. Um diese Schaltfläche aber überhaupt zu sehen, müssen Sie erst einmal auf die Home-Taste drücken.

Außerdem können Sie die Kamera aus dem neuen Kontrollzentrum heraus starten, indem Sie es vom unteren Rand nach oben ziehen und rechts unten auf das Kamera-Symbol **3** tippen.



Bereits seit iOS 5 verfügen Sie über zwei Möglichkeiten, Fotos aufzunehmen: Entweder drücken Sie den klassischen Auslöser auf dem Display **4**, oder Sie verwenden den oberen Lautstärkeknopf (+) **5** als Auslöser. Letzteres ist besonders praktisch, wenn Sie das iPhone quer halten.



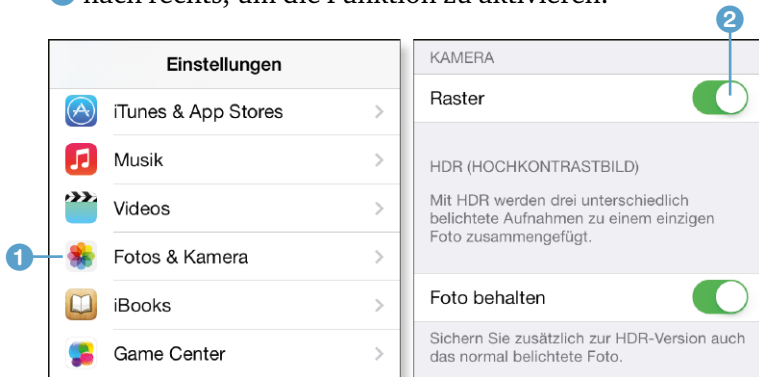
TIPP

Fotos mit dem Kopfhörer machen

So skurril es auch klingen mag, aber wenn Sie die mitgelieferten Kopfhörer an Ihr iPhone 5s oder 5c anschließen, können Sie den **[+]**-Knopf des Kopfhörers genau wie die Knöpfe am iPhone als Fernauslöser nutzen. Der Vorteil dabei ist, dass Ihre Aufnahmen nicht mehr verwackeln. Gut geeignet ist die Technik z. B., um bessere Selbstporträts zu machen. Probieren Sie es aus!

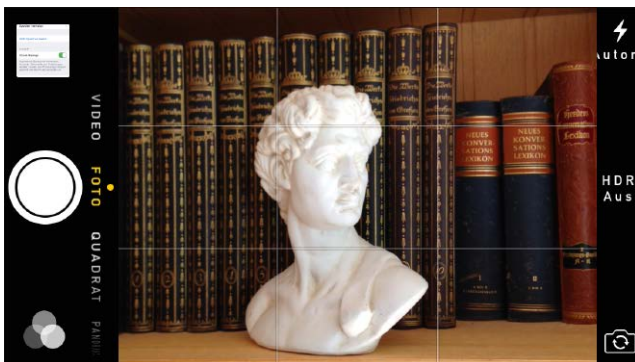
Raster für eine bessere Bildaufteilung einblenden

Das iPhone kann Ihnen eine Hilfestellung geben, damit Sie die Bildaufteilung besser hinbekommen. Dazu bietet die Kamera-App ein Feature, das sich **Raster einblenden** nennt. Sie aktivieren es wie folgt: Öffnen Sie das Menü **Einstellungen**, und tippen Sie auf **Fotos & Kamera** **1**. Scrollen Sie etwas nach unten bis zum Menüpunkt **Raster**. Schieben Sie den Regler **Raster** **2** nach rechts, um die Funktion zu aktivieren.



Sie können nach der Aktivierung sofort mit dem eingeblendeten Raster arbeiten und Ihre Bilder perfekt ausrichten.

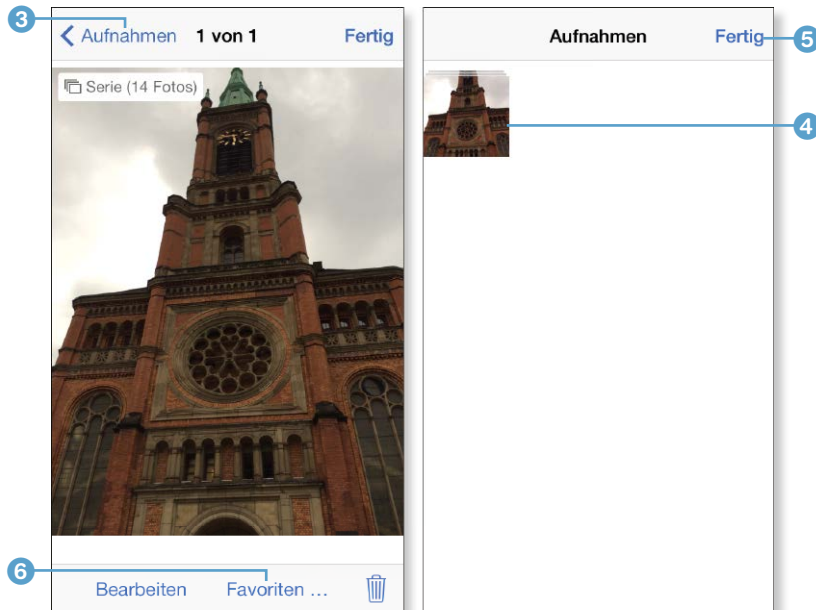
Das Raster ermöglicht Ihnen die einfache Ausrichtung der Kamera an horizontalen und senkrechten Linien im Foto, sodass Sie z. B. sofort verhindern können, dass Ihnen der Horizont »wegkippt«. Außerdem erreichen Sie so leicht eine optimale Bildkomposition, z. B. nach der Drittelregel bzw. nach dem Goldenen Schnitt.



Die Serienbildfunktion nutzen

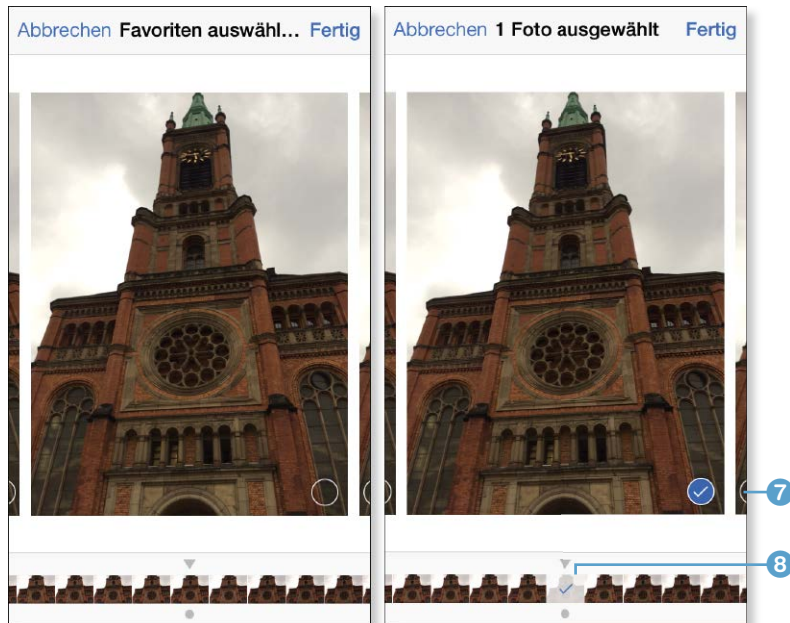
Mit dieser praktischen Funktion des iPhones 5s machen Sie eine Serie von Fotos, aus denen Sie dann im Nachhinein das gelungenste auswählen können. Halten Sie dazu die **Aufnahme**-Schaltfläche ca. zwei Sekunden fest. Ihr iPhone macht daraufhin Serienaufnahmen mit zehn Bildern pro Sekunde.

1. Nach der Aufnahme schlägt das iPhone Ihnen ein Bild als am besten gelungen vor. Wenn Sie dann oben links auf **Aufnahmen** ③ tippen, sehen Sie alle Bilder in einem Stapel hintereinander ④.
2. Tippen Sie danach auf **Fertig** ⑤, und Sie gelangen wieder zur üblichen Ansicht.



3. Wenn Sie unten auf **Favoriten** ⑥ tippen, sehen Sie alle Fotos in einer verkleinerten Ansicht. Sie können sie einzeln nach links schieben, bis Sie das von Ihnen favorisierte Bild gefunden haben.
4. Wählen Sie dieses Bild durch Antippen aus. Es wird mit einem blauen Häkchen (⑦ auf Seite 240) markiert. In der verkleinerten Ansicht wird

das Bild ausgegraut dargestellt und erhält ebenfalls ein blaues Häkchen **8**. Das ausgewählte Bild wird Ihren Aufnahmen hinzugefügt.

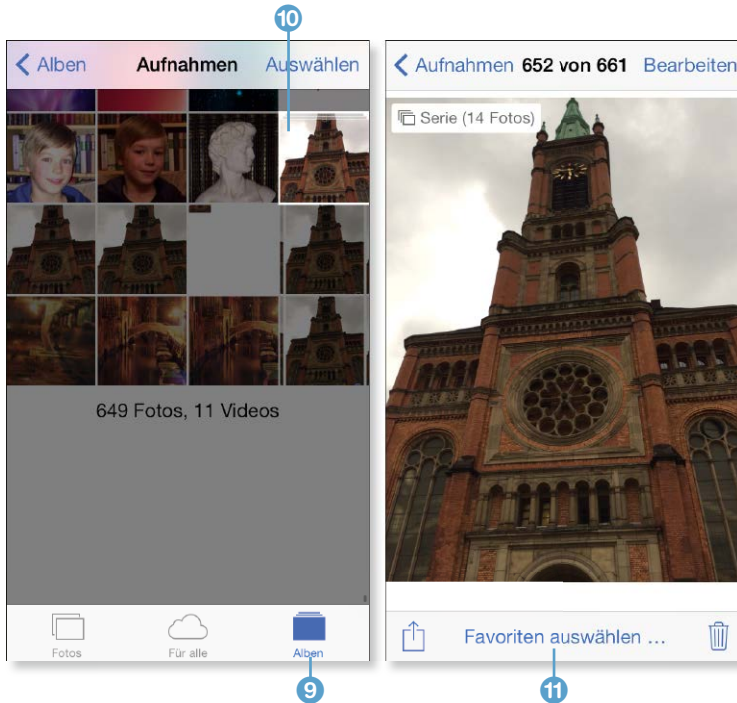


INFO

Serienbildfunktion im iPhone 5c

Da beim iPhone 5c der zusätzliche Grafikchip fehlt, über den der »große Bruder« 5s verfügt, kann das iPhone 5c die Serienbildfunktion leider nur mit 2,5 Bildern pro Sekunde realisieren. Die fertigen Bilder werden auch nicht als Bilderstapel, sondern als Einzelbilder abgelegt. Darüber hinaus wird Ihnen auch nicht automatisch das beste Foto vorgeschlagen.

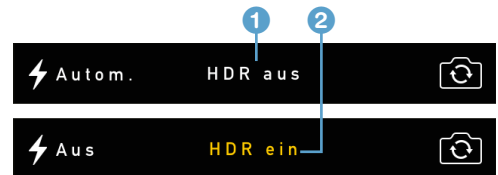
Wenn Sie zu einem späteren Zeitpunkt eines der anderen Bilder aus Ihrem Serienfoto-Stapel auswählen möchten, ist das auch ganz problemlos möglich. Tippen Sie dazu z. B. in der Fotos-App in der Ansicht **Alben** **9** auf Ihren Fotostapel **10**. Dann tippen Sie unten auf **Favoriten auswählen** **11** und gehen genauso vor, wie hier beschrieben.



Eine HDR-Aufnahme machen

Mit Ihrem iPhone können Sie auch sogenannte *HDR-Fotos* machen. Der Begriff HDR steht für *High Dynamic Range* und bezeichnet ein Foto mit einem erhöhten Dynamikumfang. Um ein derartiges Foto zu erzeugen, werden in der Regel mehrere Bilder aufgenommen, die dann automatisch übereinandergelegt werden. Beim iPhone funktioniert das so ähnlich. Das iPhone überlagert allerdings nur zwei Fotos unterschiedlicher Einstellungen miteinander.

Öffnen Sie die Kamera-App, und wählen Sie im nächsten Schritt die HDR-Funktion aus: In der Leiste am oberen Bildschirmrand sehen Sie die Schaltfläche **HDR aus** ①. Tippen Sie darauf, wird die HDR-Funktion aktiviert, und die Schaltfläche ändert sich in **HDR ein** ②.



Machen Sie mit ruhiger Hand ein Foto, und warten Sie, bis Ihr iPhone es gespeichert hat. Es befinden sich nun insgesamt zwei neue Fotos in Ihrem Fotoalbum (wie in der folgenden Abbildung zu sehen ist), von denen das zweite Foto das HDR-Bild ist.

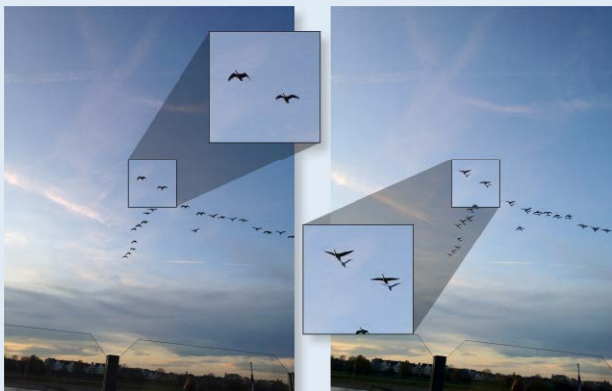


Das linke Bild wirkt eher etwas flau, wenn Sie sich die Blüten bzw. den Hintergrund links unten anschauen. Das HDR-Foto rechts ist deutlich kontrastreicher und farbintensiver. Es wirkt dadurch interessanter.

INFO

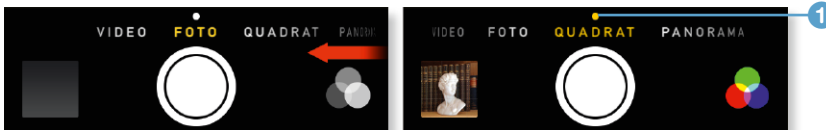
HDR-Fotos von bewegten Objekten

HDR-Fotos können allerdings nur von unbewegten Motiven gemacht werden, da bei dieser Technik ja zwei Bilder miteinander verschmolzen werden. Wenn Sie ein sich bewegendes Objekt fotografieren, hat es sich im zweiten Bild bereits etwas bewegt, sodass unschöne Doppelbilder entstehen.

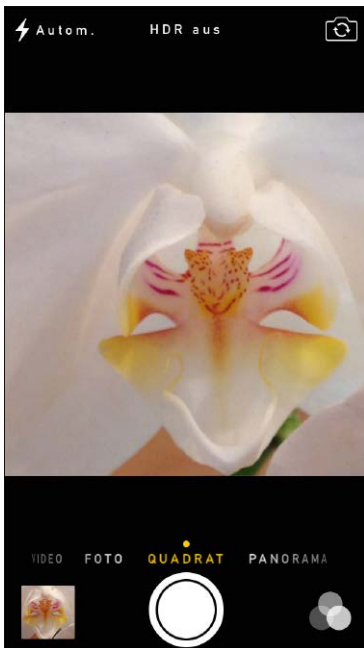


Quadratische Fotos machen

In die komplett neu gestaltete Kamera-App ist auch ein weiteres Bildformat aufgenommen worden. Sie können nun quadratische Fotos mit Ihrem iPhone aufnehmen. Zur Aktivierung dieses Bildformats wischen Sie in dem Drehmenü oberhalb des Auslösers von rechts nach links, bis der Menüpunkt **Quadrat** ¹ gelb hervorgehoben wird.



Das Bildformat wird daraufhin sofort aktiviert, und Sie können Ihre Aufnahme machen. Dabei ändert sich auch der Vorschaubildschirm, der dem Format angepasst wird und Ihnen nun eine quadratische Vorschau anzeigt.



Übrigens können Sie sowohl Serienbilder als auch die HDR-Aufnahmen im quadratischen Modus aufnehmen.

Panoramafotos machen

Die Panoramafunktion macht Panoramen mit bis zu 28 Megapixeln. Sie arbeitet mit einer dynamischen Autobelichtung, die während der Aufnahme angeglichen wird, sodass keine groben Farb- und Helligkeitsabweichungen auftreten und ein harmonisches Panoramabild entsteht.

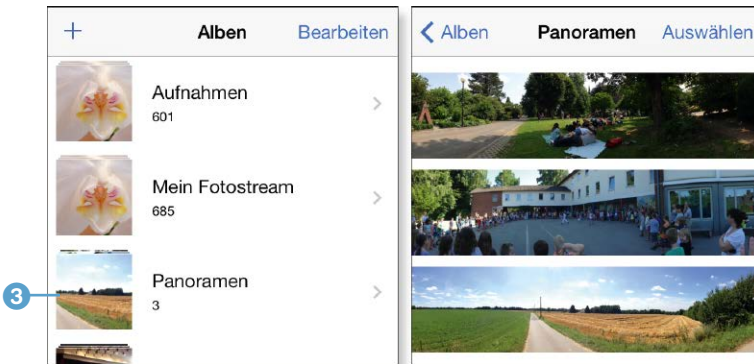
1. Wischen Sie zur Aktivierung der Funktion das Drehmenü oberhalb des Auslösers von rechts nach links, bis der Menüpunkt **Panorama** ① gelb dargestellt wird.



2. Die Panoramaansicht wird geöffnet. Nun müssen Sie nur noch auf die **Aufnahme**-Schaltfläche ② tippen und das iPhone gleichmäßig nach rechts bewegen. Das iPhone macht automatisch die entsprechenden Bilder und fügt sie zu einem Panoramabild zusammen. Dabei ist es wichtig, dass Sie das iPhone gerade und im gleichen Winkel halten. Der große Pfeil auf dem Display hilft Ihnen dabei: Wenn Sie ihn auf der eingeblendeten Linie halten, sind Sie auf der sicheren Seite.



3. Wenn Sie rechts am Ende der Linie angekommen sind, wird das Foto im Ordner **Panoramen** gespeichert, der in iOS 7 neu hinzugekommen ist. Sie rufen ihn auf, indem Sie die Fotos-App öffnen und auf **Panoramen** ③ tippen. Den Ordner gibt es nur, wenn Sie bereits ein Panoramafoto gemacht haben.



Das fertige Panoramabild sieht aus, wie Sie es in der nächsten Abbildung sehen. Das Ganze funktioniert recht reibungslos aus der Hand, wenn Sie den Pfeil beachten. Sie benötigen also nicht unbedingt ein Stativ.



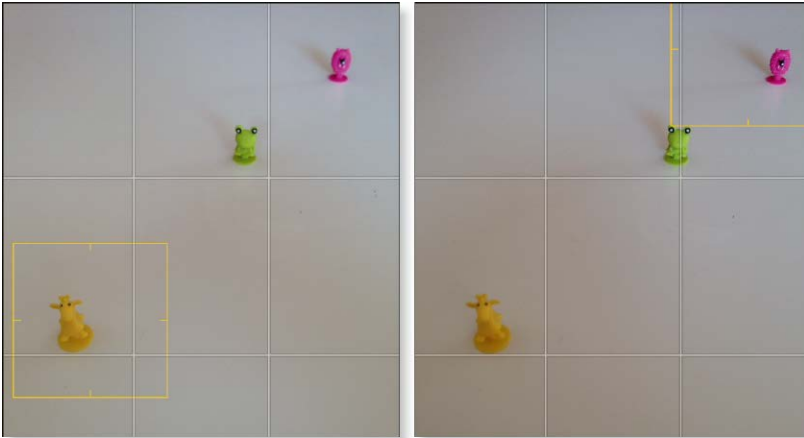
INFO

Die Richtung der Panoramafunktion

Standardmäßig ist die Panoramafunktion so eingerichtet, dass Sie links mit dem Panorama beginnen und sich dann langsam nach rechts wenden. Wenn Sie Ihr Panorama hingegen rechts beginnen wollen, tippen Sie einfach auf die Leiste mit dem Panoramapfeil. Sie können die Richtung dann ändern, und das Panorama wird von rechts nach links aufgenommen.

Richtig scharf stellen

Die Kamera-App verfügt über eine Funktion, um auf das Motiv scharf zu stellen. Zunächst einmal hat das iPhone einen automatischen Fokus, bei dem Ihnen, während Sie das Motiv anvisieren, ein kleines Quadrat auf dem Display anzeigt, welcher Bildteil scharf dargestellt wird.



Möchten Sie einen anderen Bildteil als den automatisch vom iPhone ausgewählten fokussieren, tippen Sie mit dem Finger auf die Stelle des Displays, an der das Bild scharf gestellt werden soll. Das Fokus-Quadrat bewegt sich an diese Stelle und stellt das Bild automatisch scharf.



Genauso verhält es sich, wenn Sie Personengruppen mit dem iPhone fotografieren möchten. Hier hat die Software den Vorteil, dass sie die Personen automatisch durch die Gesichtserkennung wahrnimmt. Die Gesichtserkennung wird durch ein gelbes Fokus-Quadrat auf dem Bildschirm angezeigt.

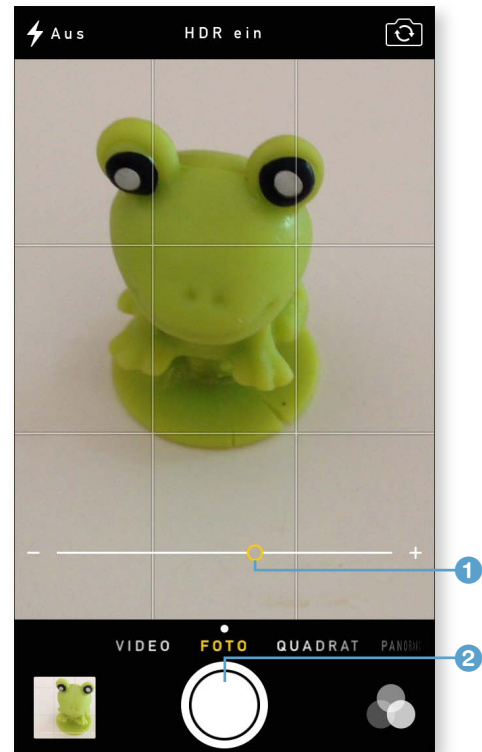
Das iPhone stellt dann entsprechend auf eine Person scharf und optimiert daraufhin die Gruppe mit diesen Wer-

ten. Die neue Gesichtserkennung arbeitet zuverlässig bis zu einer Gruppengröße von zehn Personen.

Einen Ausschnitt vergrößern

Das iPhone ist in der Lage, Bildausschnitte noch vor dem eigentlichen Fotografieren zu vergrößern, sodass nur der gewählte Ausschnitt aufgenommen wird. Um einen Ausschnitt zu vergrößern, gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Kamera-App, und fokussieren Sie den entsprechenden Bildteil, indem Sie darauftippen. Ein gelbes Fokus-Quadrat erscheint.
2. Vergrößern Sie nun den Ausschnitt, indem Sie Daumen und Zeigefinger auf dem Display auseinanderbewegen.
3. Am unteren Rand wird daraufhin eine Vergrößerungsleiste eingeblendet, die Sie ebenfalls für die Vergrößerung verwenden können. Sie müssen dafür nur mit dem Finger an dem Regler ① ziehen.
4. Warten Sie, bis das iPhone Ihr Motiv erneut fokussiert hat, und lösen Sie nun die Aufnahme aus, indem Sie auf die **Aufnahme**-Schaltfläche ② tippen.

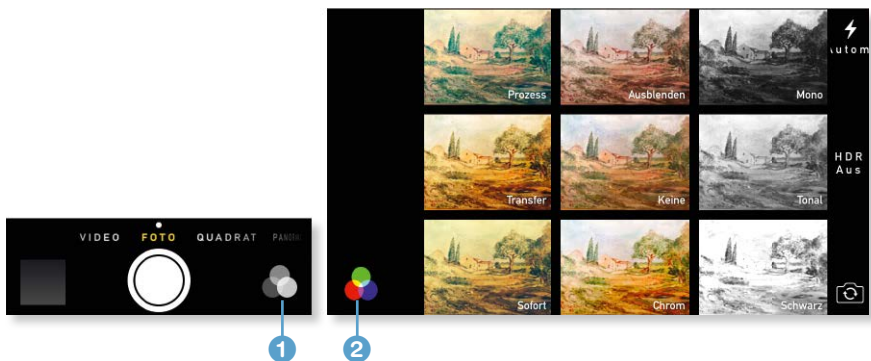


Es ist wichtig, dass Sie auf das erneute Fokussieren warten, denn sonst wird das Foto schnell unscharf. Grundsätzlich ist der Fokus aber eine leistungsfähige Funktion, mit deren Hilfe Sie nur das Wichtige abbilden können.

Live-Filter anwenden

Die Kamera-App unter iOS 7 enthält *Live-Filter*, die es Ihnen erlauben, Ihr Motiv durch verschiedene Filter zu betrachten und den passenden bereits vor der Aufnahme auszuwählen.

1. Aktivieren Sie die Live-Filter, indem Sie das Symbol mit den drei grauen Kreisen **1** neben dem Auslöser antippen. Sobald Sie die Filter aktiviert haben, werden die grauen Kreise in der Tab-Leiste farbig dargestellt **2**.



2. Ihr Motiv wird mit den verschiedenen Filtern als Vorschau angezeigt. Wählen Sie den passenden Filter aus, indem Sie ihn antippen.
3. Machen Sie nun das Foto, indem Sie ganz normal auf den Auslöser tippen. Der Filter wird bei der Aufnahme auf das Bild angewandt und sorgt bei diesem abfotografierten Ölbild z. B. für etwas wärmere Farben.



Mithilfe der Filter können Sie interessante Bildeffekte und Stimmungen erzeugen. Von monochromen Aufnahmen über Aufnahmen, die nach gealterten Filmen aussehen, finden Sie hier eine ganze Reihe schöner Filter.

Ein Selbstporträt machen

Mit dem iPhone ein Selbstporträt zu machen ist denkbar einfach. Dazu müssen Sie lediglich von der Rückseiten- zur Frontkamera wechseln, indem Sie in der Kamera-App oben rechts auf die entsprechende Schaltfläche **3** tippen. Die Kamera wird »gedreht«, und Sie sehen sich im Display. Nun können Sie Ihr Selbstporträt schießen.

Wenn Sie Brillenträger sind, sollten Sie darauf achten, dass Sie sich so fotografieren, dass der Lichteinfall auf der Brille minimiert wird, da es ansonsten zu unschönen Reflexionen kommen kann.



INFO

Vorsicht vor Verzerrungen

Die Frontkamera des iPhones ist so eingestellt, dass Sie die besten Ergebnisse erzielen, wenn Sie sich mit ausgestrecktem Arm fotografieren. Wenn Sie das iPhone zu dicht vor Ihr Gesicht halten, kommt es zu stärkeren Verzerrungen im Nasenbereich, und Ihr Gesicht wirkt unnatürlich.

Die Blitzfunktion nutzen

Das iPhone 5s verfügt über einen neuen True-Tone-Blitz, der mit zwei integrierten LED-Lichtern arbeitet, eins weiß und eins bernsteinfarben. Dank dieser Mischung lassen sich über 1.000 unterschiedliche Farbkombinationen abbilden, wodurch die Fotos realistischere Farben zeigen sollen.

In der linken oberen Ecke der geöffneten Kamera-App befindet sich eine Schaltfläche, die auf **Autom.** ⁴ eingestellt ist. Tippen Sie auf diese Schaltfläche, öffnet sich eine Auswahl, mit der Sie den Blitz entweder ausschalten (**Aus**) oder ihn dauerhaft aktivieren (**Ein**). Wenn die automatische Funktion



eingeschaltet bleibt, löst der Blitz bei Bedarf selbsttätig aus.

Die nächste Abbildung zeigt ein Beispiel, das in einem Abstand von ca. einem Meter aufgenommen wurde. Ganz links sehen Sie die Aufnahme ohne Blitz, in der Mitte mit dem Blitz des iPhones 5 und rechts mit dem Blitz des iPhones 5s. Es ist deutlich zu erkennen, dass die Büste mit dem Blitz des iPhones 5s farblich realistischer dargestellt wird.



INFO

Erweiterte Blitzfunktion mit dem iPhone 5c nicht möglich

Das iPhone 5c verfügt im Gegensatz zum iPhone 5s lediglich über einen herkömmlichen Blitz mit einem LED-Licht. Die Bildfarben wirken dadurch nicht ganz so brillant. Nichtsdestotrotz können Sie auch mit diesem Blitz gute Ergebnisse erzielen.

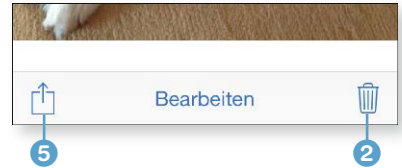
Aufnahmen direkt anschauen und aussortieren

Sofort nachdem Sie Ihre Aufnahmen gemacht haben, können Sie überprüfen, ob diese etwas geworden sind. Schlechte Aufnahmen können Sie dann sofort wieder löschen.

1. Öffnen Sie die Kamera-App, machen Sie ein Foto, und tippen Sie dann unten links auf das kleine Vorschaubildchen ①.



2. Nun öffnet sich das gerade geschossene Foto, und Sie können sofort beurteilen, ob Sie das Bild behalten möchten oder nicht. Um das Bild zu löschen, wenn es nichts geworden ist, tippen Sie einfach auf das Papierkorb-Symbol ②.



3. Indem Sie oben rechts auf **Fertig** ③ tippen, kehren Sie zur Kamera-App im Aufnahmemodus zurück. Wenn Sie links auf **Aufnahmen** ④ tippen, gelangen Sie zum Ordner **Aufnahmen**, in dem sich alle Fotos befinden, die Sie mit Ihrem iPhone gemacht haben.



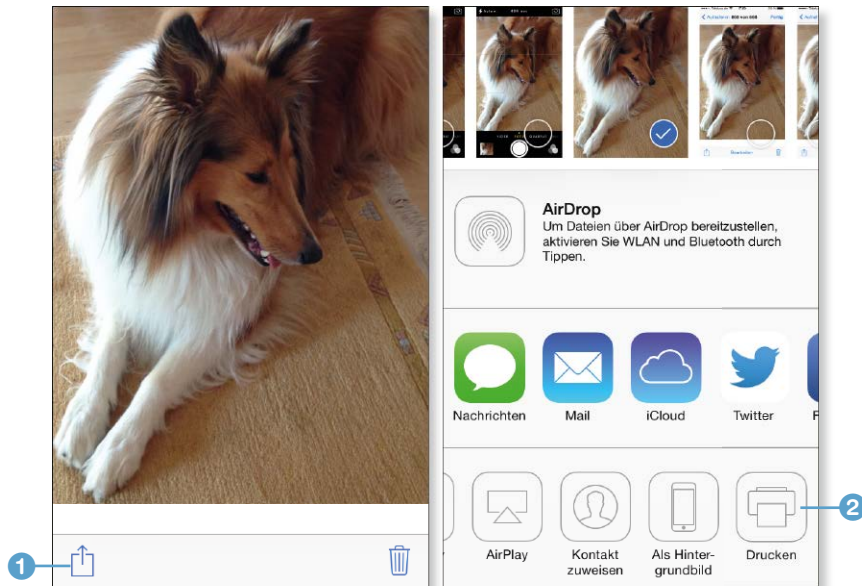
Wenn es Ihnen gefällt, können Sie das Bild von hier aus auch gleich verschicken oder eine Diashow anlegen ⑤. Lesen Sie dazu die Abschnitte »Fotos per E-Mail oder MMS versenden« auf Seite 257, »Fotos bei Twitter und Facebook veröffentlichen« auf Seite 262 und »Eine Diashow erstellen« auf Seite 253.

Fotos drucken

Sie sind mit Ihrem iPhone auch in der Lage, die von Ihnen gemachten Fotos direkt via AirPrint-Technologie auszudrucken. Das ist allerdings nur dann möglich, wenn Sie auch über einen AirPrint-fähigen Drucker verfügen. Welche Drucker das sind, entnehmen Sie bitte der Apple-Website unter http://support.apple.com/kb/HT4356?viewlocale=de_DE. Wie das Drucken genau funktioniert, erfahren Sie in diesem Abschnitt.

1. Öffnen Sie das Bild, das Sie drucken möchten, und tippen Sie links unten auf **Bereitstellen** (① auf Seite 252).

2. Im zugehörigen Menü tippen Sie auf **Drucken** ② (gegebenenfalls müssen Sie vorher noch auf **Weiter** tippen).



3. Nun öffnet sich das Menü **Druckeroptionen**, in dem Sie einstellen, welchen Drucker Sie verwenden möchten ③ und wie oft Sie das Bild drucken wollen ④.



4. Haben Sie den Druck mit **Drucken** ⑤ gestartet, können Sie, indem Sie die Home-Taste zweimal schnell drücken, ins Menü **Druckinfos** hineinschauen (es steht dann auch in der Liste der geöffneten Apps).

5. Tippen Sie auf **Druckzentrale**, und Sie sehen sofort, welche Dokumentenart gerade gedruckt wird, auf welchem Drucker wie viele Kopien erstellt werden, ob doppelseitig gedruckt wird und wann der Druckauftrag gestartet wurde. Hier wird Ihnen auch der aktuelle Druckstatus angezeigt.

Wenn Sie doch nicht drucken wollen, tippen Sie einfach auf **Drucken abbrechen** 6. Nach dem Drucken verschwindet das Symbol **Druckzentrale** übrigens automatisch aus der Ansicht für die zuletzt verwendeten Apps.

Druckinfos	
Dokument	Foto
Drucker	Deskjet 30...es [0C0D3A]
Kopien	1
Doppelseitig	Aus
Gestartet	Heute 13:44
Status	1 von 1 drucken ... 
Drucken abbrechen	

TIPP

Drucken auch ohne AirPrint-fähigen Drucker

Wenn Sie, wie ich auch, nicht über einen AirPrint-fähigen Drucker verfügen, müssen Sie trotzdem nicht auf diese Funktion verzichten. Es gibt Programme wie handyPrint (Mac) oder AirPrint Activator (PC), mit denen Sie Ihren Drucker über das heimische WLAN AirPrint-fähig machen. Diese Druckertreiber können Sie kostenlos testen. Probieren Sie es einfach aus.

Eine Diashow erstellen

Als eine weitere interessante Funktion bietet Ihnen das iPhone die Möglichkeit, aus Ihren Bildern eine Diashow zu erstellen. Dabei ist es egal, ob es sich um Bilder aus Ihrem Fotoalbum handelt oder um gerade aufgenommene Fotos.



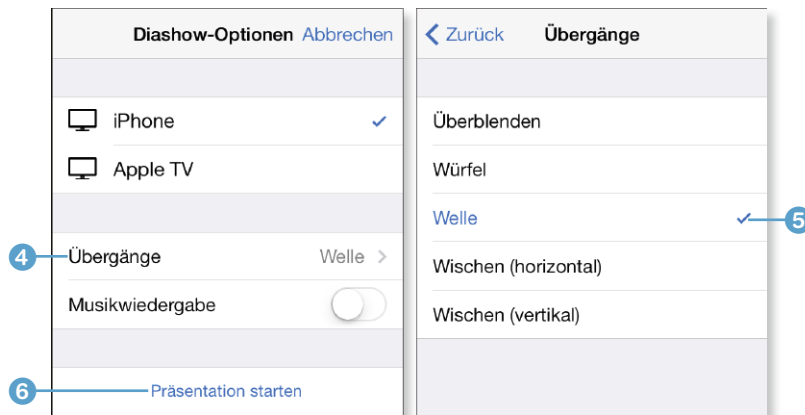
1. Um eine Diashow zu erstellen, öffnen Sie die Fotos-App und tippen unter **Aufnahmen** oder in einem anderen von Ihnen angelegten Album in der Übersicht auf das Foto, mit dem Sie Ihre Diashow beginnen möchten.
2. Das Bild wird daraufhin groß dargestellt, und am unteren Rand wird eine Tab-Leiste eingeblendet. Tippen Sie darin auf **Bereitstellen** ① (und dann gegebenenfalls noch auf **Weiter**).
3. Wählen Sie nun im folgenden Bildschirm weitere Bilder für Ihre Diashow aus, indem Sie auf das jeweilige Bild tippen und es so mit einem Häkchen versehen ②. Wischen Sie mit dem Finger von rechts nach links, um mehr Bilder sehen zu können.
4. Haben Sie Ihre Auswahl abgeschlossen, tippen Sie auf **Diashow** ③.



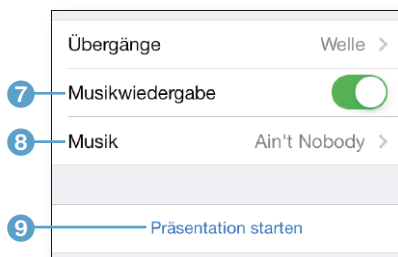
5. Im nächsten Bildschirm können Sie die Übergänge zwischen den Fotos Ihrer Diashow sowie eine Hintergrundmusik festlegen. Tippen Sie also zunächst auf **Übergänge** ④, und suchen Sie sich einen passenden Über-

gang aus, indem Sie darauftippen. Er wird mit einem Häkchen gekennzeichnet **5**.

- 6.** Wenn Sie danach auf **Präsentation starten** **6** tippen, können Sie sich ansehen, wie der Übergang wirkt, und entscheiden, ob er Ihnen gefällt. Wenn nicht, wählen Sie einfach einen anderen aus, wie in den vorangegangenen Schritten beschrieben.



- 7.** Wenn Sie möchten, wählen Sie jetzt noch eine Hintergrundmusik für Ihre Diashow aus. Aktivieren Sie dazu den Menüpunkt **Musikwiedergabe** **7**. Daraufhin erscheint der Unterpunkt **Musik** **8**; wenn Sie darauftippen, können Sie ein passendes Lied auswählen. Natürlich können Sie nur Musik auswählen, die Sie auf Ihrem iPhone in der Musik-App gespeichert haben.



- 8.** Zum Schluss tippen Sie auf **Präsentation starten** **9**.

Mit dem letzten Finger-Tipp starten Sie Ihre Präsentation und können die Diashow mit Ihren Bildern, flotten Übergängen und der passenden Musik genießen!

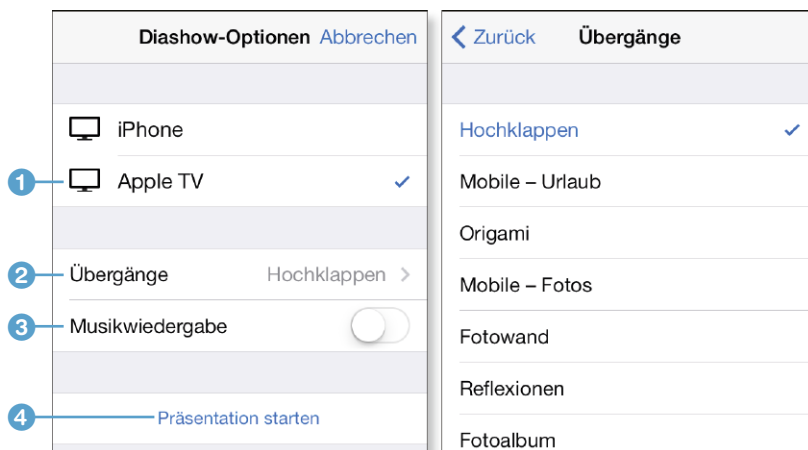
Diashows via AirPlay auf dem Fernseher abspielen

Sie können eine Diashow aber nicht nur auf Ihrem iPhone genießen, sondern sie auch anderen vorführen. Dafür kommt die AirPlay-Technik zum Einsatz. Folgendes sollte dafür vorhanden sein:

- ein aktives WLAN, in das sich auch Ihr iPhone einwählt
- Apple TV, das Sie über die HDMI-Schnittstelle an Ihren Fernseher angeschlossen haben

Wenn diese technischen Voraussetzungen erfüllt sind, müssen Sie nur noch die Diashow an den Fernseher schicken. Hier erfahren Sie, wie das funktioniert:

1. Schalten Sie auf Ihrem iPhone das WLAN ein, starten Sie Ihre Fotos-App, und wählen Sie ein Bild aus, mit dem Sie Ihre Diashow starten möchten.
2. Haben Sie Ihre Auswahl für die Diashow getroffen und das Menü **Diashow-Optionen** geöffnet (siehe Seite 254), wählen Sie im nächsten Schritt **Apple TV** ① zur Darstellung der Diashow aus und legen die Übergänge ② fest.



3. Auch beim Abspielen der Diashow über den Fernseher können Sie die Musikwiedergabe ③ aktivieren und im Untermenü **Musik** das passende Stück zu Ihren Bildern auswählen.
4. Tippen Sie zum Schluss auf **Präsentation starten** ④. Daraufhin wird die Ansicht an Ihrem iPhone ausgeschaltet und via AirPlay auf den Fernseher übertragen.



So genießen Sie Ihre Diashow auf dem eigenen Fernseher und können Ihre Fotos darüber hinaus ganz einfach anderen präsentieren, ohne Ihr iPhone herumreichen zu müssen.

Diashows via HDMI auf den Fernseher übertragen

Neben der AirPlay-Variante hat Apple einen Adapter entwickelt, mit dessen Hilfe Sie den Bildschirminhalt Ihres iPhones oder iPads auf dem Fernseher darstellen können.



Das Dock-Connector-Kabel für eine zusätzliche Stromversorgung schließen Sie auf der rechten Seite und das HDMI-Kabel auf der linken Seite an.



Passt, auch mit Adapter – das Dock-Connector-Kabel und das HDMI-Kabel sind angeschlossen.

Fotos per E-Mail oder MMS versenden

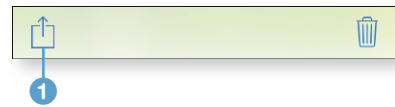
Die mit Ihrem iPhone 5s und 5c erstellten Fotos können Sie Ihren Freunden zur Verfügung stellen, indem Sie sie versenden. Dazu haben Sie verschiedene Möglichkeiten. Versenden Sie die Bilder entweder per E-Mail oder als

Nachricht (MMS), oder veröffentlichen Sie sie über soziale Netzwerke (siehe dazu den Abschnitt »Fotos bei Twitter und Facebook veröffentlichen« auf Seite 262).

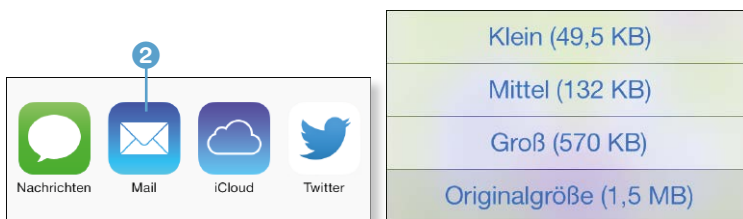
Fotos per E-Mail versenden

Der klassische Weg, Fotos weiterzugeben, ist, sie per E-Mail zu verschicken. Das geht natürlich auch von Ihrem iPhone aus, sofern Sie einen Mail-Account eingerichtet haben (siehe dazu Kapitel 6, »E-Mails senden und empfangen«).

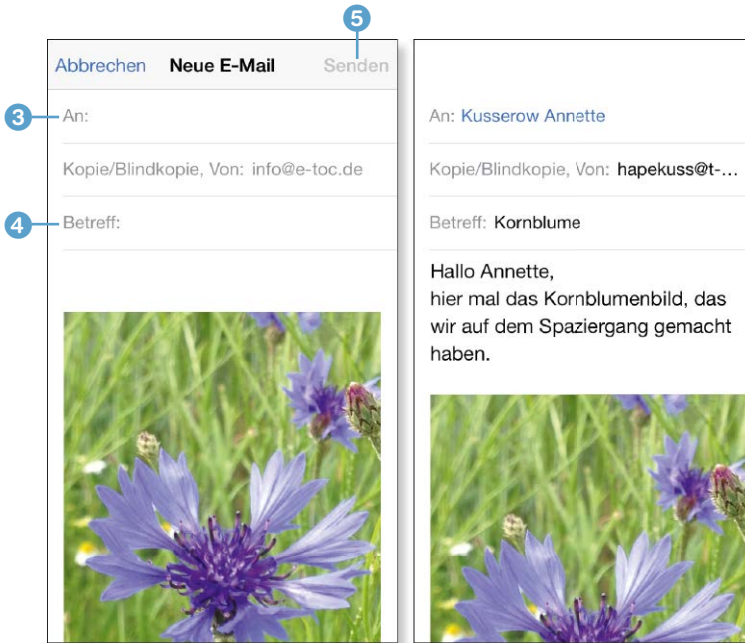
1. Wenn Sie ein Foto per E-Mail versenden möchten, wählen Sie es aus und tippen in der Tab-Leiste auf **Bereitstellen** ①.



2. Weil Sie Ihr Foto ja per E-Mail verschicken möchten, tippen Sie auf dem nächsten Bildschirm auf **Mail** ② (gegebenenfalls müssen Sie vorher noch auf **Weiter** tippen).
3. Im nächsten Fenster müssen Sie festlegen, wie groß die Datei sein soll, die Sie verschicken. Sie können zwischen vier verschiedenen Optionen (**Klein**, **Mittel**, **Groß** und **Originalgröße**) wählen.



4. Ihre Mail-App öffnet sich mit einem Fenster für eine neue E-Mail, in der das Foto schon eingefügt ist. Geben Sie den Empfänger ③, die Betreffzeile ④ und gegebenenfalls weiteren Text ein.
5. Versenden Sie nun die E-Mail, indem Sie oben rechts auf **Senden** ⑤ tippen. Beim Empfänger wird sie dann angezeigt, wie Sie es im rechten Teil der folgenden Abbildung sehen.

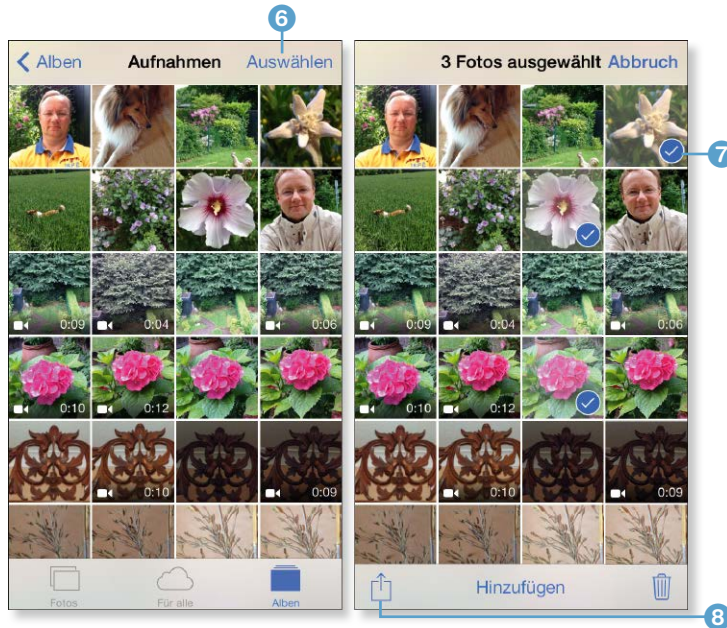


Selbstverständlich können Sie auch aus der Mail-App Fotos verschicken. Wie das geht, erfahren Sie im Abschnitt »Bilder und andere Medien per Mail versenden« ab Seite 144 in Kapitel 6, »E-Mails senden und empfangen«.

Mehrere Bilder auf einmal versenden

Mit Ihrem iPhone können Sie natürlich auch mehrere Bilder auf einmal versenden und müssen dafür nicht immer eine neue E-Mail erstellen.

1. Wählen Sie in der Fotos-App die Bilder aus, die Sie versenden möchten, indem Sie erst einmal oben rechts auf **Auswählen** (6 auf Seite 260) tippen.
2. Mit einem Finger-Tipp auf die Bildervorschau markieren Sie die gewünschten Bilder. Ein ausgewähltes Bild wird mit einem Häkchen (7 gekennzeichnet.
3. Ist Ihre Auswahl vollständig, tippen Sie links unten auf die Schaltfläche **Bereitstellen** (8).



4. Tippen Sie im nächsten Menü auf **Mail** 9 (gegebenenfalls müssen Sie vorher noch auf **Weiter** tippen). Die Bilder werden direkt in Ihre E-Mail eingefügt, Sie müssen nur noch den Empfänger und gegebenenfalls einen Text hinzufügen und die E-Mail mit **Senden** 10 verschicken.

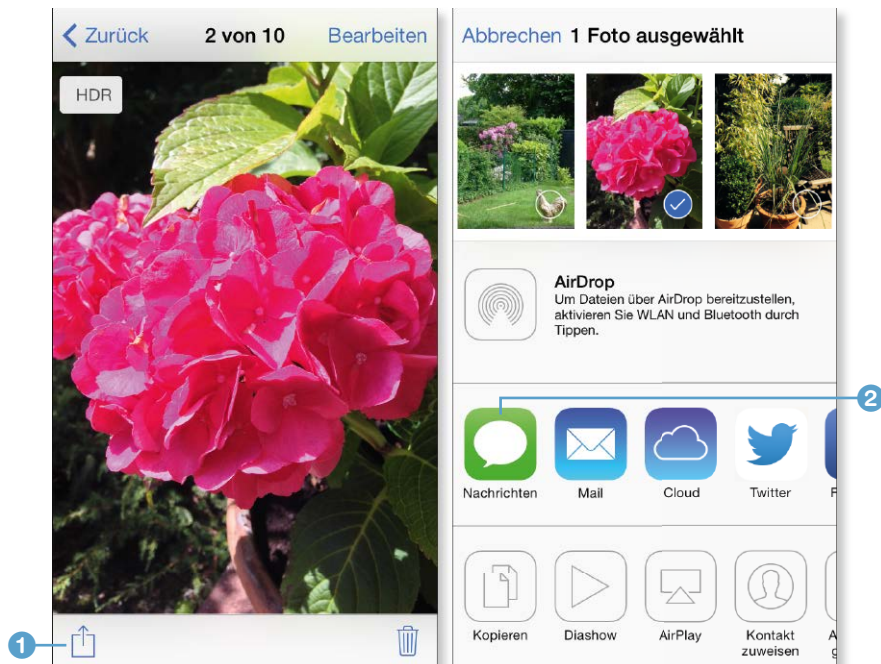


Vor dem Versenden können Sie noch entscheiden, mit welcher Dateigröße das Foto verschickt werden soll. Bei kleineren Größen geht die Datenübertragung naturgemäß wesentlich schneller.

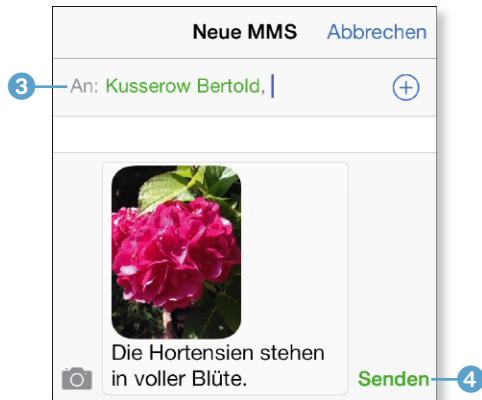
Fotos in einer Nachricht (MMS) versenden

Sie können Ihre Fotos auch über die Nachrichten-App als MMS versenden. Ihnen stehen dafür zwei Varianten zur Verfügung: Die eine geht von der Fotos-App aus und wird im Folgenden beschrieben. Zum anderen können Sie Ihre Bilder auch direkt aus der Nachrichten-App versenden, lesen Sie dazu den Abschnitt »Bildnachrichten versenden« ab Seite 95 in Kapitel 4, »Nachrichten senden und empfangen«.

1. Öffnen Sie Ihre Fotos-App, und wählen Sie ein Foto aus, das Sie versenden möchten.
2. Tippen Sie dann in der Tab-Leiste auf **Bereitstellen** ①, und wählen Sie anschließend eine App für den Versand aus, hier **Nachrichten** ② (gegebenenfalls müssen Sie vorher noch auf **Weiter** tippen).



3. Es öffnet sich die Nachrichten-App; geben Sie manuell oder per Auswahl aus Ihren Kontakten einen Adressaten ein ③, schreiben Sie einen passenden Text dazu, und versenden Sie die Nachricht, indem Sie auf **Senden** ④ tippen.



Wenn Sie, wie hier zu sehen, den Text in die gleiche Blase schreiben, in der auch das Bild steht, werden beide zusammen verschickt. Beim Empfänger werden Bild und Text dann trotzdem in zwei getrennten Blasen angezeigt.

Fotos bei Twitter und Facebook veröffentlichen

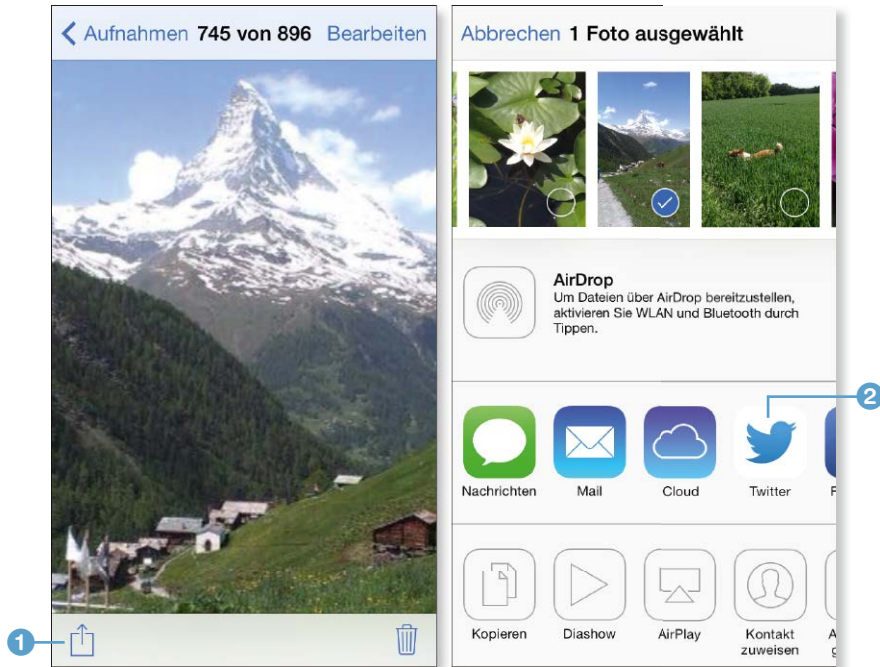
Heutzutage nutzen immer mehr Menschen die unterschiedlichsten sozialen Netzwerke. Ich möchte Ihnen in diesem Abschnitt zeigen, wie Sie Ihre Fotos ganz einfach bei Twitter oder Facebook veröffentlichen.

Foto als Tweet versenden

Seit iOS 5 bietet Ihr iPhone eine systemweite Twitter-Integration. Das bedeutet, dass Sie Bilder direkt aus der Fotos-App heraus als Tweet versenden können.

1. Geben Sie zunächst unter **Einstellungen** ► **Twitter** Ihre Twitter-Daten wie Name und Passwort ein. Sie müssen dies nur einmal tun, Ihr iPhone wird den Account dann in Zukunft verwenden.

2. Wählen Sie in Ihrer Fotos-App ein Bild aus, tippen Sie auf die Schaltfläche **Bereitstellen** ①, und wählen Sie im Menü den Eintrag **Twitter** ② aus (gegebenenfalls müssen Sie vorher noch auf **Weiter** tippen).



3. Daraufhin wird ein Tweet erstellt, dem Ihr Foto angehängt wurde ③, und Sie können auch noch einen passenden Text eingeben.



4. Wenn Sie fertig sind, tippen Sie zu guter Letzt auf die Schaltfläche **Posten** ④, um Ihren Tweet zu veröffentlichen.

INFO

Was ist Twitter?

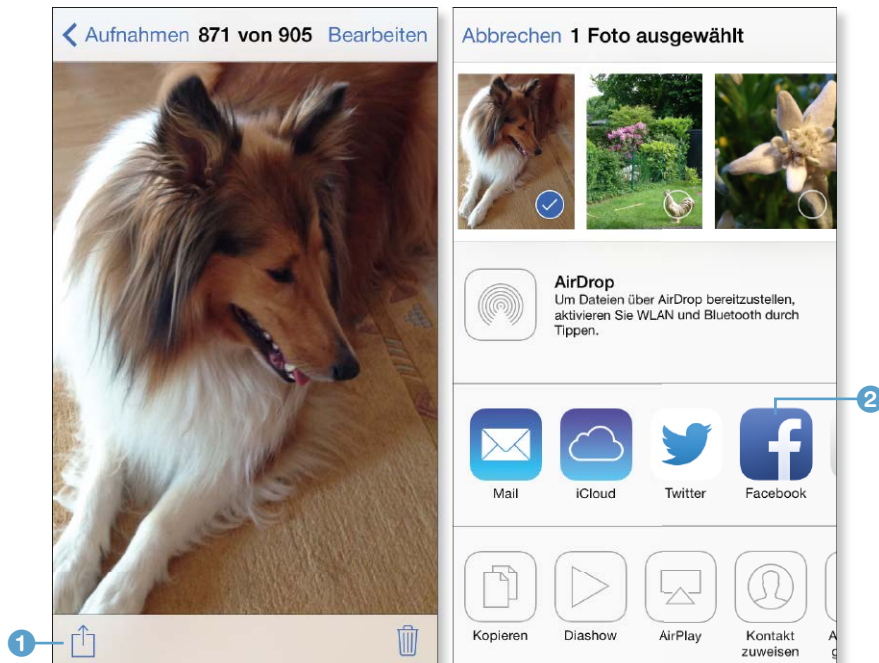
Twitter (englisch für *Gezwitscher*) ist ein Dienst im Internet, über den Sie kurze Nachrichten und Bilder veröffentlichen können. Sie bestimmen, wer diese Dinge sehen darf. Twitter dient als Kommunikationsplattform, soziales Netzwerk oder auch als öffentlich einsehbares Onlinetagebuch, hat sich aber inzwischen auch als Nachrichtendienst und politische Bühne etabliert.



Foto an Facebook senden

Nicht nur über Twitter, auch bei Facebook können Sie Ihre Fotos der Öffentlichkeit preisgeben. Das Ganze funktioniert dann ähnlich, wie zuvor für Twitter beschrieben.

1. Suchen Sie sich ein Bild in Ihrer Fotos-App aus, und tippen Sie auf die Schaltfläche **Bereitstellen** 1.



2. Daraufhin öffnet sich das bereits bekannte Overlay-Menü (gegebenenfalls müssen Sie vorher noch auf **Weiter** tippen), in dem Sie diesmal auf die Schaltfläche **Facebook** ② tippen. Sie befindet sich rechts neben der **Twitter**-Schaltfläche, und Sie müssen sie zunächst mit einem Finger nach links in den Bildschirm hineinwischen.
3. Daraufhin wird ein neuer Post, also eine Facebook-Meldung, geöffnet, dem Ihr Foto bereits anhängt ③. Nun geben Sie nur noch einen passenden Text zum Bild ein. Wenn Sie möchten, teilen Sie auch noch Ihren Standort ④ mit.
4. Zum Schluss tippen Sie auf **Posten** ⑤, um Ihre Nachricht mit Ihrem Foto für Facebook freizugeben.



Bei der Veröffentlichung oder dem Versenden von Fotos wird also eigentlich immer nach dem gleichen Schema vorgegangen. Versuchen Sie es; Sie werden sehen, es ist gar nicht so kompliziert.

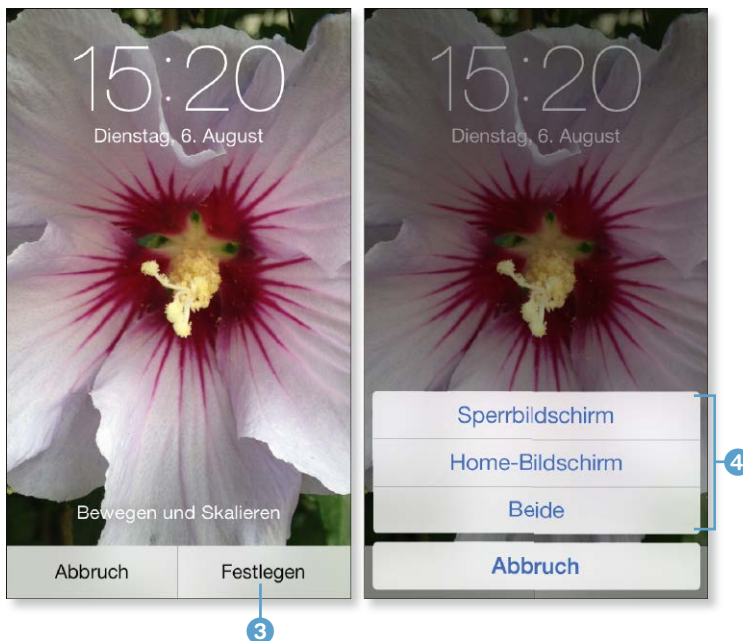
Ein Foto als Hintergrundbild einrichten

Grundsätzlich können Sie aus jedem Ihrer Fotos ein Hintergrundbild erstellen, wenn Sie es jeden Tag sehen möchten. Im Folgenden erfahren Sie, wie das geht:

1. Suchen Sie sich ein Bild aus Ihrer Fotos-App aus, tippen Sie auf **Bereitstellen** (① auf Seite 266), und wählen Sie die Option **Als Hintergrundbild** ② (gegebenenfalls müssen Sie vorher noch auf **Weiter** tippen). Um diese Option zu sehen, müssen Sie die Auswahlleiste mit dem Finger nach links wischen.
2. Bewegen und skalieren Sie Ihr Foto, um den richtigen Ausschnitt zu finden, und tippen Sie dann auf **Festlegen** ③.



3. Zum Schluss weisen Sie Ihr Foto einem der beiden Bildschirme zu, also dem **Sperrbildschirm** oder dem **Home-Bildschirm**, oder aber Sie wählen den Menüpunkt **Beide** aus 4.



Wenn Sie die Aktion abgeschlossen haben, wird das ausgewählte Foto als Displayhintergrund angezeigt, und Sie können sich immer daran erfreuen.

Bilder für Ihre Kontakte

Sie können die Kontakteinträge in Ihrem Adressbuch mit entsprechenden Bildern versehen, um sie visuell ansprechender zu gestalten.

1. Öffnen Sie dazu Ihre Fotos-App, und wählen Sie ein Bild aus, um es einer Person zuzuordnen.
2. Dann tippen Sie auf **Bereitstellen** 5 und wählen **Kontakt zuweisen** 6 (gegebenenfalls müssen Sie vorher noch auf **Weiter** tippen).

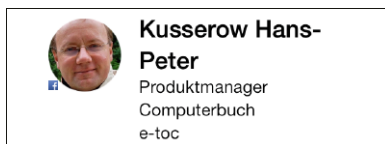


3. Die Kontaktliste öffnet sich, aus der Sie durch Antippen den Kontakt auswählen, dem das Bild zugeordnet werden soll.

4. Daraufhin öffnet sich das Foto wieder. Bewegen Sie es mit dem Finger, und skalieren Sie es bei Bedarf, um den schönsten Ausschnitt zu finden. Beenden Sie diese Aktion durch Tippen auf **Auswählen** 7.



5. Das Foto wird zu Ihrem Kontakt gespeichert und sieht in der Kontakte-App dann aus, wie Sie es in der nächsten Abbildung sehen.



Wenn dieser Kontakt Sie das nächste Mal anruft, sehen Sie sein Foto auf dem Display. Um das Foto zu ändern, öffnen Sie den Kontakt, klicken oben rechts auf **Bearbeiten** und dann auf das Kontaktbild.

Kapitel 11

Videos aufzeichnen

Mist! – Schon wieder keine Videokamera mitgenommen ... Geht es Ihnen auch oft so: Immer wenn Sie eine Kamera gebrauchen könnten, haben Sie keine dabei? Das hat nun ein Ende, da im iPhone eine mittlerweile wirklich gute Kamera eingebaut ist. Sie können damit sich selbst oder andere ganz einfach filmen. Auch Filme in der Dämmerung sind kein Problem, genauso wenig wie die Nachbearbeitung auf dem iPhone selbst.

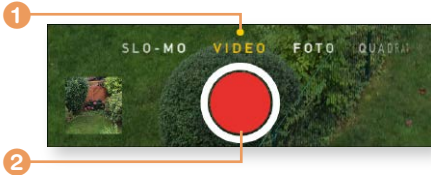


Videoschnitt ist auf dem iPhone ganz problemlos zu realisieren. Videoaufnahmen sowohl im Querformat als auch im Hochformat gehören zum Standard-repertoire des iPhones.

Ein Video aufnehmen

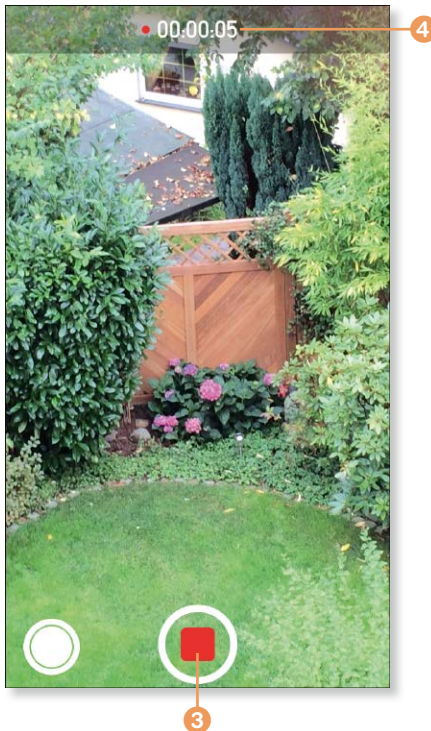
Es ist genauso einfach, ein Video mit dem iPhone aufzunehmen, wie damit zu fotografieren. Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Starten Sie die Kamera-App, und wischen Sie den Text über dem Auslöser nach rechts, sodass der Begriff **Video** gelb hervorgehoben ist ①. Da-

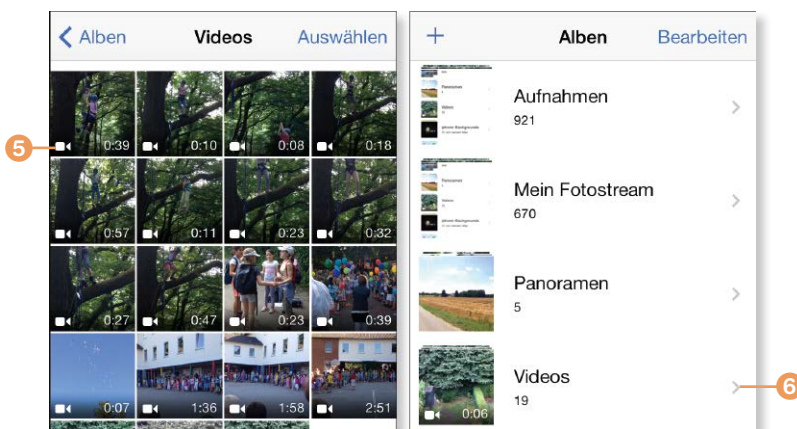


ran erkennen Sie, dass die Videofunktion aktiviert ist. Der Auslöser verändert sich und wird zu einer **Aufnahme-Schaltfläche** ②, die Sie vielleicht von Videokameras kennen.

2. Tippen Sie darauf, wird die Videoaufnahme sofort gestartet. Die **Aufnahme-** wird dann zu einer **Stopp-Schaltfläche** ③. Die laufende Aufnahme erkennen Sie außerdem daran, dass oben in der Mitte eine Uhr mitläuft ④ und dass links neben dieser Aufnahmezeit ein roter Punkt zu blinken beginnt.



3. Sobald Sie den Film beenden möchten, tippen Sie wieder auf den Auslöser. Ihre Aufnahme wird daraufhin – paradoxerweise – automatisch der Fotos-App hinzugefügt. Sie finden das Video zusammen mit Ihren Fotos im Ordner **Aufnahmen** und erkennen es daran, dass das Vorschaubild mit einer kleinen Videokamera **5** und einer Zeitangabe versehen wurde. Sie können aber auch ausschließlich Ihre Videos aufrufen, indem Sie in der Fotos-App den Ordner **Videos** **6** öffnen.



Wenn Sie mit der integrierten Kamera Filme aufnehmen, werden diese wie gesagt in der Fotos-App gespeichert. Die App Videos speichert hingegen nur TV-Sendungen und Filme, die Sie entweder aus iTunes importiert oder aber im iTunes Store käuflich erworben haben.

INFO

Sich selbst geschickt filmen

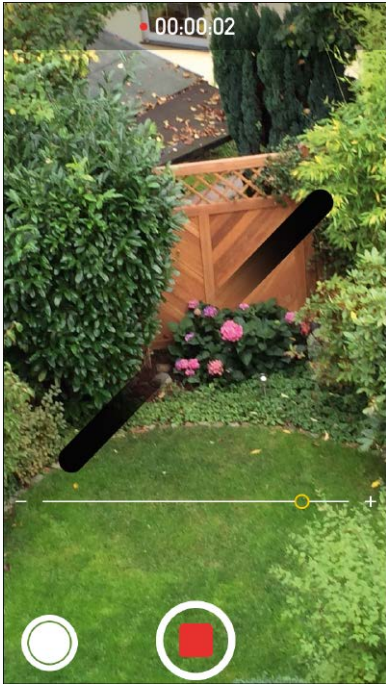
Selbstverständlich können Sie sich auch selbst filmen. Dazu müssen Sie oben rechts auf das Kamera-Symbol tippen, denn dann stellt das iPhone auf die displayseitige FaceTime-Kamera um.



Tippen Sie einfach auf die rote **Aufnahme**-Schaltfläche, und beginnen Sie zu filmen. Sie können dabei übrigens auch das mitgelieferte Kopfhörerkabel als »Fernbedienung« nutzen. Drücken Sie einfach auf das Plus, schon beginnt die Aufnahme.

Während des Filmens zoomen

Die Kamera des iPhones 5s/5c bietet Ihnen einen dreifachen Zoom, den Sie während des Filmens anwenden können. Mit ein wenig Übung gelangen Ihnen so weiche und sanfte »Kamerafahrten« in Ihren Videos. Probieren Sie es doch gleich einmal aus:



1. Starten Sie die Aufnahme, indem Sie den Auslöser drücken.
2. Möchten Sie nun näher an Ihr Motiv heranzoomen, ziehen Sie zwei Finger langsam auf dem Display auseinander, etwa so, als würden Sie ein Foto vergrößern. Wenn Sie das ganz behutsam machen, zoomen Sie Stück für Stück an Ihr Filmobjekt heran.
3. Möchten Sie dann wieder herauszoomen, also zur ursprünglichen Ansicht zurückkehren, ziehen Sie zwei Finger auf dem Display zusammen. Sie entfernen sich dann wieder von Ihrem Motiv.

Während des gesamten Zoomvorgangs wird Ihr Motiv automatisch fokussiert, sodass Ihre Aufnahme zu jeder Zeit scharf bleibt.

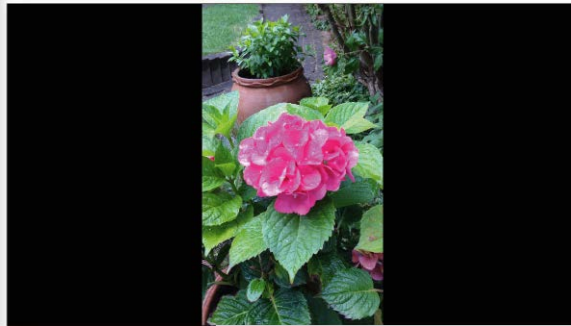
Hoch- oder Querformat?

Selbstverständlich können Sie Ihre Videos mit dem iPhone sowohl im Hochformat als auch im Querformat aufnehmen. Das Hochformat kann hier auch ganz nett sein. Allerdings sollten Sie beachten, dass die meisten Videoausgabegeräte Filme im Querformat besser darstellen, sodass es sich anbietet, Ihre Filme sofort im Querformat aufzuzeichnen.

Vergleichen Sie einmal die beiden Aufnahmen, die ich im Hochformat und im Querformat erzeugt habe. Wird das im Hochformat aufgenommene Video auch im Hochformat abgespielt (linkes Bild), müssen Sie keine Verluste in der Bilddarstellung hinnehmen. Hin-



gegen wirkt ein im Hochformat aufgenommenes Video, wenn es im Querformat abgespielt wird (rechts), wegen der breiten schwarzen Streifen sehr klein.



Auch wenn Sie mit einem Doppelklick auf den Bildschirm die Darstellung eines im Hochformat aufgenommenen Videos so vergrößern wollen, dass der komplette Bildschirm ausgefüllt ist, verlieren Sie sehr viel an Darstellungsfläche, wie Sie in der rechten Abbildung erkennen. Ein Film, der im Querformat aufgenommen wurde, lässt sich hingegen viel besser und mit deutlich weniger Verlusten im Vollbildmodus darstellen.



Eine Querformat-aufnahme nutzt den iPhone-Bildschirm viel besser aus als eine Aufnahme im Hochformat.

TIPP

Videos starten im Querformat

Seit der Softwareversion iOS 5 gibt es die Möglichkeit, die Lautstärkknöpfe an der linken Seite als Auslöser zu verwenden. Das funktioniert auch im Videomodus. Besonders praktisch ist das, wenn Sie im Querformat filmen möchten.

Filmen mit dem True-Tone-Hilfslicht

Sie können beim Filmen in dunklen Umgebungen genau wie beim Fotografieren das eingebaute True-Tone-Hilfslicht nutzen, um Ihre Aufnahme etwas aufzuhellen. So gelingen Ihnen schöne Filme, auch wenn nur wenig Licht vorhanden ist.

INFO

Das iPhone 5c verfügt lediglich über einen LED-Blitz

Das iPhone 5c verfügt nur über einen normalen LED-Blitz, bietet also keine True-Tone-Blitzfunktion. Allerdings erreichen Sie auch mit dem normalen LED-Hilfslicht schon recht gute Ergebnisse.

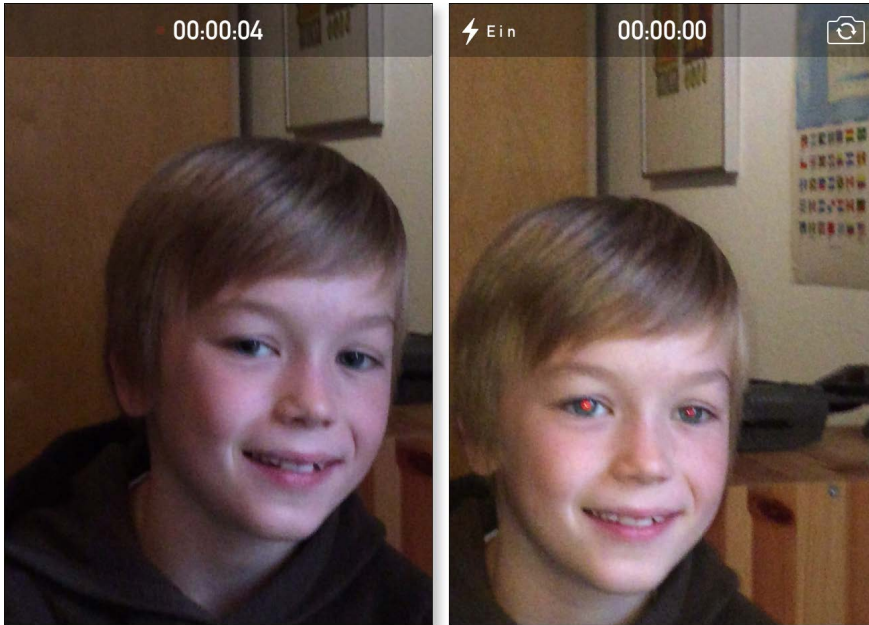
Um das True-Tone-Hilfslicht einzuschalten, gehen Sie vor wie beim normalen Blitzen (siehe dazu den Abschnitt »Die Blitzfunktion nutzen« auf Seite 249 in Kapitel 10, »Kamera und Fotos«). Tippen Sie auf das Blitz-Symbol und anschließend auf **Ein**, dann wird Ihre Szenerie gut ausgeleuchtet.

ACHTUNG

Stromfresser True-Tone-Hilfslicht

Einen Nachteil hat das True-Tone-Hilfslicht allerdings: Es benötigt viel Strom. Sie werden merken, dass schon nach kurzer Zeit der Akkuladezustand rapide abnehmen wird. Nutzen Sie das Hilfslicht also mit Bedacht.

Hier sehen Sie die gleiche Szene einmal ohne Hilfslicht (links) und einmal mit dem True-Tone-Blitz des iPhones 5s (rechts). Der Abstand zum gefilmten Objekt lag bei ungefähr einem Meter. Sie sehen, dass sich in manchen Fällen der Einsatz des Hilfslichtes durchaus lohnen kann.



Links sehen Sie eine normale Aufnahme ohne Hilfslicht und rechts die Aufnahme mit dem True-Tone-Blitz. Die Hautfarbe hat einen warmen Ton. Wenn die Person direkt in den Blitz schaut, entsteht allerdings das bekannte »Rote-Augen-Problem«.

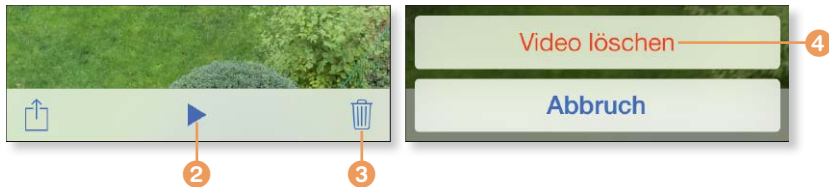
Filme direkt nach der Aufnahme anschauen und aussortieren

Genau wie auch beim Fotografieren können Sie sich Ihre Aufnahme, direkt nachdem Sie sie gemacht haben, noch einmal anschauen und entscheiden, ob Sie sie eventuell löschen möchten.

1. Wenn Sie etwas gefilmt haben, tippen Sie auf die kleine Bildvorschau **1**, um sich das zuletzt gefilmte Video anzuschauen und es zu beurteilen.



2. Dann spielen Sie das Video ab, indem Sie in der Mitte oder am unteren Rand des Bildschirms auf **Play** **2** tippen.
3. Um das Video zu löschen, tippen Sie auf das Papierkorb-Symbol **3** in der Tab-Leiste und wählen im zugehörigen Menü **Video löschen** **4** aus.

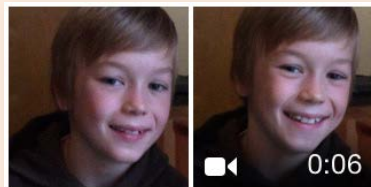


Kehren Sie anschließend durch Tippen auf die Schaltfläche **Fertig** in der rechten oberen Ecke in die Videoansicht zurück. Auf diese Art überfrachten Sie Ihren Speicher nicht mit Videos, die ohnehin nicht Ihren Ansprüchen genügen.

INFO

Videos am iPhone anschauen

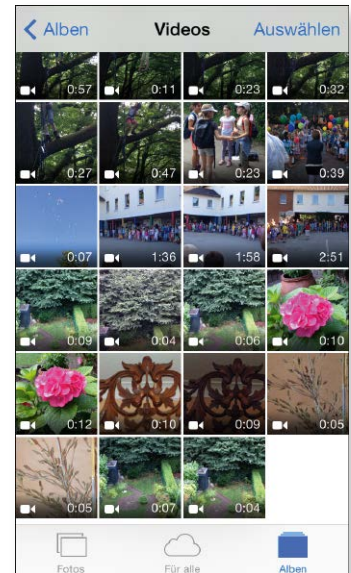
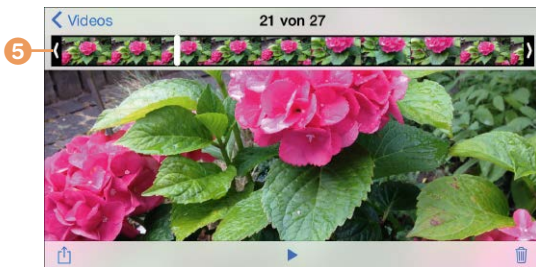
Sie finden Ihre selbst gedrehten Videos in der Fotos-App. Videos erkennen Sie in der Vorschau daran, dass ein kleines Kamera-Symbol und die Länge des Videos angezeigt werden. Tippen Sie auf das Vorschaubild, und starten Sie anschließend die Wiedergabe, indem Sie auf die **Wiedergabe**-Schaltfläche tippen.



Filme auf dem iPhone bearbeiten

Sicherlich ist das iPhone kein ausgewiesenes Videoschnittgerät. Allerdings können Sie Ihren Videoclip recht genau am Anfang und am Ende in der Länge kürzen. Man nennt das *trimmen*.

1. Öffnen Sie die Fotos-App, und wählen Sie im Ordner **Videos** mit einem Finger-Tipp den Clip aus, den Sie bearbeiten möchten.
2. Das Video wird aufgerufen. Gleichzeitig erscheint oben eine Bearbeitungsleiste mit kleinen Einzelbildern Ihres Videos (die Trimmspur **5**). Um die Funktion **Trimmen** zu aktivieren, tippen Sie auf den linken oder rechten Rand dieser Bearbeitungsleiste.



3. Die Leiste wird nun gelb umrahmt, und dieser Rahmen kann an beiden Enden bewegt werden **6**. Ziehen Sie den Rahmen so weit nach rechts oder links, bis Sie jeweils den Punkt erreicht haben, an dem Sie Ihr Video schneiden möchten. Hier habe ich einfach den Anfang drastisch gekürzt.



TIPP

Hochformat oder Querformat?

Sicherlich können Sie Ihre Filme sowohl im Hochformat als auch im Querformat bearbeiten. Ich möchte Ihnen aber das Querformat ans Herz legen, da die Trimmspur entsprechend länger wird, wenn Sie das Querformat benutzen. Auch Filme, die Sie im Hochformat gedreht haben, können Sie im Querformat besser bearbeiten.

4. Tippen Sie auf **Kürzen** (7 auf Seite 277). Daraufhin können Sie noch entscheiden, ob Sie den Originalfilm kürzen oder ihn zuvor als neuen Clip abspeichern und den Originalfilm behalten möchten 8.



TIPP

Originale behalten

Wenn Sie einen Videoclip drehen und dies z. B. im Urlaub machen, können Sie diese Aufnahmen später nicht mehr wiederholen. Wenn Sie also einen Filmclip bearbeiten, sollten Sie ihn immer als neuen Clip sichern, um das Originalvideo nicht unwiederbringlich zu zerstören. Arbeiten Sie also immer mit einer Kopie, oder erzeugen Sie eine Kopie des Originalclips, bevor Sie ihn verändern.

Wenn Sie Ihre Videoclips bearbeitet haben, können Sie diese Filme anschließend an Ihre Bekannten und Freunde versenden. Dazu bietet Ihnen das iPhone verschiedene Möglichkeiten – z. B. per Mail oder MMS (siehe dazu den Abschnitt »Filme per E-Mail oder MMS versenden« auf Seite 279).

INFO

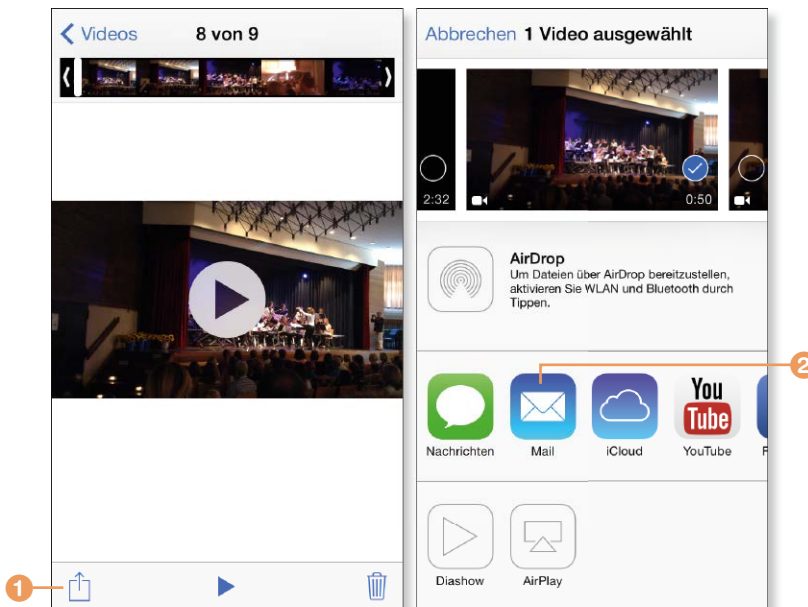
iMovie-App für iPhone 5s und iPhone 5c gratis im App Store

Allen Käufern des iPhones 5s und 5c stellt Apple ab sofort die intuitiv zu bedienende Videoschnitt-App iMovie kostenlos im App Store zur Verfügung.

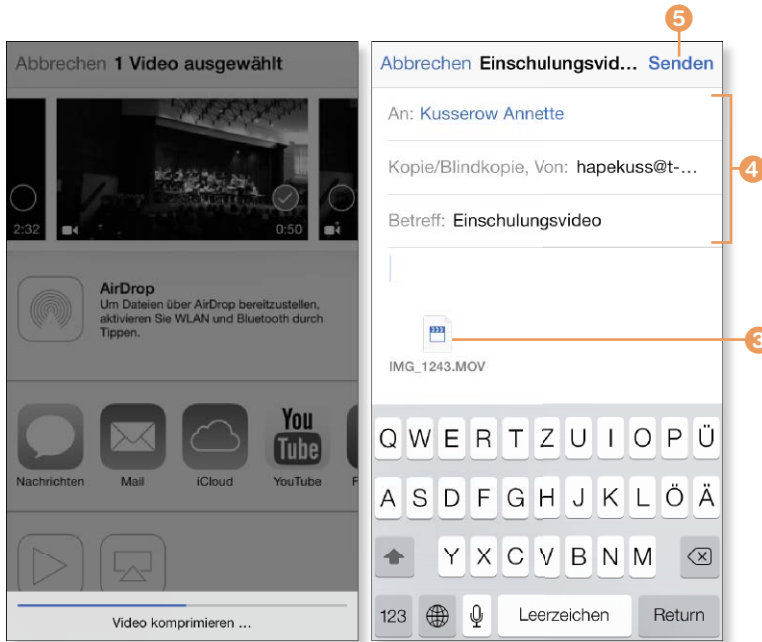
Filme per E-Mail oder MMS versenden

Wie Sie Fotos und Videos mit der Mail-App per E-Mail verschicken, haben Sie bereits im Abschnitt »Bilder und andere Medien per Mail versenden« auf Seite 144 in Kapitel 6, »E-Mails senden und empfangen«, erfahren. Das Ganze funktioniert aber auch direkt aus der Fotos-App (vorausgesetzt, Sie haben einen Mail-Account eingerichtet, siehe dazu ebenfalls Kapitel 6):

1. Wählen Sie in Ihrer Fotos-App aus dem Ordner **Videos** ein schönes Video aus, das Sie weitergeben möchten.



2. Tippen Sie links unten auf **Bereitstellen** (1 auf Seite 279), und wählen Sie im dann erscheinenden Overlay-Menü den Eintrag **Mail** 2 aus (gegebenenfalls müssen Sie vorher noch auf **Weiter** tippen).
3. Daraufhin wird das Video zum besseren Versand automatisch komprimiert, und es öffnet sich die Mail-App mit einer neuen E-Mail, an die Ihr Video bereits angehängt ist 3. Geben Sie den Adressaten und einen Betreff ein 4, und schreiben Sie, wenn Sie mögen, noch weiteren Text dazu.



4. Sobald Ihre E-Mail fertiggestellt ist, tippen Sie oben rechts auf die Schaltfläche **Senden** 5.

Der Empfänger erhält daraufhin wenig später eine E-Mail, die Ihr Video enthält und – sofern er die Mail von einem Mac oder einem iPhone aus abrufen – auch gleich ein Vorschaubild anzeigt. Er kann das Video nun mit einem Klick auf die **Play**-Schaltfläche abspielen, oder er lädt es sich zuerst als Datei auf seinen Computer und spielt es dann ab.

Wenn Sie ein Video per *MMS* (SMS mit Multimedia-Inhalt) verschicken wollen, gehen Sie genauso vor, nur dass Sie in Schritt 2 anstelle von **Mail** die Option **Nachrichten** auswählen.

INFO

Videos zu YouTube, Facebook und Co. hochladen

Übrigens können Sie Ihre Videos auch ganz leicht zu YouTube, Facebook oder Vimeo hochladen. Das funktioniert genauso wie der E-Mail-Versand, allerdings müssen Sie bei dem jeweiligen Dienst angemeldet sein und die entsprechende App installiert haben.

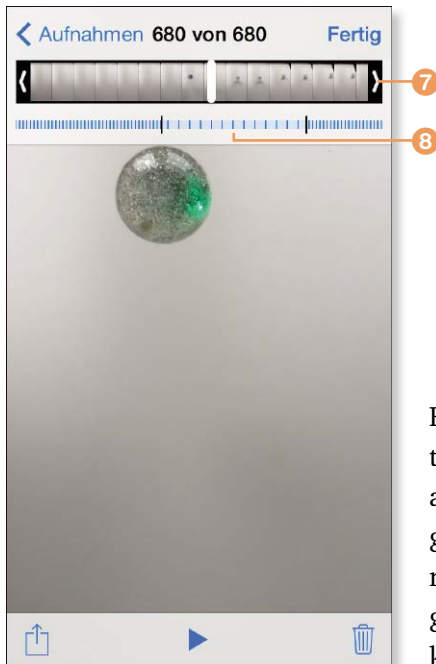
Slow-Motion-Aufnahmen machen

Mit dem iPhone 5s können Sie auch Slow-Motion-Aufnahmen machen. Bei der Wiedergabe wird die normale Bildfrequenz von 30 FPS auf 120 FPS (Frames per Second) vervierfacht, wodurch die Wiedergabe den Film um das Vierfache verlangsamt.

1. Öffnen Sie die Kamera-App, und schieben Sie die Menüleiste nach rechts bis zur Einstellung **Slo-Mo** 6.



2. Nun können Sie ganz normal filmen (siehe dazu auch den Abschnitt »Ein Video aufnehmen« auf Seite 270).
3. Wenn Sie sich das Video nach der Aufnahme direkt anschauen, sehen Sie am oberen Rand die Videobildleiste (7 auf Seite 282) und darunter eine Reihe kleiner Striche unterschiedlicher Breite. Die auseinanderliegenden blauen Striche 8 symbolisieren den Slow-Motion-Teil. Sie können den Start- und den Endpunkt Ihrer Zeitlupenaufnahme verändern, indem Sie die schwarzen Striche am Anfang und am Ende dieses Bereichs verschieben.

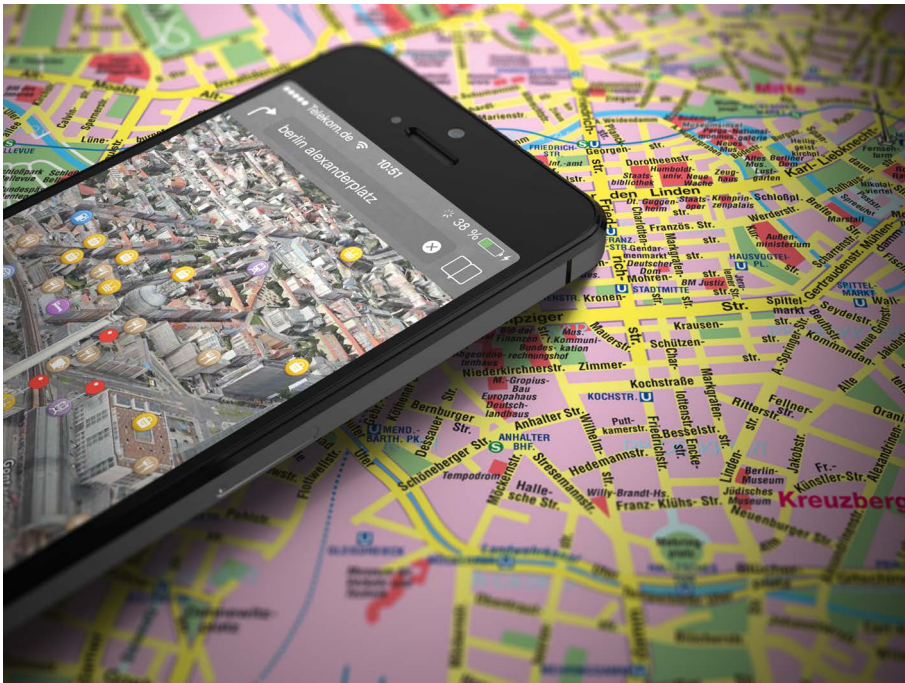


Für Zeitlupenaufnahmen besonders interessant sind Bewegungen, also Sportaufnahmen, Naturaufnahmen von fliegenden Vögeln oder Ähnliches. Probieren Sie den Zeitlupenmodus aus! Ich garantiere Ihnen viel Spaß mit dieser kreativen Funktion.

Kapitel 12

Karten und Navigation

Für iOS 7 hat Apple die Karten-App komplett neu gestaltet. Sie verfügt nicht nur über frei skalierbare, vektorbasierte Karten, sondern auch über eine integrierte Navigation und einen 3D-Modus. Auch eine Verkehrsinfo ist mit an Bord. In diesem Kapitel erfahren Sie, was alles hinzugekommen ist und wie die neue Karten-App im Detail funktioniert.

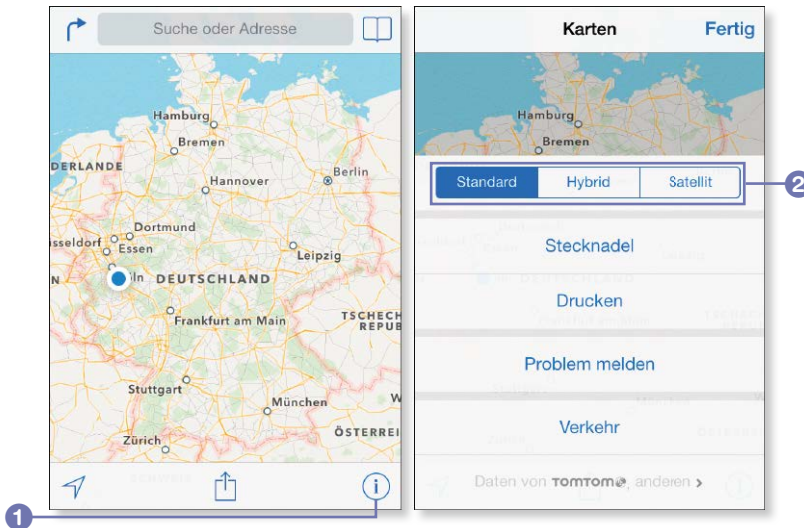


Mit Ihrem iPhone gelingt Ihnen die Navigation auch über Grenzen hinweg.

Die Ansichten der neuen Karten-App



Die Karten-App ist eine der von Apple vorinstallierten Applikationen. Sie verfügt über einige Ansichtsmodi, die ich Ihnen hier vorstellen möchte. Tippen Sie auf das kleine **i** **1** am rechten unteren Rand der Tab-Leiste, um die Karteninfos »hochzuklappen«.

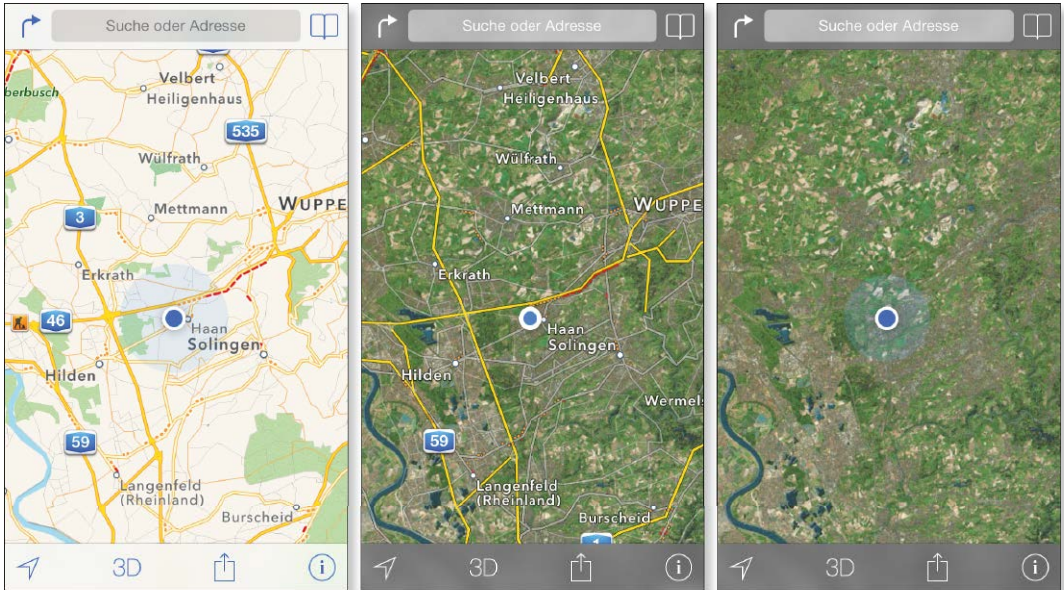


Sie wechseln zwischen den einzelnen Ansichten, indem Sie oben auf den entsprechenden Begriff **2** tippen. Folgende Ansichten stehen Ihnen dann zur Verfügung:

- Standard
- Hybrid
- Satellit

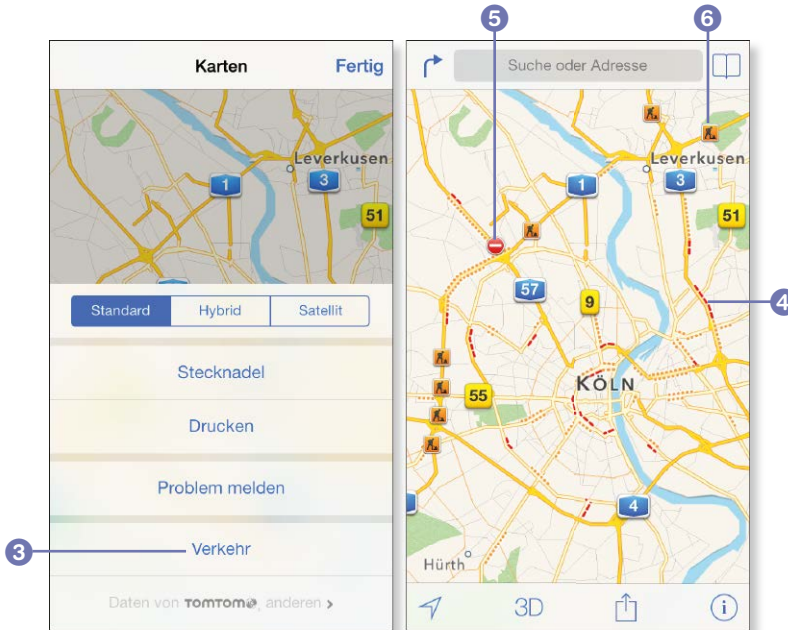
Je nachdem, für welche Ansicht Sie sich entschieden haben, sehen Sie die Darstellung auf Ihrem iPhone (nachdem Sie die Karteninfos mit einem Finger-Tipp auf die Karte wieder geschlossen haben): Sie erkennen in der

folgenden Abbildung die normale Kartenansicht (links), die Hybridansicht (Mitte) und die Satellitenansicht (rechts). Der blaue Punkt gibt Ihre ungefähre Position an, die das iPhone über GPS geortet hat (siehe dazu den Abschnitt »Die eigene Position finden« auf Seite 288). In allen drei Ansichten können Sie zoomen, indem Sie die Finger auf dem Display auseinanderziehen.

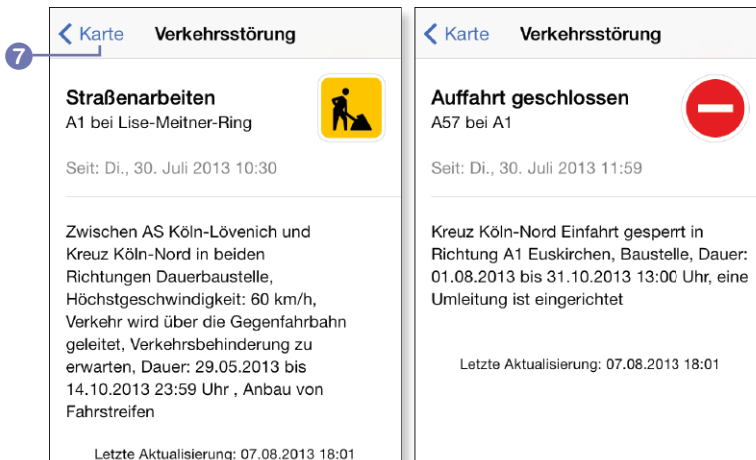


In den beiden Ansichten **Standard** und **Hybrid** können Sie sich zusätzlich die aktuelle Verkehrssituation einblenden lassen. Öffnen Sie dazu wieder die Karteninfos, und tippen Sie darin auf **Verkehr** (3 auf Seite 286).

Die rot gestrichelten Abschnitte bedeuten Beeinträchtigungen im Verkehrsfluss bis hin zum Stau (4), die roten Warnschilder (5) stehen für Sperrungen des Teilstücks, und die orangefarbenen Baustellenzeichen (6) bedeuten, dass es hier eine größere Baustelle gibt.



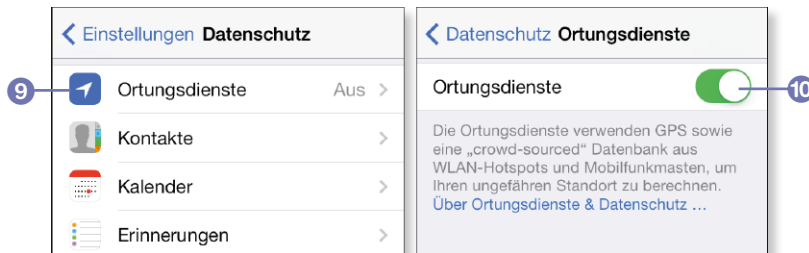
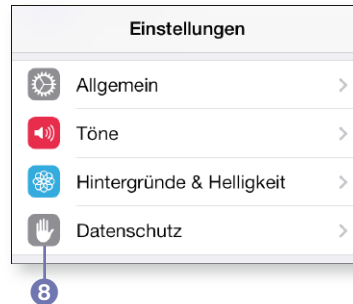
Sie können sich auch noch detailliertere Informationen zur aktuellen Verkehrssituation anzeigen lassen. Tippen Sie dazu entweder auf ein Baustellenschild oder auf ein Sperrungssymbol. Wenn Sie auf das sich öffnende Etikett tippen, erhalten Sie zusätzliche Informationen zu dem angetippten Ereignis. Wenn Sie oben links auf **Karte** 7 tippen, gelangen Sie jeweils wieder zurück zur Kartenansicht.



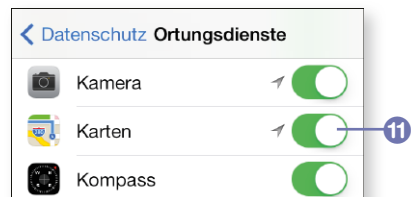
GPS-Empfang einstellen

Um aber überhaupt vernünftig mit der Karten-App navigieren zu können, müssen Sie erst einmal den GPS-Empfang (*Global Positioning System*) einstellen. Und das geht so:

1. Um den GPS-Empfang bzw. die Ortungsdienste einzustellen, öffnen Sie zunächst das Menü **Einstellungen** ► **Datenschutz** **8**.
2. Tippen Sie dann auf **Ortungsdienste** **9**, und aktivieren Sie die Funktion, indem Sie den zugehörigen Regler **10** nach rechts schieben.



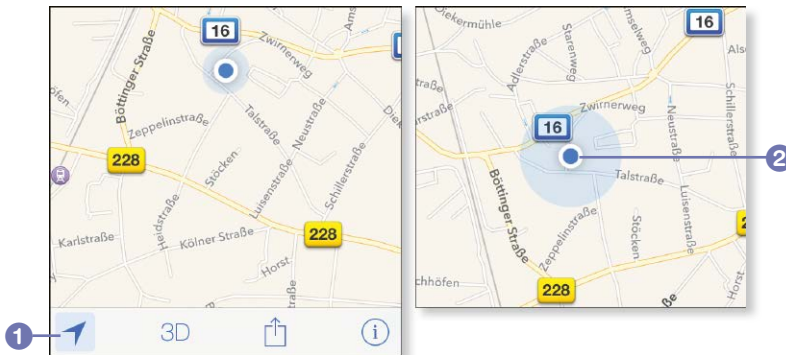
3. Nachdem Sie den Regler nach rechts geschoben haben, wird darunter eine Liste aller Apps eingeblendet, die Ortungsdienste verwenden. Auf die Weise können Sie auch noch im Einzelnen bestimmen, welche App die GPS-Funktion nutzen darf und welche nicht. Schieben Sie die Liste nach oben, um alle Apps zu sehen. Bei **Karten** **11** sollte der Regler entsprechend aktiviert sein, wenn Sie die App zur Navigation nutzen möchten.



Das Ganze gilt natürlich auch, wenn Sie Navigationssysteme wie Navigon, TomTom oder andere nutzen. Auch diese Apps müssen Sie dann für die Ortung freischalten.

Die eigene Position finden

Egal, wo Sie sich gerade aufhalten, die Karten-App ist in der Lage, Ihre exakte Position ohne Probleme zu bestimmen, wenn Sie sich z. B. einmal verlaufen haben. Öffnen Sie die Karten-App, und tippen Sie links unten auf den kleinen Pfeil **1**. Dieser färbt sich daraufhin komplett blau. Wenn Sie genügend Empfang haben, sehen Sie nach wenigen Sekunden einen blauen Punkt **2**, der Ihre ungefähre Position anzeigt (über GPS geortet).



Wenn der Suchvorgang des GPS-Systems im Gange ist, erkennen Sie das anhand eines halb transparenten Kreises, den Sie um den Punkt herum sehen (siehe dazu auch den Kasten »Genauigkeit des GPS-Signals« auf Seite 294). Je größer der halb transparente Teil um den Kreis ist, desto ungenauer ist die GPS-Ortung.

INFO

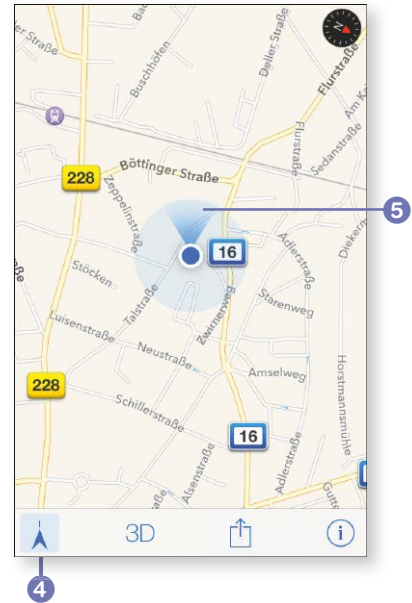
So erkennen Sie ein eingeschaltetes GPS-Signal

Sie können sofort erkennen, ob Sie die Ortungsdienste für die Karten-App eingeschaltet haben: Oben rechts in der Menüleiste befindet sich dann nämlich ein kleiner schwarzer Pfeil **3**, der das eingeschaltete GPS-Signal symbolisiert. Ist dieser Pfeil nicht zu sehen, ist das GPS-Signal nicht verfügbar oder ausgeschaltet.



Sollten Sie sich einmal in einer fremden Stadt nicht so gut auskennen und nicht genau wissen, in welche Richtung Sie gerade blicken, hilft Ihnen Ihr iPhone auch hier weiter. Wenn Sie in der Karten-App unten links auf die Schaltfläche mit dem Pfeil tippen, wird die GPS-Erkennung wie beschrieben aktiviert, und der Pfeil färbt sich blau. Tippen Sie ein zweites Mal auf diesen Pfeil, verändert er sich nochmals **4**. Die Ansicht wird dann dank des eingebauten Kompasses so geändert, dass Sie genau sehen können, in welche Richtung Ihr iPhone jetzt zeigt **5**.

So wissen Sie immer, in welche Richtung Sie sich wenden müssen, um zu Ihrem Ziel zu gelangen. Darüber hinaus wird in der oberen rechten Ecke auch noch ein kleiner Kompass eingeblendet, der Ihnen die Himmelsrichtung anzeigt, in die Sie gerade blicken.



INFO

Der Kompass

Das iPhone verfügt über einen eingebauten digitalen Kompass, der zusätzlich zum GPS für die Positionsbestimmung eingesetzt wird. Er wird bei Bedarf in der rechten oberen Ecke der Karten-App eingeblendet. Zusätzlich steht Ihnen die mitgelieferte Kompass-App zur Verfügung, die den Kompass auf dem kompletten Display anzeigt, sodass Sie die Himmelsrichtung noch viel präziser ablesen können.



Die Karten-App als Routenplaner

Mit der Karten-App können Sie auch eigene Routen planen, die Sie dann wie mit einem klassischen Navigationssystem abfahren. Dieses Navigationsfeature kann mittlerweile also sogar ein handelsübliches Navigationssystem ersetzen. Sie geben dabei die Zieladresse entweder manuell ein oder

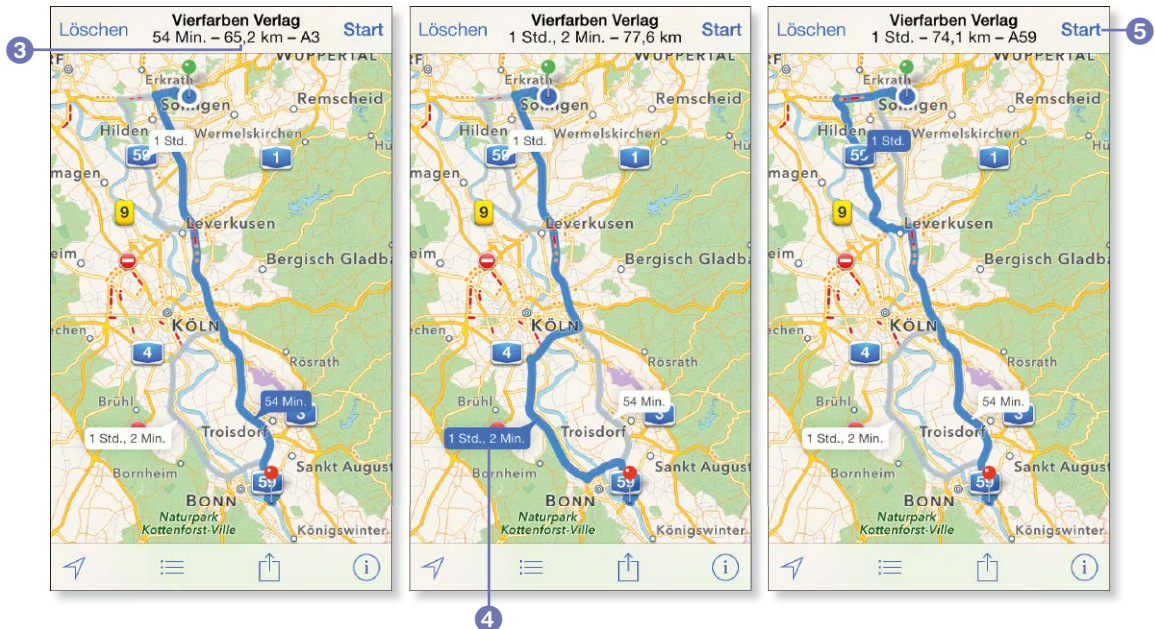
verwenden Adressen aus Ihren Kontakten. In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie das genau geht.

Stellen Sie sich vor, Sie möchten einen Geschäftsfreund besuchen, dessen Adresse Sie bereits in Ihren Kontakten gespeichert haben. Dann gehen Sie wie folgt vor:

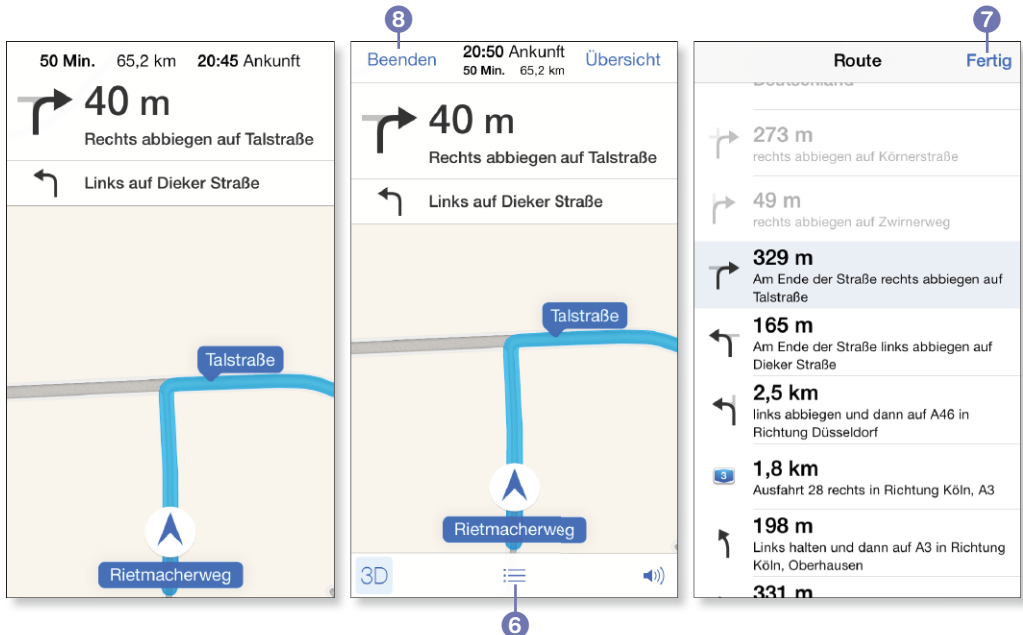
1. Öffnen Sie die Karten-App, und tippen Sie rechts oben auf das Symbol **Adressbuch** ①. Ihre Kontaktliste öffnet sich, und Sie können hier einen Kontakt als Zieladresse für Ihre Route auswählen, indem Sie einfach darauf tippen.



2. Haben Sie den Kontakt ausgewählt, ortet das GPS die Adresse, und diese wird sofort in der Karte angezeigt. Wenn Sie jetzt auf das Auto-Symbol ② des Kontaktetiketts tippen, werden Ihnen verschiedene Routenvorschläge angezeigt.



3. Die Unterschiede in der Länge der jeweiligen Route erkennen Sie anhand der Streckeninformationen (3 auf Seite 290). Um zwischen den Routenvorschlägen zu wechseln, tippen Sie einfach auf das jeweilige Etikett mit der Fahrtdauer 4, hier: **54 Min., 1 Std., 2 Min. oder 1 Std.**
4. Um die Navigation zu starten, tippen Sie auf **Start** 5.
5. Sie werden dann Stück für Stück durch die Strecke geführt. Im oberen Bereich sehen Sie jederzeit, wie viele Kilometer es noch bis zum Ziel sind und wann Sie in etwa ankommen werden.
6. Wenn Sie oben auf die Routeninfos tippen, wird Ihnen unten in der Mitte das Symbol für die Listenansicht 6 angezeigt. Wenn Sie darauf tippen, sehen Sie eine Liste mit allen Stationen der Route (ganz rechts in der Abbildung). Dabei wird der letzte Routenhinweis auch noch einmal angesagt.

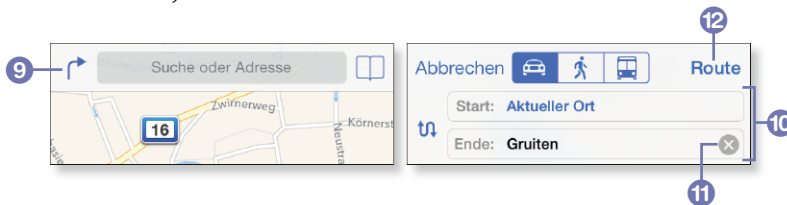


7. Tippen Sie auf **Fertig** 7, um wieder in die Kartenansicht der aktuellen Navigationsanfrage zu gelangen.

8. Mit **Beenden** (8 auf Seite 291) schließen Sie die Navigation und kehren zum Eingabebildschirm der Karten-App zurück.

Natürlich können Sie das Ziel Ihrer Fahrt auch manuell eingeben, wenn Sie die Adresse nicht in den Kontakten gespeichert haben. Dazu gehen Sie wie folgt vor:

1. Tippen Sie auf den kleinen blauen Pfeil 9, der nach rechts geknickt ist.
2. So öffnet sich ein Eingabefenster, in dem Sie Start und Ziel Ihrer Reise eingeben 10. Im Feld **Start** steht **Aktueller Ort**, weil Ihr iPhone davon ausgeht, dass Sie Ihre Reise sofort beginnen möchten. Es ortet Sie und berechnet die Route von Ihrem aktuellen Standort aus. Sie können aber selbstverständlich auch einen anderen Ort eingeben. Um den Eintrag in einem Feld zu löschen, tippen Sie darauf und drücken entweder die Löschen-Taste auf Ihrer Tastatur oder tippen auf das Kreuzchen 11 im Feld.
3. Zum Schluss tippen Sie auf **Route** 12, und schon wird Ihre Reiseroute berechnet, wie eben beschrieben.

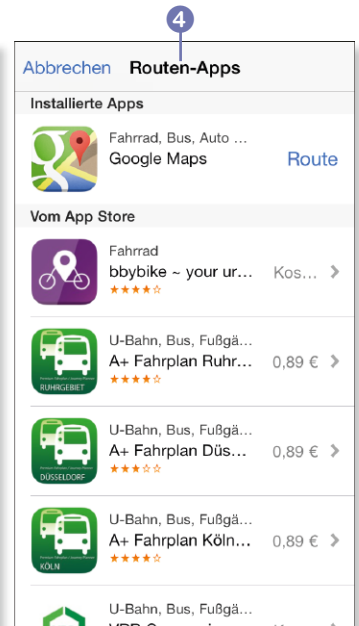
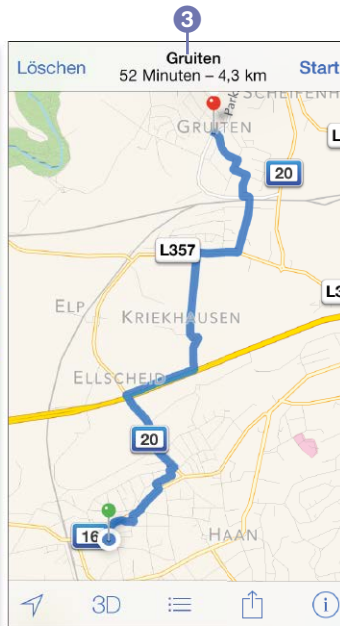
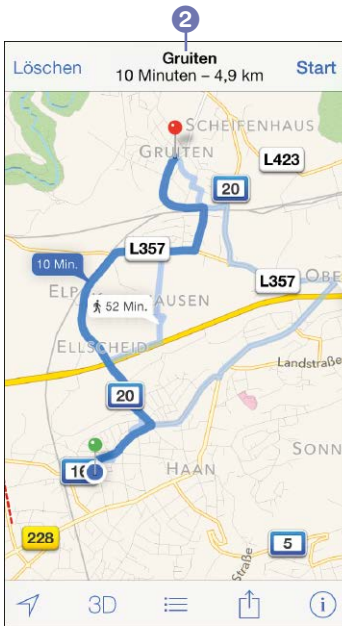


In der Ansicht, in der Sie Start und Ziel manuell eingeben können, sehen Sie auch drei andere Schaltflächen: **Auto**, **Fußgänger** und **Öffentliche Verkehrsmittel**. Was es damit auf sich hat, erkläre ich Ihnen im nächsten Abschnitt.

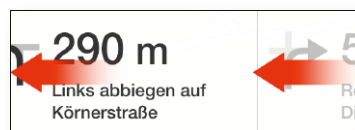
Unterschiede für Fußgänger, Autos und öffentliche Verkehrsmittel

Es gibt Unterschiede in der Navigation – abhängig davon, ob Sie mit dem Auto, zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln eine bestimmte Route zurücklegen 1. Ich werde Ihnen das anhand eines Beispiels verdeutlichen.

Ich habe eine kurze Route zwischen Haan und der Nachbarstadt Gruiten gewählt. Die Distanz zwischen beiden Städten beträgt ungefähr drei bis vier km. Der Unterschied in den Routen ist hier ganz deutlich zu erkennen. Das Auto ² benötigt für 4,9 km zehn Minuten. Der Weg des Fußgängers ³ ist ein komplett anderer – hier kann natürlich nicht die gleiche Straße gewählt werden wie für das Auto –, und er benötigt für einen 4,3 km langen Weg 52 Minuten. Der Weg mit öffentlichen Verkehrsmitteln wird aktuell noch gar nicht angezeigt ⁴, sondern es wird auf weitere Navigations-Apps verwiesen, die Sie im App Store herunterladen können (Stand: Oktober 2013).



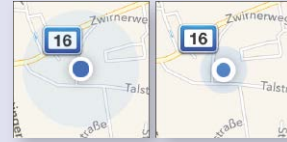
Um sich als Fußgänger von der Karten-App navigieren zu lassen, tippen Sie bei der Eingabe der Route auf das mittlere Icon mit dem Fußgänger und dann wie gehabt oben rechts auf **Start**. Streichen Sie die Etiketten von rechts nach links, um von einem Wegpunkt zum nächsten zu gelangen.



INFO

Genauigkeit des GPS-Signals

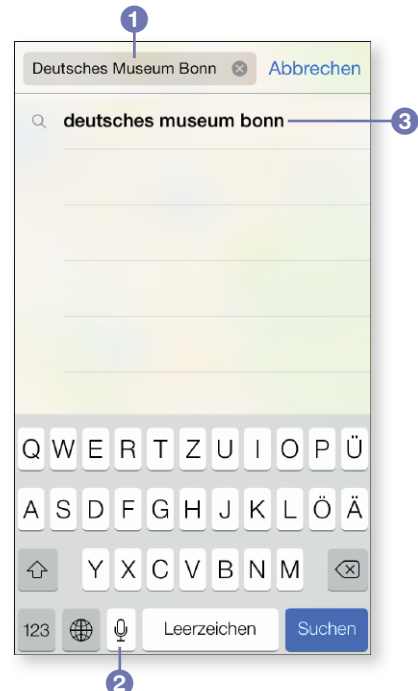
Sie können auf den ersten Blick erkennen, wie genau das entsprechende GPS-Signal ist, das Sie empfangen. Je genauer das Signal ist, desto kleiner wird der den Punkt umgebende Kreis. Die Positionsbestimmung links ist noch relativ ungenau, rechts daneben ist sie schon wesentlich exakter.



Adressen suchen

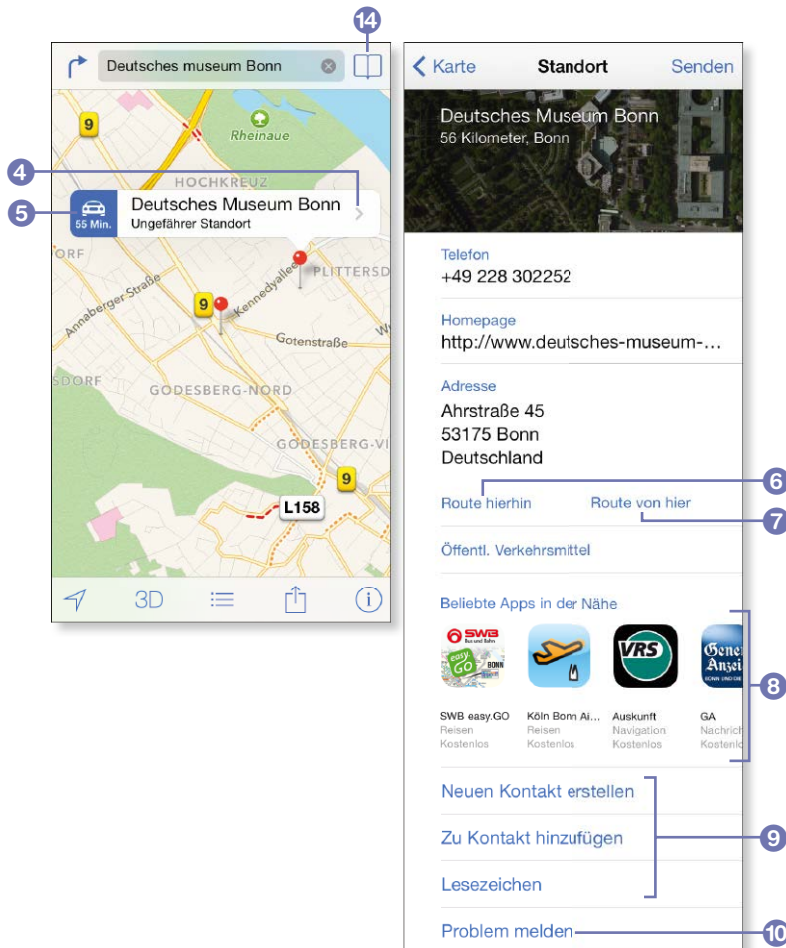
Ein ganz großer Vorteil der Karten-App ist die Möglichkeit, gezielt nach bestimmten Adressen zu suchen. Die entsprechende Adresse muss dabei nicht in Ihrem Adressbuch vorhanden sein. Gehen Sie wie folgt vor, um eine Adresse zu finden:

1. Öffnen Sie die Karten-App, und tippen Sie oben in das Suchfeld ①. Dort geben Sie nun die gewünschte Adresse oder einen Suchbegriff ein (z. B. den Namen eines Museums), oder Sie diktieren sie, indem Sie auf die Mikrofon-Schaltfläche ② tippen. Schon bei der Eingabe der ersten Buchstaben macht die App passende Vorschläge ③, von denen Sie einen auswählen, indem Sie darauftippen.
2. Die Adresse wird daraufhin gesucht und in der Karte mit einem Etikett versehen, sobald sie gefunden wurde. Wenn Sie weitere Informationen zu

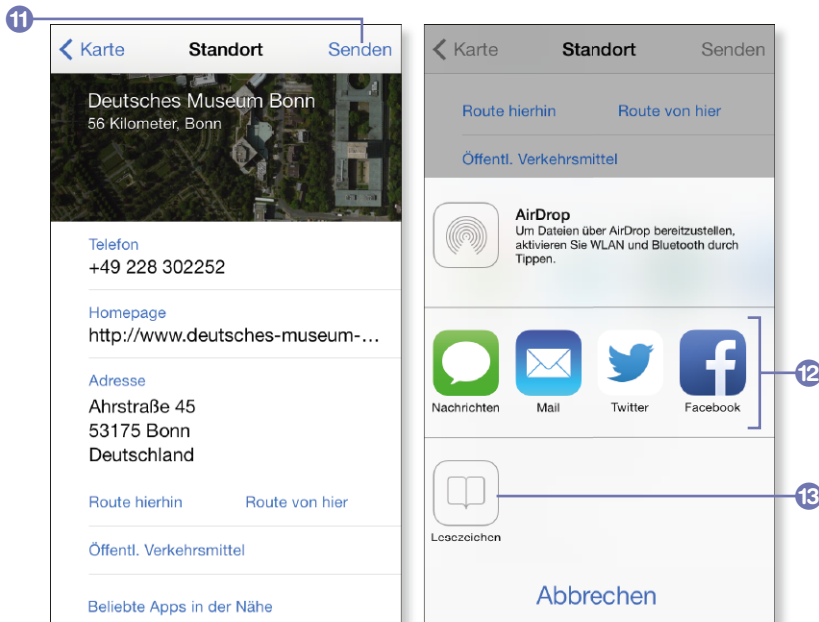


der Adresse benötigen, weil es sich z. B. um ein Restaurant oder Museum handelt, tippen Sie auf den grauen Pfeil in dem Etikett **4**, und Sie gelangen in die Infoansicht.

- 3.** Um hingegen sofort die Route zu berechnen, tippen Sie in der Karte auf das Auto-Symbol **5**. Die Route wird daraufhin auf der Karte dargestellt.
- 4.** Auch aus der Infoansicht heraus (Schritt 2) können Sie die Route berechnen. Dabei haben Sie darüber hinaus die Möglichkeit, auszuwählen, ob die Route von dort zu Ihrem aktuellen Standort **6** oder von Ihrem Standort aus dorthin **7** berechnet werden soll.



5. In der Infoansicht werden Ihnen beliebte Apps in der Nähe der gesuchten Adresse angezeigt, d. h. Apps, die in dieser Region häufig genutzt werden (8 auf Seite 295). Außerdem können Sie die Adresse zu Ihren Kontakten oder Ihren Karten-Lesezeichen hinzufügen 9.
6. Wenn Sie in Ihrer Karten-App einmal einen Fehler finden – wenn also z. B. eine Adresse nicht stimmt, die Lokalität nicht mehr existiert oder der Pin falsch platziert ist –, können Sie das an Apple melden 10. Die zuständigen Entwickler nehmen sich des Problems dann hoffentlich an.
7. Zu guter Letzt können Sie, wenn Sie oben rechts auf **Senden** 11 tippen, den Standort auch als Nachricht verschicken, in Twitter oder Facebook posten oder via AirDrop an andere iOS-7-Nutzer übermitteln 12. Auch hier haben Sie noch einmal die Möglichkeit, die gesuchte Adresse als Lesezeichen 13 abzuspeichern.



INFO

Was ist gemeint mit der Option »Lesezeichen«?

Mit dieser Funktion speichern Sie eine Navigation in den Lesezeichen der Karten-App und rufen diese später einfach mit einem

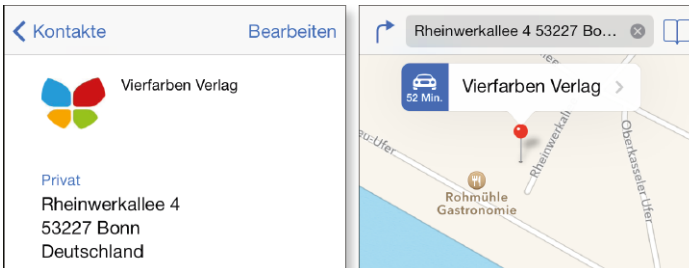


Finger-Tipp wieder auf. Um zu gespeicherten Lesezeichen zu gelangen, tippen Sie in der Karten-App oben rechts auf das Buch-Symbol (14 auf Seite 295). Nun öffnet sich eine Ansicht, die neben den letzten Suchen sowie Ihren Kontakten und deren Adressen auch die Lesezeichen enthält, die Sie gespeichert haben.

Eigene Kontakte in der Karten-App darstellen

Wenn Sie Ihre eigenen Kontakte in der Karten-App darstellen lassen möchten, ist das mit Ihrem iPhone 5s/5c auch kein Problem. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

1. Öffnen Sie Ihre Kontakte, und suchen Sie sich einen Kontakt aus, indem Sie darauf tippen.
2. Der Kontakt öffnet sich, und alle entsprechenden Kontaktdaten werden Ihnen angezeigt. Tippen Sie nun auf die Adresse, um sie sich in der Kartendarstellung anzeigen zu lassen.

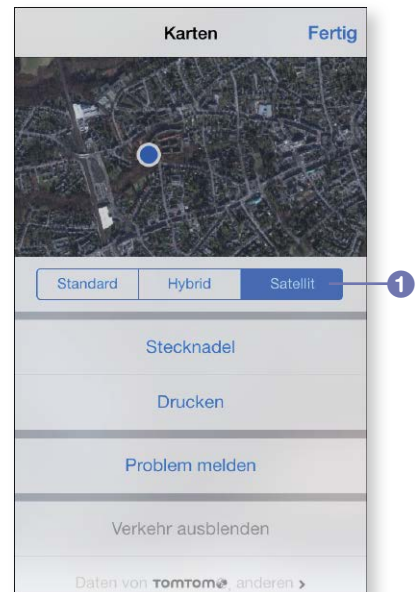


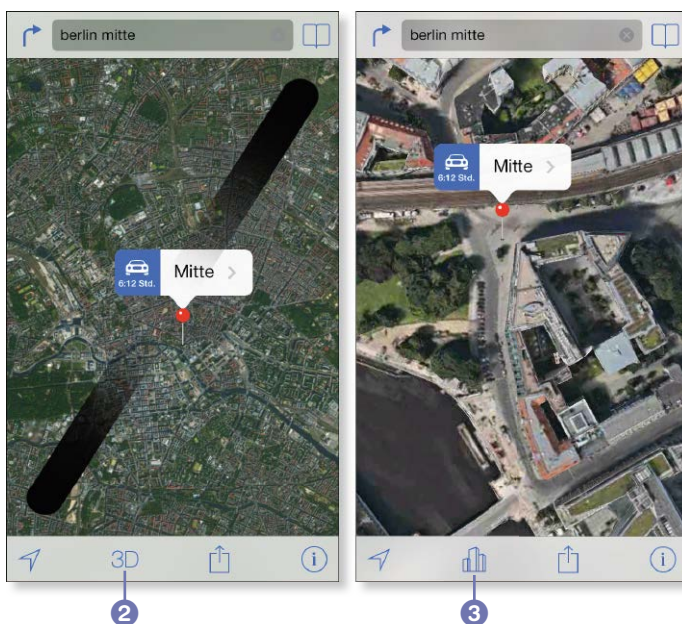
Denken Sie daran, dass Sie alle Adressen, zu denen Sie navigieren, auch als Lesezeichen abspeichern können, um die Strecke nicht immer wieder neu eingeben zu müssen (siehe dazu auch den Kasten »Was ist gemeint mit der Option ›Lesezeichen‹?« auf Seite 297).

Flyover und 3D-Ansicht anzeigen

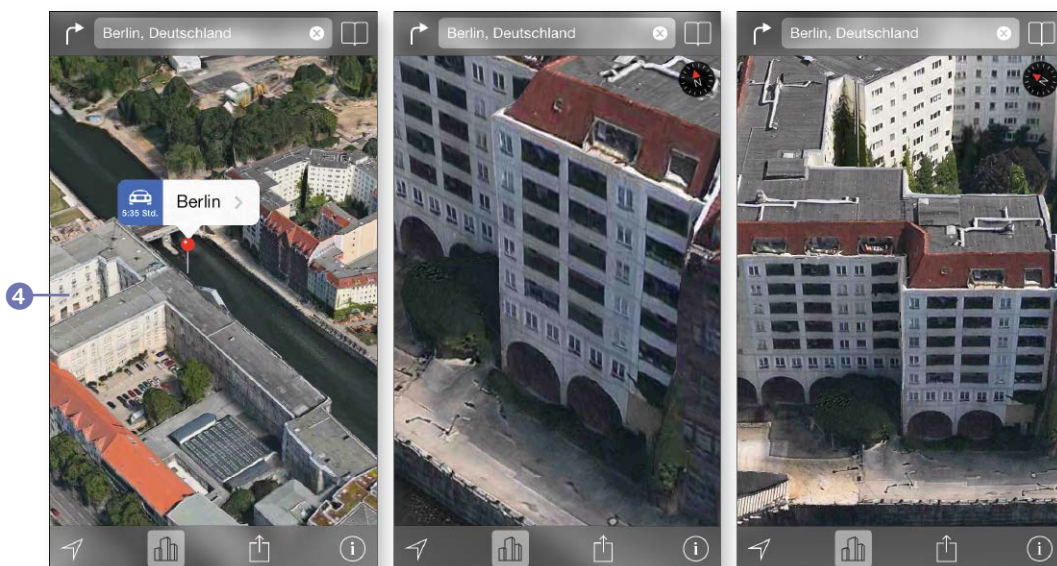
Die neue Karten-App hat auch eine neue Ansicht bekommen, die Apple *Flyover* nennt. Das ist eigentlich nichts anderes als eine nah herangezoomte Satellitenansicht, in der Sie die einzelnen Gebäude dann von allen Seiten sehen. Man soll damit Ballungsräume in fotorealistischer Darstellung erleben können. Allerdings funktioniert das in Deutschland zurzeit nur in Berlin, Köln und München. Weitere Städte sollen aber im Laufe der Zeit hinzukommen. Aber wie gelangen Sie in diesen Modus? Nun, dazu müssen Sie Folgendes tun:

1. Öffnen Sie die Karten-App, und geben Sie die Stadt ein, die Sie sich anschauen möchten, also z. B. »Berlin«.
2. Schalten Sie dann erst einmal die Satellitenansicht ① ein.
3. Zoomen Sie in die Stadt hinein, indem Sie Daumen und Zeigefinger auf dem Display auseinanderziehen. Die Schaltfläche 3D ②, die erst ab einer bestimmten Zoomstufe erscheint, ändert sich beim Hineinzoomen in ein Hochhaus-Symbol ③. Tippen Sie darauf. Die Ansicht ändert sich daraufhin wieder, und Sie schauen in einem leichten Winkel von oben auf die Gebäude ④.

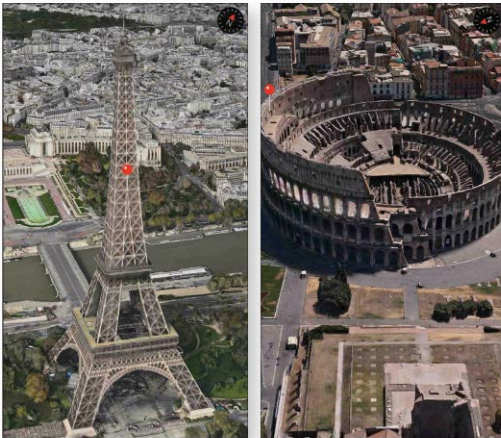




4. Schieben Sie nun gleichzeitig zwei Finger von unten nach oben über das Display, dann kippt die Ansicht immer weiter. Das machen Sie so lange, bis Sie die Häuserfassaden gut sehen können. Sie können dabei die Ansicht drehen, indem Sie beide Finger auf dem Display im oder gegen den



Uhrzeigersinn drehen. Die Blickrichtung wird dabei von einem kleinen Kompass in der rechten oberen Ecke angezeigt. Tippen Sie einmal auf das Display, und die Navigationselemente werden ausgeblendet. Auf diese Weise können Sie sie auch wieder einblenden.

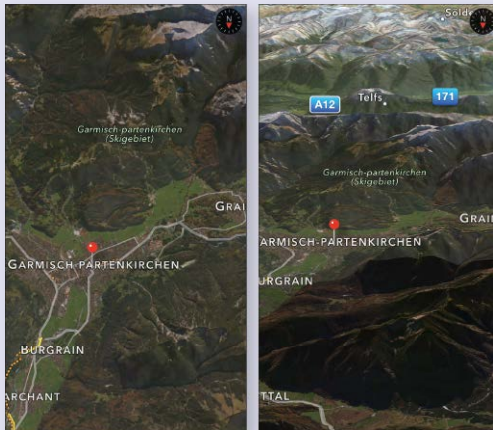


So können Sie die ganze Stadt gut erforschen und verschiedene Sehenswürdigkeiten auch aus der Ferne betrachten. Auch Städte im Ausland, z.B. Paris oder Rom, können Sie sich auf diese Weise anschauen.

INFO

Die 3D-Ansicht

An dieser Stelle möchte ich auch einmal einige Worte zur 3D-Ansicht verlieren, die Sie über die Schaltfläche **3D** in der Tab-Leiste aktivieren können. Besonders gut wirkt diese Ansicht im Hybrid- oder

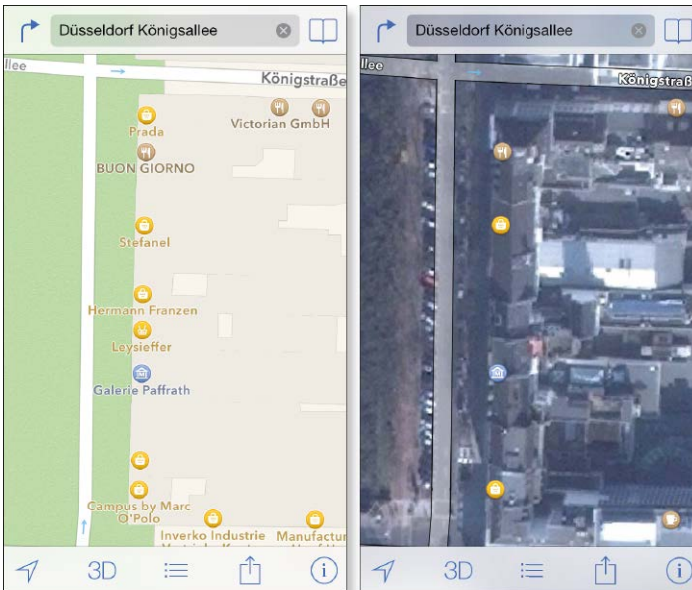


Satellitenmodus; hier spielt sie ihre Stärken aus. Der linke Teil des Bildes stellt Garmisch-Partenkirchen in der Draufsicht dar: Die Berge sind bereits zu erkennen. Aber erst mit dem 3D-Modus (rechts) werden die Berge richtig erfahrbar.

Die lokale Suche

Wenn Sie sich in einer fremden Stadt aufhalten, ist es für Sie unter Umständen wichtig, wo welche Geschäfte oder Restaurants zu finden sind. Diesem Umstand hat Apple in der Karten-App ebenfalls Rechnung getragen und regionale Informationen in die App integriert. Sie erfahren im Folgenden, wie Sie damit umgehen.

1. Öffnen Sie in der Karten-App zuerst einmal die Standardansicht, und geben Sie einen Städtenamen ein, z. B. »Düsseldorf«.
2. Wenn Sie etwas näher in die Stadt hineinzoomen, sehen Sie sofort, dass Geschäfte, Bars, Restaurants, Banken, U-Bahnen etc. mit jeweils einem kleinen runden Symbol dargestellt werden. Die gleichen Informationen sehen Sie auch in der Ansicht **Hybrid** (rechts in der Abbildung), nur ohne schriftliche Details.



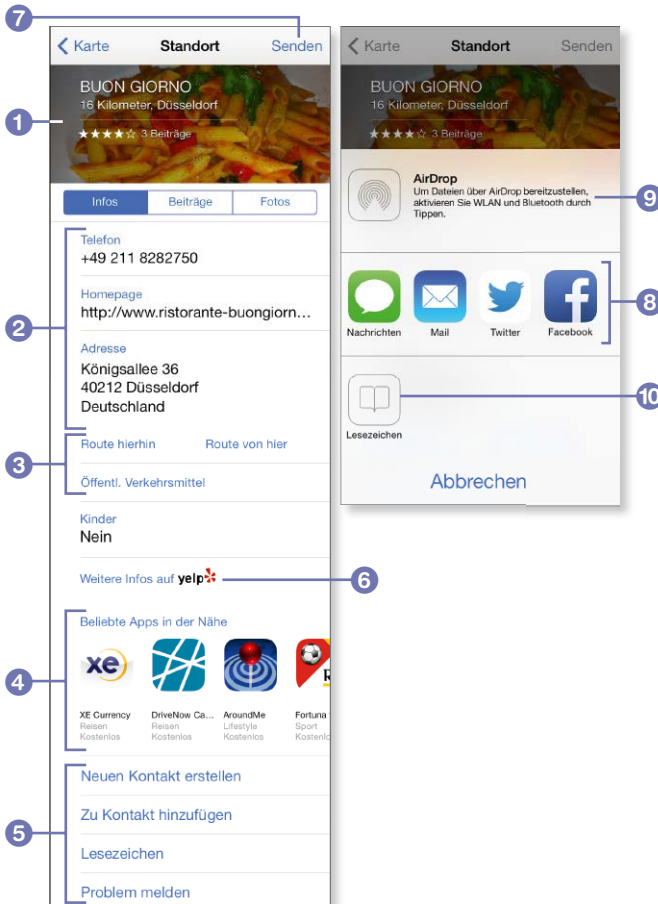
3. Wenn Sie mehr über eine Lokalität wissen möchten, tippen Sie einfach auf das jeweilige Symbol. Zunächst wird Ihnen ein entsprechendes Etikett angezeigt. Sie sehen darin den Namen, eine erste Bewertung

(Sterne) und die Informationen, dass Sie auf der Internet-Bewertungsplattform Yelp einige Beiträge dazu finden.

4. Um sich eine Detailansicht dieser Informationen anzuschauen, tippen Sie einfach auf das Etikett.



Im oberen Drittel des nächsten Menüs sehen Sie den Namen der jeweiligen Lokalität, wie weit sie von Ihrem aktuellen Standort entfernt ist und wie sie bisher bewertet wurde ①. Darunter stehen die Telefonnummer, die Internetadresse und die normale Adresse ②.



Auch aus dieser Ansicht heraus können Sie sofort eine Navigation starten (3 auf Seite 302), beliebte Apps in der Nähe der Lokalität auswählen (4), die Adresse in Ihre Kontakte aufnehmen, ein Lesezeichen setzen oder aber ein Problem melden (5) (siehe dazu auch den Abschnitt »Adressen suchen« auf Seite 294). Außerdem haben Sie die Möglichkeit, Yelp aufzurufen und sich die Bewertungen dort genauer anzusehen (6).

Zu guter Letzt können Sie, wenn Sie oben rechts auf **Senden** (7) tippen, die Adresse auch als Nachricht oder Mail verschicken oder in Twitter und Facebook posten (8). Sie können sie auch via **AirDrop** (9) an andere iPhones in Ihrer Nähe senden oder aber auch hier ein Lesezeichen (10) erstellen.

INFO

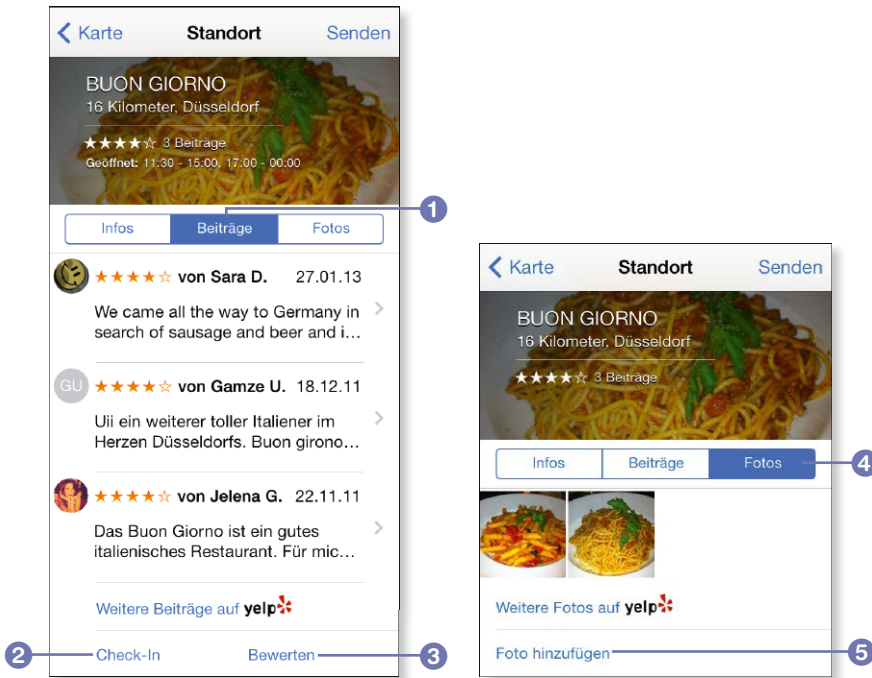
Apps in Ihrer Nähe

Bei der Funktion **Beliebte Apps in der Nähe** handelt es sich um eine Empfehlung seitens Apple. Ihnen werden hier die regional beliebtesten, am meisten genutzten Apps angeboten. Wenn Sie sich in den Bergen befinden, könnten das z. B. interessante Wander-Apps sein, in Großstädten eher Museumsführer. Die Funktion soll Ihnen dabei helfen, Ihre Umgebung zu erschließen.

Yelp als Informationsquelle nutzen

Wenn Sie Yelp als Informationsquelle nutzen oder selbst Bewertungen schreiben möchten, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Tippen Sie auf die zweite Registerkarte, **Beiträge** (1 auf Seite 304), um sich die in Yelp verfassten Beiträge zu der vorher ausgewählten Lokalität anzuschauen.
2. Sie können von hier aus außerdem selbst bei Yelp »einchecken« (2) oder einen eigenen Tipp verfassen (3).
3. Wenn Sie einen Beitrag antippen, werden Sie automatisch zur App Yelp weitergeleitet.



4. Wenn Fotos von der Lokalität vorhanden sind, werden sie auf der dritten Registerkarte **Fotos** ④ angezeigt. Sind keine Fotos vorhanden, können Sie eigene Fotos machen und diese dann, falls Sie einen eigenen Yelp-Account haben, bei Yelp hochladen ⑤.

Sie sehen, die regionalen Informationen sind bereits recht reichhaltig. Je mehr Leute mitmachen, desto genauer werden diese Informationen, und umso nützlicher sind sie für den Anwender. Also schnell bei Yelp anmelden und mitmachen!

INFO

Was genau ist eigentlich Yelp?

Yelp ist ein Portal im Internet, das dazu gedacht ist, Restaurants, Bars und andere Dienstleistungsunternehmen zu bewerten. Die

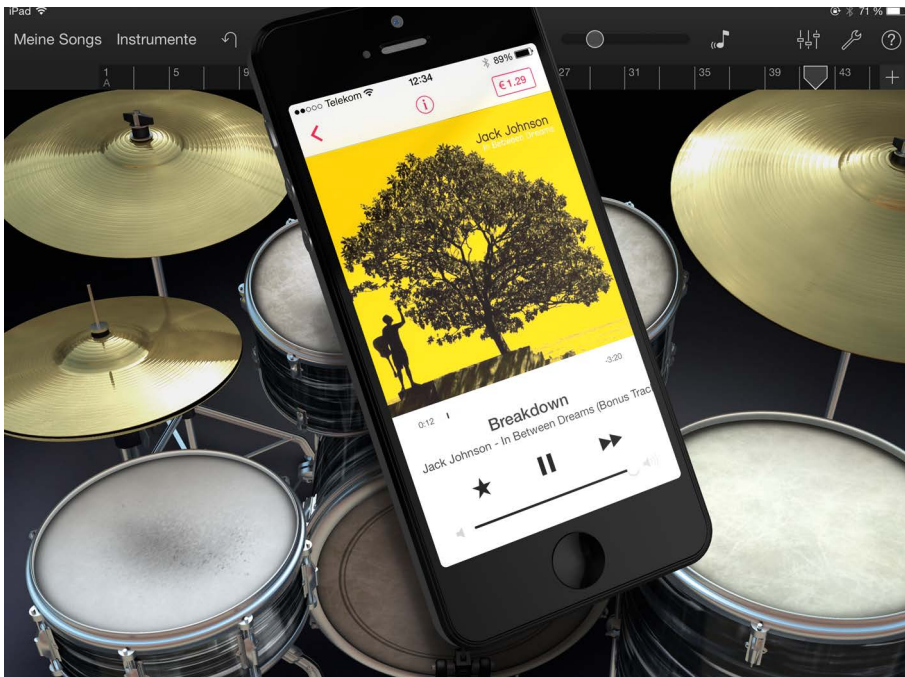


Bewertungen schreiben die Kunden selbst. Sie können sich unter www.yelp.de anmelden oder sich die passende iPhone-App gratis aus dem App Store herunterladen.

Kapitel 13

Musik hören auf dem iPhone

Es gibt Menschen, die es lieben, viele verschiedene Geräte wie ein Handy, ein Navigationsgerät oder einen iPod mit sich herumzutragen. Diese Menschen muss ich enttäuschen, denn sie brauchen von nun an nur noch ein Gerät. Das iPhone vereinigt alle diese Funktionen in sich. Mir persönlich hat es besonders die iPod-Funktion, die Ihnen Ihr iPhone mit der Musik-App bietet, angetan.



Alles, was mit Musik zu tun hat, gibt es auf dem iPhone aus erster Hand.

Die Musik-App auf dem iPhone

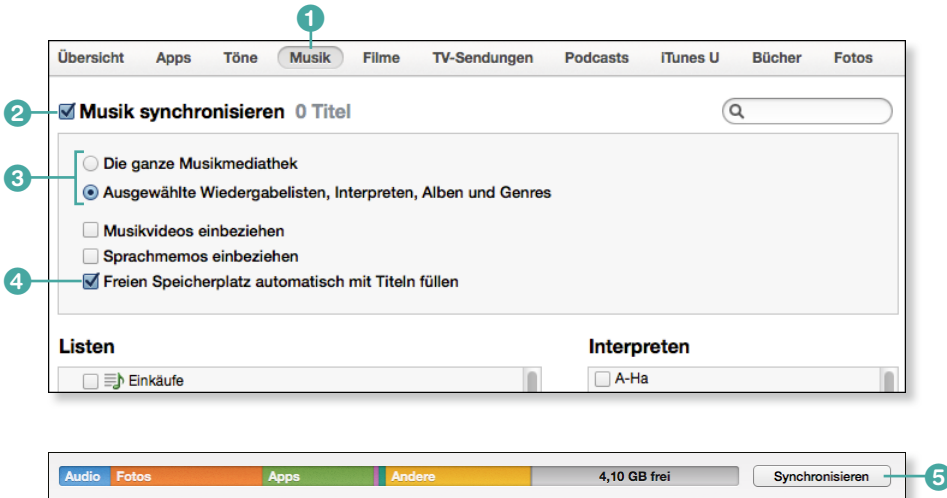


Seit es das iPhone gibt, gibt es auch die Musik-Funktion auf dem iPhone. Wohl niemand möchte diese Funktion seither missen. Dabei ist das Icon der App zwar mit »Musik« betitelt, es verbirgt sich dahinter jedoch einiges mehr: Mit der Musik-App spielen Sie nicht nur Ihre Musik unterwegs ab, Sie können sie außerdem ganz leicht verwalten und bewerten, Wiedergabelisten anlegen, Hörbücher abspielen oder Ihre Musik über iCloud streamen. In diesem Kapitel lernen Sie die Möglichkeiten der Musik-App kennen und erfahren außerdem, wie Sie sich ganz einfach Musikvideos auf Ihrem iPhone anschauen können.

Musik automatisch übertragen

Es gibt verschiedene Alternativen, Musiktitel in die Musik-App Ihres iPhones zu übertragen. Sie können Ihre Musik entweder manuell verwalten, oder Sie wählen aus verschiedenen Wiedergabelisten und Sortierungen die Musik aus, die Sie hören möchten. Es besteht aber auch die Möglichkeit einer automatischen Übertragung Ihrer Musik. Wie das geht, erfahren Sie in diesem Abschnitt.

Öffnen Sie zunächst iTunes, und schließen Sie Ihr iPhone an Ihren Computer an. Wählen Sie Ihr iPhone im Auswahlmenü links aus und öffnen Sie die Registerkarte **Musik** ❶. Wenn Sie das Häkchen bei **Musik synchronisieren** ❷ aktivieren, wird die Musik auf Ihrem Computer automatisch auf Ihr iPhone übertragen. Sie haben dabei die Wahl, ob die gesamte Musikmediathek übertragen werden soll oder nur bestimmte Titel oder Wiedergabelisten ❸. Über die Option **Freien Speicherplatz automatisch mit Titeln füllen** ❹ können Sie festlegen, dass der gesamte freie Speicher des iPhones mit Musik gefüllt wird. Diese Einstellung ist allerdings sehr unpraktisch, schon deshalb, weil das iPhone ohnehin ständig mit Informationen bestückt wird – seien es neue Kalendereinträge, neue Kontakte, neue Einkäufe etc. Sie sollten also sicherstellen, dass für diese Daten immer genügend Platz zur Verfügung steht. Tippen Sie unten auf **Synchronisieren** ❺, werden Ihre Änderungen angewandt, und Ihre Musik wird automatisch verwaltet.

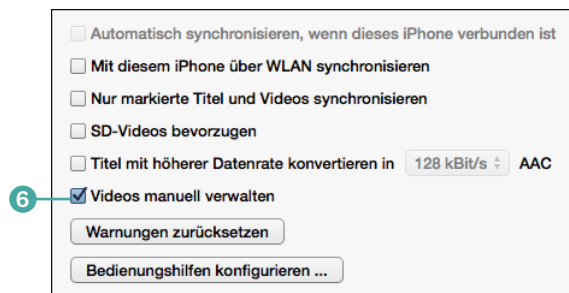


Die Funktion **Musik synchronisieren** ist hilfreich, wenn Sie Ihre Musik automatisch auf Ihr iPhone geladen haben möchten und Sie ohnehin nur über eine kleine Musikmediathek verfügen, die nicht so viel Speicherplatz einnimmt. Wenn Sie Ihren Speicherplatz auf dem iPhone aber lieber selbst verwalten möchten, lesen Sie am besten den nächsten Abschnitt.

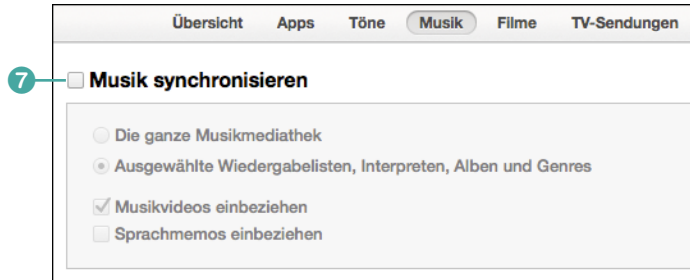
Inhalte manuell verwalten

Aus den im vorangegangenen Abschnitt genannten Gründen bietet es sich an, die Inhalte der Musik-App auf dem iPhone manuell zu verwalten. Dazu müssen Sie im Vorfeld lediglich eine Einstellung vornehmen.

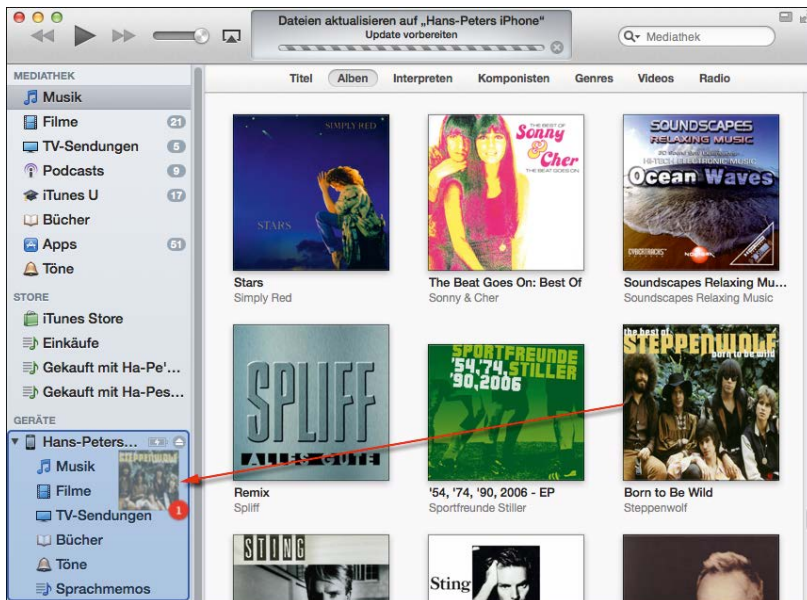
1. Um die Inhalte manuell verwalten zu können, setzen Sie in iTunes in den iPhone-Einstellungen auf der ersten Registerkarte **Übersicht** unter **Optionen** ein Häkchen vor **Videos manuell verwalten** 6.



2. Das führt dazu, dass alle Optionen, die für die automatische Synchronisation von Audio- und Videodateien gelten, in der iTunes-Ansicht grau dargestellt werden, weil die Synchronisierungsfunktion ausgeschaltet wurde, und auch das Häkchen vor **Musik synchronisieren** auf der Registerkarte **Musik** ist verschwunden 7. Alle Dateien können von nun an nur noch manuell und nicht mehr automatisch synchronisiert werden.



3. Möchten Sie nun Audio- oder Videoinhalte manuell übertragen, ziehen Sie diese Inhalte per Drag & Drop (also mit gedrückter linker Maustaste) auf Ihr iPhone. Das können Sie z. B. tun, indem Sie in der Alben-Ansicht das Albumcover auf Ihr iPhone ziehen.



Auf die gleiche Weise können Sie auch einzelne Titel, Wiedergabelisten, Podcasts, Filme und andere Inhalte auf Ihr iPhone befördern. Bei dieser Methode haben Sie die volle Kontrolle über die Inhalte Ihres iPhones, daher ist sie der automatischen Synchronisation vorzuziehen.

Musik hören

Wenn Sie nun Ihr iPhone entsprechend mit Musik bestückt haben, können Sie sich die Titel nach Belieben unterwegs anhören. Wie das geht, erfahren Sie in der folgenden Anleitung:

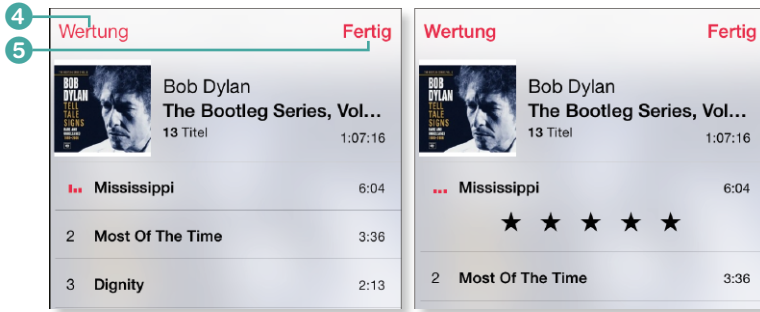
1. Um Musik auf Ihrem iPhone wiederzugeben, tippen Sie auf die Musik-App und in der Tab-Leiste z. B. auf **Alben**.
2. Tippen Sie dann auf ein Album Ihrer Wahl, und es öffnet sich eine Liste, in der Ihnen die Lieder aus dem Album, die Sie auf Ihr iPhone kopiert haben, angezeigt werden.
3. Schließlich tippen Sie auf das Lied, das Sie sich anhören möchten, und es wird umgehend abgespielt.

Sie sehen nun den Abspielmodus der Musik-App. Der Bildschirm ist in drei Bereiche unterteilt, die ich Ihnen hier kurz vorstellen möchte: Die obere Leiste zeigt Ihnen die Titelfnummer des aktuellen Liedes und die Gesamtzahl der Albumtitel an ❶. Der Pfeil ❷ führt Sie zurück in die Titelauswahl des Albums. Die Schaltfläche auf der rechten Seite ❸ schaltet um auf die Listenansicht, sodass Sie erkennen können, welche Lieder zum Album gehören bzw. welche Lieder eines Albums Sie auf Ihr iPhone kopiert haben.

Der mittlere Bereich zeigt standardmäßig das aktuelle Albumcover an. In der Listenansicht sehen Sie hier die



Liste der zum Album gehörenden Titel. Wenn Sie in der Listenansicht links oben auf **Wertung** ④ tippen, können Sie das jeweilige Lied mit einem bis fünf Sternen bewerten. Die Listenansicht verzeichnet außerdem die Reihenfolge der Lieder im Album und die Länge jedes einzelnen Liedes. Über die **Fertig**-Schaltfläche ⑤ verlassen Sie die Listenansicht und gelangen zurück in die Wiedergabe-Ansicht.



Der untere Bereich der Wiedergabe-Ansicht enthält den Titel des gerade gespielten Liedes und den zugehörigen Albumtitel ⑥. Wenn Sie darauftippen, können Sie die Bewertung des Titels einsehen und anpassen ⑦. Darunter



befinden sich die Bedienelemente Play/Pause, Vor- und Zurückspulen **8** und Lautstärke **9**.

In der Tab-Leiste darunter befinden sich die Funktionen **Wiederholen**, **Neu** und **Zufällig** **10**. Wenn Sie auf **Wiederholen** tippen, können Sie noch entscheiden, was Sie wiederholen möchten (**Titel wiederholen** oder **Liste wiederholen**), bzw. die Funktion mit **Wiederholen aus** wieder abschalten. Über die Schaltfläche **Neu** können Sie sich aufgrund des aktuell gespielten Liedes eine Genius-Liste erstellen lassen (siehe dazu den Kasten »Genius« auf Seite 323).

Die dritte Schaltfläche **Zufällig** spielt Ihr Album, Ihre Wiedergabeliste oder alle Lieder Ihrer Mediathek in einer zufälligen Reihenfolge ab, je nachdem, aus welcher Ansicht heraus Sie diese Funktion aktiviert haben. In der Tab-Leiste können Sie daraufhin sofort erkennen, dass diese Funktion aktiv ist.



INFO

AirPlay

AirPlay ist eine Funktion, mit der Sie Musik und Videos drahtlos über das heimische WLAN auf andere Geräte übertragen und dort abspielen können, z. B. auf die Stereoanlage und/oder den Fernseher. Sie können diese Funktion über das Kontrollzentrum einschalten und z. B. AirPlay-Lautsprecher zur Wiedergabe der Musik auf



Ihrem iPhone nutzen. Ist Ihr iPhone mit einem AirPlay-Gerät verbunden, wird der Name des Geräts in der AirPlay-Schaltfläche angezeigt, und diese wird weiß dargestellt.

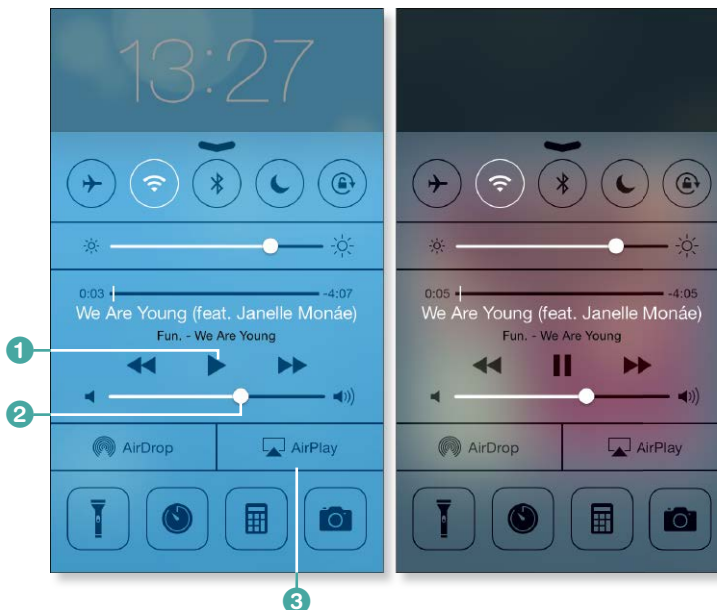


Musikwiedergabe bei gesperrtem iPhone

Sie können auch bei gesperrtem Bildschirm weiterhin eine laufende Musikwiedergabe steuern. Wenn Sie die Home-Taste drücken, wird Ihnen das aktuell gespielte Lied angezeigt. Sie können darüber hinaus auf dem Sperrbildschirm die Wiedergabe anhalten, vor- und zurückspulen oder die Lautstärke anpassen.

Musik abspielen aus dem Kontrollzentrum

Wenn der Sperrbildschirm aktiv ist und Sie gerade keine Musik wiedergeben, können Sie die Musikwiedergabe auch von hier aus starten. Öffnen Sie dazu das Kontrollzentrum, indem Sie es aus dem unteren Rand des Sperrbildschirms »heraufziehen«. Wenn Sie nun auf die Play-Schaltfläche ❶ tippen, beginnt die Wiedergabe des aktuellen Liedes. Im Hintergrund sehen Sie das Liedcover durchschimmern.



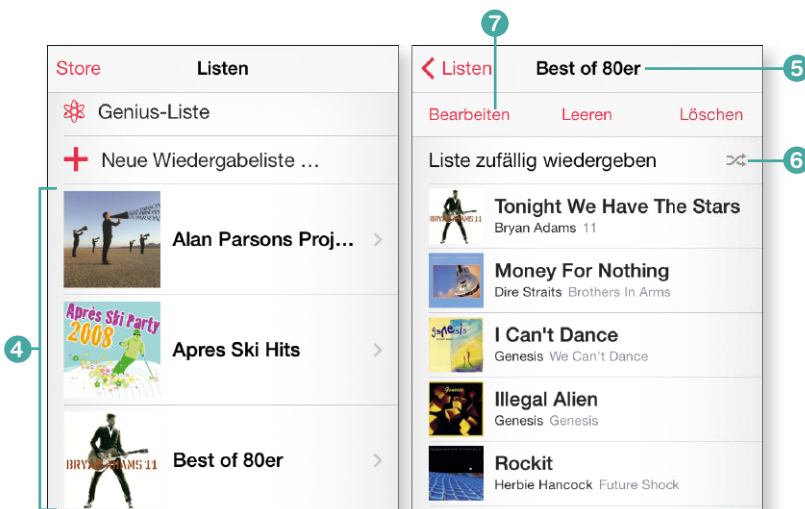
Selbstverständlich können Sie auch aus dem Kontrollzentrum die Wiedergabe erneut anhalten, vor- oder zurückspulen, die Lautstärke anpassen **2** oder die AirPlay-Funktion aktivieren **3**. Um jedoch die Wiedergabe eines anderen Albums oder einer Wiedergabeliste zu starten, müssen Sie die Musik-App öffnen; dies funktioniert nicht aus dem Kontrollzentrum heraus.

Die Ansichten der Musik-App

Bevor ich Ihnen die weiteren Bedienungsmöglichkeiten der Musik-App erläutere, möchte ich Ihnen zuerst die verschiedenen Ansichten vorstellen, damit Sie selbst entscheiden können, wie Sie Ihre Musik erleben möchten.

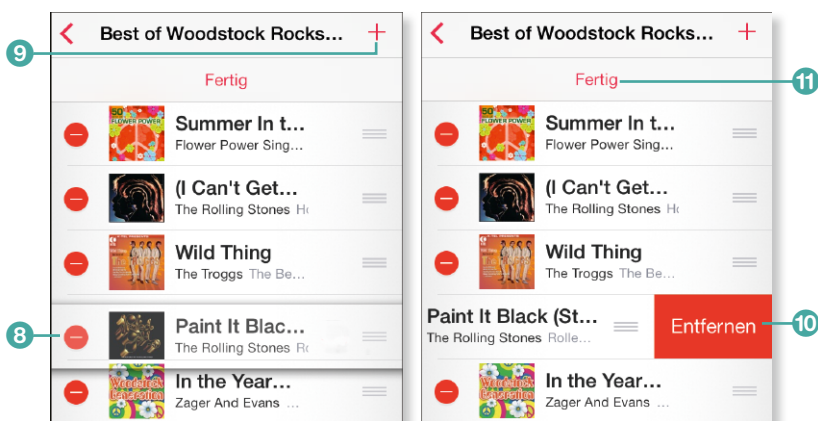
Die Ansicht »Listen«

Die Ansicht **Listen** enthält alle von Ihnen auf Ihr iPhone kopierten Wiedergabelisten und die Ordner, die Sie für Ihre Listen angelegt haben. Sie alle werden in alphabetischer Reihenfolge angezeigt **4**. Das einfache Antippen einer Wiedergabeliste öffnet sie und zeigt Ihnen alle Titel an, die zu dieser Liste gehören. In der Titelzeile sehen Sie den Namen der aktuell ausgewählten Wiedergabeliste **5**, darunter noch einige Bearbeitungsmöglichkeiten (dazu kommen wir gleich noch) und die Schaltfläche für die zufällige Wie-

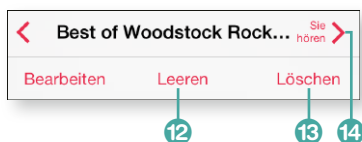


dergabe (6 auf Seite 313) sowie eine Liste der Titel, die zu dieser Wiedergabeliste gehören, inklusive der Angabe des Interpreten und des Albums, dem sie jeweils entnommen worden sind.

Um die Wiedergabeliste zu bearbeiten, tippen Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten** (7). Um die Reihenfolge der Titel zu verändern, halten Sie den Finger auf den Querstrichen hinter dem jeweiligen Lied gedrückt und ziehen das Lied an die gewünschte Position (8). Möchten Sie der Wiedergabeliste weitere Lieder hinzufügen, tippen Sie auf das Plus (9) und wählen neue Titel aus Ihrer Mediathek aus. Sie können einzelne Lieder aber auch aus der Wiedergabeliste löschen, indem Sie auf das rote Minus vor dem Lied und anschließend auf **Entfernen** (10) tippen. Wenn Sie die Veränderungen an Ihrer Wiedergabeliste abgeschlossen haben, tippen Sie auf **Fertig** (11).



Es gibt aber noch eine weitere Möglichkeit, mit Listen zu arbeiten. Angenommen, Sie haben eine Wiedergabeliste erstellt, die bereits mit Songs gefüllt ist. Wenn Ihnen die gesamte Zusammenstellung dieser Wiedergabeliste nicht mehr gefällt, können Sie sie ändern. Tippen Sie auf **Leeren** (12), um die aktuelle Wiedergabeliste von allen Titeln zu befreien. Die Wiedergabeliste als solche bleibt unter dem alten Namen bestehen, nur dass sich nun keine Lieder mehr darin befinden. Gefällt Ihnen eine Wiedergabeliste überhaupt nicht mehr, können Sie sie antippen und ganz einfach löschen (13). Beides müssen Sie noch einmal gesondert bestätigen, (14).



um sicherzustellen, dass Sie nicht aus Versehen auf **Leeren** oder **Löschen** getippt haben. Über die Schaltfläche **Sie hören** 14 gelangen Sie zu dem zuletzt gespielten Song.

Wie Sie eigene Wiedergabelisten auf Ihrem iPhone erstellen, lesen Sie im Abschnitt »Wiedergabelisten anlegen« ab Seite 322.

Die Ansicht »Interpreten«

Als nächste Ansicht in der Musik-App steht Ihnen die Ansicht **Interpreten** 1 zur Verfügung. Hier haben Sie einen sehr guten Überblick über alle Songs und Alben eines bestimmten Interpreten auf Ihrem iPhone.

Die Ansicht **Interpreten** ist ähnlich aufgebaut wie die Listenansicht. Die Namen der Interpreten sind alphabetisch angeordnet, und Sie sehen bereits, bevor Sie einen Interpreten ausgewählt haben, wie viele Alben Sie von ihm besitzen 2. Tippen Sie auf einen Interpreten, z. B. auf **The Beatles**, werden Ihnen in einer neuen Liste sämtliche Alben und Songs dieses Interpreten angezeigt, die sich auf Ihrem iPhone befinden 3. Sie können die Titelliste albumweise nach oben schieben.



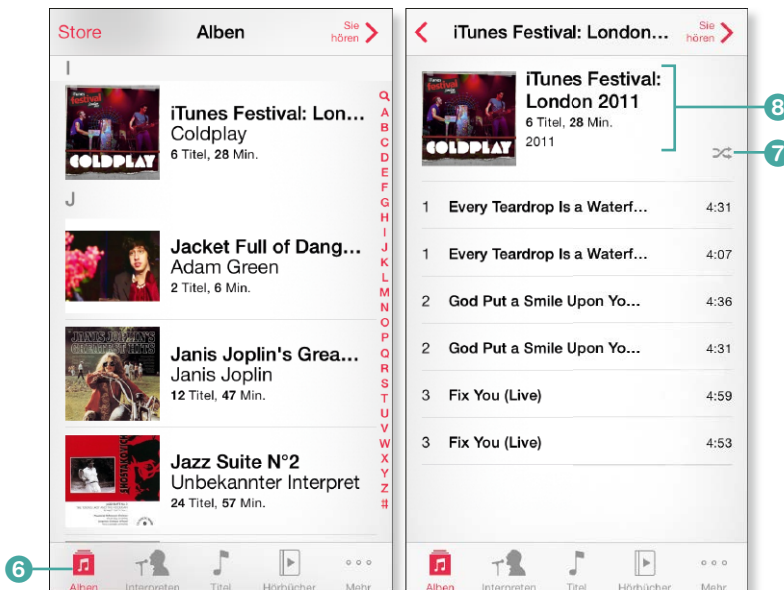
Wenn Sie die Titelliste unterhalb der oberen Menüleiste ein wenig nach unten ziehen, können Sie die Funktion **Alle zufällig spielen** 4 aktivieren.



Dabei werden alle vorhandenen Songs eines Interpreten in einer zufälligen Reihenfolge wiedergegeben. Auf diese Weise können Sie die Songs Ihrer Lieblingsinterpreten mal in einer ganz neuen Zusammenstellung genießen. Über die Schaltfläche **Zufällig** 5 können Sie aber auch nur ein bestimmtes Album in zufälliger Titelfolge abspielen.

Die Ansicht »Alben«

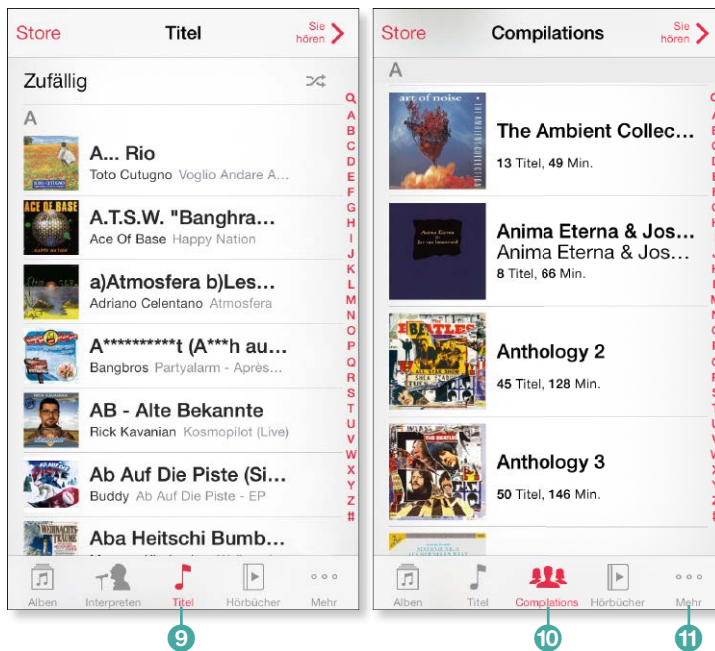
Wenn Sie in der Tab-Leiste den Punkt **Alben** 6 antippen, erhalten Sie eine alphabetisch sortierte Liste aller Alben auf Ihrem iPhone. Tippen Sie auf ein Album, um seinen Inhalt in Form einer Titelliste angezeigt zu bekommen.



Von hier aus können Sie sich jeden einzelnen Titel anhören; oder Sie stellen eine zufällige Wiedergabe 7 ein. Oben im Display sehen Sie auch das Albumcover, den Namen des Albums, seine Länge, die Anzahl der Musiktitel, die es umfasst, und das Datum seiner Veröffentlichung 8.

Die Ansichten »Titel« und »Compilations«

Die Ansicht Titel 9 ist eigentlich die simpelste Ansicht. Sie zeigt alle Musiktitel, die sich auf Ihrem iPhone befinden, in alphabetischer Reihenfolge.



Links sehen Sie die Ansicht »Titel«, rechts die Ansicht »Compilations«.

Wenn Sie häufig Musikzusammenstellungen – z. B. Best-of-CDs einzelner Künstler, Genre-Zusammenstellungen wie Jazz-Sampler oder Weihnachtsklassiker – hören, dann ist die Ansicht **Compilations** 10 genau die richtige für Sie. Nur in dieser Ansicht können Sie derartige Zusammenstellungen genießen. Wenn sie in der Tab-Leiste nicht zu sehen ist, finden Sie sie unter dem Menüpunkt **Mehr** 11 (siehe dazu auch den Kasten »Die Tab-Leiste anpassen«).

INFO

Die Tab-Leiste anpassen

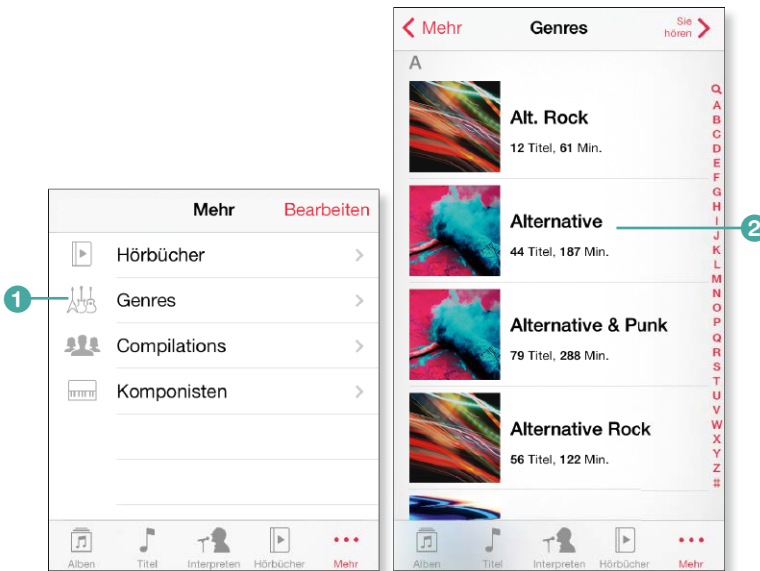
Wenn die Tab-Leiste bei Ihnen anders aussieht, d. h. die einzelnen Schaltflächen z. B. in einer anderen Reihenfolge dargestellt werden, als hier zu sehen, liegt das daran, dass ich meine Tab-Leiste nach meinen Vorstellungen angepasst habe. Dazu tippen Sie unten in der Leiste auf **Mehr** und im nächsten Fenster dann oben links auf **Bearbeiten**. Sie sehen dann eine Auflistung von Kategorie-Icons, die Sie nach Belieben in die Tab-Leiste ziehen oder innerhalb der Tab-Leiste verschieben können.

Die Ansicht »Genres«

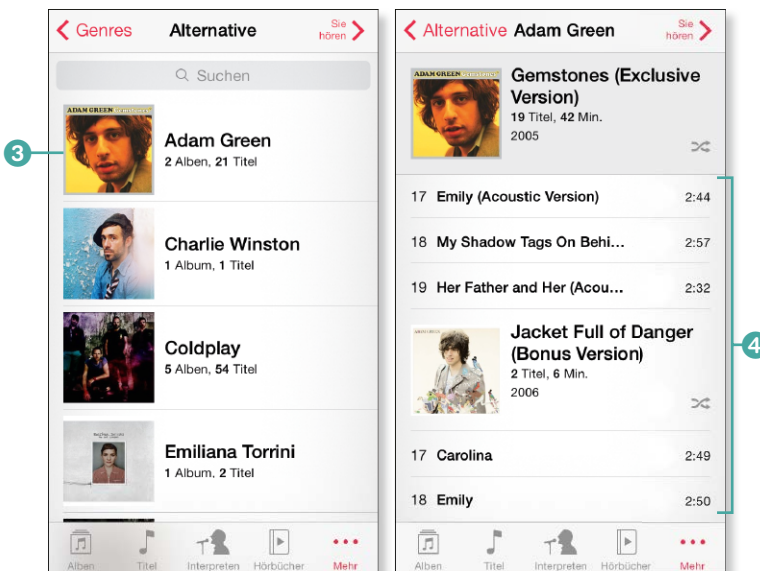
Sind Sie ein Genre-Fan? Dann ist die gleichnamige Ansicht das Nonplus-ultra für Sie. Lassen Sie sich Ihre Titel nach Genres wie Rock, Pop, Blues oder Jazz geordnet anzeigen, und erfahren Sie auf diese Weise mehr über Ihre eigene Mediathek. Die Genres werden in iTunes automatisch angelegt und können dort natürlich auch geändert werden. Dazu müssen Sie lediglich einen Song oder ein Album anklicken, und mit `cmd` + `I` bzw. `Strg` + `I` können Sie dann in den Einstellungen des Liedes oder Albums das Genre selbstständig angeben.

Auch diese Ansicht finden Sie in der Tab-Leiste der Musik-App unter **Mehr** (siehe dazu auch den Kasten »Die Tab-Leiste anpassen« oben auf dieser Seite). Wenn Sie im zugehörigen Menü auf **Genres** ❶ tippen, sehen Sie auf den ersten Blick, zu welchen Genres die Lieder gehören, die sich zurzeit auf Ihrem iPhone befinden. Wenn Sie z. B. auf **Alternative** ❷ tippen, werden Ihnen alle Künstler angezeigt, die diesem Genre zugeordnet sind.

Klicken Sie nun auf einen Künstler ❸, um eine Übersicht aller Titel und Alben dieses Künstlers auf Ihrem iPhone zu erhalten. Und wenn Sie schließlich auf ein Album tippen, sehen Sie – natürlich – eine Übersicht aller Titel, die zu diesem Album gehören ❹.



Lassen Sie sich Ihre Musik nach Genres sortiert anzeigen. Die Musik-App ordnet die Titel automatisch zu.



Links sehen Sie die Liste der Interpreten des ausgewählten Genres und rechts die Alben und die Titel des ausgewählten Künstlers.

Die Ansicht »Hörbücher«

Wenn Sie sich dazu entschieden haben, Hörbücher auf Ihr iPhone zu laden, erscheint in der Tab-Leiste unter **Mehr** eine entsprechende Kategorie. Ist kein Hörbuch installiert, gibt es diese Kategorie nicht. Mehr dazu erfahren Sie im Abschnitt »Hörbücher auf dem iPhone anhören« ab Seite 336.

Die Ansicht »Komponisten«

Bei der Ansicht **Komponisten**, die Sie über die Schaltfläche **Mehr** finden, kommen Klassikfans voll auf ihre Kosten, denn sie suchen häufiger nach Komponisten als nach Interpreten. Allerdings geht es bei dieser Kategorie nicht allein um die großen Virtuosen Mozart oder Chopin: Mit »Komponist« sind immer diejenigen gemeint, die die Songs geschrieben haben (was oft nicht gleichbedeutend mit den Interpreten ist). Tippen Sie einfach auf den Namen eines Komponisten **1**, dann auf ein Album **2**, und dann können Sie die Musikstücke entweder einzeln auswählen oder zufällig **3** abspielen lassen. Auch die Angaben zum Komponisten können Sie übrigens in iTunes ändern, indem Sie einen Song oder ein Album anklicken und **cmd** + **I** bzw. **Strg** + **I** drücken.



Die Cover-Ansicht

Die Cover-Ansicht ist meiner Meinung nach die schönste Möglichkeit, Ihre Mediathek visuell zu erfahren. Um in die Cover-Ansicht zu gelangen, bringen Sie einfach Ihr iPhone von der Hochkant- in die waagerechte Position. Sie können nun mit dem Finger über das Display wischen und auf diese Weise Ihre Mediathek visuell erfahren.

Indem Sie auf ein Cover tippen, rufen Sie eine Titelliste auf, über die Sie die Musik abspielen können.



TIPP

Wenn Ihr iPhone nicht in die Cover-Ansicht umschaltet

Sollte Ihr iPhone einmal nicht in die Cover-Ansicht umschalten, kann es daran liegen, dass Sie die Ausrichtungssperre aktiviert haben. Um diese Sperre zu deaktivieren, ziehen Sie das Kontrollzentrum aus dem unteren Bildschirmrand heraus und tippen oben rechts auf die Schaltfläche **Ausrichtungssperre** 4.

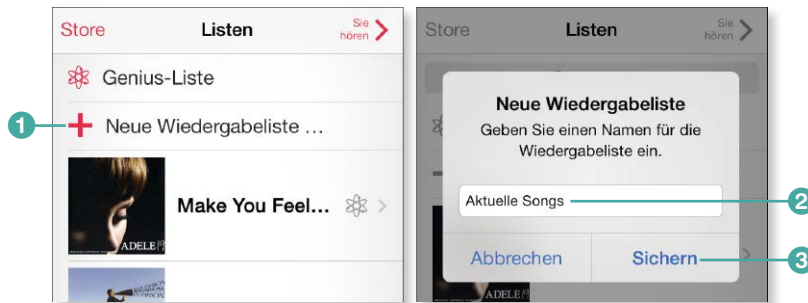
Die in dieser Abbildung weiße Schaltfläche wird dann wieder schwarz, und die Ausrichtungssperre ist aufgehoben.



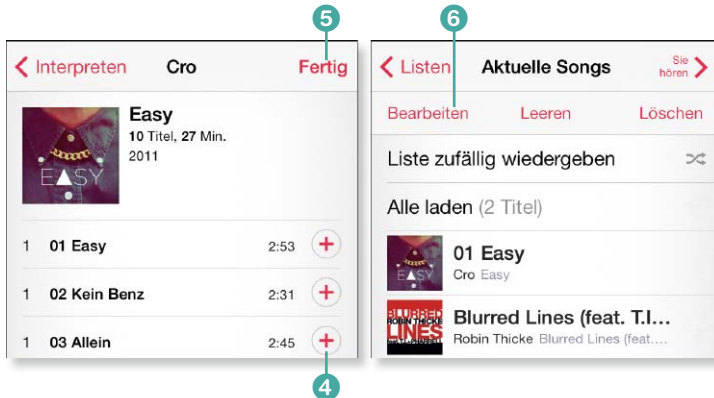
Wiedergabelisten anlegen

Die Wiedergabelisten sind eine gute Möglichkeit, Ihre Musik immer wieder anders kennenzulernen. Sie können zum einen direkt aus iTunes Ordner und Unterordner mit Wiedergabelisten auf Ihr iPhone kopieren (und finden sie dann in der Ansicht **Listen**, siehe den Abschnitt »Die Ansichten der Musik-App« auf Seite 313) oder aber direkt in der Musik-App solche Listen anlegen.

1. Um eine neue Wiedergabeliste zu erstellen, tippen Sie in der Listenansicht auf **Neue Wiedergabeliste** ①.
2. Geben Sie auf dem nächsten Bildschirm den Titel Ihrer neuen Wiedergabeliste ein ②, oder diktieren Sie ihn. Bestätigen Sie den neuen Namen, indem Sie auf **Sichern** ③ tippen.



3. Auf dem nächsten Bildschirm fügen Sie durch Tippen auf die kleinen roten Plus-Symbole ④ Titel zu Ihrer Wiedergabeliste hinzu. Hinzugefügte Titel werden dann in der neuen Wiedergabeliste mit Cover dargestellt.
4. Haben Sie Ihre Auswahl getroffen, bestätigen Sie sie mit **Fertig** ⑤. Daraufhin sehen Sie den Inhalt Ihrer Wiedergabeliste, die Sie jederzeit bearbeiten ⑥ können (siehe dazu den Abschnitt »Die Ansicht ›Listen‹« auf Seite 313). Die neue Liste reiht sich in die alphabetische Sortierung Ihrer Wiedergabelisten ein, die Sie in der Ansicht **Listen** aufgeführt finden.



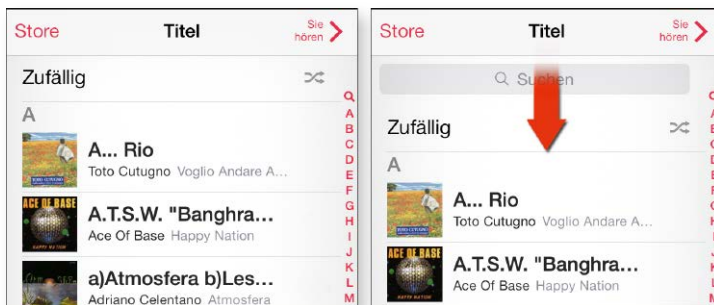
INFO

Genius

Die Funktion **Genius** erstellt intelligente Wiedergabelisten. Genius-Wiedergabelisten funktionieren folgendermaßen: Sie tippen auf **Genius-Liste** und wählen ein Lied aus, dann legt iTunes automatisch eine Wiedergabeliste mit Songs aus Ihrer Mediathek an, die gut zu dem ersten Lied passen.

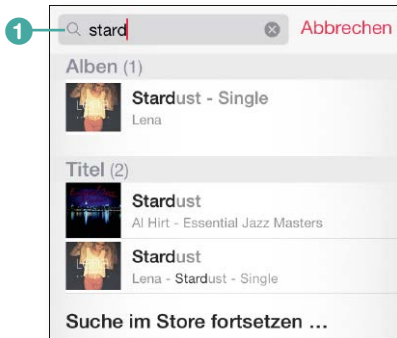
Die Musikbibliothek durchsuchen

Geht es Ihnen auch so – Sie haben inzwischen so viele Musiktitel auf Ihrem iPhone, dass Sie den Überblick verloren haben? Sie wissen nicht mehr, wo ein bestimmter Titel abgespeichert ist? Dann suchen Sie doch einfach danach. In jeder der in diesem Kapitel beschriebenen Ansichten können Sie



nach Liedern suchen. Ziehen Sie dazu die Bildschirmanzeige in der Musik-App mit dem Finger ein wenig nach unten, bis das Suchfeld erscheint.

Tippen Sie in das Suchfeld, und geben Sie den entsprechenden Suchbegriff ein **1**, oder diktieren Sie ihn. Die Groß- und Kleinschreibung spielt bei der Suche nach einem Titel keine Rolle. Sie müssen noch nicht einmal auf die **Suchen**-Schaltfläche neben der Tastatur tippen, da die Suche sofort beginnt,



sobald Sie den ersten Buchstaben eintippen. Ist ein passender Interpret, ein passendes Album oder ein passender Titel auf Ihrem iPhone vorhanden, wird das Ergebnis (oder mehrere Treffer) sofort angezeigt, und Sie können es mit einem Finger-Tipp öffnen. Um einen neuen Suchbegriff einzugeben, löschen Sie den ersten, indem Sie auf das Kreuzchen rechts im Suchfeld tippen.

In der übergreifenden Suche nach Liedern suchen

Sie müssen sich nicht unbedingt in einer Ansicht der Musik-App befinden, um nach Liedern zu suchen. Dies können Sie auch in der übergreifenden Suche auf Ihrem iPhone erledigen.

1. Tippen Sie unter **Einstellungen** auf **Allgemein**, dann auf **Spotlight-Suche**, und aktivieren Sie in der zugehörigen Liste den Eintrag **Musik**.
2. Um die Bedeutung dieser App bei Ihren Suchergebnissen zu erhöhen, ziehen Sie die Rubrik **Musik** weiter nach oben, indem Sie auf die drei grauen Striche rechts neben diesem Eintrag tippen, den Finger nicht vom Display nehmen und den Eintrag an eine andere Position verschieben.
3. Jetzt können Sie in der iPhone-übergreifenden Spotlight-Suche nach Ihren Musiktiteln suchen. Diese Suche rufen Sie auf, indem Sie auf dem Startbildschirm von oben nach unten wischen. Geben Sie im Suchfeld den Titel des gesuchten Songs ein.



Schon bei der Eingabe wird eine Liste mit passenden Suchergebnissen eingeblendet. Ist das richtige Ergebnis dabei, müssen Sie den Titel nur einmal antippen, und schon wird er abgespielt.

Die Musikwiedergabe mit dem Headset steuern

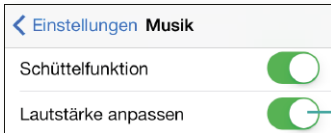
Selbstverständlich können Sie die Musik, die Sie auf Ihrem iPhone gespeichert haben, auch mit dem mitgelieferten Headset steuern. Über die Tasten + und – regeln Sie die Lautstärke, und über den Knopf in der Mitte spielen Sie Songs ab oder pausieren sie (einmal drücken) oder springen ein Lied vor (zweimal drücken).



Die Musikwiedergabe lässt sich auch dann starten, wenn die Musik-App nicht geöffnet ist und Ihr iPhone sich im Stand-by-Betrieb befindet. Die Musikwiedergabe beginnt dann dort, wo Sie sie das letzte Mal beendet haben.

Die Lautstärke anpassen

Sind die einzelnen Lieder Ihrer Wiedergabeliste oft von unterschiedlicher Lautstärke? Das ist etwas nervig, aber Sie können das leicht ändern. Passen Sie den Lautstärkepegel so an, dass er die einzelnen Lieder über Ihre Wiedergabeliste hinweg so in der Lautstärke angleicht, dass Sie ein harmonisches Klangerlebnis haben.

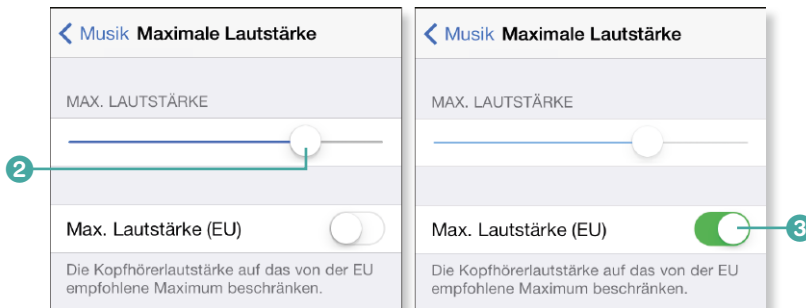


Öffnen Sie dazu das Menü **Einstellungen**, tippen Sie auf **Musik**, und aktivieren Sie den Regler **Lautstärke anpassen** ①.

Von nun an regelt Ihr iPhone die Lautstärke der wiederzugebenden Titel eines Albums oder einer Wiedergabeliste selbstständig. Übermäßige Lautstärkeausschläge sind nun nicht mehr zu befürchten, sondern Ihre Musik wird zu einem gleichmäßigen Klangteppich.

Darüber hinaus können Sie in Ihrem iPhone die maximale Lautstärke festlegen. Das ist insbesondere dann sinnvoll, wenn Sie Ihre Musik immer mit dem Kopfhörer hören, da zu laute Musik nachweislich Ihr Gehör schädigen kann. Damit das nicht passiert, können Sie in Ihrem iPhone die Lautstärke auf ein erträgliches Maß reduzieren.

1. Öffnen Sie dazu erneut das Menü **Einstellungen**. Dort tippen Sie auf **Musik** und dann auf **Maximale Lautstärke**.
2. Regeln Sie die Lautstärke einfach etwas herunter, indem Sie den Regler ② mit dem Finger nach links ziehen.



- 3.** Wenn Sie den Schalter **Max. Lautstärke (EU)** ③ aktivieren, wird die Lautstärke automatisch um ca. $\frac{1}{3}$ herabgesetzt und damit auf das von der EU empfohlene Maximum beschränkt.

Auf diese Weise können Sie sich selbst etwas beschränken (und die Mitreisenden nicht mehr mit zu lauter Musik belästigen ...): Die Funktion ist nicht automatisch aktiviert und die Lautstärke nicht von vornherein begrenzt, sondern Sie haben selbst die Wahl.

Ihre Lieder bewerten

Möchten Sie ein Lied während der Wiedergabe bewerten, tippen Sie einfach auf den Titel ④. Daraufhin erscheint die Bewertungsansicht, und Sie können hier Ihre Sterne ⑤ vergeben. Tippen Sie jeweils auf den Stern, der in Ihren Augen die richtige Bewertung für diesen Titel ist, oder wischen Sie über die Sterne. Wenn Sie anschließend wieder auf das Coverbild tippen, kehren Sie zur Wiedergabe-Ansicht zurück.



Sie können aber auch in der Wiedergabe-Ansicht oben rechts auf die Schaltfläche für die Listenansicht tippen. Danach tippen Sie links oben auf **Wer-**

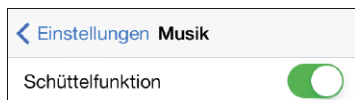
tung 6. Es öffnet sich dann die Bewertungsansicht, in der Sie Ihre Sterne vergeben können 7.



Eine Fünf-Sterne-Bewertung stellt, wie bei Hotels auch, die beste Bewertung dar. Um eine Bewertung zu entfernen, tippen Sie einfach einmal vor den ersten Stern. Über diese Bewertungen können Sie dann z. B. Ihre Mediathek in iTunes nach der Beliebtheit der Songs sortieren.

Die Schüttelfunktion nutzen

Die Schüttelfunktion erlaubt es Ihnen, ohne weitere Tastenbefehle von einem Lied zum anderen zu gelangen. Die Reihenfolge ist dabei jedoch zufällig. Es ist also eine andere Art, Ihre Musik im Zufallsmodus zu betreiben. Die Schüttelfunktion müssen Sie allerdings zuerst einmal aktivieren, bevor Sie sie benutzen können. Zum Einschalten der Schüttelfunktion tippen Sie unter **Einstellungen** auf **Musik** und schieben dann den Schalter **Schüttelfunktion** nach rechts.



Sobald Sie nun Ihre Musik mit dem iPhone genießen, können Sie von einem Lied zu einem zufällig ausgewählten nächsten Titel springen, indem Sie Ihr iPhone einfach schütteln.

Eine Endloswiedergabe einstellen

Wenn Sie einmal gar keine Lust mehr darauf haben, irgendwelche Einstellungen in der Musik-App vorzunehmen, sondern einfach nur eine Wiedergabeliste endlos durchspielen lassen möchten, bietet es sich an, die Wiederholungsfunktion einzustellen. Dabei haben Sie zwei Möglichkeiten: die Endloswiederholung eines einzelnen Titels und die Wiederholung eines Albums oder einer Wiedergabeliste.

Um eine Wiedergabeliste oder ein Album wiederholen zu lassen, tippen Sie auf das erste Lied. Es öffnet sich in der Wiedergabe-Ansicht. Tippen Sie am unteren linken Rand der Wiedergabe-Ansicht auf **Wiederholen** ①. Entscheiden Sie sich im Folgenden, ob Sie nur den aktuellen Titel oder das gesamte Album wiederholen möchten ②.



Wenn Sie einen Titel einer Wiedergabeliste ausgewählt haben, wird Ihnen in diesem Auswahlménü der Menüpunkt **Liste wiederholen** anstelle von **Album wiederholen** angeboten.

iTunes Match einschalten und Musik streamen

Das iPhone bietet eine wunderbare Funktion, die sich *iTunes Match* nennt. Das Ganze ist ein Dienst von Apple, der Ihre komplette Mediathek im Onlinespeicher iCloud speichert bzw. Ihre Musik abgleicht und nur das in iCloud ablegt, was nicht ohnehin im iTunes Store vorhanden ist. Auf diese Weise können Sie immer auf Ihre gesamte Musiksammlung zugreifen – egal, von welchem (Apple-)Gerät aus und egal, wo Sie sich aufhalten. Sie müssen nicht alle Dateien auf Ihrem iPhone vorhalten, denn es greift per *Streaming* auf die online gespeicherten Daten zu. Streaming bedeutet, dass Daten – in diesem Fall Musik – aus dem Internet übertragen und gleichzeitig abgespielt werden. Eine Internetverbindung ist also Voraussetzung.

Das Beste kommt aber noch: Sie haben dank iTunes Match immer Zugriff auf eine qualitativ hochwertige Variante eines Albums oder Liedes, auch wenn Sie es in schlechter Qualität heruntergeladen oder importiert haben. Ab sofort liegt die Qualität Ihrer Musik bei 256 KBit/s statt bei 128 KBit/s. Das Ganze ist darüber hinaus auch noch DRM-frei, d. h., dass z. B. Kopierbeschränkungen wegfallen. Dafür verlangt Apple lediglich 24,99 EUR pro Jahr. Das sind nur etwas mehr als 2 EUR im Monat – ein recht günstiges Angebot, wie ich finde.

Ihre iTunes-Mediathek für iTunes Match einrichten

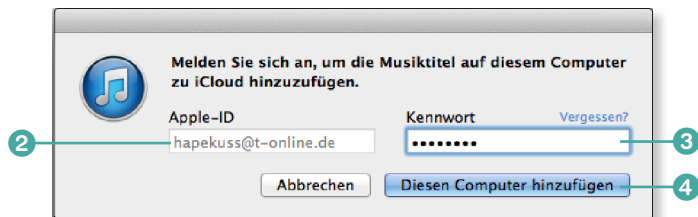
Tippen Sie einfach auf ein Musikstück, und schon wird es aus iCloud auf Ihr iPhone gestreamt. Das hört sich alles sehr einfach an und ist es auch, aber zuvor müssen Sie den Dienst noch einrichten. Gehen Sie dazu wie folgt vor:



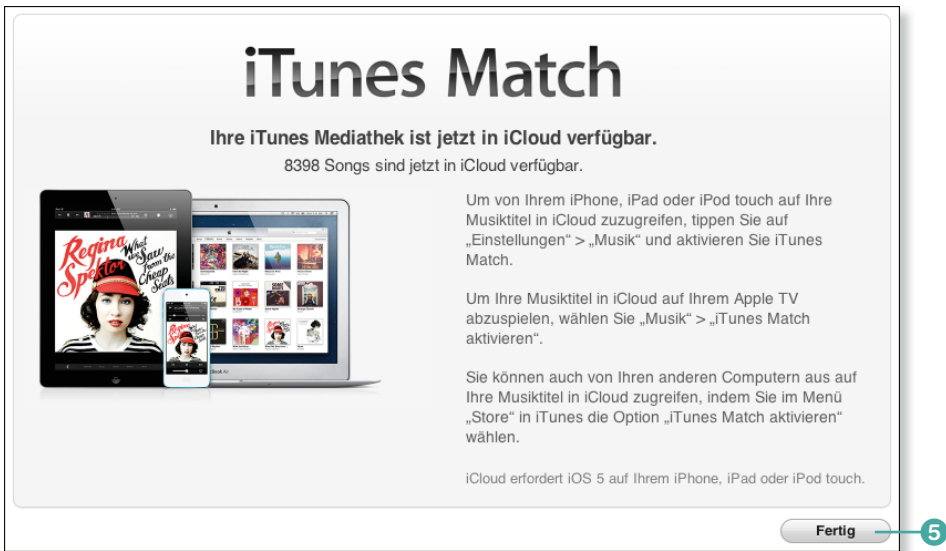
1. Zuerst aktivieren Sie den Dienst iTunes Match direkt in iTunes. Sie finden diese Möglichkeit dort im Hauptmenü unter **Store ▶ iTunes Match aktivieren**.
2. Nachdem Sie diesen Menüpunkt angeklickt haben, werden Sie gebeten, den Computer für die Funktion freizuschalten. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche **Diesen Computer hinzufügen** ①.



3. Zur Bestätigung müssen Sie noch Ihre Apple-ID ② und das passende Kennwort ③ eingeben und dann noch einmal auf **Diesen Computer hinzufügen** ④ klicken.



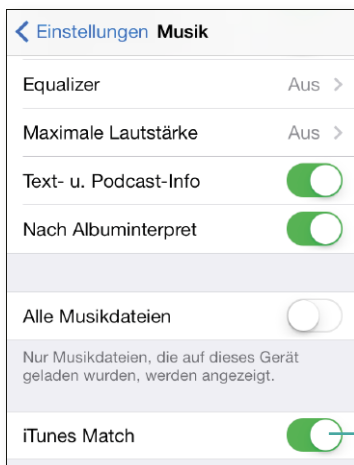
4. Die Daten Ihrer Mediathek werden nun gesammelt und an Apple übermittelt. Die drei Schritte, die Sie hier sehen (Sammeln der Daten, Abgleichen Ihrer Musiktitel und Laden der Grafiken und der restlichen Songs) können je nach Größe und Beschaffenheit Ihrer Mediathek eine ganze Weile dauern.
5. Ist alles erfolgreich durchgeführt worden, sehen Sie den Bildschirm, der in der folgenden Abbildung dargestellt ist, und müssen nur noch auf **Fertig** (⑤ auf Seite 332) klicken.



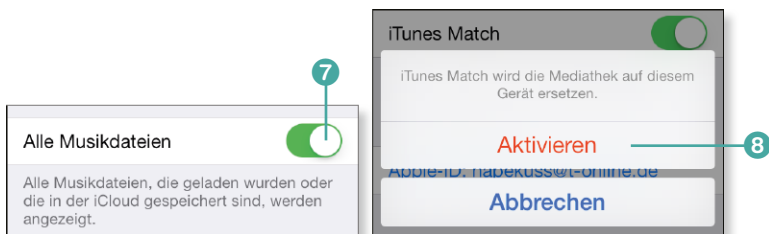
Nun haben wir die Grundlage geschaffen. Doch damit Sie den Dienst iTunes Match auch nutzen können, müssen Sie ihn jetzt auch noch auf Ihrem iPhone freischalten.

iTunes Match auf Ihrem iPhone einrichten

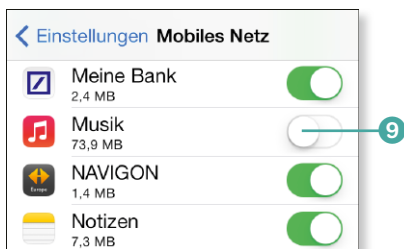
Ist iTunes so weit vorbereitet, können Sie darangehen, auch Ihr iPhone für diesen iCloud-Dienst bereitzumachen. Gehen Sie dabei wie folgt vor:



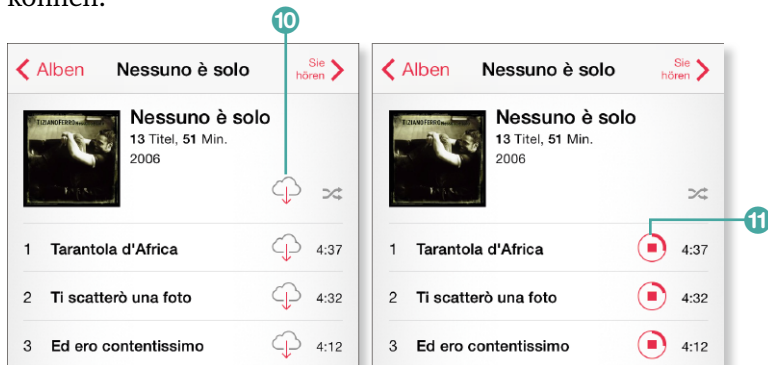
1. Öffnen Sie das Menü **Einstellungen**, und tippen Sie darin auf **Musik**.
2. Auf dem nächsten Bildschirm aktivieren Sie den Regler **iTunes Match** 6 und bestätigen Ihre Aktion durch die Eingabe Ihrer Apple-ID.
3. Schieben Sie danach auch den Schalter **Alle Musikdateien** 7 nach rechts, und tippen Sie dann auf **Aktivieren** 8. Sie sehen ab sofort Ihre komplette Mediathek auf Ihrem iPhone.



4. Die Option **Mobiles Netz**, die Sie unter **Einstellungen ► Mobiles Netz** finden, lassen Sie für die Musik-App erst einmal deaktiviert 9, denn diese Funktion kann Ihre Handyrechnung in die Höhe treiben, wenn Sie ständig über Ihr Mobilfunknetz Musik auf Ihr iPhone streamen.



In den verschiedenen Ansichten der Musik-App erkennen Sie an den kleinen Wolken mit einem roten Pfeil 10, dass diese Songs nicht auf Ihrem iPhone gespeichert sind, sondern sich in iCloud befinden und umgehend geladen werden können. Die Wolke, die als Symbol für iCloud steht, wird durch eine Kreis-Schaltfläche 11 ersetzt, anhand derer Sie den Ladestatus verfolgen können.



Wenn alles geladen ist, verschwindet die Schaltfläche. Die Titel wurden dann vollständig aus iCloud geladen und auf Ihrem iPhone gespeichert.

Musik streamen, anstatt zu laden

Sie müssen Ihre Musik gar nicht auf Ihr iPhone herunterladen, sondern Sie können sie auch einfach nur streamen. Das Musikstück wird dann geladen und abgespielt, aber nicht gespeichert. Diese Vorgehensweise kann dann sinnvoll sein, wenn Sie über eine sehr große Musiksammlung verfügen, diese aber nicht komplett auf Ihrem iPhone gespeichert haben möchten. Sie sollten jedoch beachten, dass das Streamen einen erhöhten Datenverkehr bewirkt (siehe dazu auch den Kasten »iTunes-Match-Download ›frisst‹ Datenguthaben«); nutzen Sie diese Funktion daher nur mit einer WLAN-Verbindung. Mit der Nutzung in Ihrem mobilen Netz würden zusätzliche Kosten entstehen, außerdem ist ein WLAN meistens deutlich schneller, so dass es nicht zu Musikaussetzern kommt.

Um die Streaming-Funktion zu aktivieren, müssen Sie lediglich auf einen Titel tippen. Schon startet die Wiedergabe. Ein Wolken-Symbol zeigt an, dass der Titel derzeit aus iCloud gestreamt wird.



Möchten Sie ein ganzes Album streamen, gehen Sie genauso vor: Tippen Sie auf das erste Lied des Albums, um das Streamen zu starten. Sobald das Lied zu Ende ist, beginnt automatisch die Wiedergabe des nächsten Liedes. Wiedergabelisten können Sie auf die gleiche Weise streamen.

ACHTUNG

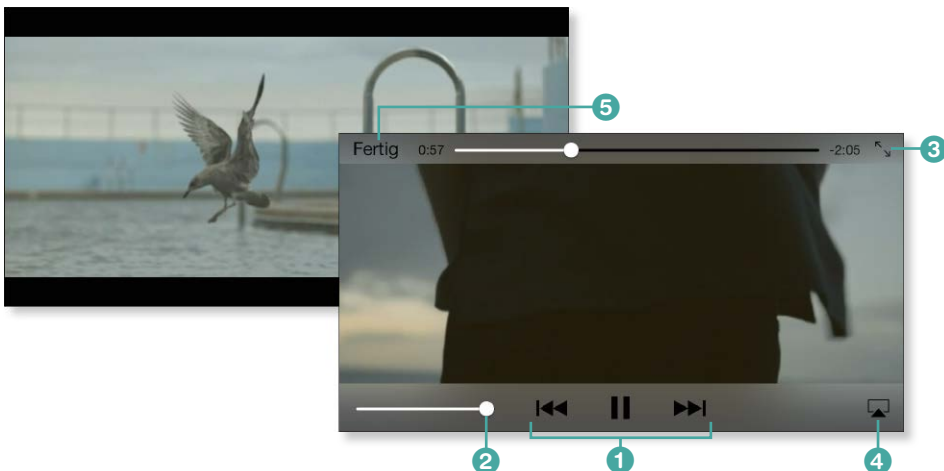
iTunes-Match-Download »frisst« Datenguthaben

Wenn Sie über einen begrenzten Datentarif für Ihr iPhone verfügen, sollten Sie mit dem Download der Songs via iTunes Match etwas vorsichtig sein, denn das Guthaben ist schnell aufgebraucht, und danach wird das mobile Netz bekanntlich sehr langsam. Mein Tipp ist, nur dann Musik via iTunes Match auf Ihr iPhone zu laden, wenn das iPhone mit einem WLAN verbunden ist, das belastet dann Ihren Datentarif nicht und geht zudem schneller.

Musikvideos abspielen

Über Ihr iPhone können Sie natürlich auch Musikvideos abspielen, sofern Sie welche auf Ihrem iPhone gespeichert haben. Die Musikvideos werden allerdings nicht in der Musik-App verwaltet, sondern befinden sich in der Videos-App.

Öffnen Sie die App. Wenn Sie bisher noch keine Videos auf Ihrem iPhone gespeichert haben, werden Ihnen automatisch die Musikvideos angezeigt. Sollten sich bereits andere Videos auf Ihrem iPhone befinden, wählen Sie zunächst den Ordner **Musikvideos** aus. Haben Sie ein Musikvideo ausgewählt, das Sie wiedergeben möchten, tippen Sie einfach darauf, und es wird sofort (im Querformat) abgespielt. Über die Steuerelemente können Sie die Wiedergabe unterbrechen, vor- und zurückspulen **1**, die Lautstärke verändern **2**, das Video in den Vollbildmodus **3** versetzen, es via AirPlay **4** auf Ihrem Fernseher wiedergeben oder die Wiedergabe mit **Fertig** **5** beenden. Nach ein paar Sekunden Wiedergabe werden die Steuerelemente automatisch ausgeblendet. Tippen Sie den Bildschirm an, werden sie erneut eingeblendet.

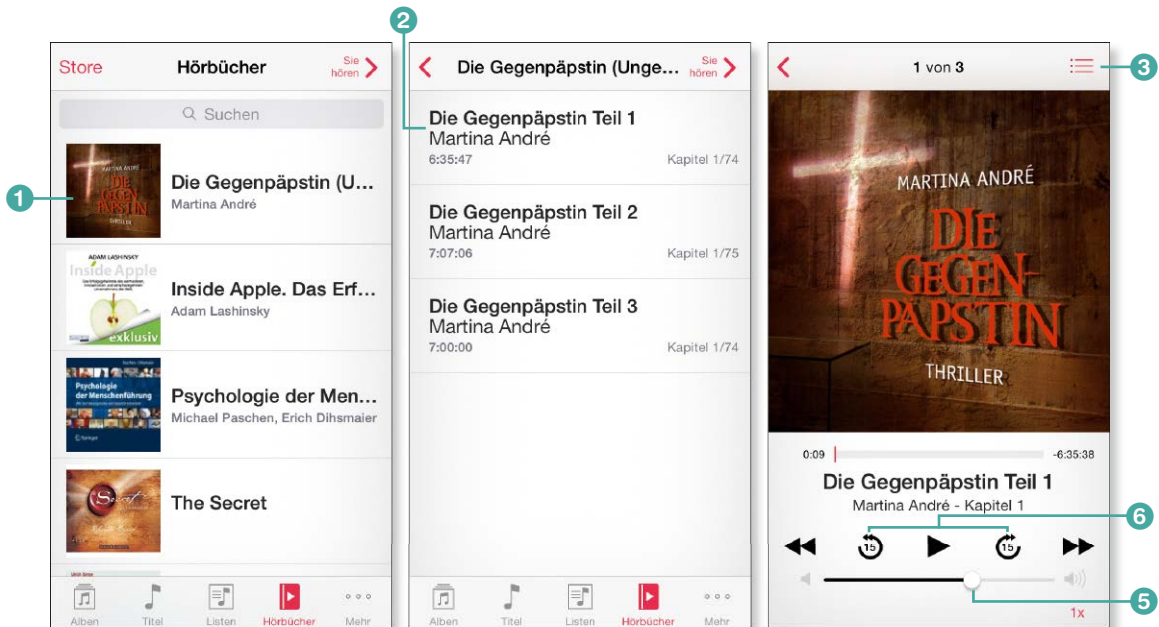


Im iTunes Store können Sie bei manchen Alben gleich die zugehörigen Musikvideos mit erwerben, wenn Sie das komplette Album kaufen. In der Genreansicht des Stores gibt es sogar eine Kategorie **Musikvideos**.

Hörbücher auf dem iPhone anhören

Wenn Sie bereits Hörbücher erworben haben, können Sie sie über iTunes mit Ihrem iPhone synchronisieren, oder Sie kaufen sie direkt von Ihrem iPhone aus im iTunes Store (siehe dazu den Abschnitt »Hörbücher und Podcasts kaufen« in Kapitel 14, »Musik und Videos kaufen im iTunes Store«, auf Seite 349).

1. Nachdem Sie ein Hörbuch geladen haben, tippen Sie in der Musik-App in der Ansicht **Hörbücher** (bzw. **Mehr ▶ Hörbücher**) darauf **1**. Sie gelangen zum nächsten Bildschirm, der die einzelnen Teile des Hörbuchs auflistet.
2. Tippen Sie auf den Teil **2** des Buches, den Sie hören möchten, und Ihre Lesung kann beginnen. Wenn es nur einen Teil gibt, tippen Sie natürlich darauf.



3. In der oberen rechten Ecke der Wiedergabe-Ansicht befindet sich die Schaltfläche für die Listenansicht **3**. Tippen Sie darauf, um sich die einzelnen Kapitel des Hörbuchs anzeigen zu lassen.

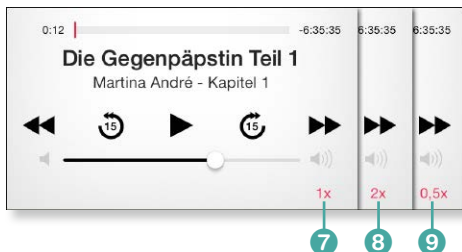
4. In der Listenansicht können Sie nun auch die einzelnen Kapitel ansteuern. Mit einem Tipp auf **Fertig** 4 gelangen Sie wieder zur ursprünglichen Abspielposition.



Um in Ihrem Hörbuch vor- und zurückzuspulen, verschieben Sie den Wiedergaberegler (5 auf Seite 336) mit dem Finger. Es ist nicht leicht, den genauen Zeitpunkt auf diese Art zu treffen, dafür brauchen Sie eine sehr ruhige Hand. Aber es gibt auch hier Abhilfe: Mit den kreisförmigen Pfeilschaltflächen 6 springen Sie jeweils 15 Sekunden zurück oder vor.

Die Abspielgeschwindigkeit anpassen

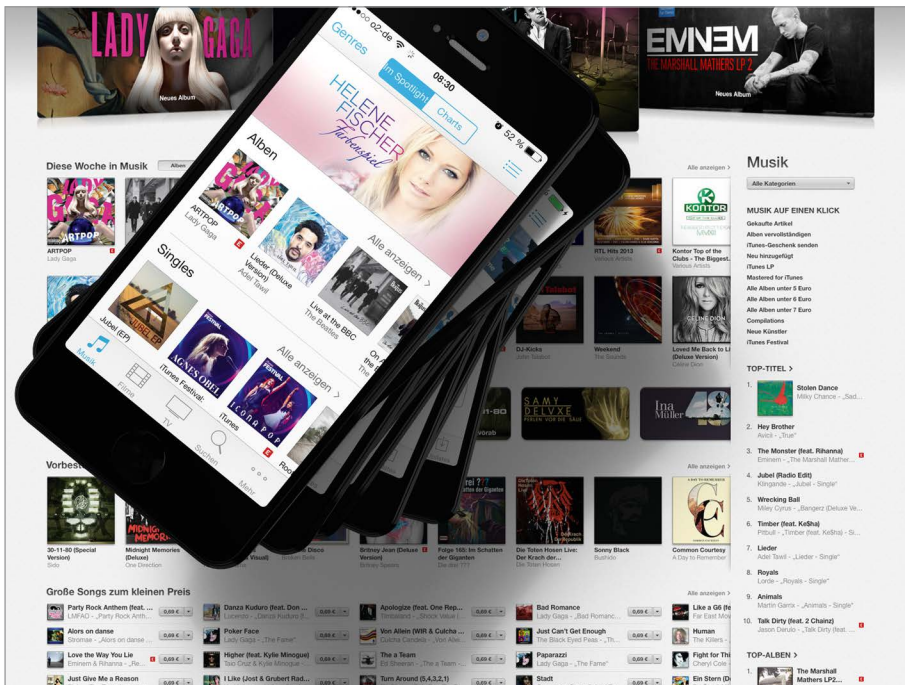
Es kann vorkommen, dass die Abspielgeschwindigkeit eines Hörbuchs für Ihre Hörgewohnheiten zu schnell oder auch zu langsam ist. Das können Sie aber problemlos ändern. Sie müssen lediglich in der Wiedergabe-Ansicht rechts auf die Schaltfläche **1x** 7 tippen. Wenn Sie einmal darauf tippen, wird die Abspielgeschwindigkeit verdoppelt (**2x** 8). Ein zweites Tippen verändert die Schaltfläche in **0,5x** 9, und somit wird die ursprüngliche Lesegeschwindigkeit halbiert. Beim dritten Tipp gelangen Sie wieder zur ursprünglichen Geschwindigkeit zurück.



Kapitel 14

Musik und Videos kaufen im iTunes Store

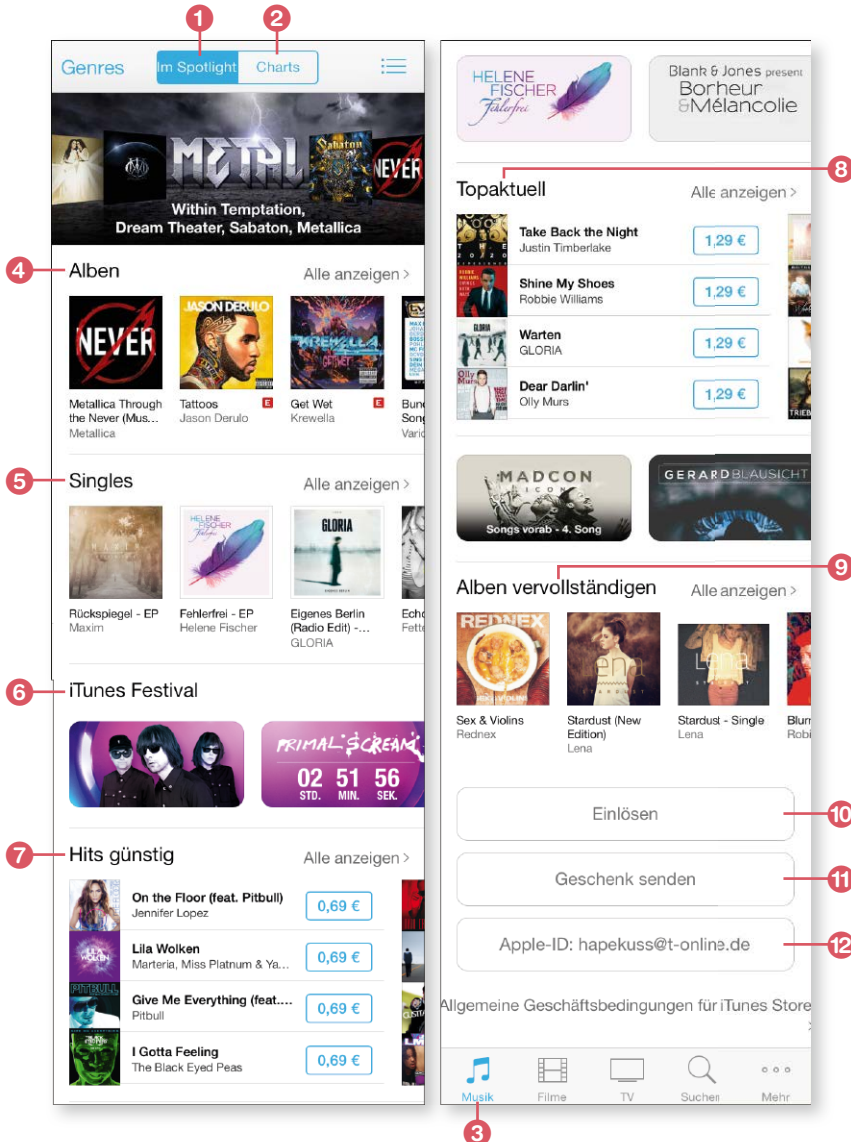
Der iTunes Store ist Apples Musikladen auf dem iPhone. Er kann aber natürlich noch viel mehr. Laden Sie sich hier die neuesten Videos, TV-Serien oder Töne herunter.



Der iTunes Store auf dem iPhone: Musik, Filme, TV-Serien, Hörbücher und dazu passende Rezensionen – alles das und noch viel mehr ist möglich.

Der iTunes Store im Überblick

Sie öffnen den iTunes Store einfach über die App iTunes Store auf Ihrem iPhone. Ganz oben sehen Sie zwei Schaltflächen für die Ansicht: **Im Spotlight** ¹ und **Charts** ². Je nachdem, welcher Bereich über den Tab unten in der Tab-Leiste aktiviert ist, verändern sich die Kategorien der beiden Ansichten. Im Folgenden erläutere ich Ihnen die Ansichten des Bereichs **Musik** ³.



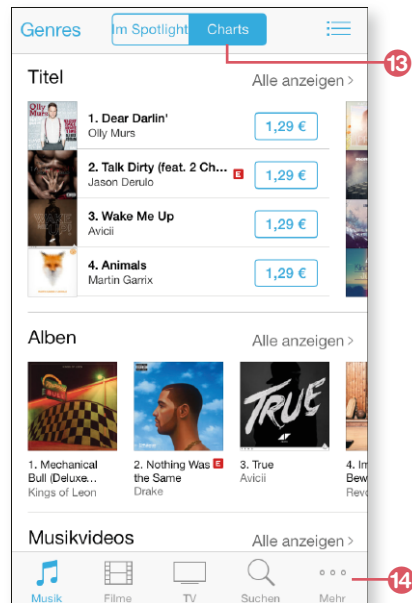
Wenn Sie den Musikbereich des Stores in der Ansicht **Im Spotlight** von oben nach unten durchscrollen, finden Sie folgende Kategorien, die Sie nach interessanten Musiktiteln durchstöbern können:

- 4 Alben
- 5 Singles
- 6 iTunes Festival
- 7 Hits günstig (gefolgt von ausgewählten Künstleralben)
- 8 Topaktuell (erneut gefolgt von Künstleralben)
- 9 Alben vervollständigen

Über die Schaltfläche **Einlösen** 10 am Ende der Ansicht **Im Spotlight** können Sie iTunes-Gutscheine einlösen und mit **Geschenk senden** 11 einen Gutschein für den iTunes Store per E-Mail verschenken. Über die Schaltfläche **Apple-ID** 12 rufen Sie Ihre Kennung auf und ändern sie gegebenenfalls.

Die zweite Ansicht, die Sie im Musikbereich aufrufen können, ist die Ansicht **Charts** 13. Darin finden Sie in den Kategorien **Titel**, **Alben** und **Musikvideos** die Top 300 der jeweiligen Charts.

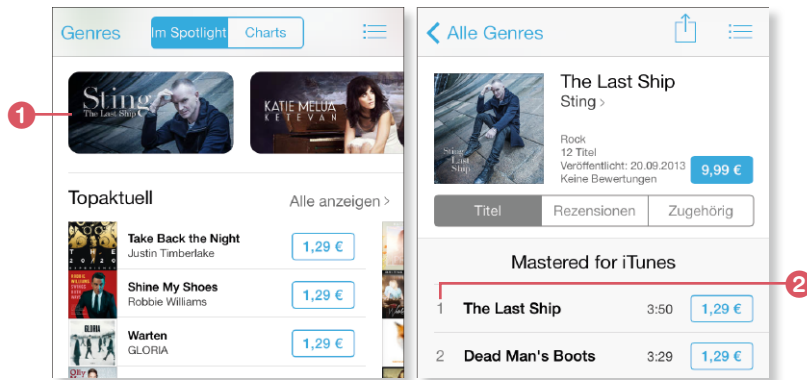
In beiden Ansichten steht Ihnen natürlich die Tab-Leiste zur Verfügung, die beim Scrollen immer zu sehen ist. In dieser Tab-Leiste sehen Sie die Tabs **Musik**, **Filme**, **TV**, **Suchen** und **Mehr**, auf die ich in den folgenden Abschnitten noch näher eingehen werde. Hinter dem Bereich **Mehr** 14 verbergen sich weitere Tab-Kategorien: **Hörbücher**, **Töne**, **Genius**, **Gekaufte Artikel** und **Downloads**.



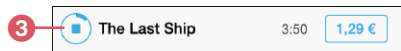
Musik Probe hören

Bevor Sie im iTunes Store Musik kaufen, können Sie sich diese erst einmal anhören. Apple bietet Ihnen die Möglichkeit, jeden Song Probe zu hören – und so geht's:

1. Öffnen Sie den Store, indem Sie auf die iTunes-Store-App tippen.
2. Wählen Sie nun ein Album aus, das Sie interessiert, und tippen Sie darauf **1**. Es öffnet sich ein Bildschirm, auf dem Sie alle Titel des Albums angezeigt bekommen.



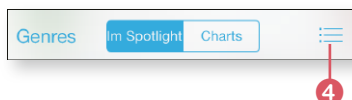
3. Tippen Sie auf die Nummer vor dem Titel **2**, und Sie können sich den Titel eine Zeit lang anhören.
4. Wenn Sie das Probehören beenden möchten, tippen Sie einfach auf das Quadrat **3** in der Mitte des Kreises.



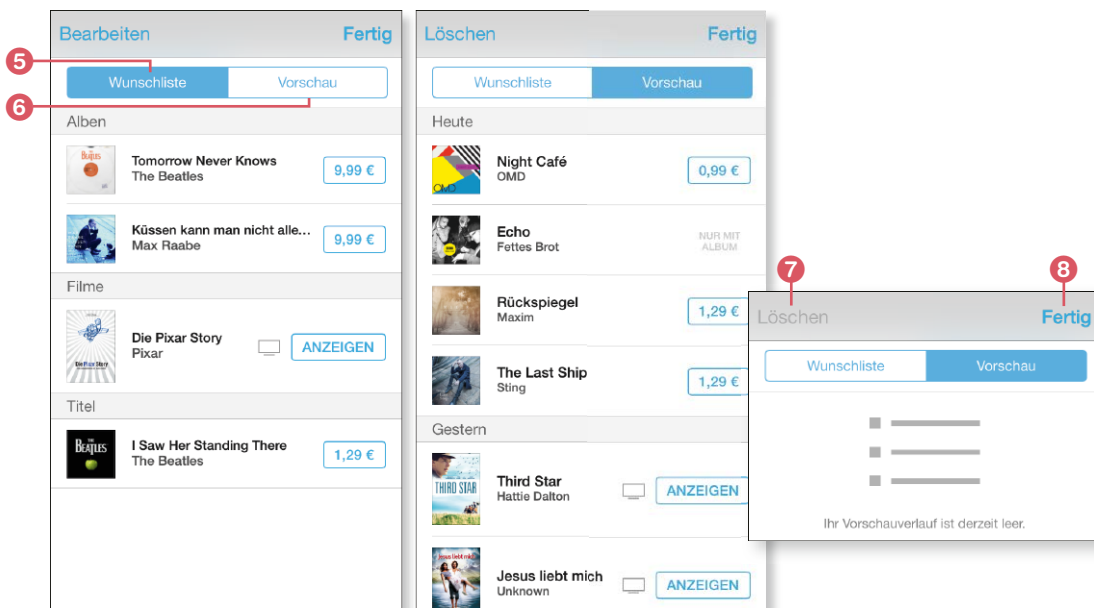
Das Ganze können Sie natürlich auch mehrfach hintereinander machen. Und das Beste daran ist: Sie können das Probehören auch fortsetzen, während Sie den Store weiter durchstöbern.

Die Vorschauliste ansehen

Seit iOS 6 bietet Ihnen der iTunes Store eine Vorschau-Funktion. Sie arbeitet ähnlich wie der Verlauf Ihres Internetbrowsers: In einer Liste werden die Lieder gesammelt, die Sie zuletzt probeweise angehört haben. Um die Vorschau im iTunes Store aufzurufen, tippen Sie oben rechts auf die Schaltfläche, die eine Liste anzeigt **4**.



Standardmäßig gelangen Sie zunächst in den Bereich **Wunschliste** **5** (lesen Sie dazu den Kasten »Eine Wunschliste anlegen« auf Seite 344). Tippen Sie daneben auf **Vorschau** **6**, um die Vorschauliste aufzurufen. Hier sehen Sie nun, welche Lieder und Videos Sie sich in den letzten Tagen im iTunes Store angehört oder angesehen haben. So müssen Sie Ihre Suche nicht immer wieder neu beginnen, wenn Sie sich vor dem Kauf ein wenig im Store »umhören« möchten.



Mit der Zeit kann die Vorschauliste relativ lang und unübersichtlich werden, wenn Sie sich häufig Titel im iTunes Store vorab angehört haben. Sie können die Vorschau daher nach Belieben löschen. Tippen Sie dazu in der

Vorschauliste auf die Schaltfläche **Löschen** (7 auf Seite 343) oben links. Danach müssen Sie lediglich noch eine weitere Nachfrage bestätigen, mit der Ihr iPhone sichergeht, dass Sie die Vorschau auch wirklich leeren wollen, und schon ist die Liste gelöscht. Zum Verlassen der Vorschau tippen Sie einfach oben rechts auf **Fertig** (8), dann gelangen Sie wieder in die Store-Ansicht, die Sie zuvor verlassen haben.

INFO

Eine Wunschliste anlegen

Sie haben im iTunes Store die Möglichkeit, eine Wunschliste für einen späteren Einkauf anzulegen. Haben Sie ein Album oder ein Lied aufgerufen, das Sie zu einem späteren Zeitpunkt kaufen möchten, können Sie es Ihrer Wunschliste ganz einfach über die Schaltfläche **Bereitstellen** in der oberen Menüleiste hinzufügen. Wählen Sie im zugehörigen Menü im unteren Bereich **Zur Wunschliste hinzufügen** aus. Möchten Sie Ihre Wunschliste aufrufen, tippen Sie im iTunes Store in der oberen Menüleiste rechts auf die Schaltfläche, die eine Liste anzeigt (siehe Seite 343).

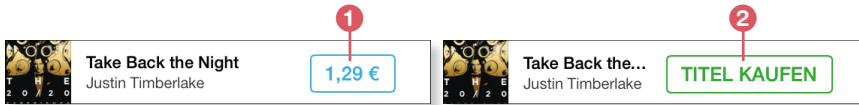
Musik und Videos kaufen

Wenn Sie sich die einzelnen Musikstücke angehört haben, können Sie sie natürlich auch kaufen. Dabei haben Sie zwei Möglichkeiten: Sie können einen einzelnen Musiktitel oder ein ganzes Album kaufen.

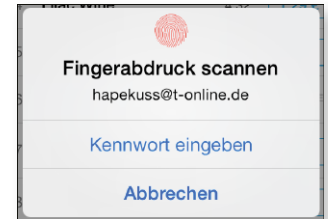
Einen einzelnen Musiktitel kaufen

Wenn Sie einen Song im Radio gehört haben, der Ihnen besonders gut gefällt, aber kein Interesse an dem Album haben, von dem der Song stammt, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Um einen einzelnen Musiktitel aus einem Album zu kaufen, tippen Sie auf die Schaltfläche, die den Preis für diesen Titel anzeigt 1. Dieser Preis kann durchaus variieren; je nach Beliebtheit des Liedes liegt er zwischen 0,69 EUR und 1,29 EUR.



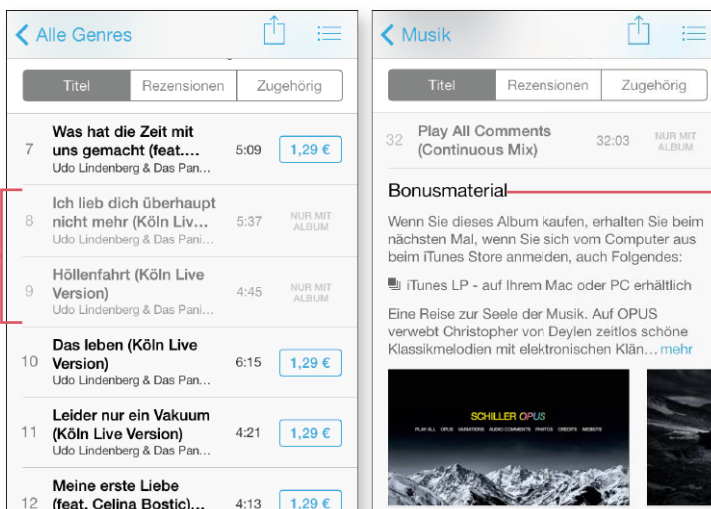
2. Der Button verwandelt sich dann in die Schaltfläche **Titel kaufen** 2, die Sie ebenfalls antippen.
3. Der Download wird vorbereitet, Sie müssen allerdings zur Sicherheit noch das Kennwort zu Ihrer Apple-ID eingeben und den Kauf mit **OK** bestätigen. Wahlweise können Sie auch Touch ID zur Authentifizierung verwenden (zu dieser Funktion siehe auch den Abschnitt »Den Fingerabdrucksensor einrichten« in Kapitel 16, »Datensicherheit«).



Der jeweilige Song wird daraufhin umgehend auf Ihr iPhone geladen, und Sie können ihn problemlos über die App Musik anhören.

Ein ganzes Album kaufen

Sie können natürlich auch das komplette Musikalbum kaufen. Dabei haben Sie oft die Gelegenheit, Songs zu erwerben, die nur mit dem Album selbst verkauft werden. Darüber hinaus bekommen Sie digitale Booklets oder weiteres Bonusmaterial, die nur zusammen mit dem Album erhältlich sind.

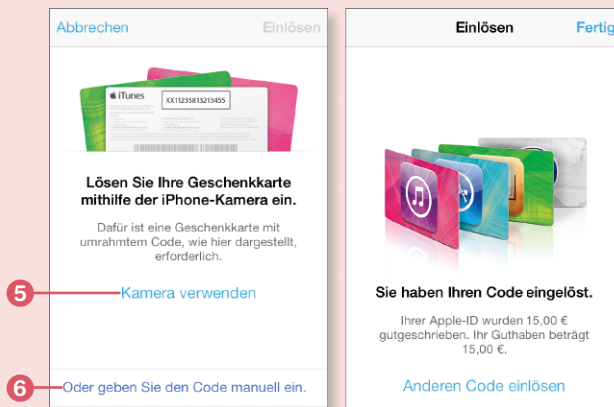


Sollten Sie sich ein Album ausgesucht haben, auf dem es Titel gibt, die Sie nur zusammen mit dem ganzen Album kaufen können (3 auf Seite 345, oder eines mit einem Booklet bzw. Bonusmaterial 4, sehen Sie dies direkt in der Listenvorschau des Albums.

INFO

iTunes-Gutscheinkarte für Einkäufe aktivieren

Sie können Ihre Einkäufe nicht nur von Ihrem Bankkonto abbuchen lassen, sondern auch, ähnlich wie bei einer Prepaid-Telefonkarte, über eine iTunes-Gutscheinkarte Guthaben in Ihren iTunes Store laden. Ihre Einkäufe werden dann mit dem vorhandenen Guthaben verrechnet. Kaufen Sie dazu eine Gutscheinkarte an einer Tankstelle oder in einem Geschäft, das iTunes-Karten führt (REWE, dm etc.), und rubbeln Sie auf der Rückseite vorsichtig den Code frei. Tippen Sie im iTunes Store in der Ansicht **Im Spotlight** unten auf **Einlösen**, und fotografieren Sie den Code auf der Rückseite der Karte ab 5. Sie können den Code auch manuell eingeben 6, wenn Ihnen das lieber ist. Auf Groß- und Kleinschreibung müssen Sie dabei übrigens nicht achten.



Ist alles erfolgreich verlaufen, wird Ihnen eine Bestätigung angezeigt, dass der entsprechende Betrag Ihrer Apple-ID gutgeschrieben wurde. Bei Ihren nächsten Einkäufen im iTunes Store können Sie dann auf dieses Guthaben zurückgreifen.

Das Kaufen bzw. Laden eines Albums im iTunes Store funktioniert ähnlich, wie im vorangegangenen Abschnitt für einen Einzeltitel beschrieben. Tippen Sie zum Kauf allerdings auf die Preis-Schaltfläche für das gesamte Album. Das digitale Booklet und weiteres Bonusmaterial können Sie sich hinterher in iTunes auf Ihrem Computer ansehen, da es sich auf dem iPhone leider nicht darstellen lässt.

INFO

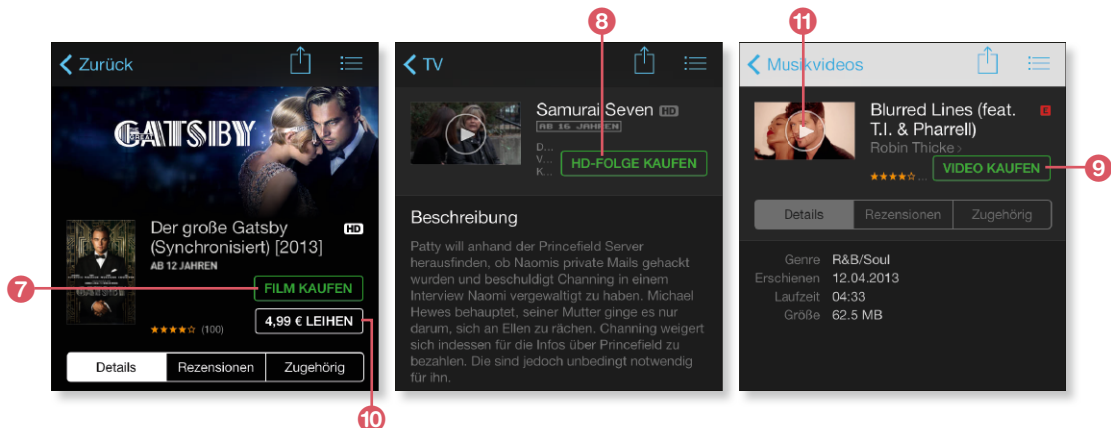
Klingeltöne

Sie müssen nicht mehr mit vorgefertigten Ruf- und SMS-Tönen vorliebnehmen. In der Kategorie **Mehr ► Töne** des iTunes Stores finden Sie Klingeltöne für Ihr iPhone, die Sie ebenso kaufen können wie andere Musik (lesen Sie dazu den Abschnitt »Klingeltöne kaufen und nutzen« auf Seite 87 in Kapitel 3, »Telefonieren«).

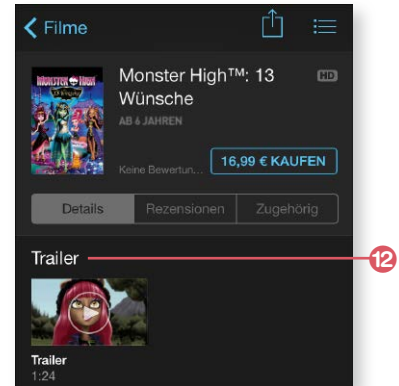
Filme und Musikvideos kaufen

Im iTunes Store können Sie natürlich auch Filme, TV-Serien und Musikvideos käuflich erwerben oder sie – im Falle von Filmen – auch ausleihen.

1. Wenn Sie einen Film, eine Folge Ihrer Lieblings-TV-Serie oder ein bestimmtes Musikvideo kaufen möchten, tippen Sie zunächst in der Tab-Leiste auf eine der beiden Kategorien **Filme** oder **TV** bzw. im Bereich **Musik** oben links unter **Genres** auf **Musikvideos** oder **Konzertfilme**.
2. Wenn Sie eine Auswahl getroffen haben, tippen Sie auf die entsprechende Preis-Schaltfläche.



3. Bestätigen Sie dann Ihre Wahl, indem Sie auf **Film kaufen** (7 auf Seite 347), auf **HD-Folge kaufen** (8) oder – in der Kategorie **Musikvideos** – auf **Video kaufen** (9) tippen.
4. Im iTunes Store können Sie Filme auch leihen (10), dann wird Ihnen der Film für eine begrenzte Zeit auf Ihrem iPhone zur Verfügung gestellt.
5. Schauen Sie sich die Vorschau einer Serie oder eines Musikvideos an, indem Sie auf die **Vorschau**-Schaltfläche (11) tippen. Die Vorschau wird etwa zwei Minuten lang abgespielt. Für eine Vorschau bei Filmen wählen Sie die Vorschau in der Kategorie **Trailer** aus (12). Beachten Sie bitte auch, dass nicht bei allen Filmen, Serien oder Musikvideos Vorschauen vorhanden sind.



INFO

Filme leihen

Wenn Sie sich einen Film ausleihen, steht er Ihnen für eine begrenzte Zeit zur Verfügung, bevor er wieder von Ihrem iPhone gelöscht wird. Sie haben insgesamt 30 Tage Zeit, sich den Film anzuschauen. Haben Sie einmal mit dem Abspielen des Films begonnen, bleiben Ihnen 48 Stunden, um den Film zu Ende zu schauen. Dabei ist es egal, wo Sie den Film schauen: auf Ihrem Computer, dem iPhone, einem iPad oder einem iPod touch.

Gekaufte Videos speichern

Wenn Sie mit dem iPhone Filme oder Musikvideos kaufen, müssen Sie für deren Sicherung selbst sorgen. Synchronisieren Sie daher Ihr iPhone mit iTunes auf Ihrem PC, und speichern Sie die gekauften Dateien so auf Ihren

Rechner. Verbinden Sie dazu zuerst Ihr iPhone mit iTunes, und wählen Sie, falls es nicht automatisch passiert, unter **Ablage/Geräte** den Menüpunkt **Einkäufe von „[Name des Gerätes]“ übertragen** (unter Windows: **Datei ▶ Geräte ▶ Einkäufe vom „[...]“ übertragen**) aus. Auf diese Weise haben Sie schon einmal Ihre mit dem iPhone gekauften Lieder bzw. Videos und Filme in iTunes gesichert.

INFO

Gekaufte Daten auch außerhalb von iTunes sichern

Wenn Sie Ihre digitalen Medien in iTunes sichern, ist das in der Regel nicht ausreichend, da auch hier immer mal ein Fehler passieren kann. Das würde dann dazu führen, dass Ihre Songs, Filme etc. unwiederbringlich verloren wären. Sie sollten also unbedingt Ihre gekauften Daten zusätzlich anderweitig sichern! Ziehen Sie dazu Songs oder ganze Alben in den Windows-Explorer oder – beim Mac – in den Finder in einen Ordner, den Sie extra dafür angelegt haben.

Hörbücher und Podcasts kaufen

Etwas früher in diesem Buch war bereits schon einmal die Rede von Hörbüchern und Co. Hier erfahren Sie, wie Sie sie im iTunes Store erwerben können.

Hörbücher im iTunes Store

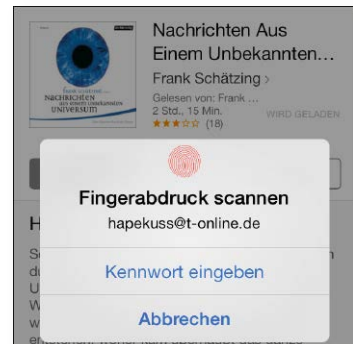
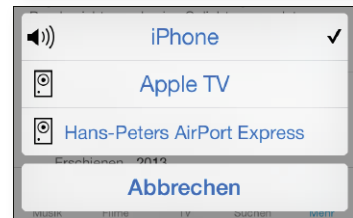
Der iTunes Store bietet auch eine große Auswahl an Hörbüchern. Sie finden hier wieder die für den iTunes Store üblichen Unterteilungen in die Rubriken **Im Spotlight** ①, **Charts** ② und **Kategorien** ③.

1. Bevor Sie sich ein Hörbuch kaufen, können Sie natürlich auch eine 1,5-minütige Hörprobe laden, um eine Vorstellung von Inhalt und Lesestimme zu erhalten. Tippen Sie dazu auf **Vorschau** (④ auf Seite 350).



2. Wenn die Vorschau abgespielt wird, können Sie sie sich sogar mit AirPlay z.B. über Ihre Musikanlage anhören. Die passende Schaltfläche **5** finden Sie in der Vorschauleiste am rechten Rand. Tippen Sie darauf, um auszuwählen, über welche Audioquelle Sie die Vorschau wiedergeben möchten. Das AirPlay-Symbol wird daraufhin blau hervorgehoben.
3. Um das Hörbuch schließlich zu kaufen, tippen Sie auf die Schaltfläche mit dem Preis **6**. Nachdem Sie den Kauf mit der Eingabe des Kennworts zu Ihrer Apple-ID offiziell gemacht oder mit Ihrem Fingerabdruck verifiziert haben, können Sie sich das Hörbuch auf Ihrem iPhone anhören.

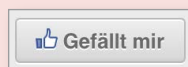
Im Gegensatz zu Musiktiteln sind Hörbücher recht kostspielig. Allerdings bieten sie Ihnen auch eine recht gute Qualität.



INFO

»Gefällt mir«

Der »Gefällt mir«-Button ist Teil von Apples Social-Network-Strategie, die tief in das Betriebssystem iOS integriert ist und sich auf Facebook und Twitter konzentriert. Wenn Sie also im iTunes Store auf »Gefällt mir« klicken, können Ihre Facebook-Kontakte sehen, was Ihnen gefällt.

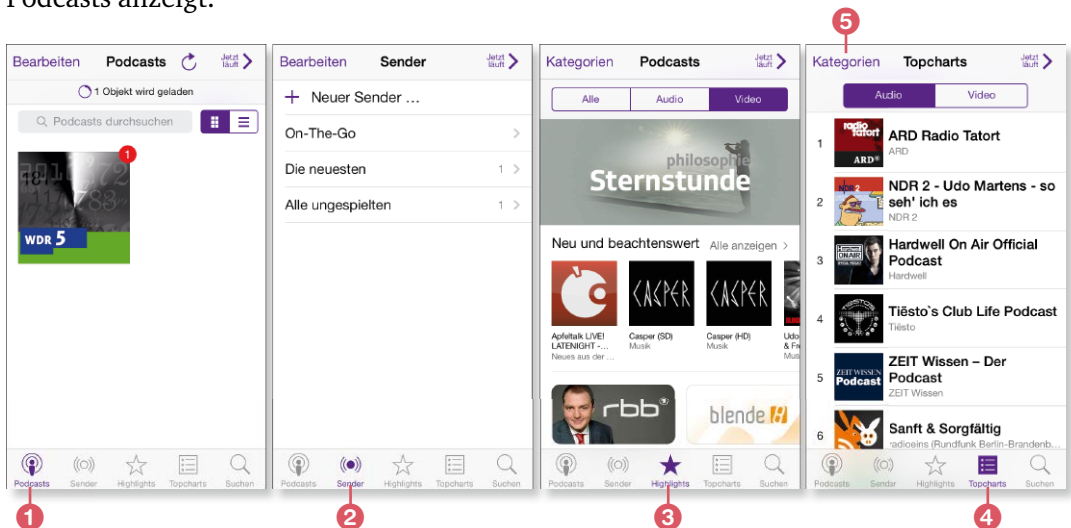


Falls Sie die Facebook-App auf Ihrem iPhone installiert haben, können Sie Ihren »Gefällt mir«-Eintrag dort sofort einsehen. Selbstverständlich tauchen diese Einträge auch in Ihrer privaten Facebook-Chronik auf.

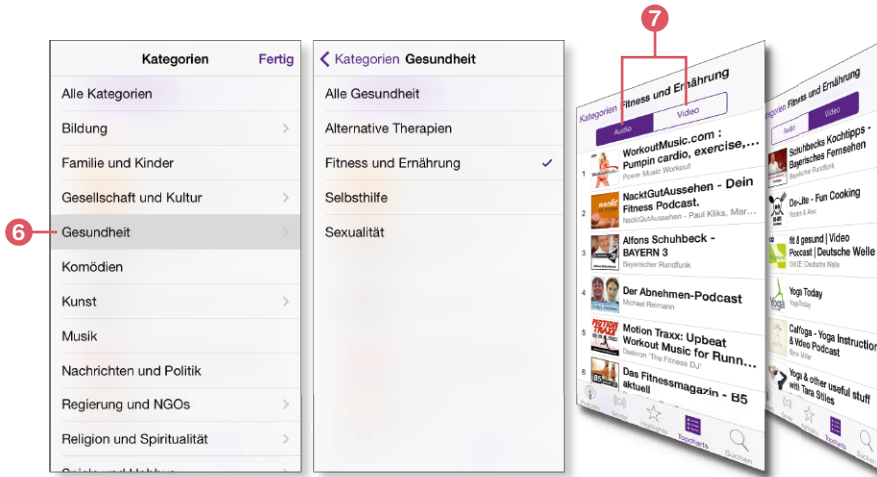
Podcasts in einer eigenen App

Podcasts sind seit ein paar Jahren so erfolgreich, dass Apple ihnen eine eigene App spendiert hat, die Sie natürlich gratis aus dem App Store laden können. Damit sind Podcasts aber vom iPhone aus nicht mehr über den iTunes Store erhältlich. Über iTunes auf Ihrem Computer können Sie solche Dateien natürlich nach wie vor erwerben, und dort werden auch alle diese Objekte gespeichert.

Laden Sie die App Podcasts einfach herunter, und verwalten und nutzen Sie Ihre Podcasts von nun an mithilfe dieser App auf Ihrem iPhone. Die App verfügt über vier Ansichten: **Podcasts** ❶ (alle Podcasts, die Sie abonniert haben), **Sender** ❷ (die neuesten bzw. ungehörte Folgen Ihrer Podcasts), **Highlights** ❸ (die interessantesten Audio- und Video-Podcasts) und als Letztes die Ansicht **Topcharts** ❹, die die 300 beliebtesten Audio- und Video-Podcasts anzeigt.



Die Kategorien können Sie in den Ansichten **Highlights** und **Topcharts** auswählen, indem Sie oben links auf **Kategorien** ❺ tippen. Im folgenden Beispiel habe ich die Kategorie **Gesundheit** gewählt (❻ auf Seite 352). Haben Sie sich eine Unterkategorie ausgesucht, können Sie die verschiedenen Podcasts auswählen, indem Sie entweder die einzelnen Titelbilder antippen oder die Podcasts für eine größere Auswahl nach oben wischen. Oben können Sie außerdem zwischen Audio- und Video-Podcasts wählen ❼.



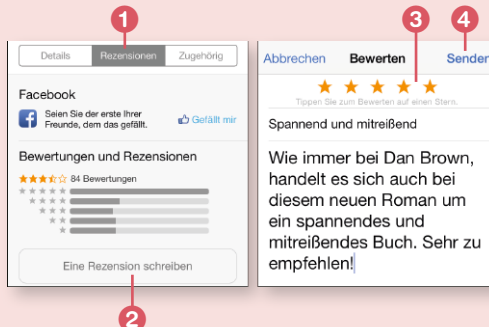
In der Rubrik **Highlights** gibt es außerdem die Schaltfläche **Alle**, die Sie zur Seite mit allen Podcasts bringt. Stöbern Sie hier nach Herzenslust nach interessanten Beiträgen – kostenlos sind sie immer!

INFO

Eine Rezension verfassen

Wenn Sie sich ein Musikstück, ein Video oder ein Hörbuch gekauft haben und es Ihnen gefällt, können Sie im iTunes Store unter Ihrem Account-Namen eine Rezension verfassen. In der Detailansicht eines Hörbuchs oder Albums tippen Sie dazu auf die Schaltfläche **Rezensionen** ① und dann auf **Eine Rezension schreiben** ②. Bevor Sie Ihre Rezension schreiben können, müssen Sie das Kennwort zu Ihrer Apple-ID eingeben. Vergeben Sie dann einen bis fünf Sterne, indem Sie auf die entsprechende Anzahl tippen ③, schreiben Sie ein kurzes Fazit,

dann die eigentliche Rezension, und senden Sie sie ab ④. Sämtliche Beurteilungen, die Sie abgeben, können Sie hinterher auch in Ihrem iTunes-Account einsehen.



Kapitel 15

Apps kaufen und installieren über den App Store

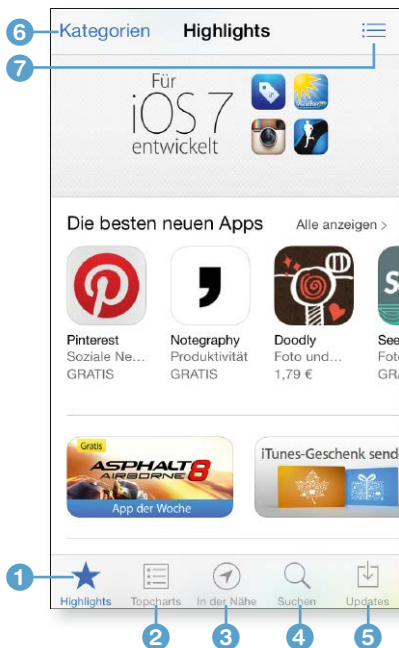
Der App Store ist neben dem iTunes Store Apples zweiter Onlineladen, den Sie vom iPhone aus erreichen. Darüber können Sie die Funktionen Ihres iPhones mithilfe interessanter Apps deutlich erweitern.



Im App Store finden Sie so einiges: Neben den besten neuen Apps und den besten neuen Spielen gibt es auch die Möglichkeit, sich die Apps in bestimmten Kategorien anzeigen zu lassen.

Der App Store im Überblick

Der App Store wurde, wie auch der iTunes Store, einem Facelifting unterzogen und sieht nun etwas frischer aus als in den letzten iOS-Versionen. Damit Sie sich im App Store zurechtfinden, möchte ich Ihnen zu Anfang einen kurzen Überblick geben. Der neue App Store unterteilt sich in drei Bereiche, die Sie über die Tab-Leiste anwählen können:



- 1 Highlights
- 2 Topcharts
- 3 In der Nähe

Außerdem starten Sie über die Tab-Leiste Ihre Suche 4 und rufen Updates zu Ihren installierten Apps 5 auf bzw. sehen sich die Liste mit Ihren bisher geladenen Apps an. Sie können auch die verschiedenen Kategorien 6 des App Stores aufrufen und darin stöbern und sich Ihre Wunschliste 7 ansehen (siehe dazu auch den Kasten »Ihre Wunschliste« auf Seite 359).

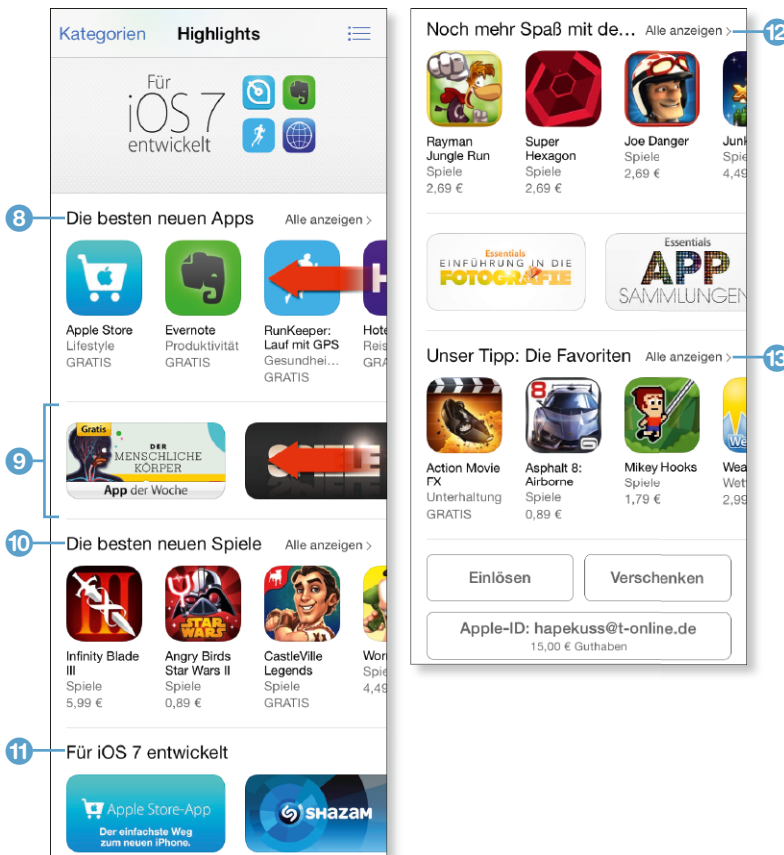
An der Tab-Leiste erkennen Sie auf einen Blick, in welchem Bereich Sie sich gerade befinden, da der aktive Bereich immer blau hervorgehoben wird. Im Folgenden stelle ich Ihnen die verschiedenen Bereiche des App Stores vor, und Sie erfahren, wie Sie über die Funktion **Kategorien** schneller die gesuchten Apps finden.

Der Bereich »Highlights«

Wenn Sie den App Store zum ersten Mal öffnen, wird Ihnen standardmäßig der Bereich **Highlights** angezeigt. Auf der Startseite dieses Bereichs sehen Sie eine Auswahl an interessanten Apps, sortiert in verschiedene Rubriken (die Abbildung habe ich zweigeteilt, um Ihnen das ganze Display zeigen zu können):

- 8 Die besten neuen Apps
- 9 Ausgewählte Kategorien der Rubrik Die besten neuen Apps
- 10 Die besten neuen Spiele
- 11 Für iOS 7 entwickelt (Apps, die an iOS 7 angepasst bzw. speziell dafür entwickelt wurden)
- 12 Noch mehr Spaß mit den Games (weitere spannende Spiele)
- 13 Unser Tipp: Die Favoriten (von der App-Store-Redaktion empfohlene Apps)

Am Ende der Startseite erscheint zu besonderen Ereignissen, z. B. zur Bundestagswahl, eine themenbezogene Rubrik, die jedoch nur zeitlich begrenzt aufgerufen werden kann.



Wenn Sie nichts Bestimmtes suchen, können Sie in diesem Bereich also schon mal stöbern, ob etwas Passendes für Sie dabei ist. Schauen Sie etwa in der Rubrik **Die besten neuen Apps** nach aktuellen App-Veröffentlichungen, die Sie noch nicht kennen, oder schauen Sie sich z. B. die Neuigkeiten in der Kategorie **Essen und Trinken** an. Möchten Sie weitere Apps sehen, wischen Sie in der entsprechenden Rubrik von rechts nach links über die Apps.

Der Bereich »Topcharts«

Im Bereich **Topcharts** finden Sie die beliebtesten Apps, eingeteilt in die Kategorien **Gekauft** (meistgekauften Apps), **Gratis** (am meisten geladene kostenlose Apps) und **Umsatzstärkste**.



Ihnen werden jeweils die ersten 300 Apps der drei Kategorien angezeigt, und Sie können die Liste einfach von unten nach oben wischen.

Die Kategorien im App Store

Wenn Sie in den Bereichen **Highlights** oder **Topcharts** oben links auf die Schaltfläche **Kategorien** 1 tippen, gelangen Sie zu einer Liste, die alle Kategorien aufführt, denen die Apps im App Store zugeordnet werden können. Bei der Vielzahl an iPhone-Apps ist das sehr praktisch, denn so können Sie schon mal eingrenzen, wonach Sie suchen. Wenn Sie eine Kategorie ausge-



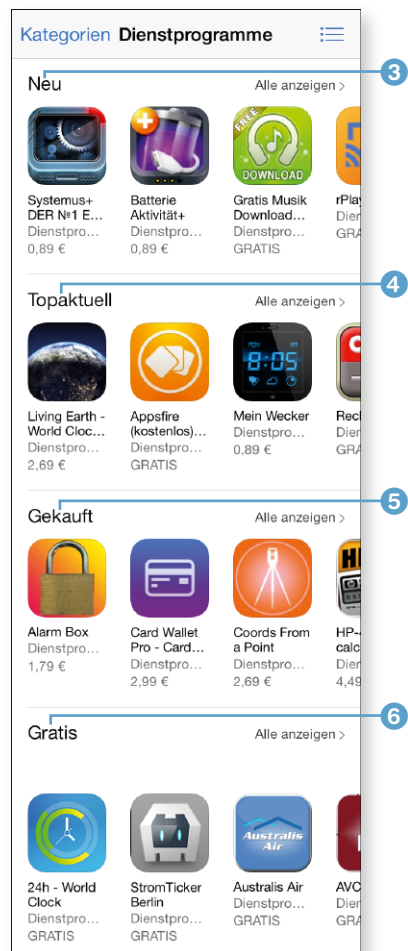
Wählen Sie eine Kategorie aus, um die Apps in dieser Kategorie zu sehen.

wählt haben, gelangen Sie mit einem Tipp auf **Kategorien** (2 auf Seite 356) wieder in die Standardansicht zurück.

Der App Store enthält u. a. folgende Kategorien: **Bücher, Dienstprogramme, Gesundheit und Fitness, Lifestyle, Nachrichten, Reisen, Sport, Wetter und Wirtschaft**. Bei den Kategorien **Spiele** und **Zeitungskiosk** werden Ihnen Unterkategorien angeboten, die die Auswahl noch weiter eingrenzen.

Je nachdem, ob Sie die Kategorie aus dem Bereich **Highlights** oder dem Bereich **Topcharts** heraus aufgerufen haben, unterscheidet sich die Darstellung der in ihr enthaltenen Apps. Wenn Sie eine Kategorie ausgehend vom Bereich **Highlights** aufgerufen haben, ist sie in vier Rubriken unterteilt: **Neu** (3), **Topaktuell** (4), **Gekauft** (5) und **Gratis** (6). Im Bereich **Topcharts** werden die Apps der gewählten Kategorie wie gehabt in die drei Bereiche **Gratis**, **Gekauft** und **Umsatzstärkste** unterteilt (siehe den Abschnitt »Der Bereich ›Topcharts‹« auf Seite 356).

Die Rubrik **Neu** enthält neue Apps dieser Kategorie, die zum Teil natürlich auch gratis sind. Bei der Rubrik **Topaktuell** handelt es sich nicht um neue, sondern vielmehr um die »angesagtesten« Apps. Im englischen Original heißt die Kategorie **What's Hot**, was schwer ins Deutsche zu übertragen ist, weswegen diese Rubrik in Deutschland vielleicht etwas unpassend »Topaktuell« heißt. Die Rubrik **Gekauft** zeigt die beliebtesten käuflich zu erwerbenden Apps der jeweiligen Kategorie an. Mit Ihren eigenen Einkäufen hat das wider Erwarten nichts zu tun. Die Rubrik **Kosten-**

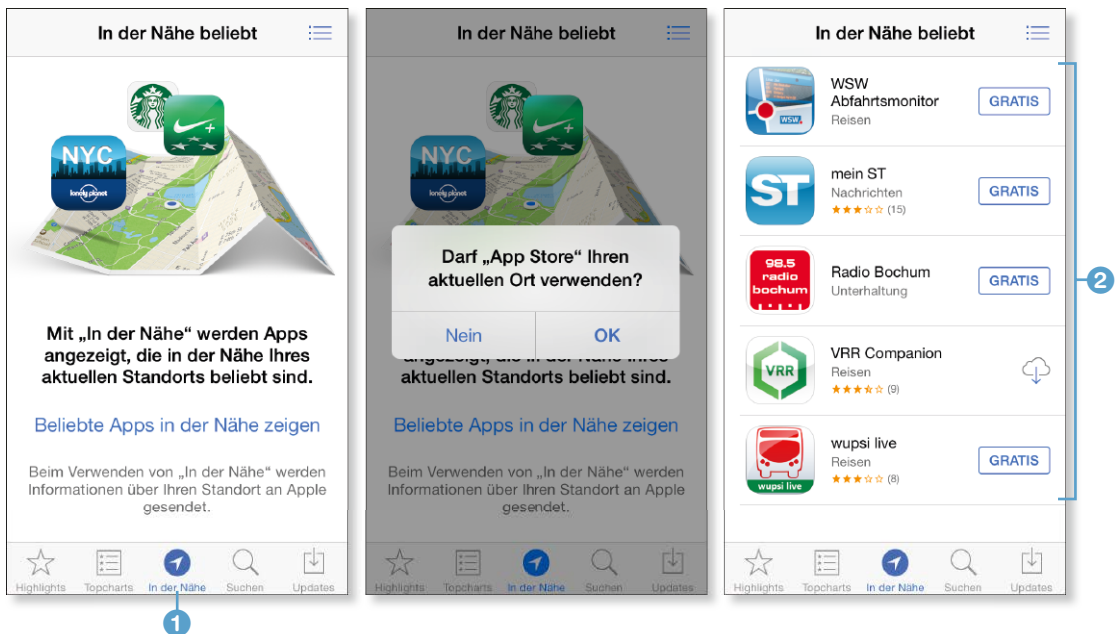


los zeigt, wie der Titel schon vermuten lässt, die Gratis-Apps der jeweiligen Rubrik an.

Der Bereich »In der Nähe«

Mit iOS 7 wurde ein neuer Bereich in den App Store eingefügt, der sich **In der Nähe beliebt** nennt. In diesem Bereich können Sie sich Apps anzeigen lassen, die in Verbindung zu Ihrem aktuellen Standort stehen, sich also im weitesten Sinne um Navigation drehen bzw. von regionalen Radiosendern oder anderen regionalen Anbietern stammen. Besonders in Großstädten erhalten Sie hier viele interessante Vorschläge.

Wenn Sie auf **In der Nähe** ¹ tippen und so den Bereich aufrufen möchten, werden Sie gefragt, ob der App Store Ihren aktuellen Ort verwenden darf. Haben Sie das mit **OK** bestätigt, erhalten Sie eine Liste mit Vorschlägen zu Apps in Bezug auf Ihren aktuellen Standort ².



Probieren Sie es selbst in unterschiedlichen Umgebungen aus – Sie werden feststellen, wo der Einsatz dieser Funktion für Sie am lohnendsten ist.

INFO

Ihre Wunschliste

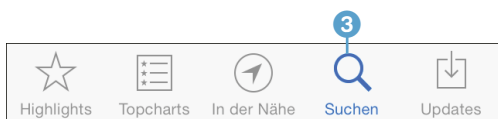
Aus allen Bereichen des App Stores können Sie schnell Ihre Wunschliste aufrufen und Apps, die Sie dort gespeichert haben, laden. Tippen Sie einfach auf die Schaltfläche mit der Liste rechts oben in der Menüleiste, dann sehen Sie die zuvor gespeicherten Apps. Um Ihrer Wunschliste Apps hinzuzufügen, öffnen Sie die Detailansicht der App und tippen dann auf die Schaltfläche **Bereitstellen** in der oberen Menüleiste. Auf dem nächsten Bildschirm wählen Sie **Zur Wunschliste hinzufügen**.

Apps suchen

Das Angebot der im App Store erhältlichen Apps beläuft sich mittlerweile auf fast 1 Million – und es werden jeden Tag mehr. Da verliert man schnell den Überblick, deshalb ist es wichtig, dass Sie gezielt nach Apps suchen können und diese dann entsprechend auch schnell finden. Wie das geht, zeige ich Ihnen hier.

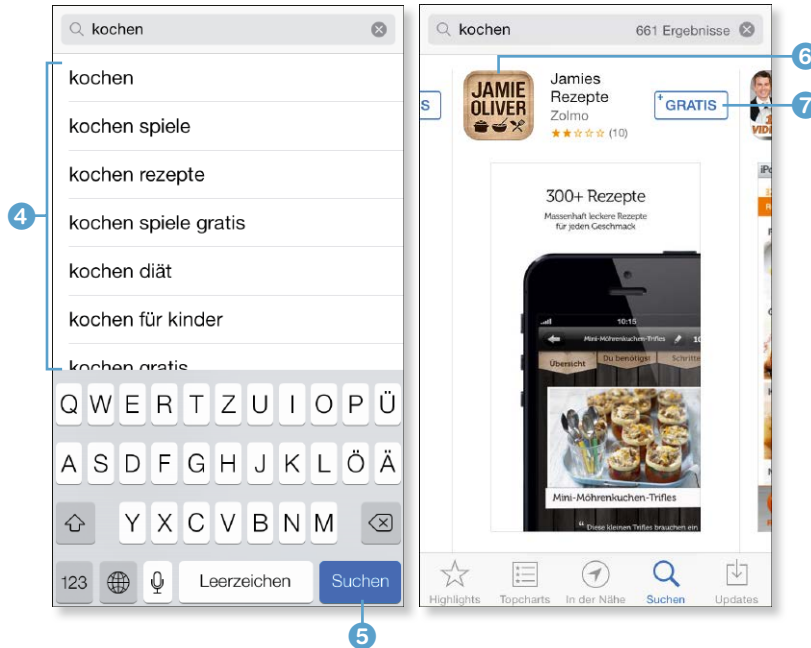
Angenommen, Sie suchen eine App, die sich mit dem Thema Kochen beschäftigt. Um etwas Passendes zu finden, gehen Sie wie folgt vor:

1. Tippen Sie in der Tab-Leiste auf **Suchen** ③.



2. Geben Sie dann in der Suchleiste am oberen Rand den Begriff »Kochen« ein. Schon während der Eingabe werden Ihnen erste Vorschläge ④ auf Seite 360) zu Ihrem Stichwort angezeigt.
3. Wenn das passende Ergebnis bereits dabei ist, tippen Sie einfach darauf. Wenn nicht, tippen Sie auf **Suchen** ⑤, um alle entsprechenden Apps angezeigt zu bekommen.

4. Es öffnet sich nun eine Liste der Apps, die mit dem Thema Kochen zu tun haben. Neben dem App-Symbol 6 sehen Sie verschiedene Infos, z. B. den Namen der App, den Namen der Firma, die diese App programmiert hat, und die Anzahl und den Durchschnitt der Bewertungen. Ganz rechts sehen Sie schließlich den Preis der App 7; in diesem Beispiel handelt es sich um eine kostenlose App.



Wischen Sie von rechts nach links durch die Trefferliste Ihrer Suchanfrage, um sich weitere Apps anzuschauen.

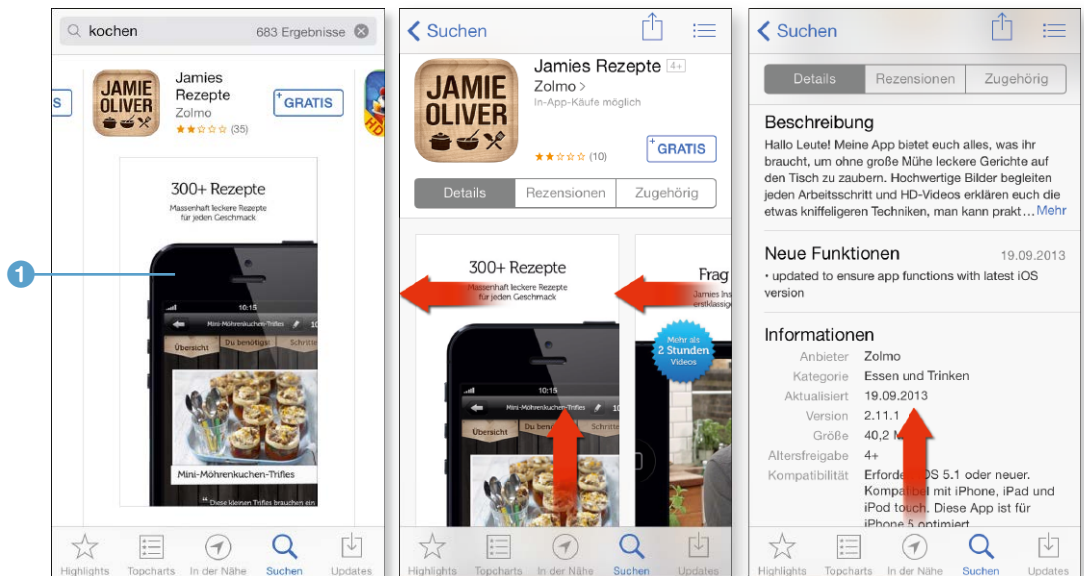
Erst schauen, dann kaufen

Insbesondere wenn es sich um eine App handelt, für die Sie Geld bezahlen müssen, ist es ganz nützlich, sich erst einmal anzuschauen, was genau die App Ihnen bietet.

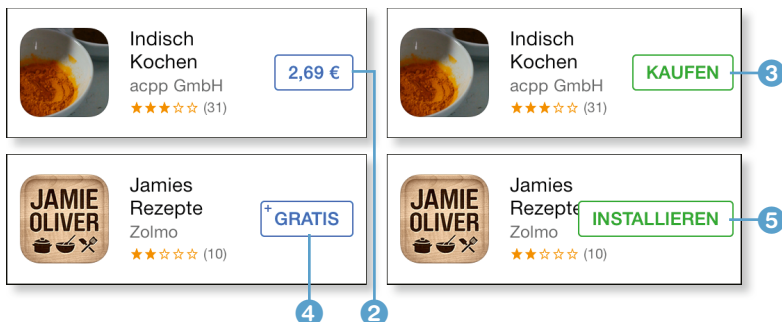
1. Tippen Sie im Suchergebnis unten auf die Vorschau der App 1, für die Sie sich interessieren, dann öffnet sich eine Infoseite, die weitere Infor-

mationen über diese App liefert, z. B. weitere Screenshots, die Sie von rechts nach links über den Bildschirm schieben können.

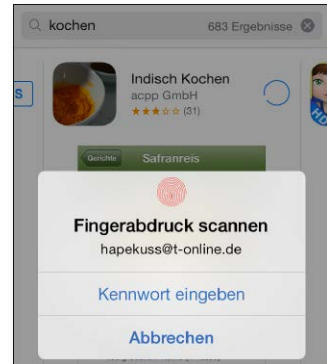
2. Wenn Sie diese Seite nach oben wischen, erhalten Sie neben der allgemeinen Beschreibung weitere Informationen wie das Erscheinungsdatum, die Dateigröße oder Angaben zu den Systemvoraussetzungen dieser App.



3. Interessieren Sie sich nach der Durchsicht aller Screenshots und der übrigen Informationen noch immer für die App? Dann tippen Sie auf den Preis ②, und kaufen Sie die App mit einem Klick auf Kaufen ③. (Bei Gratis-Apps ④ steht hier dann einfach App installieren ⑤.)



4. Geben Sie nun noch das Kennwort zu Ihrer Apple-ID ein bzw. bestätigen Sie den Kauf mit Ihrem Fingerabdruck, dann wird die App auf Ihr iPhone heruntergeladen und automatisch installiert, sodass Sie sie ab sofort nutzen können.



INFO

Warum das Kennwort der Apple-ID bei Gratis-Apps eingeben?

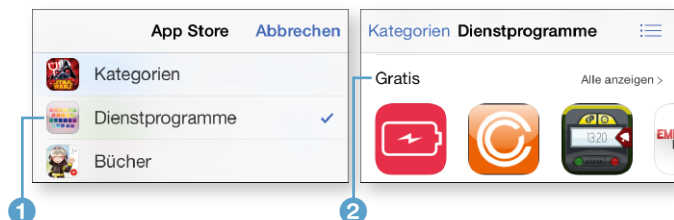
Apple protokolliert genau, welche Apps Sie installiert haben, egal, ob gegen Bezahlung oder gratis. Das dient unter anderem dazu, Ihnen die App weiterhin zur Verfügung stellen zu können, auch wenn Sie sie einmal von Ihrem iPhone gelöscht haben. Sie können die App dann bei Bedarf jederzeit wieder aus dem App Store laden und müssen sie nicht erneut bezahlen. Bei Gratis-Apps dient das dazu, dass Sie einmal erworbene Apps schneller wiederfinden können, indem Sie im App Store unter **Updates ► Einkäufe** nachsehen (siehe dazu auch den Kasten »Bereits gekaufte Apps« auf Seite 363).

Kostenlose Apps finden

Wie Sie sich sicherlich denken können, gibt es im App Store aber nicht nur kostenpflichtige Apps. Um möglichst direkt an die Gratis-Apps zu gelangen, tippen Sie oben links auf **Kategorien** und wählen eine Kategorie aus, z. B.

Dienstprogramme

1. Wischen Sie den Bildschirm nach oben, bis Sie die Rubrik **Gratis**



angezeigt bekommen (2 auf Seite 362). Hier finden Sie die Gratis-Apps. Diese Rubrik gibt es innerhalb von jeder der aufgeführten Kategorien.

Selbstverständlich können Sie auch einfach einen Begriff eingeben, um nach Apps zu einem Thema zu suchen. In den Suchergebnissen werden Sie dann auch Gratis-Apps finden.

INFO

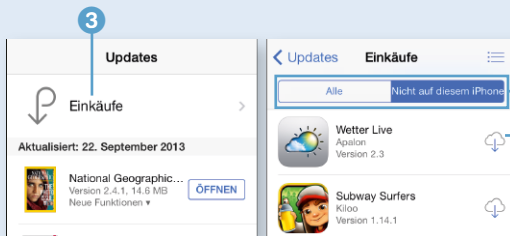
Bereits gekaufte Apps

Wenn Sie eine App bereits »gekauft«, also aus dem Store geladen haben, sie aber aktuell nicht auf Ihrem iPhone installiert ist, können Sie sie schnell und unkompliziert nachladen. Anstelle des Wortes **Gratis** oder **Kaufen** ist eine solche App mit dem Begriff **Öffnen** gekennzeichnet. Sie müssen nur einmal daraufklicken und eventuell noch einmal Ihr Apple-ID-Kennwort eingeben, und schon wird die App wieder auf Ihr iPhone geladen (siehe dazu auch den Kasten »Warum das Kennwort der Apple-ID bei Gratis-Apps eingeben?« auf Seite 362).

Die zweite Möglichkeit ist, dass Sie in der Tab-Leiste auf **Updates** tippen. Dahinter verbirgt sich nämlich auch eine Kategorie mit dem

Titel **Einkäufe** 3.

Tippen Sie auf diese Kategorie. In der nächsten Ansicht sehen Sie oben zwei Schaltflächen 4: **Alle** und **Nicht auf diesem iPhone**.

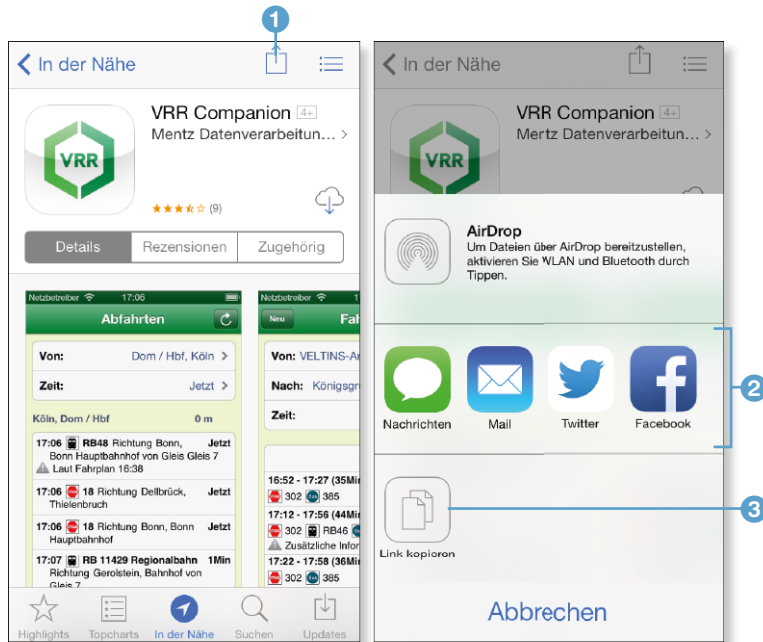


iPhone. In letzterer Kategorie sind die Apps zu finden, die Sie schon gekauft, aber nicht auf Ihrem iPhone installiert haben. Tippen Sie also auf **Nicht auf diesem iPhone**, und wählen Sie die App aus, die Sie erneut laden möchten, indem Sie auf die kleine Wolke 5 tippen. Der Installationsprozess beginnt daraufhin sofort, und Sie finden die App nach der Installation auf Ihrem Home-Bildschirm.

Apps weiterempfehlen

Über den App Store können Sie Empfehlungen für besonders interessante Apps an Freunde verschicken. Um das zu tun, gehen Sie folgendermaßen vor:

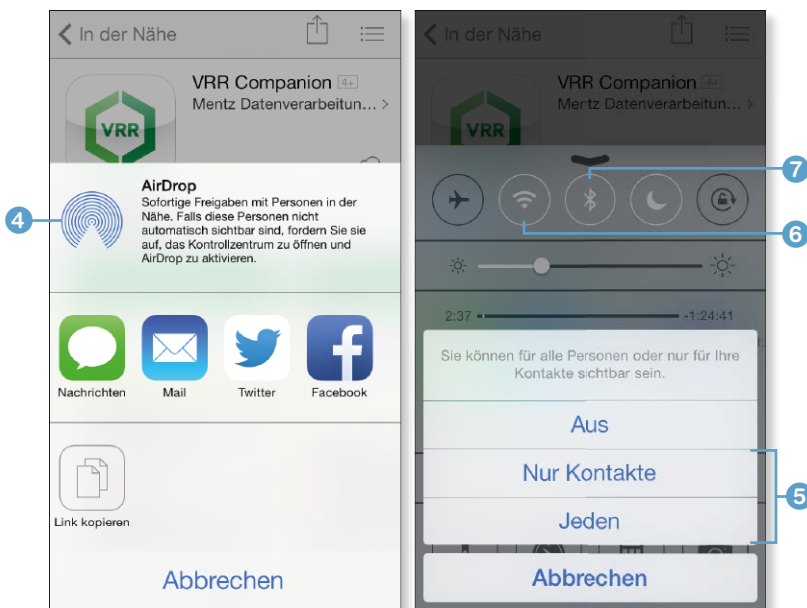
1. Tippen Sie eine App an, dann gelangen Sie auf die Detailseite, auf der Sie oben rechts die Schaltfläche **Bereitstellen** ❶ sehen. Tippen Sie darauf.



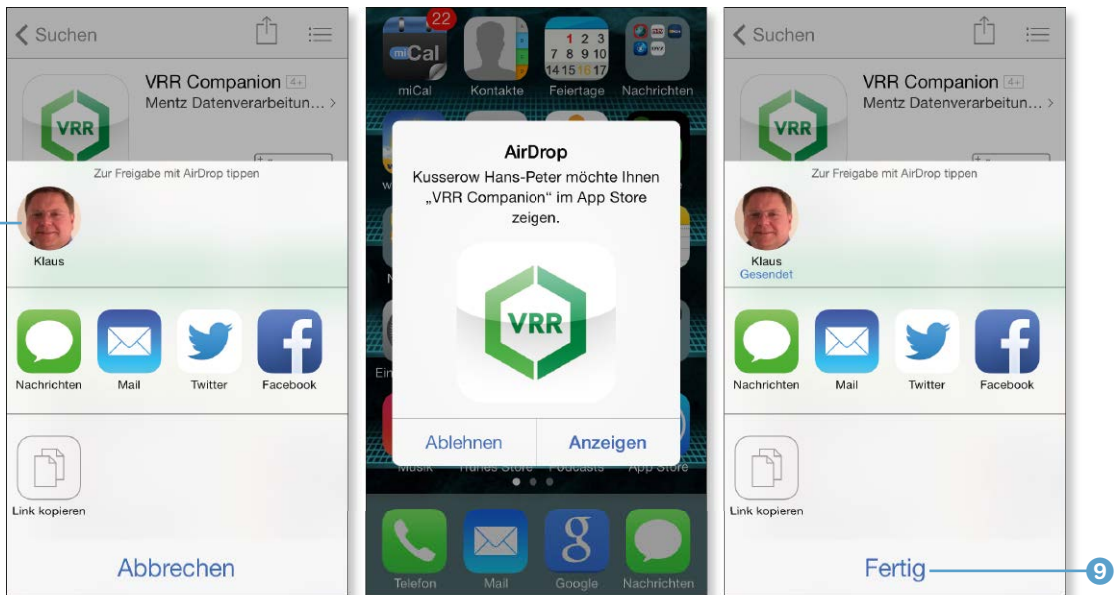
2. Wählen Sie nun den Weg aus, über den Sie Ihre Empfehlung weitergeben möchten ❷.
3. Geben Sie dann einen Empfänger für Ihre Empfehlung an, schreiben Sie bei Bedarf noch einen persönlichen Text, und versenden Sie Ihre Empfehlung jeweils über **Senden** oder **Posten**.
4. Sie können aber auch den iTunes-Link zu dieser App kopieren ❸ und ihn z. B. in der App Notizen speichern.

Eine andere Möglichkeit ist, die App über die neu integrierte AirDrop-Funktion mit anderen iPhones oder iPads in Ihrer Nähe zu teilen:

1. Wählen Sie eine App aus, die Sie per AirDrop zu einem anderen iOS-7-Gerät senden möchten, und tippen Sie oben rechts in der Menüleiste der Detailansicht auf **Bereitstellen**.
2. Im nächsten Menü tippen Sie auf die Schaltfläche **AirDrop** ④.
3. Dann müssen Sie im Kontrollzentrum festlegen, ob Sie AirDrop nur für Ihre Kontakte oder für jeden freigeben möchten ⑤. Darüber hinaus müssen WLAN ⑥ und Bluetooth ⑦ im Kontrollzentrum aktiviert sein.



4. Sobald sich nun ein iPhone oder ein iPad »näher«, auf dem auch iOS 7 installiert ist, können Sie die Daten austauschen, indem Sie auf den erscheinenden Kontakt tippen (⑧ auf Seite 366).



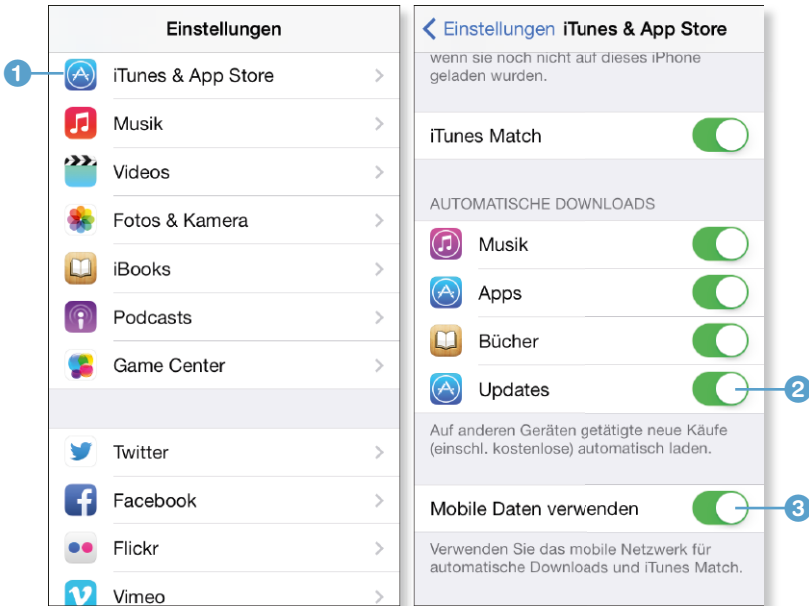
5. Daraufhin erhält der Empfänger eine Benachrichtigung zu dem Vorgang, den er entweder annehmen oder ablehnen kann.
6. Sobald der Hinweis zu der App erfolgreich übermittelt worden ist, beenden Sie den Vorgang, indem Sie auf **Fertig** 9 tippen.

Wie Sie sehen, ist auch eine Empfehlung direkt aus dem App Store heraus schnell erledigt. Ihre Freunde werden sich darüber freuen.

Apps aktualisieren

Da die einzelnen Programmierer immer wieder einmal neue Versionen ihrer Apps herausbringen, ist es natürlich sinnvoll, hin und wieder diese Updates herunterzuladen, die häufig auch Programmverbesserungen und zusätzliche Features (Funktionen) mit sich bringen. Auch hier hat sich in iOS 7 viel getan, denn es ist eine sinnvolle Funktion hinzugefügt worden, über die Updates automatisch geladen werden. Dadurch sind Ihre installier-

ten Apps immer auf dem neusten Stand, und Sie müssen sich darüber keine Gedanken mehr machen. Um diese Funktion nutzen zu können, aktivieren Sie im Menü **Einstellungen** in der Rubrik **iTunes & App Store** ❶ die Funktion **Updates** ❷ im Bereich **Automatische Downloads**.



Wenn Sie verhindern wollen, dass sich die Apps auch dann automatisch aktualisieren, wenn das iPhone das mobile Datennetz nutzt, deaktivieren Sie einfach den Schalter **Mobile Daten verwenden** ❸. Die Apps werden dann nur aktualisiert, wenn Ihr iPhone in ein WLAN eingewählt ist. So sparen Sie Datenvolumen.

Wenn Sie diese Einstellungen abgeschlossen haben, werden alle Aktualisierungen für die Apps auf Ihrem iPhone zukünftig automatisch heruntergeladen und sofort installiert. Sie müssen nichts weiter tun, als abzuwarten.

Kapitel 16

Datensicherheit

Datensicherheit wird heutzutage, und ganz besonders nach den Enthüllungen rund um die Geheimdienstaffäre, großgeschrieben. Man hört allorten von Hackerangriffen, unerlaubten Datenzugriffen und gestohlenen Passwörtern. Aus diesem Grund bietet das iPhone verschiedene Sicherheitseinstellungen, die Sie an Ihre Bedürfnisse anpassen können.

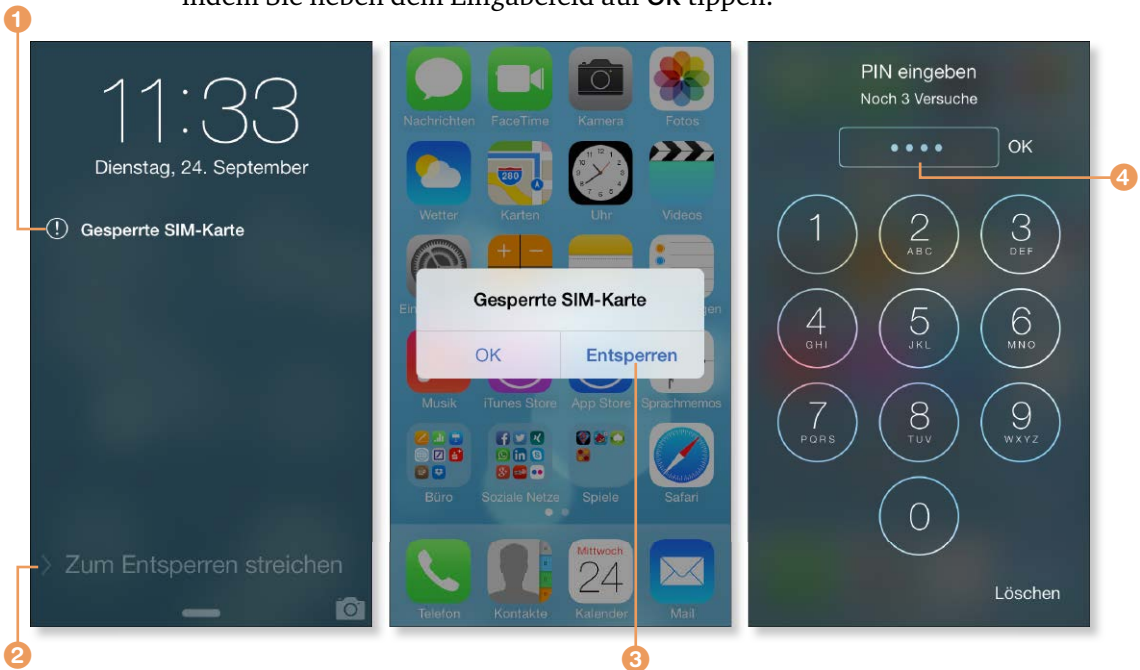


Mit der Eingabe eines einfachen oder eines komplexeren Codes können Sie Ihr iPhone vor dem Zugriff Dritter schützen.

Der PIN-Code der SIM-Karte

Jede handelsübliche SIM-Karte verfügt über einen vierstelligen PIN-Code, der standardmäßig auf derselben Karte gespeichert ist. Das iPhone ist werkseitig so eingestellt, dass der PIN-Code der SIM-Karte, wenn Sie das iPhone komplett neu starten oder die SIM-Karte entfernen und wieder einsetzen, erneut eingegeben werden muss.

Wenn Sie das iPhone ohne SIM-Karte – oder nachdem Sie es ausgeschaltet haben – starten, bekommen Sie als Erstes die Nachricht **Gesperrte SIM-Karte** ①. Entsperren Sie Ihr iPhone, indem Sie die Schaltfläche **Zum Entsperren streichen** ② nach rechts schieben, tippen Sie auf **Entsperren** ③, und geben Sie Ihren vierstelligen PIN-Code ein ④. Bestätigen Sie Ihre Eingabe, indem Sie neben dem Eingabefeld auf **OK** tippen.



Darüber hinaus erkennen Sie den jeweiligen Zustand Ihres iPhones auch an der oberen Menüleiste. Eine gesperrte SIM-Karte wird als »SIM gesperrt« ausgewiesen.



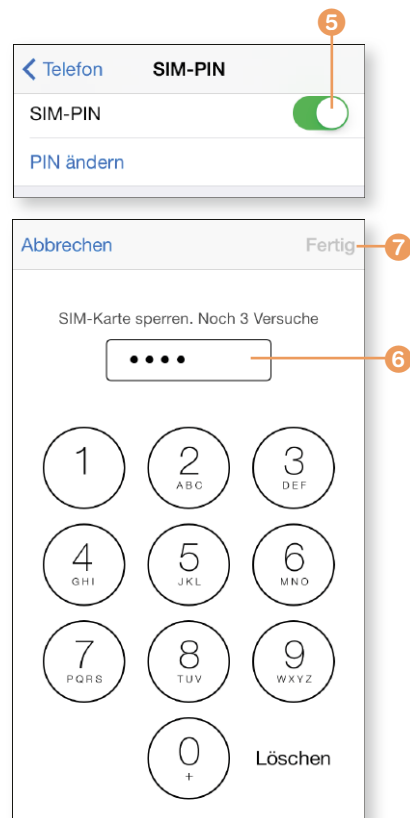
Wird die PIN eingegeben, sucht das iPhone nach Ihrem Netzanbieter. Ist er gefunden, wird er zusammen mit seiner Signalstärke angezeigt.

SIM-PIN ausschalten und ändern

Die SIM-Karten-PIN können Sie auch ausschalten (nicht empfohlen) oder selbst ändern (z. B. in eine für Sie leichter zu merkende Zahlenkombination):

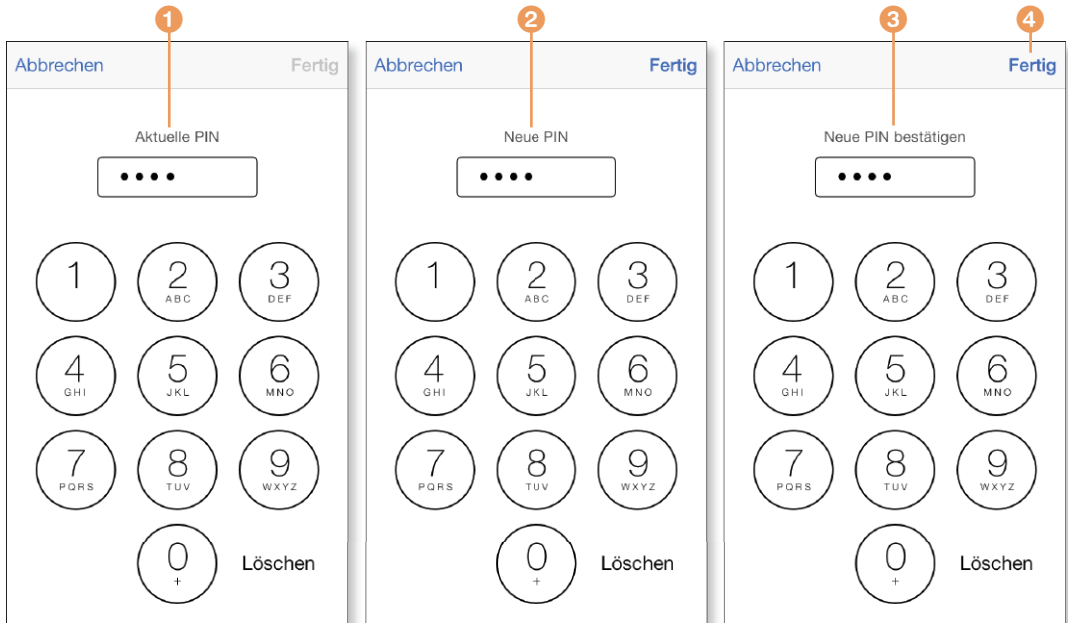
1. Um die SIM-Karten-PIN auszuschalten, wählen Sie im Menü **Einstellungen** Ihres iPhones den Menüpunkt **Telefon** und scrollen etwas nach unten, bis Sie zum Menüpunkt **SIM-PIN** gelangen. Tippen Sie ihn an, und schieben Sie auf dem nächsten Bildschirm den Regler **5** nach links, um die SIM-PIN auszuschalten.
2. Um eine ausgeschaltete PIN wieder zu aktivieren, schieben Sie den genannten Regler wieder nach rechts und geben dann die SIM-PIN erneut ein **6**. Bestätigen Sie die Aktion mit **Fertig** **7**.

Seien Sie bei der Eingabe der SIM-PIN bitte immer vorsichtig. Wenn Sie die PIN zu oft falsch eingeben, bleibt Ihr iPhone gesperrt und kann erst mit dem PUK-Code wieder entsperrt werden (diesen finden Sie normalerweise auch in Ihren Vertragsunterlagen). Funktioniert auch das nicht, müssen Sie bei Ihrem Provider kostenpflichtig eine neue Karte beantragen.



SIM-PIN ändern

Um Ihre SIM-PIN zu ändern, öffnen Sie ebenfalls das Menü **Einstellungen** ► **Telefon** ► **SIM-PIN** und tippen auf **PIN ändern**. Geben Sie nun Ihre aktuelle vierstellige PIN ein **1**. Anschließend müssen Sie die neue PIN zweimal hintereinander eingeben (**2** und **3**). Tippen Sie dann oben rechts auf **Fertig** **4**, um die Aktion abzuschließen.



Wenn Sie die PIN korrekt eingegeben haben, tippen Sie auf die Schaltfläche »Fertig«.

Die Code-Sperre

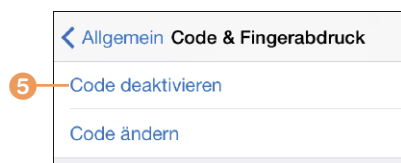
Die Code-Sperre ist neben der SIM-PIN eine zweite Sicherheitsstufe Ihres iPhones. Diese können Sie aktivieren, um Fremden den Zugriff auf Ihr iPhone zu verwehren, die versuchen, es aus dem Stand-by-Modus »aufzuwecken«. Im Stand-by-Modus ist das iPhone ja bereits entsperrt, sodass jemand es mitgehen lassen und dann leicht nutzen könnte. Die Code-Sperre

verhindert das: Sobald bei Ihrem iPhone im Stand-by-Modus eine Taste gedrückt wird, verlangt es die Eingabe des vierstelligen Codes. Und so richten Sie die Code-Sperre ein:

1. Tippen Sie im Menü **Einstellungen** ► **Allgemein** auf den Menüpunkt **Code & Fingerabdruck** ①.
2. Tippen Sie dann auf **Code aktivieren** ②, und geben Sie einen beliebigen vierstelligen Code ein, den Sie als Code-Sperre verwenden möchten ③. Den gleichen Code müssen Sie noch ein zweites Mal angeben ④, dann ist er automatisch gespeichert.



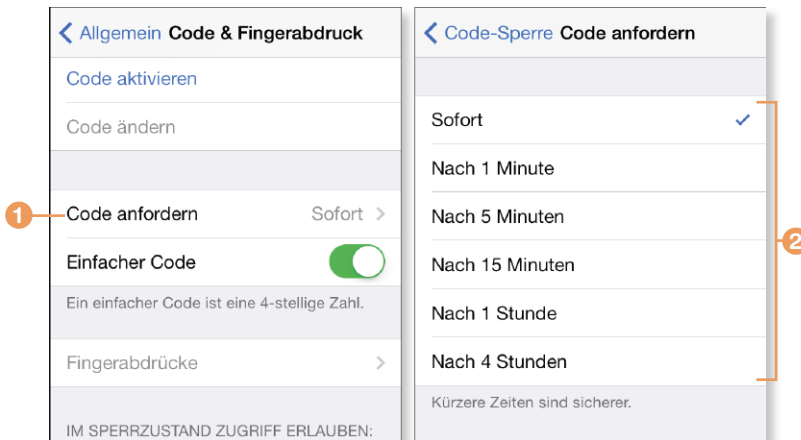
3. Um die Code-Sperre wieder zu entfernen, tippen Sie erneut auf den Menüpunkt **Code-Sperre** und geben den eben angelegten vierstelligen Code ein, um in das Einstellungsmenü für die Codes zu gelangen. Ohne die Code-Eingabe des Codes gelangen Sie nicht in das Einstellungsmenü.
4. Sind Sie nun im Einstellungsmenü für die Code-Sperre angelangt, tippen Sie auf den Menüpunkt **Code deaktivieren** ⑤ und geben den Code erneut ein. Der Code ist nun wieder deaktiviert.



Wie Sie sehen, handelt es sich dabei lediglich um einen einfachen vierstelligen Code. Es geht aber auch noch eine Nummer sicherer, wie Sie im folgenden Abschnitt erfahren werden.

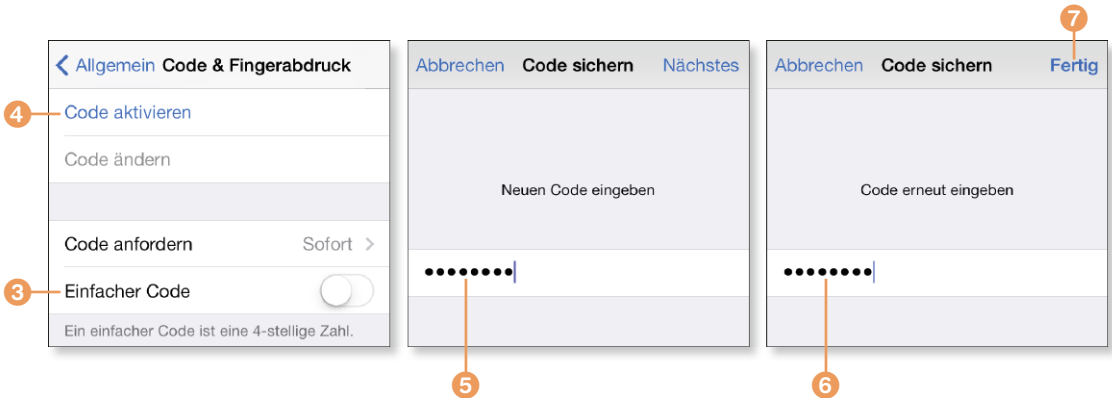
Die Code-Sperre konfigurieren

Sie können im Menü **Einstellungen ▶ Allgemein ▶ Code-Sperre ▶ Code anfordern** **1** definieren, ab wann die Sperre abgefragt wird, also wie lange das iPhone »unberührt« geblieben sein muss, bevor es gesperrt wird. Standardmäßig ist **Sofort** eingestellt. Um den Zeitpunkt zu ändern, tippen Sie auf **Code anfordern** und wählen im darauffolgenden Bildschirm aus, wann Sie die Code-Eingabe wünschen **2**.



Ihr iPhone mit einem komplexeren Code schützen

Wenn Sie einen komplexeren Schutz möchten, schalten Sie im Menü **Einstellungen ▶ Allgemein ▶ Code-Sperre** den Regler **Einfacher Code** **3** aus. Danach tippen Sie auf **Code aktivieren** **4**. Geben Sie nun einen komplexeren Code ein, der aus einer Kombination aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen in beliebiger Länge bestehen kann **5**. Wiederholen Sie diesen Code noch einmal **6**, und tippen Sie auf **Fertig** **7**, um ihn zu aktivieren.



Wenn Sie nun Ihr iPhone entsperren, wird dieser neue, komplexe Code verlangt. Um den Code später wieder zu ändern, müssen Sie auch in diesem Fall zuerst den Code eingeben, um überhaupt ins Einstellungs Menü der Code-Sperre zu gelangen, wo Sie die Sperre deaktivieren können.

Den Fingerabdrucksensor einrichten

Die biometrischen Daten eines Menschen gelten als sicheres Datenmaterial bei Erkennungsverfahren. Unter diese Daten fällt auch der Fingerabdruck. Bei Ihrem iPhone 5s kann er sogar zum Entsperren verwendet werden. Über den Fingerabdrucksensor des iPhones, von Apple *Touch ID* genannt, weisen Sie sich mit Ihrem Fingerabdruck als rechtmäßiger Benutzer aus. Wenn Sie also Ihr iPhone irgendwo vergessen oder liegen lassen, müssen Sie nun keine Angst mehr haben, dass Ihre Daten gestohlen werden können, das ist nicht mehr ohne Weiteres möglich (lesen Sie dazu auch den Kasten »Ist Touch ID wirklich sicher?« auf Seite 378).

Touch ID lässt sich also dazu nutzen, Ihr iPhone zu entsperren, darüber hinaus können Sie diese Funktion für Ihre Einkäufe im iTunes Store, App Store oder iBookstore verwenden. Sie können auch noch einer weiteren Person, etwa Ihrem Partner, Zugang zu Ihrem iPhone einräumen.



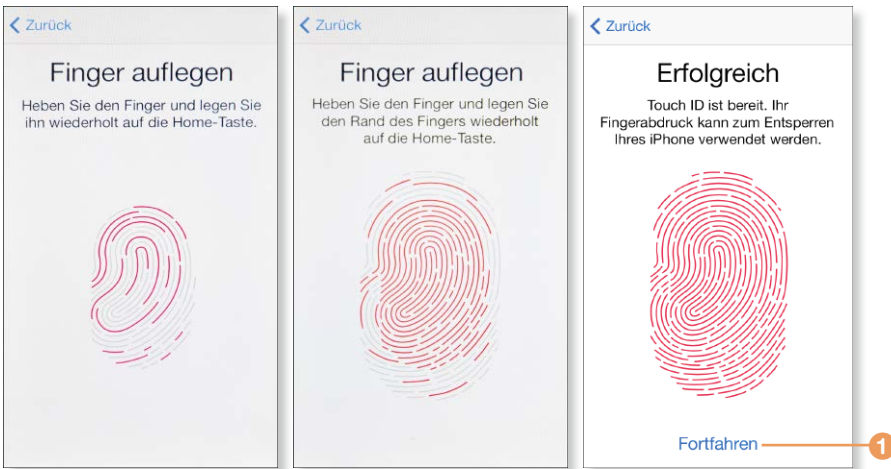
INFO

Wo wird mein Fingerabdruck gespeichert?

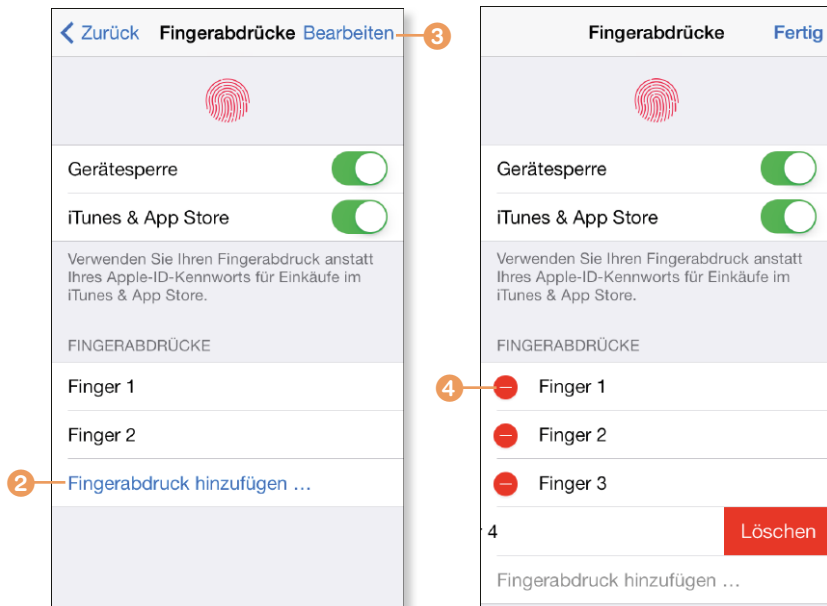
Zwar gelten die biometrischen Daten eines Menschen als ein sicheres Erkennungsverfahren, aber gerade deshalb sollte man bei der Verwendung dieser Daten besondere Vorsicht walten lassen. Laut Apple wird Ihr Fingerabdruck für die Verwendung der Touch-ID-Funktion nur auf Ihrem Gerät in einem gesonderten, in sich geschlossenen Speicherbereich gesichert und nicht an Apple übermittelt oder in iCloud gespeichert. So soll der Zugriff Dritter nicht möglich sein, und Sie bleiben Herr über Ihre Daten.

Im Folgenden stelle ich Ihnen vor, wie Sie die Funktion Touch ID aktivieren und nach Ihren Bedürfnissen einrichten können. Zuerst müssen Sie wissen, dass der Fingerabdruck nur in Zusammenhang mit der Code-Sperre funktioniert. Um Änderungen an Ihren Fingerabdrücken vorzunehmen, müssen Sie also auf jeden Fall den vierstelligen Code eingeben.

1. Tippen Sie im Menü **Code & Fingerabdruck** auf **Fingerabdrücke**, dann öffnet sich ein Assistent, der Sie durch die Konfiguration Ihrer Fingerabdrücke führt.
2. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, legen Sie bitte einen Finger leicht auf die Home-Taste, ohne diese zu drücken. Ihr Fingerabdruck wird gescannt. Sie sehen den Fortschritt des Scanvorgangs anhand einer schematischen Zeichnung eines idealen Fingerabdrucks.
3. Wiederholen Sie diesen Vorgang so lange, bis keine grauen Linien mehr auf der Schemazeichnung zu erkennen sind. Ist das der Fall, wird Ihnen der erfolgreiche Scan mitgeteilt.
4. Wenn Sie auf **Fortfahren** ① tippen, gelangen Sie ins Menü **Fingerabdrücke**, in dem Sie entscheiden können, ob Sie weitere Finger scannen lassen möchten. Tippen Sie dazu auf **Fingerabdruck hinzufügen** ②. Insgesamt können Sie fünf verschiedene Finger scannen.



5. Selbstverständlich können Sie Ihre Fingerscans auch wieder löschen. Tippen Sie dazu oben rechts auf **Bearbeiten** 3.



6. Vor den gespeicherten Fingerscans erscheinen Minus-Schaltflächen. Tippen Sie auf ein Minus 4 und dann auf **Löschen**, um den entsprechenden Fingerabdruck zu entfernen.

7. Ganz Eilige können aber auch einfach von rechts nach links über einen Fingerabdruck wischen und ihn so löschen.

INFO

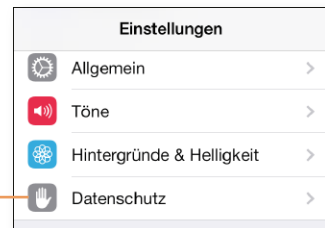
Ist Touch ID wirklich sicher?

Es ist Hackern bereits kurz nach der Veröffentlichung des iPhones 5s gelungen, den Fingerabdrucksensor auszutricksen. Dabei wurde das iPhone mit einer Kopie eines Fingerabdrucks entsperrt. Unter normalen Umständen ist dies nur schwierig umzusetzen, denn es wird ein vollständiger und gut erkennbarer Fingerabdruck benötigt, dessen Kopie unter Laborbedingungen erzeugt wird. Für den alltäglichen Gebrauch bietet Ihnen Touch ID daher ein gewisses Maß an Sicherheit. Sie sollten aber dennoch berücksichtigen, dass Sie Ihren Fingerabdruck täglich an vielerlei Orten hinterlassen. Touch ID kann daher ein gut gewähltes, komplexes Passwort oder eine zusätzliche Code-Sperre nicht ersetzen. Daher empfehle ich Ihnen, für den Fall eines Diebstahls außerdem den iCloud-Dienst **iPhone löschen** zu benutzen (lesen Sie dazu den Abschnitt »Das iPhone fernlöschen« auf Seite 223 in Kapitel 9, »Synchronisieren mit iCloud«).

Den Datenschutz einstellen

Sie können seit iOS 6 selbst weiterführende Datenschutzvorgaben auf Ihrem iPhone einrichten. Rufen Sie dazu unter **Einstellungen** den Menüpunkt **Datenschutz** **1** auf.

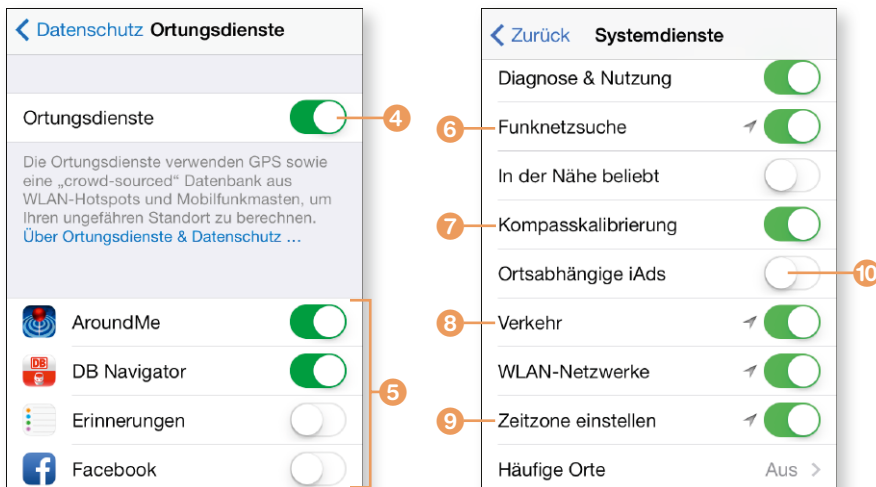
Hinter diesem Punkt verbirgt sich eine Liste von Anwendungen und Apps, für die Sie jeweils spezielle Datenschutzeinstellungen einrichten können – etwa Kontakte, Kalender oder Fotos. Wenn Sie auf eine dieser Apps tippen, z. B. auf Fotos **2**, öffnet sich ein neues Menü, aus dem Sie ablesen können, welche Anwendungen auf Ihre Fotos zugreifen. Per Schieberegler können Sie diesen Zugriff jeweils erlauben oder ablehnen.



Außerdem können Sie in diesem Menü regeln, ob Sie auch Twitter und Facebook auf Ihrem iPhone nutzen möchten bzw. welche Apps auf diese Accounts zugreifen ³. Da beide Anwendungen mittlerweile sehr tief im Betriebssystem verankert sind, werden Sie, wenn Sie den Zugriff hier beschränken, aus vielen Apps heraus nicht mehr auf Twitter und Facebook zugreifen (und z. B. Fotos teilen) können.

Auch die Möglichkeit, die Ortungsdienste zu aktivieren oder komplett abzuschalten ⁴, finden Sie hier. Sie können über diese Funktion auch festlegen, welche App überhaupt auf die Ortungsdienste zugreifen darf ⁵.

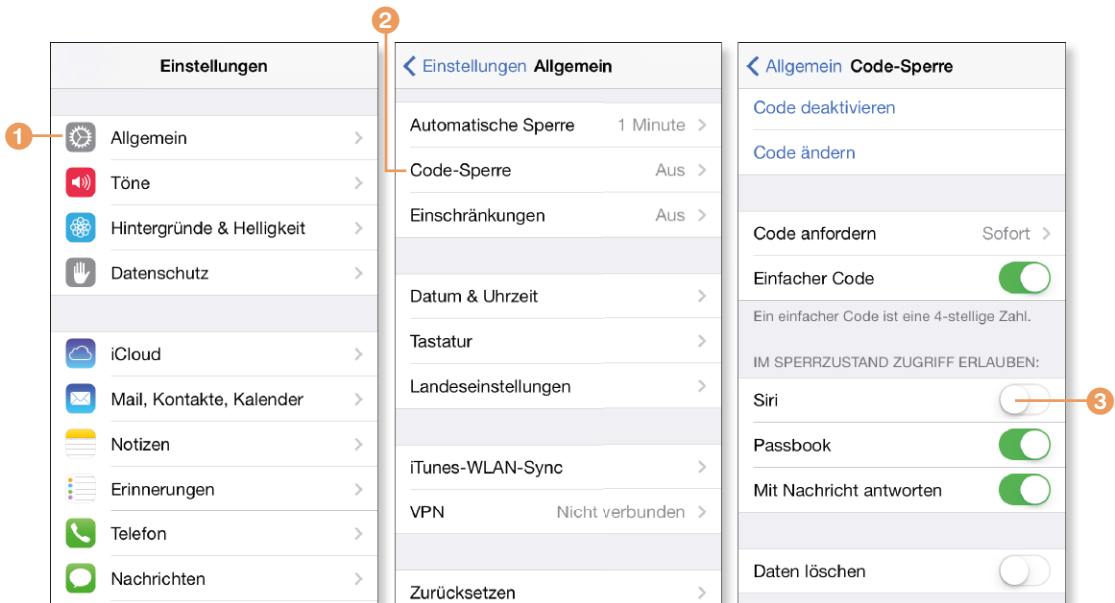
Ganz am Ende der unter Umständen langen App-Liste im Menü **Datenschutz/Ortungsdienste** sehen Sie noch den Punkt **Systemdienste**. Dahinter verbirgt sich eine Reihe wichtiger Standarddienste, die Sie aber auch alle gemeinsam oder einzeln abschalten können. Das führt dann allerdings in manchen Fällen zu Einbußen in der flüssigen Nutzung. Zum Beispiel kann ohne diese Daten bei der Funknetzsuche ⁶, der Kompasskalibrierung ⁷, bei den Verkehrsinformationen ⁸ oder beim Einstellen der Zeitzone ⁹ keine sinnvolle Bedienung gewährleistet werden. Wenn Sie aber keinen Wert



auf die Anzeige ortsabhängiger Werbung (iAds, 10 auf Seite 379) legen, können Sie diese Funktion hier getrost ausschalten.

Die Sicherheitslücke Siri ausschalten

Siri, der intelligente Sprachassistent, den es seit dem iPhone 4s gibt, funktioniert in der Standardeinstellung immer. Das bedeutet, dass Ihr iPhone auch dann bedienbar ist, wenn eine Code-Sperre für den Stand-by-Betrieb eingerichtet wurde. Um dies zu verhindern, müssen Sie den Zugriff auf Siri im Sperrzustand deaktivieren. Ich empfehle Ihnen dringend, das zu tun, denn auch wenn Siri in seinen Möglichkeiten begrenzt ist, lässt sich über diese Sicherheitslücke großer Schaden anrichten. Um zu verhindern, dass Fremde trotz einer Code-Sperre Ihr iPhone bedienen können, indem sie Siri benutzen, öffnen Sie das Menü **Einstellungen** und wählen den Menüpunkt **Allgemein** 1 ► **Code-Sperre** 2 aus.



Deaktivieren Sie den Zugriff auf Siri, indem Sie den Regler nach links schieben 3. Ab jetzt ist Ihr iPhone auch nicht mehr mit Siri zu steuern, wenn

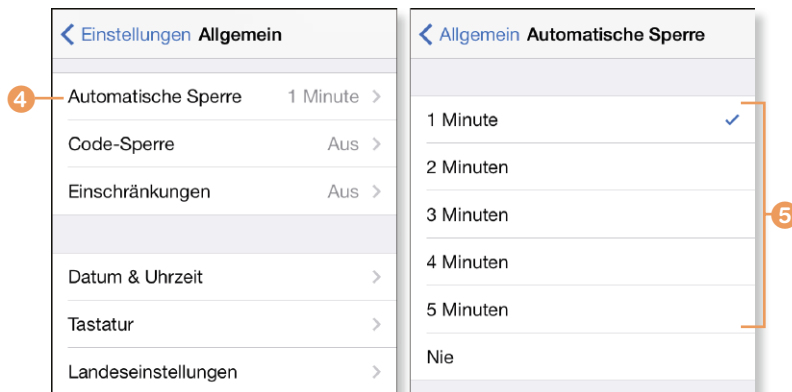
die Code-Sperre aktiviert ist. Auf die gleiche Weise können Sie auch die Funktionen **Passbook** und **Mit Nachricht antworten** ausschalten, denn beide Dienste sind ebenfalls vom Sperrbildschirm aus erreichbar.

Wenn Sie Siri gar nicht verwenden möchten, schalten Sie diesen Dienst unter **Einstellungen ▶ Siri** einfach aus. Weitere Informationen zu Siri finden Sie im Abschnitt »Den intelligenten Assistenten Siri nutzen« auf Seite 32 in Kapitel 1, »Start mit dem iPhone«.

Die automatische Sperre einstellen

Sie können einstellen, ab wann Ihr iPhone in den Stand-by-Betrieb geschaltet und der Sperrbildschirm eingeblendet wird. Das funktioniert dann ähnlich wie die Tastensperre bei älteren Handys: Das Gerät kann nicht mehr aus Versehen bedient werden, und der Akku wird geschont.

1. Zum Einstellen der automatischen Sperre öffnen Sie das Menü **Einstellungen ▶ Allgemein**.
2. Tippen Sie auf den Menüpunkt **Automatische Sperre** **4**.



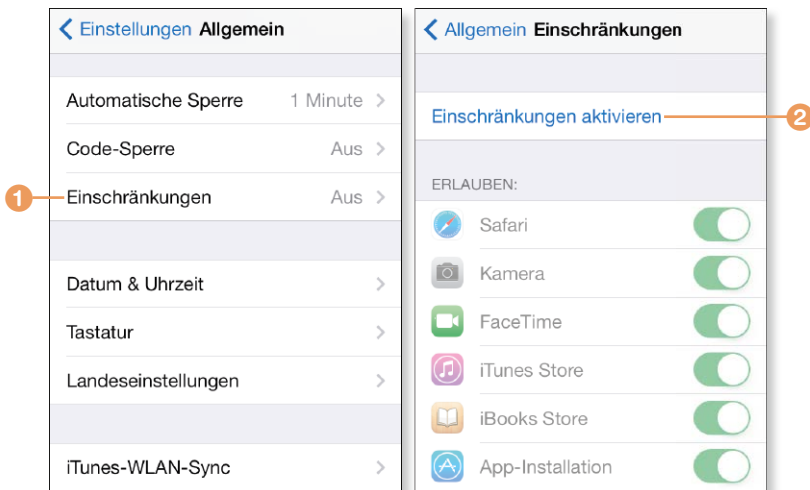
3. Stellen Sie nun ein, nach welcher Zeit die automatische Sperre aktiviert werden soll. Dabei können Sie Zeitintervalle zwischen einer und fünf Minuten wählen **5**. Mit **Nie** deaktivieren Sie die automatische Sperre.

Wählen Sie die Einstellungen, die Sie für sinnvoll halten. Manchmal, z. B. wenn Sie mit einer gekauften Navigationssoftware arbeiten, ist es nützlich, die Option **Nie** einzustellen, denn so bleibt das Display immer aktiv, während Sie fahren, und wird nicht vom Sperrbildschirm überdeckt.

Zugriff auf Programme und Inhalte beschränken

Um den Umgang mit dem iPhone noch sicherer zu machen, können Sie bestimmen, welche Programme genutzt werden können und welche nicht. Sperren Sie den Zugang zu einzelnen Programmen und Diensten, sodass nur noch Sie selbst die Möglichkeit haben, darauf zuzugreifen, indem Sie den Code eingeben und die jeweilige Funktion wieder freischalten. Das ist z. B. hilfreich, wenn auch Ihre Kinder das iPhone nutzen.

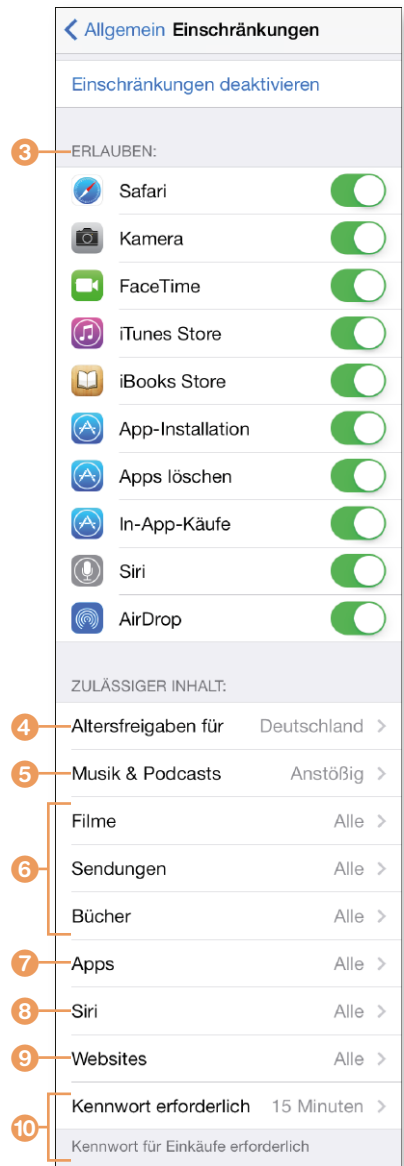
Öffnen Sie im Menü **Einstellungen** ► **Allgemein** den Menüpunkt **Einschränkungen** ❶, und tippen Sie auf **Einschränkungen aktivieren** ❷. Dann geben Sie einen beliebigen vierstelligen Code ein. Bestätigen Sie ihn einmal. Dieser Code muss von nun an eingegeben werden, bevor Sie etwas an den Einschränkungseinstellungen ändern können. Die Liste der möglichen Beschränkungen ist sehr lang und erfordert einige Erklärungen.



Geben Sie im ersten Bereich **Erlauben** ³ die Apps frei, deren Nutzung Sie erlauben möchten. Interessant ist dabei, dass Sie sowohl Siri hier deaktivieren können als auch einige Funktionen, die in Apps integriert sind, z. B. AirDrop. Auch das Installieren und Löschen von Apps sowie die In-App-Käufe reglementieren Sie hier. Häufig verfügen Spiele-, Zeitschriften- oder Navigations-Apps über die Möglichkeit, Inhalte via In-App-Kauf nachzuladen. Diese Möglichkeit können Sie eliminieren, damit Ihnen keine unkalkulierbaren Kosten entstehen.

Im Bereich **Zulässiger Inhalt** können Sie den Zugriff einschränken, was z. B. zum Zweck der Kindersicherung und des Jugendschutzes praktisch ist.

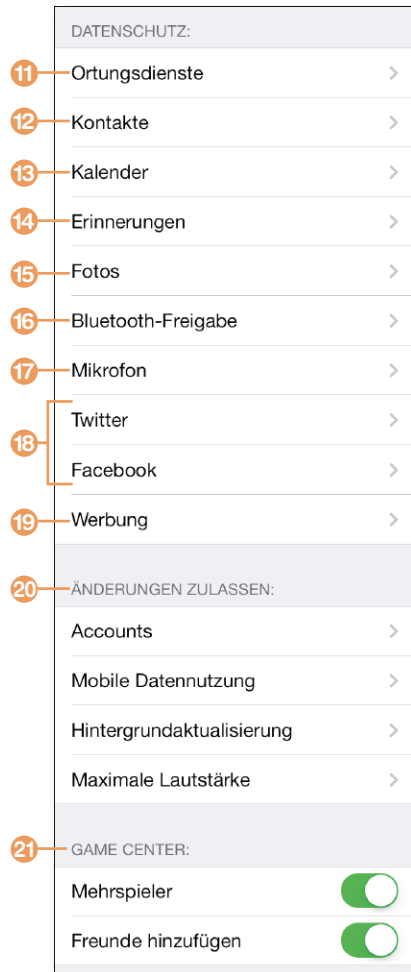
- ⁴ Für welches Land möchten Sie z. B. die Altersfreigaben einstellen? In der Regel ist hier **Deutschland** bereits vorausgewählt.
- ⁵ Bestimmen Sie, ob Sie die Wiedergabe von anstößiger Musik und Podcasts zulassen möchten.
- ⁶ Legen Sie die Altersfreigabe für Filme, Sendungen und Bücher fest. Soll z. B. ein Kind Zugang zu Ihrem iPhone haben, können Sie den Zugriff entsprechend beschränken.
- ⁷ Auch für Apps gibt es Altersbeschränkungen, die Sie hier festlegen können.
- ⁸ Sie können z. B. bestimmen, ob der Sprachassistent Siri anstößige Sprache unterstützen und nach Webseiten suchen können soll.
- ⁹ Bei **Websites** legen Sie fest, welche Webseiten von Ihrem iPhone aus aufgerufen werden können. So können Sie z. B. nicht jugendfreie Inhalte einschränken oder nur das Aufrufen bestimmter Webseiten erlauben.



- 10 Darüber hinaus können Sie festlegen, ab wann ein Kennwort erforderlich ist, sollten Sie einmal im iTunes Store oder im App Store einkaufen wollen. Standardmäßig ist es so eingestellt, dass Sie beim ersten Mal das Kennwort eingeben müssen, und wenn dann innerhalb der nächsten 15 Minuten weitere Einkäufe getätigt werden, muss keine neue Kennworteingabe erfolgen. Das können Sie ändern, indem Sie hier **Sofort** wählen.

In der nächsten Kategorie **Datenschutz** können Sie Ihre Datenschutzvorgaben anpassen. Sie besteht aus den folgenden Bereichen:

- 11 Sie können Ortungsdienste gezielt für jede App freigeben oder sperren und darüber hinaus festlegen, ob Sie Änderungen an diesen Einstellungen zulassen möchten oder nicht.
- 12 Sperren Sie den Zugriff verschiedener Apps auf Ihre Kontakte.
- 13 Legen Sie den Zugriff verschiedener Apps auf Ihren Kalender fest, sodass diese Apps bei Bedarf z. B. Kalendereinträge erzeugen können.
- 14 Hier können Sie lediglich festlegen, dass an bestehenden Erinnerungen keine Änderungen vorgenommen werden und neue Apps nicht auf von Ihnen angelegte Erinnerungen zugreifen können.
- 15 Legen Sie fest, welche Apps auf Ihre auf dem iPhone gespeicherten Fotos zugreifen dürfen.



- 16 Über den Punkt **Bluetooth-Freigabe** verhindern Sie, dass irgendwelche Apps, die dafür nicht vorgesehen sind, Daten über Bluetooth versenden. Falls Sie Apps verwenden, die Bluetooth zur Datenübertragung nutzen, werden sie hier angezeigt, und Sie können entscheiden, wie Sie vorgehen.
- 17 Sperren Sie den Zugriff verschiedener Apps, z. B. YouTube, Facebook u. a., auf das eingebaute Mikrofon.
- 18 Legen Sie fest, ob Sie die Twitter-Nutzung auf dem Gerät erlauben oder nicht bzw. welche Apps auf Ihren Facebook-Account zugreifen dürfen und welche nicht.
- 19 Beim Punkt **Werbung** können Sie das sogenannte *Ad-Tracking* abschalten, wodurch verhindert wird, dass Werbetreibende Ihr Nutzungsverhalten verfolgen, um ihre Werbung zu optimieren.

In der Rubrik **Änderungen zulassen** 20 bestimmen Sie schließlich, ob Änderungen an Einstellungen der folgenden Bereiche erlaubt sind: **Accounts**, **Mobile Datennutzung**, **Hintergrundaktualisierung** und **Maximale Lautstärke**.

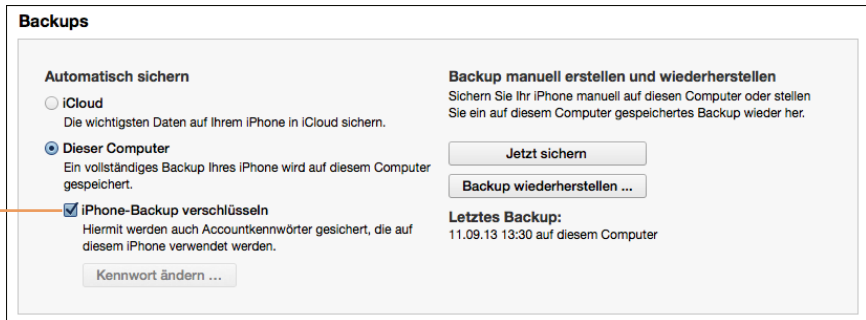
Zu guter Letzt können Sie im Bereich **Game Center** 21 noch Einstellungen für das Game Center vornehmen. Sie können die Mehrspielerfähigkeit beschränken und auch die Möglichkeit, Freunde hinzuzufügen.

Alles in allem haben Sie also eine ganze Reihe von Möglichkeiten, Ihr iPhone sicher zu machen und vor fremdem Zugriff zu schützen. Sollte es aber doch einmal in fremde Hände geraten, sperren Sie es via Fernsperre oder löschen die darauf enthaltenen Daten per Fernlöschen. Beide Themen behandle ich in Kapitel 9, »Synchronisieren mit iCloud«.

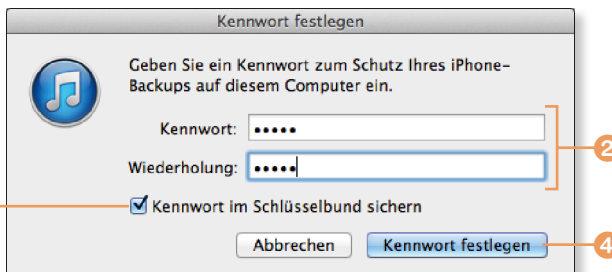
Backups verschlüsseln

Wenn Sie Ihr Backup mit iTunes erstellen – egal, ob über ein WLAN oder kabelgebunden –, können Sie es in jedem Fall verschlüsseln.

1. Um Backups zu verschlüsseln, öffnen Sie iTunes und klicken oben rechts auf die Schaltfläche **iPhone**, um in die Synchronisationseinstellungen zu gelangen.
2. Setzen Sie in der Rubrik **Übersicht** unter **Backups** ein Häkchen bei **iPhone-Backup verschlüsseln** ①.



3. Daraufhin öffnet sich ein Dialogfenster, in dem Sie ein Kennwort für Ihr Backup eingeben und es zur Sicherheit noch einmal wiederholen müssen ②.
4. Darüber hinaus können Sie noch entscheiden, ob Sie das Kennwort in Ihrem Schlüsselbund speichern möchten ③ (nur Mac).
5. Klicken Sie dann zur Bestätigung auf **Kennwort festlegen** ④.



Fortan wird jedes Backup, das von Ihrem iPhone erstellt wird, verschlüsselt. Selbstverständlich können Sie bei Bedarf den Kennwortschutz auch wieder aufheben.

INFO

Was ist ein Backup?

Bei einem Backup handelt es sich um eine Sicherung Ihrer Daten, um einem Verlust vorzubeugen. Folgende Daten können Sie in ein Backup integrieren: alles, was Sie im iTunes Store, im App Store oder im iBookstore gekauft haben, Fotos und Videos des Albums **Aufnahmen**, alle Einstellungen Ihres iPhones 5s/5c, App-Daten, das Aussehen des Home- und jedes weiteren Bildschirms, Ihre Nachrichten und Ihre Klingeltöne. Sollten Sie Ihr iPhone einmal verlieren, können Sie alle diese Daten später auf einem neuen Gerät aus dem Backup wiederherstellen.

Stichwortverzeichnis

2nd-Taste 198
 3D-Ansicht 298, 300
 3G 107

A

Abspielmodus 309
 Account
 erstellen 126
 hinzufügen 126, 127
 manuell anlegen 126
 Überblick aller Accounts 128
 Adressbuch 67
 Eingabefelder bearbeiten 169
 Familienbeziehung aufnehmen 172
 Foto hinzufügen 171
 Geburtstag aufnehmen 171
 Jahrestag aufnehmen 172
 Klingelton für Kontakt festlegen 170
 Kontakt anlegen und bearbeiten 167, 174
 Kontakte verwalten 167
 Kontaktgruppe 175
 Kontakt löschen 176
 Kontakt suchen 177
 Kurznachrichtendienst aufnehmen 174
 Messenger aufnehmen 174
 SMS-Ton für Kontakt festlegen 170
 soziale Netzwerke aufnehmen 172
 weiteres Feld 174
 Adresse
 suchen 294
 zu Lesezeichen hinzufügen 296
 Adressleiste
 Reader-Symbol 122
 Ad-Tracking 385

AirDrop 42
 AirPlay 256, 311
 AirPrint 116, 186
 Druckauftrag 117
 Drucker 116
 Druckzentrale 117
 Aktien
 Ansichten 183
 Darstellung 183, 184
 Firmen suchen 182
 Mitteilungszentrale 184
 Akzent schreiben 52
 Altersfreigabe 383
 Anfasserpunkt 63
 Anhang 144
 Bildgröße auswählen 258
 mehrere Bilder 259
 Video 146
 Anruf
 annehmen 68
 aus Kontakten 67
 halten 78
 hinzufügen 80
 in Abwesenheit 74
 Klingelton für Kontakt festlegen 170
 mit mehreren Personen gleichzeitig sprechen 78, 79
 Nummer wählen 66
 verpasster 74
 zwischen Gesprächspartnern wechseln 78
 Anrufbeantworter einrichten 81
 Anrufergruppe 88
 synchronisieren 88
 Anrufliste 72, 73, 74
 löschen 75
 Anschluss 27, 28

Ansicht

- Ausrichtungssperre* 321
- im Kalender* 152

Anzeige 107

Apple-ID 22

Apple TV 256

Apps 30

- Aktien* 182

- aktualisieren* 366

- Datenschutz* 378

- endgültig schließen* 30

- gekaufte Artikel neu installieren* 362, 363

- iBooks* 188

- iCloud* 209

- iMovie* 204

- In der Nähe* 358

- iPhoto* 204

- iTunes Store* 340

- iWork* 195

- Kamera* 270

- Karten* 283, 284

- Keynote* 195

- kostenlose* 362

- kostenpflichtige* 362

- löschen* 32

- mehrere gleichzeitig öffnen* 29

- Mein iPhone suchen* 226

- Multitasking* 29

- Musik* 306, 309, 313

- Notizen* 185

- Numbers* 195

- Ordner erstellen* 31

- Pages* 195

- Podcasts* 351

- schließen* 30

- sortieren* 30

- Sprachmemo* 201

- starten* 29

- suchen* 359

- Taschenrechner* 197

Tipps 179

Updates 366

verschieben 30

Videos 271, 335

Voransicht 360

wackeln 30

Web App 115

weiterempfehlen 364

Wetter 180

Wunschliste 359

Zeitungskiosk 195

Zugriff steuern 382

App Store

- Apps suchen* 359

- gekaufte Artikel neu installieren* 362, 363

- Highlights* 354

- In der Nähe* 358

- Kategorien* 356

- Kennwortabfrage* 384

- kostenlose Apps* 362

- Topcharts* 356

- Updates* 366

- Vorschau* 360

Assistent 32

Attachment 144

- Bildgröße auswählen* 258

- mehrere Bilder* 259

- Video* 146

Auflösung 236

Aufnahme 201, 203, 270

- Slow Motion* 281

Ausgabe einer Zeitung 197

Ausland, Kosten 103

Auslöser 237

Ausrichtungssperre 39, 158, 321

Ausschneiden 62, 63

Autofokus 246

Auto-Großschreibung 60

Auto-Korrektur 56, 57, 59

Automatische Sperre 27, 381

B

Backup 387
 Backup verschlüsseln 385
 Betreffzeile 129
 Bild
 als Anhang 144
 aus MMS löschen 101
 Größe beim E-Mail-Versand 258
 per E-Mail versenden 144, 259
 Bildnachricht 95
 Auto-Korrektur 95
 beantworten 97
 Einstellungen 97
 löschen 101
 Töne 99
 Unterhaltung 93, 96, 102
 Vibration 99
 weiterleiten 100
 Bildschärfe 246
 Bildschirm 28
 Lupe 61
 Multitasking-Übersicht 29
 Bildschirmhelligkeit 39
 Bing 111
 Biometrische Sperre 375
 Blindkopie 129, 130
 Blitzfunktion 249, 250, 274
 automatische 250
 True Tone 249
 Bluetooth 39
 Headset 83
 Symbol 84
 Bonusmaterial 345
 Booklet 345
 Bookmark 108, 109
 Browser 109

C

Clip
 aufnehmen 270
 bearbeiten 277, 278
 checken 275
 Hochformat 272, 278
 LED-Hilfslicht 274
 löschen 275
 Querformat 272, 278
 Slow Motion 281
 trimmen 277, 278
 True-Tone-Hilfslicht 274
 versenden 278, 279, 281
 Code-Sperre 222, 223, 372, 374, 375
 deaktivieren 373
 einfacher Code 374
 einrichten 372
 konfigurieren 374
 Copy & Paste 62
 Cursor positionieren 61

D

Dateianhang 144
 Bildgröße auswählen 258
 mehrere Bilder 259
 Video 146
 Dateigröße für E-Mails 146
 Datenroaming ausschalten 103
 Datenschutz 128, 378
 Einstellungen 378
 Facebook und Twitter 379
 Ortungsdienste 379
 Siri 380
 Systemdienste 379
 Werbung 385
 Zugriff auf Programme und Inhalte 382

Diashow 253
 Apple TV 256
 auf dem Fernseher 256
 Hintergrundmusik 254
 Übergänge 254, 256
 via AirPlay 256
 via HDMI 257
Digitale Zeitung 196, 197
Display
 Ausrichtungssperre 158, 321
 Multitasking-Übersicht 29
 Screens wechseln 28
 Zoomen 107
Dock 66
Dock-Connector 27
Dokumente
 drahtlos synchronisieren 214
 über iTunes importieren 210
 über iTunes synchronisieren 210
 über WebDAV importieren 214
 über WebDAV synchronisieren 214
Drucken 186
 Webseite mit AirPrint 116

E

EarPod-Anschluss 28
E-Book lesen 191
E-Book-Reader 188
Eigene Nummer 77
Ein-/Aus-Schalter 25, 26
Einfügen 62
Eingehender Anruf 68
Einstellungen für Ortungsdienste 287
E-Mail 125
 abrufen 136
 Anhang 144
 Bildgröße auswählen 258
 Bild versenden 144, 259

Blindkopie 129, 130
 Dateigröße 146
 Datenabgleich 135
 empfangen 134
 Empfängeradresse 129
 gesendete 130
 Hinweistöne einrichten 141
 in eigenem Ordner sichern 137, 138
 Kopie 129
 löschen 140, 141, 142
 markieren 139, 140
 neu erstellen 128
 Ordner anlegen 137
 Ordner-Symbol in der Tab-Leiste 138
 Papierkorb 142
 Postfach durchsuchen 142, 143
 Push 135
 schreiben 128
 Signatur 148
 suchen 142, 143, 144
 ungelesene E-Mails 135
 Video versenden 146, 279
 VIP 132
E-Mail-Account
 erstellen 126
 hinzufügen 126, 127
 manuell anlegen 126
 Überblick aller Accounts 128
E-Mail-Adresse
 aus Kontakten verwenden 130
 Empfänger 129, 130
 VIP 132
Emoji 59
Empfängeradresse 129
 aus Kontakten verwenden 130
Endloswiedergabe 329
Erinnerung 162
 anlegen 162
 einer Liste zuordnen 163
 für Termin einstellen 156

Erinnerung (Forts.)
Kategorie 165
Liste 165
ortsbezogene 164
Priorität 163
suchen 166
wiederholen 163
Zeit einstellen 163
Zusatzinformationen einfügen 164
 Etikett 168
Geburtstag 171

F

Facebook 262, 264, 350
Datenschutz 379
 FaceTime 19, 72, 88, 89, 90, 236
 FaceTime Audio 72
 Favoriten 71, 72
 Feststelltaste 60
 Film 270
aufnehmen 270
auf YouTube, Facebook und Co. hochladen
 281
ausleihen 347, 348
bearbeiten 277, 278
checken 275
Hochformat 272, 278
kaufen 347
LED-Hilfslicht 274
löschen 275
Querformat 272, 278
Rezension 352
Slow Motion 281
speichern 348
trimmen 277, 278
True-Tone-Hilfslicht 274
versenden 278, 279, 281
 Fingerabdrucksensor 375
 Flugmodus 39
 Flyover 298
 Fokussieren 246
 Format für Videos 272, 278
 Foto
als Anhang 144
als Hintergrundbild einstellen 265
als MMS versenden 261
als Tweet senden 262
auf Facebook veröffentlichen 264
aufnehmen 236, 237, 250
Ausschnitt vergrößern 247
Bilder in Serie 239, 240
Bildschärfe 246
Diashow 253, 256
Fotofilter 248
für Kontakte 171, 267, 268
HDR 241, 242
Kamerawechsel 249
Live-Filter 248
Ordner »Aufnahmen« 251
Panorama 244
quadratische Bilder 243
schlechte Aufnahmen löschen 250
Selbstporträt 249
Serienbilder 239, 240
veröffentlichen 262
versenden 144, 257, 258, 259, 261
Verzerrungen des Motivs 249
 Fotostream
aktivieren 209
löschen 218
teilen 215
 Frontseitenkamera 236

G

Geburtstag
 Geburtstagskalender 158
 in Kontakteintrag aufnehmen 171
 Genius-Liste 323
 Gesamtlautstärke 26
 Gesendet (Postfach) 130
 Gesichtserkennung 246
 Geteilte Links 124
 GMX 126
 Google 111
 GPS 120, 165, 287, 288
 einstellen 287
 Signalgenauigkeit 294
 Gratis-SMS 94
 Großschreibung 54
 Gyroskop 50

H

Halten 78
 Hauptdisplay 115
 HDR-Foto 241, 242
 HD-Video 236
 Headset 33, 83, 325
 Bedienung 35, 325
 koppeln 83
 maximale Lautstärke 326
 verbinden 83
 Hilfslicht 274
 Hintergrundbild 45, 46, 265
 Hinweiston für E-Mails einrichten 141
 Home-Bildschirm 28, 115, 266
 Hintergrundbild 46, 265
 Home-Screen 28, 115, 266
 Hintergrundbild 46, 265
 Home-Taste 26

Hörbuch 320, 336
 Abspielgeschwindigkeit anpassen 337
 kaufen 349
 Rezension 352

I

iBooks 188
 Ansicht 188
 E-Book bearbeiten 189
 E-Book herunterladen 194
 E-Book lesen 191
 E-Book löschen 189
 E-Book verschieben 189
 gekaufte Artikel 193
 Helligkeit anpassen 191
 Inhaltsverzeichnis 191
 Lesezeichen 191
 Navigation 192
 Notizen 191
 Sammlung 189, 190
 Schriftart und -größe ändern 191
 Sortierung 188
 iBookstore 192, 194
 iCloud 114, 333
 Backup einrichten und anpassen 226, 228
 Dokumente & Daten 209
 Dokumente synchronisieren 210
 Einstellungen 206, 208
 Erinnerungen 162
 Fotostream 209
 Freigaben 209
 iPhone suchen 219, 222
 Mobile Daten 210
 Safari-Tabs 114
 Schlüsselbund 230, 233
 Speicher verwalten 229
 zusätzlichen Speicher kaufen 230
 iMessage 19, 94

- iMovie 204, 279
 - In-App-Kauf 196
 - In der Nähe 358
 - Internetlink 107
 - per Mail versenden* 117
 - per SMS schicken* 120
 - via Facebook teilen* 119
 - via Twitter posten* 119
 - Internet, Privates Surfen 109
 - Internet Service Provider 126
 - iPhone
 - Aktualisierung* 23
 - Bildschirm* 28
 - komplett ausschalten* 27
 - Schalter und Knöpfe* 25
 - Software-Lizenzvertrag* 34
 - Version* 23
 - wiederherstellen* 224, 225
 - zurücksetzen* 21
 - iPhone suchen 219
 - aktivieren* 219
 - App* 226
 - löschen* 223
 - Ton abspielen* 221
 - iPhoto 204
 - ISP 126
 - iTunes 16
 - Backup verschlüsseln* 385
 - Einkäufe übertragen* 349
 - gekaufte Videos speichern* 348
 - Gutscheinkarte* 346
 - herunterladen* 16
 - iPhone anmelden* 17
 - Lizenzbedingungen* 16
 - iTunes Match 330, 332, 334
 - iTunes Store 339, 340
 - Album kaufen* 345
 - Ansichten* 340
 - Bonusmaterial* 345
 - digitales Booklet* 345
 - Einkäufe übertragen* 349
 - Einzeltitel kaufen* 344
 - Film ausleihen* 347, 348
 - Film kaufen* 347
 - Filmvorschau* 348
 - »Gefällt mir«-Button* 350
 - Gutscheinkarte aktivieren* 346
 - Hörbücher kaufen* 349
 - Hörbuch-Vorschau* 349
 - iTunes-Karte aktivieren* 346
 - Kennwortabfrage* 384
 - Klingelton* 347
 - Musik kaufen* 344
 - Musik Probe hören* 342
 - Musikvideo kaufen* 347
 - Podcasts kaufen* 349, 351
 - Rezension* 352
 - Tab-Leiste* 341
 - Titelpreis* 344
 - TV-Serie kaufen* 347
 - Video kaufen* 344
 - Vorschau* 343
 - Wunschliste* 344
 - iWork 195
- ## J
- Jahrestag in Kontakteintrag aufnehmen 172
 - Jugendschutz 383
- ## K
- Kalender
 - anlegen* 161
 - Ansichten* 152
 - Einladungs-E-Mail* 156
 - Eintrag anlegen* 154
 - Ereignis wiederholen* 155
 - Erinnerung einstellen* 156

Kalender (Forts.)

- Farbe auswählen* 161
- ganztägiges Ereignis* 155
- Geburtstage* 158
- Informationen einfügen* 157
- Internetadressen hinzufügen* 157
- Jahresansicht* 152
- Jahrestag* 159
- mehrere Kalender nutzen* 161
- Monatsansicht* 152, 153
- Notiz einfügen* 157
- Tagesansicht* 152
- Termin anlegen* 153, 154, 155
- Termine synchronisieren* 154
- Termin löschen* 160
- Verfügbarkeit* 157
- verschiedene Kalender nutzen* 156
- wiederkehrende Ereignisse* 159
- Wochenansicht* 152, 153

Kamera

- App* 270
- Auflösung* 236
- Aufnahme löschen* 250
- Auslöser* 237
- Bildausschnitt vergrößern* 247
- Blitz* 249, 250
- Diashow* 256
- FaceTime* 236
- Fokus* 246
- Foto veröffentlichen* 262, 264
- Foto versenden* 257, 258, 261
- Frontseite* 236
- Gesichtserkennung* 246
- HD-Qualität* 236
- HDR-Foto* 241, 242
- LED-Hilfslicht* 274
- manueller Fokus* 246
- Panoramafoto* 244
- Raster* 238
- Rückseite* 236

- scharf stellen* 246
- Selbstporträt* 249
- True-Tone-Hilfslicht* 274
- Verzerrungen des Motivs* 249
- Video checken* 275
- wechseln* 249
- Zugang über Sperrbildschirm* 236

Karten 283, 284

- 3D-Ansicht* 298, 300
- Adresse suchen* 294
- Adressinfo* 294
- Ansicht ändern* 284
- Auto* 292
- Blickrichtung einstellen* 289
- eigene Position finden* 288
- Flyover* 298
- Fußgänger* 292, 293
- Hybridansicht* 284
- Kartenansicht* 284
- Kontakte darstellen lassen* 297
- lokale Suche* 301
- Navigation* 291, 292
- öffentliche Verkehrsmittel* 292
- Routenplaner* 289, 290, 292
- Satellitenansicht* 284
- Streckenpunkte* 291
- Verkehr* 285, 286
- Yelp* 301
- Zieladresse eingeben* 290, 292
- Zoomen* 285

Kennwort 128, 384

Keynote 195

Kindersicherung 383

Klingelton 85, 347

- auswählen* 85
- für Kontakt festlegen* 170
- Lautlosbetrieb* 86

Kompassnadel 120, 165

Konferenzschaltung 80

Kontakt

- Adresse hinzufügen* 170
 - Adressen auf Karte darstellen lassen* 297
 - anlegen* 68, 167
 - Anzeigefolge* 167
 - auswählen* 92
 - bearbeiten* 174
 - eigene Nummer* 77
 - Eingabefelder* 168
 - Etiketten* 168
 - Familienbeziehung aufnehmen* 172
 - Foto hinzufügen* 171
 - Geburtsdatum einfügen* 171
 - Gruppen anlegen* 175
 - Jahrestag einfügen* 172
 - Klingelton festlegen* 170
 - löschen* 176
 - Messenger einfügen* 174
 - mit Foto* 267, 268
 - neu anlegen* 68, 168
 - Nummer aus Anrufliste übernehmen* 68
 - Nummer aus SMS übernehmen* 68
 - Sortierfolge* 167
 - soziale Netzwerke einfügen* 172
 - Spitzname* 174
 - suchen* 177
 - verwalten* 167
 - VIP* 132
 - weiteres Feld einfügen* 174
- Kontaktgruppe 88, 176
- Kontaktliste 67
- Favoriten* 71, 72
- Kontrollzentrum 38
- AirDrop* 39
 - AirPlay* 40
 - Ausrichtungssperre* 39
 - Bildschirmhelligkeit* 39
 - Bluetooth* 39
 - Musik abspielen* 39
 - Nicht stören* 39

Taschenlampe 40

WLAN 39

- Kopfhörer* 13
- Kopie einer E-Mail* 129
- Kopieren* 62, 63
- Kosten im Ausland* 103
- Kurznachricht* 92, 94
 - an mehrere Adressaten* 93
- Auto-Korrektur* 95
- beantworten* 97
- Einstellungen* 97
- empfangen* 96
- Empfänger* 92
- kostenlose* 94
- lesen* 96
- löschen* 101
- mit Bild* 95
- Sperrbildschirm* 94
- Töne* 99
- Unterhaltung* 93, 96
- Unterhaltung löschen* 102
- Vibration* 99
- weiterleiten* 100
- Zeitstempel* 93

L

- Ladekabel* 13
- Lautlosbetrieb* 86
- Lautstärke* 25
 - maximale* 326
 - Tastentöne* 51
- LED-Hilfslicht* 274
- Leseliste* 123, 124
- Lesezeichen* 108, 109
 - anpassen* 110
 - Leseliste* 123
 - Lesezeichenleiste* 110
 - Ordner* 110, 111

Ligatur schreiben 52
Lightning-Dock-Anschluss 27
Link 107
 per Mail versenden 117
 per SMS schicken 120
 via Facebook teilen 119
 via Twitter posten 119
Listenansicht 310
Lokale Suche 301
Löschen
 Anrufliste 75
 E-Mail 141
 Nachricht 101
Lupe für Tastatur 61

M

Mail-Account
 anlegen 126
 hinzufügen 126, 127
 Überblick aller Accounts 128
Makeln 78
Manueller Fokus 246
Markieren, E-Mail 139, 140
Megapixel 236
Memo
 abhören 202
 aufnehmen 201
 beenden 201
 kürzen 203
 pausieren 201
 umbenennen 203
 versenden 203
Mitteilungszentrale
 Aktien 184
 Einstellungen 97
 öffnen 99
 Telefon 75
 Wetter 182
MMS 95, 261, 281
 Auto-Korrektur 95
 beantworten 97
 Bildvorschau 95
 Einstellungen 97
 löschen 101
 Töne 99
 Unterhaltung 93, 96, 102
 Vibration 99
 Video versenden 281
 weiterleiten 100
Mobile Daten 210
Multitasking 29, 30
Musik
 abspielen 309
 Album kaufen 345
 automatisch übertragen 306
 DRM-freie 330
 Einzeltitel kaufen 344
 Interpreten 315
 kaufen 344
 kopieren per Drag & Drop 308
 Lautstärke 325
 manuell verwalten 307
 maximale Lautstärke 326
 Probe hören 342
 Rezension 352
 suchen 323, 324
 synchronisieren 306
 Wiedergabe 309
 Wiedergabe bei gesperrtem iPhone 312
 Wiedergabe mit Headset 325
 zufällige Wiedergabe 316
Musik-App 306
 Alben 316
 Ansicht 313, 315, 316, 317, 318, 320, 321
 Compilations 317
 Cover 321
 Endloswiedergabe 329
 Genius-Funktion 323

Musik-App (Forts.)

- Genres* 318
- Hörbuch anhören* 336, 337
- Hörbücher* 320
- Komponisten* 320
- Lautstärken einzelner Lieder anpassen* 326
- Lieder bewerten* 327
- Lieder suchen* 323
- Listenansicht* 313
- Musik streamen* 330, 334
- Tab-Leiste anpassen* 318
- Titel* 317
- Video abspielen* 335
- Wiedergabeliste anlegen* 322
- zufällige Wiedergabe* 316, 328

Musikvideo

- abspielen* 335
- kaufen* 347

N

Nachricht

- an mehrere Adressaten* 93
- Auto-Korrektur* 95
- beantworten* 97
- Einstellungen* 97
- empfangen* 96
- Empfänger* 92
- kostenlose* 94
- lesen* 96
- löschen* 101
- mit Bild* 95
- Sperrbildschirm* 94
- Töne* 99
- Unterhaltung* 93, 96, 102
- Vibration* 99
- Video versenden* 281
- weiterleiten* 100
- Zeitstempel* 93

Nano-SIM-Karte 15

Navigation 283, 284, 287, 290, 291

- Ansicht zoomen* 285
- Auto* 292
- beenden* 292
- Blickrichtung einstellen* 289
- eigene Kontakte darstellen lassen* 297
- eigene Position finden* 288
- Fußgänger* 292, 293
- Hybridansicht* 284
- Kartenansicht* 284
- öffentliche Verkehrsmittel* 292
- Routenplaner* 289, 292
- Satellitenansicht* 284
- Streckenpunkte* 291
- Verkehr* 285, 286
- Zieladresse aus Kontakten* 290
- Zieladresse eingeben* 292

Netzteil 13

Nicht stören 39

Notizen 185, 186, 187

Numbers 195

O

Ordner

- für Apps* 31
- für E-Mails* 137, 138
- für Lesezeichen* 111
- markierte E-Mails* 139, 140
- nach E-Mails durchsuchen* 142, 144
- Symbol in der Tab-Leiste* 138

Ortungsdienste 120, 165, 287, 288, 379

- aktivieren* 287

P

Pages 195
 Panoramafoto 244
 Papierkorb 142
 Passwort 128
 Schlüsselbund 231, 233
 PIN-Code 15, 370
 Podcast 351
 kaufen 349
 Post 119
 Postausgang 130
 Postausgangsserver 127
 Posteingang 128
 durchsuchen 142, 143, 144
 Posteingangsserver 127
 Postfach 130
 durchsuchen 142, 143, 144
 Einstellungen 135
 neues anlegen 137
 VIP 132
 PUK 371
 Push-Mitteilung 135

R

Reader 121, 122
 Rechtschreibkorrektur 56, 57, 59
 Roaming 182, 185
 ausschalten 103
 Routenplaner 289, 292
 Auto 292
 Fußgänger 292, 293
 Navigation 291, 292
 öffentliche Verkehrsmittel 292
 Routenvorschläge 290
 Streckenpunkte 291
 Zieladresse 290, 292
 Rückseitenkamera 236

S

Safari 106
 AirPrint 116
 Bereiche 106
 Browserverlauf 109
 geteilte Links 124
 iCloud 114
 leere Seite 113
 Leseliste 123
 Lesezeichen 108, 109, 110
 Lesezeichenleiste 110
 Link per Mail versenden 117
 Link per SMS schicken 120
 Link via Facebook teilen 119
 Link via Twitter posten 119
 mehrere Seiten anzeigen 112
 neue Seite 113
 Privates Surfen 109
 Reader 121, 122
 Schlüsselbund 233
 Suche 111
 Suchmaschine wechseln 111
 Suchvorschläge nutzen 111
 Tab-Ansicht 107, 112
 Tab löschen 113
 Übersicht 106, 113
 Vorschläge 108
 Web App 115
 Webseiten ohne Werbung lesen 122
 Webseite öffnen 107
 Webseite später lesen 123
 Satzzeichen schreiben 54
 Scharf stellen 246
 Schlüsselbund 230, 233
 Schüttelfunktion 328
 Screen 28
 Multitasking-Übersicht 29
 Selbstporträt 249
 Serienbildfunktion 239, 240

- Shuffle 316, 328
- Sicherheit
 - automatische Sperre* 381
 - Code-Sperre* 372, 374
 - Fingerabdrucksensor* 375
 - Passwort* 128
 - PIN-Code* 371
 - SIM-PIN* 370
 - Zugriff auf Programme und Inhalte* 382
- Signatur 148
- SIM-Karte 14, 370
 - einfacher Code* 370
 - einlegen* 14
 - entsperren* 370
 - Nano-SIM-Karte* 15
 - PIN* 371, 372
- SIM-PIN 370
 - ändern* 372
 - ausschalten* 371
- Siri 19, 32
 - Headset* 35
 - im Sperrzustand deaktivieren* 380
 - Sprachen* 33
- Skalieren 46, 107
- Slow Motion 281
- Smiley 59
- SMS 92, 94
 - an mehrere Adressaten* 93
 - Auto-Korrektur* 95
 - beantworten* 97
 - Bild aus MMS löschen* 101
 - Einstellungen* 97
 - empfangen* 96
 - Empfänger* 92
 - kostenlose* 94
 - lesen* 96
 - löschen* 101
 - mit Bild* 95
 - Sperrbildschirm* 94
 - Töne* 99
 - Unterhaltung* 93, 96, 102
 - Vibration* 99
 - Video versenden* 281
 - weiterleiten* 100
 - Zeitstempel* 93
- Social Network 350
- Sonderzeichen 53, 54, 55
- Song abspielen 309
- Soziale Netzwerke in Kontakteintrag aufnehmen 172
- Sperrbildschirm 382
 - Hintergrundbild* 265
- Sperre
 - automatische Sperre* 27, 381
 - Code-Sperre* 372, 374
 - Fingerabdrucksensor* 375
 - SIM-PIN* 370, 371
- Spotlight-Suche 324
 - Musik* 324
 - Suchbegriff eingeben* 37
 - Sucheinstellungen* 36
- Sprache
 - Siri* 33
 - Tastatur* 57
- Sprachmemo 201, 202, 203
 - aufnehmen* 201
 - beenden* 201
 - kürzen* 203
 - pausieren* 201
 - versenden* 203
- Sprachsteuerung 19, 32
- Stand-by-Taste 25, 26
- Standort 120
- Streaming 330, 334
- Stummschaltung 25
- Suche
 - App* 359
 - Erinnerung* 166
 - Inhalte auf dem iPhone* 36, 324
 - Kontakt im Telefonbuch* 177

Suche (Forts.)

lokale 301

Sucheinstellungen 36

Synchronisieren

Musik 306

T

Tab 113

Tab-Leiste 66

Taschenlampe 40

Taschenrechner 197

Operatorentasten 198

Speicher 199

wissenschaftlicher Modus 198, 199

zweite Tastenbelegung 198

Tastatur 50, 129

Akzente 52

Auto-Großschreibung 60

Bildschirmlupe 61

Buchstaben eingeben und löschen 52

Cursor positionieren 61

Feststelltaste 60

Großschreibung 54

Hochformat 50

Kurzbefehl 59, 60

Ligaturen 52

Querformat 50

Satzzeichen eingeben 54

Smileys 59

Sonderzeichen 55

Sprachen einstellen 57, 58

Tastentöne aktivieren 51

Texteingabe widerrufen 60

Text markieren 63

Umlaute 52, 53

Ziffern eingeben 54

Tastaturbelegung 52, 53, 55

Taschenrechner 198

Tastensperre 381

Telefonbuch

eigene Nummer 77

Eingabefelder bearbeiten 169

Familienbeziehung aufnehmen 172

Foto hinzufügen 171

Geburtstag aufnehmen 171

Jahrestag aufnehmen 172

Klingelton für Kontakt festlegen 170

Kontakt anlegen 167

Kontakt bearbeiten 174

Kontakte verwalten 167

Kontaktgruppe 175

Kontakt löschen 176

Kontakt suchen 177

SMS-Ton für Kontakt festlegen 170

soziale Netzwerke aufnehmen 172

weiteres Feld 174

Telefonieren 66, 88

FaceTime 88

Telefonkonferenz

einleiten 80

Teilnehmer löschen 80

Temperatureinheit 180

Termin 153, 154

Text

ausschneiden 62

Bildschirmlupe 61

Cursor positionieren 61

einfügen 62

Eingabe widerrufen 60

kopieren 62

Kurzbefehl 59, 60

markieren 63

widerrufen 60

Textnachricht 92, 94

an mehrere Adressaten 93

Auto-Korrektur 95

beantworten 97

Einstellungen 97

einzelne löschen 101

Textnachricht (Forts.)

empfangen 96
Empfänger 92
kostenlose 94
lesen 96
löschen 101
Sperrbildschirm 94
Töne 99
Unterhaltung 93, 96, 102
Vibration 99
weiterleiten 100
Zeitstempel 93

Ton

für E-Mails einrichten 141
für SMS 99, 170
Tastentöne 51

Touch ID 375

Trimmen 277

True Tone

Blitz 249, 274
Hilfslicht 274

Tweet 119

Twitter 262, 264

Datenschutz 379

U

Umlaut schreiben 52, 53

Ungelesene E-Mails 135

Unterhaltung 93, 96

antworten 97
löschen 102
weitergeleitete Nachricht 101

URL

per Mail versenden 117
per SMS schicken 120
via Facebook teilen 119
via Twitter posten 119

USB-Netzteil 14

V

Vergrößern 107

Verkleinern 107

Vibrationsalarm 86

Video

anschauen 276
Aufnahmeknopf 270
auf YouTube, Facebook oder Vimeo
hochladen 281
ausleihen 347
bearbeiten 277, 278, 279
Hochformat 272, 278
in HD 236
kaufen 344, 347
LED-Hilfslicht 274
löschen 275
Querformat 272, 278
Rezension 352
Slow Motion 281
speichern 271, 276, 348
trimmen 277, 278
True-Tone-Hilfslicht 274
versenden 146, 278, 279, 281
zoomen 272

Videotelefonie 88

VIP 132

Visual Voicemail 81, 82

Voicemail 81, 82

W

Wählen 66

Web App 115

WebDAV 214

Webseite

als Favorit anlegen 109
geteilte Links 124
Leseliste 123
Link mailen 117

Webseite (Forts.)

- mehrere Seiten anzeigen* 112
 - mit AirPrint drucken* 116
 - öffnen* 107
 - ohne Werbung lesen* 122
 - per SMS schicken* 120
 - Privates Surfen* 109
 - Reader* 122
 - später lesen* 123
 - via Facebook teilen* 119
 - via Twitter posten* 119
 - zum Home-Bildschirm hinzufügen* 115
 - zur Leseliste hinzufügen* 123
- Werbung 385
- Wetter 180, 181, 182
- Widerrufen 60
- Wiedergabeliste 313
- anlegen* 322
 - bearbeiten* 314
 - Lautstärken einzelner Lieder anpassen* 326
 - löschen* 314
 - Titel hinzufügen* 322
- Wiedergabe von Musik 309
- Wikipedia 192

- WLAN 39
- Wolke 333
- Wunschliste 359

Y

- Yahoo! 111
- Yelp 301, 303, 304

Z

- Zeitlupe 281
- Zeitstempel bei SMS 93
- Zeitung 196, 197
- Zeitungskiosk 195
- Tab-Leiste* 197
- Ziffer eingeben 54
- Ziffernblock 66
- Zoomen 46, 107, 272, 285
- Zufällige Wiedergabe 316, 328
- Zugriff beschränken 382
- Zurücksetzen 21